D 6171 EX

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

26. Jahrgang

1978

Bibliothek
des
Deutschen Wetterdienstes
Offenbach/M.
78.977

Offenbach am Main 1978/79

I A 10

Die Witterung des Jahres 1978

Das Jahr 1978 war im Vergleich zu den langjährigen Mittelwerten bei unterdurchschnittlichem Sonnenschein zu kalt, südlich des Mains und nördlich der Mittelgebirge zu naß, sonst meist zu trocken.

Die Jahresmittel der Lufttemperatur lagen meist zwischen 6 und 10 °C. Etwas wärmer war es in Freiburg i. Br. (10.1 °C), Heidelberg (10.4 °C), Koblenz (10.1 °C), Leverkusen (10.4 °C) und Duisburg (10.2 °C). Unter 6 °C blieben die Jahreswerte in den Hochlagen der Mittelgebirge und der Alpen (Feldberg/Schw. und Gr. Falkenstein 3.0 °C, Wasserkuppe 4.3 °C).

Die Abweichungen dieser Jahresmitteltemperaturen von den langjährigen Durchschnittswerten waren überall negativ. Um 1 °C und mehr zu kalt war es in Friedrichsheim, Zwieselberg, Bensheim-Auerbach, Deuselbach, Fichtelberg/Ofr., Biedenkopf, Melsungen (-1.0 °C) und Seesen (-1.1 °C). Im übrigen Bundesgebiet war es bis 1 °C zu kalt.

Die Jahresmaxima der Lufttemperatur wurden bei 87 % der 185 untersuchten Stationen vom 28. Juli bis 1. August erreicht. 5 % registrierten den Höchstwert vom 04. bis 07. Juni, 4 % am 01. und 02. Juni und am 11. Juli. Die Werte bewegten sich in Abhängigkeit von der Höhenlage
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
23.4 °C (am 31.07. auf Helgoland) und
33.0 °C (am 30.07. in Trier und Gengenbach),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
25.7 °C (am 29.07. in Altglashütte) und
32.2 °C (am 30.07. in Kaiserslautern),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
12.7 °C (am 10.10. auf der Zugspitze) und
27.2 °C (am 06.06. in Oberstdorf).

Die Jahresminima stellten sich bei 48 % der Stationen vom 18. bis 21. Februar ein. 30 % entfielen auf den 31. Dezember. 11 % der Stationen meldeten das Minimum der Lufttemperatur vom 06. bis 08. Dezember. Bei 8 % wurde es am 05. und 06. Januar und bei je 1 % am 05. und 12. sowie am 14. und 15. Februar festgestellt. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
- 8.0 °C (am 31.12. auf Helgoland) und
-20.5 °C (am 18.02. in Mannheim),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
- 7.5 °C (am 06.01. in Konstanz) und
-22.8 °C (am 31.12. in Braunlage),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
-11.3 °C (am 06.12. in Höchenschwand) und
-23.4 °C (am 15.02. auf der Zugspitze).

Die durchschnittliche Anzahl von heißen Tagen (das sind im Norden 1 bis 5, im Süden bis 11) wurde in diesem Jahr nicht erreicht. Verbreitet, besonders im Süden und in den Mittelgebirgen, wurden keine heißen Tage beobachtet. Lediglich im Westen und gebietsweise in Norddeutschland traten einige Tage auf. Vereinzelt wurde die Norm leicht überschritten, Gernsheim meldete 9, Philippsburg 8 Tage mit einem Maximum ab 30.0 °C. – Die Zahl der Sommertage (normal sind an der Küste 8 bis 16, im Binnenland bis 45 Tage) lag ebenfalls größtenteils unter dem langjährigen Durchschnitt. In Norddeutschland wurden 6 bis 23, im nördlichen Mittelgebirgsraum bis 25, in Süddeutschland bis 31 Tage gemeldet. Die meisten Sommertage gab es im Oberrheingraben (bis 43), bei Rosenheim (39) und in Uttenreuth (34). – Die Zahl der Frosttage (normal sind im Norden 50 bis 90, im Süden 70 bis 150, auf der Zugspitze 313 Tage) bewegte sich mit 35 bis 100 im Norden und 50 bis 150 Tagen im übrigen Bundesgebiet innerhalb der Norm, abgesehen von kleinen Abweichungen (Zugspitze 324 Tage). – Die Zahl der Eistage (nach dem langjährigen Durchschnitt im Flachland und in den meisten Flußniederungen 9 bis 25, in den Mittelgebirgen und im Süden bis 60, auf der Zugspitze 232 Eistage) lag mit bis zu 32 im Norden und bis zu 75 Tagen im Süden über den normalen Werten. Lediglich im Rhein-Main-Gebiet, am Mittelrhein und im nördlichen Oberrheingraben wurden die Mittelwerte unterschritten (Heidelberg 5 Tage). Die Zugspitze hielt mit 233 Eistagen ihr Soll ein.

Die Jahressummen der Niederschlagshöhe schwankten in Norddeutschland zwischen 550 und 1080 mm. Im Mittelgebirgsraum betrugen sie 500 bis 1100 mm, in den höheren Lagen bis zu 1370 mm, in Süddeutschland zwischen 530 und 1430 mm, im Schwarzwald bis 2170 mm und in den Alpen bis 1960 mm.

Die prozentualen Anteile dieser Niederschlagshöhen an den Normalwerten schwankten zwischen 65 und 140 %, weniger als 100 % wurden in Teilen Südostbayerns und Ostholsteins sowie im Raum zwischen Main und Mosel im Süden und zwischen Weser und Aller im Norden verzeichnet. Ausnahmen bildeten der Harz, die Eifel, die Münsteraner Bucht sowie Gebiete zwischen Leine und Oker und zwischen Siegen und Paderborn. Dort, wie im übrigen Bundesgebiet waren die Niederschläge bis zu 40 % übernormal.

Die Flächenmittel unterschritten demnach in Nordrhein-Westfalen und Hessen nur knapp den Mittelwert, während er im übrigen Bundesgebiet leicht, in Baden-Württemberg sogar um fast 20 % überschritten wurde. Insgesamt ergab sich für die Bundesrepublik Deutschland eine schwache positive Abweichung, d. h. das Jahr 1978 war etwas zu naß.

Die Niederschlagshäufigkeit – das ist die Zahl der Tage mit mindestens 0.1 mm Niederschlag – war im Vergleich zum langjährigen Mittel (das sind 150 bis 200 Tage) allgemein überdurchschnittlich. Mehr als 200 Tage wurden im Küstengebiet, entlang der Elbe und zwischen Weser, Ems und Rhein festgestellt, ferner in den meisten Mittelgebirgen und gebietsweise in Süddeutschland, weniger als 150 Tage waren es nur örtlich im Main-Gebiet und vereinzelt an der Donau und am Rhein. – Die Zahl der Tage mit Niederschlagshöhen ab 1.0 mm (normal sind 100 bis 160) lag mit 92 bis 190 Tagen weitgehend in der Norm. Lediglich im äußersten Norden wurde sie strichweise deutlich überschritten. – Niederschlagsmengen von 10.0 mm und mehr (normal sind im Flachland 12 bis 40, in den Mittelgebirgen und Alpen bis zu 60 Tage) wurden im allgemeinen in Norddeutschland an 9 bis 26, sonst an bis zu 55 Tagen erreicht; im Schwarzwald und in den Alpen wurden diese Werte bis um 20 Tage überschritten. – Die Zahl der Tage mit Schneefall, die sich nach dem langjährigen Durchschnitt in tieferen und mittleren Lagen zwischen 20 und 50 bewegt, war allgemein überdurchschnittlich. In Norddeutschland wurden meist 30 bis 50, im Mittelgebirgsraum bis um 60 (in Gipfellagen bis 100 Tage), im Oberrheingraben 16 bis 48, im Schwarzwald und Voralpenland bis 80 Tage mit Schneefall (Feldberg/Schw. 132 Tage, Zugspitze 219 Tage) beobachtet. – Eine Schneedecke (normal sind in den Niederungen 20 bis 50, in den Alpentälern um 100 Tage mit Schneedecke) wurde im Flachland an 10 bis 52 Tagen, im Mittelgebirge an bis zu 100 Tagen (Gr. Falkenstein 185 Tage) – vielfach jedoch an erheblich weniger Tagen – festgestellt. Im Oberrheingraben und im Rhein-Main-Gebiet wurde an 9 bis 32, in den Alpen an bis zu 193 Tagen (Zugspitze 365 Tage) eine Schneedecke angetroffen. – Die Gewitterhäufigkeit, die im langjährigen Durchschnitt von Norden nach Süden von 15 auf 30 Tage ansteigt, lag im Norden über, im Südwesten unter, sonst meist innerhalb der Norm.

Die mittlere tägliche Bewölkung beträgt im Bundesgebiet nach den langjährigen Durchschnittswerten 4.8 bis 5.8 Achtel, das sind 60 bis 72 % der sichtbaren Himmelsfläche. Die Jahresmittel von 1978 lagen mit Werten von 5.1 bis 6.6 Achtel über der Norm. – Die Zahl der heiteren Tage (normal 25 bis 65 Tage) war dementsprechend niedriger als normal; Kleve meldete 9 gegenüber einem Mittel von 46 heiteren Tagen. Die Zahl der trüben Tage (normal sind 100 bis 180) war mit 75 bis 250 Tagen fast ausnahmslos überdurchschnittlich.

Die Gesamtsonnenscheindauer betrug in der Bundesrepublik 1058 (Neuhaus/Solling) bis 1829 Stunden (Klippeneck). Mehr als 1500 Stunden registrierten einige Inselstationen sowie die Gebiete südlich von Neckar und Donau, mit Ausnahme des größten Teils Ostbayerns und des Oberrheingrabens. – Der langjährige Durchschnitt wurde außer in Lüdenscheid (102 %) nicht erreicht. Ein Defizit von mehr als 25 % verzeichneten das hessische Bergland, das Rothaargebirge und der Westerwald.

Die Jahresmittel der Globalstrahlung (Joule/cm²Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
900	918	940	1009	1116

Inhalt

Der 26. Jahrgang des Witterungsberichtes für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland umfaßt eine textliche und tabellarische Zusammenstellung "Die Witterung des Jahres 1978" sowie die Monatsberichte von Januar bis Dezember 1978, die folgende Kartenbeilagen enthalten:

1. Verteilung des Niederschlags in mm,
2. Verteilung des Niederschlags in Prozent des Normalwertes,
3. Monatsmittel der Lufttemperatur in °C,
4. Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel vom Normalwert (1931-1960) in °C.

Erläuterungen

Beobachtungstermine: 7,14 und 21 Uhr mittlerer Ortszeit.

Lufttemperatur: Die Tagesmittel (in Grad Celsius) sind berechnet nach der Formel $\frac{7^h + 14^h + 2 \times 21^h}{4}$. Die Höchst- und Tiefstwerte in 2 m Höhe beziehen sich auf die Zeit von 21 Uhr des Vortages bis 21 Uhr des Messungstages. Die tiefste Temperatur am Erdboden bezieht sich auf die Zeit von 21 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des Messungstages. Die Werte werden dem Datum des Messungstages zugeschrieben.

Erdbodentemperatur: Die Tagesmittel in 20 cm und 50 cm Tiefe sind arithmetische Mittel aus den Terminwerten; die Temperatur in 100 cm Tiefe wird nur zum Mittagstermin gemessen.

Luftfeuchtigkeit und Bewölkung: Die Tagesmittel sind arithmetische Mittel aus den Terminwerten. Die Bewölkung wird in Achtel der sichtbaren Himmelsfläche angegeben.

Niederschlag: Die tägliche Niederschlagshöhe (in mm) bezieht sich auf die Zeit von 7 Uhr des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages.

Heiterer Tag: Das Bewölkungsmittel beträgt weniger als 1.6 Achtel.

Trüber Tag: Das Bewölkungsmittel beträgt mehr als 6,4 Achtel.

Heißer Tag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 30 °C.

Sommertag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 25 °C.

Frosttag: Die Tiefsttemperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als 0 °C.

Eistag: Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0 °C.

Tag mit Schneedecke: Die Höhe der Schneedecke beträgt um 7 Uhr 0 cm und mehr ("0 cm" bedeutet geschlossene Schneedecke von weniger als 1/2 cm Höhe, eine Zahl und "D" eine Schneedecke, die durchbrochen ist und mehr als die Hälfte des Erdbodens in der Umgebung der Meßstelle bedeckt, eine Zahl und "F" mittlere Höhe von Schneeflecken, d.h. weniger als die Hälfte mit Schnee bedeckt; "R" bezeichnet Schneereste in der weiteren Umgebung). Flecken (F) und Reste (R) werden nicht mitgezählt.

Tag mit Schneefall: Der Niederschlag beträgt mindestens 0.1 mm und rührt ganz oder teilweise von Schnee her.

Globalstrahlung: Summe aus direkter Sonnenstrahlung und diffuser Himmelsstrahlung auf eine horizontale Empfangsfläche in Joule/cm² (1 Joule/cm² = 0.2389 gcal/cm², 1 gcal/cm² = 4.1868 Joule/cm²). Angegeben werden die mittleren Tagessummen der Monate bzw. des Jahres.

Normalwerte: Die Normalwerte beziehen sich bei der Lufttemperatur und beim Niederschlag auf den Zeitraum 1931-1960, beim Sonnenschein auf den Zeitraum 1951-1960.

Bearbeiter

Meteorologischer Teil:
Dr. R. Reinke (Redaktion), Dipl.-Met. K. Döpke, Dipl.-Met. D. Wümling, Frau Dipl.-Met. Th.-A. Zingraf

Karten:
Dipl.-Met. K. Döpke, M. Kruppa, M. Nebel, Dr. R. Reinke, H. J. Stein, Dipl.-Met. D. Wümling, Frau Dipl.-Met. Th.-A. Zingraf,
Mitarbeiter: Frau I. Donath, Frau K. Eitel, Frau L. Kober, Frau G. Schicke

Schreibarbeiten:
Frau Ch. Doering, Frau E. Gompf, Frau L. v. Sack

Jahreswerte

1978

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert °)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen	Niederschlag: 0,1 mm	1,0 mm	10,0 mm	Schneefall ≧0,1 mm	Schneedecke ≧0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen °)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List	26	8.1	-0.3	27.9	1. 6.	-9.4	31.12.	-19.2	20. 2.	82	5.6	859	132	208	144	27	48	36	73	16	23	156	.	7	69	17	1606	90
Flensburg	41	7.6	-0.3	28.7	1. 8.	-20.2	19. 2.	-21.0	18. 2.	83	5.6	797	103	218	146	18	47	49	57	15	22	164	.	13	96	22	1355	79
Schleswig (Regenpfeiferweg)	43	7.8	-0.2	29.1	1. 8.	-15.2	20. 2.	-20.2	19. 2.	82	6.0	1054	129	225	157	31	51	52	88	29	11	185	.	12	78	23	1478	86
Westermarkelsdorf [1]	1	8.0	-0.3	27.6	2. 6.	-13.0	20. 2.	-17.2	20. 2.	84	5.7	594	106	158	113	13	40	29	49	10	25	169	.	11	71	19	1578	
Schwesing	28	7.5	-0.3	28.8	1. 6.	-18.4	20. 2.	-23.0	20. 2.	84	5.5	860	111	209	145	18	48	46	94	28	21	150	.	13	89	27	1376	
Kiel	17	8.1	-0.2	29.7	1. 8.	-18.4	19. 2.	-22.2	20. 2.	81	5.9	821	113	211	142	22	55	49	53	20	23	194	.	15	78	23	1484	86
Heide	12	8.0	-0.3	29.6	2. 6.	-18.5	19. 2.	-20.0	20. 2.	83	5.6	889	108	212	157	27	45	36	91	26	24	163	.	16	83	21		
Helgoland	4	8.8	-0.3	23.4	31. 7.	-8.0	31.12.	-11.6	20. 2.	84	5.6	712	101	204	137	19	49	16	51	24	25	164	.	.	35	9	1558	91
Plön	24	8.1	-0.3	30.0	1. 8.	-18.5	20. 2.	-21.6	20. 2.	82	5.6	647	86	214	127	15	40	39	55	7	23	164	1	18	70	26	1380	
Neumünster [2]	25	7.8	-0.6	31.0	1. 8.	-19.6	20. 2.	-21.3	20. 2.	79	6.1	718	91	203	143	16	33	33	54	12	18	211	4	22	79	27		
Lübeck (Burgfeld)	8	8.3	-0.5	30.8	1. 8.	-15.8	31.12.	-18.3	20. 2.	78	5.8	639	92	210	136	12	45	43	43	10	13	168	3	19	71	24	1382	78
Glückstadt	1	8.2	-0.5	31.0	1. 6.	-19.7	20. 2.	-21.6	19. 2.	84	5.7	809	110	214	151	17	43	26	50	17	27	170	4	18	79	22	1433	
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	8.3	-0.2	30.6	30. 7.	-18.5	31.12.	-22.8	20. 2.	81	5.9	777	109	220	143	16	39	35	63	28	10	179	3	16	82	26	1416	87
Bremerhaven	7	8.7	-0.1	29.8	30. 7.	-13.9	19. 2.	-16.8	31.12.	82	6.0	837	114	211	139	26	44	30	76	21	15	190	.	13	61	20	1290	81
Bremen (Flughafen)	4	8.6	-0.4	29.9	29. 7.	-17.5	31.12.	-16.2	20. 2.	82	5.7	726	102	207	142	11	40	29	79	25	20	163	.	17	78	19	1322	82
Niedersachsen																												
Cuxhaven	5	8.5	-0.4	29.1	1. 6.	-13.2	19. 2.	-19.3	20. 2.	82	5.9	841	110	206	141	27	35	25	61	12	20	193	.	9	60	20	1482	88
Norderney	13	8.6	-0.4	29.4	31. 7.	-9.7	31.12.	-13.7	21. 2.	86	5.4	837	116	204	139	26	33	22	62	20	25	143	.	7	47	20	1541	94
Wilhelmshaven	1	8.5	-0.3	28.5	29. 7.	-13.6	20. 2.	-19.0	20. 2.	83	5.3	853	112	218	145	23	45	25	83	27	29	133	.	13	67	20		
Bremervörde [3]	5	8.2	-0.3	30.1	1. 6.	-18.5	20. 2.	-19.0	20. 2.	82	5.7	908	117	220	157	26	32	25	68	16	33	189	3	18	81	18		
Emden-Nesserland	6	8.8	-0.1	30.4	31. 7.	-11.5	31.12.	-13.1	20. 2.	80	5.7	721	94	214	135	18	32	16	66	16	20	172	1	14	56	18	1422	88
Lüneburg	11	8.5	-0.2	30.6	30. 7.	-19.2	31.12.	-21.0	20. 2.	81	5.7	688	107	217	133	16	38	36	38	20	24	161	2	19	80	23	1308	
Oldenburg	5	8.5	-0.5	30.6	30. 7.	-13.8	31.12.	-15.2	31.12.	82	6.2	734		200	136	17	28	30	46	10	17	214	2	20	75	21	1277	
Rotenburg (Wümme)	24	8.3	-0.5	31.1	31. 7.	-18.0	20. 2.	-19.4	20. 2.	79	5.8	823	114	177	141	23	22	25	55	16	41	201	4	23	78	31		
Soltau	77	8.1	-0.3	30.5	30. 7.	-20.1	31.12.	-24.0	20. 2.	82	6.1	940	127	218	148	24	47	43	69	25	18	211	1	21	90	31	1372	85
Lüchow	17	8.3	-0.3	30.9	30. 7.	-20.4	31.12.	-20.7	20. 2.	80	6.0	574	102	213	119	10	38	38	56	32	13	192	3	20	94	26	1426	82
Hankensbüttel	84	7.9	-0.4	31.3	30. 7.	-18.3	31.12.	-21.0	21. 2.	83	6.0	703	106	204	129	16	37	43	55	28	20	199	5	21	96	26		
Meerbeck	64	8.7	-0.3	30.0	29. 7.	-18.1	31.12.	-18.0	20. 2.	82	5.7	718		190	136	19	29	35	54	18	31	179	2	21	70	25		
Lingen	21	9.0	-0.3	31.7	30. 7.	-16.0	31.12.	-15.0	20. 2.	79	5.7	708	90	202	129	17	33	35	51	16	18	153	3	19	68	18	1348	93
Hannover-Langenhagen	53	8.5	-0.2	30.3	30. 7.	-18.4	31.12.	-20.7	20. 2.	81	5.9	642	97	199	122	14	38	46	90	27	18	187	3	21	92	27	1285	80
Braunschweig-Völkenrode	81	8.4	-0.4	29.8	30. 7.	-18.2	31.12.	-23.4	20. 2.	80	5.8	629	98	207	121	15	39	46	38	26	22	175	.	18	82	28	1293	80
Osnabrück (Bomblatstr.)	95	8.6	-0.4	30.6	30. 7.	-17.3	31.12.	-20.4	21. 2.	80	5.8	870	112	222	142	25	44	43	46	26	23	174	1	15	75	24	1355	89
Holzminden												Monatswerte lagen nicht vollständig vor																
Clausthal-Zellerfeld	566	5.6	-0.8	26.3	30. 7.	-21.7	31.12.		. .	83	5.8	1335	102	235	174	44	73	92	90	21	41	198	.	6	116	50	1083	73
Braunlage	607	5.3	-0.7	26.4	28. 7.	-22.8	31.12.	-20.2	31.12.	83	5.9	1328	105	232	160	44	75	115	72	30	32	192	.	4	118	55	1304	82
Göttingen	176	8.4	-0.3	30.3	30. 7.	-18.8	31.12.	-17.6	18. 2.	78	6.0	608	99	189	112	15	35	41	16	23	19	195	2	20	76	20	1218	78
Berlin-Dahlem	51	8.6	-0.3	31.6	1. 8.	-18.6	31.12.	-17.0	31.12.	77	5.5	665	114	204	118	11	43	43	35	32	24	152	4	25	80	24	1489	82

1) Sonnenschein gemessen in Marienleuchte
2) Sonnenschein gemessen in Wasbek
3) Sonnenschein gemessen in Zeven
*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960
***) Ab 1. 1. 1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

Station	Seehöhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert °)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen °)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm	≥ 10,0 mm	Schneefall ≥ 0,1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen °)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen	98	8.8	-0.4	29.8	30. 7.	-17.8	31.12.	-18.5	20. 2.	78	5.8	831	106	211	133	20	36	31	37	27	20	182	.	17	69	20	1301	85
Münster	63	9.1	-0.2	31.4	30. 7.	-17.0	31.12.	-16.6	16. 2.	79	5.6	841	113	198	127	21	33	30	56	21	27	167	3	17	61	19	1380	87
Gütersloh	72	8.7		32.0	30. 7.	-17.1	31.12.	-20.0	20. 2.	80	5.5	767	104	203	129	19	22	17	33	18	32	165	5	21	76	18		
Bocholt	21	8.9	-0.4	32.8	30. 7.	-15.8	31.12.	-13.7	18. 2.	83	5.8	664	88	187	116	17	27	12	56	13	17	166	3	18	68	15	1374	87
Kleve	45	9.0	-0.8	31.9	30. 7.	-15.5	31.12.	-13.0	18. 2.	81	6.0	656	84	200	123	13	24	10	53	15	9	171	2	13	63	17	1326	
Sassendorf-Ostinghausen	70	8.7	-0.4	31.5	30. 7.	-18.4	18. 2.	-19.0	18. 2.	82	5.7	786		202	122	17	25	27	140	21	23	170	3	17	75	20	1420	92
Bühne												Monatswerte lagen nicht vollständig vor																
Essen	154	9.0	-0.6	30.5	30. 7.	-16.7	31.12.	-17.1	18. 2.	79	5.8	830	89	209	131	21	44	27	74	29	21	177	2	17	61	17	1257	84
Arnsberg/Westfalen												Monatswerte lagen nicht vollständig vor																
Iserlohn-Westig												Aufgelöst am 30.06.1978																
Tönisvorst	39	9.6	-0.2	32.6	30. 7.	-15.3	31.12.	-13.6	18. 2.	79	5.1	685	96	170	127	21	14	13	21	7	33	131	3	20	51	8		
Wuppertal-Buchenhofen	128	9.1	-0.0	30.9	30. 7.	-15.6	31.12.	-15.3	18. 2.	79	5.7	1020	92	208	145	32	35	22	35	22	30	179	2	17	66	10		
Lüdenscheid	444	7.4	-0.5	29.0	30. 7.	-18.4	31.12.	-13.5	18. 2.	81	6.2	1099	85	224	155	31	53	67	85	19	24	207	.	8	89	26	1375	102
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	9.7	-0.5	32.1	30. 7.	-14.6	31.12.	-17.0	18. 2.	79	5.5	735	102	203	129	22	33	18	16	18	32	154	3	21	43	10	1331	90
Kahler Asten/Rothaargebirge	835	4.4	-0.6	25.3	29. 7.	-20.1	31.12.	-20.5	18. 2.	88	6.3	1366	94	262	190	44	82	122	290	22	29	237	.	2	124	74	1078	73
Köln	45	9.9	-0.4	32.6	30. 7.	-14.8	31.12.	-11.4	20. 2.	72	5.4	712	100	208	142	15	22	18	40	20	29	147	4	22	51	7		
Siegen	263	8.1	-0.1	31.6	29. 7.	-15.9	18. 2.	-17.3	18. 2.	81	5.9	994	101	203	145	31	40	40	45	14	23	179	2	20	83	17		
Wahn	73	9.2	-0.4	31.4	30. 7.	-15.0	31.12.	-16.5	20. 2.	78	5.7	724	103	197	130	18	32	22	30	20	22	162	3	20	78	9	1324	
Aachen (Observatorium)	202	9.3	-0.4	31.6	30. 7.	-15.6	31.12.	-15.3	18. 2.	76	5.5	712	88	199	128	19	36	26	31	23	32	149	1	17	57	14	1381	86
Euskirchen	176	9.4	-0.1	31.5	30. 7.	-13.6	31.12.	-14.6	20. 2.	78	5.5	550	95	198	109	10	32	25	28	12	30	156	2	19	62	15	1147	
Roetgen	440	7.2	-0.5	28.8	30. 7.	-18.0	31.12.	-18.5	18. 2.	82	5.4	931	84	225	153	29	56	66	55	23	34	161	.	5	92	27		
Hessen																												
Arolsen	220	7.4	-0.7	29.8	30. 7.	-18.4	20. 2.	-20.6	20. 2.	83	6.3	693	104	194	120	13	45	34	36	18	5	198	.	14	89	23		
Witzenhausen	133	8.3	-0.6	30.2	29. 7.	-19.0	20. 2.	-19.5	20. 2.	78	6.0	496	71	153	98	8	30	33	25	19	16	194	1	19	78	17		
Kassel-Süd	231	8.1	-0.6	29.8	30. 7.	-17.6	31.12.	-17.9	21. 2.	79	6.0	554	86	173	110	10	36	36	45	22	21	197	.	14	77	29	1227	77
Willingen	562	6.0	-0.5	27.5	29. 7.	-20.0	31.12.	-18.2	20. 2.	81	5.8	1097	90	223	173	29	63	87	26	19	31	185	.	5	114	40	1241	81
Waldeck	376	7.1	-0.9	28.2	30. 7.	-19.2	31.12.	-15.5	18. 2.	74	6.6	615	102	136	103	14	22	42	35	11	.	225	.	10	87	42		
Eschwege												Monatswerte lagen nicht vollständig vor																
Frankenberg	270	7.4	-0.3	30.2	29. 7.	-18.5	18. 2.	-19.5	18. 2.	79	6.2	626		173	112	13	44	36	87	12	18	206	2	16	102	29		
Biedenkopf [1]	349	7.1	-1.0	31.0	31. 7.	-17.2	31.12.	-17.4	18. 2.	81	6.0	833	104	220	128	23	49	57	101	13	17	180	3	16	102	29	1189	
Hauptschwenda	500	6.4	-0.2	29.5	29. 7.	-17.0	31.12.	-17.0	18. 2.	84	5.6	596	75	198	125	12	52	67	172	13	32	178	.	12	101	49	1120	
Bad Hersfeld	212	8.3	-0.0	31.0	29. 7.	-15.5	31.12.	-17.3	21. 2.	77	6.1	626	91	187	111	14	43	38	62	21	17	187	2	22	85	21	1087	72
Marburg	181	8.6	-0.5	30.8	30. 7.	-15.5	31.12.	-15.0	18. 2.	76	5.7	613	96	166	103	15	33	28	80	14	30	180	3	18	66	21	1228	
Dillenburg	220	7.8	-0.6	31.2	29. 7.	-17.0	18. 2.	-20.5	18. 2.	78	6.2	544	67	201	114	10	42	32	55	11	8	213	2	20	99	16		
Angersbach	276	7.5	-0.6	30.5	30. 7.	-17.5	21. 2.	-19.5	21. 2.	73	6.5	628	92	177	108	15	43	27	40	20	1	197	2	17	98	27		
Gießen (Liebigshöhe)	186	8.7	-0.4	31.1	29. 7.	-14.2	31.12.	-16.1	18. 2.	76	5.9	513	87	172	104	8	34	32	39	17	18	181	2	20	75	22	1242	75
Fulda	255	7.6	-0.5	29.8	30. 7.	-17.2	21. 2.	-21.0	21. 2.	81	5.9	578	92	178	110	12	35	28	52	20	15	175	.	17	95	24	1117	71
Schotten	315	7.8	-0.8	29.9	29. 7.	-12.9	18. 2.	-17.5	18. 2.	79	5.6	810	83	193	130	20	44	50	38	16	25	169	.	15	88	27	1234	77
Wasserkuppe/Rhön	921	4.3	-0.5	25.1	29. 7.	-14.9	31.12.	-19.2	19. 2.	86	5.9	965	86	209	141	29	72	104	281	28	30	197	.	1	128	75	1334	84
Herchenhain	608	5.7	-0.8	28.0	29. 7.	-16.8	31.12.	-18.4	20. 2.	83	5.7	1107	93	208	140	32	62	93	159	22	34	183	.	4	114	59		
Weilburg	183	8.3	-0.4	32.0	29. 7.	-14.1	18. 2.	-18.6	18. 2.	81	6.0	651	87	185	118	14	27	33	77	11	20	192	2	21	70	19		
Bad Nauheim	144	8.5	-0.7	31.5	29. 7.	-13.3	7.12.	-14.0	18. 2.	76	5.6	549	92	159	92	13	24	20	41	19	21	162	2	20	69	19		
Limburg	118	8.7	-0.4	32.4	30. 7.	-14.1	18. 2.	-15.2	18. 2.	76	5.5	605	97	164	108	14	27	6	31	21	19	152	4	25	76	16	1230	
Kl. Feldberg/Taunus	805	5.1	-0.6	25.7	30. 7.	-12.9	31.12.	-14.8	19. 2.	88	5.8	902	94	205	138	25	70	93	241	17	28	181	.	2	117	62	1233	75
Mittel-Gründau	155	8.6		31.5	30. 7.	-13.4	18. 2.	-14.4	18. 2.	79	5.5	691		176	111	20	28	22	26	26	29	162	2	21	79	13	1314	
Frankfurt a. M. (Stadt)	125	9.2		30.9	29. 7.	-13.0	31.12.	-12.1	18. 2.	76	5.7	597	97	151	100	14	22	9	42	21	24	167	2	24	62	15	1312	
Wiesbaden-Süd	142	9.3	-0.3	32.5	29. 7.	-10.8	31.12.	-14.0	18. 2.	77	5.7	608	96	154	106	19	28	29	20	27	28	163	5	29	52	11	1365	
Geisenheim	109	9.2	-0.7	31.7	29. 7.	-11.6	18. 2.	-14.0	18. 2.	76	5.6	539	101	166	95	13	26	23	26	25	21	160	2	25	62	13	1403	85
Darmstadt (Ingenieurschule)	133	9.8	-0.5	32.1	29. 7.	-10.9	31.12.	-11.7	18. 2.	73	5.6	852	136	167	117	25	33	17	30	20	27	168	4	26	51	9	1494	84
Lindenfels-Winterkasten	435	7.4		28.6	30. 7.	-14.8	18. 2.	-15.6	18. 2.	83	5.5	1143		191	135	35	49	55	94	14	36	164	.	9	90	33		
Beerfelden	450	7.4	-0.6	27.8	30. 7.	-10.7	7.12.	-12.7	7.12.	81	6.0	1115	105	195	136	38	47	67	51	14	15	190	.	11	95	40	1433	87
Saarland																												
Homburg	241	8.7	-0.3	31.0	30. 7.	-13.0	18. 2.	-14.3	18. 2.	75	5.8	1049	126	179	128	28	40	24	77	14	22	177	2	22	70	17		
Berus	363	8.1	-0.7	29.4	30. 7.	-10.7	18. 2.	-12.0	18. 2.	83	5.4	862	101	184	122	26	40	22	94	19	30	152	.	9	84	29	1464	78
Saarbrücken-St. Arnual	191	9.4	-0.2	32.7	30. 7.	-11.3	18. 2.	-19.0	18. 2.	73	5.8	801	103	168	125	22	29	19	81	14	20	178	2	22	62	11	1093	68

1) Sonnenschein gemessen in Eckelshausen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	7.7	-0.8	31.0	29. 7.	-15.6	18. 2.	-18.2	18. 2.	82	5.5	812	84	185	130	21	38	41	71	18	34	157	2	16	84	25		
Marienberg/Westerwald	547	6.1	-0.6	27.3	29. 7.	-16.0	31.12.	-18.5	18. 2.	85	6.1	967	91	214	156	29	58	82	128	13	23	202	.	4	109	46	1179	73
Neuwied-Oberbieber	108	8.8	-0.3	32.0	30. 7.	-13.7	18. 2.	-17.5	20. 2.	78	5.9	609	81	194	114	15	28	24	52	18	14	188	3	23	73	10		
Nürburg	627	6.1	-0.8	27.1	30. 7.	-16.2	31.12.	-14.9	18. 2.	84	6.0	738	91	208	130	17	65	83	159	19	22	192	.	3	108	49	1294	
Schneifelforsthaus	657	5.9	-0.6	27.7	30. 7.	-18.0	31.12.	-21.0	18. 2.	85	5.7	1186	113	212	160	39	62	95	143	16	31	177	.	4	116	49		
Manderscheid	403	7.2	-0.7	30.4	29. 7.	-15.0	18. 2.	-17.4	18. 2.	86	5.3	855	101	179	128	24	41	46	54	11	32	139	1	11	107	36	1291	
Blankenrath	400	7.3	-0.7	29.3	29. 7.	-16.3	31.12.	-16.2	20. 2.	88	6.2	876	118	172	136	29	41	42	73	14	13	206	.	11	83	36		
Bernkastel-Kues	120	9.4	-0.6	32.4	30. 7.	-10.8	18. 2.	-15.5	18. 2.	77	6.2	598	88	178	121	7	21	18	54	11	9	207	2	22	50	8	1123	77
Bad Kreuznach	132	9.1	-0.6	31.9	30. 7.	-14.4	18. 2.	-16.4	18. 2.	75	5.4	537	103	162	98	12	21	17	33	15	23	136	5	28	71	15	1270	78
Trier (Stadt)	144	9.3	-0.6	33.0	30. 7.	-10.6	18. 2.	-14.9	21. 2.	80	6.6	716	98	164	120	18	23	21	37	4	5	225	2	25	59	11	1137	
Trier (Petrisberg)	265	8.4	-0.9	31.9	30. 7.	-12.1	18. 2.	-13.4	18. 2.	81	6.0	750	104	189	114	22	40	31	90	20	18	194	2	19	72	23	1336	85
Alzey	166	9.0	-0.4	31.9	29. 7.	-14.2	18. 2.	-16.5	20. 2.	76	5.4	679	141	188	115	12	27	15	70	16	36	149	3	27	73	17	1412	84
Deuselbach	480	7.1	-1.0	27.8	29. 7.	-13.5	31.12.	-15.4	18. 2.	83	6.0	881	104	210	132	28	57	64	40	17	19	194	.	7	100	34	1480	83
Worms	91	9.9	-0.4	31.5	29. 7.	-10.4	18. 2.	-12.0	18. 2.	74	5.8	744	138	160	114	14	17	15	28	11	24	182	2	29	52	11		
Birkenfeld	395	6.9	-0.8	29.4	29. 7.	-18.2	18. 2.	-22.0	18. 2.	80	5.7	1056	120	163	131	35	42	62	52	15	25	175	.	14	107	32		
Kaiserslautern	248	8.6	-0.1	32.2	30. 7.	-14.5	18. 2.	-17.3	18. 2.	79	6.2	755	108	175	122	15	32	25	30	11	6	196	2	19	77	21	1409	
Neustadt a. d. Weinstraße	163	9.7	-0.4	31.7	29. 7.	-10.1	18. 2.	-16.0	20. 2.	71	5.5	773	126	170	106	14	36	20	22	21	20	146	4	32	62	17	1422	83
Pirmasens	280	7.5		29.2	30. 7.	-17.5	20. 2.	-23.5	20. 2.	80	5.5	1026	124	169	137	28	35	35	66	15	32	159	.	15	106	22		
Bad Bergzabern	185	9.2	-0.6	30.5	29. 7.	-9.5	18. 2.	-15.5	20. 2.	71	5.3	915	117	157	128	21	31	27	27	9	53	154	2	25	65	16		
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	8.9	-0.2	32.0	29. 7.	-12.0	18. 2.	-15.2	18. 2.	79	6.2	755	104	148	113	19	26	20	53	19	8	210	5	29	75	21	1326	
Mannheim	96	9.6	-0.4	31.5	30. 7.	-20.5	18. 2.	-22.4	18. 2.	77	5.5	728	120	169	118	21	27	28	44	29	25	160	4	31	67	12	1496	83
Buchen/Odenwald	350	7.5	-0.5	29.2	30. 7.	-17.3	18. 2.	-24.0	18. 2.	81	5.9	755	98	207	118	21	50	51	48	20	17	182	.	16	100	37	1440	83
Bad Mergentheim	225	8.2	-0.4	30.6	30. 7.	-15.0	20. 2.	-16.8	18. 2.	80	6.0	787	121	187	118	21	32	19	41	17	8	179	3	27	84	20	1332	
Heidelberg (Stadt)	111	10.4	-0.3	31.5	30. 7.	-13.5	18. 2.	-16.3	18. 2.	72	5.8	876	109	177	123	22	29	22	30	20	19	187	3	33	43	5	1474	89
Öhringen	276	8.5	-0.7	29.7	30. 7.	-15.5	18. 2.	-19.0	18. 2.	79	5.4	1032	128	207	137	27	42	49	34	30	25	148	.	23	80	26	1523	83
Heilbronn	167	9.2	-0.8	30.3	30. 7.	-12.4	18. 2.		. .	77		903	123	189	130	24	37	20	16	20	28	132	2	23	62	15		
Karlsruhe	112	9.7	-0.4	32.2	30. 7.	-10.7	18. 2.	-14.4	20. 2.	76	5.8	956	126	174	125	22	29	19	35	19	18	170	3	36	62	13		
Ellwangen/Jagst	443	7.2	-0.4	28.6	29. 7.	-15.3	18. 2.	-16.8	18. 2.	81	5.1	870	105	179	131	25	45	58	24	20	37	123	.	15	111	35	1350	78
Schömberg, Kr. Calw	Monatswerte lagen nicht vollständig vor																											
Stuttgart (Alexanderstr.)	286	9.5	-0.4	30.3	6. 6.	-9.1	7.12.		. .	71	5.6	865	123	177	121	21	35	34	6	30	21	158	1	23	60	18	1579	91
Baden-Baden	280	8.8	-0.9	30.4	30. 7.	-10.0	18. 2.	-13.1	18. 2.	82	5.7	1321	120	219	148	42	48	36	69	20	21	168	1	23	70	26		
Wildbad (Stadt)	415	7.6	-0.6	30.2	30. 7.	-10.9	7.12.	-13.4	18. 2.	82	5.1	1364	110	196	155	43	50	45	18	14	44	145	1	21	92	21		
Stuttgart-Hohenheim	315	8.8	-0.6	29.3	29. 7.	-9.7	18. 2.	-14.0	20. 2.	75	5.5	866	126	172	116	20	35	39	32	32	20	145	.	19	72	26	1638	
Heidenheim	515	7.0	-0.5	27.9	29. 7.	-18.5	18. 2.	-22.6	18. 2.	78	6.3	969	115	193	140	29	50	86	50	18	5	210	.	15	127	39		
Stötten	734	6.1	-0.7	25.8	6. 6.	-11.6	6.12.	-17.0	18. 2.	82	5.8	1261	122	221	144	34	70	95	167	33	17	177	.	3	117	53	1508	91
Tübingen	370	8.2	-0.5	30.1	30. 7.	-12.9	7.12.	-15.0	7.12.	78	5.5	803	108	177	130	16	40	46	53	29	19	148	2	26	92	28	1628	95
Freudenstadt (Kienberg)	797	6.0	-0.6	26.2	29. 7.	-11.9	7.12.	-15.2	7.12.	80	5.3	1782	117	208	156	60	76	114	62	38	33	136	.	3	110	50	1697	99
Münsingen	721	5.9	-0.5	27.1	6. 6.	-18.7	18. 2.	-22.3	18. 2.	81	5.9	1064	120	201	141	30	60	92	39	25	10	160	.	12	133	47		
Ulm/Donau	522	7.1	-0.4	28.2	26. 7.	-15.6	6. 1.	-19.8	13. 2.	80	5.9	874	116	200	134	25	57	84	57	32	12	171	.	18	117	40	1557	92
Gengenbach	185	9.2	-0.7	33.0	30. 7.	-9.8	6.12.	-12.4	7. 1.	81	5.5	1120	108	193	166	34	26	23	38	14	34	161	6	42	72	14		
Hechingen	520	7.6	-0.7	27.6	6. 6.	-13.8	6.12.	-18.6	6. 1.	83	5.4	843	103	183	132	24	45	44	42	28	24	140	.	14	98	33		
Triberg	683	6.3	-0.9	26.9	30. 7.	-11.0	6. 1.	-14.0	6.12.	83	5.1	1924		205	168	65	68	104	16	22	52	145	.	3	121	32		
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	5.5	-0.8	25.1	29. 7.	-13.4	7.12.	-15.5	7.12.	81	5.5	1030	122	204	150	23	73	109	142	27	35	160	.	1	115	50	1829	95
Oberrotweil [1]	210	9.6	-0.3	32.0	30. 7.	-10.9	7.12.	-12.2	20. 2.	78	5.6	746	109	179	111	18	27	21	86	14	21	166	3	39	57	21	1659	
Sigmaringen	645	6.6	-0.7	28.6	29. 7.	-13.6	6. 1.	-17.0	6. 1.	81	5.5	834	109	192	126	22	49	79	74	21	24	155	.	17	121	38		
Villingen	710	6.2	-0.4	29.0	29. 7.	-17.0	6. 1.	-17.0	6. 1.	78	5.5	956	108	192	139	28	63	101	49	18	21	143	.	17	147	34		
Freiburg (Stefan-Meier-Str.)	269	10.1	-0.1	31.3	30. 7.	-8.4	6.12.	-11.3	29.11.	74	5.8	1035	122	176	136	25	38	36	41	28	25	175	2	32	50	14	1666	
Aulendorf	571	7.0	-0.3	28.0	26. 7.	-14.0	6. 1.	-18.0	6. 1.	81	6.2	1009	118	187	137	27	48	71	67	25	12	211	.	18	118	40	1517	91
Donaueschingen	710	6.1	-0.7	27.2	30. 7.	-16.0	6. 1.	-17.5	6. 1.	82	5.7	840	111	177	129	19	56	92	52	15	19	160	.	6	132	45		
Feldberg/Schwarzwald	1486	3.0	-0.2	20.3	30. 7.	-14.0	12. 2.	-15.7	17. 2.	82	5.9	2054	119	221	186	66	132	180	277	31	27	192	.	.	162	76	1621	97

1) Sonnenschein gemessen in Breisach

*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960

***) Ab 1.1.1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

Station	Seehöhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert °)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0–8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen °)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm	≥ 10,0 mm	Schneefall ≥ 0,1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen °)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	9.1	-0.3	31.6	30. 7.	-8.4	7.12.	-10.0	7.12.	77	5.5	1070	109	187	154	23	42	41	72	16	36	167	2	27	67	23	1466	
St. Blasien	785	5.7	-0.2	28.2	30. 7.	-15.0	6.12.	-17.5	7. 1.	82	5.6	1777	125	202	155	56	68	122	35	15	26	164	.	14	149	24	1478	90
Höchenschwand/Schwarzwald	1008	5.6	-0.5	24.5	30. 7.	-11.3	6.12.	-15.6	6. 1.	82	5.4	1475	112	188	157	50	75	126	91	14	31	147	.	.	117	51	1726	
Meersburg	475	7.1		29.0	29. 7.	-14.8	6. 1.	-16.5	6. 1.	81	5.7	943		168	133	22	38	59	48	15	22	159	.	20	117	36		
Isny 1)	708	6.2	-0.5	27.6	29. 7.	-15.6	6. 1.	-21.2	6. 1.	80	5.5	1619	96	208	150	57	65	118	47	22	24	156	.	13	139	35	1465	
Konstanz	443	8.5	-0.3	29.6	29. 7.	-7.5	6. 1.	-12.1	7. 1.	80	6.1	1024	127	201	128	30	58	48	63	40	20	208	.	24	72	27	1508	90
Friedrichshafen																												
								Monatswerte lagen nicht vollständig vor																				
Bayern																												
Ostheim	315	7.3		30.6	30. 7.	-18.4	18. 2.	-21.5	18. 2.	78	5.6	559	94	166	95	13	38	52	35	20	32	161	2	17	103	29		
Wickendorf	550	5.6	-0.9	27.0	29. 7.	-19.0	18. 2.	-20.0	18. 2.	85	6.1	896	96	186	140	24	54	90	109	19	25	214	.	9	135	53		
Hof-Hohensaas	567	5.8	-0.4	28.0	29. 7.	-18.4	21. 2.	-25.0	21. 2.	83	5.9	828	122	191	127	19	61	94	98	25	21	191	.	9	127	55	1244	76
Coburg	337	7.5	-0.6	30.1	30. 7.	-16.8	18. 2.	-21.6	18. 2.	81	5.7	731	105	192	133	17	54	67	39	29	27	180	1	18	100	30	1343	78
Bad Kissingen	224	8.2	-0.3	30.3	30. 7.	-14.3	18. 2.	-14.5	18. 2.	77	5.8	680	99	175	118	20	38	34	47	22	24	164	2	18	84	21	1211	75
Schweinfurt	240	8.3	-0.7	31.3	29. 7.	-13.2	18. 2.	-14.3	21. 2.	73	5.4	545	94	168	92	13	30	38	17	12	33	154	3	27	87	19		
Fichtelberg	705	5.2	-1.0	25.8	29. 7.	-15.2	8.12.	-20.0	18. 2.	85	5.9	1116	110	211	143	34	63	108	141	23	23	179	.	4	132	71		
Bayreuth	330	7.4	-0.5	29.2	29. 7.	-19.3	21. 2.	-20.0	21. 2.	80	6.0	802	114	175	128	20	39	49	33	20	18	185	.	20	113	23	1299	79
Frammersbach	265	7.4	-0.3	30.6	29. 7.	-16.9	18. 2.	-19.5	18. 2.	81	6.2	895	96	189	121	31	38	52	57	23	14	204	2	21	103	22		
Bamberg	239	8.1	-0.4	30.3	29. 7.	-16.2	18. 2.	-19.8	13. 2.	81	5.8	619	96	168	102	11	36	54	56	25	23	181	1	22	89	24	1382	88
Würzburg (Stein)	259	8.6	-0.5	30.4	30. 7.	-13.1	18. 2.	-13.7	18. 2.	76	5.6	606	94	180	105	17	34	50	37	22	24	159	2	27	83	22	1337	77
Goßweinstein	448	6.7	-0.7	28.0	29. 7.	-17.0	18. 2.	-19.7	18. 2.	76	5.6	819	94	154	119	23	40	85	41	12	23	166	.	14	121	39		
Altglashütte	750	5.3	-0.4	25.7	29. 7.	-15.0	18. 2.	-17.6	18. 2.	84	5.6	1008	93	190	140	27	53	102	95	14	44	180	.	5	118	70		
Weiden/Oberpfalz	438	6.8	-0.8	28.4	28. 7.	-17.0	21. 2.	-21.0	21. 2.	80	5.8	748	111	195	113	18	53	88	48	25	21	181	.	13	128	38	1336	78
Neustadt/Aisch	328	7.8	-0.5	30.4	29. 7.	-17.1	18. 2.	-14.6	21. 2.	78	5.8	760	117	185	115	20	45	60	44	28	24	163	1	24	99	33		
Nürnberg (Flughafen)	310	8.3	-0.1	30.0	29. 7.	-15.6	18. 2.	-16.0	18. 2.	76	5.7	704	113	182	115	17	47	45	41	35	22	158	1	25	101	25	1565	89
Amberg (Stadt)	410	7.3	-0.6	29.8	29. 7.	-17.3	21. 2.	-19.0	21. 2.	81	5.5	739	115	204	134	19	48	79	52	31	35	160	.	22	114	28	1389	
Oberviechtach	498	6.1	-0.8	27.2	29. 7.	-19.7	18. 2.	-24.0	21. 2.	84	6.1	896	108	190	137	27	53	88	43	20	16	191	.	12	138	46		
Rothenburg o. d. Tauber	421	7.6	-0.4	28.2	29. 7.	-17.7	18. 2.	-18.2	18. 2.	79	5.3	793	113	183	119	23	47	55	27	16	29	127	.	16	107	39		
Parsberg	525	7.0	-0.6	27.8	4. 6.	-14.0	18. 2.	-15.0	18. 2.	83	5.5	807	102	165	133	22	43	82	48	21	24	155	.	16	113	47		
Höllenstein-Kraftw., Kr. Viechtach	403	6.2	-0.6	28.7	1. 8.	-21.0	21. 2.	-22.6	21. 2.	86	5.6	1017	121	203	144	27	54	89	71	31	27	163	.	14	133	38		
Gr. Falkenstein/Bayer. Wald	1307	3.0	-0.6	23.4	1. 8.	-15.0	5. 1.	-18.2	18. 2.	83	5.5	1322		214	162	48	99	185	237	28	32	162	.	.	154	77	1498	85
Weißenburg	422	7.5	-0.4	28.5	29. 7.	-18.8	19. 2.	-22.6	19. 2.	79	5.8	784	116	198	121	19	52	66	35	33	18	171	.	18	102	34	1571	85
Regensburg	376	7.6	-0.4	29.3	1. 8.	-16.6	21. 2.	-21.4	21. 2.	81	5.8	680	105	194	114	16	41	75	78	31	24	186	.	23	109	36	1463	86
Metten, Kr. Deggendorf	313	7.0	-0.6	29.6	1. 8.	-20.6	21. 2.	-23.9	21. 2.	83	5.9	1055	117	205	127	26	48	83	60	26	25	196	.	19	118	31	1515	
Kösching	417	7.1	-0.8	28.0	1. 8.	-14.9	14. 2.	-16.1	14. 2.	83	6.2	775		173	119	23	43	60	60	20	.	198	.	21	123	41	1466	
Freyung v. Wald	645	6.0	-0.7	27.6	1. 8.	-17.0	6. 1.	-21.0	6. 1.	82	5.4	1174	110	194	137	38	62	102	76	17	51	167	.	9	133	44		
Kaisheim-Neuhof	516	6.9	-0.8	28.1	26. 7.	-16.6	18. 2.	-21.7	13. 2.	82	5.6	960	126	213	134	26	58	82	60	23	13	153	.	16	120	48		
Mallersdorf/Niederbayern	420	7.2	-0.6	29.9	1. 8.	-21.3	21. 2.	-22.2	21. 2.	82	5.7	747	104	184	111	20	46	42	86	17	15	158	.	24	118	35		
Hüll, Kr. Mainburg												Aufgelöst am 30.04.1978																
Passau	409	7.2	-0.8	28.5	28. 7.	-15.6	21. 2.	-18.1	21. 2.	82	5.8	871	94	182	133	27	52	93	132	28	25	170	.	19	119	36	1498	87
Kumhausen	436	7.4	-0.4	30.0	1. 8.	-16.9	21. 2.	-18.7	21. 2.	79	5.5	858		203	123	22	46	60	49	38	36	159	1	22	114	37	1555	
Weihenstephan, Kr. Freising	467	7.0	-0.3	28.3	26. 7.	-16.1	18. 2.	-23.4	19. 2.	80	5.7	759	93	192	128	21	46	79	56	37	24	162	.	16	120	43	1670	94
Augsburg-Kriegshaber	477	7.8	-0.4	29.4	6. 6.	-13.8	18. 2.	-16.4	18. 2.	78	5.6	919	117	189	131	25	54	82	53	28	22	155	.	21	105	40	1582	89
Mittbach												Aufgelöst am 01.01.1978																
Mühldorf/Inn	401	7.4	-0.5	28.8	1. 8.	-20.0	21. 2.	-21.3	21. 2.	81	5.8	891	103	180	127	24	42	79	86	30	25	181	.	21	119	41	1501	87
Krumbach/Schwaben	511	7.2	-0.3	28.5	26. 7.	-14.5	6. 1.	-18.0	6. 1.	81	5.8	1051	116	176	139	29	38	66	49	17	14	160	.	18	107	33	1393	
München-Nymphenburg	515	7.4	-0.5	28.5	26. 7.	-15.5	21. 2.	-20.2	6. 1.	78	5.4	948	104	181	127	31	48	86	42	32	23	140	.	18	114	40	1598	94
Attenkam	665	6.8	-0.5	27.9	26. 7.	-13.3	6. 1.	-16.4	7.12.	78	5.2	1079	97	204	138	33	59	90	48	20	35	140	.	15	119	43		
Kötzing 2)	611	7.2	-0.3	28.6	1. 8.	-14.0	8.12.	-15.9	8.12.	78	5.5	1238	82	211	149	41	57	97	34	34	45	173	.	17	108	41	1661	
Hohenpeißenberg	977	5.8	-0.6	25.3	7. 6.	-12.1	7.12.	-16.3	7.12.	78	5.4	1326	115	200	151	44	70	121	179	44	35	155	.	2	116	49	1755	96
Kempten	705	6.4	-0.3	27.3	6. 6.	-17.5	7.12.	-18.1	6. 1.	80	5.6	1317	102	200	152	43	67	107	38	30	23	163	.	13	133	39	1646	92
Wendelstein/Alpen	1832	1.7	-0.3	19.3	1. 8.	-16.2	5. 1.	-16.6	6. 1.	79	5.4	1515	62	208	162	51	143	221	247	40	41	148	.	.	195	85	1550	91
Rosenheim	446	7.8	-0.3	31.2	29. 7.	-13.7	6. 1.	-14.4	8.12.	81	5.6	1123	100	179	137	37	48	77	48	24	29	169	3	39	101	43	1488	
Horn, Kr. Füssen	796	6.3	-0.2	27.2	26. 7.	-18.2	5. 2.	-20.0	5. 2.	81	5.4	1449	106	203	152	48	66	109	40	32	35	161	.	15	137	34	1506	89
Garmisch-Partenkirchen	719	5.8	-0.5	27.8	31. 7.	-16.1	7.12.	-21.3	5. 2.	84	5.4	1373	99	214	158	44	65	118	15	35	36	156	.	14	148	31	1602	97
Zugspitze/Alpen	2960	-5.3	-0.6	12.7	10.10.	-23.4	15. 2.			80	5.4	1953	100	244	189	71	219	365	295	33	41	164	.	.	324	233	1757	97
Oberstdorf	810	5.7	-0.4	27.2	6. 6.	-18.2	6.12.	-21.7	6.12.	80	5.3	1746	98	201	165	63	71	130	19	34	45	152	.	13	155	26	1484	93

1) Sonnenschein gemessen in Neutrauchburg

78.977

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

D 21365 E

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 36,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, 605 Offenbach am Main, Frankfurter Straße 125, Telefon 8 06 21

26. Jahrgang | Januar 1978 | Nummer 1

Allgemeiner Witterungscharakter

Der Januar 1978 war nach den Monatswerten bei im Nordwesten übernormalem, sonst unternormalem Sonnenschein zu warm, im Norden zu naß, sonst zu trocken.

Wetterablauf

Der Jahresbeginn 1978 war gekennzeichnet durch eine zyklonale Westlage, in der vom 01. bis 04. mehrere Tiefdruckgebiete mit ihren Fronten für unbeständiges Wetter sorgten. Bei rasch wechselnder Bewölkung schien die Sonne nur in den südlichen Mittelgebirgen von Schwarzwald, Schwäbischer Alb und im Alpenraum länger (Freudenstadt 7 Stunden, Oberstdorf 5 Stunden). In anfangs milder Meeresluft stiegen die Tageshöchsttemperaturen im Norden auf 6 bis 8°C (Bremen 8°C), in höheren Lagen im Süden auf 3 bis 4°C (Augsburg 4°C). Es fiel nur unbedeutender Niederschlag. Am 02. ließ kühlere Meeresluft die Höchsttemperaturen auf 6 bis 7°C (Hannover 6°C) absinken, während sie im Süden bei verbreitetem Sonnenschein (Augsburg 6 Stunden) bis auf 8°C, im Oberrhein-Graben sogar bis 10°C (Freiburg i.Br.) anstiegen. Nächtliche Bewölkung ließ nur in ungünstigen Lagen örtlich Bodenfrost zu (Wasserkuppe -3°C). Am 03. lenkte ein Tief nördlich Dänemarks einen Schwall maritimer Arktikluft nach Deutschland. Es gab im ganzen Bundesgebiet zum Teil schweren Sturm, wobei Böen der Stärke 11 registriert wurden (Lingen 62 kn). In dieser kühlen Luft kam es verbreitet zu Schneeschauern. Im Norden fiel bis 18 mm Niederschlag, der örtlich eine 2 cm hohe Schneedecke verursachte. Die Tagesmaxima lagen bei 3 bis 8°C, die nächtlichen Tiefsttemperaturen meist um den Gefrierpunkt. Der 04. brachte im Süden noch einmal kräftige Schneefälle, so daß sich die Schneedecke auf 16 bis 33 cm erhöhte (Hohenpeißenberg 33 cm). Die Temperaturen erreichten im Norden 1 bis 4°C (Lübeck 3°C), im Süden 0 bis 3°C, nur im nördlichen Oberrhein-Graben wurden 5 bis 6°C gemessen (Mannheim 6°C). Nachts gab es in ganz Deutschland zum Teil strengen Frost (Hannover -9°C).

Am 05. dehnte sich ein Hoch über der Biskaya nach Mitteleuropa aus und die Großwetterlage stellte sich auf eine Hochdruckbrücke über Mitteleuropa um. In den Mittelgebirgen und im Süden stiegen die Tageshöchsttemperaturen bei teilweise längerem Sonnenschein nur auf Werte von -1 bis +3°C im Norden und im Süden - je nach Höhenlage - auf -1 bis -10°C (Zugspitze). Nachts herrschte strenger Frost bis -16°C (Mühldorf/Inn). Bis auf die Zugspitze (15 mm) fiel kaum Niederschlag. Am 06. hatte sich im Norden und Osten mildere Meeresluft mit Bewölkung durchgesetzt. So schien nur noch im Süden, bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, die Sonne, im Schwarzwald zwischen 7 und 8 Stunden. Nördlich der Mittelgebirge war es merklich wärmer, die Tagesmaxima lagen nach Norden zunehmend bei 3 bis 7°C (Braunschweig 3°C, List/Sylt 7°C). Es blieb niederschlagsarm. Am folgenden Tag schien die Sonne im Mittelgebirgsraum und in Bayern bis zu 8 Stunden (Klippeneck 8 Stunden). Die Tagesmittel der Lufttemperatur lagen zwischen 0 und 4°C. Der Norden verzeichnete einen Temperaturüberschuß von 3 bis 6°C (Soltau 3°C). Nachts gab es verbreitet im Norden mäßigen, im Süden strengen Frost (Augsburg -9°C). Es fiel in ganz Deutschland kein nennenswerter Niederschlag. Auch am 08. dauerte im Bereich des wetterbestimmenden Hochs, das jetzt über den Karpaten lag, das ruhige Winterwetter an. Es gab verbreitet Sonnenschein zwischen 2 und 8 Stunden (Schleswig 2, Garmisch-Partenkirchen 8 Stunden). Es blieb niederschlagsarm und die Tageshöchsttemperaturen lagen im Gebirge meist leicht unter dem Gefrierpunkt, im Norden schwanken sie zwischen 2 und 4°C (Bamberg -1°C, Helgoland 4°C). Nachts trat verbreitet Frost auf. Der 09. brachte im Süden weitere Erwärmung auf Höchstwerte zwischen 0 und 5°C (Neustadt/Weinstraße 5°C). Bei stärkerer Bewölkung schien die Sonne nur noch auf den Gipfeln der Alpen und des Schwarzwaldes (Zugspitze 7 Stunden). Es gab im Norden mäßigen Niederschlag (Osnabrück 7 mm), der meist als Regen fiel.

Vom 10. an bestimmte ein Tiefdruckgebiet vor der Küste Nordnorwegens das Wetter in Deutschland. Seine Fronten führten zunächst milde Meeresluft ins Bundesgebiet. Bei wechselnder Bewölkung kam es im Norden verbreitet zu Schauern (Schleswig 9 mm, Cuxhaven 11 mm). Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich zwischen 2 und 7°C (Koblenz 7°C, Ulm 2°C). Nur die Berggipfel lagen noch unter dem Gefrierpunkt (Feldberg/Schw. -2°C). Nachts gab es nur noch im Süden leichten bis mäßigen Bodenfrost (München -4°C). Auch der 11. brachte dem Norden wieder schauerartige Niederschläge (Schleswig 20 mm), die meist als Schnee (Schleswig 6 cm) fielen. Es wurden Tagesmaxima der Lufttemperatur zwischen 3 und 5°C erreicht (Nürnberg 3°C, Bremerhaven 5°C). Nachts trat Frost nur noch vereinzelt im Süden auf (Passau -2°C). Am 12. ließ die Niederschlagsneigung allgemein nach. Tagsüber erreichten die Temperaturen die Werte des Vortages, nachts gab es im Norden in Aufklarungsgebieten Frost (Cuxhaven -1°C), im Süden verbreitet zwischen -0 und -3°C (Augsburg -2°C).

Am 13. schob sich ein Keil des atlantischen Hochdruckgebietes nach Mitteleuropa vor. Vereinzelt schien an der Nordseeküste (Norderney 5 Stunden) und im Alpenraum die Sonne. Meist lag Deutschland jedoch unter einer Hochnebeldecke, in der die Tageshöchsttemperaturen nur 3 bis 5°C erreichten (Würzburg 3°C), in den Mittelgebirgen lagen sie unter dem Gefrierpunkt (Klippeneck -2°C). Nachts gab es im Binnenland verbreitet Frost, es war niederschlagsarm. Am 14. sickerte etwas mildere Meeresluft nach Norddeutschland ein, so daß die Höchsttemperaturen auf 5 bis 7°C (Lüchow 5°C) stiegen. Es fiel strichweise Nieselregen und unter der Wolkendecke trat nachts im Norden kein Frost auf. Am 15. riß die Hochnebeldecke verbreitet auf und es heiterte in den meisten Teilen des Bundesgebietes auf (Emden, Würzburg 6 Stunden). Die Tagesmaxima schwankten zwischen 1 und 6°C (Augsburg 1°C, Bremerhaven 6°C), nachts trat verbreitet Bodenfrost bis -6°C (Kempten) auf. Es war weitgehend niederschlagsfrei.

Am 16. lenkte ein russisches Hoch mäßig kalte Festlandsluft nach Deutschland. Es blieb nahezu niederschlagsfrei, im Mittelgebirgsraum und in den Alpen schien die Sonne bis zu 8 Stunden (Hohenpeißenberg). Die Temperaturen stiegen während des Tages auf 0 bis 5°C, im Westen sogar auf 8°C (Aachen). Außer im Nordwesten trat nachts wieder überall Bodenfrost auf (Mühldorf/Inn -7°C, Schleswig -1°C). Am 17. war es besonders nördlich der Donau aufgeheitert, so daß auf dem Kahlen Asten 8 Stunden Sonnenschein registriert wurden. Im Norddeutschen Flachland stiegen die Temperaturen verbreitet auf 5 bis 7°C (Münster 7°C). Nachts wurde wieder meist der Gefrierpunkt unterschritten - im Norden wenig, im Süden und in Hochlagen bis zu -6°C (Wendelstein). Es kam nur zu leichten Niederschlägen, die meist nachts als Schnee fielen.

Mit dem 18. stellte sich die Wetterlage auf eine zyklonale Südostlage um. Bei meist starker Bewölkung kam es zu Niederschlägen, die an der Küste als Regen, im Binnenland meist als Schnee fielen. Die Sonne schien nur noch vereinzelt in Bayern. Die Tageshöchsttemperaturen lagen verbreitet zwischen 0 und 4°C, auf den Gipfeln der Mittelgebirge wurde der Gefrierpunkt nicht überschritten (Wasserkuppe -3°C). Am 19. lockerte die Bewölkung nördlich der Mittelgebirge etwas auf, so daß in Münster und Lingen 3 Stunden Sonnenschein registriert wurden. Die Niederschläge waren gering und die Tagesmaxima lagen 1 bis 2°C über denen des Vortages. Nachts trat verbreitet Bodenfrost auf. Auch am 20. lag Deutschland in einer südöstlichen Luftströmung, in der es teils heiter, teils stärker bewölkt war und in der nur noch vereinzelt etwas Niederschlag fiel (Konstanz 2 mm). Die Temperaturen stiegen im Norden auf 3 bis 6°C (Lingen 6°C, Soltau 3°C), ebenso im Rheintal (Darmstadt 6°C). In den Hochlagen der Mittelgebirge und in Bayern schwankten die Tageshöchstwerte um den Gefrierpunkt. Am folgenden Tag war es wieder stärker bedeckt und nur im äußersten Westen schien die Sonne für längere Zeit (Aachen 7 Stunden). Die Tageshöchsttemperaturen gingen wieder auf Werte zwischen 0 und 3°C (Emden 3°C) zurück, nur in der Kölner Bucht lagen sie noch zwischen 4 und 6°C (Köln 5°C). Die Niederschlagstätigkeit blieb weiterhin gering und es trat verbreitet Bodenfrost auf. Am 22. heiterte es im Norddeutschen Flachland sowie im Alpenraum für längere Zeit auf, so daß Aachen 8 Stunden und Düsseldorf 7 Stunden Sonnenschein meldeten. Die Tagesmaxima lagen bei 1 bis 4°C im Norden und 0 bis 4°C im Süden (Emden 4°C, Regensburg 3°C). Nachts herrschte jetzt etwas schärferer Frost vor (Bremen -6°C, Cuxhaven -5°C). Auch am 22. fiel nur unbedeutender Niederschlag.

Vom 23. bis zum 27. wurde ein östlich der Südspitze Grönlands liegendes Tief für Deutschland wetterbestimmend. Es lenkte in rascher Folge Randtiefs nach Deutschland, die erwärmte maritime Polarluft mit sich führten. Bei meist stärkerer Bewölkung stiegen die Temperaturen im Norden auf 3 bis 6°C (Münster 5°C), im Süden auf 1 bis 3°C (Passau 1°C). Der nächtliche Bodenfrost schwächte sich wieder ab (Bremen -1°C). Es fielen verbreitet Niederschläge, meist als Schnee. Im Norddeutschen Flachland lag jetzt eine Schneedecke bis zu 10 cm, in den nördlichen Mittelgebirgen erreichte sie meist zwischen 50 und 200 cm, in den südlichen Mittelgebirgen 40 bis 70 cm, in den Alpen 20 bis 30 cm Höhe. Die Zugspitze meldete 250 cm. Am 24. fielen in ganz Deutschland verbreitet Niederschläge, teils als Regen, teils als Schnee (Regensburg 24 cm, Feldberg/Schw. 31 cm Schneehöhe). Die Tageshöchsttemperaturen stiegen bis auf 10°C (Koblenz), nachts trat nur noch auf den Gipfeln Frost auf. Der 25. brachte dem Mittelgebirgs- und Donauraum etwas Bewölkungsauflockerung (Koblenz 2 Stunden Sonnenschein). Es fielen wieder verbreitet schauerartige Niederschläge, meist als Schnee. Die Tageshöchsttemperaturen lagen - abgesehen von den Gipfeln der Gebirge - zwischen 1 und 6°C (Husum 1°C, Konstanz 6°C), nachts war es in den Niederungen meist frostfrei. Im Süden schien die Sonne bis zu 4 Stunden. Auch am 26. herrschte Schauerwetter vor. Bei wechselnder Bewölkung (Augsburg 5 Stunden Sonnenschein) lagen die Maxima im Norden zwischen 3 und 8°C (Düsseldorf 8°C), im Süden zwischen 3 und 4°C. Die Niederschläge fielen meist als Schnee (Gr. Falkenstein 19 mm). Am folgenden Tag gab es wiederum geringe, überwiegend schauerartige Niederschläge meist als Schnee, die Temperaturen erreichten größtenteils die Werte des Vortages, es trat außer im Nordwesten verbreitet Bodenfrost auf.

Am 28. wurde ein Tief bei den Britischen Inseln für Deutschland wetterwirksam. Es wurde Meeresluft nach Deutschland geführt. Es gab zeitweise Niederschlag, der als Regen, im Bergland noch als Schnee, fiel. Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich im Norden meist zwischen 4 und 7°C, im Oberrhein-Graben sogar zwischen 7 und 9°C (Darmstadt 9°C). Im Süden lagen die Maxima zwischen 3 und 9°C (Augsburg 7°C). Nachts gab es nur in den Hochlagen der Gebirge und im Osten leichten Frost. Am 29. war es meist stärker bewölkt bis bedeckt und die Temperaturen lagen in der Nähe der Werte des Vortages. Es gab verbreitet leichte bis mäßige Schauer, die im Norden als Regen, im Süden als Schnee fielen (Feldberg/Schw. 18 mm).

Am 30. war das Tief bei den Britischen Inseln in Richtung Osten gewandert und der zugehörige Höhentrog befand sich über Deutschland. Nur in Ostbayern und im Alpenraum schien die Sonne (Mühldorf/Inn 8 Stunden), sonst war es stärker bewölkt und es fielen verbreitet Niederschläge, in höheren Lagen meist als Schnee, im Flachland als Regen (Koblenz 8 mm). Die Höchsttemperaturen schwankten im Norden zwischen 4 und 6°C, im Süden zwischen 1 und 5°C. Am 31. war es besonders im Norden meist aufgeheitert (Schleswig, Lübeck, Lüchow 6 Stunden Sonnenschein). Die Niederschlagstätigkeit ging zurück und die Temperaturen erreichten Werte des Vortages.

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Am 01. traten örtlich Wintergewitter auf, Schneefälle in Bayern führten zu Verkehrsbehinderungen. Schwere Schäden richtete ein Sturm mit Orkanböen am 03. im gesamten Bundesgebiet an. An einer Kaltfront traten verbreitet Wintergewitter auf, die ungewöhnlich heftig waren. Kräftige Schneefälle behinderten am 04. den Verkehr - die Autobahn Stuttgart-München war eingeschneit. Am 10. führte Glatteis im Norden zu zahlreichen Unfällen, an der Nordsee trat eine Sturmflut auf. Am 15. behinderte Nebel in Nordrhein-Westfalen den Verkehr, auch hier ereigneten sich viele Unfälle. Am 17. kam es zu Glatteis im Rhein-Main-Gebiet. Der Verkehr in Norddeutschland wurde am 18. durch Schneefälle und am 19. durch Eisglätte gestört. Am 25. führten Schneefälle im Sauerland zu Verkehrsbehinderungen und Unfällen.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen 3.7°C auf Helgoland und -11.7°C auf der Zugspitze. Am wärmsten - mit Werten zwischen 2 und 3°C - war es im nordwestlichen Niedersachsen sowie in der Münsteraner und Kölner Bucht, in der sogar 3°C überschritten wurden (Düsseldorf 3.5°C). Ebenfalls über 2°C registrierte der Oberrhein-Graben (Karlsruhe 2.6°C, Geisenheim 2.4°C), das Rhein-Main-Gebiet sowie der Lauf der Mosel. Auch das

I A 10

Neckartal bei Heilbronn hatte eine Mitteltemperatur von über 2°C. Zwischen 0 und 2°C erreichten die Monatsmittel in Schleswig-Holstein, im östlichen Niedersachsen, in den Mittelgebirgen westlich und östlich des Rheins bis zu den Ausläufen des Oberpfälzer Waldes. Die Gipfel der Mittelgebirge verzeichneten negative Monatsmittel zwischen -1 und -4°C (Gr. Falkenstein -4°C). Der nördliche und südliche Schwarzwald, die Schwäbische Alb sowie der Oberpfälzer und Bayerische Wald meldeten negative Mitteltemperaturen zwischen 0 und -2°C. Das gleiche gilt für das gesamte Bayern mit Ausnahme des Bodensees (Kempten -2°C). Die Alpen selbst erreichten Werte unter -2°C (Oberstdorf -2.6°C).

Die Abweichungen der Monatsmittel vom Normalwert waren fast überall positiv, d.h. der Januar 1978 war gegenüber dem langjährigen Durchschnitt zu warm. Mehr als 2°C Temperaturabweichung gab es örtlich im östlichen Niedersachsen und in Berlin (Berlin-Tempelhof +2.3°C), in der Umgebung von Bad Wildungen, Bad Hersfeld, Koblenz, Geisenheim, Heidelberg und im Rhein-Main-Gebiet. Zwischen Bad Kissingen und Bad Mergentheim und in einem Streifen parallel zum Oberpfälzer und Bayerischen Wald bis zur Linie Landshut-Pfarrkirchen lagen die Temperaturen ebenfalls mehr als 2°C über dem Durchschnitt. Unter 1°C positiver Temperaturabweichung verzeichneten die meisten Gipfel der Mittelgebirge (Kahler Asten +0.5°C, Wasserkuppe +0.8°C, Feldberg/Schw. +0.6°C und Erbeskopf +0.8°C). Auch der Schwarzwald und die Schwäbische Alb waren nur zwischen 0 und 1°C zu warm. Die Zugspitze registrierte eine negative Temperaturabweichung von -0.1°C. Die positiven Abweichungen vom Monatsmittel betrugen in den übrigen Teilen des Bundesgebietes meist zwischen +1 und +2°C.

Nach dem Temperaturverlauf waren die ersten 3 Tage zu warm. Besonders im Norden wurden die Mitteltemperaturen um mehr als 5°C überschritten (Berlin-Tempelhof am 02. 5.6°C zu warm). Vom 04. bis 08. schloß sich eine Periode unterdurchschnittlicher Temperaturen an, die am 06. und 07. im Norden durch einen kurzen zu warmen Zeitabschnitt unterbrochen wurde. Im Süden lagen die Werte meist zwischen 1 und 3°C unter der Norm, im Norden 1 bis 5°C darüber. Vom 09. bis zum 16. war es in ganz Deutschland zu warm. Die größten Abweichungen traten am 13. und 14. auf, als die Mittelwerte um 5°C und mehr übertroffen wurden (Zugspitze). Vom 17. bis 22. war es örtlich kurzzeitig etwas zu kalt, sonst war es meist 1 bis 2°C zu warm. Vom 23. bis 26. lagen die Mitteltemperaturen meist zwischen 1 und 5°C über den langjährigen Werten, es traten aber auch Abweichungen über 6°C auf (Freiburg i.Br. am 24. 6.2°C zu warm). Auch vom 27. bis 31. war es nur auf der Zugspitze zu kalt, sonst lagen die Tagesmittel meist 1 bis 5°C über der Norm. Am 31. gab es örtlich leicht unterdurchschnittliche Temperaturen.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur lagen bei 45% der 192 untersuchten Stationen zwischen dem 24. und 26., bei 23% zwischen dem 01. und 04., bei 16% am 28. bis 30., bei 9% zwischen dem 15. und 18., bei 4% am 10. und 11. und bei 3% zwischen dem 06. und 08. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
5.8°C (am 29. in Kassel) und
10.2°C (am 24. in Köln),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
1.3°C (am 24. in Altglashütte und
am 08. auf dem Fichtelberg) und
10.9°C (am 24. in Freiburg i.Br.),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
0.9°C (am 08. auf der Zugspitze) und
9.8°C (am 07. auf dem Feldberg/Schw.).

Die Monatsminima der Lufttemperatur lagen bei 97% der Stationen zwischen dem 05. und 08., bei 1,5% am 17. und 18. und bei weiteren 1,5% am 23. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
-1.5°C (am 05. auf Helgoland) und
-10.1°C (am 05. in Flensburg),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
-3.4°C (am 05. in Aachen) und
-16.4°C (am 06. in Münsingen),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
-9.0°C (am 05. auf dem Kl. Feldberg/Ts.) und
-23.0°C (am 05. auf der Zugspitze).

Frosttage (Minimum $<$ 0.0°C) gibt es nach den langjährigen Mittelwerten im Norddeutschen Flachland, an Rhein und Weser und am Unterlauf ihrer Nebenflüsse an 13 bis 20 Tagen, im übrigen an 20 bis 31 Tagen. Im Norden wurde diese Zahl nur örtlich überschritten (Flensburg 23 Tage), auf den Nordseeinseln meist unterschritten (Norderney 7 Tage). In der Kölner Bucht und im Rhein-Main-Gebiet gab es vielfach 4 bis 16 Frosttage (Duisburg-Meiderich 4 Tage, Darmstadt 8 Tage mit Frost). In den Mittelgebirgen lag die Zahl der Frosttage mit 15 bis 20 oft unter der Norm, die Gipfel der Mittelgebirge verzeichneten meist 30 bis 31 Frosttage. Im Bereich der Schwäbischen Alb und in Bayern sowie im hohen Schwarzwald wurden die Durchschnittswerte meist erreicht. - Eistage - Temperaturmaximum unter 0.0°C - werden im Januar durchschnittlich im Norden 4 bis 9mal, im Süden und in hochgelegenen Teilen der Mittelgebirge 7 bis 16mal, im Hochgebirge bis 31mal verzeichnet. Im Berichtsmonat fehlten Eistage in den Tieflandsbuchten, im westlichen Niedersachsen und an der Nordseeküste völlig. Im östlichen Niedersachsen und an der Ostseeküste wurde meist nur 1 Eistag registriert. Auch in den Mittelgebirgen war die Zahl der Eistage stark unterdurchschnittlich. Meist gab es nur 1 bis 7 Eistage. Die Gipfel hatten meist 20 bis 26 Eistage (Feldberg/Schw. und Kl. Feldberg/Ts. 21, Wasserkuppe 25 Tage). Südlich der Donau wurde die Norm meist knapp erreicht, die Zugspitze registrierte 31 Eistage.

Die Monatssummen des Niederschlags bewegten sich zwischen 11 mm in Gudensberg und Homberg/Bez. Kassel und 206 mm in Triberg. Mehr als 100 mm Niederschlag gab es nördlich des Mains nur vereinzelt (Heide 111 mm, Kahler Asten 101 mm). Im Schwarzwald und auf der Zugspitze (151 mm) wurden 150 mm Niederschlag überschritten. Im Norden und in den Mittelgebirgen lag die Summe des Niederschlags meist zwischen 50 und 90 mm, im Osten Niedersachsens und in Berlin darunter. Auch das Tal der Weser und ihre Quellflüsse registrierten weniger als 50 mm Niederschlag. Dies gilt ebenso für die Schwäbische Alb, den Einzugsbereich der Donau und das Voralpenland. In den Alpen wurden 100 mm stellenweise überschritten (Oberstdorf 107 mm), sonst jedoch lag die Niederschlagssumme zwischen 50 und 80 mm.

Die prozentualen Anteile dieser Monatssummen an den langjährigen Mittelwerten betrugen in den extremen Fällen 25% in Würding am Inn und 215% in Helse in Schleswig-Holstein. Mehr als 100% traten nur in Schleswig-Holstein und im nördlichen Niedersachsen sowie im Bereich zwischen Bodensee und Südschwarzwald (Waldshut 126%) auf. Im Dreieck zwischen Rothaar-Gebirge, Wasserkuppe und Harz wurden sogar 50% nicht überschritten (Witzenhausen 35%). Auch im südöstlichen Bayern wurde weniger als die Hälfte der langjährigen Niederschlagssumme erreicht (Straß 33%). Die übrigen Teile des Bundesgebietes verzeichneten meist zwischen 30 und 100% des Normalwerts.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	%	mm
Schleswig-Holstein und Hamburg	126	74
Niedersachsen und Bremen	102	61
Nordrhein-Westfalen	65	51
Hessen	60	38
Rheinland-Pfalz und Saarland	82	55
Baden-Württemberg	80	62
Bayern	73	49
Bundesrepublik Deutschland	81	57

Die Niederschlagshäufigkeit war im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt (in Norddeutschland 15 bis 20, im Süden 13 bis 17 Tage mit Niederschlag $\geq$ 0.1 mm) im Nordwesten mit bis zu 24 Tagen (Langeoog) etwas größer als normal. Die Gipfel der Mittelgebirge und der Alpen verzeichneten 15 bis 22 Tage mit 0.1 mm Niederschlag oder mehr, sonst lag die Zahl meist innerhalb der Norm. - Die Zahl der Tage mit Niederschlagsmengen von 1.0 mm und mehr beträgt im langjährigen Mittel 8 bis 16 Tage. Dieser Wert wurde nur in den Tälern von Weser, Main und Donau mit 7 Tagen örtlich leicht unterschritten, im übrigen wurden die Durchschnittswerte meist erreicht, oder leicht überschritten (Zugspitze 16 statt 12 Tage). - Tagesmengen von mindestens 10.0 mm kommen durchschnittlich nur 1 bis 2mal, in den Hochlagen der Mittelgebirge und in den Alpen bis 5mal vor. An der Nordseeküste wurden bis zu 6 Tage mit mindestens 10.0 mm Niederschlag verzeichnet (Bederkesa). Im übrigen Bundesgebiet wurde die Norm meist nur knapp erfüllt, oft sogar wurde kein Tag mit 10.0 mm oder mehr Niederschlag registriert. - Die Niederschläge fallen normalerweise an 4 bis 11 Tagen, im höheren Bergland bis zu 15 Tagen als Schnee oder Schneeregen. An der Nordseeküste und in Schleswig-Holstein wurde diese Zahl meist übertroffen (Schleswig 17 Tage). Im Bergland verzeichneten die Gipfel meist 14 bis 22 Tage mit Schnee oder Schneeregen (Kahler Asten 20, Gr. Falkenstein 14, Feldberg/Schw. 22 Tage). In den tiefer gelegenen Gebieten wurden die Mittelwerte meist erreicht, stellenweise übertroffen. - Die durchschnittliche Zahl von Tagen mit einer geschlossenen Schneedecke beträgt 9 bis 15, in den Gebirgen ansteigend bis 31 Tage. Im westlichen Niedersachsen sowie in den Tieflandsbuchten wurden die Mittelwerte nicht annähernd erreicht. Meist lag die Zahl bei 1 bis 3, in der Kölner Tieflandsbucht fehlten sie örtlich ganz. Auch in den Mittelgebirgen erfüllten nur die Gipfel die Norm, tiefer gelegene Gebiete verzeichneten meist ein Defizit von 2 bis 7 Tagen. Südlich der Donau lag meist an 20 bis 30 Tagen eine geschlossene Schneedecke, die Alpen waren den ganzen Monat verschneit. - Gewitter wurden im gesamten Bundesgebiet an 1 bis 3 Tagen beobachtet.

Die Monatsmittel der Bewölkung liegen im langjährigen Durchschnitt zwischen 5.6 und 6.7 Achtel, das sind 70 bzw. 84% der sichtbaren Himmelsfläche, in den Alpen bei 5.2 bis 5.6 Achtel oder 65 bzw. 70% der sichtbaren Himmelsfläche. Im Norddeutschen Flachland wurden diese Durchschnittswerte meist erfüllt. Die Eifel, das Moseltal, das Rothaar-Gebirge und das Tal der Weser hatten mit Bedeckungen über 7 Achtel etwas höhere Werte als normal. Auch die Wasserkuppe und der Oberpfälzer Wald lagen leicht über den langjährigen Mittelwerten. Südlich des Mains entsprach die Bedeckung meist den Normalwerten, in den Alpen wurden die Mittelwerte örtlich leicht unterschritten (Kreuth 4.2 Achtel). - Heitere Tage kommen im Durchschnitt 1 bis 5mal, in den Alpen bis 8mal vor. Im gesamten Bundesgebiet war die Zahl meist unterdurchschnittlich, oft fehlten heitere Tage vollständig. - Die Zahl der trüben Tage beträgt normalerweise zwischen 15 und 20, im Alpenraum zwischen 10 und 15. Im östlichen Schleswig-Holstein und Niedersachsen lag die Zahl bis zu 5 Tagen über der Norm (Eutin 25 Tage). Auch in den Mittelgebirgen nördlich des Mains und in Eifel und Hunsrück gab es mehr trübe Tage als normal. Meist betrug der Überschuß 3 bis 5 Tage. Im Gebiet südlich des Mains wurde die Norm meist erfüllt, in den Alpen sogar unterschritten (Garmisch-Partenkirchen 7 trübe Tage).

Die Gesamtsonnenscheindauer des Monats war mit 16 Stunden in Hohegeiß am Harz am geringsten und mit 114 Stunden auf der Zugspitze am größten. Mehr als 40 Stunden schien die Sonne im westlichen Niedersachsen sowie in der Münsteraner und Kölner Bucht. Im Südschwarzwald und in der Schwäbischen Alb sowie im Bayerischen Wald wurden ebenfalls mehr als 50 Stunden Sonnenschein registriert. In den Alpen schwankte die Sonnenscheindauer zwischen 50 und 100 Stunden. Nur in der Kölner und Münsteraner Tieflandsbucht sowie in Frankfurt/Main und in Regensburg wurden die langjährigen Mittel übertroffen (Wartenberg-Angersbach 192%). Meist bewegten sich die Werte zwischen 50 und 90% des langjährigen Mittels.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm^{2}Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
169	213	266	208	414

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C)
in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm / am	Braunschweig groblehmiger Sandboden			Wahn sandiger Lehm			Würzburg-Stein verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.01.	3.1	4.2	5.7	3.7	5.0	6.3	2.3	3.8	5.6	1.3	2.8	5.1
02.01.	3.9	4.6	5.6	4.5	5.2	6.2	2.9	3.8	5.6	1.1	2.7	5.0
05.01.	1.5	3.4	5.3	1.4	4.0	6.0	1.3	3.6	5.5	1.0	2.3	4.7
07.01.	2.0	3.2	4.8	2.0	3.7	5.6	0.8	3.0	5.3	1.0	2.2	4.5
10.01.	1.2	2.6	4.4	2.7	3.6	5.3	1.3	2.7	5.0	0.9	2.2	4.3
13.01.	2.5	3.4	4.4	2.6	4.0	5.2	1.3	2.9	4.8	0.9	2.1	4.2
20.01.	0.8	2.2	3.8	1.6	3.2	4.7	0.6	2.3	4.4	0.7	2.0	4.0
23.01.	0.7	2.1	3.6	1.0	2.8	4.4	0.4	2.2	4.3	0.7	1.9	4.0
24.01.	0.9	2.2	3.6	2.9	3.1	4.5	1.1	2.2	4.2	0.9	1.9	4.0
31.01.	1.7	2.5	3.6	1.9	3.6	4.7	1.8	2.9	4.3	0.7	1.9	3.7

Aerologische Werte Januar 1978

Termine 01 und 13 Uhr MEZ

LUFTDRUCKSTUFEN	HÖHE HUNDERT GPM	TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
		MITTELWERT		MITTELWERT ABWEICHUNG *		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR				SKALARE GESCHWINDIGKEIT			
														RICHTUNG		GESCHW.		MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR		SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	302	304	-511	-483	-	-	-157	30.	-133	29.	-795	15.	-659	15.		255		297		330		581
20	257	260	-592	-563	5	11	-321	28.	-395	29.	-757	16.	-687	16.	258	256	310	223	338	246	633	617
30	232	234	-622	-590	-1	1	-491	10.	-475	28.	-745	15.	-671	16.	260	262	260	199	286	218	653	597
50	200	202	-636	-604	-11	-5	-533	9.	-537	10.26.	-723	24.	-673	30.	261	266	227	163	249	184	576	540
70	180	181	-620	-600	-12	-4	-513	10.	-533	19.	-739	24.	-689	28.	264	270	194	151	214	172	463	473
100	157	159	-602	-589	-6	-5	-519	19.	-521	20.	-733	28.29.	-679	1.	267	275	171	134	198	168	422	437
150	132	133	-590	-567	-12	5	-491	20.	-469	28.	-733	15.	-661	28.	272	278	136	117	177	183	350	453
200	114	115	-599	-587	-8	5	-491	19.	-473	20.	-729	28.	-711	28.	278	294	125	95	223	220	684	540
250	100	101	-587	-583	-	-	-495	4.	-515	25.	-685	28.	-675	28.	265	284	118	100	247	275	602	720
300	89	89	-535	-525	-13	-10	-469	6.	-441	2.	-637	27.	-607	26.	260	268	108	98	255	265	710	597
400	70	70	-399	-387	-7	-7	-315	6.	-307	6.	-523	10.	-463	27.	264	271	91	93	216	222	530	566
500	54	54	-283	-272	-4	-6	-185	6.	-189	6.	-399	4.	-375	4.	271	268	75	80	179	181	401	381
700	29	29	-112	-103	5	4	-7	7.	-11	8.	-197	5.	-191	5.	261	259	63	64	130	116	283	314
850	14	14	-29	-26	13	5	66	7.	68	15.	-123	5.	-113	5.	257	262	54	47	118	89	232	283

* VOM MITTEL 1953-70

ANZAHL DER MESSUNGEN

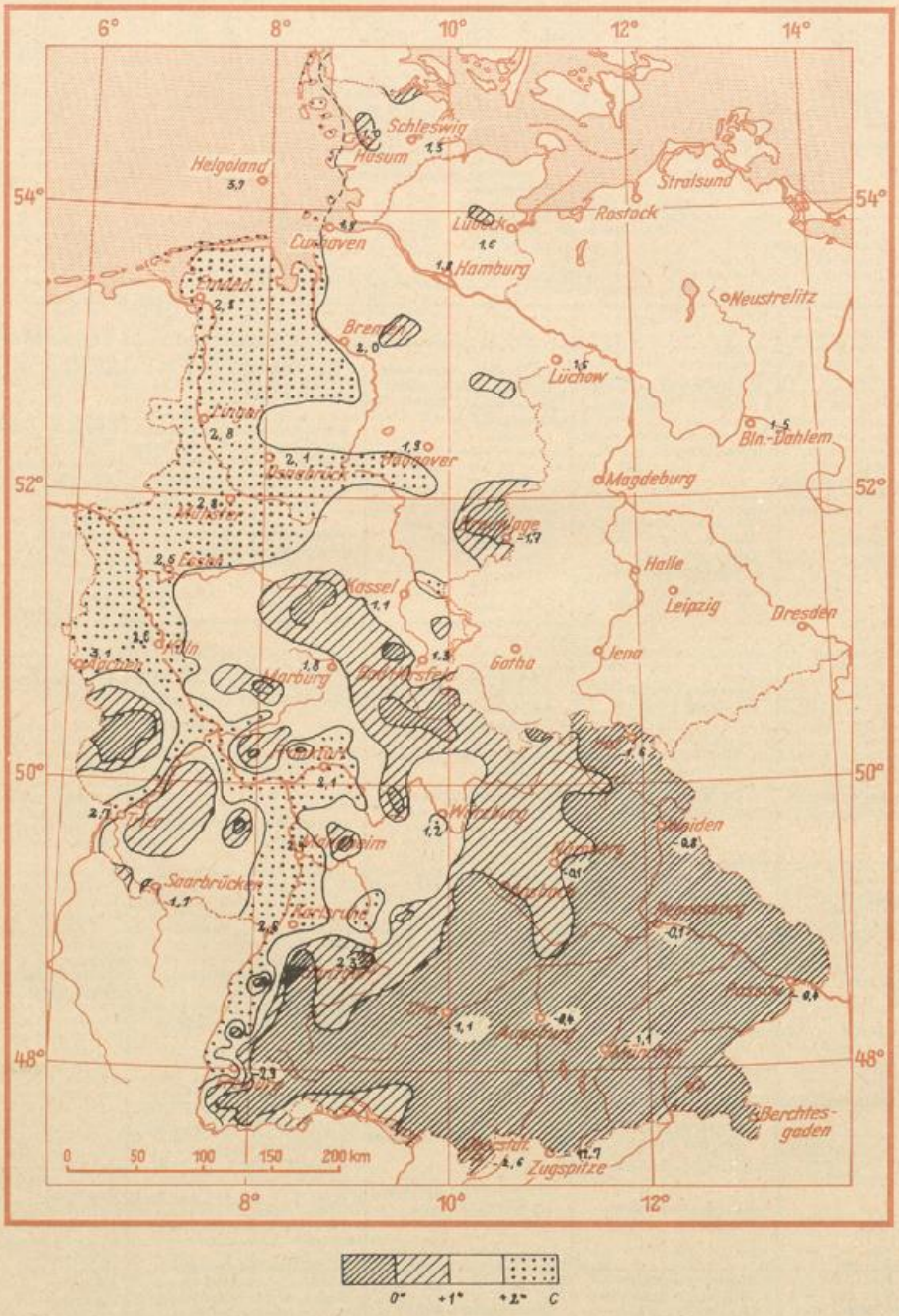
	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	60	57	53	51	35	55	45	36	33	15
STUTTGART=STUT	62	62	60	57	50	62	60	56	49	39

Wetterübersicht Januar 1978

Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Wetter: Bewölkung	Wetter: Niederschlag	Besondere Erscheinungen
1.	Westlage, zyklonal (Wz)	Überwiegend gemäßigte maritime Tropikluft	Im Norden bedeckt, im Süden und Südwesten aufgelockerte Bewölkung und heiter	Nur geringfügiger Niederschlag, teils als Regen, teils als Schnee	Örtlich Wintergewitter, starke Schneefälle in Bayern
2.					
3.				Am 3. im Norden, am 4. im Süden ergiebige Niederschläge	Sturm mit Orkanböen, örtlich Wintergewitter
4.		Maritime Polarluft; ab 6. im Norden und Osten gemäßigte maritime Tropikluft	Stark wechselnde Bewölkung, im Süden und Südwesten meist heiter	Emden: 13 mm am 3. Wendelstein: 33 mm am 4.	Verkehrsbehinderungen durch starke Schneefälle
5.	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)			Meist trocken oder nur geringe Niederschläge	
6.					
7.					
8.					
9.			Meist geschlossene Wolkendecke mit nur kurzzeitiger Auflockerung	Leichte bis mäßige Niederschläge von Regen in Schnee übergehend Schleswig am 11.: 20 mm	
10.	Westlage, zyklonal (Wz)	Übergang zu gealteter maritimer Polarluft			Im Norden starke Glatteisbildung, Sturmflut an der Nordsee
11.					
12.					
13.	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)	Überwiegend gealterte maritime Polarluft	Anfangs geschlossene Hochnebeldecke und nur im Alpenraum aufgeheitert, später in ganz Deutschland geringe Bewölkung	Im gesamten Bundesgebiet niederschlagsarm	
14.					
15.					
16.	Südlage, antizyklonal (Sa)	Gealterte kontinentale Polarluft			
17.					
18.	Südostlage, zyklonal (SEz)	Wechsel zu gemäßigter maritimer Polarluft	Stark veränderliche Bewölkung mit im Norden und im Alpenraum längeren Aufheiterungen	Am 18. im Norden etwas Schneefall Schleswig 8 mm am 18., sonst nur geringe Niederschläge	
19.		Gemäßigte maritime Polarluft			Glatteisbildung in Norddeutschland
20.					
21.					
22.		Meist gemäßigte kontinentale Polarluft			
23.	Westlage, zyklonal (Wz)	Wechsel zu gemäßigter maritimer Polarluft		Am 24. in den Mittelgebirgen starke Schneefälle Feldberg/Schw.: 31 mm Gr.Falkenstein: 20 mm	
24.			Stark bewölkt mit nur gelegentlichen Aufheiterungen		
25.		Gemäßigte maritime Polarluft			Starke Schneefälle im Sauerland
26.					
27.				Im Norden nur geringe Niederschläge meist als Regen, in den Mittelgebirgen und im Süden häufige Niederschläge meist als Schnee	
28.	Tief Britische Inseln (TB)	Zunächst maritime Tropikluft, dann gemäßigte maritime Polarluft	Meist stärkere Bewölkung mit nur kurzzeitiger Auflockerung. Am 31. im Norden längerer Bewölkungsrückgang		
29.					
30.	Trog Mitteleuropa (TrM)	Maritime Polarluft			
31.					

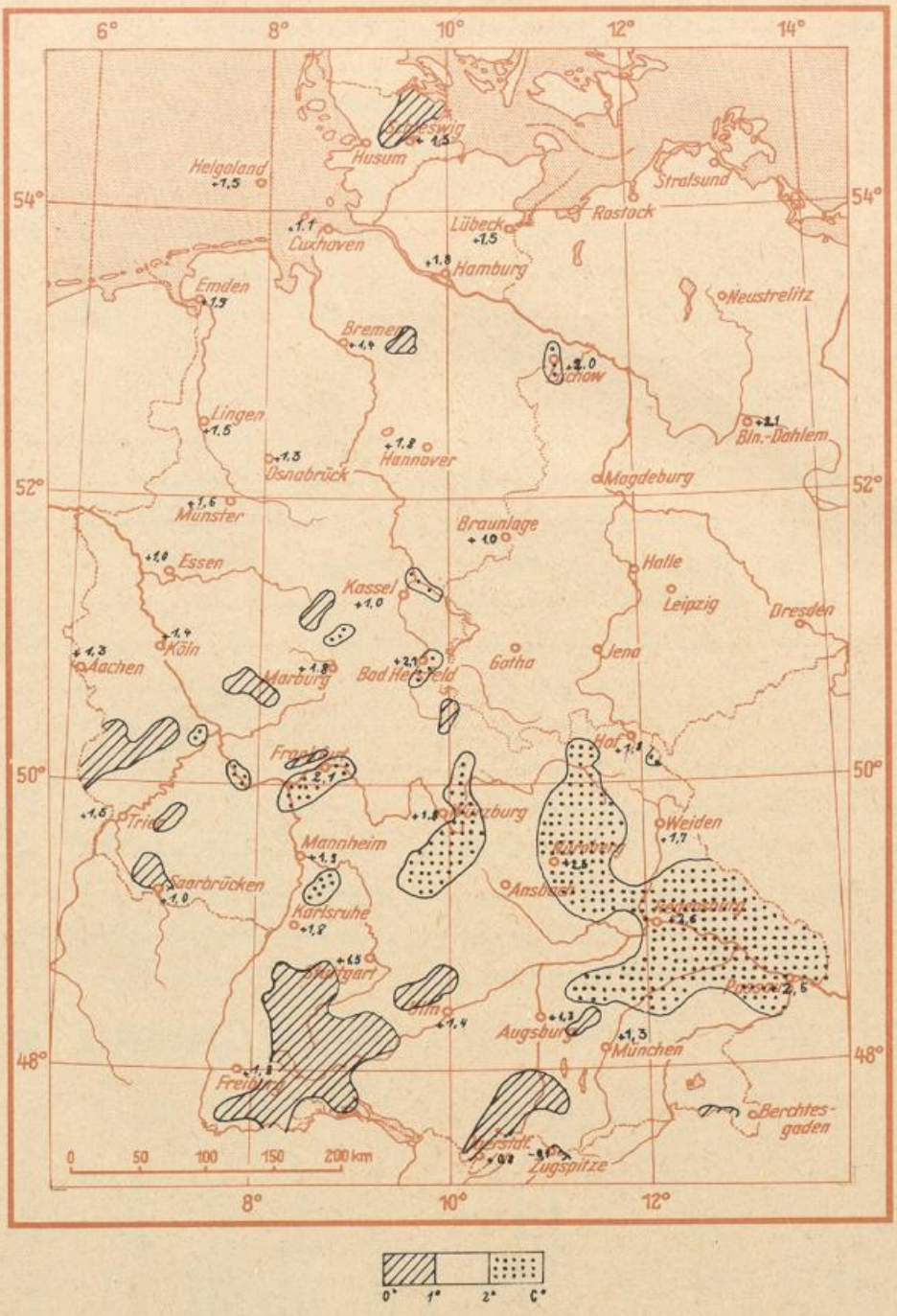
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C

Januar 1978



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel vom Normalwert (1931-1960) in °C

Januar 1978



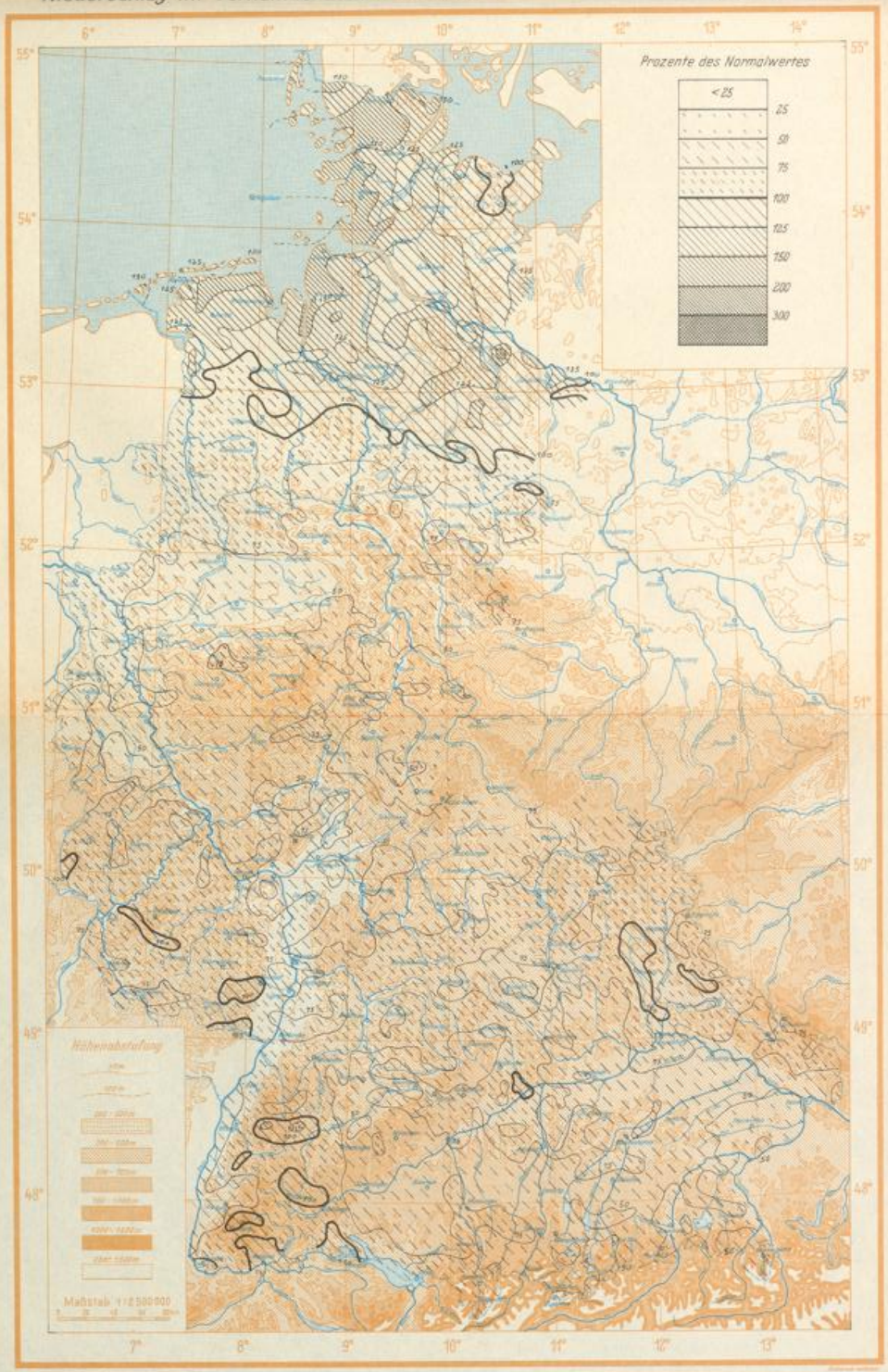
Tägliche Niederschlagshöhe (mm)

— von 7 Uhr Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages —

Januar 1978

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List	26	0	6	8	1*	4	.	.	.	4	11	14	1*	0	0	.	0	0	14	.	.	1*	.	0	8	2	1	2	3	1	2	1
Schleswig	43	0	6	17	.	2	.	.	.	3	10	24	6	1	0	.	.	4	9	.	.	0*	0	0	8	4	5	1	1	1	1	0*
Heide	12	1	4	14	2	4	.	.	.	4	8	24	4*	1	.	.	.	5*	11*	.	.	2*	.	1*	13	6	3	2	2	1	1	1
Neumünster	25	0	3	8	.	1	0	.	.	2	6	8	1	1	0	.	.	5*	8	.	.	.	.	0*	8	3	2	2	0	1	1	0
Westermarkelsdorf	1	1	2	3	1	.	2	.	.	2	4	6	1	0	.	.	.	1	2	.	.	0*	.	.	8	2	3	0*	.	5	.	.
Lübeck-Burgfeld	8	1	2	11	0*	1	0	.	.	1	4	7	.	0	.	.	.	4	6	.	.	.	.	.	10	4	3	2	0	1	0	0
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	1	1	14	1	2	0	.	.	1	1	8	0	0	.	.	.	5	6	.	.	.	.	1	11	7	3	4	0	0	1	0*
Bremerhaven	7	0	3	10	3	0*	.	.	.	2	4	16	0	0	.	.	.	3*	11	.	.	0*	0*	5	5	11	4	2	1	.	2	0
Niedersachsen																																
Borkum	5	0	5	16	2	0	.	.	.	4	6	13	1	1	0	.	.	0	4	0*	.	0	0*	4	5	4	11	3	.	0	3	1
Bremervörde	5	1	3	14	3	3	0	.	.	2	4	8	0	0	.	.	.	5*	8	.	.	0	.	6	7	10	3	3	1	.	2	.
Emden-Nesserland	6	0	5	16	2	0	.	.	.	4	6	13	1	1	0	.	.	0	4	0*	.	0	0*	4	5	4	6	2	0	0	4	0*
Visbek	51	0	4	18	0*	0	.	.	.	6	5	10	0	1	.	.	.	.	4	.	.	.	0*	8	6	4	1	2	0	5	5	0
Soltau	77	1	3	18	10*	2	1	.	.	4	4	5	0	1	.	.	.	8*	6	.	.	.	.	3	5	3	3	5*	0	0	2	0*
Lüchow	17	0	2	7	5	1	1	.	.	2	0	1	0	0	0	.	.	3*	3	.	.	0	.	1*	5	1	0	3	0	1	0	.
Hankensbüttel	84	1	3	8	3*	.	2	.	.	5	0	1	0	.	.	.	.	10*	6*	.	.	.	.	4*	4	2	1	2*	.	0	1	0
Lingen	21	0	1	16	1	.	0	.	.	3	4	14	1	0	0	.	.	.	0	.	.	.	.	6	4	2	1	1	0	2	1	0
Diepholz	37	0	0	13	1*	.	.	.	.	7	3	8	0	0	0	.	.	.	4	.	.	.	0*	5	10	3	.	1	1	1	2	0*
Nienburg	26	0	2	11	2	0	0	.	.	5	2	0	0	0	0	.	.	2	7*	.	.	.	0*	6	4	3	.	3	0	.	3	.
Hannover-Langenhagen	53	0	1	6	3*	0	0	.	.	4	3	1	0	0	.	.	0*	6	5	.	.	0*	.	4	2	2	1	0	0	0	2	0
Wolfsburg	56	0	1	4	5	0	0	.	.	1	0	0	0	0	0	.	.	8	4	.	.	.	.	2	2	2	0	0	0	1	1	0*
Hildesheim-Moritzberg	100	0	0	7	2*	.	.	.	.	6	2	0	.	0	0	.	.	6*	4*	.	.	.	.	2	1	5	1	0*	.	0	2	0*
Holzminden	100	1	1	8	1*	.	.	.	.	3	2	0	0	0	0	.	.	.	0	.	.	.	.	5	2	7	1	0*	1	0	3	0*
Clausthal-Zellerfeld	563	1	2	14	5	0	1	.	.	5	1*	1*	.	0	0	.	.	6*	7*	.	.	.	.	4	4	20*	3*	0	1*	3*	8*	2
Göttingen	176	0	0	7	0*	.	.	.	.	1	1	1	1	0	0	.	.	0*	0	.	.	.	.	4	1	6	1	.	.	1	3	0*
Berlin-Dahlem	51	1	2	4	0*	5	1	.	0	3	3	0	.	0	0	.	.	0	0	.	.	0	0	.	1	1	3	1	.	0	0	0
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen	98	0	1	11	0*	.	0	.	.	7	0	1	0	1	0	.	.	.	0	.	.	.	0*	3	3	7	2	0	0	0	2	1*
Münster	63	0	1	10	1*	.	.	.	.	6	2	6	1	1	0	.	.	.	.	0*	.	.	0*	6	3	5	1	.	2	1	1	1*
Bocholt	21	0	2	8	1*	.	.	.	.	7	2	16	1	1	0	.	.	0	.	0	.	.	0*	4	1	4	1	0	0	3	1	2*
Kleve	45	0	2	8	1*	.	.	.	.	6	1	15	1	0	0	.	0	0	0	0	.	.	0*	8	1	4	1	.	1	3	1	2*
Sassendorf-Östinghausen	70	1	2	4	0*	.	.	.	.	4	1	1	0	0	0	.	.	0	.	.	.	.	0	3	3	7	1	0	.	0	6	0*
Bad Lippspringe	151	1	2	9	0*	.	0	.	.	3	1	.	0	1	0	.	0	.	0	.	.	.	0*	4	5	10	1	0*	0	0	4	0*
Tönisvorst	39	.	.	11	2	.	.	.	.	4	0	4	1	0	0	.	.	.	.	1	.	.	1	9	2	8	3	.	1	3	0	7*
Essen	154	1	1	8	1	.	.	.	.	7	1	8	1	0	0	.	.	.	1	0	.	.	0*	5	2	7	4	0	0	2	3	1*
Arnsberg/Westfalen	218	1	3	11	2	0	0	0	.	5	0	7	2	1	1	0	0	.	0	0	.	.	0*	2	6	10	3	0	2	0	5	0*
Wuppertal-Buchenhofen	128	1	2	11	0*	.	.	.	.	9	0	8	1	0	1	.	.	.	0	0	.	.	0*	5	3	6	5	.	0	2	6	1*
Lüdenscheid	444	1	2	12*	2	.	.	.	.	7	0	10	1	0	0	.	.	.	0	1*	.	.	0*	6*	7	13	3*	0*	1	3	6	1*
Aachen	202	0	1	5	2	.	.	.	0	4	.	0	2	0	0	.	.	0	0	0	.	.	0	3	1	0	4	.	0	1	4	1*
Köln	45	1	1	7	2*	.	.	.	.	3	.	3	0	0	0	.	.	.	0	.	.	.	1	11	1	2	5	.	.	1	2	1
Neunkirchen-Seelscheid	182	2	1	6	2	.	0	.	0	3	0	4	0	0	0	.	.	.	1	.	.	.	1*	9	2	3	4	.	0	0	4	4*
Siegen	263	1	1	11	1*	.	.	.	.	6	0	5	.	.	.	.	.	.	0	0	.	.	1*	9	3	9	4	0	2	1	4	3
Euskirchen	176	.	0	4	3*	.	.	.	.	0	0	1	1	0	1	.	.	1	1	.	.	.	0	1	1	1	1	0	1	0	2	.
Sistig	505	1	0	14*	5*	.	.	.	.	1	3	3	2	0	0	.	.	0*	.	0*	.	.	0*	3	1	2	6*	0	5	1	5	0*
Hessen																																
Kassel-Süd	231	0	1	6	0*	0*	0	.	.	1	0	1	0	0	0	.	.	.	1	0*	.	.	.	2	2	3	1	0	2	0	2	1*
Eschwege	218	0	0	4	7*	.	.	.	.	2	0	1	0	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	4*	1	2	2	0	0	1	3	1
Frankenberg	270	0	0	5	1*	.	.	.	.	3	0*	5	.	.	.	.	.	.	.	1*	.	.	0*	4*	5	6	3*	0	3	1	2	3*
Biedenkopf	349	2	0	6*	3*	.	.	.	.	4	0*	9*	.	.	.	.	.	.	0	1*	.	.	1*	13*	3	8*	3*	.	5	0	2*	4*
Hauptschwenda	500	1	.	3*	2*	.	0	.	.	1*	0*	1	0	.	.	.	.	.	1*	.	.	.	.	4*	1	2*	5*	.	1	1	5*	1*
Angersbach	276	0	0	3	1*	.	.	.	.	2	0	8	.	.	0	.	.	.	0	.	.	.	.	5*	0	0	2*	1	5	0	3	0*
Schotten	315	1*	.	2	2*	.	.	.	.	5	1	9	.	.	.	.	.	.	2*	.	.	.	.	8	3	1	7	3	10	2	5	1*
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	.	0	4	1*	.	.	.	.	2	0	1	.	.	0	.	.	0*	1	0*	.	.	0*	7	4	.	3	0	5	0	1	0*
Beerfelden	450	0	0	7*	3*	.	0*	.	.	3	.	7	.	.	.	.	.	.	1*	0*	.	.	0*	9*	15	0	11*	4*	3	5*	3*	1*

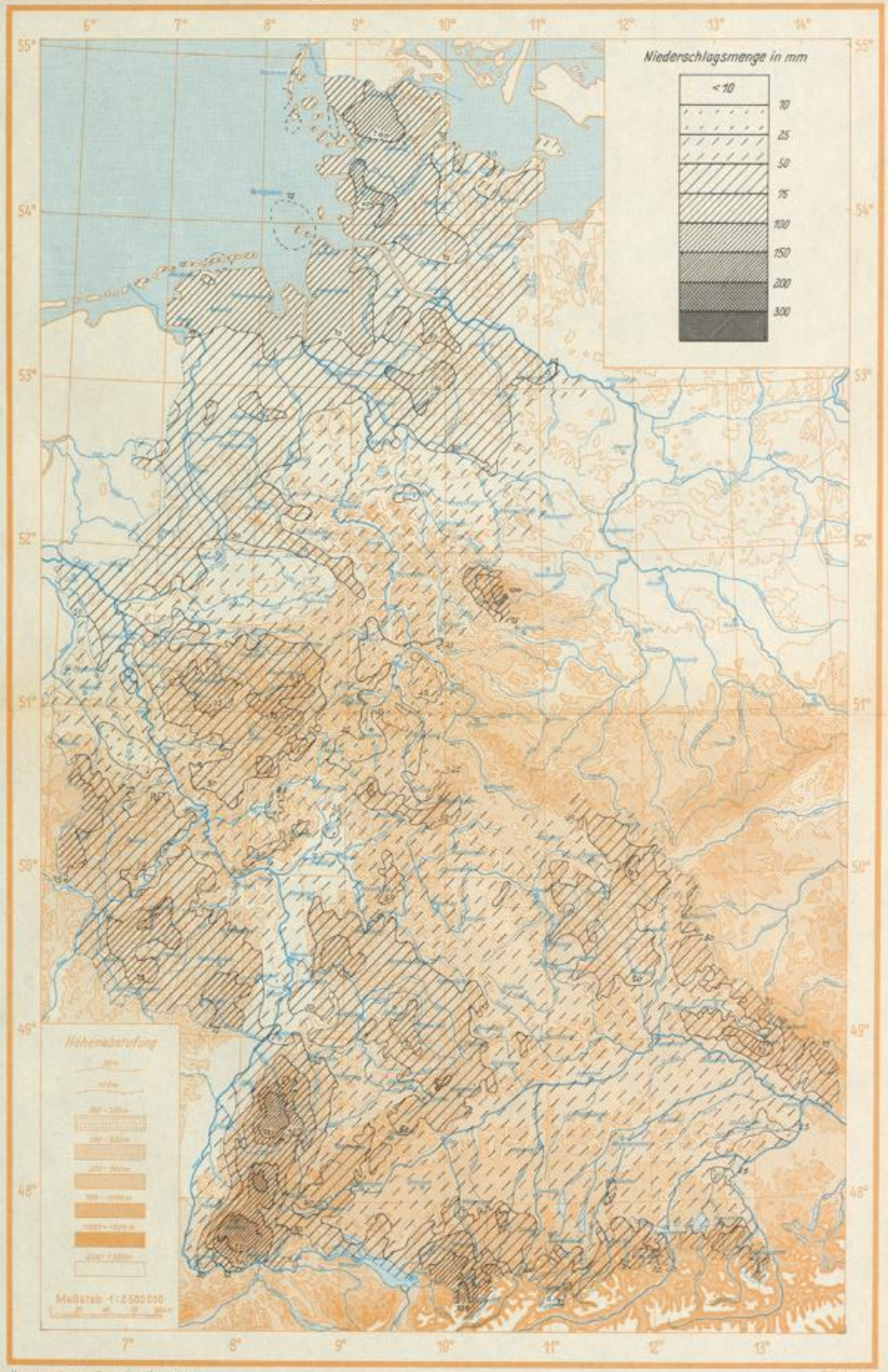
Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Verteilung des Niederschlags in mm

Januar 1978



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	0	.	5	1	.	.	.	.	2	0	11	.	.	.	.	.	1	0	1	0	.	1	7	6	.	5	0	1	3	0	3
Hüttersdorf	223	1	1	4	1*	.	.	.	.	3	1	10	.	.	.	.	.	1*	1	3	.	.	0	13	13	.	7	3	4	9	1	4*
Saarbrücken-St. Arnual	191	1	.	3	1	.	.	.	0	2	0	7	.	.	.	.	.	1	1	3	.	.	0	11	9	.	5	1*	1	4	1	0
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Oberbieber	108	2	0	8	3	.	.	.	.	1	0	6	0	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1*	1	.	0	4	.	0	1	5	2*
Nürburg	626	1	0	7	5*	0	0	.	.	2	1*	13	1	0*	0	.	.	0*	2*	1*	.	.	1*	4	2	0	5*	1*	10	2*	8*	1*
Manderscheid	403	1	1	7*	2*	.	.	.	.	5	2*	11	0	.	.	.	.	0	1	1*	.	.	0*	7	3	0*	5	0	8	3	6*	3*
Blankenrath	400	.	.	5*	4*	.	.	.	.	5	3	6	.	0	.	.	.	4*	.	0*	.	.	3*	4	5	0*	5*	.	3	2	5	1*
Bernkastel	120	0	0	7	2	.	.	.	.	2	2	9	.	0	.	.	.	1*	0*	1	.	.	1*	4	3	.	2	0	6	3	1	1
Trier (Stadt)	144	.	.	8	1*	.	.	.	.	5	.	16	.	.	.	.	.	1*	1*	1	.	.	1	4	4	.	7	2	5	2	1	2*
Birkenfeld	395	.	.	6	5	.	.	.	.	3	0	19	.	.	.	.	.	0*	1*	4*	.	.	0*	9	7	.	9	2	10	6*	4	2*
Bad Kreuznach	132	.	.	5	1	.	.	.	.	1	.	12	.	.	.	.	.	0	1	.	.	.	0*	2	2	.	3	1	0	0	1	0*
Alzey	166	0	.	6	1	.	.	.	.	0	.	6	.	.	.	.	.	0*	2	.	.	.	.	1	6	.	2	2	3	0	3	1*
Neustadt/Weinstr.	163	0	.	10	2	.	.	.	.	1	.	8	0	.	.	.	.	0	1	0	.	.	0	9	10	0	4	1	3	1	4	1
Pirmasens	398	0	.	6	3*	.	.	.	0	2	1	9	.	.	.	.	.	0*	2*	1	0	.	0	15	12	1	7	2	6	3	3	1*
Baden-Württemberg																																
Wertheim	153	.	.	8	2	.	.	.	.	3	1	3	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	2	16	.	6	2	0	.	1	.
Heidelberg	112	0	.	2	1	.	0*	.	.	0	0	4	.	.	.	.	.	0*	2	.	.	.	0*	4	13	.	3	.	2	0	7	3*
Heilbronn	167	0	.	9	2	.	0*	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	1	0	.	.	1*	4	19	1	7	0*	.	.	2	3
Ellwangen/Jagst	443	.	.	7*	4*	.	.	.	.	.	1	.	0	.	.	.	.	.	0*	.	.	0	.	5	17	0*	9	0*	1	2	2*	2*
Wildbad (Stadt)	415	.	0	10	15*	.	.	.	.	2	1	7	0	0	.	.	.	.	2	0	0	.	0	13	32	2	4	4	0	2	5	4
Stuttgart-Schnarrenberg	315	.	0	5	2*	.	.	.	.	0	0	0	.	.	.	.	.	.	3*	0*	.	.	0*	1	10	0	1	0*	.	.	3	2
Heidenheim	515	.	1	14*	11*	.	.	.	.	.	1	0*	0*	0	0	.	.	.	.	.	0	.	.	11*	13	1*	3*	2*	1*	2*	4*	2*
Freistett	131	.	.	4	3	.	.	.	.	1	1	3	.	.	.	.	.	0	1	.	.	.	0	13	17	0	1	.	8	.	7	0
Hornisgrinde	1140	.	1*	6*	12*	.	.	.	.	4*	3*	8	.	.	.	.	.	1*	0*	0*	1*	.	0*	19	26	4*	8*	2*	6*	12*	38*	4*
Hechingen	520	.	1	3*	8*	.	.	.	.	.	0	1	0*	0	0	.	.	.	0*	0	0	.	.	4	8	2	1*	0*	0	.	4*	2*
Münsingen	721	.	1	3*	11*	1*	.	.	.	.	0	0*	1*	0	0	.	.	.	0*	.	0*	0	0*	5*	7	1*	2*	0*	3*	0*	4*	2*
Oberrotweil	210	.	.	0	4	.	.	.	.	.	0	4	.	.	.	.	.	0*	0*	0	2	.	0	0	4	2	2	.	3	.	5	2*
Triberg	683	.	10	12*	14*	1*	.	.	.	0	1	7	1*	.	.	.	.	0*	0*	0*	3*	.	0*	28	33	2*	4*	.	6*	20*	15*	2*
Sigmaringen	636	.	1	1	9	1*	.	.	.	.	.	0	0	0	0	.	.	0	.	.	.	0	.	9*	8	0	1	0*	2*	0	6*	7*
Aulendorf	571	.	4	3	6*	.	.	.	.	.	0*	0*	1	0	0	.	.	.	.	.	.	0	0*	3	4	2	2*	.	7*	.	3	4*
Schopfheim	375	.	5	5	5	0*	.	.	.	0*	1	1	.	.	.	.	.	0*	1	1	4	.	1	16	15	2	10	.	12	1	14	4*
Höchenschwand	1008	.	6	7*	10*	11*	.	.	.	0*	5*	5*	0*	.	.	.	.	0*	0*	4*	3*	.	1*	22*	28	2	13*	0*	10*	17*	7*	4*
Aach/Hegau	478	.	1	2	18*	1*	.	.	.	.	0*	1	0*	0	0	.	.	.	0*	0*	1*	0*	.	6	10	0	2	0*	5*	0*	2*	4*
Stockach	475	.	2	2	5*	1*	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	0	0	.	.	.	.	3*	9	.	2	0*	4*	.	2*	4*
Isny	712	1*	10	4	10*	0*	.	.	.	.	6	8*	2*	.	.	.	.	.	.	0*	.	.	0	1	14	1*	6*	0*	8*	2*	10*	6*
Bayern																																
Ostheim	315	.	.	4	2*	.	1*	.	.	1	0	10	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	6*	6	0	3*	2*	.	.	0	.
Wickendorf	550	.	1	4*	3*	.	1	.	.	3*	3*	1*	.	.	.	.	.	1*	3*	.	.	.	.	4*	18	4	6*	3*	2*	3*	1*	.
Schweinfurt	240	.	.	3	0*	.	.	.	.	1	1	0	.	.	.	.	.	.	1*	.	.	.	.	6	9	.	4	2	1	1	0	.
Frammersbach	265	0	1	6	1	0*	0	.	.	4	3	0	.	.	.	.	.	.	0	.	.	0*	0*	6	10	0	10	2	1	1	1	0*
Gößweinstein	448	.	.	8*	2*	.	.	.	.	0	4	1*	.	.	.	.	.	2*	1*	.	0	.	.	4*	22	1*	7*	0*	2*	3*	0*	0*
Rothenburg o. d. Tauber	421	.	.	5	2*	.	.	.	.	0	1	1	.	.	.	.	.	.	1*	.	0	0	.	4	14	1	6*	1*	2*	1*	1	0*
Nürnberg (Flughafen)	310	0	0	3	1	0*	0*	.	.	0	1	2	0	.	.	.	.	1*	1*	0*	0	0	.	4*	13	1	4	0	2*	2	1	0*
Amberg (Stadt)	410	0	.	6	2*	.	0	.	.	1	2	4*	0*	.	.	.	.	7	3*	0	0	1	.	2*	20	4	6*	1*	0*	1*	1*	.
Oberviechtach	503	.	0	1*	2*	.	0*	.	.	0	2*	0*	0*	.	.	.	.	8	2*	.	.	.	.	1*	28	2*	4*	1	.	2*	1*	1*
Parsberg/Oberpfalz	525	.	.	2*	1*	.	.	.	.	.	1*	2*	.	.	.	.	.	1*	.	0*	.	.	.	11	8	7*	8*	1*	.	.	.	0
Freyung v. Wald	645	2*	1*	4*	4*	.	0*	.	.	1*	4*	.	.	.	.	.	.	7*	1*	.	.	.	.	.	21	2*	13*	5*	.	10*	.	1*
Kaisheim-Neuhof	516	.	.	6	4*	0*	0*	.	.	0	0	2*	1*	0	0	0	0	.	0	0*	0	0	.	10*	11	1	3*	0*	3*	1*	4*	2*
Kumhausen	436	0*	1	3	4	.	.	.	.	0	0	0*	0	0	0	.	.	.	0*	.	.	0	.	0	20	0*	3*	0*	0*	1*	1*	1*
Weihenstephan, Kr. Freising	467	.	2	2*	5*	0*	0*	.	.	0	0	1*	0*	.	.	.	.	.	.	.	0	0	.	1	12	0*	3*	1*	1*	1*	0*	0*
Mühldorf/Inn	401	0*	4	2*	7*	0*	.	.	.	.	0	0*	0*	.	0	.	.	.	.	.	0	0	.	.	11	2	1*	1*	0	3	1*	0*
Krumbach/Schwaben	511	.	5	3	5*	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	11	8	2	.	4	0	3*	1
München-Nymphenburg	515	0*	5	3*	8*	0*	.	.	.	.	0	1*	0	0	0	.	.	.	.	.	.	0	.	0	10	2*	1*	0*	2*	1*	1*	0*
Kotzing	611	1*	9	1	4*	1*	.	.	.	.	1	.	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1*	1*	0*	0*	1*	5*	1*	5*
Rosenheim	446	.	6	3*	11*	2*	.	.	.	.	0	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1*	0*	0*	1*	2	1*	5*
Horn, Kr. Füssen	796	.	3*	4*	7*	5*	.	.	.	.	.	6*	1*	.	.	.	.	.	.	0*	.	1*	.	.	7	0*	3*	.	6*	1*	6*	3*

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

Tageswerte der Höhe der Schneedecke in cm

— Messung um 7 Uhr Ortszeit —

Januar 1978

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List	26	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	0D	R	.	.	.	.	0	7	6D	5D	5D	5D	5	4D	3F	R	R	.	.	.
Schleswig	43	1	.	.	2	1	R	.	.	.	.	.	6	5	2	R	R	R	3	6	5	5	5	4	3	1F	1	5	R	R	0F	0F
Heide	12	.	.	.	0F	0F	.	.	.	.	.	.	9	5	1D	0F	0F	0F	8	13	12	9	10	7	7	0D	0D	0F	0F	0F	0F	0F
Neumünster	25	.	.	.	0F	0F	0D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	6	5	4	3	3	3	1	0F	0	0F	.	.	.
Westermarkelsdorf	1	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	0F	.	.	.	.	3	.	.	.	.
Lübeck-Burgfeld	8	.	.	.	2F	2	2D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	2	2	2	2	2D	.	.	0	0F	.	.	.
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	3	2	2	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.
Bremerhaven	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	4	6	4	4	3	3	6	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen																																
Borkum	5	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	0F	0F	.	.	.	.
Bremervörde	5	.	.	.	0F	.	0D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	4	3	3	2	1	3	0F	.	.	.	.	.	.
Emden-Nesserland	6	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	1
Visbek	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	0F	4	.	.	.	.	.	.	.
Soltau	77	.	.	.	2	14	10	4	2F	2F	R	.	.	.	.	.	.	.	8	12	11	10	9	8	10	3D	R	R	1D	R	R	R
Lüchow	17	.	.	.	1	1	4	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1D	1D	1	1D	1	R	.	.	.	.	.	.
Hankensbüttel	84	.	.	.	1	3	3	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	9	9	8	8	7	9	5D	3F	0	0F	0F	0F	R
Lingen	21	.	.	.	.	0D	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.
Diepholz	37	.	.	.	.	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0F	.	.	.	.	.	.	.
Nienburg	26	.	.	.	1	1	1D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	8	7	5	5	4	3D	R	.	.	.	.	.	.
Hannover-Langenhagen	53	.	.	.	.	4	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	5	5	5	4	4	4	R	.	.	.	.	.	.
Wolfsburg	56	.	.	.	.	5	2	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	4	3	3	3	2	2	0F	.	.	.	.	.	.
Hildesheim-Moritzberg	100	.	.	.	2	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	10	8	7	6	5	4	R	.	.	.	.	.	.
Holzminden	100	.	.	.	.	1	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
Clausthal-Zellerfeld	563	22	20	18	27	31	31	30	30	30	31	31	27	26	26	26	22	22	28	32	32	30	30	30	31	30	42	43	42	42	42	47
Göttingen	176	0D	.	.	0	0	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	R	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Berlin-Dahlem	51	2	.	.	0F	0	4	0F	.	.	.	0F	0F	0F	.	.	.	.	0F	.	.	.	0D	.	.	.	.	2	1D	1D	0F	.
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen	98	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	0F	.	.	.	.	.	.	0F
Münster	63	.	.	.	.	1	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.
Bocholt	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.
Kleve	45	.	.	.	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sassendorf-Ostinghausen	70	.	.	.	.	0D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Lippspringe	151	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	0F	.	.	0D	.	.	.	.
Tönisvorst	39	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Essen	154	.	.	.	0F	1	0D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	.	.	.	.	.	.	.	.
Arnsberg/Westfalen	218	.	.	.	3	3	1	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	0F	0	.	.	.	.
Wuppertal-Buchenhofen	128	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	0F	.	.	.	.
Lüdenscheid	444	1D	.	.	9	10	10	8	7	6	5	3D	5	5	4	2D	2D	1F	1F	R	1	1F	1F	1	4	1F	12	15	14	9	10	12
Aachen	202	.	.	.	.	2D	1D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	0D	.	.	.	.
Köln	45	.	.	.	.	1	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neunkirchen-Seelscheid	182	.	.	.	.	2	2	0F	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	1D	.	.	1D	.	.	.	.
Siegen	263	.	.	.	2	2	2	0D	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	1	3	.	1	0F	.	.	.	.
Euskirchen	176	.	.	.	.	2	0D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sistig	505	0D	.	.	10	14	14	8	6	5	3	3F	1	3	2	1	1	0F	0F	0F	0F	0F	0F	0	0F	R	0F	12	4	0F	1	3
Hessen																																
Kassel-Süd	231	.	.	.	.	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
Eschwege	218	.	.	.	.	3	2	1	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankenberg	270	.	.	.	2	1	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	0F	5	.	1	2	.	.	.	0
Biedenkopf	349	3D	2D	.	2	3	3	3	2D	2D	2D	0F	0F	R	R	R	R	R	R	.	1	0F	R	0F	11	2D	6	9	4D	3D	0F	0F
Hauptschwenda	500	13	8	3D	4	6	6	5	4D	3D	4	4	3D	3D	3D	2D	2D	2D	2D	3D	3D	3D	3D	3D	6	2D	5	8	7	5	6	9
Angersbach	276	.	.	.	.	1F	1F	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	0F	0F	0F	.	0F
Schotten	315	.	.	.	.	2	2	2	2	2	1D	0F	.	.	.	.	.	.	.	1	1	0F	0F	0F	7	1	0F	5	3	2	1	2
Frankfurt a. M. (Stadt)	125	.	.	.	.	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beerfelden	450	5	3	1D	5	8	7	6	6	5	5	2	1F	1F	1F	0F	0F	0F	0F	2	2	1F	1F	1F	5	.	.	8	12	6	10	14

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereste

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1F	.	.	.	.	.	.	.	.
Hüttersdorf	223	.	.	.	.	2	2	1	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	0F	.	.	.	1	.	.	.	.
Saarbrücken-St. Arnual	191	.	.	.	.	1F	1F	1F	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	1	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Oberbieber	108	.	.	.	.	1F	1F	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Nürburg	626	8	R	R	8	15	11	10	7	7	6	6	10	7	7	7	7	7	6	7	7	7	6	7	7	4D	2D	8	8	9	12	19
Manderscheid	403	0F	.	.	3	3	3	3	2	2	0F	.	0F	.	.	.	.	.	1F	.	.	.	.	0F	2	.	.	2	1F	.	0	4
Blankenrath	400	.	.	.	2	4	4	4	3	3	1F	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	0F	.	.	1	3	.	.	4	2F	.	1F	2
Bernkastel	120	.	.	.	.	1F	1F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	1D	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier (Stadt)	144	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.
Birkenfeld	395	0F	.	.	2	3	3	3	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	1	.	.	0F	2	.	.	6	5	5	4	5
Bad Kreuznach	132	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	166	.	.	.	.	2F	2F	1F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustadt/Weinstr.	163	.	.	.	.	2	1D	1D	1F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	398	.	.	.	.	1	1	1	1	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	2	0F	.	.	.	0	.	.	.	1	.	.	.	1
Baden-Württemberg																																
Wertheim	153	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heidelberg	112	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heilbronn	167	.	.	.	.	0	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.
Ellwangen/Jagst	443	2	1D	.	4	9	7	7	7	7	6D	3F	3F	2F	2F	1F	1F	1F	1F	1F	0F	R	.	.	1D	.	.	3	1	1F	2	3
Wildbad (Stadt)	415	0F	0F	.	1	9	7	5	4	3	3F	3F	2F	1F	1F	.	.	.	.	1F	.	.	.	0F	R	.	1F	1F	1F	1F	1	1
Stuttgart-Schnarrenberg	315	.	.	.	1F	1	1	1D	1D	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	2D	1F	.	.	0F	.	.	0F	.	.	.	.	0F
Heidenheim	515	12	10	6	16	26	20	16	15	14	13	12	11	11	9	8	8	7	7	7	6	6	5	5	18	8	12	14	14	15	14	17
Freistett	131	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hornisgrinde	1140	18	15	16	23	35	35	30	25	20	20	22	30	30	30	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	30	35	35	40	45	80
Hechingen	520	2	1F	.	3	11	10	8	7	6	5	3	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1F	.	.	.	4
Münsingen	721	15	13	11	12	26	25	21	20	18	17	15	15	15	14	14	14	13	13	13	13	12	12	12	17	12	14	14	14	16	15	20
Oberrotweil	210	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Triberg	683	9	9	6F	14	28	30	29	25	24	23	23	23	22	22	21	19	19	19	19	21	24	24	24	23	23	24	30	30	34	56	63
Sigmaringen	636	4	2	2D	2D	13	10	9	8	8	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	6	6	6	6	11	7	7	10	8	12	10	18
Aulendorf	571	1	R	R	1	6	5	5	5	5	4	3D	2	2	2	2	2	2	2	1D	1F	1F	1F	1F	2	.	1D	1D	0F	5	3	3
Schopfheim	375	.	.	.	.	1	2	2	2	1	1F	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	1F	.	.	0F	.	.	.	0F	.	1	1	3
Höchenschwand	1008	18	17	17	24	40	40	38	38	38	37	41	40	40	40	40	40	40	40	40	41	43	43	44	48	50	55	60	60	71	82	83
Aach/Hegau	478	3	1F	.	.	11	10	9	9	9	8	7	6	4	3	2	1	1	1	1F	1F	1F	0F	0F	4	.	.	.	.	3	1F	3
Stockach	475	.	.	.	.	6	7	5	5	5	5	4	4	3	2	1D	1D	1D	1D	1D	1D	1D	1F	.	.	2	.	.	.	.	1	1D	2
Isny	712	13	12	8	12	23	21	19	17	17	17	17	28	27	25	24	24	23	23	22	22	20	20	20	20	16	17	24	22	31	29	42
Bayern																																
Ostheim	315	.	.	.	0F	1	1	2	1	1	1D	1F	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	5	2D	2D	3	3	3	2D	2D
Wickendorf	550	26	26	22	25	27	26	23	20	19	24	23	23	23	23	21	20	20	21	24	24	24	24	23	25	26	30	32	33	35	36	35
Schweinfurt	240	.	.	.	.	1F	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0F	0F	0F	0F	1	.	.	0F	.	.	.	.
Frammersbach	265	.	.	.	1D	1	1D	1D	1D	0	0	0F	R	.	.	.	.	.	.	0F	0F	.	.	.	5	R	.	1	1D	0	0F	0F
Gößweinstein	448	8	6	5	4	8	8	7	6	6	5	5	5	5	4	4	3	3	8	8	7	7	6	6	9	5D	5F	8	8	10	11	11
Rothenburg o.d. Tauber	421	2	0F	R	3	7	6	5	4	3	2D	R	R	R	R	R	R	R	R	1	1	1F	1F	0F	0	.	.	4	2F	2F	2F	1F
Nürnberg (Flughafen)	310	1F	.	.	0	0	0F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	0D	R	R	2	.	.	1	.	1	0	0
Amberg (Stadt)	410	16	12	7	8	8	8	7	7	7	7	7	10	7	6	6	6D	6D	10	13	13	13	12	10	10	19	21	22	20	18	17	15
Oberviechtach	503	25	23	20	19	19	19	18	18	17	17	18	18	17	17	17	16	16	21	23	22	22	22	21	22	22	24	26	26	23	23	23
Parsberg/Oberpfalz	525	20	18	16	16	17	17	17	17	17	16	15	14	12	10	9	8	7	8	8	8	8	8	7	20	16	23	25	24	22	20	18
Freyung v. Wald	645	52	47	40	44	48	45	40	37	36	36	38	36	34	32	30	28	25	33	32	31	31	30	28	27	29	31	56	57	55	60	56
Kaisheim-Neuhof	516	4	3D	2D	7	10	9	8	7	7	6	5D	6	6	6	5D	5D	5D	5D	5D	5D	5D	5D	5D	5D	14	4F	4F	8	7D	10	10	13
Kumhausen	436	6	4	2F	2	6	5	5	4	4	4	2	1	1F	1F	1F	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	.	.	3	2	1F	R	1
Weihenstephan, Kr. Freising	467	4	3	1F	5	14	12	11	10	8	7	5	6	6	6	5	5	5	5	4	4	4D	4D	4D	3D	0F	R	2	2	2	2	1
Mühldorf/Inn	401	10	6	3D	2D	10	9	8	8	7	7	6	6	6	6	5	5D	3D	2D	2D	2D	2D	2D	2D	2D	2F	0	1	2D	1D	1F	0
Krumbach/Schwaben	511	4	2F	R	0F	9	8	6	6	5	5	4	4	6	5	5	5	4	4	3	3	2D	2D	1D	1F	1F	1F	1F	1F	1F	1F	7
München-Nymphenburg	515	9	8	3D	4	16	17	14	12	11	10	9	8	8	8	7	7	7	7	7	6	6	6	6	6	4F	2	2D	2D	1	2	2
Kötzing	611	17	16	12	10	26	20	18	16	15	15	13	12	11	10	9	8	8	8	7D	7D	7D	7D	7D	7D	6F	6F	6F	6F	7	15	17
Rosenheim	446	0F	.	.	2	12	12	11	9	8	8	6	5	5	4	4	4	4	4	3	3	3	3F	3F	3F	2F	2F	1F	1F	1F	1F	1D
Horn, Kr. Füssen	796	11	10	6	6	14	23	18	16	15	15	14	25	25	21	21	19	18	17	17	16	16	16	16	16	8	6	10	6	13	12	22

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereste

Monatswerte
Januar 1978

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8 ***	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag 0.1 mm	1.0 mm	10.0 mm	Schneefall 0.1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List	26	2.1	1.3	7.1	1. 2.	-3.5	13.	-8.8	5.	90	6.5	85	176	23	14	3	17	9	9	2	.	17	.	.	16	.	29	52
Flensburg	41	.9	1.0	7.0	1. 6.	-10.1	5.	-12.7	5.	92	6.2	87	140	20	13	2	14	16	11	.	.	14	.	.	23	1	24	47
Schleswig (Regenpfeiferweg)	43	1.3	1.3	6.7	6.	-7.5	5.	-10.0	5.	90	6.6	101	147	19	12	2	17	15	10	.	.	17	.	.	17	1	28	58
Westermarkelsdorf [1]	1	1.6	1.3	6.2	2.	-2.0	17.	-3.7	23.	89	6.5	42	105	18	11	.	10	1	7	.	.	16	.	.	15	.	34	
Schwesing	28	1.0	1.0	6.6	2.	-8.1	5.	-9.2	13.	91	6.3	75	123	19	13	2	15	14	13	.	.	16	.	.	22	1	30	
Kiel	17	1.6	1.4	6.9	1.	-6.7	5.	-9.2	5.	88	6.9	77	126	20	13	3	16	11	8	.	.	23	.	.	17	1	33	63
Heide	12	1.5	1.4	6.7	6.	-7.5	5.	-9.5	5.	90	6.1	111	179	22	17	4	14	12	9	2	.	13	.	.	17	.		
Helgoland	4	3.7	1.5	7.5	1. 2.	-1.5	5.	-6.4	5.	88	6.4	81	150	21	15	4	16	1	2	2	.	16	.	.	2	.	41	82
Plön	24	1.5	1.5	6.7	1.	-5.5	5.	-6.5	5.	88	6.6	54	92	19	11	.	9	6	8	.	.	21	.	.	14	1	29	
Neumünster [2]	25	1.2	1.2	6.9	2.	-6.3	5.	-7.0	5.	89	6.7	60	91	19	13	.	10	10	6	.	.	20	.	.	20	1		
Lübeck (Burgfeld)	8	1.6	1.5	6.9	1.	-5.4	5.	-6.4	5.	86	6.5	57	106	20	12	1	11	10	2	.	1	17	.	.	17	1	31	57
Glückstadt	1	1.5	1.3	6.9	1.	-5.6	5.	-8.1	23.	90	6.2	68	118	21	13	1	11	7	2	1	1	15	.	.	17	1	27	
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	1.8	1.8	7.1	1.	-7.8	5.	-10.5	5.	86	6.8	68	119	19	11	2	13	9	2	.	.	23	.	.	17	1	28	54
Bremerhaven	7	2.1	1.6	7.2	1.	-4.0	23.	-6.6	5.	87	6.3	82	158	21	15	3	16	8	9	1	.	18	.	.	15	.	31	64
Bremen (Flughafen)	4	2.0	1.4	7.7	1.	-6.6	5.	-8.9	23.	86	6.2	66	116	19	15	1	14	9	3	1	.	18	.	.	16	.	36	77
Niedersachsen																												
Cuxhaven	5	1.9	1.1	7.0	2.	-5.1	23.	-7.8	23.	85	6.5	89	156	20	16	4	13	8	6	.	.	19	.	.	14	.	38	71
Norderney	13	3.0	1.6	6.9	1.	-1.7	23.	-7.2	5.	89	5.9	78	134	23	14	2	10	2	3	1	.	14	.	.	7	.	48	98
Wilhelmshaven	1	2.4	1.6	7.2	1.	-5.0	5.	-7.9	5.	87	5.4	89	153	22	13	3	17	7	7	2	2	11	.	.	15	.		
Bremervörde [3]	5	1.5	1.3	7.2	1.	-6.2	5.	-6.9	23.	90	5.9	84	135	19	17	2	11	8	9	.	.	15	.	.	19	1		
Emden-Nesserland	6	2.8	1.9	8.0	29.	-4.1	5.	-7.9	5.	87	6.1	76	122	23	13	2	11	2	4	.	.	15	.	.	9	.	44	88
Lüneburg	11	1.9	1.8	7.1	1.	-6.2	5.	-10.5	5.	86	6.2	56	116	18	13	1	11	11	2	1	1	16	.	.	18	1	26	
Oldenburg	5	2.1	1.5	7.2	1.	-5.9	5.	-7.4	23.	87	6.6	70		19	15	2	10	7	3	.	.	20	.	.	15	.	41	
Rotenburg (Wümme)	24	.8	.6	6.5	1.	-9.0	5.	-10.0	5.	83	6.5	76	132	17	13	2	7	11	5	.	.	21	.	.	21	2		
Soltau	77	1.1	1.2	6.4	1. 2.	-9.2	5.	-14.8	5.	91	6.7	83	131	20	15	2	14	13	6	.	.	22	.	.	19	1	33	70
Lüchow	17	1.6	2.0	6.9	1.	-6.3	5.	-8.4	5.	86	6.7	35	95	18	11	.	11	10	4	1	.	20	.	.	20	1	33	63
Hankensbüttel	84	.9	1.4	6.5	1. 2.	-8.4	5.	-11.6	5.	91	6.5	53	102	18	12	1	10	12	6	1	.	18	.	.	22	1		
Meerbeck	64	2.3	1.7	7.1	29.	-6.1	5.	-10.0	5.	85	5.5	33		17	10	.	5	.	4	.	2	15	.	.	13	.		
Lingen	21	2.8	1.5	7.9	24.	-5.4	5.	-7.3	5.	84	6.2	56	82	18	9	2	8	2	4	1	.	15	.	.	12	.	54	125
Hannover-Langenhagen	53	1.9	1.8	7.1	2.	-9.4	5.	-11.4	5.	86	6.5	38	79	16	11	.	11	9	3	1	.	19	.	.	20	1	33	72
Braunschweig-Völkenrode	81	1.6	1.7	6.8	1.	-8.0	5.	-16.0	5.	85	6.0	35	79	17	12	.	9	10	4	2	1	15	.	.	19	1	31	66
Osnabrück (Bomblatstr.)	95	2.1	1.3	7.4	24.	-6.7	5.	-13.9	5.	84	6.4	63	90	19	12	1	12	6	3	1	.	18	.	.	16	.	49	113
Holzminden	100	2.1	1.6	7.0	29.	-6.3	5.	-8.9	5.	86	6.6	34	50	16	7	.	5	2	3	.	.	19	.	.	15	.		
Clausthal-Zellerfeld	566	-1.2	1.3	6.5	17.	-11.2	5.		.	90	7.0	89	71	21	16	2	19	31	12	.	1	25	.	.	30	12	21	53
Braunlage	607	-1.7	1.0	8.1	17.	-12.4	5.	-17.1	5.	91	6.8	90	69	21	17	3	20	31	12	1	1	22	.	.	30	14	30	59
Göttingen	176	1.7	1.5	6.7	24.	-5.8	5.	-6.7	5.	82	6.4	27	62	17	5	.	8	5	.	1	1	21	.	.	13	.	24	51
Berlin-Dahlem	51	1.5	2.1	6.3	2.	-5.0	5.	-7.0	5.	84	6.6	24	55	15	8	.	10	7	1	1	1	22	.	.	15	1	40	72

1) Sonnenschein gemessen in Marienleuchte
2) Sonnenschein gemessen in Wasbek
3) Sonnenschein gemessen in Zeven
*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960
***) Ab 1. 1. 1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen	98	2.5	1.8	7.4	24.	-5.5	5.	-7.6	5.	81	6.1	39	56	18	8	1	7	1	3	2	1	17	.	.	13	.	40	101
Münster	63	2.8	1.6	8.1	24.	-6.4	5.	-9.5	5.	83	6.0	47	69	20	11	.	10	2	4	1	2	18	.	.	10	.	52	120
Gütersloh	72	2.1		7.8	24.	-7.9	5.	-10.2	5.	83	5.9	41	65	17	11	1	4	1	1	1	1	13	.	.	16	.		
Bocholt	21	2.8	1.3	8.2	24.	-5.3	5.	-7.6	5.	87	6.4	51	79	18	10	1	6	1	3	1	.	18	.	.	12	.	48	104
Kleve	45	2.8	1.0	8.1	24.	-5.3	5.	-7.1	5.	86	6.5	54	76	18	11	1	5	.	3	1	.	15	.	.	10	.	38	
Sassendorf-Ostinghausen	70	2.3	1.3	8.0	24.	-5.0	5.	-6.2	5.	87	6.2	34		17	9	.	6	2	9	1	.	17	.	.	16	.	73	192
Bühne	240	1.0	1.7	5.7	29.	-6.2	5.	-8.0	5.	85	6.6	31	56	16	7	.	8	1	1	.	.	21	.	.	18	2		
Essen	154	2.5	1.0	8.0	24.	-4.4	5.	-7.4	5.	84	6.3	53	64	20	11	.	11	3	4	1	.	17	.	.	9	.	49	123
Arnsberg/Westfalen	218	1.6	1.2	6.4	17.	-6.5	5.	-8.0	5.23.	85	6.4	61		25	13	2	9	4	1	1	2	20	.	.	16	.	50	
Iserlohn-Westig	230	1.8	1.0	8.2	17.	-6.5	5.	-9.0	5.	85	5.4	83	95	22	12	3	9	1	4	1	3	15	.	.	16	.		
Tönisvorst	39	3.0	1.3	9.0	24.	-3.8	5.	-6.0	5.	86	5.8	57	90	18	12	1	2	.	1	1	.	15	.	.	8	.		
Wuppertal-Buchenhofen	128	2.8	1.5	8.4	24.	-3.8	5.	-5.0	5.	83	6.2	62	55	19	11	1	8	.	2	1	.	17	.	.	11	.		
Lüdenscheid	444	.4	.9	6.6	17.	-6.8	5.	-7.6	5.	88	6.8	75	57	21	14	2	16	23	9	1	1	21	.	.	23	1	45	125
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	3.2	1.3	9.6	24.	-4.1	5.	-5.0	5.	84	6.0	54	86	17	11	.	8	.	1	1	.	15	.	.	6	.	45	112
Kahler Asten/Rothaargebirge	835	-2.6	.5	3.1	17.	-11.3	5.	-13.5	5.	95	7.1	101	68	22	16	2	20	31	29	1	1	25	.	.	31	24	25	55
Köln	45	3.5	1.7	10.2	24.	-4.3	5.	-5.4	5.	78	5.9	41	72	18	10	1	4	2	2	1	.	19	.	.	8	.		
Siegen	263	1.3	1.3	7.5	24.	-6.3	5.	-6.3	5.	86	6.8	62	59	17	12	1	10	7	3	1	1	23	.	.	18	.		
Wahn	73	2.6	1.4	9.2	24.	-6.6	5.	-7.4	5.	82	6.4	33	64	17	7	.	6	.	1	1	.	18	.	.	16	.	48	
Aachen (Observatorium)	202	3.1	1.3	8.5	24.	-3.4	5.	-6.9	5.	78	6.4	28	39	12	9	.	6	3	2	1	1	16	.	.	9	.	64	125
Euskirchen	176	2.5	1.1	9.2	24.	-3.0	5.	-3.4	5.	80	5.9	18	45	20	5	.	4	2	1	.	1	15	.	.	13	1	17	
Roetgen	440	.8	.8	6.5	24.	-7.5	5.	-13.0	5.	87	6.4	47	45	21	11	.	12	16	5	1	1	17	.	.	24	2		
Hessen																												
Arolsen	220	1.2	1.9	5.8	29.	-7.7	5.	-12.2	5.	86	6.4	30	56	15	9	.	8	2	.	1	.	14	.	.	16	.		
Witzenhausen	133	2.1	2.0	8.0	24.	-7.5	5.	-8.5	5.	80	6.2	18	35	11	5	.	5	2	.	1	.	18	.	.	12	.		
Kassel-Süd	231	1.1	1.0	5.8	29.	-5.3	5.	-6.2	5.	85	6.7	21	44	16	7	.	10	1	3	1	1	21	.	.	16	1	34	71
Willingen	562	-.8	.7	5.2	17.	-10.0	5.	-13.0	5.	87	6.5	74	65	21	14	1	18	31	4	1	2	19	.	.	29	5	43	94
Waldeck	376	.1	1.1	4.5	24.	-5.8	5.	-6.2	6.	84	7.4	19	41	10	7	.	5	6	2	1	.	28	.	.	21	5		
Eschwege	208	1.7	2.1	6.9	24.	-7.0	5.	-11.0	5.	78	6.6	27	67	15	10	.	6	3	.	1	.	18	.	.	16	.		
Frankenberg	270	.8	2.3	5.0	2.	-7.3	5.	-6.2	5.	85	7.0	41		17	11	.	12	7	4	1	1	23	.	.	20	2		
Biedenkopf 1)	349	.3	1.1	5.5	24.	-7.8	5.	-12.2	5.	87	7.0	64	78	17	12	1	13	16	6	1	1	24	.	.	21	2	25	
Hauptschwenda	500	-.7	1.6	5.0	17.	-9.0	5.	-8.0	5.	89	6.8	27	43	14	10	.	14	31	13	1	1	21	.	.	26	8	27	
Bad Hersfeld	212	1.3	2.1	6.7	29.	-5.8	5.	-6.2	17.	82	6.8	26	47	14	8	.	8	5	2	1	1	23	.	.	17	.	36	92
Marburg	181	1.8	1.8	5.9	28.	-3.3	5.	-4.2	5.	80	6.3	35	63	16	8	.	6	1	5	1	1	20	.	.	15	1	34	
Dillenburg	220	1.2	1.5	6.5	24.	-8.6	5.	-12.5	5.	85	6.9	46	59	19	11	1	12	5	2	1	.	24	.	.	18	1		
Angersbach	276	.7	1.5	6.0	24.	-7.0	5.	-7.2	5.	77	7.1	32	58	15	8	.	11	1	2	.	.	24	.	.	21	3		
Gießen (Liebigshöhe)	186	1.6	1.7	6.6	2.	-5.0	5.	-9.4	5.	81	6.6	29	60	14	8	.	8	6	3	1	1	20	.	.	17	2	34	74
Fulda	255	.9	1.9	5.7	24.	-6.7	5.	-6.8	5.	85	6.7	18	40	11	9	.	7	4	3	.	.	21	.	.	17	2	41	88
Schotten	315	.7	1.3	4.9	24.	-6.2	5.	-7.0	5.	86	6.4	59	71	16	13	.	14	15	.	1	1	20	.	.	23	2	24	62
Wasserkuppe/Rhön	921	-3.1	.8	2.1	17.	-11.4	5.	-11.0	6.	95	7.2	39	40	17	13	.	15	31	30	1	1	24	.	.	31	25	38	77
Herchenhain	608	-1.7	1.1	3.0	24.	-9.0	5.	-8.8	5,14.	91	7.0	80	68	18	15	2	17	31	16	.	1	24	.	.	30	15		
Weilburg	183	1.7	1.9	7.7	24.	-4.0	5.	-7.9	5.	86	6.9	29	44	15	8	.	5	3	2	1	.	24	.	.	14	2		
Bad Nauheim	144	1.6	1.7	6.7	10.	-4.5	5.	-5.4	5.	79	6.6	44	84	11	7	1	6	3	5	1	.	19	.	.	14	2		
Limburg	118	2.1	1.7	8.5	24.	-4.4	5. 6.	-5.4	17.	78	6.0	26	50	14	7	.	7	.	1	1	.	17	.	.	14	1	32	
Kl. Feldberg/Taunus	805	-2.3	.7	3.7	17.	-9.0	5.	-10.3	6.	96	7.0	63	74	18	11	1	17	31	27	1	.	24	.	.	31	21	28	56
Mittel-Gründau	155	1.6		6.9	24.	-4.5	5.	-6.9	5.	83	6.4	32		14	8	.	6	4	1	1	1	20	.	.	19	.	36	
Frankfurt a. M. (Stadt)	125	2.2		7.7	24.	-3.1	5.	-5.5	5.17.	81	6.8	29		13	8	.	5	.	1	1	.	22	.	.	12	.	32	
Wiesbaden-Süd	142	2.3	2.0	7.7	10.	-2,5	17,18.	-5.5	23.	84	6.4	28	52	16	8	.	8	6	1	1	.	17	.	.	8	.	44	
Geisenheim	109	2.4	1.7	7.7	24.	-3.2	6.	-4.7	6.	81	6.5	33	77	14	7	.	5	2	1	2	.	19	.	.	11	.	44	97
Darmstadt (Ingenieurschule)	133	2.4	1.5	8.8	28.	-3.7	6.	-6.1	6.	79	6.4	43	98	13	9	.	7	.	3	1	.	17	.	.	8	.	43	68
Lindenfels-Winterkasten	435	.2		5.2	24.	-5.8	5.	-7.0	5. 6.	89	6.7	76		17	12	3	13	12	10	1	.	22	.	.	21	3		
Beerfelden	450	-.2	1.0	5.3	24.	-6.8	6.	-9.6	5.	90	6.9	71	66	17	12	2	13	19	4	1	.	25	.	.	26	6	30	72
Saarland																												
Homburg	241	1.8	1.5	7.0	24.	-5.0	6.	-6.9	6.	82	6.8	77	102	19	12	1	12	4	3	1	1	23	.	.	14	1		
Berus	363	.8	1.1	6.5	24.	-5.7	6.	-6.6	6.	90	6.5	62	75	19	10	2	14	4	11	1	.	20	.	.	21	3	33	58
Saarbrücken-St. Arnual	191	2.4	1.5	7.3	10.	-5.4	6.	-8.2	7.	77	6.8	51	66	18	13	1	11	1	3	1	.	20	.	.	11	.	22	49

1) Sonnenschein gemessen in Eckelshausen

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	.7	.7	7.2	24.	-7.2	5.	-8.6	5.	86	6.2	52	56	16	11	.	11	8	4	1	2	18	.	.	20	2		
Marienberg/Westerwald	547	-1.1	.9	4.0	24.	-8.6	5.	-14.1	5.	93	7.0	60	55	16	14	1	14	31	17	1	.	22	.	.	30	8	27	50
Neuwied-Oberbieber	108	2.3	1.7	9.4	24.	-4.7	5.	-7.8	5.	81	6.4	34	59	16	9	.	5	1	1	1	.	18	.	.	17	.		
Nürburg	627	-1.0	.6	4.0	17.24.	-6.6	5. 6.	-7.1	5.	93	7.1	64	93	21	14	1	17	29	19	1	.	26	.	.	30	14	33	
Schneifelforsthaus	657	-1.1	.6	3.9	24.	-8.2	5.	-12.8	5.	94	7.0	102	98	22	19	3	15	31	16	1	.	23	.	.	30	13		
Manderscheid	403	.5	1.0	5.9	24.	-5.7	8.	-9.3	31.	90	6.6	64	76	20	13	1	14	10	6	1	1	22	.	.	24	4	33	
Blankenrath	400	.5	1.2	6.7	24.	-7.2	5.	-9.8	5.	94	7.1	55	87	15	14	.	12	10	7	1	.	22	.	.	16	4		
Bernkastel-Kues	120	2.9	1.4	9.7	24.	-2.4	8.	-4.9	5.	81	7.2	44	85	18	12	.	6	1	3	1	.	25	.	.	7	.	17	57
Bad Kreuznach	132	2.3	1.8	8.4	24.	-4.6	8.	-4.8	5.	81	6.4	30	85	15	7	1	6	1	.	1	.	18	.	.	13	.	38	85
Trier (Stadt)	144	2.7	1.5	9.2	24.	-3.6	8.	-5.2	17.	83	7.5	57	88	16	10	1	8	2	.	.	.	26	.	.	10	.	21	
Trier (Petrisberg)	265	1.6	1.0	8.7	24.	-4.1	8.	-5.4	8.	86	7.1	53	88	18	10	1	12	6	6	1	.	24	.	.	14	1	31	77
Alzey	166	2.0	1.9	7.6	24.	-4.9	8.	-6.5	8.	83	6.2	33	90	14	10	.	7	.	4	1	.	17	.	.	14	.	40	91
Deuselbach	480	.2	.8	5.8	24.	-7.1	6.	-8.3	6.	90	7.1	61	81	18	9	2	17	18	5	1	.	25	.	.	26	5	41	78
Worms	91	2.7	1.8	8.1	24.	-3.0	6.	-3.4	6.	77	6.8	31	83	14	9	.	2	.	1	1	.	20	.	.	9	.		
Birkenfeld	395	.2	1.2	5.0	24.	-9.5	6.	-12.1	6.	86	6.8	87	90	15	14	1	13	14	6	1	1	21	.	.	18	4		
Kaiserslautern	248	1.8	1.7	7.4	24.	-5.7	6.	-7.4	6.	84	7.1	51	83	18	10	1	11	2	1	1	.	25	.	.	14	1	34	
Neustadt a. d. Weinstraße	163	2.5	1.5	8.4	24.	-4.6	6.	-7.8	6.	78	6.3	56	104	17	10	1	10	3	1	1	.	17	.	.	11	1	38	78
Pirmasens	280	1.1		7.0	24.	-8.8	6.	-12.0	5.	85	6.4	73	99	17	14	2	12	8	2	1	2	18	.	.	19	2		
Bad Bergzabern	185	2.0	1.4	7.5	25.	-5.2	6.	-7.0	6.	80	6.6	80	105	17	13	2	8	5	1	.	1	19	.	.	13	.		
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	1.7	1.8	8.5	24.	-6.0	6.	-10.0	6.	85	7.2	44	66	12	9	1	4	1	1	1	.	25	.	.	18	.	38	
Mannheim	96	2.4	1.9	8.3	24.	-4.0	6.	-6.7	17.	82	6.5	35	80	13	8	1	7	4	2	1	.	19	.	.	15	1	37	67
Buchen/Odenwald	350	.4	1.8	5.5	24.	-7.9	5.	-11.1	6.	86	7.0	63	87	17	9	2	13	14	3	1	.	22	.	.	24	4	36	73
Bad Mergentheim	225	1.4	2.1	6.6	11.24.	-8.3	5.	-10.3	5.	83	6.9	46	92	16	7	1	7	.	1	1	.	23	.	.	17	2	31	
Heidelberg (Stadt)	111	3.3	2.0	8.7	24.	-2.4	6.	-4.5	7.	76	6.7	41	62	14	9	1	7	1	1	1	.	19	.	.	5	.	31	73
Öhringen	276	1.2	1.5	7.4	11.24.	-7.0	6.	-11.4	6.	83	6.5	44	66	16	12	.	9	9	1	1	.	19	.	.	15	2	44	75
Heilbronn	167	2.4	1.8	7.7	24.	-4.3	6.	-6.8	6.	79	6.2	53	89	16	11	1	10	1	.	1	2	17	.	.	9	.		
Karlsruhe	112	2.6	1.8	9.5	24.	-4.4	6.	-7.1	6.	82	6.5	45	68	15	12	1	5	2	3	.	.	19	.	.	12	.		
Ellwangen/Jagst	443	-.2	1.5	5.6	2.24.	-13.1	6.	-13.7	6.	86	5.7	51	74	14	9	1	12	14	.	1	.	12	.	.	28	5	23	40
Schömberg, Kr. Calw	635	-.2	1.0	6.4	16.	-9.2	6.	-12.0	6.	85	6.3	65	73	15	13	1	10	31	6	1	.	16	.	.	30	2	27	40
Stuttgart (Alexanderstr.)	286	2.3	1.5	8.3	24.28.	-5.1	6.		.	77	6.3	32	66	10	8	1	9	5	.	1	1	18	.	.	11	.	49	86
Baden-Baden	280	1.5	.6	8.5	11.28.	-6.3	6.	-7.8	6.	85	6.7	79	88	17	14	1	12	1	5	1	.	19	.	.	15	2		
Wildbad (Stadt)	415	1.0	1.0	9.0	16.	-8.3	6.	-11.2	6.	82	6.1	103	80	18	14	4	11	8	.	1	1	16	.	.	21	1		
Stuttgart-Schnarrenberg	315	1.5	1.5	8.2	24.	-7.1	6.	-11.8	6.	80	6.2	26		11	6	.	9	5	2	1	1	16	.	.	16	2	60	
Heidenheim	515	-.8	1.4	5.0	10.	-15.5	6.	-18.6	6.	85	7.1	66	96	16	12	4	13	31	1	1	.	24	.	.	29	7		
Stötten	734	-1.9	.6	3.7	2.	-10.0	6.	-15.0	6.	91	6.8	69	82	25	13	2	19	31	16	1	.	20	.	.	31	16	51	89
Tübingen	370	.8	1.5	7.0	11.24.	-11.2	6.	-13.9	6.	84	6.4	27	57	14	7	.	12	11	.	.	1	18	.	.	19	3	54	90
Freudenstadt (Kienberg)	797	-1.4	.5	4.5	24.	-9.6	6.	-14.6	6.	89	6.5	158	91	24	17	7	20	31	8	2	.	18	.	.	31	16	54	90
Münsingen	721	-1.8	1.1	4.5	2.	-16.4	6.	-19.2	6.	87	6.7	42	61	16	12	1	14	31	3	.	.	21	.	.	31	12		
Ulm/Donau	522	-1.1	1.4	4.5	24.25.	-15.6	6.	-18.6	6.	89	6.8	35	71	21	9	.	17	31	3	.	.	20	.	.	30	8	47	78
Gengenbach	185	2.2	1.3	9.6	2.24.	-7.4	7.	-12.4	7.	86	6.4	60	77	18	14	1	5	2	2	.	1	19	.	.	16	.		
Hechingen	520	.1	.7	7.3	28.	-12.7	6.	-18.6	6.	88	6.3	35	67	16	7	.	12	11	3	.	2	18	.	.	22	3		
Triberg	683	-.7	.6	5.5	2.	-11.0	6.	-13.0	6.	89	6.2	159		20	15	7	17	30	1	.	2	18	.	.	30	4		
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	-2.2	.3	4.4	16.	-10.2	6.	-14.5	6.	89	6.4	46	86	19	13	.	19	31	18	.	2	18	.	.	31	14	58	75
Oberrotweil [1]	210	2.3	1.6	9.9	24.	-6.0	7.	-6.1	6.	82	5.8	29	75	16	9	.	4	.	4	.	3	17	.	.	10	.	64	
Sigmaringen	645	-1.4	1.1	4.4	24.28.	-13.6	6.	-17.0	6.	87	6.1	45	88	12	9	.	11	31	10	.	3	18	.	.	30	9		
Villingen	710	-1.8	.8	5.7	2.	-17.0	6.	-17.0	6.	85	6.4	76	93	18	13	2	16	31	10	.	1	18	.	.	30	5		
Freiburg (Stefan-Meier-Str.)	269	2.9	1.8	10.9	24.	-5.2	6.	-6.5	7.	81	6.3	43	76	16	10	.	10	1	6	.	1	17	.	.	8	.	62	
Aulendorf	571	-1.1	1.4	8.9	28.	-14.0	6.	-18.0	6.	89	6.9	39	72	14	10	.	12	23	7	.	1	24	.	.	29	9	35	69
Donaueschingen	710	-2.0	.6	4.0	24.	-16.0	6.	-17.5	6.	91	6.4	42	71	17	11	.	15	31	5	.	1	19	.	.	30	11		
Feldberg/Schwarzwald	1486	-3.7	.6	9.8	7.	-12.5	5.	-15.0	6.	85	6.3	165	101	22	20	5	22	31	27	.	.	18	.	.	31	21	70	93

1) Sonnenschein gemessen in Breisach

*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960

***) Ab 1.1.1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	1.8	1.4	9.5	24.	-6.3	6.	-7.2	6.	84	6.3	60	85	20	15	1	14	3	4	.	2	18	.	.	13	1	38	
St. Blasien	785	-1.7	1.1	4.9	18.	-14.7	6.	-17.5	7.	90	6.6	182	113	21	16	9	20	31	6	.	.	21	.	.	29	4	28	46
Höchenschwand/Schwarzwald	1008	-2.2	.3	3.0	2. 7.	-9.9	6.	-15.6	6.	90	6.5	154		21	16	6	20	31	17	.	2	22	.	.	31	18	38	
Stockach	475	-.9		6.5	24.	-14.8	6.	-16.5	6.	91	6.3	34		14	9	.	9	20	6	.	4	20	.	.	28	6		
Isny	708	-2.0	1.1	6.2	28.	-15.6	6.	-21.2	6.	86	6.2	88	68	18	14	2	16	31	6	.	.	17	.	.	30	6	54	
Konstanz	443	.5	1.5	6.2	25.	-7.5	6.	-12.1	7.	88	7.1	51	100	19	14	1	17	13	6	.	.	23	.	.	21	5	27	60
Friedrichshafen	410	0.0	.8	10.4	28.	-11.8	7.	-15.4	6.	85	6.7	52	83	15	13	.	12	9	5	.	.	20	.	.	24	6	27	53
Bayern																												
Ostheim	315	.2		4.5	3.10.	-6.8	5.	-8.5	6.	83	6.4	34	64	13	7	.	10	14	.	1	1	19	.	.	20	4		
Wickendorf	550	-1.9	1.3	3.0	24.	-13.8	5.	-14.0	6.	90	7.0	59	62	17	13	1	15	31	18	.	1	24	.	.	31	11		
Hof-Hohensaas	567	-1.6	1.8	2.4	24.	-9.7	5.	-10.5	6.	88	6.9	33	63	16	10	1	15	31	7	.	.	22	.	.	30	16	30	59
Coburg	337	0.0	1.7	4.3	2.	-9.1	6.	-11.4	6.	85	6.7	42	73	19	13	1	17	22	2	.	1	23	.	.	21	7	35	74
Bad Kissingen	224	1.3	2.3	5.4	2. 3.	-5.0	5.	-7.2	6.	82	6.5	38	65	13	7	.	10	2	.	1	1	21	.	.	20	1	35	77
Schweinfurt	240	1.1	1.7	6.3	2.24.	-5.2	5. 6.	-6.7	6.	79	6.7	30	66	13	7	.	5	2	.	.	1	21	.	.	18	1		
Fichtelberg	705	-2.4	1.3	1.3	24.	-11.2	5.	-14.8	6.	94	7.2	73	84	19	15	1	18	31	17	.	.	24	.	.	31	24		
Bayreuth	330	.2	2.1	4.5	2. 3.	-9.8	5. 6.	-12.0	6.	87	6.6	50	92	15	12	1	14	17	.	.	1	20	.	.	26	4	31	69
Frammersbach	265	.9		6.5	24.	-6.5	6.	-7.4	6.	84	7.2	46	48	15	7	2	10	11	1	1	.	24	.	.	20	1		
Bamberg	239	.8	2.0	6.9	2.	-6.2	6.	-7.9	17.	87	6.8	41	81	15	9	1	12	11	1	.	1	21	.	.	20	3	27	62
Würzburg (Stein)	259	1.2	1.8	7.5	24.	-6.5	6.	-8.2	6.	82	6.4	38	69	14	9	1	8	8	.	1	1	19	.	.	17	.	37	73
Gößweinstein	448	-.5	1.7	4.3	24.	-12.5	6.	-15.0	6.	81	6.8	56	71	14	10	1	13	30	1	.	1	23	.	.	26	9		
Altglashütte	750	-2.9	1.2	1.3	8.	-11.3	5.	-11.1	6.	93	7.0	41	50	15	8	.	15	31	14	.	.	23	.	.	31	26		
Weiden/Oberpfalz	438	-.8	1.7	3.6	28.	-11.3	6.	-14.9	6.	84	6.9	38	75	17	6	1	17	31	2	1	.	22	.	.	29	7	34	61
Neustadt/Aisch	328	.6	1.8	7.0	24.	-7.9	6.	-8.6	6.	85	6.5	42	85	16	10	1	14	16	.	1	.	17	.	.	21	4		
Nürnberg (Flughafen)	310	.9	2.3	7.0	2.	-9.1	6.	-9.3	6.	82	6.5	37	86	17	10	1	17	11	.	1	1	20	.	.	21	3	34	62
Amberg (Stadt)	410	-.5	1.8	4.4	3.	-11.8	6.	-13.5	6.	87	6.4	58	124	17	12	1	15	31	5	1	1	18	.	.	28	5	42	
Oberviechtach	498	-1.4	1.8	3.9	28.29.	-16.2	6.	-20.9	6.	90	6.8	55	80	14	11	1	13	31	4	.	.	20	.	.	30	11		
Rothenburg o. d. Tauber	421	.1	1.8	5.1	24.	-9.1	6.	-10.6	6.	85	6.3	36	64	15	7	1	12	12	.	1	.	14	.	.	27	7		
Parsberg	525	-.9	2.0	3.5	24.25.	-11.2	6.	-11.8	6.	91	6.4	43	68	11	9	1	11	31	1	.	1	21	.	.	30	9		
Höllenstein-Kraftw., Kr. Viechtach	403	-1.1	2.2	5.4	28.	-11.1	6.	-13.5	6.	88	6.3	46	75	14	8	1	14	31	1	.	1	19	.	.	29	8		
Gr. Falkenstein/Bayer. Wald	1307	-4.0	1.6	3.7	15.	-15.0	5. 6.	-15.9	6.	88	5.7	97		15	11	4	14	31	24	.	4	15	.	.	31	19	61	83
Weißenburg	422	.2	1.9	5.7	28.	-9.4	6.	-11.5	6.	84	6.7	31	68	14	7	.	14	17	2	.	.	22	.	.	23	4	39	64
Regensburg	376	-.1	2.6	4.5	30.	-10.0	6.	-13.4	6.	87	6.5	37	80	12	8	1	12	28	3	.	1	18	.	.	26	6	56	103
Metten, Kr. Deggendorf	313	-.5	2.6	7.9	28.29.	-11.5	6.	-17.7	6.	85	6.7	49	60	15	9	1	14	31	1	1	1	22	.	.	25	4	59	
Kösching	417	-.6	1.7	4.3	26.28.	-13.2	6.	-13.8	6.	87	7.0	33		11	7	1	11	20	8	.	.	22	.	.	29	7	43	
Freyung v. Wald	645	-1.5	2.0	6.9	16.	-17.0	6.	-21.0	6.	86	6.0	75	84	15	11	2	15	31	7	.	3	21	.	.	30	10		
Kaisheim-Neuhof	516	-1.2	1.2	4.4	28.	-13.2	6.	-19.6	6.	89	6.6	47	90	18	10	1	16	29	4	.	.	18	.	.	30	10		
Mallersdorf/Niederbayern	420	-.3	2.4	5.4	30.	-12.5	6.	-14.6	6.	86	6.1	32	64	17	4	1	15	8	8	1	.	16	.	.	28	6		
Hüll, Kr. Mainburg	Lag bei Redaktionsschluß nicht vor																											
Passau	409	-.4	2.5	7.1	16.	-13.8	6.	-15.8	6.	85	6.4	39	54	14	9	1	14	30	13	.	1	20	.	.	29	6	55	88
Kumhausen	436	-.4	2.3	6.2	28.	-13.4	6.	-16.3	6.	84	6.3	36		16	7	1	11	14	3	1	1	15	.	.	28	8	50	
Weihenstephan, Kr. Freising	467	-1.0	1.8	6.3	28.	-16.0	6.	-21.7	6.	87	6.4	29	57	14	6	1	11	28	6	1	.	15	.	.	29	9	45	69
Augsburg-Kriegshaber	477	-.4	1.3	7.3	28.	-13.3	6.	-15.6	6.	85	6.6	45	91	17	10	2	16	30	4	1	.	18	.	.	27	8	45	67
Mühldorf/Inn	401	-.8	1.9	6.1	4.	-16.0	6.	-19.3	6.	87	6.2	32	56	12	8	1	10	29	7	.	.	16	.	.	28	8	56	89
Krumbach/Schwaben	511	-.5	1.6	6.0	28.	-14.5	6.	-18.0	6.	83	6.8	47	81	12	11	1	8	21	9	.	1	22	.	.	27	5	31	
München-Nymphenburg	515	-.5	1.6	9.0	28.	-13.2	6.	-20.2	6.	84	6.2	35	63	15	8	1	11	30	3	2	.	16	.	.	29	8	41	74
Attenkam	665	-1.0	1.3	7.7	24.	-13.3	6.	-16.3	6.	84	5.9	31	45	15	11	.	12	28	10	.	1	14	.	.	30	9		
Kotzing 1)	611	-.7	1.9	7.6	24.25.	-11.5	6.	-14.6	6.	83	6.0	32	31	15	8	.	14	27	6	.	1	17	.	.	30	8	60	
Hohenpeißenberg	977	-1.6	.6	6.4	24.	-10.5	6.	-15.5	6.	83	5.8	50	71	16	11	1	15	31	21	3	1	12	.	.	31	11	75	84
Kempten	705	-2.0	.7	7.9	28.	-15.4	6.	-18.1	6.	86	6.1	60	64	18	13	.	16	31	4	.	1	15	.	.	30	7	67	86
Wendelstein/Alpen	1832	-4.3	1.2	4.8	15.	-16.2	5.	-16.6	6.	69	5.1	84	45	15	13	2	15	31	17	.	3	10	.	.	29	19	97	98
Rosenheim	446	-.7	1.5	10.3	28.	-13.7	6.	-14.2	6.	85	6.2	33	48	13	7	1	11	19	5	.	1	17	.	.	24	10	46	
Horn, Kr. Füssen	796	-1.6	1.9	9.7	24.	-15.5	6.	-18.0	6.	81	5.5	52	72	15	11	.	15	31	8	1	2	12	.	.	29	7	54	72
Garmisch-Partenkirchen	719	-2.9	1.4	9.0	24.	-15.9	6.	-20.7	6.	89	5.0	53	55	15	12	1	13	31	4	.	2	7	.	.	31	7	68	83
Zugspitze/Alpen	2960	-11.7	-.1	-.9	8.	-23.0	5.		.	78	5.2	151	86	22	16	5	22	31	26	.	2	11	.	.	31	31	114	98
Oberstdorf	810	-2.6	.8	8.3	24.	-16.2	6.	-20.9	6.	85	5.3	107	73	17	13	4	16	31	2	1	1	12	.	.	31	4	70	98

1) Sonnenschein gemessen in Traunstein-Sparz

BEI WERTEN KLEINER ALS 1 FEHLEN DIE FUEHRENDEN NULLEN
BEISPIEL .3 LIES +0.3 UND -.4 LIES -0.4

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Januar 1978

Station (Seehöhe in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List	Mittel	66	54	29	-5	29	60	44	20	41	38	18	-7	34	47	8	5	10	2	14	5	0	-4	-4	5	14	17	30	23	10	19	16
(26)	Höchstwert	71	71	57	44	53	68	59	42	52	57	44	09	57	57	45	08	21	07	30	18	05	07	18	08	17	29	48	38	20	22	44
	Tiefstwert	34	37	10	-30	-32	50	35	10	08	07	05	-18	-35	39	-08	-08	-04	-04	-13	-01	-10	-11	-25	-06	00	-04	03	14	05	02	-02
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	51	50	24	4	-27	46	34	-2	20	25	34	26	10	40	7	4	14	5	12	5	3	0	-1	31	20	19	16	35	25	18	13
(13)	Höchstwert	71	69	47	30	-05	56	52	26	34	49	48	37	24	57	39	13	53	10	26	23	10	20	19	46	44	33	30	49	44	30	36
	Tiefstwert	-07	39	06	-19	-78	-13	26	-23	-14	17	14	17	-03	10	-12	-06	-23	-02	03	-04	-11	-18	-12	-02	07	06	00	15	06	02	-06
Emden-Nesserland	Mittel	59	45	38	16	-1	48	28	1	32	34	40	24	20	57	12	15	33	30	10	30	19	8	24	43	27	28	28	45	42	30	8
(0)	Höchstwert	70	64	51	44	15	67	53	22	44	54	50	38	28	70	52	29	59	38	35	57	33	37	38	66	50	50	40	64	80	51	38
	Tiefstwert	34	35	23	05	-41	15	15	-06	-06	15	30	06	-07	24	-06	-07	03	10	-08	05	09	-06	-18	10	16	14	04	25	21	17	01
Braunschweig-Völkenrode	Mittel	51	50	30	-0	-42	25	17	0	12	31	47	30	11	36	6	-4	9	10	-3	4	-5	-9	-4	36	23	16	26	32	21	23	5
(81)	Höchstwert	68	66	51	34	-07	33	36	20	26	46	58	56	27	51	39	15	47	19	23	27	07	16	19	47	47	45	45	44	54	40	25
	Tiefstwert	20	47	19	-07	-80	-25	-01	-10	-16	10	26	15	-02	-01	-04	-16	-28	-04	-20	-23	-49	-29	-26	-06	11	00	00	16	09	10	-03
Berlin-Dahlem	Mittel	40	51	23	5	-33	20	21	-4	2	20	24	20	18	25	4	7	10	18	21	8	-22	-2	9	31	30	27	16	20	23	34	5
(Met. Institut)	Höchstwert	52	63	50	23	-10	30	41	12	05	46	41	42	35	35	32	35	33	28	35	21	04	04	15	41	50	40	36	45	30	60	38
(51)	Tiefstwert	-23	46	13	-15	-50	-35	09	-20	-10	05	06	04	00	03	-08	-15	-21	06	00	03	-26	-27	-10	02	14	10	-08	-10	09	11	-19
Münster	Mittel	56	54	28	12	-14	29	29	10	37	43	46	23	1	40	21	16	27	29	11	37	18	8	27	58	30	28	36	45	46	30	9
(64)	Höchstwert	68	66	52	32	04	35	47	25	48	54	57	41	24	57	50	34	74	41	45	65	50	40	45	81	54	51	44	70	66	45	33
	Tiefstwert	25	52	11	04	-64	04	15	-11	-10	25	36	10	-11	-11	10	02	04	05	-06	02	-08	-04	-10	16	26	10	08	34	31	24	-06
Köln	Mittel	60	63	44	15	-8	44	36	10	44	50	48	35	12	25	27	34	25	35	31	24	32	4	33	68	44	32	46	59	50	40	20
(45)	Höchstwert	76	76	72	40	15	54	63	37	60	70	65	48	48	38	60	55	68	52	36	65	60	34	60	102	62	68	65	70	70	60	56
	Tiefstwert	25	52	10	02	-43	-02	16	02	02	32	35	18	-12	-15	-06	14	05	-03	04	05	04	-12	-10	12	35	10	06	34	35	25	02
Kassel-Süd	Mittel	28	42	24	10	-35	-4	6	-14	4	24	36	16	14	15	4	-2	-2	1	0	0	-3	-1	5	39	21	19	18	28	32	20	0
(231)	Höchstwert	34	47	48	26	08	02	34	-04	16	49	47	40	21	28	28	20	41	11	16	24	13	01	16	57	46	42	31	47	58	36	29
	Tiefstwert	07	34	04	03	-53	-31	-06	-19	-28	12	12	04	09	-03	-09	-17	-29	-17	-09	-10	-26	-09	-25	01	16	08	03	19	14	15	-08
Wasserkuppe/Rhön	Mittel	-16	-7	-25	-50	-91	-46	-18	-39	-26	-21	-17	-24	-40	-23	-25	-16	-9	-30	-56	-32	-47	-56	-38	2	-30	-33	-30	-19	-22	-26	-53
(921)	Höchstwert	-09	00	-10	-26	-51	-34	-13	05	-21	-15	-08	-07	-27	-07	-07	14	21	-12	-27	-12	-36	-51	-30	13	07	-28	-22	-03	-11	-17	-27
	Tiefstwert	-30	-11	-36	-58	-114	-92	-35	-58	-49	-32	-31	-31	-50	-54	-48	-31	-39	-46	-68	-62	-51	-62	-58	-36	-35	-44	-42	-45	-25	-30	-74
Frankfurt (Stadt)	Mittel	34	43	40	16	-19	-3	8	-2	26	40	48	28	20	24	10	-4	-6	10	10	11	14	16	13	58	48	25	36	42	40	30	20
(125)	Höchstwert	44	53	62	38	17	06	50	06	40	61	59	53	38	32	46	24	22	19	16	46	25	20	24	77	62	47	45	70	56	44	42
	Tiefstwert	18	37	15	05	-31	-26	-08	-20	02	28	31	11	13	-05	-10	-18	-30	-19	05	-05	-11	08	-15	08	40	05	15	15	34	25	09
Trier (Stadt)	Mittel	44	40	45	18	-10	0	-2	-2	31	50	42	33	29	30	31	19	4	26	28	34	26	6	23	62	44	27	34	60	35	35	8
(144)	Höchstwert	54	58	62	47	14	07	46	12	38	70	55	40	42	40	37	52	17	39	37	51	49	23	34	92	63	42	45	74	56	52	36
	Tiefstwert	10	25	18	-03	-23	-21	-25	-36	12	34	31	15	22	-01	24	00	-16	06	21	24	19	-03	-23	17	36	17	05	42	27	24	-06
Stuttgart-Schnarrenberg	Mittel	30	34	32	-1	-36	-22	-12	-0	15	39	39	23	22	19	16	14	-22	-5	8	20	2	6	8	52	36	26	19	42	32	17	4
(315)	Höchstwert	60	67	65	30	-08	-03	34	23	24	69	77	45	32	29	26	58	09	06	28	41	16	11	25	82	61	43	49	69	66	33	25
	Tiefstwert	10	-17	00	-15	-49	-71	-51	-47	05	05	-03	19	06	05	13	-04	-32	-22	-09	-02	-04	-03	-12	04	27	05	03	08	20	06	-08
Freiburg	Mittel	32	65	48	20	-12	-19	-14	22	25	56	54	34	37	36	16	22	-2	22	33	29	17	24	38	76	44	33	47	47	35	24	17
(Stefan-Meier-Str.)	Höchstwert	77	97	80	46	17	22	27	51	44	66	93	45	53	53	40	56	16	41	59	47	24	42	57	109	73	54	63	67	60	35	33
(269)	Tiefstwert	09	04	36	04	-29	-52	-47	-21	17	13	38	20	13	22	-09	-01	-06	-08	17	20	03	10	15	23	34	17	25	21	30	16	05
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	-37	-9	-39	-72	-85	-31	63	-11	-12	-36	-45	-62	0	-18	3	4	-21	-43	-49	-47	-64	-58	-55	-19	-58	-55	-60	-46	-62	-60	-74
(1486)	Höchstwert	-21	01	01	-33	-72	-10	98	56	28	-13	-19	-47	64	58	52	17	20	-24	-30	-37	-47	-39	-44	-01	-20	-44	-46	-30	-51	-56	-56
	Tiefstwert	-72	-30	-48	-81	-125	-93	-34	-49	-38	-46	-58	-78	-61	-60	-44	-08	-41	-53	-67	-52	-68	-76	-68	-61	-64	-71	-75	-60	-69	-67	-83
Nürnberg-Flughafen	Mittel	26	46	25	0	-47	-17	-10	-11	12	21	16	8	27	21	14	-10	-12	-1	-14	2	-2	-0	18	35	33	16	15	29	20	20	-10
(310)	Höchstwert	37	70	55	20	-05	-04	14	-01	21	46	32	30	34	29	35	19	10	05	00	17	08	04	24	54	39	38	25	58	38	30	22
	Tiefstwert	06	26	02	-17	-65	-91	-37	-51	-15	08	00	-12	-25	-14	-06	-30	-55	-16	-16	-34	-08	-06	-03	00	17	05	02	-04	-02	02	-28
München-Nymphenburg	Mittel	-5	31	38	-12	-68	-40	-38	-52	-7	3	-10	-2	1	-4	0	-24	-38	-8	-22	-24	-14	-12	-3	43	14	17	9	44	10	12	-4
(515)	Höchstwert	38	69	65	46	-15	-11	00	-13	03	42	18	24	11	15	06	05	-09	07	-05	-04	-07	-04	34	79	56	41	36	90	49	37	22
	Tiefstwert	-28	-61	15	-22	-100	-132	-52	-91	-52	-21	-30	-11	-21	-04	-04	-33	-84	-36	-29	-37	-24	-17	-29	-18	-04	-05	00	-12	-10	-13	-15
Oberstdorf	Mittel	-35	-12	30	-31	-97	-84	-68	-62	-63	-17	-39	-9	-9	-30	-58	-11	-32	-29	-38	-15	-26	-47	-32	46	6	-7	-32	40	6	-22	-32
(810)	Höchstwert	32	46	54	33	-46	-15	10	24	02	34	11	11	30	-11	01	24	33	47	06	23	-16	02	25	83	40	13	39	80	32	12	04
	Tiefstwert	-70	-94	-13	-46	-137	-162	-125	-99	-139	-110	-90	-30	-19	-37	-97	-100	-81	-61	-102	-58	-33	-64	-65	-86	-09	-25	-60	-81	-13	-82	-55

D 21365 E

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 36,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, 605 Offenbach am Main, Frankfurter Straße 125, Telefon 8 06 21

26. Jahrgang | Februar 1978 | Nummer 2

Allgemeiner Witterungscharakter

Der Februar 1978 war nach den Monatswerten bei im Norden leicht übernormalem, im Süden unternormalem Sonnenschein zu kalt, im Norden zu trocken, im Süden zu naß.

Wetterablauf

Vom 01. bis 03. wurde das Wetter durch einen Höhentrog über Mitteleuropa bestimmt. Bei meist stärkerer Bewölkung schien die Sonne nur in Schleswig-Holstein und im nördlichen Niedersachsen für längere Zeit (Soltau 8 Stunden). Während es im Norden niederschlagsarm war, fielen in den Mittelgebirgen und besonders im Südwesten ergiebige Niederschläge, überwiegend als Schnee (Freudenstadt 23 mm). Sie verursachten in den Tälern eine Schneedecke von 40 bis 90 cm und auf den Gipfeln 90 bis 200 cm. In der maritimen Polarluft lagen die Tagesmitteltemperaturen um den Gefrierpunkt. Die Tageshöchsttemperaturen betrugen im Norden 1 bis 4°C (Hannover 4°C), im Süden 1 bis -6°C (München -1°C). Nachts gab es verbreitet Bodenfrost. Am 02. herrschte starke Bewölkung vor, so daß die Sonne nur örtlich für kurze Zeit schien. Im Südwesten und in den Alpen gingen erneut ergiebige Niederschläge nieder, die die Schneedecke weiter erhöhten (Freudenstadt 70 cm, Oberstdorf 50 cm). Die Tageshöchsttemperaturen lagen verbreitet zwischen 1 und 3°C, im Oberrheingraben bei 4 bis 7°C (Mannheim 6°C). Nachts lagen die Tiefsttemperaturen im Norden um den Gefrierpunkt, im Süden 1 bis 3°C darunter. Auch am 03. fiel in den Alpen weiterhin Schnee, während im restlichen Bundesgebiet die Niederschlagstätigkeit nachließ (Kahler Asten 3 mm). Nur im Oberrheingraben und westlich des Rheins lockerte die Bewölkung etwas auf (Saarbrücken-Ensheim 3 Stunden Sonnenschein), die Tagesmaxima blieben in nahezu gleicher Höhe, nachts trat verbreitet Bodenfrost auf.

Am 04. baute sich zwischen einem Hoch westlich der Iberischen Halbinsel und einem Hoch über Nordrußland eine Hochdruckbrücke über Mitteleuropa auf, die im Westen und Süden an diesem Tag längeren Sonnenschein zuließ (Aachen 6 Stunden, Kempten 7 Stunden). In alternder maritimer Polarluft gab es nur noch geringe Schneefälle (Bad Hersfeld 0.6 mm). Die Temperaturen erreichten Höchstwerte von 1 bis 3°C, nachts gab es erneut Bodenfrost. Auch am 05. lagen die Tagesmitteltemperaturen nur wenig unter den Mittelwerten. Die Niederschlagstätigkeit blieb trotz stärkerer Bewölkung gering und die Temperaturen stiegen auf Werte zwischen -5°C (Stötten) und 4°C (Freiburg i.Br.). Am 06. war die Lebensdauer der Hochdruckbrücke beendet und Fronten eines atlantischen Tiefdruckgebietes führten zu leicht erhöhten Schneefällen (Oberstdorf 13 mm). Die Tageshöchsttemperaturen erreichten in der Kölner Tieflandsbucht 5°C (Düsseldorf), sonst lagen sie meist in der Nähe des Gefrierpunktes oder etwas darunter. Nachts trat eine Frostverschärfung bis -7°C ein.

Vom 07. bis 11. wurde ein Hoch über dem Nordmeer und Fennoskandien für Deutschland wetterbestimmend. An seiner Ostflanke strömte aus Rußland kalte Festlandsluft ins Bundesgebiet. Diese Luft nahm auf dem Wege über die Ostsee Feuchtigkeit auf, so daß sich in ganz Deutschland Schneefallgebiete bildeten, die aber meist nicht sehr ergiebig waren (Freudenstadt 1 mm, Hohenpeißenberg 2 mm). Die Tageshöchsttemperaturen lagen nur im Rheintal und im Westen mit 1 bis 4°C über dem Gefrierpunkt, die übrigen Teile Deutschlands verzeichneten -1 bis -5°C. Nachts gab es überall leichten bis mäßigen Bodenfrost (Helgoland -1°C, Kassel -4°C, Stötten -7°C). Am 08. lockerte die Wolkendecke etwas auf und es kam im Westen zu längerem Sonnenschein (Essen 4 Stunden, Marienberg 5 Stunden). In kontinentaler Polarluft lagen die Tagesmaxima zwischen 1 und -9°C, die Minima gingen nachts auf -4 bis -11°C zurück (Helgoland -4°C, Stötten -11°C). Es gab nur geringen Schneefall. Deutschland blieb auch am 09. im Einflußbereich kalter Festlandsluft aus Osten. Die Bewölkung riß im ganzen Bundesgebiet auf und es schien im Norden und Süden für längere Zeit die Sonne (Schleswig 6 Stunden, Hohenpeißenberg 5 Stunden). Die Tagesmitteltemperaturen lagen verbreitet 4 bis 7°C unter den langjährigen Mitteln (Hannover 6.7°C zu kalt). Niederschläge waren nur örtlich und mit geringer Stärke zu verzeichnen. Am 10. schien auch in den Mittelgebirgen länger andauernd die Sonne (Wasserkuppe 6 Stunden). Im Norden lagen die Höchstwerte der Temperatur bei -2 bis -3°C, im Süden bei -3 bis -7°C (Bremen -2°C, Klippeneck -7°C). Die Intensität der Niederschläge blieb weiterhin gering. Starke Bewölkung kennzeichnete das Wetter am 11. Die Tageshöchsttemperaturen sanken unter den Gefrierpunkt, nur im östlichen Bayern kam es durch Föhnwirkung zu höheren Temperaturen (Passau 9°C). Nachts gab es Bodenfrost zwischen -1 und -11°C. Im Norden und Westen gingen stärkere Schneeschauer nieder (Schleswig 14 mm, Tholey 8 mm).

Ein Tief über Mitteleuropa drängte am 12. das Hoch über Skandinavien ab und wurde für Deutschland wetterwirksam. Es führte kalte Meeresluft ins Bundesgebiet. Bei nur im Süden und Westen länger anhaltendem Sonnenschein (Trier-Petrisberg und Konstanz 6 Stunden) lagen die Tagesmitteltemperaturen bis über 4°C unter den langjährigen Durchschnittswerten (Kassel 4.6°C zu kalt). Es gab verbreitet leichte bis mäßige Niederschläge, die als Schnee fielen (List/Sylt 4 mm). Das Tief über Mitteleuropa verlagerte sich am 13. vom Kanal vor die niederländische Küste. Die Tageshöchsttemperaturen überschritten durch längeren Sonnenschein im Nordwesten und auf den Nordseeinseln leicht den Gefrierpunkt (Lingen 1°C), ebenso im Gebiet zwischen Main und Donau. Auch hier schien die Sonne für mehrere Stunden (Stuttgart-Stadt 7 Stunden). Nördlich der Mittelgebirge kam es zu stärkeren Schneefällen, die eine Schneedecke von 3 bis 17 cm Höhe verursachten. Nachts herrschte im gesamten Bundesgebiet Bodenfrost. Am 14. war der Norden Deutschlands stärker bewölkt. Es gab nördlich der Mittelgebirge verbreitet stärkere Schneefälle (Osnabrück 6 mm). Im Süden schien wieder mehrere Stunden die Sonne (Mühldorf/Inn 7 Stunden). Die Maxima der Lufttemperatur schwankten zwischen 1 und -8°C; die Zugspitze meldete -17°C. Am folgenden Tag wurden in ganz Deutschland vielfach mehrere Stunden Sonnenschein registriert (Münster 5 Stunden, Karlsruhe 3 Stunden, Garmisch-Partenkirchen 8 Stunden). Es gab wieder verbreitet Schneefälle. Die Tageshöchsttemperaturen lagen bei den Werten der Vortage, die nächtlichen Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -2 (Koblenz, Darmstadt) und -13°C (Zugspitze).

Am 16. führte ein Hoch über Skandinavien maritime Polarluft arktischen Ursprungs nach Deutschland. Nördlich des Mains war es heiter bis wolkig (Bocholt 7 Stunden, Schleswig 6 Stunden Sonnenschein). Im Süden dagegen brachten ein über die Alpen nach Osten ziehendes Randtief ergiebige Schneefälle (Kempten 30 mm, Oberstdorf 31 mm). Die Tageshöchsttemperaturen lagen verbreitet zwischen -1 und -5°C, nur im Westen und im Rhein-Main-Neckargebiet wurde der Gefrierpunkt um 1°C überschritten. Auch am 17. hielt das schneereiche Wetter im Süden an; es fielen in Oberstdorf 30 mm, in Kempten 25 mm Niederschlag. Die Schneedecke in den Alpentälern betrug jetzt örtlich über 1 m, es kam zu schweren Verkehrsbehinderungen. Der Norden war nach Auflösung von Nebelfeldern wieder aufgeheitert (Bad Salzuflen 7 Stunden Sonnenschein) und weitgehend niederschlagsfrei. Am 18. herrschte in ganz Deutschland niederschlagsarmes und sonnenreiches Wetter (List/Sylt 8 Stunden, Passau 7 Stunden Sonnenschein). Dennoch stiegen die Tagesmaxima nur in der Kölner Bucht über den Gefrierpunkt, in den übrigen Bereichen lagen sie zwischen -1 und -6°C, nachts gab es Tiefsttemperaturen zwischen -6 (Darmstadt, Tholey) und -19°C (Weißenburg). Am 19. war es im Süden erneut bedeckt und es gab intensive Schneefälle (Kempten 36 mm, Freudenstadt 32 mm, Hohenpeißenberg 28 mm). Nördlich der Mittelgebirge schien die Sonne bis zu 10 Stunden (Helgoland). Die Tagesmitteltemperaturen lagen örtlich über 9°C unter den langjährigen Normalwerten (Emden 9.7°C zu kalt). Tagsüber erreichten die Höchsttemperaturen Werte zwischen -2 und -7°C, nachts fielen sie besonders in Aufklarungsgebieten im Norden und im Mittelgebirgsraum deutlich unter -10°C (Kiel -18°C, Lüchow -19°C). Am 20. war es weitgehend niederschlagsfrei und sehr sonnig (Helgoland und Kahler Asten 10 Stunden, Passau 7 Stunden Sonnenschein). Es wurden Temperaturen zwischen -1 und -7°C gemessen. Nachts war es mit Werten bis -20°C wieder sehr kalt. Der 21. war im Norden noch einmal sonnig und niederschlagsarm (Lübeck 10 Stunden Sonnenschein). Auch im Süden schien die Sonne noch 4 bis 9 Stunden, es kam nur zu leichten Schneefällen (Feldberg/Schw. 2 mm). Die Tagesmaxima lagen im Norden um den Gefrierpunkt, im Süden zwischen -1 und -5°C. Nachts wurden die sehr niedrigen Werte der Vortage nicht mehr erreicht.

Am 22. beendete ein Tief westlich der Britischen Inseln die hochwinterliche Witterung. Es wurde maritime Tropikluft aus Süden nach Deutschland geführt. Im Norden war der Himmel meist stark bedeckt, nur im Süden schien die Sonne noch etwas länger (München 7 Stunden). Die Tageshöchsttemperaturen stiegen allgemein über den Gefrierpunkt, Freiburg i.Br. meldete sogar 11°C. Im Norden lagen die Maxima mit 2 bis 4°C noch niedriger. Es gab verbreitet Regen oder Sprühregen. Bei starker Bewölkung kam es nur noch vereinzelt zu Tiefsttemperaturen unter dem Gefrierpunkt. Der Zustrom milder Luft aus Süden hielt auch am 23. an. Die Tagesmitteltemperaturen lagen jetzt verbreitet über den Normalwerten, die Zugspitze war sogar um 10.2°C zu warm. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen weiter und im Westen und Süden wurden 10°C überschritten (Aachen 11, Freudenstadt 12°C). Es fielen in ganz Deutschland Niederschläge, die im Norden etwas stärker als im Süden waren (Schleswig 8 mm). Der 24. brachte der Nordseeküste und dem Alpengebiet etwas längeren Sonnenschein (Norderney 5 Stunden, Zugspitze 3 Stunden). Die milde Tropikluft hatte sich jetzt in ganz Deutschland durchgesetzt und die Tageshöchsttemperaturen lagen zwischen 4 und 13°C (Mühldorf/Inn 4, Braunschweig 13°C). In der Eifel und im Pfälzer Wald gab es stärkere Niederschläge (Tholey 19 mm, Neustadt/Weinstr. 10 mm).

Der 25. war ein niederschlagsarmer und sonnenscheinreicher Tag, an dem oft eine Sonnenscheindauer von mehr als 5 Stunden gemeldet wurde (Braunschweig 9 Stunden, Koblenz 6 Stunden, Oberstdorf 7 Stunden). Die Tagesmaxima der Lufttemperatur stiegen verbreitet auf 14 bis 15°C, nachts wurde nur noch im südöstlichen Bayern der Gefrierpunkt unterschritten. Es gab nächtliche Tiefstwerte bis zu 10°C (Düsseldorf, Bad Salzuflen). Am 26. schien die Sonne nördlich der Mainlinie 3 bis 8 Stunden (Norderney 8, Köln-Bonn 3 Stunden) und es fiel nur unbedeutender Niederschlag. Der Süden war stärker bewölkt und es gab größere Regenmengen (Stuttgart-Stadt 10 mm, Ulm 11 mm). Die Tageshöchsttemperaturen lagen im Norden bei den Werten des Vortages, im Süden erreichten sie infolge der Bewölkung 10°C meist nicht. Auch am 27. wurde durch ein atlantisches Tief warme Luft aus Süden nach Deutschland geführt. Es war allgemein sonnig (Öhringen 7 Stunden, Bremerhaven und Kempten 8 Stunden Sonnenschein), die Niederschläge waren unbedeutend. Die Maxima der Lufttemperatur lagen verbreitet wieder zwischen 10 und 16°C, nur im Oberpfälzer- und Bayerischen Wald und im Bereich um Nürnberg und Weißenburg verhinderten Nebelfelder, daß 10°C erreicht wurden (Regensburg 4°C, Nürnberg 7°C). Der letzte Tag des Monats war in milder Tropikluft örtlich über 6°C zu warm (Kassel 6.7°C über dem langjährigen Mittel). Es war wechselnd bewölkt, örtlich auch heiter (Osnabrück 7 Stunden Sonnenschein). Die Tageshöchsttemperaturen erreichten Werte zwischen 9 und 14°C, nachts lagen die Tiefstwerte nur im Alpengebiet und im östlichen Bayern unter dem Gefrierpunkt. Die Niederschlagstätigkeit war gering.

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Der Februar 1978 war gekennzeichnet durch starke Schneefälle, die am 01. und 02. in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland schwere Verkehrsbehinderungen verursachten. Am 12. gab es auf den rheinischen Autobahnen zahllose Unfälle, einige mit Todesopfern. Schneefälle und Eisglätte auf den Straßen führten am 13. zu chaotischen Verkehrsverhältnissen in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland. Es kam zu zahllosen Unfällen. In dichtem Nebel kam es in Schleswig-Holstein auf der Autobahn bei Neumünster zu einem sehr schweren Massenunfall mit 6 Todesopfern. Auch am 19. wurde der Verkehr allgemein durch Schnee und Eisglätte behindert, in Norddeutschland wurden zahlreiche Wasserstraßen gesperrt. Am 26. trat durch das Einsetzen der Schneeschmelze die Mosel über ihre Ufer, die Schiffahrt war behindert oder mußte ganz eingestellt werden.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen 2.1°C in Leverkusen und -12.0°C auf der Zugspitze. Am wärmsten mit Werten zwischen 0 und 2°C war es auf Helgoland, den Ostfriesischen Inseln und der Emsmündung. Diese Monatsmittel wurden auch von der Münsteraner und Kölner Bucht, dem Rheintal bis Stuttgart, dem Neckartal bei Stuttgart, dem Mosel- und Saartal sowie dem Gebiet bei Kaiserslautern gemeldet. Unter -2.0°C wurden am nördlichen Ufer der Elbemündung, nördlich von Lübeck, am Deister, im Harz, im Sauerland, in der Rhön, im Spessart und in der Eifel gemessen. Auch der

IA 10

Frankenwald, der Schwarzwald und das Gebiet südöstlich der Linie Kulmbach-Hechingen (mit Ausnahme einiger Alpentäler) meldeten Monatsmittel der Lufttemperatur unter -2.0°C. Der Februar 1978 war nach den Monatsmitteln auf den Gipfelstationen der Alpen, bei Ingolstadt, auf dem Großen Falkenstein, dem Feldberg/Schw., der Wasserkuppe, dem Fichtelberg und dem Kahlen Asten mit Temperaturen von -4.0°C und geringer am kältesten. Im übrigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland schwankten die Werte zwischen 0 und -2°C.

Die Abweichungen der Monatsmittel vom Normalwert waren bis auf ein kleines Gebiet bei Garmisch-Partenkirchen alle negativ, d.h. der Februar 1978 war gegenüber dem langjährigen Durchschnitt zu kalt. Mehr als -2.0°C Temperaturabweichung wurden von der nördlichen Ostseeküste und vom Nordufer der Elbemündung gemeldet. Ferner gab es diese Werte zwischen Rotenburg und Celle und im Donautal zwischen Ulm und Kelheim. Eine Abweichung von 0 bis -1.0°C verzeichneten die Gebiete bei Helgoland, Hamburg und Göttingen; die Kölner Bucht, der Oberlauf der Mosel, die Saar, der Oberrheingraben, die Kochermündung und der Neckar; die Gebiete zwischen Coburg und Bayreuth, Bamberg und Nürnberg, bei Passau, am Bodensee, bei Sonthofen, Traunstein sowie zwischen der Zugspitze und Rosenheim. Die übrigen Teile der Bundesrepublik Deutschland hatten eine Temperaturabweichung zwischen -1.0 und -2.0°C.

Nach dem Temperaturverlauf waren die ersten 6 Tage des Februar nur örtlich kurzzeitig um bis zu 4°C zu warm, meist jedoch bis zu 4°C zu kalt. Vom 07. bis 13. schloß sich eine Periode an, in der die Tagesmitteltemperaturen bis zu 7°C unter den langjährigen Mittelwerten lagen. Vom 14. bis 21. führte eine weitere Abkühlung zur Unterschreitung der Normalwerte bis zu 10°C. Nur die Zugspitze verzeichnete in diesem Zeitraum positive Abweichungen vom Mittel bis über 4°C. Vom 22. bis zum Monatsende stiegen die Tagesmitteltemperaturen in ganz Deutschland über die klimatologischen Mittelwerte. Die Abweichungen betrugen örtlich mehr als 10°C, meist lagen sie zwischen 2 und 8°C.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden – bei 193 untersuchten Stationen – zu 74% am 25., zu 24% in der Zeit vom 26. bis 28. und zu 2% am 23. und 24. festgestellt. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
6.5°C (am 26. in List/Sylt) und
17.1°C (am 25. in Heilbronn),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
7.0°C (am 25. in Höllenstein) und
17.7°C (am 25. in Stuttgart-Stadt),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
1.7°C (am 23. auf der Zugspitze) und
14.2°C (am 25. auf dem Klippeneck).

Die Monatsminima der Lufttemperatur fielen zu 86% in dem Zeitraum vom 18. bis 22., 10% traten zwischen dem 09. und 16. und 4% am 05. auf. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
- 4.8°C (am 20. in Helgoland) und
-20.5°C (am 18. in Mannheim),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
- 5.9°C (am 14. in Konstanz) und
-21.3°C (am 21. in Mallersdorf),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
-10.3°C (am 26. in Höchenschwand) und
-23.4°C (am 15. auf der Zugspitze).

Frosttage (Minimum < 0.0°C) treten nach den langjährigen Mittelwerten an 10 bis 20 Tagen, in höheren Lagen meist an bis zu 23 Tagen, auf den Alpengipfeln bis zu 29 Tagen auf. Nördlich der Mittelgebirge wurde diese Norm häufig um 1 bis 3 Tage übertroffen (List/Sylt 23 Tage). Der Mittelgebirgsraum bis zur Donau erreichte annähernd die Norm. Bayern und das Alpengebiet verzeichneten überwiegend 23 bis 27 Frosttage. Die Zugspitze registrierte 28 Tage mit einem Minimum unter dem Gefrierpunkt. - Eistage (Maximum < 0.0°C) treten normalerweise an 2 bis 7, oberhalb 500 m Seehöhe an bis zu 12 Tagen auf. Diese Normalwerte wurden weit übertroffen. Das nördliche Deutschland meldete 8 bis 17 Eistage. In den Mittelgebirgen wurden die Mittelwerte ebenfalls überschritten. Es wurden meist zwischen 10 und 20 Eistage gezählt. Nur die Münsteraner und Kölner Tieflandsbucht sowie das Rhein-Main-Gebiet lagen innerhalb der Norm. Die Zugspitze verzeichnete 27 Eistage (Normalwert 29 Tage).

Die Monatssummen des Niederschlags bewegten sich zwischen 9 mm in Wargoldshausen und 254 mm in Oberreute. Nördlich der Linie Heidelberg-Regensburg wurden 50 mm Niederschlagshöhe nur vereinzelt auf Berggipfeln überschritten (Kahler Asten 53 mm, Kl. Feldberg/Ts. 59 mm). Die Eifel, der Hunsrück und der Pfälzer Wald registrierten zwischen 50 und 90 mm Niederschlag. Der Schwarzwald, die Alpen und das Alpenvorland meldeten mehr als 100 mm Niederschlagshöhe (Oberstdorf 192 mm, Feldberg/Schw. 121 mm). Die übrigen Teile des Bundesgebiets erhielten meist 50 bis 100 mm Niederschlag.

Die prozentualen Anteile dieser Monatssummen an den langjährigen Durchschnittswerten betrugen in den extremen Fällen 20% in Aurich sowie in Dietrichsfeld und 315% in Zellsee. Mehr als 50% traten im östlichen Schleswig-Holstein, am Nordrand der Mittelgebirge und in der Münsteraner und Kölner Tieflandsbucht auf. Die Eifel und der Hunsrück sowie Westerwald und Taunus und das Gebiet zwischen Knüll und Vogelsberg meldeten zwischen 50 und 90% der langjährigen Niederschlagshöhen. Zwischen Main und Schwäbischer Alb wurden meist 50 bis 100% registriert. Mehr als 100% des Monatssolls erhielten der Schwarzwald, die Schwäbische Alb, das Alpenvorland und die westlichen Alpen. Das östliche Bayern und die Ostalpen lagen zwischen 50 und 100% des Normalwerts. Die übrigen Teile des Bundesgebiets erhielten weniger als 50% der langjährigen Niederschlagsmenge.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	%	mm
Schleswig-Holstein und Hamburg	56	28
Niedersachsen und Bremen	44	23
Nordrhein-Westfalen	60	41
Hessen	69	37
Rheinland-Pfalz und Saarland	93	53
Baden-Württemberg	107	74
Bayern	86	54
Bundesrepublik Deutschland	74	45

Die Niederschlagshäufigkeit beträgt im Bundesgebiet 10 bis 17 Tage mit 0.1 mm Niederschlag und mehr. Diese Durchschnittswerte wurden nur örtlich geringfügig unterschritten (Celle 9 Tage). Der Norden Deutschlands lag häufig innerhalb der Norm. Sie wurde meist nur um 1 bis 2 Tage übertroffen. Im Mittelgebirgsraum (vor allem im Hunsrück) bis zur Donau wurden häufig 1 bis 4 Tage mehr als normal festgestellt. Der Bereich südlich der Donau und die Alpen registrierten meist 11 bis 14 Tage mit 0.1 mm Niederschlag oder mehr. - Niederschläge von 1.0 mm oder mehr kommen im Durchschnitt an 7 bis 13 Tagen vor. Im Norden wurden diese Mittelwerte oft nicht oder nur knapp erreicht. Auch im Bereich zwischen Wasserkuppe und Nürnberg wurden meist nur 5 bis 7 Tage mit mehr als 1.0 mm Niederschlag gezählt. Im Schwarzwald und seinen Ausläufern wurden mit 14 bis 20 Tagen höhere Werte als normal verzeichnet. Das übrige Bundesgebiet lag meist innerhalb der Norm. - Erfahrungsgemäß kommen Tagesmengen von mindestens 10.0 mm 1 bis 2mal, in höheren Lagen bis 5mal vor. Nördlich der Mainlinie gab es meist nur vereinzelt 1 oder 2 Tage. Südlich der Mainlinie wurden im Westen bis zu 8 Tage, im Osten nur bis zu 5 Tage gezählt. - Die Niederschläge fallen normalerweise an 3 bis 9 Tagen, in Berglagen an bis zu 14 Tagen als Schnee oder Schneeregen. Die Durchschnittswerte wurden im gesamten Bundesgebiet nicht unterschritten. In Schleswig-Holstein und Niedersachsen (Kiel) fiel der Niederschlag an bis zu 14 Tagen als Schnee oder Schneeregen. In den Berglagen wurde die Norm meist erreicht oder nur wenig überschritten. Nur im Schwarzwald wurde mit bis zu 20 Tagen die Norm erheblich überschritten. - Durch die anhaltende Kälteperiode hielt sich im Norden an 7 bis 23 Tagen eine Schneedecke (Emden 7, Bad Segeberg 23 Tage). Im übrigen Bundesgebiet betrug die Zahl der Tage mit Schneedecke überwiegend 20 bis 28. - Gewitter waren sehr selten und traten nur vereinzelt im Ruhrgebiet und im Rhein-Main-Gebiet auf.

Die mittlere tägliche Bewölkung beträgt im langjährigen Durchschnitt 5.2 bis 6.4 Achtel, das sind 65 bis 80% der sichtbaren Himmelsfläche. Im Berichtsmonat wurden im Norden häufig Werte an der oberen Grenze dieser Norm registriert. In den Mittelgebirgen – besonders auf den Gipfeln – verzeichnete man oft mehr als 7 Achtel Bewölkung. Im Voralpenraum südlich der Donau wurden 6 bis 7 Achtel Bedeckung beobachtet. Die Alpengipfel meldeten meist weniger als 6 Achtel. - Die Zahl der heiteren Tage beträgt im langjährigen Durchschnitt 1 bis 6 Tage. Südlich des Neckars und der Donau traten nur 1 bis 2 Tage auf, überwiegend fehlten sie jedoch ganz. Auch im nördlich davon gelegenen Mittelgebirgsraum gab es nur vereinzelt 1 bis 2 Tage. Im Norddeutschen Tiefland und in Schleswig-Holstein registrierte man meist 1 bis 4 heitere Tage. - Die Zahl der trüben Tage beträgt normalerweise 10 bis 17. Im Norddeutschen Flachland und in den Tieflandsbuchten wurde die Norm fast überall erreicht. Vereinzelt gab es dort bis zu 19 trübe Tage. In den Mittelgebirgen lag diese Zahl überwiegend zwischen 16 und 24, örtlich bei 27 (Völklingen). In den Alpen wurden 11 bis 16 trübe Tage verzeichnet (Zugspitze 13 Tage).

Die Gesamtsonnenscheindauer war mit 29 Stunden in Trier, Bad Kreuznach und auf dem Kl. Feldberg/Ts. am geringsten und mit 102 Stunden auf der Zugspitze am größten. Mehr als 50 Stunden verzeichneten das gesamte Norddeutsche Flachland mit Ausnahme kleiner Gebiete an der Elbmündung sowie um Oldenburg. Es wurden meist zwischen 50 und 80 Stunden erreicht. Ebenfalls mehr als 50 Stunden gab es im Südschwarzwald und im Bereich südlich der Donau östlich der Linie Bad Tölz-Landshut, sowie im Bayerischen Wald. Die übrigen Teile des Bundesgebietes registrierten weniger als 50 Stunden Sonnenscheindauer. Im Norden wurden die langjährigen Mittelwerte nur knapp verfehlt oder mit 106 bis 119% (Helgoland) leicht überschritten. Auch in der Münsteraner Tieflandsbucht schien die Sonne länger als normal (Ostinghausen 124%). Das übrige Bundesgebiet meldete ein Defizit an Sonnenschein. Östlich wurde weniger als die Hälfte der langjährigen Sonnenscheindauer registriert (Bayreuth 42%). Meist betrug sie 50 bis 80% der Normalwerte. Für die Zugspitze wurden 85% der Durchschnittssonnenscheindauer errechnet.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm²Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
484	506	439	509	661

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C)
in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm	Braunschweig groblehmiger Sandboden			Wahn sandiger Lehm			Würzburg-Stein verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
cm	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.02.	1.2	2.4	3.6	1.1	3.3	4.5	1.0	2.9	4.3	0.6	1.8	3.8
05.02.	0.8	1.9	3.3	0.7	2.5	4.1	0.6	2.3	4.2	0.6	1.8	3.5
07.02.	0.6	1.9	3.2	2.4	2.9	4.0	0.6	2.2	4.1	0.7	1.7	3.4
09.02.	0.7	1.8	3.0	0.7	2.6	4.1	0.3	1.9	4.0	0.6	1.7	3.5
17.02.	0.4	1.4	2.5	-0.1	1.6	3.2	-0.2	1.5	3.5	0.1	1.3	3.2
21.02.	-0.2	1.2	2.4	-1.1	1.1	2.7	-1.2	1.2	3.3	0.2	1.0	2.9
24.02.	0.0	1.1	2.3	1.4	1.4	2.7	-0.3	1.2	3.2	0.2	1.2	3.1
26.02.	4.0	2.7	2.7	6.3	4.5	3.3	0.9	1.4	3.2	0.3	1.2	3.0
28.02.	6.2	4.4	3.4	6.7	5.3	4.2	3.6	3.0	3.4	1.3	1.3	2.9

Aerologische Werte Februar 1978

Termine 01 und 13 Uhr MEZ

LUFTDRUCKSTUFEN	HÖHE HUNDERT GPM		TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT		MITTELWERT		ABWEICHUNG*		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR				SKALARE GESCHWINDIGKEIT			
															RICHTUNG		GESCHW.		MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	300	302	-562	-528	-	-	-417	1.	-361	10.	-709	17.	-657	2.		255		208		308		653
20	257	258	-631	-610	-33	-37	-503	7.	-523	12.	-745	14.	-675	15.	280	264	190	141	331	240	622	546
30	232	233	-635	-625	-23	-39	-537	10.	-551	8.	-755	14.	-697	15.	285	267	139	139	241	218	607	453
50	201	202	-623	-626	-15	-36	-537	10.	-569	3.	-721	20.	-683	20.	290	273	127	145	246	194	442	406
70	180	181	-608	-613	-11	-28	-529	10.	-547	2. 3.	-701	22.	-669	23.	296	279	132	157	215	193	453	412
100	158	158	-589	-593	-8	-13	-531	9.	-525	3.	-691	23.	-691	23.	294	280	140	166	202	204	432	412
150	132	133	-570	-566	-4	-2	-503	2.	-495	2.	-751	23.	-725	23.	290	280	145	163	198	207	669	427
200	114	115	-575	-558	4	18	-503	10.	-491	3.	-721	21.	-681	24.	282	282	141	153	196	208	525	607
250	100	101	-579	-574	-	-	-509	10.	-479	14.	-663	22.	-647	8.	282	280	129	152	208	235	633	726
300	88	89	-533	-521	-5	-1	-439	23.	-429	23.	-581	8.	-587	12.	282	281	128	132	218	221	648	556
400	69	70	-398	-382	4	2	-200	28.	-261	23.	-459	18.	-479	14.	283	278	85	106	183	179	514	499
500	53	54	-293	-267	-4	2	-207	24.	-179	24.	-381	16.18.	-383	14.	274	266	51	96	140	148	365	345
700	29	29	-142	-111	-15	-5	-41	26.	-21	24.	-257	19.	-207	14.	221	250	17	59	88	86	252	298
850	14	14	-70	-44	-18	-18	54	26.	92	23.	-147	9.	-131	9.	151	246	22	25	89	58	206	226

* VOM MITTEL 1953-70

ANZAHL DER MESSUNGEN

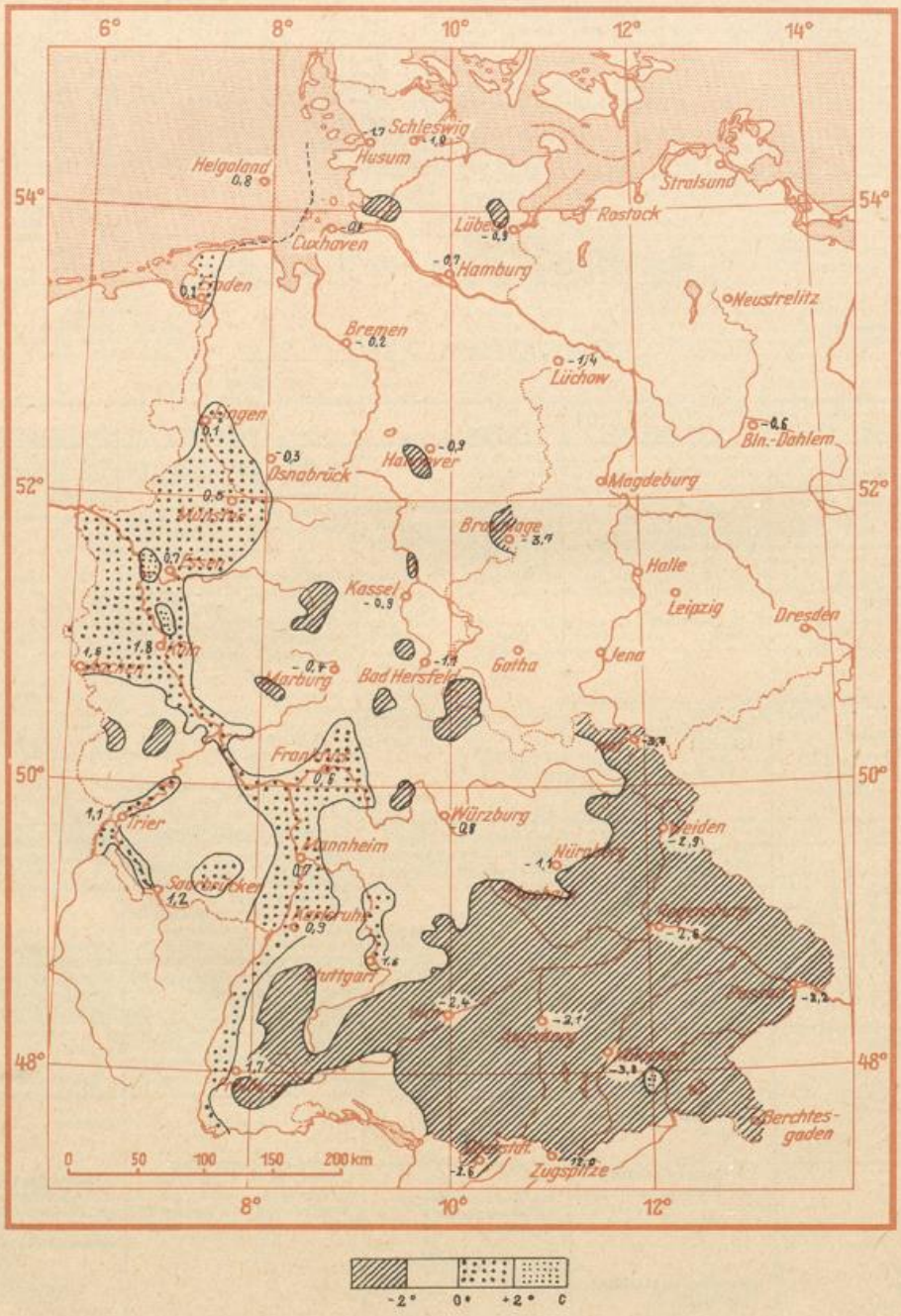
	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	55	53	51	45	29	49	39	36	28	19
STUTTGART=STUT	56	56	56	55	44	56	50	46	42	36

Wetterübersicht Februar 1978

Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Wetter: Niederschlag	Besondere Erscheinungen
1.	Trog Mitteleuropa (TrM)	Maritime Polarluft, im Osten ab 5. kontinentale Polarluft	Häufig wechselnde, meist stärkere Bewölkung mit örtlichen Aufheiterungen und längerem Sonnenschein	Im Norden schwächere, in den Mittelgebirgen und im Süden stärkere Schneefälle Oberstdorf: 40 mm am 2. Freudenstadt: 32 mm am 2.	Starke Schneefälle in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland
2.					
3.					
4.	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)			Meist leichte Schneefälle	
5.					
6.					
7.	Hoch Nordmeer-Fennoskandien zyklonal (HNFz)	Gemäßigte kontinentale Polarluft			
8.					
9.			Meist stark veränderliche Bewölkung mit besonders im Süden länger andauernden Aufheiterungen		
10.					
11.				Leichte bis mäßige Schneefälle Schleswig: 14 mm am 11. Kahler Asten: 7 mm am 13. Bad Lippspringe: 10 mm am 14.	Häufige Glatteisbildung führte zu Verkehrsbehinderungen
12.	Tief Mitteleuropa (TM)	Wechsel zu maritimer arktischer Polarluft			
13.					
14.		Maritime Polarluft arktischen Ursprungs			
15.					Starke Fröste verursachen Verkehrsstörungen durch Glatteis, zahlreiche Wasserstraßen in Norddeutschland gesperrt
16.	Hoch Nordmeer überwiegend antizyklonal (HNa)			Im Süden und im Alpengebiet intensive Schneefälle Oberstdorf: 31 mm am 16. Kempten: 25 mm am 17. Kempten: 36 mm am 19. sonst nur geringe Niederschläge	
17.			Überwiegend, besonders im Norden sonnig, im Süden am 18. und 20. länger andauernder Sonnenschein		
18.					
19.					
20.		Gemäßigte kontinentale Polarluft			
21.					
22.	Südlage, zyklonal (Sz)	Übergang zu maritimer Tropikluft	Im Norden starke, im Süden wechselnde Bewölkung	Leichte bis mäßige Niederschläge, die als Regen fallen. Schleswig: 8 mm am 23. Tholey: 19 mm am 24. Ulm: 11 mm am 26.	Abtauen der Schneedecke, durch Schmelzwasser trat am 26. die Mosel über die Ufer. Die Schiffahrt mußte eingestellt werden.
23.					
24.		Überwiegend maritime Tropikluft			
25.					
26.			Meist sonnig oder wechselnd bewölkt		
27.					
28.					

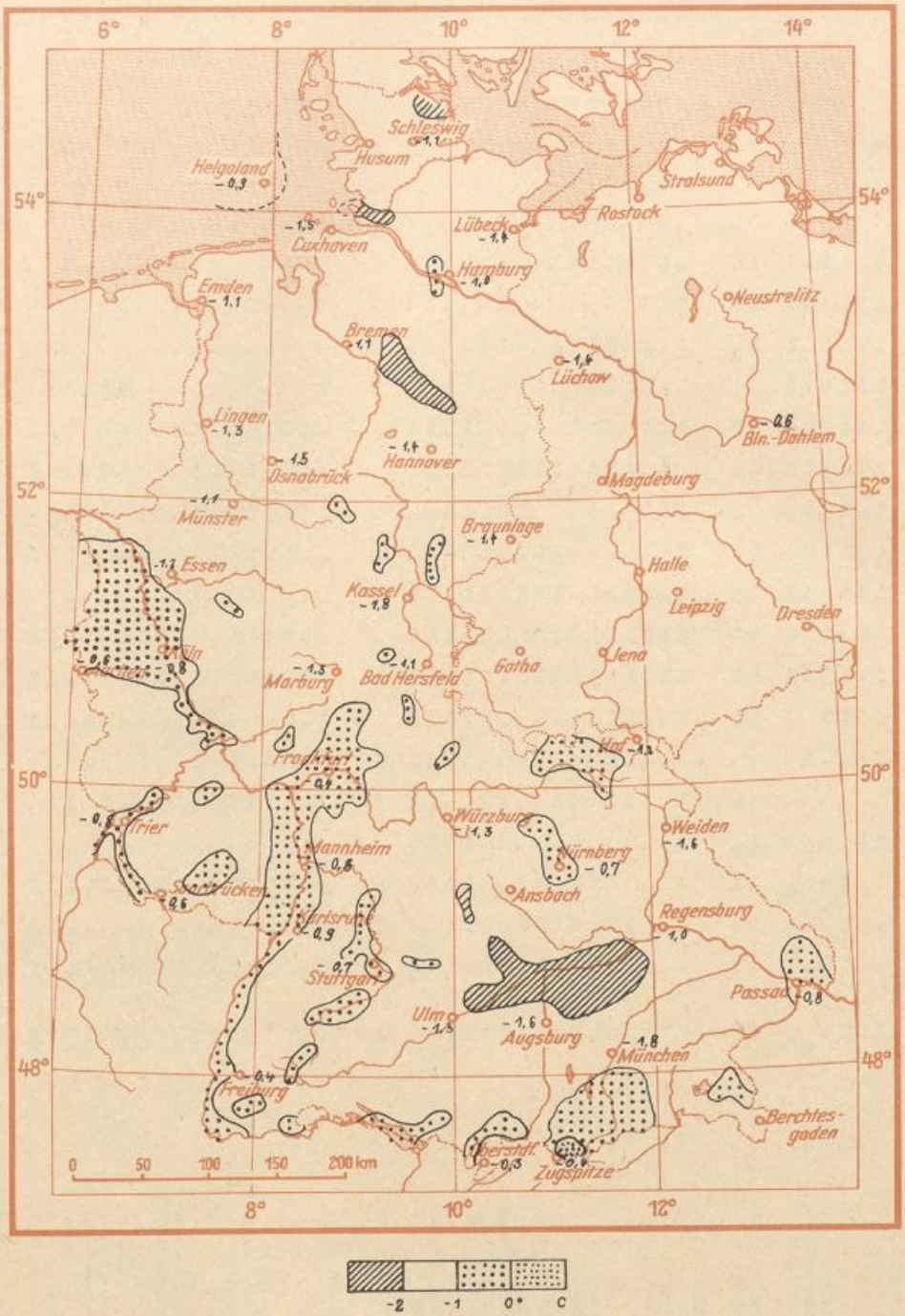
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C

Februar 1978



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel
vom Normalwert (1931-1960) in °C

Februar 1978



Tägliche Niederschlagshöhe (mm)

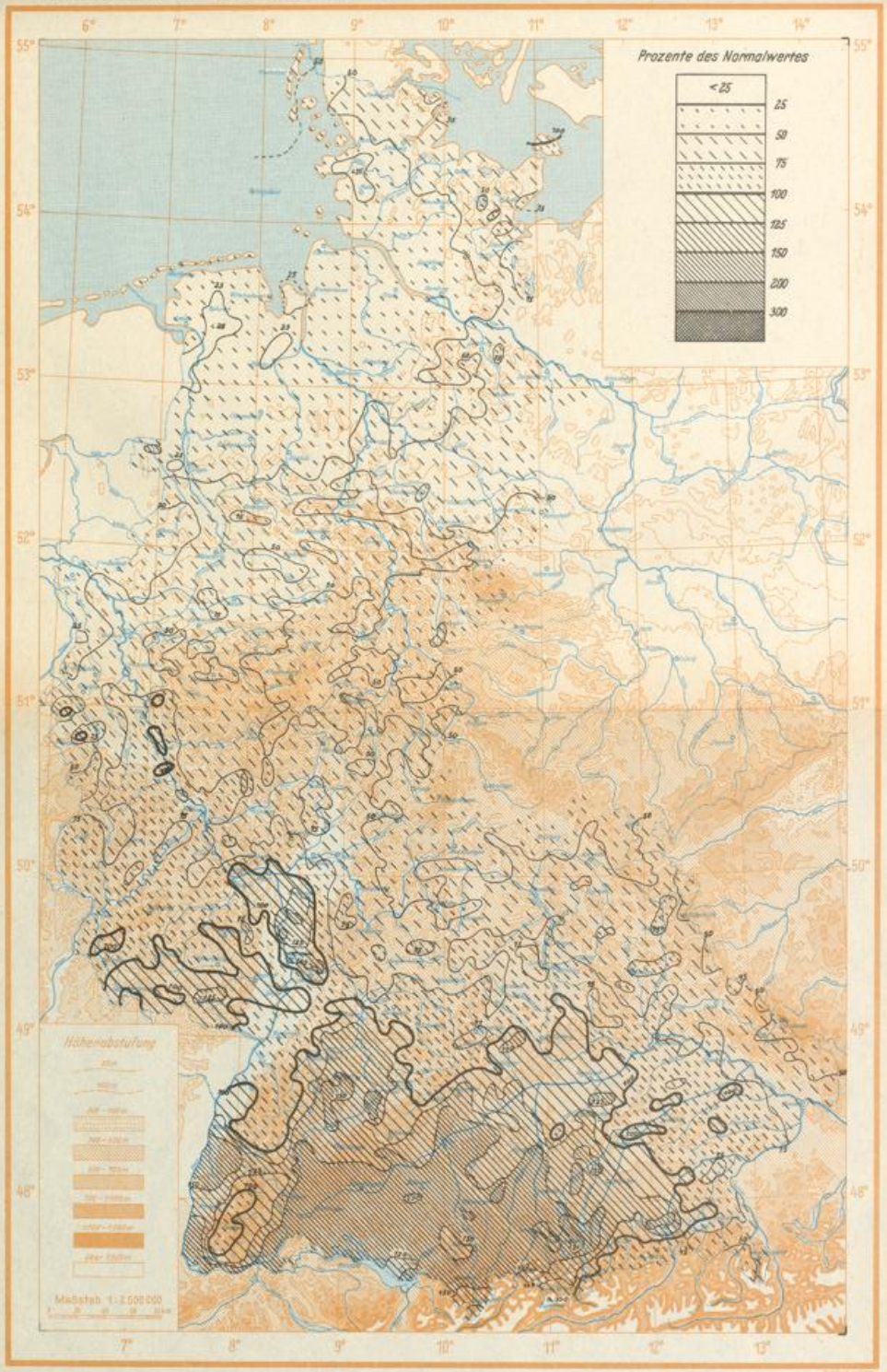
— von 7 Uhr Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages —

Februar 1978

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List	26	.	0	0*	0*	.	0*	0	0*	.	1*	11*	4*	0*	1*	0*	1*	6*	0	.	.	0	1	5	.	1	1	3	.			
Schleswig	43	.	1	0	0*	.	0*	2*	0	0*	1*	14	3	1*	0*	0*	0	1*	1	.	.	0	2	8	.	0	0	2	0			
Heide	12	0*	0*	0*	.	.	.	0*	0*	.	0*	10*	1*	1*	0*	1*	.	0*	7*	.	.	0	2	4	.	.	.	1	.			
Neumünster	25	.	1	1	.	.	.	0*	0*	0*	0*	7*	1*	2*	1*	0*	0*	.	0*	.	.	.	2	6	0	.	.	0	0			
Westermarkelsdorf	1	.	1	1	1*	.	0*	1	0*	0*	0*	12*	4*	0*	1*	2*	.	0*	1	.	.	.	1	10	.	.	.	.	.			
Lübeck-Burgfeld	8	.	3	2	0*	.	.	1*	5*	2*	1*	8*	2	2*	1*	0*	0*	0*	1*	0*	.	.	2	6	1	.	.	0	0			
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	.	1*	1	0*	.	.	0*	1*	0*	0	4*	1	2*	1*	0*	0*	0*	0*	0*	.	.	0	2	5	0	.	0	0	.			
Bremerhaven	7	.	0*	0*	0	0	.	0*	0*	0*	0*	3*	0	1	0*	0*	.	1	0*	.	.	0	1	2	.	1	0	1	.			
Niedersachsen																																
Borkum	5	.	0*	0	0	0*	0	0*	1*	0*	1*	3*	0*	.	0*	0*	.	1*	2	.	.	0	0	1	1	1	0	6	.			
Bremervörde	5	.	0	1	.	.	.	1*	0*	1*	7*	1*	2*	2	0*	.	0*	1*	0	.	.	0	2	3	0	0	0	0	0			
Emden-Nesserland	6	0*	0*	1	.	0*	.	0*	0*	0*	0*	2*	0*	.	0*	0	.	1*	0*	.	.	2	2	1	0	0	.	3	.			
Visbek	51	2*	5	.	.	0*	.	.	0*	0*	0*	3*	1	3*	.	0*	.	1*	0*	.	.	4	2	3	0	1	.	1	.			
Soltau	77	1*	1*	2*	.	0*	0*	0*	0	0*	0*	2	1	4*	1*	0*	0*	0*	0	0*	.	3	1	4	3	.	0	0	0			
Lüchow	17	.	2	3*	.	.	.	0*	0*	0*	0*	1	0*	1*	2*	0*	1*	.	0*	0*	.	1	0	4	5	0	.	0	0			
Hankensbüttel	84	1*	2*	5*	.	.	.	0*	1*	1*	0	1	1	2*	3*	0*	0*	.	0*	.	.	1	2	5	4	.	.	.				
Lingen	21	3	11*	0*	.	1*	3	0*	1*	0*	0*	3	0	0*	1	.	0*	0	.	.	.	0	2	1	0	0	.	1	.			
Diepholz	37	1*	5*	.	.	.	0*	.	1*	0*	1*	3*	.	3*	1*	1*	.	.	.	.	.	2	1	1	.	.	.	0	.			
Nienburg	26	0*	3*	1*	.	.	0*	.	1*	1*	0*	2*	1*	4*	2*	.	.	.	.	.	.	2	3	2	2	1	.	0	.			
Hannover-Langenhagen	53	1*	2	2	.	0*	.	0	0	0*	0*	2	0	2*	4	0*	0*	0*	0	.	.	2	2	5	4	0	.	0	0			
Wolfsburg	56	1*	2	3	.	.	.	0*	1*	1*	0*	1*	0*	1*	1*	0	1*	.	.	.	.	1	1	5	7	0	.	0	.			
Hildesheim-Moritzberg	100	1*	4*	5*	0*	.	.	0*	1*	0*	0*	1*	0*	2*	4*	0*	0*	.	.	.	.	0	0	1	4	.	.	.	.			
Holzminden	100	2*	3*	2*	0*	.	.	1*	2*	0*	.	0*	1*	3*	6*	0*	.	.	.	.	.	2	0	3	5	0	.	.	0			
Clausthal-Zellerfeld	563	1*	1	3*	0*	0*	.	0*	5*	2*	0*	2*	1	5*	11*	1*	0*	.	.	.	.	3*	1	3	3	.	.	1	.			
Göttingen	176	3*	3	3	0*	0*	0*	0*	1*	0*	0*	1	0	1*	3*	0	0*	.	.	0	.	0	0	2	1	.	.	.	0			
Berlin-Dahlem	51	0*	6*	5	.	0*	0*	0	1*	0	0*	0	4*	.	1	1*	0	0	0	.	0	0	0	2	0	1	0	0	0	0			
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen	98	7*	6*	2	.	1*	0*	0*	1	0	0	3	1	5	9	0*	0*	0*	0	0	.	1	1	1	3	0	.	0	.			
Münster	63	8	9	0*	.	1	1	0	0*	0*	.	5	0*	3*	4*	.	.	.	.	.	.	0	0	2	2	0	.	0	.			
Bocholt	21	6*	2	0*	.	8	0	0	0*	0*	.	1*	0*	2*	0*	.	.	.	.	.	.	1	0	1	0	0	.	1	.			
Kleve	45	7*	0	1*	.	4	1	0	0*	0*	.	0	0*	1	1	.	.	.	.	.	.	1	0	1	0	0	.	3	.			
Sassendorf-Ostinghausen	70	2	4	0*	.	2*	0	5	.	0*	0*	6*	0*	3*	0*	0*	.	.	.	.	.	1	0	0	6	0	.	.	.			
Bad Lippspringe	151	2*	2	2*	.	1*	0*	.	0*	0*	0*	2	0*	4*	6*	0*	.	.	.	0	.	2	1	2	5	1	.	0	.			
Tönisvorst	39	11	2	.	.	1	1	.	.	.	.	3*	0*	3*	1*	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	1	.	3	.			
Essen	154	7	3	0	.	0	2	2	0	0	0*	4*	1*	6*	2*	0*	.	.	.	.	.	0	0	0	2	1	0	1	.			
Arnsberg/Westfalen	218	5*	6	1*	.	1*	0	5	0*	0*	.	7*	.	5	0*	.	.	0	0	0	.	1	0	3	6	.	.	.	.			
Wuppertal-Buchenhofen	128	12*	4	0*	.	0*	2	1	0*	0*	.	4	1*	10*	2*	.	.	.	.	.	.	1	2	1	5	0	.	2	.			
Lüdenscheid	444	11*	7	1	.	1	0*	0	0*	0*	0*	6*	1*	7	1	.	.	.	.	.	.	1	0	4	5	1	.	2	.			
Aachen	202	12	3	0*	.	2	1	2	0*	2*	0*	1	2*	1*	8*	0*	.	.	.	.	.	0	0	0	3	.	0	1	.			
Köln	45	13	3	1	0*	3*	3	1	0*	.	.	4*	1*	4*	5*	0*	.	.	.	.	.	2	.	1	6	0	.	1	.			
Neunkirchen-Seelscheid	182	12	4	0*	.	2	0	0	0	0*	.	6*	3*	5*	2	0*	.	.	.	.	.	2	1	1	13	.	.	2	.			
Siegen	263	12*	10	1*	.	1*	0*	0*	0*	0*	0*	7*	2*	5*	0*	.	.	.	.	.	.	2	1	3	11	.	.	2	.			
Euskirchen	176	2	6	5*	.	2*	1	0	0*	0*	0*	4*	6*	7*	3*	0*	.	.	.	.	.	0	.	0	3	.	.	.	.			
Sistig	505	9*	4	0*	.	.	.	0*	0*	2*	.	3*	3*	2*	3*	.	.	.	.	.	0	1	.	0	3	.	1	.	.			
Hessen																																
Kassel-Süd	231	10*	3	1	0*	0*	0*	.	0*	0*	0*	0	0*	1*	1*	0*	0*	0*	.	0	.	0	1	1	2	0	0	0	0			
Eschwege	218	6*	3*	2*	1*	0*	0*	.	0*	1*	0*	1*	0*	1*	2*	0*	1*	0*	.	.	.	.	1	0	1	0	.	.	.				
Frankenberg	270	7*	1	.	.	1*	1*	1	0*	1*	0*	2*	0*	2*	0*	.	.	0*	.	.	.	0	.	8	4	.	.	.	.			
Biedenkopf	349	10*	5*	1*	.	0*	0*	0*	1*	1*	0*	1*	0*	3*	1*	.	.	.	.	.	.	2	1	5	5	0	.	1	.			
Hauptschwenda	500	7*	3*	7	2*	1*	1*	.	1*	1*	0*	2*	0*	2*	1*	1*	0*	.	.	.	.	0	1	2	2	0	.	0	.			
Angersbach	276	8*	5	3*	1*	0*	1*	.	0*	0*	0*	0*	1*	2*	1*	1*	0*	.	.	.	.	1	1	1	2	.	.	0	.			
Schotten	315	9	6	3*	1	0*	1*	0*	0*	0*	.	0*	2*	6*	0*	1*	0*	.	.	.	.	3	5	1	4	.	.	2	.			
Frankfurt a. M. (Stadt)	125	10*	3	0	0*	0*	0*	0*	0*	.	0*	0*	2*	1*	2*	4*	.	.	.	.	.	2	1	0	6	0	0	1	.			
Beerfelden	450	12*	14	1*	.	1*	1*	.	0*	1*	.	1	0*	1*	3*	3*	.	3*	.	2*	.	2	0	0	5	.	0	1	0			

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0.5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

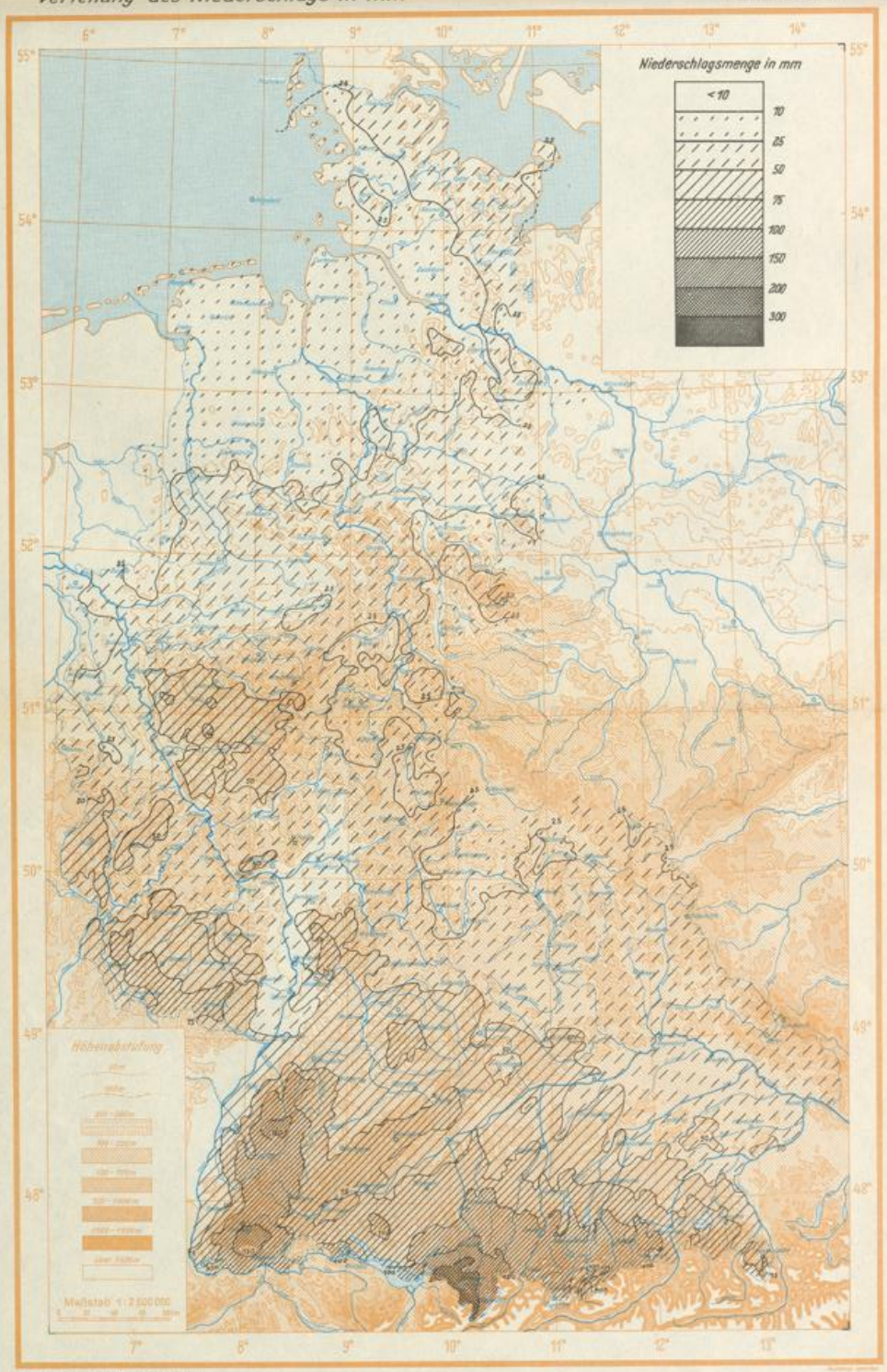
Niederschrift über Verhandlungen zum Normalweg



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Verteilung des Niederschlags in mm

Februar 1978



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	10	2	.	.	1	1	0	.	0*	.	4*	4*	2*	0*	1*	0*	3*	.	7*	.	2	1	1	4	1	.	1	.			
Hüttersdorf	223	19	9	0	.	2	2	.	.	.	.	10*	4*	4*	0*	1*	1*	4*	.	8*	.	1	2	3	18	2	.	3	.			
Saarbrücken-St. Arnual	191	12	7	0*	.	1	0	0	0	0*	0*	8*	1*	1*	0*	0*	2*	6*	.	9*	.	0	0	1	15	1	0	1	0			
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Oberbieber	108	10	5	1	.	1*	0	.	.	0*	0*	6*	1*	2*	4*	1*	.	.	.	.	.	1	.	1	7	.	.	.	.			
Nürburg	626	9	6	3*	.	1*	0*	0*	0*	1*	0*	7*	2*	3*	3*	2	.	0*	.	.	.	1	0	0	9	0	0	0	.			
Manderscheid	403	15	1	0*	.	5	.	.	0*	0*	0*	7*	4*	5*	0*	0*	.	0*	.	.	.	2	1	2	10	1	.	1	.			
Blankenrath	400	5*	5	1*	.	.	0*	.	0*	1*	0*	8*	2*	6*	4*	0*	.	1*	.	.	.	4	.	0	1	.	.	1	.			
Bernkastel	120	7	4	1	.	2	2	.	0*	0*	0	9*	1*	1*	0*	1*	.	1*	.	0*	.	2	2	1	1	0	.	0	.			
Trier (Stadt)	144	10	2	.	.	3	1	.	0*	0*	.	6*	3*	1*	.	2*	.	0*	.	2*	.	2	3	2	3	2	0	1	.			
Birkenfeld	395	17	6	.	.	0*	1*	.	0*	3*	0*	6*	4*	5*	1*	1*	0*	2*	.	4*	.	1	.	0	15	3	0	4	.			
Bad Kreuznach	132	8	1	0	0	0	2	0	.	.	.	1*	2*	.	1*	0*	.	3*	.	.	.	1	3	0	8	1	0	0	.			
Alzey	166	6	5	0	.	0	2	0*	0*	0*	.	1*	1*	0	1*	0	.	3*	.	1*	.	3	.	0	8	0	.	1	.			
Neustadt/Weinstr.	163	11	9	1*	0*	1*	0	0	1*	0*	.	1*	1*	0*	0*	0	0	6*	.	10*	.	0	0	0	10	0	.	0	.			
Pirmasens	398	19	8	1*	1*	1*	0	0*	0*	1*	0*	0*	3*	0*	1*	.	2*	0*	7*	0*	11	0	1	2	6	2	.	3	.			
Baden-Württemberg																																
Wertheim	153	10*	5	1	.	0*	1*	.	0*	0*	.	0*	1*	0*	0*	1*	.	1*	.	.	.	3	0	0	2	0	2	1	0			
Heidelberg	112	6	12	1	.	2	1	0	.	0*	.	1	0	.	6*	4*	0*	2*	.	3*	.	1	.	1	4	.	0	2	0			
Heilbronn	167	15	13	1*	.	2*	2	.	1*	0*	.	0*	0*	.	3*	1*	0*	9*	.	7*	.	0	.	0	3	0	6	1	0			
Ellwangen/Jagst	443	8	12	1*	0*	0*	0*	0*	1*	.	.	2	.	.	0*	1*	1*	3*	.	7*	.	.	.	1	1	.	4	.	.			
Wildbad (Stadt)	415	21	27	14*	.	4*	0	.	1	1*	.	1	1*	2*	0*	0*	2*	10*	0	19*	.	.	.	2	2	1	5	0	.			
Stuttgart-Schnarrenberg	315	6	9	1*	.	2	0	0*	0*	0*	.	1	0*	.	0*	0*	2	8*	.	13*	.	1	0	1	1	0	7	0	.			
Heidenheim	515	17*	19	2	.	0*	2*	0*	1*	.	.	2*	1*	.	0*	.	2*	17*	.	13*	.	.	0	0	0	0	9	.	0			
Freistett	131	14	10	0	.	0	3	.	.	.	0*	2*	.	.	.	.	3	9*	2*	10*	.	.	0	2	2	1	.	1	.			
Hornisgrinde	1140	34*	56*	11*	0*	1*	2*	2*	2*	1*	0*	3*	3*	3*	2*	1*	4*	13*	3*	21*	.	1	2	5	2	0	4	2	.			
Hechingen	520	7	2	3*	.	0*	1*	0	0*	0*	.	0*	0*	.	0*	0*	5*	11	2*	20*	.	.	.	.	0	2	12	.	.			
Münsingen	721	8	10	8*	.	2*	1*	.	0*	0*	0*	3*	1*	.	0*	0*	5*	8*	.	15*	.	.	.	0	0	1	10	.	.			
Oberrotweil	210	3	5	0	.	1	1	0	0*	.	.	1*	.	.	.	.	4*	8*	5	10*	18	.	.	0	4	3	2	0	0	.			
Triberg	683	30	33	5*	.	1*	2*	2*	1*	3*	2*	0*	0*	1*	1*	2*	7*	10*	14*	20*	.	.	.	0	3	2	9	.	.			
Sigmaringen	636	9*	7	2	.	1*	1	.	0*	0*	.	2*	1*	.	.	0	10	11*	5*	18*	.	0	0	.	.	1	10	0	.			
Aulendorf	571	8	4	5*	.	2*	0*	0*	0*	.	.	2*	.	.	.	0*	12	8	6*	13*	.	.	.	.	.	.	16	.	.			
Schopfheim	375	8	3	3*	.	6*	7	0	0*	.	.	2*	.	0*	1*	5*	16	10	6*	28	.	1	.	2	1	4	6	1	.			
Höchenschwand	1008	23	33	1*	2*	2	1*	13*	1*	0*	.	3*	0*	1*	4*	8*	18	12	7*	30	.	.	.	.	.	.	3	10	.			
Aach/Hegau	478	7	6	1*	.	1*	6*	0*	0*	0*	.	2*	1*	.	0*	3*	30*	4	7*	15*	.	.	.	.	0	0	1	11	.	.			
Stockach	475	7	6	3*	.	2*	3*	1*	0*	0*	.	2*	.	.	.	2*	15*	3*	15*	18*	.	.	.	.	.	3	11	.	.			
Isny	712	11*	21*	10*	0*	6*	4*	1*	.	.	.	0*	2*	1*	0*	.	32*	20	5*	34	0*	1	1	.	.	.	11	.	.			
Bayern																																
Ostheim	315	11*	2	.	0*	.	1*	.	0*	0*	0*	0*	0*	1*	0*	0*	.	.	.	.	.	1*	0	1	1	1	.	.	.			
Wickendorf	550	9*	9*	1*	1*	.	.	.	2*	1*	.	1*	1	1*	1*	0*	1*	.	.	.	.	.	0	.	.	.	3	0	0			
Schweinfurt	240	10*	5	1*	0*	.	1*	.	0*	.	0*	0*	0*	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	0	0	.	1	0	0			
Frammersbach	265	13	4	1*	1*	0*	1*	.	0*	0*	0*	0*	1*	2*	1*	2*	.	0*	.	.	.	3	0	1	5	0	0	0	1			
Gößweinstein	448	10*	6	1*	.	.	0*	.	0*	.	.	4*	0*	.	2*	1*	.	.	.	.	.	0	.	2	.	.	9	.	.			
Rothenburg o. d. Tauber	421	7	6	1*	1*	0*	1*	.	0*	0*	.	3*	0*	0*	1*	1*	0*	2*	.	2*	.	2	.	1	1	.	6	0	0			
Nürnberg (Flughafen)	310	6	7	2*	1*	0*	0*	0	0*	0*	.	2*	0*	0*	0*	1*	0*	1*	.	0*	.	2	0	0	0	.	10	.	0			
Amberg (Stadt)	410	8*	10	3*	0*	0*	0*	1	0*	0*	.	4*	0	.	0*	1*	.	1*	.	.	.	0	.	.	.	.	7	.	.			
Oberviechtach	503	6*	9	3*	0*	.	.	0*	1*	0*	.	4	0	.	1*	4*	.	0*	.	.	.	1*	.	.	.	.	4	0	.			
Parsberg/Oberpfalz	525	14*	10*	1*	1*	.	.	.	1*	.	.	3*	0*	1*	1*	1*	0*	4*	.	4*	.	.	.	.	.	.	7	.	0			
Freyung v. Wald	645	7*	17*	4*	0*	.	.	.	0*	.	.	1*	0*	0*	0*	2*	0*	1*	.	4*	.	.	.	.	.	.	3	.	.			
Kaisheim-Neuhof	516	9	9	3*	.	1	1	1	0*	0*	.	3	0*	0*	0*	0*	3*	8*	.	10*	.	0	.	.	0	.	10	0	.			
Kumhausen	436	7*	9	2*	.	3*	1*	0*	1*	.	.	1*	1*	0*	0*	1*	2*	12*	.	9*	0*	.	.	.	.	.	4	.	.			
Weihenstephan, Kr. Freising	467	8*	5	2*	.	1*	1*	0*	0*	0*	.	1*	0*	0*	0*	1*	3*	12*	.	13*	.	.	.	.	.	.	3	0	0			
Mühldorf/Inn	401	4*	5	1*	.	3*	1*	0	0*	.	.	.	0*	0*	0*	0*	3*	13*	.	10*	.	0	.	.	.	.	4	.	.			
Krumbach/Schwaben	511	8*	8	2*	.	1*	2*	.	1*	.	.	3*	.	.	.	.	8*	12*	.	19*	.	.	.	.	.	.	12	.	.			
München-Nymphenburg	515	7	11	2*	.	2*	2*	0	0*	.	.	1*	0*	.	.	.	4*	7*	.	14*	.	.	.	.	.	.	5	.	.			
Kötzing	611	3*	8	7	.	2*	2*	1*	1*	0*	.	.	0*	1*	0*	0*	12*	13*	0*	22*	.	.	1	.	.	.	4	.	.			
Rosenheim	446	1*	3	3*	.	2*	2*	.	7*	6*	.	.	.	1*	.	.	15*	16*	0*	37*	.	.	0	.	.	.	5	.	.			
Horn, Kr. Füssen	796	6*	8*	11*	.	2*	8*	5*	1*	0*	.	1*	.	1*	.	.	28*	30*	1*	31	0*	.	.	.	.	.	5	.	.			

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

Tageswerte der Höhe der Schneedecke in cm

— Messung um 7 Uhr Ortszeit —

Februar 1978

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List	26	.	.	.	0	.	.	.	0F	0	0F	3	12	17	16	14	12	16	22	22	21	19	16	14	7	4	2F	R	.			
Schleswig	43	0	R	0	0	R	R	R	2	2	2	2	8	15	17	15	15	14	15	16	14	14	12	8	6	1F	R	R	.			
Heide	12	0D	0D	0F	0F	0F	.	.	0F	0F	.	0F	7	8	9	8	9	8	8	10	9	8	5	4	1F	.	.	.	.			
Neumünster	25	.	.	0	0F	.	.	.	.	0F	R	0F	7	8	10	10	10	10	10	10	10	10	7	3	1D	.	.	.	.			
Westermarkelsdorf	1	.	.	.	0F	0F	.	.	1	1	2	1	12	15	14	12	16	14	12	8	7	7	6	6	2	1F	0F	.	.			
Lübeck-Burgfeld	8	0	.	1	1	0F	0F	.	2	8	10	10	15	15	15	16	14	14	14	14	13	13	12	8	5	1	.	.	.			
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	.	.	1	0F	R	R	.	0	2	3	1	4	4	7	7	6	6	6	6	6	5	3	1	.	.	.	.	.			
Bremerhaven	7	.	.	.	.	.	1	R	0	1	0	0	3	3	5	5	5	4	5	7	7	7	6	0	.	.	.	.	.			
Niedersachsen																																
Borkum	5	.	.	0F	.	.	0F	R	0F	1	1	3	5	3F	0F	0F	0F	0F	1	1F	1F	1F	1F	R	R	.	.	.	.			
Bremervörde	5	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	0F	1	4	3	5	4	3	3	3	4	4	4	3	0D	.	.	.	.	.			
Emden-Nesserland	6	.	0F	.	.	.	0	0F	0F	0F	0F	0F	3	2	2	2F	1F	1F	3	3	2	2F	1F	.	.	.	.	.	.			
Visbek	51	.	3	6	4	2	2	2	2	2	3	3	7	5	6	5	4	4	5	5	5	5	4	0F	.	.	.	.	.			
Soltau	77	0D	1	2	7	6	5	4	4	5	7	7	8	7	13	12	10	10	10	10	10	9	9	3D	R	.	.	.	.			
Lüchow	17	.	.	3	7	6	5	4	3	4	4	4	4	4	6	8	8	9	8	8	8	8	8	4D	.	.	.	.	.			
Hankensbüttel	84	.	1	4	7	6	6	5	5	8	7	6	6	7	9	11	10	10	10	10	10	10	9	2D	R	.	.	.	.			
Lingen	21	.	2	8	6	5	7	9	8	9	10	9	11	11	9	9	8	8	8	8	8	8	7	2D	.	.	.	.	.			
Diepholz	37	.	1	5	3	2	2	2	2	3	3	3	5	5	6	6	6	6	5	5	5	5	2D	1D	R	.	.	.	.			
Nienburg	26	.	2	5	2D	1D	1D	2	1D	3	5	5	7	8	10	14	14	12	11	10	9	8	5	2D	.	.	.	.	.			
Hannover-Langenhagen	53	.	1	5	6	5	4	4	4	7	6	5	7	6	10	14	14	11	11	11	10	10	9	3	0F	.	.	.	.			
Wolfsburg	56	1F	1F	1F	3	1	1	1	1	3	4	4	4	4	6	10	9	9	9	7	7	6	4	1F	R	.	.	.	.			
Hildesheim-Moritzberg	100	0	2	5	11	9	7	6	5	7	7	7	8	7	9	13	12	11	11	11	10	10	9	3D	.	.	.	.	.			
Holzminden	100	.	2	5D	5D	2F	0F	0F	1	3	3	3	3	4	7	13	12	11	10	9	8	7	6	4F	R	.	.	.	.			
Clausthal-Zellerfeld	563	48	48	48	50	50	50	50	50	58	59	58	59	59	62	69	68	68	66	66	64	63	59	50	45	38	28	19	8D			
Göttingen	176	.	4	5	7	6	6	5	5	7	7	6	6	6	8	11	10	9	9	9	9	8	8	3	R	.	.	.	.			
Berlin-Dahlem	51	.	0F	2	7	6	5	5	4	4	4	4	4	8	8	8	8	8	8	8	8	8	7	4D	0F	.	.	.	.			
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen	98	1D	10	13	14	8	9	7	6D	9	9	8	10	10	16	25	24	23	20	18	16	15	13	6D	2F	R	.	.	.			
Münster	63	1	4	8	5	4	5	3D	1F	1F	1F	1F	5	5	9	13	13	12	12	11	10	10	5	2F	.	.	.	.	.			
Bocholt	21	3	2	2D	R	R	R	.	.	1D	1D	R	1D	R	3	3	2D	1F	1F	1F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.			
Kleve	45	22	0D	R	.	.	.	.	R	0F	.	.	0	0F	1	3	2	2F	2F	1F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.			
Sassendorf-Ostinghausen	70	0	0F	2D	R	.	2	.	2D	2D	1D	1D	7	7	9	9	8	8	8	8	8	7	4D	1F	.	.	.	.	.			
Bad Lippspringe	151	0D	8	5	7	6	6	5D	4D	4	4	4	6	6	9	17	15	13	13	13	13	12	9	4D	.	.	.	.	.			
Tönisvorst	39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	7	8	8	7	7	7	7	6	2F	R	.	.	.	.	.			
Essen	154	1	.	0D	.	.	.	.	3	2	2	2D	5	5	16	14	10	8	8	8	7	7	2D	R	.	.	.	.	.			
Arnsberg/Westfalen	218	0	2	5	5	5	5	3	2	2	2	2	8	8	13	14	12	12	10	10	9	9	6	3D	0F	.	.	.	.			
Wuppertal-Buchenhofen	128	1	2	1	1D	0D	0D	.	1	1D	0F	0F	4	4	18	15	12	10	9	9	8	7	4	0F	.	.	.	.	.			
Lüdenscheid	444	14	22	25	24	22	20	16	16	17	18	17	21	22	29	29	27	26	25	23	20	18	17	14	5F	1F	.	.	.			
Aachen	202	2D	.	.	0F	.	.	.	.	.	7	3D	4	5	7	14	12	10	10	10	8	8	2D	.	.	.	.	.	.			
Köln	45	1	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	2	5	8	6	5	4	4	4	4	2	1D	.	.	.	.	.	.			
Neunkirchen-Seelscheid	182	3	10	6	5	5	6	4	3D	3D	3D	3D	9	13	21	19	16	14	14	14	14	13	10	4D	R	.	.	.	.			
Siegen	263	3	11	10	10	8	8	7	6	5	4	4	11	12	19	16	15	14	13	12	12	11	10	5D	1D	0F	.	.	.			
Euskirchen	176	.	.	4	4	1	0	.	.	.	.	.	4	11	17	20	20	14	10	9	8	8	3D	.	.	.	.	.	.			
Sistig	505	3	10	6	8	8	8	8	6	6	6	6	8	14	14	16	14	14	14	12	11	11	4	1F	.	.	.	.	.			
Hessen																																
Kassel-Süd	231	0D	12	12	11	9	9	8	7	7	7	7	7	7	9	14	13	12	11	10	10	9	7	4D	R	R	.	.	.			
Eschwege	218	0F	7	5	6	6	5	5	4	4	5	5	7	7	7	9	10	9	8	8	8	7	4	2	.	.	.	.	.			
Frankenberg	270	1	5	3	3	1	2	2	0F	0	0F	0F	2	3	7	7	6	5	5	5	4	4	2D	R	.	.	.	.	.			
Biedenkopf	349	4	14	15	12	12	11	9	8	8	10	10	11	8	13	13	13	13	13	13	12	10	9	8	5	2D	R	R	.			
Hauptschwenda	500	10	18	20	23	23	24	24	24	24	26	26	27	25	26	26	25	25	24	23	23	22	22	17	10	4D	0F	R	R			
Angersbach	276	0F	8	5	6	3	3	3	3	3	3	3	3	3	6	7	7	7	7	7	7	6	5	2F	0F	.	.	.				
Schotten	315	3	13	13	12	11	11	9	9	9	10	9	10	12	17	16	16	15	15	15	15	15	13	9	5	0F	.	.	.			
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	.	8	2	0F	0F	1	1	.	.	.	.	.	2	3	3	0F	0F	0F	0F	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.			
Beerfelden	450	16	22	24	21	21	21	22	18	19	20	20	22	23	22	28	27	27	28	28	31	31	27	20	15	8	0F	.	.			

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereste

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	9	11	11	10	11	10	9	11	10	6	3D	0F	.	.	.	.			
Hüttersdorf	223	5	.	.	.	.	0F	0F	.	.	.	.	19	18	19	16	14	11	16	14	21	18	17	12	7	5F	4F	R	.			
Saarbrücken-St. Arnual	191	0	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	0	8	10	11	11	11	11	15	14	22	20	12	8	6	4F	R	.	.			
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Oberbieber	108	1	3	3	2	2	2	1	1F	0F	0F	0F	6	6	6	10	9	9	9	8	6	5	2	1F	.	.	.	.	.			
Nürburg	626	21	26	28	28	26	27	26	23	22	25	24	30	33	37	40	40	39	39	38	38	35	34	18	8D	R	R	R	.			
Manderscheid	403	5	10	6	5	5	9	5	5	6	6	6	10	16	19	18	17	17	17	17	16	15	15	12	7	1F	.	.	.			
Blankenrath	400	4	6	6	6	5	4	3	3	3	3	3	12	13	17	22	21	21	21	20	20	20	13	8	6F	4F	R	.	.			
Bernkastel	120	.	.	.	1	.	0F	.	.	0F	0F	0F	9	9	9	9	9	7	8	7	7	7	6	4	2F	.	.	.	.			
Trier (Stadt)	144	1	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	9	12	12	12	12	11	10	9	13	10	8	2D	0F	R	.	.	.			
Birkenfeld	395	5	5	3D	2D	2D	2	1D	1D	1	4	4	12	16	16	17	17	16	18	18	20	19	18	16	10	8	6	4F	R			
Bad Kreuznach	132	3	1	.	.	.	.	1F	.	.	.	.	4	4	2	2	1F	1F	5	5	4	2	1	0F	.	.	.	.	.			
Alzey	166	2	1F	1F	1F	.	0F	.	.	.	.	.	2	2	1	1	1F	1F	4	4	5	4	2	1F	R	.	.	.	.			
Neustadt/Weinstr.	163	1	R	0F	1	.	1	.	.	1F	0F	R	1	1	0F	0F	R	R	6	5	13	11	10	5D	0F	.	.	.	.			
Pirmasens	398	0	.	1	1	.	0F	.	.	1	0	0	5	5	5	6	4	4	4	15	15	24	18	11	10F	R	R	.	.			
Baden-Württemberg																																
Wertheim	153	.	8	2	2	.	.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0F	.	.	.	.	.	.			
Heidelberg	112	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	2	.	12	9	6	6	6	14	5	5	2	.	.	.	.	.			
Heilbronn	167	0F	.	3	1F	.	2	0F	.	0F	0F	0F	0	0F	0F	7	4	2	15	13	23	20	12	10	7	1F	.	.	.			
Ellwangen/Jagst	443	5	11	13	8	8	8	9	9	10	10	10	12	12	11	12	13	13	21	21	32	31	28	19	12D	8D	5D	1F	R			
Wildbad (Stadt)	415	3	1	4	11	9	9	4	4F	4F	4	4F	1	2	3	3	3	6	18	17	32	30	24	18	12	6	3F	.	.			
Stuttgart-Schnarrenberg	315	.	.	10	8	7	10	3F	3F	3F	3F	3F	5	5	4D	4D	4F	4	13	13	22	21	13D	11D	5D	.	.	.	.			
Heidenheim	515	18	25	29	29	27	26	27	27	27	26	26	28	28	26	26	24	26	40	38	52	50	48	40	35	30	25	20	16			
Freistett	131	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	4	2F	1F	.	.	3	16	17	22	19	16	12	6	2	.	.	.			
Hornisgrinde	1140	90	100	120	120	120	120	120	125	125	120	120	120	120	120	120	120	120	130	135	145	145	140	120	110	90	80	70	70			
Hechingen	520	6	0F	0F	4	2	0F	1	.	0F	0F	0F	1	0F	0F	0F	0F	6	19	20	36	33	24	20	13	10	3F	.	.			
Münsingen	721	20	24	29	37	35	32	28	27	28	28	28	30	30	30	30	29	35	42	40	60	53	50	43	38	34	27	22	20			
Oberrotweil	210	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0D	.	.	5	6	5	16	18	17	15	15	10	4D	2F	.	.			
Triberg	683	62	70	82	82	78	76	78	78	78	81	84	84	84	85	85	88	90	94	112	118	115	105	98	86	74	68	64	59			
Sigmaringen	636	25	30	30	31	28	29	28	28	28	28	27	29	28	28	27	28	40	43	47	60	56	56	49	47	39	37	33	26			
Aulendorf	571	12	13	11	16	13	15	13	12	13	12	11	13	13	12	12	13	26	32	35	52	49	47	38	33	28	23	20	14			
Schopfheim	375	5	1F	1	1	.	4	5	3	2	2	2	4	3	3	4	8	14	11	16	15	15	13	11	7	2F	.	.			
Höchenschwand	1008	84	94	105	107	112	116	118	124	126	127	125	125	124	125	125	128	118	119	127	115	114	111	108	107	105	98	90	80			
Aach/Hegau	478	7	11	6	7	6	7	12	10	10	10	10	12	13	13	13	15	33	30	34	48	45	41	36	31	24	18	14	11			
Stockach	475	4	8	9	9	7	7	8	8	8	8	8	11	11	11	11	15	37	38	31	44	44	40	35	30	20	10	8	8			
Isny	712	42	49	55	57	56	60	62	60	58	56	54	54	56	55	54	53	65	87	90	102	100	92	85	82	77	72	66	65			
Bayern																																
Ostheim	315	20	13	8	7	7	7	8	7	9	8	8	8	8	9	9	9	6	8	7	7	7	8	7	5	2D	0F	0F	R			
Wickendorf	550	35	41	46	46	44	43	43	43	46	45	43	45	44	44	45	43	43	42	41	40	39	38	36	33	28	25	20	18			
Schweinfurt	240	.	8	6	7	7	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	5	5	4	4	4	3D	R	.	.	.	.			
Frammersbach	265	0	15	10	9	8	8	8	8	7	7	7	7	9	10	9	10	9	9	9D	8D	8D	8D	7D	4D	2F	0F	R	.			
Gößweinstein	448	7	14	14	14	13	13	12	12	11	11	8	10	10	10	11	11	9	7	5	3	3	3D	2D	1D	1D	1D	1D	1F			
Rothenburg o. d. Tauber	421	1D	4	6	6	6	6	6	6	6	5	5	8	8	8	7	10	10	10	12	12	14	12	10	7	2F	R	R	R	R		
Nürnberg (Flughafen)	310	.	6	8	10	8	8	7	7	7	7	7	9	8	8	8	9	9	9	9	8	R	R	2D	R	.	.	.	.			
Amberg (Stadt)	410	14	22	26	27	27	26	25	25	24	23	22	25	25	24	22	21	20	19	18	18	17	16	15	14	12	9	6D	5D			
Oberviechtach	503	22	26	31	31	30	30	29	28	29	28	27	30	30	30	31	34	33	32	30	29	27	26	25	24	22	20	17	16			
Parsberg/Oberpfalz	525	17	30	33	33	34	34	34	34	34	34	34	35	35	36	37	37	37	39	39	42	42	42	38	32	26	18	10	8D			
Freyung v. Wald	645	54	60	74	77	74	72	70	68	64	62	61	60	59	59	58	63	62	63	60	64	62	60	55	50	46	40	36	34			
Kaisheim-Neuhof	516	14	23	25	25	23	23	24	23	23	22	22	25	24	24	23	23	26	36	34	45	43	38	32	27	23	19	14	11D			
Kumhausen	436	1	5	1	4	2	6	5	5	4	4	4	5	5	4	4	6	6	22	21	33	29	27	20	16	15	13	8	4D			
Weihenstephan, Kr. Freising	467	1	8	4	6	5	7	7	7	7	7	7	7	6	5	4	6	8	24	21	31	30	29	22	20	18	15	11	8			
Mühldorf/Inn	401	0F	4	1	3	2	5	6	6	6	5	4	4	4	4	4	4	11	29	25	34	29	27	25	22	20	16	13	7D			
Krumbach/Schwaben	511	7	5	8	7	7	8	9	7	7	6	6	9	9	8	7	7	14	28	26	45	43	39	27	23	20	16	10	8			
München-Nymphenburg	515	2	7	5	7	7	8	11	10	11	10	10	11	10	10	4	9	15	27	26	42	40	35	27	25	23	20	15	10			
Kotzing	611	23	25	22	30	28	28	30	29	29	28	28	27	27	27	26	26	38	50	48	70	67	64	60	56	40	35	28	24			
Rosenheim	446	3	4	3	4	3	4	4	4	7	7	6	5	3	3	3	3	24	39	38	62	60	59	54	47	43	36	27	21			
Horn, Kr. Füssen	796	23	20	25	39	34	34	42	43	41	40	39	37	36	37	37	35	62	80	74	92	85	81	72	65	60	52	52	46			

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereste

Monatswerte

Februar 1978

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen	Zahl der Tage: Niederschlag 0,1 mm	1,0 mm	10,0 mm	Schneefall ≥0,1 mm	Schneedecke ≥0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List	26	-1.2	-1.6	6.5	26.	-9.2	20.	-19.2	20.	89	5.8	35	100	14	9	1	10	17	12	.	4	15	.	.	23	13	67	89
Flensburg	41	-1.8	-1.8	11.0	27.	-20.2	19.	-21.0	18.	86	5.6	27	54	15	6	.	12	19	6	.	3	14	.	.	22	15	59	92
Schleswig (Regenpfeiferweg)	43	-1.0	-1.1	12.0	27.	-15.2	20.	-20.2	19.20.	85	6.2	36	64	18	8	1	11	20	10	.	2	16	.	.	22	13	70	106
Westermarkelsdorf [1]	1	-.9	-1.1	12.2	27.	-13.0	20.	-17.2	20.	85	6.0	35	102	14	7	1	14	17	8	.	2	18	.	.	22	13	65	
Schwesing	28	-1.7	-1.4	11.6	26.	-18.4	20.	-23.0	20.	88	5.6	17	35	11	6	.	8	18	11	.	3	12	.	.	22	15	65	
Kiel	17	-1.0	-1.3	13.0	27.	-18.4	19.	-22.2	20.	84	6.0	34	64	18	8	1	14	19	4	.	2	16	.	.	22	14	63	100
Heide	12	-1.2	-1.4	12.5	26.27.	-18.5	19.	-20.0	20.	85	5.1	29	55	14	6	1	10	14	11	.	3	12	.	.	21	11		
Helgoland	4	.8	-.9	7.9	26.	-4.8	20.	-11.6	20.	86	6.0	19	45	14	7	.	9	12	5	.	2	13	.	.	16	7	80	119
Plön	24	-1.6	-1.7	12.4	27.	-18.5	20.	-21.6	20.	86	5.7	26	49	19	6	.	13	19	6	.	2	15	.	.	22	16	56	
Neumünster [2]	25	-1.7	-1.9	13.2	27.	-19.6	20.	-21.3	20.	85	6.0	23	40	12	7	.	9	14	9	.	2	16	.	.	21	15		
Lübeck (Burgfeld)	8	-.9	-1.4	13.7	27.	-15.7	20.	-18.3	20.	86	6.0	35	78	19	10	.	15	21	9	.	2	17	.	.	21	14	63	93
Glückstadt	1	-1.4	-1.9	13.0	26.	-19.7	20.	-21.6	19.	88	6.0	16	36	14	4	.	12	12	11	.	1	13	.	.	21	12	59	
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	-.7	-1.0	14.6	26.	-17.2	20.	-22.8	20.	83	5.7	18	39	16	5	.	12	17	10	.	1	12	.	.	21	13	70	110
Bremerhaven	7	-.2	-1.1	14.0	25.	-13.9	19.	-16.1	21.	85	6.2	11	25	15	4	.	9	17	10	.	2	17	.	.	21	11	61	101
Bremen (Flughafen)	4	-.2	-1.1	15.4	25.	-12.2	20.	-16.2	20.	85	6.2	14	29	14	6	.	9	15	11	.	1	14	.	.	21	9	62	91
Niedersachsen																												
Cuxhaven	5	-.4	-1.5	13.4	25.	-13.2	19.	-19.3	20.	83	6.0	17	37	12	7	.	5	13	11	.	2	14	.	.	20	13	63	100
Norderney	13	.4	-1.2	12.2	25.	-9.0	19.	-13.7	21.	87	5.4	15	36	14	4	.	8	14	6	.	2	10	.	.	21	10	73	109
Wilhelmshaven	1	-.2	-1.3	13.0	25.	-13.6	20.	-19.0	20.	85	5.7	16	34	14	6	.	9	12	10	.	1	12	.	.	21	11		
Bremervörde [3]	5	-.9	-1.4	14.5	25.	-18.5	20.	-19.0	20.	82	6.3	21	40	18	8	.	10	14	9	.	2	19	.	.	21	9		
Emden-Nesserland	6	.2	-1.1	12.9	25.	-10.7	20.	-13.1	20.	83	5.7	13	26	13	5	.	8	7	8	.	1	12	.	.	21	8	60	91
Lüneburg	11	-.8	-1.2	15.4	25.26.	-18.0	20.	-21.0	20.	85	5.8	19	47	16	7	.	12	16	3	.	1	14	.	.	21	12	62	
Oldenburg	5	-.2	-1.2	15.5	25.	-12.0	20.	-15.0	20.	86	6.2	17		14	7	.	9	18	8	.	1	15	.	.	20	9	46	
Rotenburg (Wümme)	24	-1.4	-2.0	15.0	25.	-18.0	20.	-19.4	20.	80	5.5	20	42	12	6	.	8	12	7	.	4	14	.	.	21	15		
Soltau	77	-1.1	-1.4	15.5	25.	-17.8	21.	-24.0	20.	85	6.2	24	44	18	6	.	12	23	7	.	2	19	.	.	22	15	80	116
Lüchow	17	-1.4	-1.4	14.9	25.	-19.6	20.	-20.7	20.	85	5.8	22	66	18	6	.	11	21	7	.	2	13	.	.	22	13	78	108
Hankensbüttel	84	-1.4	-1.4	15.3	25.	-16.5	21.	-21.0	21.	88	6.1	28	59	14	8	.	10	22	8	.	2	17	.	.	22	11		
Meerbeck	64	-.5	-1.5	16.0	25.	-16.5	20.	-18.0	20.	85	6.5	29		14	10	.	11	21	7	.	.	18	.	.	21	13		
Lingen	21	.1	-1.5	16.7	25.	-12.9	20.	-15.0	20.	83	6.3	26	45	16	5	1	10	22	5	.	1	15	.	.	21	9	62	97
Hannover-Langenhagen	53	-.9	-1.4	16.1	25.	-17.4	20.	-20.7	20.	86	6.4	27	58	14	9	.	9	22	11	.	1	17	.	.	21	13	65	94
Braunschweig-Völkenrode	81	-1.0	-1.4	15.6	25.	-15.5	20.	-23.4	20.	85	6.0	25	59	15	7	.	10	22	3	.	2	15	.	.	22	14	65	92
Osnabrück (Bomblatstr.)	95	-.3	-1.5	15.9	25.	-14.4	20.	-20.4	21.	83	6.2	34	56	18	7	.	11	22	4	.	1	17	.	.	20	13	67	99
Holzminden	100	-.3	-1.1	16.5	25.	-14.7	18.20.	-18.6	20.	86	5.9	30	48	16	9	.	10	18	9	.	1	13	.	.	19	10		
Clausthal-Zellerfeld	566	-3.6	-1.5	10.2	25.	-17.2	18.		.	85	5.9	43	37	19	13	1	15	28	7	.	5	19	.	.	22	20	62	90
Braunlage	607	-3.7	-1.4	10.1	25.	-13.2	21.	-19.0	21.	89	6.4	35	30	19	13	.	14	28	7	.	2	19	.	.	22	21	57	71
Göttingen	176	-.4	-.9	15.6	25.	-14.0	21.	-17.6	18.21.	81	6.3	17	41	14	7	.	9	22	.	.	1	17	.	.	22	11	60	82
Berlin-Dahlem	51	-.6	-.6	14.7	25.	-13.0	20.	-16.4	20.	82	5.8	21	52	15	4	.	12	21	4	.	2	14	.	.	22	9	75	96

1) Sonnenschein gemessen in Marienleuchte
2) Sonnenschein gemessen in Wasbek
3) Sonnenschein gemessen in Zeven
*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960
***) Ab 1. 1. 1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen	98	-.1	-1.4	16.3	25.	-14.3	20.	-18.5	20.	80	6.0	41	62	20	10	.	14	23	9	.	2	15	.	.	20	13	77	110
Münster	63	.5	-1.1	16.5	25.	-13.2	18.	-16.6	16.	82	5.9	37	64	16	8	.	11	18	10	.	2	15	.	.	18	10	74	105
Gütersloh	72	-.1		16.8	25.	-14.9	18.	-20.0	20.	82	5.7	27	44	14	7	.	8	15	1	.	1	14	.	.	19	10		
Bocholt	21	.7	-1.1	15.1	25.	-12.6	18.	-13.7	18.	84	6.0	23	41	15	6	.	8	9	6	.	1	15	.	.	19	6	66	99
Kleve	45	1.0	-1.2	14.4	25,26.	-10.2	20.	-13.0	18.	83	6.1	21	35	17	6	.	10	6	7	.	2	14	.	.	19	6	56	
Sassendorf-Ostinghausen	70	-.4	-1.6	16.2	25.	-18.4	18.	-19.0	18.	86	6.4	29		12	7	.	9	18	14	.	.	14	.	.	18	11	79	124
Bühne	240	-1.2	-.9	14.7	25.	-16.4	18.	-18.2	18.	82	6.2	27	49	13	8	.	9	22	2	.	1	16	.	.	22	14		
Essen	154	.7	-1.2	14.8	25.	-10.3	20.	-17.1	18.	82	6.1	31	44	18	9	.	11	17	6	1	1	17	.	.	20	10	68	112
Arnsberg/Westfalen	218	-.5	-1.2	15.1	25.	-16.2	18.	-17.5	18.	81	6.1	40		17	8	.	10	23	2	.	1	14	.	.	20	7	76	
Iserlohn-Westig	230	-.1	-1.3	14.2	25.	-13.6	20.	-18.5	20.	82	5.1	42	58	19	10	.	11	18	1	.	3	11	.	.	20	8		
Tönisvorst	39	1.5	-.6	15.1	25.	-10.6	18.	-13.6	18.	83	5.8	28	52	12	8	1	5	10	2	.	1	13	.	.	15	4		
Wuppertal-Buchenhofen	128	.9	-.6	15.6	25.	-14.0	18.	-15.3	18.	80	6.2	47	50	18	11	2	11	19	2	.	1	16	.	.	18	6		
Lüdenscheid	444	-1.0	-1.0	12.7	25.	-11.2	20.	-13.5	18.	83	6.3	48	39	17	11	1	11	23	8	.	1	16	.	.	21	15	78	116
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	1.7	-.7	15.5	25.	-10.9	18.	-17.0	18.	80	6.1	37	70	17	11	1	10	13	1	.	1	12	.	.	14	6	49	83
Kahler Asten/Rothaargebirge	835	-4.3	-1.5	8.0	25.	-13.6	18,20.	-20.5	18.	92	7.0	53	41	23	16	.	16	28	26	.	1	21	.	.	22	21	39	51
Köln	45	1.8	-.8	16.6	25.	-10.6	20.	-11.4	20.	76	5.9	49	95	17	13	1	9	12	3	1	1	13	.	.	16	1		
Siegen	263	-.6	-1.1	15.4	25.	-15.9	18.	-17.3	18.	84	6.1	57	62	14	11	2	9	24	7	.	2	16	.	.	21	8		
Wahn	73	.9	-.9	16.5	25.	-14.1	18.	-16.5	20.	81	6.3	49	105	14	9	1	8	16	.	.	1	15	.	.	20	4	68	
Aachen (Observatorium)	202	1.6	-.6	15.6	25.	-10.9	18.	-15.3	18.	77	6.1	38	64	15	10	1	10	14	3	.	1	16	.	.	19	7	58	78
Euskirchen	176	1.0	-.8	16.0	25.	-12.9	20.	-14.6	20.	79	6.2	40	112	17	9	.	12	15	4	.	1	15	.	.	18	8	42	
Roetgen	440	-.7	-1.0	12.0	27.	-14.9	18.	-18.5	18.	84	5.6	42	49	19	11	1	13	20	3	.	1	12	.	.	20	14		
Hessen																												
Arolsen	220	-1.6	-1.5	14.5	25.	-18.4	20.	-20.6	20.	88	6.6	23	47	17	7	.	14	22	2	.	.	18	.	.	22	11		
Witzenhausen	133	-1.0	-1.8	15.0	25.	-19.0	20.	-19.5	20.	82	6.4	16	32	12	5	.	8	22	1	.	.	16	.	.	20	9		
Kassel-Süd	231	-.9	-1.8	14.8	25.	-13.5	21.	-17.9	21.	82	6.5	21	50	12	7	.	8	23	5	.	1	19	.	.	22	15	55	75
Willingen	562	-2.6	-1.3	11.4	25.	-15.0	20.	-18.2	20.	84	6.6	37	31	18	11	.	14	27	2	.	1	18	.	.	21	18	61	82
Waldeck	376	-1.8	-1.7	13.0	25.	-11.8	21.	-15.5	18.	80	7.2	17	39	11	7	.	8	22	4	.	.	20	.	.	22	20		
Eschwege	208	-.8	-1.1	13.0	27.	-16.9	21.	-18.5	21.	79	6.4	21	57	17	8	.	14	22	2	.	.	15	.	.	22	10		
Frankenberg	270	-1.6	-1.0	12.5	25.	-18.5	18.	-19.5	18.	82	6.2	28		13	7	.	10	19	2	.	2	18	.	.	23	15		
Biedenkopf [1]	349	-1.7	-1.7	12.0	25,27.	-15.2	21.	-17.4	18.	85	6.8	36	50	17	8	.	11	25	16	.	1	20	.	.	22	14	42	
Hauptschwenda	500	-2.4	-.7	12.0	25,27.	-13.5	18.	-17.0	18.	87	6.0	34	62	19	11	.	14	25	13	.	2	16	.	.	22	20	35	
Bad Hersfeld	212	-1.1	-1.1	14.0	25,27.	-15.3	21.	-17.3	21.	82	6.5	26	54	20	6	.	15	23	4	.	1	18	.	.	22	12	42	61
Marburg	181	-.4	-1.3	13.5	27.	-14.6	18.	-15.0	18.	79	6.6	39	80	16	9	1	12	23	12	.	2	20	.	.	20	11	33	
Dillenburg	220	-1.4	-1.8	13.7	27.	-17.0	18.	-20.5	18.	83	7.0	37	51	17	8	1	12	24	8	.	.	22	.	.	23	8		
Angersbach	276	-1.5	-1.4	15.1	25.	-17.5	21.	-19.5	21.	76	7.3	27	56	17	7	.	13	22	2	.	.	23	.	.	22	13		
Gießen (Liebigshöhe)	186	-.4	-1.1	13.2	27.	-13.6	18.	-16.1	18.	80	6.4	33	79	18	9	.	13	23	1	.	2	17	.	.	21	11	32	43
Fulda	255	-1.3	-.8	16.0	25.	-17.2	21.	-21.0	21.	84	6.7	17	41	15	5	.	10	22	3	.	1	18	.	.	22	13	39	57
Schotten	315	-.6	-.9	14.4	25.	-12.9	18.	-17.5	18.	81	6.3	42	60	18	10	.	13	24	1	.	2	16	.	.	22	16	40	56
Wasserkuppe/Rhön	921	-4.7	-1.3	9.1	25.	-13.2	20.	-19.2	19.	92	6.7	29	35	19	9	.	14	27	24	.	2	21	.	.	23	21	47	63
Herchenhain	608	-3.4	-1.5	8.4	25.	-12.8	20.	-18.4	20.	87	6.3	59	58	19	13	2	14	28	12	.	2	17	.	.	22	20		
Weilburg	183	-.9	-1.5	14.1	27.	-14.1	18.	-18.6	18.	86	7.2	36	62	14	8	.	10	25	13	.	.	22	.	.	20	9		
Bad Nauheim	144	-.4	-1.1	13.5	27.	-13.0	18.	-14.0	18.	78	7.6	31	73	12	5	1	7	16	7	.	.	27	.	.	21	10		
Limburg	118	-.2	-1.4	17.2	25.	-14.1	18.	-15.2	18.	79	6.1	27	59	12	7	.	7	6	1	.	1	17	.	.	21	8	52	
Kl. Feldberg/Taunus	805	-3.7	-1.4	9.3	25.	-11.9	20.	-14.8	19.	96	6.5	59	81	19	15	1	13	28	23	.	1	19	.	.	22	21	29	37
Mittel-Gründau	155	-.2		15.7	25.	-13.4	18.	-14.4	18.	81	6.1	27		18	9	.	12	15	3	.	2	15	.	.	20	9	41	
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	.4		14.5	27.	-10.6	18.	-12.1	18.	80	6.4	31		15	7	1	10	7	3	1	1	17	.	.	20	7	37	
Wiesbaden-Süd	142	.7	-.7	14.0	27.	-9.9	18.	-14.0	18.	81	6.5	42	100	15	12	1	9	18	4	.	1	16	.	.	20	7	48	
Geisenheim	109	.4	-1.3	13.5	28.	-11.6	18.	-14.0	18.	81	6.9	38	109	17	7	1	11	16	3	.	1	23	.	.	20	8	46	66
Darmstadt (Ingenieurschule)	133	1.2	-.7	15.1	27.	-9.6	18.	-11.7	18.	77	6.4	46	123	15	9	2	10	12	2	.	1	18	.	.	18	4	40	50
Lindenfels-Winterkasten	435	-1.3		13.5	25.	-14.8	18.	-15.6	18.	87	6.6	73		21	11	3	16	25	9	.	1	18	.	.	23	15		
Beerfelden	450	-1.4	-1.2	14.2	25.	-9.9	20.	-11.4	20.	85	7.4	50	57	19	11	2	14	25	5	.	.	24	.	.	22	17	32	45
Saarland																												
Homburg	241	.6	-.6	14.5	25.	-13.0	18.	-14.3	18.	79	7.0	78	124	18	14	2	14	14	4	.	.	20	.	.	17	8		
Berus	363	-.1	-.9	13.3	25.	-10.7	18.	-12.0	18.	85	6.6	74	109	16	13	3	11	14	11	.	2	18	.	.	21	13	38	43
Saarbrücken-St. Arnual	191	1.2	-.6	15.7	25.	-11.3	18.	-19.0	18.	73	7.0	64	100	18	10	2	10	15	8	.	1	20	.	.	17	6	37	51

1) Sonnenschein gemessen in Eckelshausen

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm	≥ 10,0 mm	Schneefall ≥ 0,1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	-.7	-1.3	14.6	25.	-15.6	18.	-18.2	18.	82	5.5	51	62	13	10	1	8	23	2	.	1	9	.	.	22	13		
Marienberg/Westerwald	547	-2.7	-1.3	10.2	25.	-12.0	20.	-18.5	18.	90	6.7	58	66	18	11	2	13	25	12	.	1	19	.	.	22	20	49	66
Neuwied-Oberbieber	108	.3	-1.0	16.3	25.	-13.7	18.	-17.5	20.	82	6.6	41	83	12	10	1	9	18	4	.	.	19	.	.	18	7		
Nürburg	627	-2.3	-1.4	10.6	25.	-12.6	20.	-14.9	18.	91	7.0	47	79	19	9	.	12	24	16	.	1	22	.	.	21	17	36	
Schneifelforsthaus	657	-2.5	-1.3	9.9	27.	-12.0	20.	-21.0	18.	90	6.8	70	86	20	15	2	13	28	14	.	1	21	.	.	22	18		
Manderscheid	403	-1.2	-1.5	12.1	25.	-15.0	18.	-17.4	18.	90	6.4	54	77	17	10	1	11	24	7	.	1	19	.	.	22	15	38	
Blankenrath	400	-1.2	-1.2	13.0	25.	-15.7	18.	-16.2	20.	91	7.2	41	76	15	12	.	11	23	5	.	.	21	.	.	22	15		
Bernkastel-Kues	120	1.2	-1.0	16.4	25.	-10.8	18.	-15.5	18.	80	7.1	35	79	18	11	.	9	13	3	.	.	22	.	.	15	6	38	62
Bad Kreuznach	132	-0.0	-1.4	13.0	28.	-14.4	18.	-16.4	18.	83	6.3	31	94	16	7	.	10	11	4	.	1	16	.	.	20	10	29	41
Trier (Stadt)	144	1.1	-.8	15.2	25.	-10.6	18.	-14.9	21.	82	7.6	43	82	18	14	1	8	14	3	.	.	25	.	.	19	8	29	
Trier (Petrisberg)	265	.4	-1.0	14.9	25.	-12.1	18.	-13.4	18.	85	7.0	40	78	19	12	1	11	15	8	.	.	21	.	.	20	11	39	54
Alzey	166	-0.0	-1.0	12.8	27.	-14.2	18.	-16.5	20.	83	6.6	34	112	17	9	.	12	10	8	.	.	17	.	.	20	9	37	56
Deuselbach	480	-.9	-1.1	12.8	25.	-11.0	18.	-15.4	18.	86	6.9	49	73	22	13	.	15	23	5	.	1	21	.	.	22	15	44	51
Worms	91	1.1	-.9	14.4	27.	-10.4	18.	-12.0	18.	79	7.0	43	153	18	8	.	9	10	3	.	.	20	.	.	19	5		
Birkenfeld	395	-1.5	-1.3	11.5	27.	-18.2	18.	-22.0	18.	83	6.6	72	92	18	12	2	12	26	8	.	1	18	.	.	22	13		
Kaiserslautern	248	.6	-.2	17.0	25.	-14.5	18.20.	-17.3	18.	83	7.5	43	81	19	8	1	11	15	1	.	.	25	.	.	19	11	37	
Neustadt a.d. Weinstraße	163	.9	-1.2	14.0	25.	-10.1	18.	-16.0	20.	77	6.8	50	111	16	5	2	13	11	5	1	1	18	.	.	20	9	35	50
Pirmasens	280	-0.0		15.5	25.	-17.5	20.	-23.5	20.	82	6.5	68	107	19	12	2	13	18	2	.	1	17	.	.	21	10		
Bad Bergzabern	185	.5	-1.2	12.5	27.	-9.5	18.	-15.5	20.	76	6.8	64	103	17	11	1	13	12	2	.	1	22	.	.	19	9		
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	-.8	-1.6	12.6	25.	-12.0	18.	-15.2	18.	83	7.3	26	47	18	5	.	12	18	7	.	.	27	.	.	22	12	35	
Mannheim	96	.7	-.8	15.5	25.	-20.5	18.	-22.4	18.	82	6.2	49	139	16	9	2	11	14	8	.	1	14	.	.	19	7	40	51
Buchen/Odenwald	350	-1.9	-1.5	13.5	25.	-17.3	18.	-24.0	18.	85	7.1	51	92	25	8	1	19	25	8	.	1	23	.	.	22	17	35	46
Bad Mergentheim	225	-.9	-1.3	15.1	27.	-15.0	20.21.	-16.8	18.20.	83	7.0	32	73	17	6	1	11	7	4	.	.	21	.	.	21	10	39	
Heidelberg (Stadt)	111	1.9	-.5	16.5	25.	-13.5	18.	-16.3	18.	75	6.8	44	85	17	11	1	11	13	4	.	.	19	.	.	17	4	33	55
Öhringen	276	-.5	-1.4	15.6	27.	-15.5	18.	-19.0	18.	82	6.4	54	91	19	10	2	12	23	3	.	1	17	.	.	21	12	43	51
Heilbronn	167	.5	-1.1	17.1	25.	-12.4	18.	-18.2	18.	81	6.3	64	122	18	11	2	12	13	.	.	1	16	.	.	20	9		
Karlsruhe	112	.9	-.9	15.4	27.	-10.7	18.	-14.4	20.	81	6.9	45	79	15	8	1	11	11	4	.	1	21	.	.	19	6	40	55
Ellwangen/Jagst	443	-2.3	-1.4	10.6	25.	-15.3	18.	-16.8	18.	85	6.4	41	62	15	8	1	12	26	3	.	.	18	.	.	24	15	37	46
Schömberg, Kr. Calw	635	-1.9	-1.5	14.2	25.	-15.4	18.	-19.6	18.	86	6.6	85	101	18	10	3	13	28	8	.	.	16	.	.	21	16	36	39
Stuttgart (Alexanderstr.)	286	1.2	-.7	17.7	25.	-7.5	20.		.	77	6.8	60	143	13	10	3	8	16	1	.	.	21	.	.	20	8	55	68
Baden-Baden	280	.3	-1.5	14.8	25.	-10.0	18.	-13.1	18.	86	6.9	78	93	24	12	3	17	15	9	.	.	20	.	.	22	11		
Wildbad (Stadt)	415	-.7	-1.2	14.4	25.	-10.8	18.	-13.4	18.	83	6.6	112	100	19	12	5	14	22	1	.	.	18	.	.	20	11		
Stuttgart-Schnarrenberg	315	.3	-1.0	16.4	25.	-9.7	18.20.	-14.0	20.	79	6.7	51		15	7	1	10	16	5	.	.	15	.	.	20	11	52	
Heidenheim	515	-2.7	-1.7	10.5	25.	-18.5	18.	-22.6	18.	84	7.3	87	131	18	10	4	13	28	4	.	.	25	.	.	25	15		
Stötten	734	-2.7	-1.2	11.0	25.	-11.1	20.	-17.0	18.	88	6.5	65	83	18	10	2	16	28	15	.	.	18	.	.	22	18	59	82
Tübingen	370	-.3	-.8	15.0	25.	-9.2	18.	-11.0	18.	83	6.8	53	129	14	10	2	10	15	4	.	.	18	.	.	22	10	62	83
Freudenstadt (Kienberg)	797	-2.4	-1.2	12.5	25.	-9.9	10.	-13.1	5.	87	6.8	152	91	23	15	4	17	28	12	.	.	16	.	.	21	17	47	60
Münsingen	721	-3.0	-1.2	12.8	25.	-18.7	18.	-22.3	18.	86	6.9	70	111	16	9	3	14	28	3	.	.	17	.	.	22	18		
Ulm/Donau	522	-2.4	-1.3	12.4	25.	-13.5	18.	-19.8	13.	86	6.6	65	151	16	11	3	12	28	8	.	.	19	.	.	23	15	53	72
Gengenbach	185	1.1	-.7	16.0	27.	-8.0	18.	-9.8	10.	84	7.0	75	100	19	16	2	11	11	4	.	.	18	.	.	18	5		
Hechingen	520	-1.0	-1.3	12.7	25.	-9.8	21.	-14.9	18.	87	6.6	67	145	15	9	3	12	14	4	.	.	16	.	.	21	14		
Triberg	683	-2.0	-1.3	12.5	28.	-9.5	5.	-12.0	5.	86	6.5	146		21	15	5	18	28	1	.	.	17	.	.	22	14		
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	-2.9	-1.1	14.2	25.	-11.4	10.	-15.0	15.	88	6.8	79	168	18	12	2	15	28	13	.	.	18	.	.	21	20	80	86
Oberrotweil 1)	210	1.2	-.7	14.2	25.	-7.3	18.	-12.2	20.	83	6.6	66	198	18	10	2	9	13	6	.	.	17	.	.	17	7	54	
Sigmaringen	645	-2.4	-1.5	11.2	28.	-12.2	14.	-16.6	13.	89	6.8	79	179	16	10	4	13	28	14	.	.	20	.	.	23	14		
Villingen	710	-2.2	-.7	15.3	25.	-15.4	14.	-15.4	14.	84	6.9	111	163	18	13	6	14	28	5	.	.	21	.	.	23	15		
Freiburg (Stefan-Meier-Str.)	269	1.7	-.4	15.4	25.	-6.5	18.	-6.4	10.	79	6.8	72	143	20	16	1	12	16	5	.	.	19	.	.	17	6	58	
Aulendorf	571	-2.4	-1.3	11.5	25.	-13.9	13.	-17.0	13.	85	7.1	75	157	12	10	3	11	28	5	.	.	23	.	.	25	15	59	83
Donaueschingen	710	-2.4	-1.0	11.9	25.	-13.6	14.	-15.5	14.	89	7.0	87	185	16	11	4	13	28	6	.	.	20	.	.	23	17		
Feldberg/Schwarzwald	1486	-4.2	-.1	10.0	23.	-14.0	12.	-15.7	17.	91	7.2	121	78	23	20	4	20	28	27	.	.	22	.	.	25	19	56	61

1) Sonnenschein gemessen in Breisach

*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960

***) Ab 1.1.1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	1.0	-.3	14.8	25.	-6.5	10.	-6.8	10.	84	7.1	71	118	18	15	1	12	17	9	.	.	21	.	.	18	8	46	
St. Blasien	785	-2.3	-.4	11.6	25.	-11.9	16.	-12.0	16.	88	7.2	176	128	26	18	6	20	28	10	.	.	21	.	.	23	9	40	47
Höchenschwand/Schwarzwald	1008	-2.7	-.8	10.5	26.	-10.3	10.12.	-13.6	15.	86	6.8	172		19	17	6	17	28	11	.	.	18	.	.	22	15	45	
Stockach	475	-2.4		11.0	25.	-14.3	15.	-15.5	14.	88	6.9	90		16	14	4	14	28	6	.	.	19	.	.	23	14		
Isny	708	-2.4	-.5	13.3	25.	-15.6	5.	-21.2	5.	84	6.8	162	136	19	12	7	16	28	3	.	.	17	.	.	24	13	46	
Konstanz	443	-.3	-.5	13.2	25.	-5.9	14.	-8.8	14.	86	7.1	86	186	20	10	3	14	19	6	.	.	22	.	.	22	10	50	76
Friedrichshafen	410	-1.0	-1.3	10.0	25.28.	-9.0	13.	-11.0	13.	78	6.6	74	132	15	9	3	13	17	5	.	.	18	.	.	23	11	55	80
Bayern																												
Ostheim	315	-2.5		10.8	25.	-18.4	18.	-21.5	18.	80	6.4	20	43	16	2	1	12	25	4	.	2	18	.	.	24	16		
Wickendorf	550	-3.7	-1.2	10.4	25.	-19.0	18.	-20.0	18.21.	87	6.9	32	40	14	8	.	11	28	12	.	2	22	.	.	26	19		
Hof-Hohensaas	567	-3.7	-1.2	8.3	25.	-18.4	21.	-25.0	21.	86	6.5	24	50	14	6	.	13	28	18	.	2	19	.	.	27	19	47	59
Coburg	337	-1.6	-1.0	13.0	25.	-16.8	18.	-21.6	18.	81	6.4	22	45	16	6	.	14	25	5	.	2	19	.	.	22	13	40	51
Bad Kissingen	224	-.9	-.9	11.5	25.	-14.3	18.	-14.5	18.	78	6.3	21	41	17	7	.	12	22	5	.	1	16	.	.	21	11	38	52
Schweinfurt	240	-.8	-1.2	15.5	25.	-13.2	18.	-14.3	21.	76	6.3	21	56	15	5	.	10	22	3	.	.	16	.	.	22	9		
Fichtelberg	705	-4.0	-1.5	11.2	25.	-14.6	18.	-20.0	18.	88	6.6	43	53	15	9	1	12	28	21	.	.	18	.	.	24	21		
Bayreuth	330	-1.9	-1.0	13.5	25.	-19.3	21.	-20.0	21.	83	6.8	29	61	11	7	.	8	22	2	.	.	20	.	.	23	11	31	42
Frammersbach	265	-1.6		12.9	25.	-16.9	18.	-19.5	18.	83	7.2	34	46	19	8	1	11	24	5	.	.	23	.	.	22	12		
Bamberg	239	-1.4	-1.2	12.6	25.	-16.2	18.	-19.8	13.	83	6.2	27	65	14	5	.	9	22	7	.	2	16	.	.	23	11	43	67
Würzburg (Stein)	259	-.8	-1.3	13.8	25.	-13.1	18.	-13.7	18.	81	6.4	22	47	17	5	.	11	22	4	.	2	20	.	.	23	12	46	62
Gößweinstein	448	-2.6	-1.6	12.4	25.	-17.0	18.	-19.7	18.	77	6.6	33	48	8	6	1	6	27	4	.	.	16	.	.	24	16		
Altglashütte	750	-3.8	-1.0	11.8	25.	-15.0	18.	-17.6	18.	86	6.0	34	44	13	8	.	11	28	3	.	1	17	.	.	23	21		
Weiden/Oberpfalz	438	-2.9	-1.6	10.7	25.	-17.0	21.	-21.0	21.	82	6.5	28	60	13	5	.	11	28	4	.	.	19	.	.	25	16	41	56
Neustadt/Aisch	328	-1.7	-1.4	14.9	25.	-17.1	18.	-14.6	21.	81	6.7	36	84	20	8	.	13	22	5	.	1	18	.	.	22	16		
Nürnberg (Flughafen)	310	-1.1	-.7	15.5	25.	-15.6	18.	-16.0	18.	81	6.4	33	85	14	6	1	11	22	4	.	.	17	.	.	23	12	46	57
Amberg (Stadt)	410	-2.3	-1.4	11.6	25.	-17.3	21.	-19.0	21.	82	6.1	36	79	12	6	1	11	28	3	.	1	14	.	.	25	12	42	
Oberviechtach	498	-3.7	-1.8	11.7	25.	-19.7	18.	-24.0	21.	86	6.7	33	54	14	6	.	12	28	4	.	.	20	.	.	26	16		
Rothenburg o. d. Tauber	421	-1.8	-1.3	15.0	25.	-17.7	18.	-18.2	18.	84	6.2	34	64	19	9	.	13	23	2	.	1	14	.	.	22	16		
Parsberg	525	-3.0	-1.5	10.0	25.	-14.0	18.	-15.0	18.	87	6.1	48	94	14	10	2	13	28	6	.	.	15	.	.	26	18		
Höllenstein-Kraftw., Kr. Viechtach	403	-3.6	-1.5	7.0	25.	-21.0	21.	-22.6	21.	90	5.7	36	64	15	8	1	14	28	1	.	2	11	.	.	27	15		
Gr. Falkenstein/Bayer. Wald	1307	-5.4	-1.2	11.1	24.	-14.0	18.	-18.2	18.	84	6.3	44		16	13	1	15	28	23	.	.	16	.	.	24	19	54	60
Weißenburg	422	-2.3	-1.7	13.3	25.	-18.8	19.	-22.6	19.	83	6.6	35	81	16	10	.	14	24	5	.	.	16	.	.	23	14	49	57
Regensburg	376	-2.6	-1.0	8.9	25.	-16.6	21.	-21.4	21.	85	6.4	28	69	12	7	1	11	28	8	.	1	16	.	.	26	17	40	56
Metten, Kr. Deggendorf	313	-3.1	-1.3	8.6	25.	-20.6	21.	-23.9	21.	85	6.7	51	73	15	8	1	14	28	8	.	.	17	.	.	28	16	57	
Kösching	417	-3.1	-2.1	9.2	25.	-14.9	14.	-16.1	14.	84	6.8	51		14	8	1	13	26	6	.	.	18	.	.	27	17	43	
Freyung v. Wald	645	-2.8	-.7	14.7	25.	-13.7	13.	-18.3	21.	80	6.2	40	46	14	7	1	13	28	5	.	2	17	.	.	24	17		
Kaisheim-Neuhof	516	-3.0	-2.0	11.1	25.	-16.6	18.	-21.7	13.	87	6.3	58	121	17	9	.	15	28	6	.	.	15	.	.	25	18		
Mallersdorf/Niederbayern	420	-3.3	-1.9	9.5	25.	-21.3	21.	-22.2	21.	86	6.4	37	79	14	8	.	12	23	10	.	.	17	.	.	27	16		
Hüll, Kr. Mainburg	438	-3.8	-2.3	10.8	25.	-21.1	18.	-26.0	19.	86	6.5	54	105	13	10	1	11	28	10	.	.	19	.	.	26	16	47	
Passau	409	-2.2	-.8	11.5	25.26.	-15.6	21.	-18.1	21.	84	6.1	44	63	13	8	1	12	28	10	.	.	12	.	.	27	17	46	58
Kumhausen	436	-3.0	-1.7	11.5	25.	-16.9	21.	-18.7	21.	82	6.5	51		14	9	1	13	28	6	.	.	17	.	.	27	12	53	
Weihenstephan, Kr. Freising	467	-3.2	-1.7	9.0	25.	-16.1	18.	-23.4	19.	84	6.3	49	102	14	7	2	12	28	6	.	2	17	.	.	27	16	61	80
Augsburg-Kriegshaber	477	-2.1	-1.6	11.6	27.	-13.8	18.21.	-16.4	18.	83	6.3	66	140	13	9	2	12	28	8	.	.	16	.	.	23	16	63	84
Mühldorf/Inn	401	-3.0	-1.6	8.8	28.	-20.0	21.	-21.3	21.	86	6.6	45	84	11	9	2	10	27	11	.	.	18	.	.	28	17	50	69
Krumbach/Schwaben	511	-2.4	-1.6	12.8	27.	-12.6	18.	-14.0	14.19.	83	6.8	76	148	11	9	3	10	28	6	.	.	18	.	.	23	13	50	
München-Nymphenburg	515	-2.3	-1.4	10.7	27.	-15.5	21.	-19.5	21.	84	6.3	55	109	12	10	2	11	28	4	.	.	13	.	.	25	15	62	86
Attenkam	665	-2.2	-.9	12.6	25.	-12.3	16.	-14.0	5.	82	6.0	91	144	17	10	3	14	28	3	.	.	13	.	.	23	17		
Kotzing 1)	611	-2.0	-.6	14.9	25.	-11.2	5.	-13.2	5.	81	6.2	77	77	15	10	3	13	28	5	.	1	15	.	.	23	16	49	
Hohenpeißenberg	977	-2.7	-1.1	13.7	25.	-11.0	11.	-15.1	5.	84	6.4	102	161	14	11	3	14	28	16	.	.	15	.	.	21	19	70	72
Kempten	705	-2.8	-1.1	12.6	25.	-15.1	5.	-17.3	5.	86	6.6	149	166	18	11	4	16	28	2	.	.	19	.	.	23	16	59	63
Wendelstein/Alpen	1832	-5.6	-.3	10.8	23.	-15.4	9.15.	-16.4	9.	82	6.4	120	70	16	11	5	16	28	23	.	.	12	.	.	26	20	70	69
Rosenheim	446	-2.5	-1.8	11.9	27.	-12.0	22.	-12.6	5.	86	6.2	96	160	13	11	3	11	28	4	.	1	17	.	.	25	17	49	
Horn, Kr. Füssen	796	-2.4	-.2	16.2	25.	-18.2	5.	-20.0	5.	83	6.5	136	189	15	12	4	15	28	3	.	.	18	.	.	24	15	60	63
Garmisch-Partenkirchen	719	-2.7	.2	16.6	25.	-15.3	5.	-21.3	5.	87	6.3	108	124	19	12	3	16	28	1	.	.	16	.	.	24	11	64	65
Zugspitze/Alpen	2960	-12.0	-.4	1.7	23.	-23.4	15.		.	83	5.7	163	102	20	15	6	20	28	24	.	.	13	.	.	28	27	102	85
Oberstdorf	810	-2.6	-.3	13.0	25.	-16.5	5.	-20.8	5.	87	6.3	192	136	18	13	5	15	28	2	.	.	16	.	.	24	12	56	62

1) Sonnenschein gemessen in Traunstein-Sparz

BEI WERTEN KLEINER ALS 1 FEHLEN DIE FUEHRENDEN NULLEN
BEISPIEL .3 LIES +0.3 UND -.4 LIES -0.4

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Februar 1978

Station (Seehöhe in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List	Mittel	2	13	6	2	-8	-12	-13	-36	-56	-40	-30	-28	-10	-21	-30	-54	-32	-26	-62	-22	-36	1	1	23	22	40	46	34			
(26)	Höchstwert	17	20	13	07	04	-06	-05	-14	-29	-22	-26	-12	07	-10	-19	-30	02	07	-35	-01	-02	20	06	48	58	65	62	49			
	Tiefstwert	-09	-07	00	-05	-17	-16	-23	-50	-68	-80	-40	-34	-32	-38	-42	-67	-64	-65	-76	-92	-48	-50	-12	05	-05	16	19	05			
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	-2	10	10	2	-9	-20	-18	-28	-38	-42	-39	-13	-28	-27	-33	-62	-47	-67	-78	-99	-34	19	27	66	95	94	93	74			
(13)	Höchstwert	25	24	17	18	04	-08	-03	-02	-12	-24	-18	01	04	-04	-03	-21	-40	-30	-29	-26	05	28	37	90	137	146	140	118			
	Tiefstwert	-22	-08	05	-05	-15	-27	-46	-44	-52	-54	-68	-47	-67	-48	-42	-84	-110	-144	-108	-172	-126	-41	17	25	50	60	58	47			
Emden-Nesserland	Mittel	4	13	15	3	6	-3	-15	-14	-36	-38	-23	-1	-13	-10	-12	-48	-42	-29	-77	-62	-28	19	47	68	94	83	87	74			
(0)	Höchstwert	19	20	25	21	20	08	05	06	-16	-18	-12	09	06	07	06	-14	-26	-01	-20	-10	03	26	56	100	129	114	116	94			
	Tiefstwert	-18	-06	04	-06	-08	-07	-23	-23	-44	-58	-46	-15	-28	-25	-22	-61	-66	-53	-94	-107	-98	-11	20	39	49	65	51	51			
Braunschweig-Völkenrode	Mittel	2	4	-1	-7	-4	-16	-36	-34	-58	-44	-59	-20	-28	-16	-53	-82	-91	-56	-74	-90	-46	29	36	86	104	100	89	96			
(81)	Höchstwert	26	07	05	03	10	02	-19	-15	-23	-35	-37	-03	-03	-08	-11	-36	-40	-22	-38	-25	12	39	50	125	156	132	136	134			
	Tiefstwert	-23	-03	-04	-09	-10	-28	-62	-66	-99	-107	-63	-57	-74	-45	-81	-116	-116	-116	-99	-155	-141	-36	17	17	49	50	52	72			
Berlin-Dahlem	Mittel	-8	12	3	-6	-20	-15	-25	-16	-27	-39	-23	-26	-23	-16	-21	-44	-70	-41	-54	-80	-44	24	26	64	90	66	74	62			
(Met. Institut)	Höchstwert	14	26	14	01	-08	01	-12	02	-10	-28	02	03	02	14	01	-13	-34	-20	-24	-18	11	48	34	121	147	127	142	117			
(51)	Tiefstwert	-45	-07	-05	-11	-27	-31	-32	-31	-34	-62	-72	-47	-73	-64	-32	-55	-104	-83	-98	-130	-127	-44	22	16	31	34	41	21			
Münster	Mittel	11	6	6	6	6	16	-4	-20	-35	-44	-49	-24	-24	-7	-32	-55	-80	-55	-54	-54	-14	43	62	93	116	106	114	98			
(64)	Höchstwert	28	20	17	34	16	21	20	-04	-18	-28	-36	05	-09	-01	04	-04	-16	06	-18	-08	20	46	76	116	165	136	141	132			
	Tiefstwert	-14	02	00	-04	-08	03	-15	-46	-43	-60	-57	-57	-52	-25	-80	-106	-120	-132	-92	-105	-99	10	30	76	67	90	72	66			
Köln	Mittel	10	18	16	12	10	28	29	2	-13	-22	-34	-12	-16	-1	-10	-25	-36	-38	-35	-28	0	55	74	94	128	102	108	97			
(45)	Höchstwert	30	50	22	44	16	46	45	35	08	00	-26	18	00	25	25	38	22	16	12	24	28	95	87	105	166	146	145	148			
	Tiefstwert	00	02	02	-04	-08	04	20	-13	-22	-32	-45	-42	-42	-50	-30	-50	-67	-98	-58	-106	-58	14	42	73	60	75	70	45			
Kassel-Süd	Mittel	-6	1	1	-5	-9	-7	-19	-30	-44	-45	-54	-46	-32	-26	-44	-58	-66	-75	-68	-69	-42	17	45	70	106	80	85	89			
(231)	Höchstwert	16	07	10	06	-01	-01	10	-20	-31	-41	-39	-13	-09	-10	-03	-34	-34	-27	-41	-18	02	34	57	91	148	113	131	122			
	Tiefstwert	-41	-07	-03	-10	-30	-21	-38	-47	-48	-57	-59	-59	-80	-52	-65	-89	-80	-133	-98	-101	-135	-20	18	44	54	57	35	69			
Wasserkuppe/Rhön	Mittel	-56	-17	-49	-47	-69	-35	-70	-84	-93	-97	-83	-94	-73	-76	-76	-77	-99	-92	-104	-96	-42	2	22	43	61	32	32	32			
(921)	Höchstwert	-50	-10	-17	-33	-48	-18	-30	-73	-79	-86	-56	-78	-62	-69	-43	-43	-79	-58	-85	-73	-07	13	39	60	91	72	61	45			
	Tiefstwert	-73	-51	-52	-54	-79	-72	-81	-100	-97	-108	-101	-106	-105	-81	-93	-94	-111	-117	-112	-132	-100	-16	-04	26	31	25	15	25			
Frankfurt (Stadt)	Mittel	2	21	16	6	-6	5	-2	-18	-22	-36	-29	-24	-16	-6	-4	-28	-40	-58	-31	-52	-18	24	40	62	70	82	94	85			
(125)	Höchstwert	12	40	30	17	11	16	24	-08	-05	-08	-23	10	03	08	19	10	-06	-15	-04	07	02	43	69	77	119	112	145	118			
	Tiefstwert	-10	03	03	-03	-24	-10	-16	-24	-30	-51	-51	-38	-39	-17	-16	-46	-55	-106	-55	-88	-87	-04	16	40	45	50	21	72			
Trier (Stadt)	Mittel	24	28	14	-2	8	22	30	-14	-18	-30	-35	-22	-12	-13	0	-16	-33	-42	-31	-48	-16	22	40	74	100	96	98	78			
(144)	Höchstwert	30	56	47	29	15	27	44	27	-09	-12	-24	04	-05	-02	16	15	-15	-06	-16	06	01	48	63	94	152	134	148	130			
	Tiefstwert	-01	21	-06	-24	-15	13	17	-16	-21	-39	-44	-40	-29	-22	-14	-29	-60	-106	-42	-85	-90	-13	16	38	29	49	67	60			
Stuttgart-Schnarrenberg	Mittel	0	23	-9	-12	-23	10	-8	-34	-39	-43	-36	-34	-17	-18	-4	-24	-32	-65	-44	-55	12	42	70	74	106	65	92	84			
(315)	Höchstwert	13	44	15	02	-06	21	12	-18	-21	-18	-31	-04	09	09	13	-04	-09	-34	-36	-12	29	97	102	106	164	109	142	113			
	Tiefstwert	-33	05	-19	-23	-61	-12	-24	-42	-62	-69	-51	-51	-44	-48	-48	-36	-37	-97	-67	-97	-53	04	16	60	49	61	31	61			
Freiburg	Mittel	35	38	8	-2	12	28	18	-7	-21	-26	-33	-13	-6	-1	-1	-18	-24	-48	-32	-36	-2	64	76	79	105	78	96	99			
(Stefan-Meier-Str.)	Höchstwert	57	66	35	31	36	40	29	14	01	-06	-22	10	24	19	31	04	-09	-25	-22	-26	11	105	95	111	154	109	134	144			
(269)	Tiefstwert	-03	32	02	-14	-25	13	10	-21	-31	-50	-42	-46	-17	-18	-18	-27	-30	-65	-53	-56	-34	05	26	60	59	70	58	78			
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	-42	-44	-82	-95	-56	-46	-65	-116	-101	-42	-105	-96	-110	-111	-104	-44	-30	-36	-11	-31	-1	11	70	52	53	-1	8	6			
(1486)	Höchstwert	-29	-14	-46	-70	-36	-37	-43	-72	-72	-14	-15	-82	-64	-101	-83	-15	02	-34	-01	-04	09	21	100	80	71	47	29	22			
	Tiefstwert	-88	-48	-89	-104	-104	-56	-73	-125	-138	-80	-128	-140	-120	-123	-115	-108	-78	-84	-56	-53	-25	-06	10	30	30	-08	-06	-07			
Nürnberg-Flughafen	Mittel	-10	23	-2	-6	-44	-14	-22	-49	-36	-47	-17	-50	-43	-23	-15	-25	-62	-93	-47	-60	-32	36	47	52	79	57	38	50			
(310)	Höchstwert	05	30	21	09	-01	00	-09	-22	-13	-13	13	-15	20	01	-07	-01	-31	-42	-26	-03	14	75	93	101	155	95	74	98			
	Tiefstwert	-52	-03	-05	-12	-88	-47	-28	-67	-69	-62	-64	-82	-123	-101	-25	-38	-104	-156	-117	-116	-136	-10	08	25	10	02	26	-09			
München-Nymphenburg	Mittel	-16	18	-11	-36	-36	-9	-34	-51	-62	-63	-41	-57	-36	-40	-46	-46	-49	-74	-70	-69	-53	27	5	30	54	46	20	42			
(515)	Höchstwert	05	30	12	00	-08	04	-05	-39	-37	-46	-23	-15	10	-12	-01	-33	-32	-46	-58	-40	-03	105	45	86	104	92	107	85			
	Tiefstwert	-65	01	-15	-59	-91	-24	-42	-59	-73	-98	-76	-80	-115	-88	-63	-85	-56	-102	-104	-82	-155	-52	-46	-15	00	25	-05	-02			
Oberstdorf	Mittel	-38	4	-28	-76	-51	-8	-20	-59	-66	-86	-62	-83	-75	-74	-84	-45	-9	-48	-9	-43	-12	16	37	32	81	21	23	34			
(810)	Höchstwert	-10	25	02	-05	04	14	-02	-30	-31	-43	-43	-23	-02	-36	09	-22	19	-01	15	18	62	95	101	96	130	100	102	104			
	Tiefstwert	-136	-24	-38	-112	-165	-27	-30	-68	-84	-117	-131	-108	-153	-108	-128	-149	-44	-62	-57	-54	-110	-15	-25	13	00	08	-19	00			

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

D 21365 E

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 36,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, 605 Offenbach am Main, Frankfurter Straße 125, Telefon 8 06 21

26. Jahrgang | März 1978 | Nummer 3

Allgemeiner Witterungscharakter

Der März 1978 war nach den Monatswerten bei unternormalem Sonnenschein zu warm und zu naß.

Wetterablauf

Vom 01. bis 04. lag Deutschland auf der Vorderseite eines Höhentroges über dem östlichen Atlantik bzw. den Britischen Inseln in einer milden Süd- bis Südwestströmung. Darin eingelagerte schwache Störungen waren kaum wetterwirksam. Während der Nordwesten Deutschlands am 01. durch nächtliche Bewölkung noch Minima zwischen 4 bis 7°C (Bad Salzuflen 7°C) aufwies, sanken die Temperaturen im übrigen Bundesgebiet bei zeitweise klarem Himmel stärker ab. Es traten besonders im Alpenvorland, wo gebietsweise noch eine Schneedecke vorhanden war, leichte Fröste auf (Kempten -3°C). Verbreitet bildeten sich dabei in der feucht-milden Luft Nebelfelder, die sich in Schleswig-Holstein und im Bayerischen Voralpengebiet den ganzen Tag über nicht auflösten. Auf den Südwesten Deutschlands griffen am 01. die Wolkenfelder eines von Frankreich kommenden Tiefausläufern über. Im übrigen Bundesgebiet heiterte es weitestgehend auf und die Sonne schien bis zu 10 Stunden (Osnabrück, Hohenpeißenberg). Die Tageshöchsttemperaturen verharrten in den Nebelgebieten bei 5°C (Schleswig und Augsburg 4°C), in den übrigen Gebieten stiegen sie auf 10 bis 15°C an. In der anschließenden sowie in der Nacht zum 03. zogen von Südwesten nach Nordosten Tiefausläufer über das Bundesgebiet hinweg, die in Bayern aber keine Wetterwirksamkeit mehr entfalteten. Während in der Nacht zum 02. die dabei aufgetretenen Niederschlagsmengen mit 1 bis 4 mm (Karlsruhe 1 mm, Frankfurt am Main 4 mm) nur gering waren, traten in der Nacht zum 03. vor allen Dingen in den Mittelgebirgen des westlichen Bundesgebietes stärkere Niederschläge auf (Deuselbach im Hunsrück 17 mm, Kl. Feldberg/Ts. 12 mm). Die Intensität nahm bei der Nordostverlagerung des Störungsausläufers jedoch stark ab. In Braunlage im Harz fiel nur noch 1 mm Regen. Südlich der Mainlinie heiterte es am 02. gebietsweise, am 03. verbreitet auf. Die Sonne schien dort am 03. 7 bis 10 Stunden (Darmstadt 9, München 10 Stunden). Nördlich des Mains wirkten sich noch die abziehenden Tiefausläufer an beiden Tagen aus. Die Aufheiterungszonen erreichten diese Gebiete entsprechend später. Während in Gießen am 02. 2 Stunden und am 03. 6 Stunden die Sonne schien, blieb es in Lüchow an diesen Tagen bedeckt. Die Minima gingen nur in Bayern, wo die Nächte zeitweise klar waren, unter den Gefrierpunkt zurück (Augsburg -1°C am 02., München -2°C am 03.), während sie sich sonst zwischen 2 und 9°C bewegten. Am 02. und 03. stiegen die Temperaturen am Tage in den Gebieten mit längerem Sonnenschein auf 12 bis 16°C, in Freiburg i. Br. sogar auf 17°C an, während sie im übrigen Bundesgebiet bei 8 bis 12°C, in Schleswig-Holstein sogar nur zwischen 4 und 8°C lagen. Nach einer teils klaren teils nebligen Nacht, in der die Temperaturen auf -2 bis +6°C je nach Zeitpunkt der Nebelbildung zurückgingen, war der 04. im größten Teil des Bundesgebietes ein wolkiger bis heiterer Tag. Die Temperaturen stiegen auf 9 bis 15°C an. Im Küstengebiet und im Bayerischen Voralpenland hielten sich die Nebelfelder auch tagsüber und ließen nur Maxima um 5°C zu. Innerhalb dieses Zeitraumes verminderten die vorfrühlingshaften Temperaturen die in den Mittelgebirgen und Alpen vorhandene Schneedecke um 10 bis 20 cm.

Vom 05. bis 06. entstand durch die Verlagerung des Troges nach Mitteleuropa und die Entwicklung eines Hochs über den Britischen Inseln eine kalte Nord- bis Nordwestlage. Die Umstellung vollzog sich in der Nacht zum 05. im größten Teil des Bundesgebietes ohne nennenswerte Niederschläge. Eine Ausnahme bildete der Süden Deutschlands, wo am 05. mäßige Niederschläge (Augsburg 10 mm, Konstanz 18 mm) fielen, die im Alpenvorland bis in die Niederungen in Schnee übergingen. Sonst kam es am 05. und 06. zu leichten Schauern, die am 06. teilweise auch im Flachland als Graupel oder Schnee niedergingen. Die Sonne schien am 05. nur zeitweise im Westen (Köln 3 Stunden) und bis zu 8 Stunden im Nordwesten Deutschlands (Norderney 8 Stunden). Am 06. schien sie hauptsächlich im mittleren Bundesgebiet bis zu 10 Stunden (Trier und Darmstadt 10, Bamberg 9 Stunden), während es im Bayerischen Voralpengebiet den ganzen Tag bedeckt blieb. In der Nacht zum 05. ließ die geschlossene Bewölkung nur in Gipfellagen der Mittelgebirge Frost zu (Kahler Asten -2°C), dagegen traten in der klaren Nacht zum 06. verbreitet leichte bis mäßige Fröste auf (Hannover -2°C, Köln -5°C). Die Maxima lagen an beiden Tagen zwischen 4 und 9°C, mit Ausnahme des Alpenvorlandes, wo sie nur um 0°C schwankten.

Vom 07. bis 11. gewann das Westeuropäische Hoch nach Osten hin an Raum. Es wirkte sich hauptsächlich auf Süddeutschland aus, während der Norden von über Skandinavien ostwärts ziehenden Tiefausläufern überquert wurde. Sie führten abwechselnd feucht-milde und etwas kühlere Meeresluft mit sich. Am 07. und 08. war es unter dem Einfluß von Störungen, die mildere Luft heranlenkten, im nördlichen Deutschland überwiegend bedeckt und insbesondere am 08. kam es zu mäßigen Niederschlägen (Schleswig 12 mm, Braunlage 17 mm). Im Süden schien am 07. die Sonne noch verbreitet 8 bis 11 Stunden (Karlsruhe 10 Stunden), dagegen beschränkte sich das sonnige Wetter am 08. fast nur noch auf Bayern. Während in der Nacht zum 07. im gesamten Bundesgebiet bei klarem Himmel leichter bis mäßiger Frost auftrat (Bremen -1°C, Köln -5°C), gab es in der darauffolgenden Nacht solche Werte nur noch in der südlichen Hälfte. Der Norden blieb bei nächtlichen Temperaturen um 4°C frostfrei. Die Tagesmaxima lagen an diesen beiden Tagen zwischen 7 und 12°C, mit Ausnahme des Küstengebietes, wo sie um 5°C schwankten. Am 09. und 10. gelangte hinter einer Kaltfront, die mit stark bis stürmisch auffrischenden Winden (7 bis 8 Beaufort) und vereinzelten leichten Niederschlägen von Nordwesten kommend rasch bis zu den Alpen vordrang, ein Schwall kühlerer Meeresluft nach ganz Deutschland. Sie kam jedoch unter dem Einfluß des Westeuropäischen Hochdruckgebietes sofort zur Ruhe. Am 09. schien die Sonne bis zu 10 Stunden. Mit zunehmender Bewölkung, aber nicht nennenswerten Niederschlägen machte sich am 10. bereits das Herannahen einer von Westen kommenden Warmfront bemerkbar. Es heiterte nur noch örtlich im Süden für längere Zeit auf (Augsburg 9 Stunden Sonnenschein). Am 11. gelangten die Ausläufer eines über Südskandinavien entstandenen Teiltiefs bis zu den Alpen. Bei diesen Vorgängen traten keine bedeutenden Regenmengen auf, mit Ausnahme des Alpengebietes, wo Stauniederschläge fielen (Zugspitze 22 mm). Bis auf den äußersten Norden und Osten Deutschlands (Kiel 8, Berlin-Tempelhof 9 Stunden Sonnenschein) blieb es im wesentlichen bedeckt. In dem Zeitraum vom 09. bis 11. betrugen die Temperaturmaxima 5 bis 15°C und die Minima 0 bis 9°C.

Vom 12. bis 27. stellte sich nach dem Abzug der Antizyklone nach Südosteuropa über Mitteleuropa eine kräftige Westströmung ein. In ihr wurden in rascher Folge Tiefdruckgebiete mit ihren Ausläufern vom Atlantik zum Europäischen Festland gesteuert, die hier für wechselhaftes Wetter sorgten. Deutschland stand bei diesen Vorgängen größtenteils unter dem Einfluß maritimer Polarluft. Bis zum 16. nahm sie einen längeren Weg über den Atlantik und führte somit als milde Luft zu Temperaturüberschüssen von durchschnittlich 3°C. Danach wurde häufig maritime Arktikluft von Nordeuropa mit in das Wettergeschehen einbezogen. Im Bundesgebiet wurden überwiegend unternormale Temperaturen registriert, die bis zu 6°C unter dem langjährigen Durchschnitt lagen (Schleswig -6.0°C Abweichung am 19.). Große Temperaturunterschiede in der gesamten Troposphäre zwischen Nord- und Südeuropa gaben in Mitteleuropa zu intensiven Wettervorgängen Anlaß. Sie drückten sich in starken Niederschlägen und hohen Windgeschwindigkeiten aus. In Norddeutschland bestand dabei längere Zeit eine Grenzlage zwischen der bis nach Dänemark vorgedrungenen arktischen Polarluft und der über Mitteleuropa liegenden erheblich milderen Luftmasse. Im gesamten Zeitraum traten in ganz Deutschland bei Frontdurchgängen leichter bis mäßiger Regen und örtlich auch Gewitter auf (List/Sylt 14 mm am 12., Münster 12 mm am 15., Aachen 10 mm am 22., Oberstdorf 13 mm am 26.). Am 18. kam es in Schleswig-Holstein beim Durchgang einer kleinen Wellenstörung, die sich an der Luftmassengrenze ausbildete, zu starken Niederschlägen (Schleswig 34 mm, Kiel 30 mm), die größtenteils als Schnee fielen und eine Schneedecke bis zu 18 cm entstehen ließen (Schleswig 15 cm, Kiel 18 cm). Bei der Passage eines Frontensystems am 19. und 20. fielen im gesamten Bundesgebiet intensive Niederschläge, die mit 56 mm am 20. in Kempten und Oberstdorf die höchsten Werte aufwiesen. Im Norden und Nordosten Deutschlands fielen sie durchweg als Schnee und es bildete sich verbreitet eine nasse Schneedecke (Hamburg 7 cm, Berlin-Dahlem 3 cm am 20.), die nach dem Einsickern gemäßigter maritimer Polarluft rasch abschmolz. In Schleswig erreichte die Schneehöhe am 20. sogar kurzzeitig 23 cm. Am 21. ließ kältere Luft auf der Rückseite der Störungen die Regenfälle, die besonders in Süddeutschland stärkere Intensität aufwiesen (Stötten 20 mm), in Schnee übergehen. Es entstand vorübergehend im Bundesgebiet eine Schneedecke (Essen 5 cm, Nürnberg 3 cm). In den Mittelgebirgen und Alpen verbesserten sich die Schneeverhältnisse merklich (Oberstdorf 25 cm am 21., 70 cm am 22.). Der im gesamten Zeitraum mäßige bis starke Wind erreichte am 15., an dem der Luftdruckgradient zwischen List/Sylt und Freiburg i. Br. fast 25 mbar betrug, und am 16. mit 8 bis 9 Beaufort verbreitet Sturmstärke. Während am 21. nur im Süden stürmische Winde auftraten (Konstanz 9 Beaufort), herrschten am 26. bei der Verlagerung eines Tiefs von Schleswig-Holstein zur Ostsee im Norden Deutschlands Sturmböen mit Windstärke 10 und im Küstengebiet stellenweise voller Orkan (Stärke 12). Die Sonne schien in dieser Periode nur örtlich längere Zeit, es überwog stärkere Bewölkung. Die Temperaturmaxima bewegten sich bis zum 16. in der Regel zwischen 5 und 15°C, danach zwischen 3 und 9°C. Die Minima lagen bis zum 16. nur vereinzelt unter dem Gefrierpunkt. Nach dem 16. trat nachts verbreitet leichter bis mäßiger Frost auf. In Schleswig-Holstein herrschte am 22. bei klarer Nacht und über frisch gefallenem Schnee strenger Nachtfrost (Schleswig und Kiel -10°C). Die Temperaturen wiesen in diesem Zeitraum eine deutliche Gliederung mit höheren Werten im Südwesten und niedrigeren im Nordosten der Bundesrepublik auf.

Vom 28. bis 31. setzte sich zwischen einem Tiefdrucksystem westlich der Britischen Inseln und einem Hoch, das vom westlichen Mittelmeergebiet langsam nach Osteuropa zog, eine warme Südströmung durch. Im Laufe dieses Zeitraumes wurde in Nordwestdeutschland die maritime Tropikluft von etwas kühlerer, aber immer noch milder Meeresluft ersetzt. Dabei entstand über dem Bundesgebiet eine Grenzwetterlage, Niederschlagsbildung an der Luftmassengrenze ließ die Temperaturdifferenz zwischen der im Südosten und Nordwesten liegenden Luft zunehmend größer werden. Am 28. wurde ganz Deutschland von der maritimen Tropikluft erfaßt. Beim Frontdurchgang, der im Norden erst nachmittags stattfand, kam es zu leichtem Niederschlag (Schleswig 4 mm, Hof 2 mm). Im Süden heiterte es schon vormittags verbreitet auf. Die Sonne schien bis zu 10 Stunden (Freiburg i. Br. 10, Ulm 9 Stunden). Die Tagestemperaturen stiegen gegenüber dem Vortag merklich an und erreichten in den küstennahen Gebieten 7 bis 13°C, im übrigen Bundesgebiet 14 bis 19°C. Im Oberrheingraben wurde erstmalig in diesem Frühjahr die 20°C-Schwelle überschritten (Freiburg i. Br. 21°C). Am 29. und 30. stellte sich im Nordwesten die oben beschriebene Grenzlage zwischen der Tropik- und der kühlen Meeresluft ein. Während dabei am 29. die Niederschlagstätigkeit noch gering und der Himmel zeitweise heiter war, traten am 30. mäßige Regenfälle auf (Cuxhaven 11 mm, Lingen 12 mm). Im übrigen Deutschland nahm an diesen beiden Tagen das Wetter frühsommerliche Züge an. Es gab bis zu 11 Stunden Sonnenschein (Hof 8 am 29., Berlin-Tempelhof 10 Stunden am 30.) und die Mittagstemperaturen schwankten um 20°C (Göttingen 19°C, Passau 22°C am 30.). In den Alpen verlagerte sich die 0°C-Grenze auf über 3000 m NN. Dagegen blieben die Maxima im Nordwesten am 29. zwischen 9 und 15°C und am 30. nur noch zwischen 7 und 10°C. Am 31. lag der äußerste Südosten noch in der sehr warmen Luft. Im restlichen Bundesgebiet traten beim Luftmassenwechsel vereinzelt Gewitter auf (Kassel), die Wetterwirksamkeit der Störung und damit die Niederschlagstätigkeit war aber gering. Die Bewölkung blieb größtenteils geschlossen. Die Maxima lagen im Norden und Westen Deutschlands bei 10°C, im übrigen Gebiet zwischen 14 und 18°C. Nachts schwankten in dieser Periode die Minima zwischen 3 und 12°C. Es gab intensives Tauwetter bis in die Gipfel der Mittelgebirge und Hochlagen der Alpen. Die Schneedecke verringerte sich dort bis zu 50 cm (Gr. Falkenstein 150 cm am 28., 100 cm am 31.).

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Am 21. führten Schneefälle, besonders auf den Autobahnen Süd- und Westdeutschlands, zu zahlreichen Unfällen. Schwerer Strum mit Orkanböen an den Küsten brachte am 26. mehrere Schiffe auf der Nord- und Ostsee in Seenot sowie Schäden im Norddeutschen Binnenland.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen zwischen 7.8°C in Heidelberg und -9.7°C auf der Zugspitze. Am wärmsten mit Werten über 6°C war es im Emsland, im nördlichen Vorland der Mittelgebirge mit Weser- und Leinetal, in Nordwestdeutschland, im Rheintal mit seinen Nebentälern Mosel, Lahn, Main

I A 10

und Neckar. Unter 4°C wurden vom nördlichen Holstein, den höheren Lagen der Mittelgebirge, vom Franken-, Oberpfälzer- und Bayerischen Wald, aus der Eifel, der Schwäbischen Alb, dem Schwarzwald und dem Alpenvorland gemeldet. Die Gipfellagen der Alpen verzeichneten Mitteltemperaturen unter 0°C. Im übrigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland schwankten die Werte zwischen 4 und 6°C.

Die Abweichungen der Monatsmittel vom Normalwert waren bis auf Friedrichsheim/Schw. (-0.4°C), Waldshut (-0.1°C) und die Zugspitze (-0.2°C) in der Bundesrepublik positiv, d.h. der März war gegenüber dem langjährigen Durchschnitt zu warm. Mehr als +2°C Temperaturabweichung wurden im Emsland, im Gebiet von Hamburg-Ülzen-Dannenberg-Hamburg und zwischen Braunschweig-Diepholz-Bad Salzuflen-Münden-Braunschweig festgestellt. Unter +1°C wurden im Sauerland, im Taunus, in der Rhön, im Odenwald, in der Eifel, im Hunsrück und Schwarzwald, auf der Fränkischen Alb und im Alpenvorland verzeichnet. Die übrigen Teile der Bundesrepublik waren um 1 bis 2°C gegenüber dem langjährigen Durchschnitt zu warm.

Nach dem Temperaturverlauf waren die ersten 5 Tage im März verbreitet um 4 bis 7°C zu warm; örtlich wurden 7°C überschritten (Bocholt am 01. 7.7°C, Freiburg/Br. am 03. 7.5°C zu warm). Vom 06. bis 07. schloß sich eine kurze Periode an, die vor allen Dingen im mittleren und südlichen Bundesgebiet unternormale Temperaturen bis nahe 4°C brachte (Frankfurt/M. am 07. 3.8°C zu kalt). Die gebietsweise aufgetretenen positiven Abweichungen blieben unter 2°C. Vom 08. bis 16. lagen die Mitteltemperaturen meist zwischen 2 und 7°C über dem langjährigen Durchschnitt. Mit +7.1°C Abweichung hatten sie am 12. in Freiburg/Br. ihren höchsten Wert. Nur auf der Zugspitze war es am Anfang und am Ende des Zeitraumes zu kalt. Vom 17. bis 22. traten verbreitet unternormale Temperaturen, in der Regel zwischen 1 und 3°C, auf. Größere negative Abweichungen gab es, bis auf örtliche Ausnahmen, zeitweise nur in Schleswig-Holstein (Schleswig am 19. 6.0°C zu kalt) und auf der Zugspitze über die gesamte Periode; hier waren sie mit -8.5°C am 20. erheblich. Während es im Norden vom 23. bis 27. durchschnittlich um 1°C zu warm war, blieb es im Süden - mit Ausnahme des 23. und 25. - zu kalt. Vom 28. war es bis zum Monatsende wieder in ganz Deutschland bis über 8°C zu warm (Berlin-Tempelhof +8.4°C Abweichung am 30.).

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur trafen an 94.5 % der untersuchten 193 Stationen vom 28. bis 30. ein, davon 51.5 % am 30., 4.5 % verzeichneten das Maximum am 01. und jeweils 0.5 %, was einer Station entspricht, am 11. sowie am 31. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
7.9°C (am 29. auf Helgoland) und
21.6°C (am 28. in Gengenbach/Schwarzwald),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
11.8°C (am 28. in Schneifelforsthaus) und
22.6°C (am 30. in Rosenheim),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
2.3°C (am 29. auf der Zugspitze) und
18.4°C (am 29. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur fielen zu 64.4 % auf den 06. bis 08., 21.5 % auf den 17. bis 19., 11.6 % auf den 21. bis 24., 2 % auf den 12. und 0.5 % auf den 04. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
0.1°C (am 17. auf Norderney und am 22. in Emden) und
-12.2°C (am 22. in Flensburg),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
- 1.1°C (am 18. in Aachen) und
- 7.6°C (am 18. in Isny),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
- 5.4°C (am 19. auf dem Hohenpeißenberg) und
-18.4°C (am 19. auf der Zugspitze).

Frosttage (Minimum < 0.0°C) gibt es nach langjährigen Mittelwerten in den Niederungen des Rheins 6 bis 12, sonst in tieferen Lagen nördlich der Mainlinie meist 10 bis 15, südlich davon sowie allgemein in Hochlagen 14 bis 24 und auf der Zugspitze 31mal. Im Berichtsmonat wurde die Norm nur in den Gipfellagen der Mittelgebirge, den Alpen und deren Vorland sowie auf der Zugspitze erreicht. In den übrigen Gebieten fehlten verbreitet 5 bis 10 Frosttage (Karlsruhe 2 statt 12). - Eistage (Maximum < 0.0°C) kommen im März durchschnittlich bis 3mal, in Hochlagen 30mal vor. Bis auf eine Ausnahme (Leck/Schleswig-Holstein 1 Eistag) fehlten sie im Berichtsmonat in den Niederungen Deutschlands völlig. Eistage traten lediglich in den Mittelgebirgen oberhalb etwa 500 m NN 1 bis 3, auf deren Gipfel 3 bis 14 und in Hochlagen der Alpen bis 30mal (Zugspitze) auf und damit meist 1 bis 4 Tage zu wenig (Kl. Feldberg/Ts. 3 statt 7 Eistage).

Die Monatssummen des Niederschlags bewegten sich zwischen 26 mm (Blindheim/Donau) und 307 mm (Schonach/Schw.). Weniger als 50 mm traten nur örtlich auf, größtenteils fielen in den Niederungen 50 bis 100 mm Niederschlag. In Schleswig-Holstein und im Einzugsbereich der Mosel sowie in Lagen etwa über 500 m NN nahmen die Mengen auf 100 bis 150 mm, in Hochlagen der Alpen über 200 mm im Hochschwarzwald vereinzelt über 300 mm zu.

Die prozentualen Anteile der Monatssumme an den langjährigen Mittelwerten betrugen in den extremen Fällen 65 % (Steinbach Krs. Naila) und 390 % (Pellingen/Hunsrück). Mit Ausnahme des Traunsteins und des Wendelsteins war der März in der gesamten Bundesrepublik erheblich zu naß. Unter 150 % des Normalwertes traten, außer im süd- und nordöstlichen Bayern sowie im Oberrheingraben südlich des Neckars, nur vereinzelt auf. 200 % wurden im mittleren Bundesgebiet, dem Schwarzwald und den Westalpen überschritten sowie auf einem Streifen, der sich von Aachen über das Ruhrgebiet, das Weserbergland bis nach Schleswig-Holstein und dem Nord- und Ostseeküstengebiet hinzog. Über 300 % traten in der Eifel, dem Hunsrück, an der Elbmündung, auf Sylt und an der Ostseeküste Schleswig-Holsteins auf. Die übrigen Teile des Bundesgebietes verzeichneten meist zwischen 150 und 200 % der Normalwerte.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	%	mm
Schleswig-Holstein und Hamburg	277	111
Niedersachsen und Bremen	198	83
Nordrhein-Westfalen	215	107
Hessen	208	83
Rheinland-Pfalz und Saarland	212	93
Baden-Württemberg	184	101
Bayern	163	86
Bundesrepublik Deutschland	196	94

Die Niederschlagshäufigkeit war im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt (12 bis 18 Tage mit meßbarem Niederschlag ≥ 0.1 mm) im Norden um 7 bis 12 Tage, im Süden um 3 bis 6 Tage zu hoch. Die Zahl der Tage mit 1.0 mm Niederschlag und mehr, die normalerweise 8 bis 13 Tage beträgt, wurde im Norden um 3 bis 10 (Osnabrück 20 statt 11) und im Süden um bis zu 6 Tage (Ulm 15 statt 9) überschritten. Tagesmengen von mindestens 10 mm kommen durchschnittlich nur 1 bis 2mal, in den Hochlagen der Mittelgebirge und in den Alpen bis 5mal vor. Vereinzelt wurden keine Tage mit 10 mm Niederschlag oder mehr gemessen, in der Regel wurde die Norm eingehalten oder bis 3 Tage, im Gebirge bis 5 Tage überschritten. Die Niederschläge fallen durchschnittlich im März an 2 bis 8 Tagen, in höheren Lagen meist an bis zu 12 Tagen (Zugspitze 18 Tage) als Schnee oder Schneeregen. Im Berichtsmonat entsprach die Anzahl im Norden der Norm, im Süden und in Hochlagen betrug sie bis zu 5 Tagen darüber (Freiburg/Br. 10 statt 5). - Die mittlere Zahl der Tage mit einer geschlossenen Schneedecke beträgt 1 bis 10, in den Mittelgebirgen ansteigend bis 23 und in den Gipfellagen der Alpen bis 31 Tage. Der Durchschnitt wurde nur im Alpenraum erreicht oder überschritten (Oberstdorf 31 statt 23, Kempten 23 statt 12), während in den Niederungen westlich des Rheins sowie im Nordseeküstengebiet zum Meßtermin keine Schneedecke auftrat. Im übrigen Bundesgebiet wurden verbreitet 1 bis 6 Tage weniger als die Norm registriert. - Gewitter sind im März selten und kamen auch diesmal nur gebietsweise 1 bis 3mal, auf dem Kahlen Asten 4mal vor.

Die Monatsmittel der Bewölkung betrugen im nördlichen Deutschland größtenteils 6.0 bis 7.0 Achtel oder 75 bis 88 % der sichtbaren Himmelsfläche, im Süden und in Berlin waren es meist 5.5 bis 6.5 Achtel oder 69 bis 81 %. Die Norm 4.4 bis 5.6 Achtel bzw. 55 bis 70 % der sichtbaren Himmelsfläche wurde damit fast überall überschritten. Entsprechend gering war die Zahl der heiteren Tage, die nur gebietsweise 1 bis 3mal verzeichnet werden konnten, größtenteils aber ganz ausblieben. Normal wären 3 bis 6 heitere Tage gewesen, d.h. im Berichtsmonat fehlten bis zu 6. - Trübe Tage kommen im März durchschnittlich 9 bis 17mal vor. Im äußersten Osten Deutschlands lagen sie bei den Normalwerten (Braunschweig 14 statt 12, Passau 15 statt 13). Im übrigen wurden 3 bis 10 Tage mehr als der Norm entsprechend gezählt.

Die Gesamtsonnenscheindauer des Monats war mit 35 Stunden auf dem Kahlen Asten am geringsten und mit 134 Stunden auf dem Hohenpeißenberg am größten. Mehr als 100 Stunden schien die Sonne im Berliner Raum sowie verbreitet südlich vom Main mit Ausnahme des Schwarzwald- und Bodenseegebietes. Zwischen Ruhr und Weser schien sie nur um 50 Stunden, in der restlichen Bundesrepublik wurden zwischen 50 und 100 Stunden registriert. Die Sonnenscheindauer blieb damit ausschließlich unter dem langjährigen Durchschnitt. Auf einem Streifen von den Nordseeinseln bis nach Hamburg sowie im Sauerland und zwischen Ruhr und Weser betrug sie sogar unter 50 %. Im übrigen Bundesgebiet schwankte sie zwischen 50 und 85 % und nur der Hohenpeißenberg kam mit 90 % dem Normalwert recht nah.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm²Tag) betrugen:

	Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
Mittel	604	728	770	912	1044

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C)
in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm / am	Braunschweig groblehmiger Sandboden			Wahn sandiger Lehm			Würzburg-Stein verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.03.	6.5	5.0	3.8	6.3	5.4	4.4	4.0	3.5	3.4	1.5	1.6	2.9
03.03.	6.4	5.6	4.6	6.4	6.0	5.0	5.6	4.4	4.3	4.1	3.0	3.2
06.03.	2.7	4.5	4.8	2.9	4.4	5.2	4.2	5.1	5.0	3.4	3.6	4.0
12.03.	4.9	5.2	5.0	8.2	6.3	5.3	7.0	5.6	5.3	6.9	5.6	4.9
18.03.	2.4	4.2	5.1	3.7	5.2	5.9	4.6	5.8	6.1	4.3	5.0	5.7
27.03.	4.2	4.3	4.7	5.4	5.3	5.7	4.2	5.1	5.6	3.5	4.3	5.2
31.03.	9.0	7.9	6.1	8.6	7.6	6.5	11.1	8.2	6.3	11.2	9.0	6.6

Aerologische Werte März 1978

Termine 01 und 13 Uhr MEZ

LUFT-DRUCK-STUFEN	HOEHE HUNDERT GPM		TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT		MITTELWERT		ABWEICHUNG *		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR RICHTUNG		GESCHW.		SKALARE GESCHWINDIGKEIT MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	304	305	-572	-513	-	-	-435	30.	-421	4.	-719	11.	-595	10.	308	286	162	169	227	221	556	489
20	260	261	-595	-575	-19	-14	-475	24.	-505	24.	-703	13.	-647	10.	304	292	137	98	177	124	360	304
30	235	235	-593	-590	-5	-16	-465	24.	-527	24.	-697	12.	-657	9.	297	296	114	82	144	99	273	232
50	203	203	-589	-600	-9	-26	-475	24.	-549	20.24.	-673	10.	-681	9.	297	289	113	74	130	88	237	185
70	182	182	-582	-590	-9	-14	-491	23.	-499	21.	-653	8.	-685	9.	291	289	112	79	129	98	232	190
100	160	160	-561	-577	3	-11	-477	21.	-493	24.	-629	8.	-667	14.	288	289	114	95	139	122	304	278
150	133	134	-538	-551	12	-2	-449	24.	-469	24.	-633	12.	-625	12.	285	293	123	116	159	163	350	334
200	115	116	-555	-583	12	-14	-413	26.	-451	26.	-703	12.	-701	13.	284	296	160	151	220	231	484	432
250	101	102	-553	-561	-	-	-411	26.	-457	26.	-625	1. 2.	-631	16.	284	298	195	191	285	295	550	797
300	89	90	-509	-504	6	12	-435	27.	-457	8.	-585	16.	-575	17.18.	284	299	183	179	284	287	720	720
400	70	71	-386	-369	2	7	-311	8.	-301	8.	-501	19.	-489	24.	280	289	148	135	240	227	448	550
500	54	55	-267	-255	6	4	-195	8.	-189	12.	-387	18.	-371	22.	277	284	129	123	198	179	427	458
700	29	30	-105	-96	1	1	-29	10.	-15	29.	-197	18.	-185	19.	273	272	99	90	146	122	309	298
850	14	14	-28	-6	0	9	38	11.	92	29.	-137	18.	-95	18.	265	261	83	69	125	89	242	252

* VOM MITTEL 1953-70

ANZAHL DER MESSUNGEN

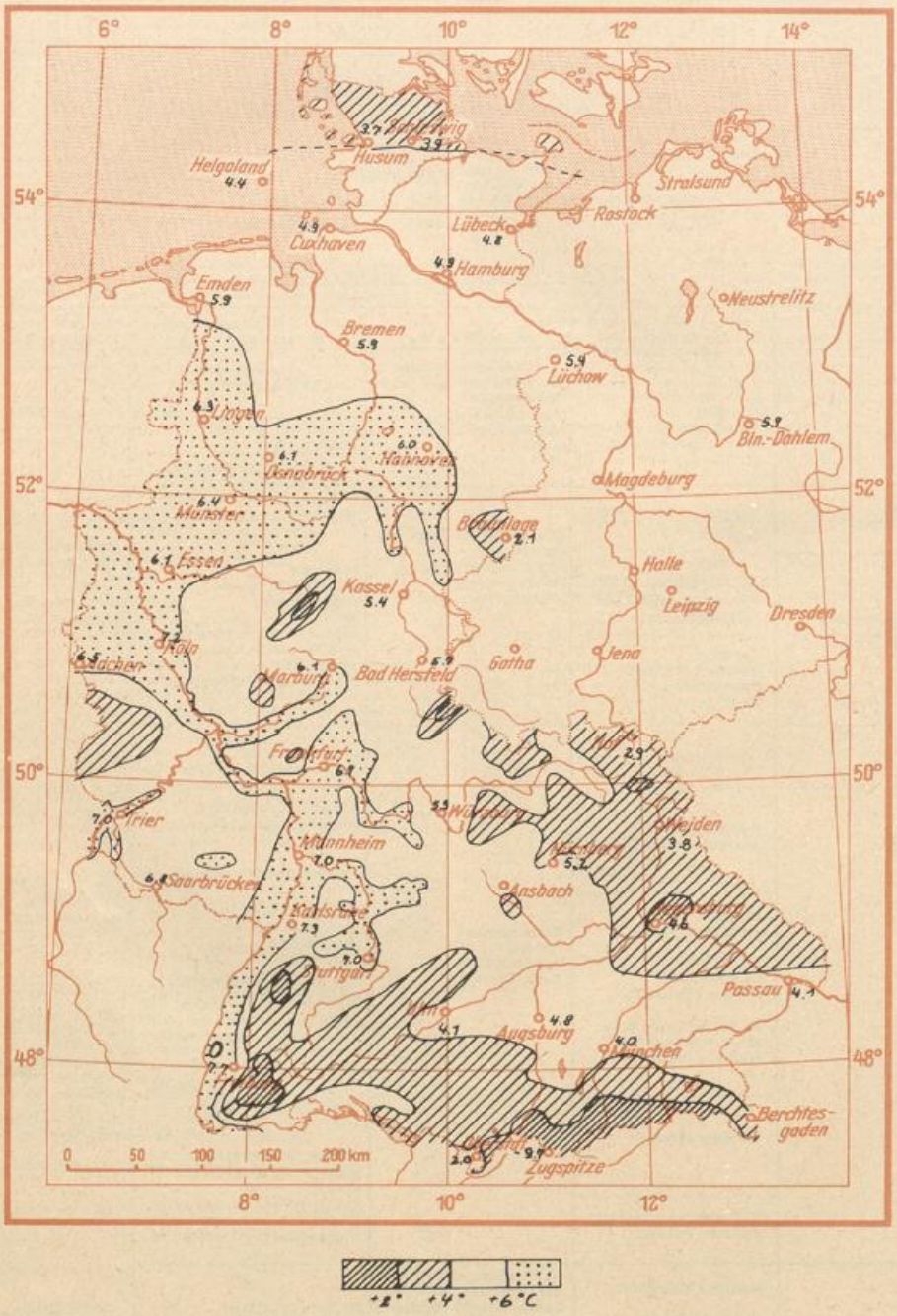
	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	61	60	58	55	38	60	57	51	47	31
STUTTGART=STUT	62	61	59	58	58	60	59	53	50	47

Wetterübersicht März 1978

Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Wetter: Bewölkung	Wetter: Niederschlag	Besondere Erscheinungen
1.	Südlage, zyklonal (Sz)	Maritime Tropikluft	Im Norden meist stark bewölkt, im Süden heiter bis wolkig. Nachts verbreitet, tagsüber nur örtlich Nebel	Leichte Niederschläge	
2.					
3.				Nur im Norden leichte Niederschläge	
4.				Geringe Niederschläge im Alpenvorland, mäßige Niederschläge bis in Tallagen als Schnee	
5.	Nordlage, antizyklonal (Na)	Maritime Polarluft	Wechselnd bis stark bewölkt, am 9. verbreitet heiter, sonst bevorzugt im Süden aufgeheitert		
6.				Meist nur geringe Schnee- und Regenschauer, am 9. nur im Alpenvorland Niederschlag, ab 800 m als Schnee, am 11. im Norden kein Niederschlag	Im Bergland Dauerfrost und Reifglätte
7.	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)				
8.		Wechsel zu gemäßigter Tropikluft			
9.		Zunächst maritime Polarluft, dann maritime Tropikluft			
10.					
11.					
12.	Westlage, zyklonal (Wz)		Stark bewölkt mit nur gelegentlichen Aufheiterungen	In der gesamten Bundesrepublik Niederschläge von wechselnder Intensität	
13.					
14.				Am 15. im Süden örtl. stärkere Niederschläge, Feldberg i.Schw.: 30 mm am 15.	
15.		Gemäßigte maritime Polarluft			
16.				Freudenstadt: 28 mm am 15.	Am 16. verbreitet Sturmböen
17.		Maritime arktische Polarluft		Am 18. im äußersten Nordosten stärkere Schneefälle Schleswig: 34 mm	
18.					
19.		Gemäßigte maritime Polarluft im Norden und Osten ab 21. kontinentale arktische Polarluft		Am 19. im gesamten Bundesgebiet intensive Niederschläge.	
20.				Besonders im Süden am 20. u. 21. stärkere Regen- später Schneefälle Feldberg i.Schw.: 44 mm am 20.	Am 21. starke Schneefälle in den Gebirgen und Ausbildung einer dünnen Schneedecke auch im Flachland mit Verkehrsbehinderung. Im Süden stürmischer Wind.
21.					
22.				Kempten, Oberstdorf: 56 mm am 20.	
23.		Maritime Polarluft			Am 26. im Norden Sturm mit Orkanböen an der Küste.
24.				Stärkere Niederschläge in der gesamten Bundesrepublik am 25.	
25.					
26.		Überwiegend gemäßigte maritime Polarluft		Bad Salzuflen: 19 mm am 25. Tholey: 26 mm am 25. Freudenstadt: 31 mm am 25.	
27.					
28.	Südlage, zyklonal (Sz)	Maritime Tropikluft ab 30. im Norden gemäßigte maritime Polarluft	Im Norden meist bedeckt, nur vorübergehend heiter. Sonst heiter bis wolkig. Am 31. stark bewölkt im äußersten Südosten heiter	Im Norden geringe Niederschläge, im Süden nur örtlich Niederschläge	Am 30. und 31. örtliche Gewitter
29.					
30.					
31.					

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C

März 1978



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel vom Normalwert (1931–1960) in °C

März 1978



Tägliche Niederschlagshöhe (mm)

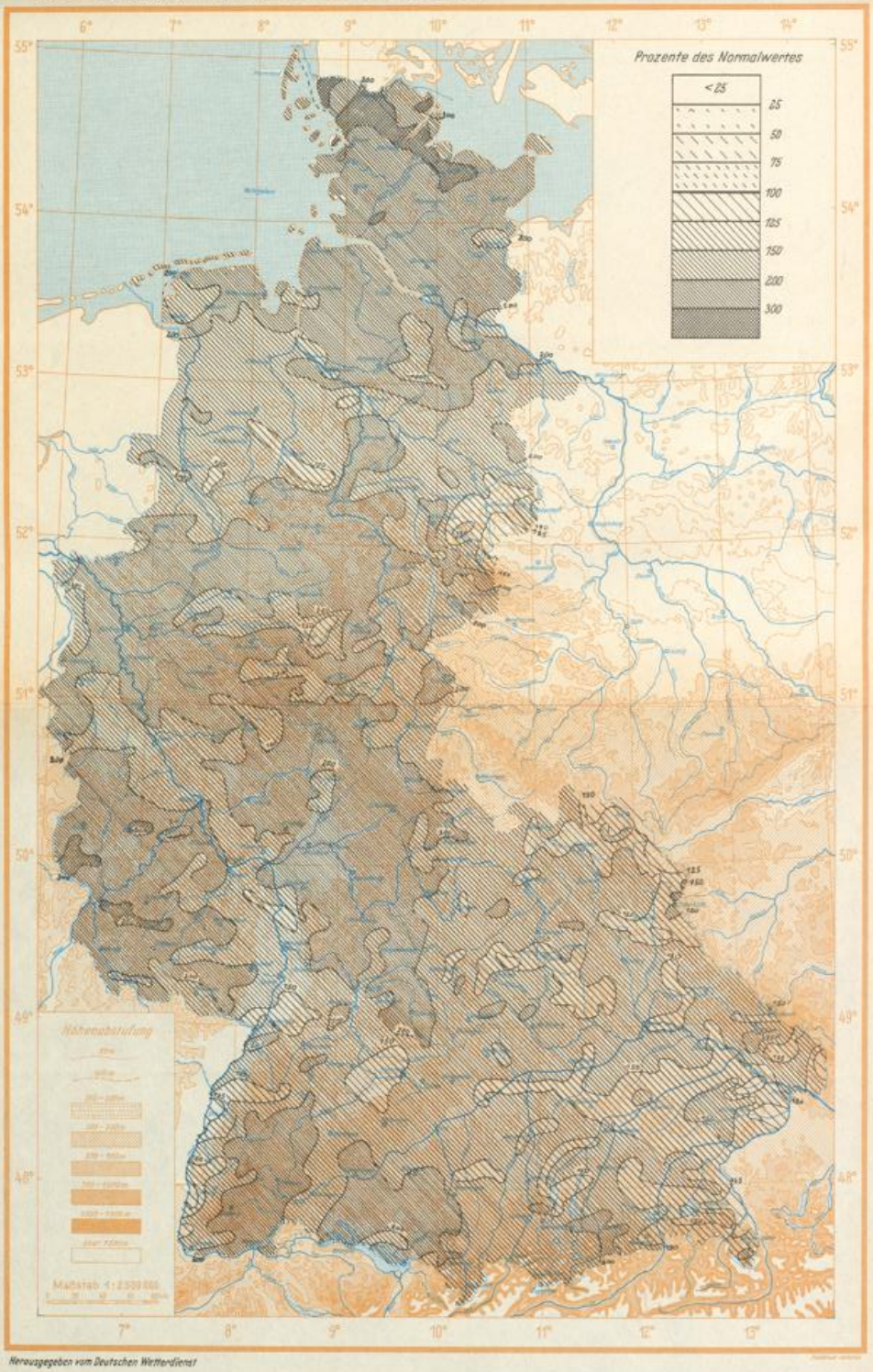
— von 7 Uhr Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages —

März 1978

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List	26	.	2	1	.	.	.	1	7	.	0	.	14	3	5	5	9	1*	15	4	1	0*	5	1	0	12	4	2	2	0	.	1
Schleswig	43	0	2	2	3	.	0	1	11	.	1	.	6	6	5	5	8	0*	28	12	0	1	4	1	0	17	3	6	4	0	10	1
Heide	12	.	2	2	3	.	.	0	12	.	1	.	6	5	3	7	6	1*	6	10*	0	0*	5	3	0	19	4	5	2	.	10	2
Neumünster	25	0	2	1	0	1	.	0	8	.	0	.	4	5	3	4	8	0*	7	11*	1	3	4	1	1	12	6	4	0	0	7	2
Westermarkelsdorf	1	.	1	2	.	.	.	.	7	.	1	.	3	2	4	3	5	0	5*	10*	6*	0*	.	3	2	6	3	2	0	.	2	.
Lübeck-Burgfeld	8	.	2	2	1	.	.	1	6	.	0	.	1	5	2	3	4	0*	11	12*	1	1*	2	4	0	5	7	3	0	1	1	2
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	.	4	4	1	0	0	1	4	.	0	.	3	5	3	5	8	0*	6	9	0	4	3	3	1	12	11	3	0	0	5	1
Bremerhaven	7	1	1	2	0	0	0	1	7	.	0	.	5	6	1	4	7	1	0	10	0	0	4	3	.	6	12	4	0	0	11	3
Niedersachsen																																
Borkum	5	2	0	0	.	1	.	0	6	.	0	0	16	2	3	7	7	0*	2	11	0	0	3	8	0	9	5	4	3	.	.	1
Bremervörde	5	1	2	2	0	0	.	1	7	0	0	.	7	6	1	2	6	2	2	9	1	0	4	2	0	7	14	5	0	0	9	6
Emden-Nesserland	6	2	0	0	0	0	.	0	8	.	0	.	12	3	1	3	8	2	0	7	0	0	3	3	0	7	4	1	1	.	2	0
Visbek	51	2	5	1	0	0	.	0	7	.	0	.	6	5	3	4	3	4	0	14	1	0	5	5	1	5	1	5	0	.	8	4
Soltau	77	0	4	4	1	0	.	2	10	.	1	.	1	2	2	4	5	3*	2	15	2	0	4	5	0	11	8	5	0	1	4	1
Lüchow	17	0	1	1	.	.	0*	1	4	.	0	.	3	1	1	2	0	0	1	11	3	4	1	6	0	5	3	3	.	0	.	1
Hankensbüttel	84	1	3	1	.	.	.	0	9	.	0	.	2	2	1	4	1	1	1	16	5	1*	5	5	0	8	5	4	.	0	0	3
Lingen	21	2	4	1	0	0	.	0	7	.	1	1	5	2	2	10	4	0*	4	11	2	2	2	8	0	6	1	1	0	0	12	0
Diepholz	37	2	5	1	.	0	.	0	5	.	0	.	2	0	2	3	4	1*	1	9	3	2	2	4	0	7	2	1	0	0	6	5
Nienburg	26	2	3	1	.	.	.	0	6	.	0	.	1	0	2	5	3	1	1	14	1	0	2	7	0	10	4	2	.	2	9	7
Hannover-Langenhagen	53	1	3	1	1	0	0	0	9	.	1	.	2	1	1	5	1	1	1	14	2	1	2	5	0	11	2	2	0	2	7	2
Wolfsburg	56	0	2	.	.	.	.	0	4	.	0	.	1	1	0	2	2	1*	0	11	4	0	4	5	0	10	1	1	.	0	.	0
Hildesheim-Moritzberg	100	0	2	0	1	.	.	.	6	.	0	.	3	2	1	5	3	2	2*	10	1	2	4	8	.	8	1	3	.	1	11	5
Holzminden	100	1	3	0	1	.	.	.	5	.	0	.	5	1	2	8	4	2	4	12	4	2	8	7	.	10	3	12	.	1	7	3
Clausthal-Zellerfeld	563	1	3	.	0	1	0*	0	18	.	1	.	3	5	.	11	3	8*	10	18	9	4*	8	17	1*	12	1*	14	.	1	2	3
Göttingen	176	1	2	0	1	1	0	.	5	.	0	.	2	2	0	3	0	2	5	8	5	1	1	4	0	7	1	1	0	1	2	4
Berlin-Dahlem	51	0	0	0	0	6	0	0	8	1	1	.	0	4	0	1	2	1	1	6	4	1	0*	7	1	6	1	2	.	0	.	.
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen	98	2	4	2	1	0	0	0	6	.	0	0	3	1	2	14	4	1	4	9	1	3	7	6	0	20	1	1	0	3	3	4
Münster	63	1	7	1	0	0	.	.	4	.	0	0	5	1	0	12	5	2*	5	12	0	2	5	10	0	16	0	8	0	1	4	1
Bocholt	21	1	3	0	0	0	.	.	2	.	0	0	13	1	2	5	1	1	2	13	6	5	3	3	2	12	1	4	1	1	9	0
Kleve	45	1	4	0	0	0	0	0	4	.	0	0	10	1	2	5	1	4	3	11	5	8	3	3	2	9	3	3	1	1	8	0
Sassendorf-Ostinghausen	70	1	1	0	0	1	0	.	5	.	0	1	7	1	1	8	3	2	7	6	0	2	4	3	.	9	1	2	.	2	4	1
Bad Lippspringe	151	3	2	1	1	0	0	0	7	.	1	0	5	1	2	9	5	1	8	10	4	4	7	5	.	10	0	5	0	2	10	5
Tönisvorst	39	2	2	.	.	.	.	.	2	.	.	0	6	0	1	12	4	0	1	8	9	5	6	6	1	11	1	4	1	2	6	.
Essen	154	2	3	0	0	1	.	.	3	.	1	0	7	0	4	12	8	0	1	13	7	5	8	6	0	13	1	7	1	2	5	0
Arnsberg/Westfalen	218	1	6	1	2	1	.	.	6	0	1	1	5	3	1	19	9	3*	6*	6	3	5	10	7	1	13	6	6	0	3	6	1
Wuppertal-Buchenhofen	128	4	6	0	0	2	.	.	4	.	1	0	7	0	6	18	3	0	1	19	8*	7	11	7	1	11	1	9	2	2	3	1
Lüdenscheid	444	2	10	1	2	2	0	.	7	0	1	0	8	0	2	18	9	0	6*	12	5	19	11	7	1	11	1	8	0	4	1	0
Aachen	202	.	2	.	0	1	.	.	2	0	0	0	8	0	1	11	4	0	0	8	11	12	7	11	0	8	1	6	1	5	3	0
Köln	45	3	2	.	.	1	.	.	2	.	1	1	9	0	2	4	3	2	1	13	12	6	8	6	0	4	1	4	2	3	3	1
Neunkirchen-Seelscheid	182	3	1	0	0	0	.	.	5	.	2	0	14	0	3	3	4	2	3	19	11	6	9	7	1	4	2	12	0	2	3	1
Siegen	263	2	1	0	.	0	.	.	4	.	1	.	6	1	1	10	5	1	4*	22	8	14	11	8	3	10	3	12	0	3	1	1
Euskirchen	176	0	0	.	0	0	.	.	0	.	2	0	7	.	.	2	3	1	1	3	13	8	4	2	3	3	1	2	0	5	1	.
Sistig	505	.	4	.	1	4	.	.	2	.	0	.	7	.	2	13	8	1*	1	13	9	23	8	8	11	11	1	4	2	7	1	0
Hessen																																
Kassel-Süd	231	1	2	0	0	0	0	.	9	.	0	0	4	4	0	4	2	2	3	10	2	2	4	5	0	7	2	2	0	1	4	3
Eschwege	218	0	2	0	0	1	.	.	2	.	.	.	2	5	1	4	4	1	4*	11	2	0	1	9	0	4	1	2	0	2	1	1
Frankenberg	270	3	3	0	.	1	.	.	3	.	.	0	2	0	0	8	5	0	1*	8	3	2	8	7	0	8	2	5	.	3	0	7
Biedenkopf	349	3	6	.	.	.	.	.	3	.	0	0	3	0	1	14	6	1*	4*	13	4	9	11	7	2*	3	9	7	0	4	1	1
Hauptschwenda	500	2	1	.	1	0	.	.	3	.	0	0	5	1	1	5	7	0	4*	8*	1	1*	3	6	0	4	2*	4	1	2	.	2
Angersbach	276	1	4	.	1	.	.	.	2	.	.	0	1	1	0	6	7	2*	2*	10	2	7	5	10	0	14	0	3	0	1	.	7
Schotten	315	4	3	.	0	.	.	.	2	.	0	0	7	3	1	6	10	1*	5	15	8	15*	6	6	3	7	1	11	0	1	.	2
Frankfurt a. M. (Stadt)	125	2	5	.	.	.	.	.	0	.	.	.	3	0	.	2	6	0	0	14	8	2	5	3	.	10	.	8	.	2	.	.
Beerfelden	450	2	1	.	1	1	0	.	0	.	0	2	4	4	0	7	7	0*	9	12*	21*	22*	3	13	2	14	3	13	.	0	1	0

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0.5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

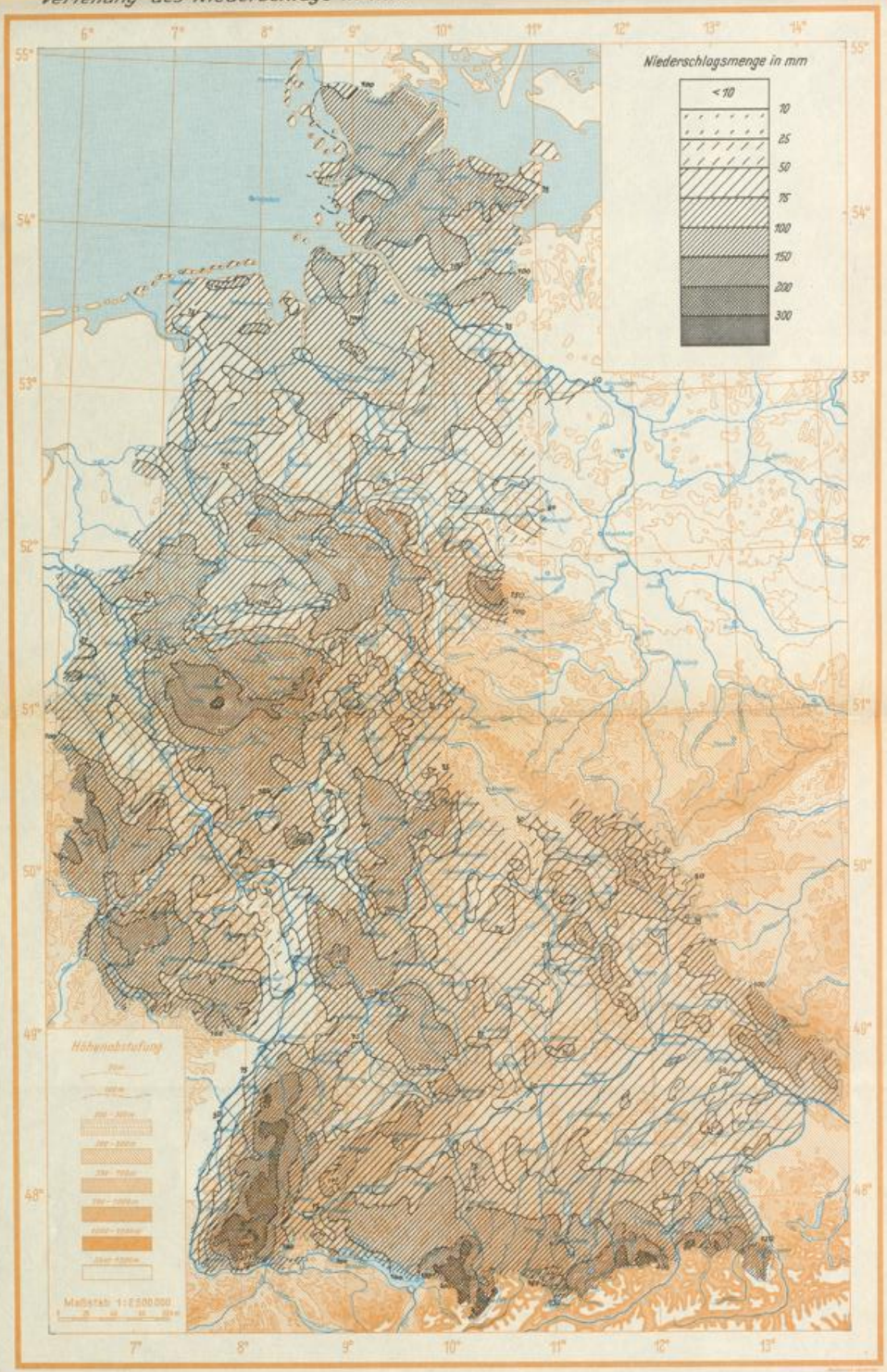
Mit freundlicher Genehmigung der Bayerischen Staatsbibliothek München



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Verteilung des Niederschlags in mm

März 1978



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	0	5	6	15	.	0*	4	6	1	8	4	3	8	3	4	0	5	2	.
Hüttersdorf	223	1	11	.	.	.	.	.	1	.	.	.	6	.	4	10	25	.	.	12	14	1	8	4	4	18	6	11	.	8	3	.
Saarbrücken-St. Arnual	191	0	9	.	.	.	.	.	0	.	.	.	4	0	0	9	6	0	0*	9	12	1	6	3	2	10	5	5	1	3	2	.
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Oberbieber	108	0	3	.	0	0	.	.	2	.	1	0	7	0	0	1	3	0	1	5	23	5	5	2	2	2	0	9	0	2	1	0
Nürburg	626	0	7	.	2	1	.	.	2	.	1	0	10	1	2	10	11	1*	1*	7	9	8*	6	3	0	8	1*	7	0	4	2	0
Manderscheid	403	0	8	.	0*	0	.	.	2	.	1	.	5	0	3	14	25	0*	0*	10	13	6*	12	3	1	18	5	14	1	4	3	.
Blankenrath	400	1	2	.	0	0*	.	.	.	.	0	.	13	1	0	9	16	0*	1*	13	10	8	7	4	3*	11	3	8	.	4	3	.
Bernkastel	120	.	6	.	.	0	.	.	.	.	0	0	3	.	1	2	14	.	0	6	13	2	7	6	2	7	0	4	0	3	1	0
Trier (Stadt)	144	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	6	7	20	0	.	7	13	2	8	3	4	7	3	5	.	4	3	.
Birkenfeld	395	1	18	.	.	.	.	.	0	.	0	.	4	1	2	14	22	.	0*	14	14	4*	13	8	2*	21	5	10	.	4	2	.
Bad Kreuznach	132	1	8	.	.	.	.	.	0	.	.	.	2	.	.	1	6	.	.	2	11	2	2	6	0	3	0	2	.	1	0	.
Alzey	166	1	6	.	0	0	.	.	.	.	.	0	2	.	2	0	3	0	.	2	18	1	2	2	0	4	1	2	0	5	0	.
Neustadt/Weinstr.	163	0	5	.	0	0	.	.	0	.	.	0	2	1	1	6	7	.	0*	5	20	8	4	6	0	9	2	3	0	0	0	.
Pirmasens	398	3	6	0	.	0	0	0	0	0	0	0	3	1	3	11	7	1*	0*	9	14	6	4	4	1	8	6	8	0	2	0	0
Baden-Württemberg																																
Wertheim	153	2	1	.	2	1	.	.	2	.	1	.	4	2	.	3	3	0	5	9	17	13	4	2	1	7	0	9	0	0	0	0
Heidelberg	112	3	1	.	0	1	.	.	.	.	0	0	3	2	0	2	1	.	0	2	20	3	2	8	1	2	3	10	.	.	0	.
Heilbronn	167	2	0	.	3	6	.	.	.	.	.	2	0	.	2	5	3	1	0	6	24	6	0	3	0	5	3	7	.	.	.	.
Ellwangen/Jagst	443	0	.	.	2	5	.	.	2	.	0	1	0	0	.	12	6	1*	0	7	19	14*	1*	2	1	2	3*	6	0	.	.	.
Wildbad (Stadt)	415	0	0	.	6	8	.	.	1	.	.	.	2	4	5	15	11	7	1*	10	29	10	2	17	1	14	9	7	.	.	.	.
Stuttgart-Schnarrenberg	315	2	0	.	2	5	.	.	0	.	0	0	0	0	0	1	3	2	.	1	15	6	0	3	0	1	1	5	.	.	.	.
Heidenheim	515	0	.	.	0	7	.	.	3	.	.	0	0	1	.	9	5	1	0*	9*	21	22	2	5	0*	5	3	6	0	.	.	.
Freistett	131	1	1	.	0	4	.	.	.	.	.	0	3	0	3	10	4	5	.	4	15	1	3	1	1	8	4	5	.	.	.	0
Hornisgrinde	1140	2	1	.	4*	5	.	.	0*	.	.	.	11	10*	6*	11	11	11*	0*	21*	23	5*	5	13	7*	11	4	16	.	1	0	.
Hechingen	520	0	.	.	12	12	.	.	0	.	0	0	0	2	0	6	3	3*	2*	2	16	2*	1	8	2*	5	1*	1	.	.	.	.
Münsingen	721	.	0	.	4	9	.	.	1	.	0	0	1	2	.	6	5	5*	1*	5	29	6*	2	7	3*	2	2*	12	.	.	.	.
Oberrotweil	210	2	1	.	3	1	.	.	.	.	.	.	4	1	.	3	4	3	0*	1	14	3	1	5	3	1	3	0	.	.	1	0
Triberg	683	.	2	.	9	5	.	.	1	.	.	0	3	4	6	24	19	8*	4*	19	59	34*	11	16	3*	37	6*	18	.	.	.	.
Sigmaringen	636	0	0	.	0	7	.	.	.	.	.	0	5	3	1	6	5	3*	1*	6*	25	3	3	6	1	2	2	5	.	.	.	.
Aulendorf	571	.	.	.	6	12	.	.	0	.	.	0	13	7	1	3	3	3	2*	3*	28	2*	2*	2*	2	2*	3	6	.	.	.	.
Schopfheim	375	1	1	.	4	0	.	.	.	.	.	.	5	5	1	8	8	4	1*	13	31	5	11	7	3	12	9	21	.	.	.	.
Höchenschwand	1008	.	.	.	4	0*	.	.	.	.	.	.	2	1	6	27	13	7*	2*	18*	50	13*	4	24	5*	18	11*	18	.	.	.	.
Aach/Hegau	478	.	.	.	2	5	.	.	.	.	.	.	5	4	0	4	3	4	1*	3	19	9*	3*	2*	3*	3	1	2	.	.	.	.
Stockach	475	.	.	.	3	10	.	.	.	.	.	.	5	5	1	6	5	3	2*	4	26	3*	2	3	5	3	1	4	.	.	.	.
Isny	712	.	.	.	4	10	0	.	1	.	.	0	1	13	1	10	10	10*	4*	3*	59	7*	10	12	8*	10	8	19	.	.	.	.
Bayern																																
Ostheim	315	1	2	.	.	0	.	.	2	.	.	.	2	1	.	7	3	.	2*	5	2	2	3	9	.	6	1	4	1	2	.	1
Wickendorf	550	.	0	.	.	1	.	.	3	.	.	.	4	.	6	15	1	2*	3*	18	5*	2	6*	8*	1	8	1	12	2	.	.	.
Schweinfurt	240	1	0	.	.	0	.	.	1	.	.	.	2	2	0	3	2	1*	2*	6	7	7	2	5	0	4	0*	5	.	0	.	1
Frammersbach	265	3	2	.	3	2	.	.	3	.	0	0	4	2	3	7	7	1	8*	15	15	10	4	14	1	14	1	10	0	0	.	2
Gößweinstein	448	.	.	.	.	0	.	.	4	.	0	.	1	2	.	9	6	0	6*	11*	9	11*	4*	7	4	9	1*	6	.	.	.	.
Rothenburg o. d. Tauber	421	0	0	.	0	7	.	.	3	.	0	0	0	1	1	7	2	0*	1*	3	25	9	1	3	0	4	2	4	0	.	.	0
Nürnberg (Flughafen)	310	.	0	.	0	1	.	.	2	.	0	0	1	0	0	4	3	0	2*	7	11	8	1	1	0	3	1	3	.	.	.	.
Amberg (Stadt)	410	0	0	.	.	3	.	.	3	.	1	0	1	2	0	2	2	0	1*	8*	12	8	2*	2	1	4	1	2	.	.	.	6
Oberviechtach	503	0	0	.	.	1	.	.	4	1	0	0	.	4	.	4	4	0*	1*	7*	11	12*	1*	5	11*	6	2	5	0	.	.	.
Parsberg/Oberpfalz	525	0	0	.	3	1	.	.	5	3	0	1	1	1	.	3	2*	0*	3*	7	14	4	3	0	1	.	.	5	.	.	.	2
Freyung v. Wald	645	.	.	.	0	0	.	.	4	2	1	.	.	5	.	15	5	2	.	9	20	8*	0*	5*	1*	12	6	8	1	.	.	.
Kaisheim-Neuhof	516	0	.	.	1	4	.	.	1	.	.	2	1	2	.	5	5	1	0*	4*	24	7	1	1	0	2	1*	4	.	.	.	.
Kumhausen	436	.	0	0	0	2	0	.	3	0	0	1	0	6	.	3	3	0	0*	6	22	5	2	3	0	2	1	1	0	.	.	.
Weihenstephan, Kr. Freising	467	.	.	0	0	3	0	.	4	0	0	1	1	4	.	2	3	1	0*	4	14	9	2	2	0	1	3	3	0	.	.	.
Mühldorf/Inn	401	0	.	.	.	3	1	.	2	2	1	1	.	8	.	3	2	0	0*	3*	24	6	1	1	1	4	2	4	.	.	.	.
Krumbach/Schwaben	511	0	.	.	5	12	0	.	1	.	.	1	8	4	.	1	4	5	1	6	29	2	2	3	2	3	1	3	.	.	.	.
München-Nymphenburg	515	.	.	.	1	9	1	.	3	0	0	4	1	6	.	1	2	1	0*	4	19	14*	2	2	0*	1	4	8	.	.	.	.
Kötzing	611	.	.	.	.	2	1	.	3	2	0	3	.	5	0	1	7	1*	1*	1*	38	6*	3*	3	1*	0	1	7	.	.	.	.
Rosenheim	446	.	.	.	.	4	1	.	3	1	0	6	0	14	0	0	6	1	1*	2*	34	8*	4*	2	1*	0	1	7	.	.	.	5
Horn, Kr. Füssen	796	.	.	.	7	12	0*	.	1	.	.	7	0	4	.	4	2	6*	3*	1	28	13*	5	3	2*	0	5	6	.	.	.	.

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

Tageswerte der Höhe der Schneedecke in cm

— Messung um 7 Uhr Ortszeit —

März 1978

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	1	5	9	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	23	8	7	3D	R	.	.	.	.	.	.	.
Heide	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	0F	2	.	0F	.	.	.	R	.	.	.	.	.
Neumünster	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	11	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westermarkelsdorf	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	14	16	12	2	0F	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck-Burgfeld	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	13	R	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremerhaven	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen																																
Borkum	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremervörde	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Emden-Nesserland	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Visbek	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Soltau	77	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lüchow	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hankensbüttel	84	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	6	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diepholz	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nienburg	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hannover-Langenhagen	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wolfsburg	56	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hildesheim-Moritzberg	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Holzminden	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Clausthal-Zellerfeld	563	6F	3F	R	R	.	0D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	16	24	26	24	25	26	22	20	20	15	4F	R	R
Göttingen	176	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin-Dahlem	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	.	3	1F	2D	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen	98	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Münster	63	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bocholt	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kleve	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sassendorf-Ostinghausen	70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Lippspringe	151	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tönisvorst	39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Essen	154	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arnsberg/Westfalen	218	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0D	.	0F	.	.	.	.	0D	.	.	.	.	.
Wuppertal-Buchenhofen	128	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lüdenscheid	444	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	2D	6	17	4	4	1F	.	.	.	.	.	.
Aachen	202	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Köln	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neunkirchen-Seelscheid	182	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	1D	.	7	2D	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Siegen	263	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	3	2	.	0F	.	.	.	.	.	.	.
Euskirchen	176	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sistig	505	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	1	.	3	15	2F	4	.	.	.	.	.	.	.
Hessen																																
Kassel-Süd	231	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	5	0F	.	0D	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eschwege	218	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankenberg	270	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Biedenkopf	349	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2	2	0F	.	1F	.	.	.	.	.	.	.
Hauptschwenda	500	R	R	R	R	R	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	2	5	1F	R	R	0F	R	.	0F	.	.	.	.
Angersbach	276	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	.	2D	.	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	R	6	2	8	7	3D	1F	R	.	.	.	.	.	.
Frankfurt a. M. (Stadt)	125	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beerfelden	450	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	.	15	6	11	24	12	14	6	4F	1F	.	.	.	.

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereste

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hüttersdorf	223	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarbrücken-St. Arnual	191	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Oberbieber	108	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nürburg	626	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1D	0	1D	8	14	1F	1D	R	.	0D	.	.	.	.
Manderscheid	403	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	3	2	.	.	.	3	.	.	.	.	.
Blankenrath	400	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel	120	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier (Stadt)	144	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	395	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	0F	.	.	.	1	.	.	.	3	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach	132	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	166	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustadt/Weinstr.	163	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	398	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	0F	.	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg																																
Wertheim	153	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heidelberg	112	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heilbronn	167	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ellwangen/Jagst	443	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	1F	1F	1	4D	10	3	.	.	.	.	.	.	.	.
Wildbad (Stadt)	415	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1F	1F	.	5	.	.	.	.	4	.	.	.	.
Stuttgart-Schnarrenberg	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heidenheim	515	12	10	6	4F	2F	2F	2F	1F	R	.	.	.	.	.	.	.	1F	1	2	6	2	13	3	3	1F	.	2	.	.	.	.
Freistett	131	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hornisgrinde	1140	70	60	60	50	52	50	50	50	50	50	45	40	30	32	35	36	45	65	68	85	85	85	85	90	95	95	100	90	80	60	55
Hechingen	520	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	.	.	.	0F	.	1F	0F	.	.	.	.	.	.
Münsingen	721	17	12D	9D	8F	8F	8F	8F	6F	R	R	R	R	R	.	.	.	5	3	2	5	4	12	4F	6	3	2D	0F	.	.	.	.
Oberrotweil	210	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Triberg	683	56	53	47	39	33	32	30	28D	27D	26D	24D	23D	22D	20D	18D	15D	25	28	29	24D	18D	25	23	29	27	21	23	18D	10F	8F	6F
Sigmaringen	636	19	19	16F	14F	14F	14F	14F	14F	7F	7F	4F	4F	R	.	.	.	.	.	.	5	.	2	2F	5	0F	.	0F	.	.	.	.
Aulendorf	571	8D	4F	3F	R	R	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2F	.	2	.	1D	0D	1	.	1	R	.	.	.	.
Schopfheim	375	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	1	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchenschwand	1008	72	68	66	65	62	63	60	60	60	55	45	38	34	30	35	32	43	52	55	67	57	74	72	71	74	63	59	56	40	35	24
Aach/Hegau	478	6	3	3F	1F	0F	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	2	.	.	.	.	.	.	.
Stockach	475	5	3	1F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Isny	712	61	59	55	53	49	52	49	49	47	46	45	40	37	33	30D	28D	31	38	42	48	46	39	33	43	40	37D	34	27D	26D	20D	14D
Bayern																																
Ostheim	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	R	.	2	2	R	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.
Wickendorf	550	16	12	11	9	6F	4F	3F	3F	3F	2F	2F	1F	1F	0F	.	.	0F	1F	3	17	13	10	15	13	11	6	4	1F	1F	.	.
Schweinfurt	240	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	1	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.
Frammersbach	265	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	6	2F	4	0F	R	1F	.	.	.	.	.	.	.
Gößweinstein	448	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	8	9	10	8	6	4D	1F	1D	R	.	.	.
Rothenburg o. d. Tauber	421	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2F	R	12	11	4D	R	R	R	0F	R	.	.	.
Nürnberg (Flughafen)	310	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amberg (Stadt)	410	5F	3F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	5	7	5	2	.	.	.	0F	.	.	.	.
Oberviechtach	503	14	10	8D	6F	4F	2F	R	R	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	1F	10	9	13	9	9	8	0F	2	.	.	.	.
Parsberg/Oberpfalz	525	6F	3F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	6	10	6	3	.	.	.	.	.	.	.	.
Freyung v. Wald	645	30	28	24	20	17	16	15D	13D	11D	10D	9D	8D	6D	5F	4F	3F	2D	2F	R	12	22	27	20	20	17	10	12	7D	5F	R	R
Kaisheim-Neuhof	516	8D	6F	3F	R	R	R	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	0F	0D	0F	3	7	7	2F	0	.	.	.	.	.	.	.
Kumhausen	436	3F	3F	2F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	1	5	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Weihenstephan, Kr. Freising	467	3F	3F	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1F	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mühldorf/Inn	401	3D	2F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krumbach/Schwaben	511	5F	2F	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.
München-Nymphenburg	515	7	6D	5D	1F	1F	0F	0F	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	0D	1F	17	6	1F	.	.	2F	.	.	.	.
Kötzing	611	22	20	17	14	10	8D	6D	4D	3F	2F	1F	R	R	.	.	.	5	2	2F	2F	4	10	13	R	4F	1F	1F	.	.	.	.
Rosenheim	446	17	15	13	10	8	5	4	3F	3F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	2F	1F	.	.	.	.	.	.	.
Horn, Kr. Füssen	796	43	41	41	39	36	38	37	37	34	30	28	25	20	18	17	13	13	22	23	18	15D	23	12	1F	2	1F	0F	.	.	.	.

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereste

Monatswerte

März 1978

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert °)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen °)	Zahl der Tage: Niederschlag 0,1 mm	1,0 mm	10,0 mm	Schneefall 0,1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heiteren	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen °)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List	26	3.4	1.1	9.6	31.	-5.5	22.	-11.3	18.	90	6.1	93	301	22	17	3	9	4	14	.	.	17	.	.	6	.	88	64
Flensburg	41	3.5	1.5	12.0	30.	-12.2	22.	-12.9	22.	87	6.2	117	294	26	21	3	7	4	7	1	.	17	.	.	9	.	64	53
Schleswig (Regenpfeiferweg)	43	3.9	1.6	12.3	29.	-9.7	22.	-13.1	22.	86	6.4	137	318	27	19	4	8	5	10	1	.	17	.	.	7	.	74	58
Westermarkelsdorf [1]	1	3.2	1.1	11.8	28.	-9.3	19.	-4.8	19.	89	6.3	68	236	20	17	1	5	5	10	.	2	18	.	.	8	.	78	
Schwesing	28	3.7	1.7	11.8	29.	-7.4	22.	-9.2	22.	88	6.3	104	282	26	21	2	9	2	11	.	.	18	.	.	7	.	66	
Kiel	17	4.3	1.5	14.2	29.	-9.8	22.	-13.5	22.	85	6.8	132	339	24	20	3	6	5	8	.	.	23	.	.	8	.	78	60
Heide	12	4.5	1.7	12.6	29.	-6.6	18.	-7.5	18.	84	6.3	116	283	25	20	3	8	1	8	.	.	16	.	.	7	.		
Helgoland	4	4.4	1.5	7.9	29.	-2.1	17.	-3.0	22.	89	6.0	82	234	23	16	2	7	.	11	.	1	14	.	.	2	.	83	64
Plön	24	4.1	1.5	12.1	29.	-7.5	22.	-10.0	22.	85	6.5	99	216	27	16	2	6	5	6	.	.	18	.	.	8	.	75	
Neumünster [2]	25	4.3	1.3	14.0	29.	-6.5	22.	-7.0	22.	83	6.8	93	217	25	19	2	4	2	7	.	.	19	.	.	8	.		
Lübeck (Burgfeld)	8	4.8	1.5	13.8	29.	-5.4	22.	-6.0	22.	83	6.6	76	195	25	19	2	6	2	6	.	.	18	.	.	7	.	73	53
Glückstadt	1	4.9	1.6	14.0	29.	-5.0	22.	-5.2	18.22.	87	6.5	91	245	26	17	1	9	2	7	.	.	17	.	.	6	.	66	
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	4.9	1.6	14.2	29.	-5.6	22.	-7.1	18.	83	6.6	94	247	26	17	2	5	2	7	.	.	18	.	.	8	.	64	49
Bremerhaven	7	5.4	1.9	12.1	29.	-0.6	22.	-2.7	22.	85	6.6	89	223	25	16	2	8	.	8	.	.	21	.	.	3	.	58	47
Bremen (Flughafen)	4	5.9	1.9	14.5	1.	-1.4	21.	-3.9	21.	83	6.2	85	201	22	18	.	6	1	6	1	1	16	.	.	5	.	68	58
Niedersachsen																												
Cuxhaven	5	4.9	1.6	13.1	29.	-2.4	22.	-3.7	18.	85	6.6	107	289	25	15	4	7	.	8	.	1	21	.	.	4	.	72	55
Norderney	13	5.3	1.6	12.8	1.	0.1	17.	-1.3	22.	89	5.6	90	225	20	17	3	5	1	5	.	2	14	.	.	.	.	106	88
Wilhelmshaven	1	5.4	1.9	13.3	29.	-3.3	22.	-4.5	22.	86	5.9	104	253	24	19	2	6	.	9	2	.	14	.	.	5	.		
Bremervörde [3]	5	5.1	1.8	13.2	29.	-3.5	18.22.	-4.4	22.	83	6.8	95	221	24	19	1	4	.	7	.	.	21	.	.	6	.		
Emden-Nesserland	6	5.9	2.0	14.5	1.	0.1	22.	-2.2	22.	81	6.1	68	167	24	14	1	3	.	5	.	2	17	.	.	.	.	89	77
Lüneburg	11	5.5	2.1	15.6	29.	-3.4	22.	-6.4	18.	83	6.4	62	178	24	17	1	5	1	7	.	.	17	.	.	7	.	62	
Oldenburg	5	5.7	1.7	14.9	1.	-1.8	22.	-2.8	22.	85	7.0	80		25	17	.	3	.	4	.	.	23	.	.	6	.	74	
Rotenburg (Wümme)	24	5.2	1.7	13.1	29.	-1.9	7.	-3.0	18.21.	82	6.5	91	222	24	20	2	3	.	4	.	.	17	.	.	7	.		
Soltau	77	5.2	2.0	14.3	29.	-2.8	18.	-5.0	18.	84	6.8	97	238	24	20	2	8	1	6	.	.	23	.	.	8	.	63	52
Lüchow	17	5.4	2.2	18.1	30.	-5.0	18.	-8.2	18.	81	6.6	52	158	22	15	1	6	2	4	1	.	21	.	.	8	.	88	63
Hankensbüttel	84	5.1	1.9	18.0	30.	-2.7	18.	-3.5	12.18.	83	6.3	75	202	23	16	1	6	3	4	2	.	17	.	.	10	.		
Meerbeck	64	6.3	2.3	15.5	29.	-1.0	18.	-2.5	18.	82	6.2	81		24	18	2	4	1	4	1	1	18	.	.	4	.		
Lingen	21	6.3	1.7	16.4	1.	-1.4	7.	-3.3	7.	81	6.4	87	185	28	17	2	4	.	1	1	.	16	.	.	3	.	66	58
Hannover-Langenhagen	53	6.0	2.4	16.6	29.	-2.0	22.	-4.2	7.	80	6.5	74	195	27	15	2	7	1	3	2	1	22	.	.	8	.	75	63
Braunschweig-Völkenrode	81	5.9	2.0	17.4	30.	-1.4	18.22.	-4.6	12.	80	6.2	50	135	24	12	1	7	.	1	1	1	14	.	.	6	.	78	63
Osnabrück (Bomblatstr.)	95	6.1	1.8	14.7	29.	-1.2	18.	-4.1	7.	80	6.6	109	238	27	20	4	7	1	4	2	.	19	.	.	4	.	60	52
Holzminden	100	6.4	2.0	17.5	30.	-1.0	4. 7.	-4.1	7.	83	5.7	105	250	24	22	3	4	1	3	2	.	7	.	.	6	.		
Clausthal-Zellerfeld	566	2.5	1.1	14.8	30.	-4.5	22.		.	85	6.2	152	186	25	21	6	17	12	9	2	2	18	.	.	16	1	52	40
Braunlage	607	2.1	1.1	15.3	30.	-5.0	18.22.	-7.1	12.	85	6.7	141	176	28	20	5	17	28	4	3	.	23	.	.	17	2	69	52
Göttingen	176	6.1	2.2	19.4	30.	-1.6	7.	-4.6	7.	77	6.5	58	180	25	16	.	7	2	2	2	.	17	.	.	6	.	66	51
Berlin-Dahlem	51	5.7	2.1	20.5	30.	-4.4	18.	-6.7	18.	76	5.8	52	169	21	14	.	9	3	2	.	1	14	.	.	10	.	117	77

1) Sonnenschein gemessen in Marienleuchte
2) Sonnenschein gemessen in Wasbek
3) Sonnenschein gemessen in Zeven
*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960
***) Ab 1. 1. 1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen	98	6.4	1.9	16.4	29.	-2.1	7.	-5.5	7.	79	6.6	102	221	28	20	2	7	1	1	2	.	22	.	.	4	.	51	41
Münster	63	6.4	1.6	15.7	1.	-1.5	7.	-3.6	7.	81	6.4	102	233	27	16	4	3	1	2	2	.	20	.	.	3	.	68	56
Gütersloh	72	6.3		16.3	29.	-3.3	7.	-4.7	7.	80	6.4	93	216	28	18	1	3	.	4	2	.	18	.	.	6	.		
Bocholt	21	6.3	1.5	15.7	1.	-2.1	6.	-3.4	6.	84	6.4	93	210	27	19	3	5	.	7	.	.	17	.	.	4	.	71	58
Kleve	45	6.3	0.8	14.6	28.29.	-1.5	6.	-5.4	6.	82	6.3	90	188	28	20	1	4	.	4	.	.	13	.	.	3	.	67	
Sassendorf-Ostinghausen	70	6.4	2.0	15.5	29.	-1.5	18.	-3.4	6.	83	6.6	70		25	19	.	3	1	10	1	.	18	.	.	6	.	81	66
Bühne	240	5.3	1.7	16.7	30.	-2.4	7.	-4.0	4. 7.	82	6.3	67	172	21	18	1	8	2	3	2	.	17	.	.	8	.		
Essen	154	6.1	0.8	14.8	28.	-1.3	18.	-3.5	7.	81	6.7	111	227	27	18	3	7	1	7	4	.	20	.	.	2	.	50	42
Arnsberg/Westfalen	218	5.4	1.5	15.8	29.	-3.0	18.	-3.5	18.	82	6.5	128		29	24	3	9	3	2	2	.	18	.	.	9	.	68	
Iserlohn-Westig	230	5.6	1.2	14.8	1.	-1.8	7.18.	-4.8	7.	83	5.5	144	240	29	23	5	8	.	1	1	1	9	.	.	5	.		
Tönisvorst	39	6.8	1.2	16.8	28.	-1.3	7.	-4.0	7.	79	6.1	89	216	23	17	2	2	1	3	1	.	17	.	.	3	.		
Wuppertal-Buchenhofen	128	6.1	1.3	15.0	28.	-3.4	7.	-3.5	7.	81	6.9	131	192	26	19	4	4	1	6	2	.	22	.	.	5	.		
Lüdenscheid	444	4.2	0.6	13.0	1.	-3.1	18.	-4.1	7.	85	7.0	147	160	28	18	6	11	6	7	2	.	23	.	.	11	.	61	50
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	6.8	0.8	16.7	28.	-2.0	7.	-4.5	7.	81	6.3	95	230	24	20	2	4	1	2	1	.	16	.	.	2	.	75	59
Kahler Asten/Rothaargebirge	835	0.9	0.5	11.7	30.	-7.0	18.	-8.5	18.	93	7.2	176	187	29	25	7	16	27	31	1	.	25	.	.	21	7	35	29
Köln	45	7.2	1.2	17.5	28.	-2.0	7.	-3.4	7.	74	6.3	94	236	26	20	2	2	1	4	1	.	16	.	.	3	.		
Siegen	263	5.4	1.5	17.6	30.	-2.9	7.	-3.1	7.	83	6.4	132	213	25	20	5	9	3	.	1	.	15	.	.	6	.		
Wahn	73	6.6	1.4	16.5	29.	-5.5	7.	-7.1	7.	78	6.5	82	222	24	19	2	5	1	4	1	.	21	.	.	5	.	71	
Aachen (Observatorium)	202	6.5	0.9	16.4	28.	-1.1	18.	-4.0	7.	75	6.2	101	206	25	15	4	6	.	5	1	.	14	.	.	3	.	85	68
Euskirchen	176	6.9	1.7	17.2	29.	-2.1	7.	-2.9	7.	78	6.0	62	207	24	14	1	7	.	3	.	.	14	.	.	3	.	94	
Roetgen	440	4.2	0.5	13.7	28.	-4.5	7.	-6.5	7.	83	5.8	128	189	27	19	6	13	7	6	.	1	15	.	.	10	.		
Hessen																												
Arolsen	220	5.3	1.8	15.6	30.	-3.6	7.	-5.7	7.	83	6.6	87	223	25	18	2	9	1	2	1	.	19	.	.	9	.		
Witzenhausen	133	6.2	2.0	19.0	30.	-2.3	7.	-3.3	25.	76	6.4	54	158	21	15	.	5	.	2	2	.	15	.	.	6	.		
Kassel-Süd	231	5.4	0.7	18.4	30.	-1.9	7.	-4.7	7.	79	6.9	72	218	22	19	.	9	3	3	1	.	20	.	.	7	.	79	58
Willingen	562	3.1	1.4	14.4	30.	-4.9	18.	-6.4	18.	84	6.6	154	202	26	25	4	13	9	2	1	.	18	.	.	16	.	73	59
Waldeck	376	4.4	0.8	15.8	30.	-3.0	18.	-4.5	7.	73	7.2	69	210	19	16	1	5	.	1	1	.	26	.	.	8	.		
Eschwege	208	6.0	2.2	19.3	30.	-3.0	12.	-4.3	25.	74	6.5	60	215	24	15	1	5	1	4	1	.	16	.	.	7	.		
Frankenberg	270	5.0	2.1	17.0	30.	-3.5	7.	-4.2	7.	79	6.4	79		21	17	.	8	1	4	1	.	19	.	.	12	.		
Biedenkopf [1]	349	4.6	1.1	17.0	30.	-4.3	7.	-6.2	7.	81	6.3	113	217	25	18	3	9	3	7	.	.	15	.	.	12	.	73	
Hauptschwenda	500	3.7	1.6	17.5	30.	-3.5	18.	-5.0	7.	85	6.0	66	160	24	19	.	13	2	14	.	.	15	.	.	10	.	73	
Bad Hersfeld	212	5.7	2.0	19.7	30.	-2.8	7.	-5.1	7.	76	6.5	70	194	24	17	.	8	1	4	.	.	17	.	.	7	.	75	58
Marburg	181	6.1	1.6	18.4	30.	-2.3	7.	-2.8	7.	75	6.0	93	265	19	16	3	6	.	2	1	2	16	.	.	5	.	87	
Dillenburg	220	5.2	1.3	17.6	30.	-4.5	7.	-7.5	7.	81	6.7	92	173	25	17	2	8	2	3	.	.	20	.	.	10	.		
Angersbach	276	5.3	1.9	20.2	30.	-3.5	7.	-4.5	7. 8.	71	6.7	87	247	23	17	2	11	1	2	.	.	17	.	.	7	.		
Gießen (Liebigshöhe)	186	6.2	1.6	18.5	30.	-2.7	7.	-6.9	7.	74	6.3	64	207	22	13	.	6	1	1	.	.	17	.	.	6	.	82	56
Fulda	255	5.3	1.5	20.1	30.	-2.5	8.	-4.4	7.	81	6.4	69	223	23	16	.	8	1	5	.	1	19	.	.	7	.	56	42
Schotten	315	5.1	0.7	19.2	30.	-3.1	7.	-4.8	7.	80	6.2	116	224	25	19	3	10	6	4	2	.	17	.	.	6	.	79	51
Wasserkuppe/Rhön	921	0.7	0.6	13.4	30.	-7.7	18.	-8.6	18.	90	6.8	93	150	24	19	1	19	18	26	1	.	21	.	.	21	9	82	59
Herchenhain	608	2.7	0.6	16.7	30.	-4.8	18.	-6.8	7.18.	85	6.8	178	262	25	20	6	14	14	14	2	.	21	.	.	16	1		
Weilburg	183	5.8	1.4	17.8	30.	-4.2	7.	-7.4	7.	80	6.6	101	230	24	18	2	4	1	6	.	.	20	.	.	6	.		
Bad Nauheim	144	6.3	1.6	19.1	30.	-2.1	8.	-4.4	7.	69	6.6	46	141	17	13	.	6	.	1	1	1	22	.	.	6	.		
Limburg	118	6.4	1.7	16.7	30.	-3.5	7.	-5.6	7.	75	5.8	73	203	22	16	2	6	.	1	.	1	16	.	.	7	.	82	
Kl. Feldberg/Taunus	805	1.9	0.6	14.3	30.	-6.4	18.	-8.4	18.	92	6.7	136	230	22	17	5	15	12	24	1	.	22	.	.	19	3	63	43
Mittel-Gründau	155	6.1		19.2	30.	-3.4	7.	-4.6	7.	78	5.8	85		21	13	2	5	2	.	2	1	16	.	.	6	.	95	
Frankfurt a. M. (Stadt)	125	6.8		19.1	30.	-2.8	7.	-5.2	7.	74	6.5	72		16	13	2	2	1	10	1	1	18	.	.	3	.	90	
Wiesbaden-Süd	142	6.8	1.3	18.7	30.	-1.5	7.	-5.6	7.	78	6.2	77	213	18	13	1	6	1	.	1	1	17	.	.	1	.	80	
Geisenheim	109	6.9	1.1	17.3	30.	-1.7	7.	-3.2	7.	74	6.0	55	182	17	13	1	2	.	.	1	1	16	.	.	4	.	96	68
Darmstadt (Ingenieurschule)	133	7.1	1.1	19.2	30.	-0.9	7.18.	-5.6	7.	71	6.1	93	282	24	13	2	6	1	1	.	3	18	.	.	3	.	109	76
Lindenfels-Winterkasten	435	4.8		16.1	30.	-4.5	7.	-5.0	7.	82	5.8	126		24	17	3	10	5	6	1	1	15	.	.	10	.		
Beerfelden	450	4.5	0.5	17.0	30.	-2.9	7.	-6.3	7.	82	6.5	143	220	21	18	6	9	7	5	1	.	18	.	.	11	.	101	68
Saarland																												
Homburg	241	6.3	1.5	18.0	28.	-3.0	7.	-4.0	18.	73	6.1	126	261	21	16	5	6	.	1	1	2	18	.	.	5	.		
Berus	363	5.5	0.7	16.1	28.	-1.9	7.	-4.3	7.	80	5.8	101	198	19	14	4	7	1	6	.	3	14	.	.	7	.	95	61
Saarbrücken-St. Arnual	191	6.8	1.4	18.1	28.	-1.2	7.	-5.8	7.	68	6.1	85	181	17	14	1	3	.	2	1	.	16	.	.	4	.	77	61

1) Sonnenschein gemessen in Eckelshausen

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag 0.1 mm	1.0 mm	10.0 mm	Schneefall ≥0.1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	5.1	0.9	14.6	30.	-4.6	7.	-5.6	7.	83	6.2	103	175	23	17	2	9	3	5	.	1	18	.	.	7	.		
Marienberg/Westerwald	547	3.3	1.2	14.9	30.	-4.4	18.	-6.4	25.	88	6.7	133	190	26	21	4	13	9	11	1	.	19	.	.	14	.	59	41
Neuwied-Oberbieber	108	6.5	1.8	15.9	28.	-4.5	7.	-7.2	7.	79	6.3	74	175	27	15	1	5	1	3	.	.	20	.	.	6	.		
Nürburg	627	3.1	0.5	11.9	28.	-4.4	18.	-5.8	7.	87	6.5	101	220	26	18	1	15	8	12	.	.	17	.	.	16	1	78	
Schneifelforsthaus	657	3.0	0.6	11.8	28.	-4.6	7.18.	-5.7	7.	88	6.4	198	295	25	19	10	17	11	10	.	2	21	.	.	15	.		
Manderscheid	403	4.6	0.8	15.0	11.	-4.2	7.	-5.4	7.	89	5.9	148	284	23	16	6	8	4	3	.	1	14	.	.	13	.	95	
Blankenrath	400	4.6	0.8	14.4	28.	-4.5	7.	-7.0	7.	88	6.9	117	279	20	17	5	8	2	6	2	.	21	.	.	6	.		
Bernkastel-Kues	120	7.3	1.3	17.3	28.	-2.4	7.	-4.8	7.	74	6.7	78	212	17	15	2	1	.	2	1	1	23	.	.	3	.	78	66
Bad Kreuznach	132	6.8	1.4	17.5	30.	-2.8	7.	-4.5	6.	73	6.1	46	172	16	12	1	.	.	1	.	1	16	.	.	4	.	90	67
Trier (Stadt)	144	7.0	1.3	17.2	28.	-2.5	7.	-5.6	7.	79	6.5	109	273	17	16	2	1	.	2	.	.	20	.	.	3	.	88	
Trier (Petrisberg)	265	6.0	0.5	16.8	28.	-3.4	7.	-5.0	7.	81	6.4	105	284	17	17	2	8	1	4	2	2	19	.	.	4	.	94	70
Alzey	166	6.7	1.8	16.7	30.	-3.9	7.	-5.0	7.	73	5.5	51	197	19	12	1	3	.	3	.	4	14	.	.	4	.	99	71
Deuselbach	480	4.4	0.3	13.7	28.	-3.6	18.	-5.2	7.	83	6.7	115	225	23	16	5	12	3	2	1	1	22	.	.	13	.	97	64
Worms	91	7.4	1.4	18.5	30.	-1.0	7.	-1.4	7.	73	6.4	57	197	16	11	1	1	.	1	1	1	18	.	.	3	.		
Birkenfeld	395	4.5	1.0	15.0	28.	-5.5	7.	-7.8	7.	80	6.2	157	285	19	17	7	8	3	2	1	1	17	.	.	10	.		
Kaiserslautern	248	6.2	1.7	17.5	28.	-3.0	7.	-4.7	7.	77	6.6	61	145	16	15	1	1	.	1	1	.	20	.	.	5	.	105	
Neustadt a. d. Weinstraße	163	7.1	1.3	18.2	30.	-1.2	7.	-3.6	7.	70	6.0	78	209	21	12	1	4	.	1	2	.	16	.	.	3	.	100	66
Pirmasens	280	5.0		16.6	28.	-6.5	7.	-8.5	7.	79	5.8	95	186	18	16	2	5	.	3	1	2	15	.	.	14	.		
Bad Bergzabern	185	6.6	1.1	18.5	29.	-2.0	7.	-4.0	7.	70	5.2	111	227	16	16	4	1	.	.	.	5	14	.	.	2	.	109	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	6.4	1.8	20.0	30.	-2.6	8.	-6.6	7. 8.	80	6.8	86	216	22	16	2	4	.	5	.	.	23	.	.	5	.	94	
Mannheim	96	7.0	1.3	19.5	30.	-2.7	8.	-5.4	8.	75	5.8	55	172	19	12	1	1	.	2	2	1	17	.	.	4	.	104	66
Buchen/Odenwald	350	4.9	1.4	18.5	30.	-3.8	7.	-4.9	7.	82	6.2	95	183	22	14	4	7	3	2	1	.	17	.	.	6	.	100	68
Bad Mergentheim	225	5.9	1.6	20.0	30.	-5.5	8.	-6.8	7. 8.	78	6.3	85	222	21	12	1	6	1	2	.	.	16	.	.	6	.	98	
Heidelberg (Stadt)	111	7.8	1.1	19.1	30.	-0.6	7.	-4.5	7.	70	6.5	63	140	20	13	1	5	.	1	1	1	22	.	.	2	.	97	68
Öhringen	276	6.1	1.1	18.8	28.30.	-3.6	7.	-8.0	7.	76	5.9	89	190	20	14	2	7	3	.	2	.	15	.	.	5	.	104	66
Heilbronn	167	6.9	1.1	19.8	28.	-2.6	7.	-4.7	7.	75	5.5	78	181	19	14	1	5	.	1	1	2	11	.	.	2	.		
Karlsruhe	112	7.3	1.3	19.1	28.	-2.3	7.	-5.1	7.	73	6.2	64	149	21	13	2	3	.	1	.	.	16	.	.	2	.	107	70
Ellwangen/Jagst	443	4.3	1.3	19.6	29.	-5.6	7.	-5.8	7.	80	5.2	83	165	19	14	3	9	4	3	.	2	10	.	.	10	.	111	75
Schömberg, Kr. Calw	635	3.7	0.5	16.6	28.	-5.8	7.	-6.6	7.	79	5.7	116	181	20	15	2	13	4	4	1	.	13	.	.	18	.	98	64
Stuttgart (Alexanderstr.)	286	7.0	1.2	19.8	30.	-1.2	7.		.	69	6.0	63	166	18	12	1	8	.	.	2	1	16	.	.	2	.	119	85
Baden-Baden	280	6.7	1.0	18.2	28.	-1.8	7.	-3.5	7.	76	6.3	129	195	23	17	6	8	1	3	2	.	18	.	.	2	.		
Wildbad (Stadt)	415	4.9	0.8	19.7	30.	-3.9	7.	-4.6	7.	80	5.4	159	182	21	17	6	11	3	.	1	2	13	.	.	8	.		
Stuttgart-Schnarrenberg	315	6.5	1.2	19.0	29.	-2.7	7.	-6.0	7.	70	5.9	46		17	10	1	8	.	.	1	.	12	.	.	3	.	123	
Heidenheim	515	3.8	0.9	19.9	29.	-6.0	7.	-7.8	7.	79	6.3	101	191	21	14	2	12	11	8	.	.	17	.	.	16	.		
Stötten	734	2.9	0.5	16.6	30.	-4.8	7.	-7.3	8.	83	6.4	104	153	21	18	2	15	12	19	1	.	18	.	.	17	1	108	79
Tübingen	370	5.8	1.3	20.2	30.	-3.2	7. 8.	-6.3	7.	74	6.1	59	152	19	12	2	9	1	2	.	.	18	.	.	9	.	111	78
Freudenstadt (Kienberg)	797	2.6	0.3	15.2	30.	-5.0	7.19.	-8.1	19.	80	6.0	219	203	21	18	8	15	29	5	2	1	14	.	.	17	1	96	69
Münsingen	721	3.2	1.2	18.1	29.	-7.1	8.	-8.1	8.	79	6.2	100	193	20	16	2	14	12	.	.	.	16	.	.	18	.		
Ulm/Donau	522	4.1	0.9	20.7	29.	-3.8	8.	-6.9	8.	80	6.2	74	185	17	15	1	12	5	8	1	.	18	.	.	17	.	107	75
Gengenbach	185	6.7	0.8	21.6	28.	-4.0	7.	-8.0	7.	77	5.9	86	140	22	19	2	4	.	1	1	2	16	.	.	5	.		
Hechingen	520	5.0	0.9	18.7	30.	-4.2	7.	-6.2	7.	81	6.0	76	166	19	13	3	9	.	2	.	.	15	.	.	11	.		
Triberg	683	3.0	0.2	15.6	30.	-5.4	19.	-8.5	19.	83	6.3	289		21	20	9	15	28	.	.	1	20	.	.	17	.		
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	2.1	0.2	16.1	29.	-5.8	7.	-9.2	7.	83	6.4	77	174	20	16	1	17	23	16	.	.	18	.	.	18	3	117	75
Oberrotweil [1]	210	7.1	1.1	19.5	28.	-1.2	7.	-2.4	8.	74	5.8	54	145	21	14	1	6	.	2	.	1	15	.	.	2	.	101	
Sigmaringen	645	3.7	0.7	19.5	29.	-4.9	8.	-6.1	8.	80	5.9	85	217	18	17	1	14	5	5	.	.	17	.	.	16	.		
Villingen	710	3.1	1.1	18.2	30.	-7.3	8.	-7.4	8.	79	6.0	149	272	21	16	5	15	23	2	.	1	15	.	.	21	.		
Freiburg (Stefan-Meier-Str.)	269	7.7	1.3	20.5	28.	-1.3	7.	-2.8	7.	71	6.4	92	184	19	16	1	10	2	1	.	1	19	.	.	1	.	91	
Aulendorf	571	3.9	0.9	19.8	29.	-5.8	8.	-6.8	8.	80	6.5	100	226	20	17	3	14	6	6	.	.	19	.	.	14	.	98	70
Donaueschingen	710	3.2	1.0	17.1	30.	-5.9	8.	-6.5	8.	83	6.2	105	251	18	16	3	14	15	4	.	.	17	.	.	17	.		
Feldberg/Schwarzwald	1486	-1.0	0.2	10.9	30.	-9.2	19.	-14.1	21.	85	6.7	273	236	22	20	8	20	31	28	2	.	22	.	.	23	13	81	58

1) Sonnenschein gemessen in Breisach
*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960
***) Ab 1.1.1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	6.6	1.4	19.8	28.	-2.4	7.	-3.2	7.	75	6.4	91	151	21	19	1	7	3	4	.	.	19	.	.	4	.	85	
St. Blasien	785	2.0	0.7	16.5	30.	-6.4	19.	-8.5	19.	82	6.4	299	296	19	16	10	12	31	3	.	1	18	.	.	26	.	80	55
Höchenschwand/Schwarzwald	1008	1.8	0.0	13.5	30.	-6.5	19.	-9.1	19.	83	5.9	220		18	17	9	15	31	11	.	1	15	.	.	19	5	100	
Stockach	475	4.1		20.0	30.	-4.2	8.	-6.0	8.	83	6.0	88		18	16	1	8	5	5	.	.	13	.	.	15	.		
Isny	708	2.6	0.4	18.0	29.	-7.6	8.	-12.0	8.	82	6.5	199	201	21	18	6	15	31	1	1	.	19	.	.	23	.	93	
Konstanz	443	5.5	1.4	19.6	29,30.	-1.4	8.	-4.7	8.	78	6.8	98	227	18	16	2	11	1	7	.	.	22	.	.	5	.	99	68
Friedrichshafen	410	4.5	0.2	18.3	30.	-3.5	8.	-5.5	8.	80	5.9	111	209	18	17	2	6	1	2	1	.	15	.	.	9	.	93	59
Bayern																												
Ostheim	315	4.7		19.0	30.	-3.3	8.	-5.4	8.	78	5.7	52	158	20	14	.	8	2	3	1	1	14	.	.	9	.		
Wickendorf	550	2.6	1.1	18.0	30.	-5.0	8.18.	-6.2	8.12.	85	6.1	99	170	19	17	3	12	13	9	1	1	18	.	.	19	.		
Hof-Hohensaas	567	2.9	1.6	17.9	30.	-4.4	18.	-6.8	12.	82	6.3	55	133	21	13	.	13	10	6	.	1	15	.	.	17	.	96	72
Coburg	337	4.7	1.1	20.0	30.	-3.4	8.	-6.6	12.	77	6.1	57	147	19	16	1	10	5	.	1	1	14	.	.	11	.	96	69
Bad Kissingen	224	5.8	1.9	19.7	30.	-2.2	7. 8.	-3.6	7.	75	6.2	92	224	24	20	2	8	2	3	3	.	15	.	.	5	.	88	63
Schweinfurt	240	5.6	1.2	19.9	30.	-3.5	7. 8.	-5.5	8.	73	6.1	50	153	22	12	.	8	3	1	.	1	15	.	.	7	.		
Fichtelberg	705	1.8	0.4	16.6	30.	-5.4	18.	-7.4	12.	87	6.1	112	173	21	16	4	14	28	10	1	1	15	.	.	21	2		
Bayreuth	330	4.5	1.4	20.0	30.	-5.0	12.	-7.0	12.	80	5.8	69	164	19	15	1	9	4	1	1	.	11	.	.	12	.	105	72
Frammersbach	265	4.9		19.9	30.	-4.9	7.	-6.1	7.	80	6.4	129	234	26	19	5	9	3	4	2	.	18	.	.	8	.		
Bamberg	239	5.1	1.3	20.6	30.	-4.0	8.	-6.3	8.	79	6.2	58	166	18	13	.	7	3	2	2	.	15	.	.	7	.	111	83
Würzburg (Stein)	259	5.9	1.2	19.9	30.	-2.3	7.	-4.7	8.	75	6.2	68	195	22	15	1	7	2	2	.	.	17	.	.	5	.	96	64
Gößweinstein	448	3.6	0.6	19.4	30.	-4.0	8.	-6.5	12.	75	5.8	88	163	16	15	2	12	8	5	.	1	13	.	.	15	.		
Altglashütte	750	2.3	1.6	16.5	29,30.	-4.0	18.	-5.4	18.	84	5.5	79	120	20	13	1	11	23	7	.	4	16	.	.	16	1		
Weiden/Oberpfalz	438	3.8	1.0	19.4	29,30.	-2.8	12.	-6.4	12.	81	5.8	55	143	19	11	1	10	8	2	1	.	13	.	.	18	.	96	62
Neustadt/Aisch	328	5.2	1.5	20.9	30.	-3.4	8.	-5.0	8.	75	5.9	56	156	17	13	1	9	3	4	1	.	13	.	.	7	.		
Nürnberg (Flughafen)	310	5.2	1.5	20.9	30.	-3.6	8.	-4.5	8.	75	6.0	47	134	17	13	1	8	3	3	1	.	13	.	.	12	.	125	82
Amberg (Stadt)	410	4.5	1.1	20.7	29.	-3.0	12.	-4.0	12.	79	5.6	61	174	23	15	1	11	5	5	.	1	11	.	.	13	.	105	
Oberviechtach	498	3.1	0.9	18.8	29.	-5.7	23.	-7.4	23.	83	6.0	79	165	22	13	3	12	10	4	.	.	12	.	.	19	.		
Rothenburg o. d. Tauber	421	4.8	1.2	18.8	30.	-3.5	8.	-5.7	7.	77	5.5	72	171	18	14	1	10	3	1	.	1	10	.	.	11	.		
Parsberg	525	3.9	0.9	19.6	29.	-2.5	8.	-3.0	8.	85	6.0	58	131	19	14	1	7	5	2	.	.	12	.	.	13	.		
Höllenstein-Kraftw., Kr. Viechtach	403	2.9	1.1	19.7	30.	-4.0	8.	-6.8	8.	87	5.8	77	164	20	12	1	10	7	8	.	.	11	.	.	21	.		
Gr. Falkenstein/Bayer. Wald	1307	-0.6	0.7	14.1	30.	-8.8	7.	-10.7	7.	84	6.1	150		19	15	6	17	31	21	.	1	16	.	.	24	14	107	72
Weißenburg	422	4.7	1.2	20.5	29.	-3.5	7.	-5.9	7.	78	6.5	60	172	19	11	1	12	5	3	.	.	17	.	.	9	.	123	78
Regensburg	376	4.6	1.4	19.6	29.	-2.8	7.	-6.5	7.	81	6.4	49	148	18	9	1	8	4	8	1	.	17	.	.	11	.	112	74
Metten, Kr. Deggendorf	313	3.5	0.5	20.6	30.	-3.7	7.	-6.7	7.	84	6.6	83	169	21	12	2	9	11	8	1	.	21	.	.	16	.	105	
Kösching	417	4.0	0.4	19.9	29.	-5.3	8.	-7.1	8.	83	6.1	67		20	12	1	9	5	8	.	.	13	.	.	16	.	105	
Freyung v. Wald	645	2.5	0.7	21.4	30.	-6.4	8.	-8.2	23.	82	5.6	105	171	19	13	3	13	23	10	.	3	13	.	.	20	.		
Kaisheim-Neuhof	516	3.9	0.7	20.0	29.	-4.4	7.	-8.2	7.	82	5.9	66	166	20	13	1	12	6	6	.	.	12	.	.	16	.		
Mallersdorf/Niederbayern	420	4.2	1.0	20.8	29.	-3.4	8.	-4.5	8.	83	6.1	52	134	20	11	1	8	.	10	1	.	13	.	.	12	.		
Hüll, Kr. Mainburg	438	4.1	1.3	20.1	29.	-4.0	7.	-4.5	8.	80	6.0	81	179	19	14	2	11	2	6	.	.	12	.	.	14	.	115	
Passau	409	4.1	0.7	22.0	30.	-3.9	8.	-6.0	8.	84	6.2	78	152	18	13	1	9	7	13	1	.	15	.	.	13	.	121	79
Kumhausen	436	4.3	1.1	21.5	30.	-3.2	8.	-5.9	8.	80	5.9	61		22	12	1	7	4	6	1	1	14	.	.	10	.	110	
Weihenstephan, Kr. Freising	467	4.1	1.3	19.5	30.	-3.7	8.	-5.0	8.	81	6.2	58	138	21	14	1	8	4	6	1	.	15	.	.	13	.	126	83
Augsburg-Kriegshaber	477	4.8	1.0	21.2	29.	-3.0	8.	-4.2	8.	77	6.2	80	190	20	17	1	11	4	6	1	.	15	.	.	10	.	113	77
Mühldorf/Inn	401	4.4	1.2	21.2	30.	-3.3	8.	-6.0	8.	82	6.7	69	146	18	14	1	8	3	9	1	.	17	.	.	14	.	110	75
Krumbach/Schwaben	511	4.2	1.0	22.0	29.	-3.4	8.	-4.8	8.	81	5.7	90	176	21	16	2	10	.	3	.	1	11	.	.	11	.	95	
München-Nymphenburg	515	4.2	0.9	19.8	30.	-4.4	8.	-6.6	8.	78	5.7	83	181	21	15	2	13	6	6	3	1	9	.	.	15	.	122	86
Attenkam	665	3.6	0.8	19.8	30.	-4.1	8.	-6.4	8.	77	5.5	86	154	21	15	2	15	11	6	.	1	9	.	.	20	.		
Kotzing 1)	611	3.9	0.9	22.0	30.	-3.8	19.	-5.2	23.	77	5.6	88	93	21	15	1	11	14	5	1	.	12	.	.	13	.	136	
Hohenpeißenberg	977	2.3	0.4	17.1	30.	-5.4	19.	-7.0	8.	78	5.8	104	166	19	17	2	16	29	17	.	.	13	.	.	20	5	134	90
Kempten	705	3.0	0.8	20.0	29.	-4.8	8.	-6.4	8.	81	6.3	145	181	20	18	3	15	23	3	1	.	17	.	.	21	.	114	73
Wendelstein/Alpen	1832	-2.5	0.1	10.0	29.	-11.8	19.	-12.0	19.	81	6.0	157	96	21	17	6	20	31	26	2	.	15	.	.	26	17	104	70
Rosenheim	446	4.4	0.7	22.6	30.	-4.6	8.	-5.5	8.	78	6.0	98	167	20	15	2	9	8	7	1	.	14	.	.	10	.	108	
Horn, Kr. Füssen	796	3.4	1.4	20.2	29.	-5.4	8.	-7.4	8.	76	5.8	109	147	20	16	3	14	24	5	.	1	16	.	.	20	.	112	75
Garmisch-Partenkirchen	719	2.7	0.8	20.9	29.	-5.5	24.	-8.2	23.	81	6.3	131	167	21	17	2	16	19	1	.	.	18	.	.	20	.	125	83
Zugspitze/Alpen	2960	-9.7	-0.2	2.3	29.	-18.4	19.		.	79	6.1	265	181	23	21	10	23	31	26	.	1	15	.	.	31	30	125	76
Oberstdorf	810	2.0	0.6	18.4	29.	-6.6	8.	-8.7	8.	82	6.0	200	174	20	19	6	17	31	1	.	1	14	.	.	24	.	97	67

1) Sonnenschein gemessen in Traunstein-Sparz

BEI WERTEN KLEINER ALS 1 FEHLEN DIE FUEHRENDEN NULLEN
BEISPIEL .3 LIES +0.3 UND -.4 LIES -0.4

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

März 1978

Station (Seehöhe in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List	Mittel	24	24	30	21	28	24	23	36	40	42	40	45	42	52	46	42	-26	15	-30	36	-16	16	43	40	45	38	50	71	76	62	69
(26)	Höchstwert	41	35	39	28	47	43	38	40	58	61	61	55	60	56	60	49	42	30	18	55	34	39	56	58	68	50	60	89	94	86	96
	Tiefstwert	10	12	18	16	16	07	10	14	30	20	26	09	35	36	36	21	-42	-46	-34	-30	-30	-55	24	34	33	17	34	45	67	52	37
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	61	72	75	57	28	26	32	54	51	79	32	68	63	68	57	54	-11	8	1	31	17	23	36	45	55	30	67	100	93	84	78
(13)	Höchstwert	88	103	101	76	66	48	52	63	94	108	83	110	97	87	80	87	42	38	23	70	64	60	83	78	77	70	84	128	142	109	98
	Tiefstwert	24	35	54	49	16	05	-01	36	34	33	03	-14	45	44	46	32	-33	-54	-14	-16	-12	-56	27	28	30	04	21	62	74	61	60
Emden-Nesserland	Mittel	91	80	60	42	40	34	42	48	56	77	74	90	60	72	64	48	16	27	50	43	31	50	58	52	68	51	66	87	94	74	77
(0)	Höchstwert	145	113	82	54	70	66	61	69	87	96	107	106	103	77	87	72	37	52	75	75	68	82	72	81	95	80	96	106	123	104	90
	Tiefstwert	47	64	47	34	24	12	07	26	36	48	45	66	45	60	55	24	04	06	06	26	17	01	29	36	26	31	34	49	78	57	53
Braunschweig-Völkenrode	Mittel	81	86	81	64	28	19	38	53	59	79	56	68	70	80	61	58	8	17	12	37	31	31	49	38	59	35	65	111	125	124	94
(81)	Höchstwert	141	113	100	114	69	44	61	73	91	108	102	116	95	99	92	111	44	45	37	86	64	67	92	73	74	76	76	145	164	174	117
	Tiefstwert	50	67	66	04	18	-02	-06	44	43	36	29	04	54	54	54	31	-07	-14	08	09	-07	-14	08	13	09	09	22	76	94	93	82
Berlin-Dahlem	Mittel	75	55	81	80	46	14	40	50	58	80	66	48	56	82	78	75	8	1	-4	32	20	6	25	31	58	42	62	109	136	152	104
(Met. Institut)	Höchstwert	126	111	133	131	94	39	71	66	84	110	102	100	91	115	111	115	69	43	26	67	45	36	70	86	110	74	110	153	192	205	155
(51)	Tiefstwert	26	11	42	01	38	-10	06	36	43	35	54	-18	28	46	52	51	-13	-44	-14	-24	-03	-25	-02	06	-12	30	10	56	66	92	81
Münster	Mittel	104	92	63	48	32	23	42	72	52	83	96	102	78	75	74	50	16	20	44	54	29	43	47	41	76	40	83	108	117	84	86
(64)	Höchstwert	157	116	88	86	60	64	70	96	90	97	108	145	108	82	92	77	49	64	80	87	52	81	84	84	99	84	106	146	145	110	105
	Tiefstwert	53	72	46	00	18	-10	-15	38	23	38	81	66	62	64	50	32	00	-08	05	30	19	05	32	27	21	23	34	70	110	80	59
Köln	Mittel	96	94	72	68	50	19	45	79	56	84	101	114	89	84	80	62	28	32	62	60	24	56	54	48	92	56	96	123	131	97	91
(45)	Höchstwert	138	136	112	117	80	66	92	122	104	98	118	162	122	92	102	100	85	80	103	95	52	94	85	90	128	100	120	175	168	126	114
	Tiefstwert	52	66	42	05	34	-17	-20	18	30	30	87	88	62	62	60	40	14	-08	28	43	02	12	35	18	30	36	35	80	105	82	75
Kassel-Süd	Mittel	85	77	66	69	32	18	26	43	52	60	78	71	72	64	58	56	13	11	28	35	28	26	41	39	46	24	49	90	117	118	95
(231)	Höchstwert	132	112	92	117	77	45	68	69	86	87	97	116	99	90	81	83	45	47	50	77	53	70	82	79	66	75	66	120	154	184	122
	Tiefstwert	49	62	50	05	26	-04	-19	14	33	10	65	06	54	36	49	38	02	-12	-02	03	10	-04	26	06	-06	07	-02	57	73	82	57
Wasserkuppe/Rhön	Mittel	40	19	30	43	-14	-39	-23	-3	-5	14	38	35	10	17	6	-3	-30	-46	-27	-14	-31	-29	-16	-20	0	-24	11	54	73	85	73
(921)	Höchstwert	75	41	56	82	28	-19	-04	20	16	23	48	69	32	49	19	37	-12	-27	-15	-04	-16	-21	00	-03	15	24	34	68	101	134	98
	Tiefstwert	16	13	14	20	-20	-52	-47	-32	-23	-12	16	-03	04	-05	-09	-15	-42	-77	-45	-24	-36	-49	-24	-27	-32	-33	-26	24	60	50	54
Frankfurt (Stadt)	Mittel	76	89	79	85	46	20	18	53	61	75	98	107	82	80	70	64	40	35	52	54	32	48	48	54	63	56	67	98	108	127	111
(125)	Höchstwert	120	120	127	128	88	69	70	86	106	96	135	138	140	107	88	104	78	66	74	100	48	77	86	91	81	82	88	142	145	191	134
	Tiefstwert	45	61	55	37	31	-12	-28	-12	44	16	86	79	72	39	62	49	11	00	22	20	03	24	27	25	10	37	26	85	52	81	82
Trier (Stadt)	Mittel	94	92	78	78	58	30	40	65	53	86	104	104	78	63	73	60	38	30	58	50	41	48	48	48	80	48	86	121	122	101	84
(144)	Höchstwert	152	122	131	115	82	79	105	101	103	115	160	155	155	106	96	90	75	69	92	85	65	76	79	68	95	95	103	172	154	129	106
	Tiefstwert	19	72	57	36	48	-02	-25	00	34	29	52	55	65	40	53	41	16	-07	34	22	22	22	33	25	36	16	38	99	79	87	73
Stuttgart-Schnarrenberg	Mittel	92	87	90	64	38	21	24	63	56	75	100	99	70	74	62	66	30	18	37	47	23	38	51	30	64	38	58	133	132	126	101
(315)	Höchstwert	154	132	141	142	66	57	67	91	95	109	113	149	103	127	90	124	52	49	65	92	56	66	94	83	90	83	80	188	190	186	135
	Tiefstwert	25	52	45	19	31	05	-27	-14	43	14	77	75	58	15	40	12	05	-01	05	28	04	07	32	09	07	08	17	77	73	80	86
Freiburg	Mittel	92	114	116	68	48	45	40	80	80	88	108	121	72	88	67	72	33	23	50	90	31	52	66	39	83	41	79	149	143	128	94
(Stefan-Meier-Str.)	Höchstwert	133	132	167	113	72	66	92	109	132	127	146	167	128	114	105	123	69	45	73	112	110	71	98	84	99	99	100	205	184	177	126
(269)	Tiefstwert	49	63	71	47	37	23	-13	07	59	33	79	28	54	24	44	25	07	01	05	41	08	12	23	06	26	22	22	91	69	69	78
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	26	3	27	25	-38	-57	-34	2	0	33	42	52	-29	-20	-24	-30	-60	-72	-66	8	-62	-60	-37	-57	-21	-51	-13	57	64	63	17
(1486)	Höchstwert	50	17	66	60	07	-18	-13	19	16	37	66	79	35	-04	-07	-07	-45	-48	-55	31	31	-53	-07	-48	-08	-05	01	77	83	109	47
	Tiefstwert	05	-19	-04	04	-46	-61	-76	-27	-32	07	03	35	-39	-47	-47	-58	-76	-83	-92	-62	-69	-75	-54	-66	-57	-57	-58	-01	53	40	08
Nürnberg-Flughafen	Mittel	43	52	52	50	41	19	8	44	39	62	74	50	52	68	68	60	31	24	20	40	13	22	41	30	56	32	50	114	121	117	129
(310)	Höchstwert	103	89	139	93	65	59	58	83	86	102	100	117	94	105	91	123	64	55	42	84	34	50	77	74	88	76	64	164	188	209	185
	Tiefstwert	-01	28	15	-22	34	04	-18	-36	17	-17	63	-07	23	-07	50	33	19	-06	02	-01	-01	05	18	07	-26	12	-03	60	48	54	51
München-Nymphenburg	Mittel	3	23	54	16	25	11	-4	32	37	56	72	51	44	60	62	64	25	4	8	37	14	4	25	10	54	18	36	114	110	122	118
(515)	Höchstwert	37	71	124	52	42	20	38	80	84	115	85	88	70	110	95	150	58	28	30	66	55	40	65	51	85	76	52	174	194	198	168
	Tiefstwert	-15	-12	-15	-14	08	07	-19	-44	14	-05	48	36	22	-18	45	25	17	-04	-18	09	02	-06	-01	-04	-10	00	-06	48	22	49	65
Oberstdorf	Mittel	28	28	26	46	6	-3	2	12	24	42	33	34	37	32	30	33	-10	-12	-20	20	-1	-25	-5	-7	12	-1	8	56	61	62	64
(810)	Höchstwert	122	97	112	123	50	15	45	78	81	110	49	108	68	91	76	116	38	34	17	53	75	13	39	40	53	35	30	141	184	154	126
	Tiefstwert	-31	-14	-38	-01	-01	-08	-11	-66	-01	-21	20	-02	19	-32	02	02	-41	-22	-33	-43	-19	-42	-42	-34	-32	-30	-33	11	-15	03	04

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

D 21365 E

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 36,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, 605 Offenbach am Main, Frankfurter Straße 125, Telefon 8 06 21

26. Jahrgang | April 1978 | Nummer 4

Allgemeiner Witterungscharakter

Der April 1978 war nach den Monatswerten bei im Norden unternormalem, sonst meist normalem Sonnenschein zu kalt und zu trocken.

Wetterablauf

Am 01. befand sich Deutschland zwischen einem Tiefdruckkomplex über den Britischen Inseln und einer Hochdruckzone, die von Osteuropa bis nach Grönland reichte, in einem gradientschwachen Gebiet in einer milden Luftmasse. Störungsreste verursachten nur im äußersten Norden mäßige Niederschläge (List/Sylt 8 mm, Cuxhaven 6 mm). Im übrigen Bundesgebiet war bei größtenteils wolkigem Wetter die Niederschlagstätigkeit gering und es heiterte nur im Westen und im Berliner Raum zeitweise auf (Düsseldorf und Berlin-Tempelhof 7 Stunden Sonnenschein). Nach 4 bis 9°C in der Nacht stiegen die Temperaturen am Tage auf 10 bis 17°C, im Küstengebiet auf 5 bis 10°C an.

Vom 02. bis 06. konzentrierte sich der hohe Druck über Skandinavien und der tiefe Druck verlagerte sich ins Mittelmeergebiet. Die Bundesrepublik gelangte bei dieser Druckverteilung in eine Ost- bis Nordostströmung, mit der zögernd trocken-kalte Luft aus Nordeuropa einfloß. Die Temperaturmaxima, die am 02. im Binnenland noch zwischen 12 und 19°C betrugen, gingen erst im Norden, dann auch im Süden kontinuierlich zurück und lagen ab dem 05. verbreitet unter 10°C (Ulm 6°C und Hannover 7°C am 06.). Fröste traten im nördlichen Deutschland in der Nacht zum 05. örtlich mit Temperaturen bis -1°C, zum 06. bei klarem Himmel verbreitet bis zu -6°C auf (Braunlage -6°C, Lüchow -4°C), dagegen blieben die Temperaturen im Süden auf Grund vorhandener Bewölkung über dem Gefrierpunkt. Dort kam es am 02. und 03. zu leichten bis mäßigen Niederschlägen (Augsburg 9 mm und Freiburg/Br. 19 mm am 03.), die in den Hochlagen der Alpen als Schnee fielen. Auf der Zugspitze hielten sie auch noch am 04. und 05. an und die Schneehöhe stieg wieder über 5 m. Im äußersten Norden Deutschlands blieb es trocken. Im übrigen Bundesgebiet traten in diesem Zeitraum nur leichte Niederschläge auf, die am 05. bis in die Hochlagen der Mittelgebirge in Schnee übergingen. In der Regel betrug die Niederschlagshöhe weniger als 1 mm. Der 06. war bis auf wenige Ausnahmen in ganz Deutschland niederschlagsfrei. Während es am Anfang der Periode, bedingt durch den Luftmassenwechsel, überwiegend wolkig bis bedeckt blieb, heiterte es am 04. durch zunehmenden Hochdruckeinfluß im Norden beginnend nach Süden fortschreitend auf. Am 06. hatte sich die Aufheiterungszone auf die gesamte Bundesrepublik, mit Ausnahme des Gebietes südlich der Donau, ausgedehnt und die Sonne konnte verbreitet bis zu 12 Stunden scheinen (Soltau und Weiden 12 Stunden).

Vom 07. bis 09. lag Deutschland in einem kräftigen Keil des inzwischen mit seinem Schwerpunkt zu den Britischen Inseln gewanderten Hochdruckgebietes und damit weiterhin in der kontinentalen Polarluft. Nur Norddeutschland wurde vorübergehend von Wolkenfeldern der über Skandinavien südostwärts ziehenden Tiefausläufer gestreift. Sonst gab es in diesem Witterungsabschnitt langanhaltenden Sonnenschein (Marienberg/Westerwald, Öhringen und Passau 12 Stunden am 07., 08. und 09.). Die Temperaturen stiegen dadurch allmählich an und die Maxima erreichten am 09. 8 bis 18°C (Koblenz und Karlsruhe 18°C). Die Minima lagen anfangs noch verbreitet bis zu 5°C unter dem Gefrierpunkt (Hannover -5°C am 07.), während in der Nacht zum 09. nur noch vereinzelt leichter Frost auftrat. Der gesamte Zeitraum blieb bis auf geringe Ausnahmen niederschlagsfrei.

Vom 10. bis 12. zogen auf der Vorderseite eines nach Westeuropa vorgedrungenen Höhentroges Tiefausläufer über Mitteleuropa hinweg nach Osten und lenkten auf ihrer Rückseite einen Schwall maritimer Polarluft nach Deutschland. Am 10. und 11. brachten die von Westen kommenden Störungsausläufer im größten Teil des Bundesgebietes starke Bewölkung sowie einzelne Niederschläge von leichter bis mäßiger, im Alpenraum auch stärkerer Intensität (Wendelstein 28 mm am 11.). Dort brachten sie bis in Tallagen ergiebige Neuschneemengen (Garmisch-Partenkirchen 18 cm). Dagegen konnte am 10. der äußerste Osten Deutschlands noch bis zu 9 Stunden Sonnenschein verbuchen (Berlin-Tempelhof 8, Passau 9 Stunden), der die Mittagstemperaturen auf 16 bis 17°C steigen ließ, während sie sonst am 10. zwischen 7 und 13°C, am 11. im gesamten Bundesgebiet 2°C niedriger lagen. Am 12. kam es in der Polarluft bei rasch wechselnder Bewölkung zu wiederholten kurzen Schnee-, Regen- und Graupelschauern, aber auch zu größeren Zwischenaufheiterungen. Die Sonne schien verbreitet 7 bis 11 Stunden. Nur im nördlichen Schleswig-Holstein und auf den Nordseeinseln traten in Begleitung von Sturmböen (8 Beaufort) mäßige Dauerniederschläge auf (Helgoland 9 mm, Schleswig 11 mm), die teils als Regen, teils als Schnee fielen, und die die Höchsttemperaturen zwischen 2 und 5°C verharren ließen. Im übrigen Bundesgebiet blieben die Maxima unter 10°C. Die Nachttemperaturen schwankten in diesem Zeitraum im wesentlichen zwischen 6°C über und 3°C unter dem Gefrierpunkt, wobei die negativen Werte hauptsächlich am 12. verzeichnet wurden. Auf der Zugspitze gab es in dieser Nacht mit -18.5°C das Monatsminimum.

Vom 13. bis 17. kam der allmählich ostwärts gezogene Trog über Mitteleuropa zum Stillstand. Die mitgeführte hochreichende arktische Polarluft gab im Bundesgebiet wiederholt zu meist schauerartiger Niederschlagsbildung und einem weiteren kühlen Witterungsabschnitt Anlaß. Die Intensität der Niederschläge war am 14. gebietsweise im mittleren Teil Deutschlands und am 16. in den Alpen mäßig bis stark (Braunschweig 14 mm und Koblenz 17 mm am 14.; Wendelstein 28 mm am 16.). In Weißenburg/Bay. kam es am 16. lokal zu mehrstündigem Starkschneefall, der mit 33 mm Wassermenge 21 cm Neuschnee verursachte. Sonst waren die Niederschläge in der Periode überwiegend nur von leichter Natur. Sie fielen auch im Flachland mit Schnee und Graupel vermischt, waren örtlich gewittrig und sorgten in den Gebirgen für eine erhebliche Verbesserung der Schneeverhältnisse. Auf der Zugspitze erreichte am 17. die Schneedecke mit 5,30 m die größte Mächtigkeit im Berichtsmonat sowie vorläufig auch das Maximum des Winters 1977/1978. In der gesamten Periode schien auch zeit- und gebietsweise zwischen den zahlreichen Niederschlagsvorgängen die Sonne für längere Zeit. Besonders begünstigt war dabei der äußerste Norden Deutschlands, wo es bis zu 13 Stunden Sonnenschein gab (Helgoland 13 Stunden am 16., Osnabrück 12 Stunden am 17.), dagegen waren die Alpen mit ihrem Vorland sichtlich benachteiligt gegenüber den übrigen Gebieten (München 3 Stunden am 14., Garmisch-Partenkirchen 1 Stunde am 16.). Die Maxima der Lufttemperatur schwankten zwischen 3 und 13°C, die Minima zwischen -4 und 5°C.

Vom 18. bis 20. lag Deutschland am Rande eines Hochdruckgebietes über Nordskandinavien. Tiefausläufer konnten nur in abgeschwächter Form am 19. und 20. mit stärkerer Bewölkung und vereinzelten leichten Niederschlägen auf das Gebiet westlich des Rheins sowie am 20. von Osten auf den Berliner Raum übergreifen. Im übrigen Bundesgebiet blieb es niederschlagsfrei, allerdings traten in der Nacht zum 21., die noch in die Niederschlagsmessung des 20. einging, durch Aktivierung der weiter vorangekommenen Störungen verbreitet leichte bis mäßige, im Westen in Begleitung von örtlichen Gewittern auch stärkere Regenfälle auf (Köln-Bonn 18 mm, Marienberg/Westerwald 21 mm). Die Sonne schien in diesem Zeitraum bis zu 13 Stunden, in Schleswig am 19. sogar 14 Stunden. Die Tageshöchsttemperaturen lagen zwischen 8 und 19°C und nachts trat anfangs verbreitet, am 20. nur noch vereinzelt leichter Frost auf (Mannheim -3°C und Hamburg -1°C am 18.).

Vom 21. bis 24. stellten sich über Mitteleuropa schwache Luftdruckgegensätze ein. Während sich im Norden der Bundesrepublik liegende Störungsreste nur zögernd auflösten und dort bis zum 22. starke Bewölkung und leichte bis mäßige Niederschläge verursachten (Lingen 9 mm am 21., Bremen 5 mm am 22.), überwog im übrigen Gebiet von Anfang an Hochdruckeinfluß. Das heißt, hier war es größtenteils heiter bis wolkig, die Sonne schien verbreitet 8 bis 12 Stunden (Ulm 9 Stunden am 21., Koblenz 11 Stunden am 23. und Passau 12 Stunden am 24.) und es kam nur gebietsweise zu leichten Niederschlägen. Das Nord- und Ostseeküstengebiet blieb auch am 23. und 24. benachteiligt, weil sich dort Nebel bzw. Hochnebel bildete, der sich teilweise auch tagsüber nicht auflöste und die Mittagstemperaturen zwischen 5 und 10°C verharren ließ (List/Sylt 5°C am 23., Schleswig 8°C am 24.). Sonst lagen die Maxima der Lufttemperatur am 21. noch zwischen 9 und 16°C, stiegen durch die Einstrahlung kontinuierlich an und schwankten am 24. im Binnenland zwischen 15 und 21°C (Koblenz 21°C). Die Nachttemperaturen blieben in diesem Zeitraum zwischen 0 und 8°C. Nur am 22. trat örtlich in Bayern noch leichter Frost auf (Nürnberg -1°C am 22.).

Vom 25. bis 30. gelangte das Bundesgebiet in den Übergangsbereich zwischen einem Hochdruckgebiet über Nordeuropa und einem Teifdruckkomplex über Südwesteuropa. Das Hoch lenkte dabei kontinentale Polarluft aus Skandinavien in den Norden, während das Tief feucht-milde Meeresluft in den Süden Deutschlands einfließen ließ, die wiederholt zur Schauer- und Gewitterbildung Anlaß gab. Am 25. leitete ein von Südskandinavien ostwärts ziehendes Tief, dessen Kaltfront ohne große Wetteraktivität bis zur Mainlinie vordrang, die Polarluftzufuhr in die nördlichen Gebiete ein. Diese Luftmassengrenze blieb dort bis zum 28. quasi stationär. Während es im Norden bis zum 26. meist noch niederschlagsfrei war, traten im Süden, bevorzugt in den Nachmittags- und Abendstunden, verbreitet leichte bis mäßige Schauer und Gewitter auf. Auf Grund eines ostwärts ziehenden Teiltiefs intensivierte sich am 27. die Niederschlagstätigkeit in den Alpen und deren Vorland erheblich (Stötten 23 mm, Konstanz 26 mm, Zugspitze 43 mm). Ab dem 27. setzte nun aber auch nördlich des Mains durch Aufgleitvorgänge Schauer- und Gewitterbildung mit meist leichten bis mäßigen Niederschlägen ein, die somit bis zum Monatsende in der gesamten Bundesrepublik auftraten (Cuxhaven 11 mm am 27., Gießen 7 mm am 28., Aachen 10 mm am 29., Bremerhaven 18 mm am 30.). Die Vordergrenze der feucht-milden Luft gewann am 29. und 30. nach Norden hin an Raum und es verblieb nur Schleswig-Holstein in der Polarluft. Die Temperaturen wiesen in Abhängigkeit von der Luftmasse erhebliche Unterschiede auf. Während im Süden in der gesamten Periode Maxima zwischen 15 und 20°C und Minima zwischen 2 und 10°C registriert wurden, lagen die Tageshöchsttemperaturen anfangs im Norden meist nur knapp über 10°C, stiegen dann aber mit dem Vordringen der wärmeren Luft am Ende über 15°C an. Die Nachttemperaturen sanken am 26. hier sogar noch örtlich unter den Gefrierpunkt (Lüchow -2°C), betrugen sonst aber in der Regel zwischen 0 und 5°C und lagen auch zum Monatsende um etwa 4°C höher. Im Küstengebiet und Schleswig-Holstein blieben die Maxima der Lufttemperatur unter 10°C und schwankten sogar häufig nur um 5°C (List/Sylt 4°C am 29.). Tagestiefsttemperaturen wurden zwischen 1 und 5°C registriert. Es heiterte in Deutschland vor allen Dingen am 25., 26. und am 29. längere Zeit auf (Bocholt 12 Stunden Sonnenschein am 25., Weiden 11 Stunden am 26., Frankfurt a.M. 9 Stunden am 29.). Wolkig bis bedeckt blieb es im Küstengebiet den ganzen Zeitraum über, am 27. im Alpenraum und am 28. im gesamten Bundesgebiet.

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Am 01. traten im Naabtal/Bayerischer Wald Überschwemmungen durch die Schneeschmelze auf. Glatteis und Nebel verursachten im nördlichen Schleswig-Holstein und Schneematsch im östlichen Alpenvorland am 13. Verkehrsbehinderungen. Ein Wintereinbruch in den Mittelgebirgen führte am 16. besonders in Nordrhein-Westfalen zu Verkehrserschwernis und Massenkarambolagen auf der Sauerlandlinie. Am 17. kam es in weiten Teilen des Bundesgebietes zu wetterbedingten Störungen im Straßenverkehr, die auch leichte Unfälle nach sich zogen. In Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen waren Nebel und Glatteis, in Rheinland-Pfalz Reifglätte und in Süddeutschland Neuschnee die Ursache.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen 10.7°C (Heidelberg) und -8.5°C (Zugspitze). Am wärmsten – mit Werten zwischen 8 und 10°C – war es im gesamten Rheintal sowie in den Tälern von Mosel, Lahn und Neckar, im Rhein-Main-Gebiet sowie im Maintal zwischen Würzburg und Schweinfurt, im Taubertal bei Bad Mergentheim und im Donautal bei Hochstädt

I A 10

und Straubing. Unter 6°C verzeichneten das Gebiet nördlich einer Linie Oldenburg-Lüneburg, ebenso Gebiete im Deister, Harz, Sauerland, in Rhön und Eifel, im Hunsrück, Bayerischen Wald, Schwarzwald, in der Schwäbischen Alb und im Alpenvorland. Unter 4°C wurden nur vom Kahlen Asten, Feldberg/Schw. und aus den Alpen gemeldet. In der übrigen Bundesrepublik lagen die Monatsmittel zwischen 6 und 8°C.

Die Abweichungen der Monatsmittel von den Normalwerten waren in der Bundesrepublik negativ, d. h. der April 1978 war gegenüber dem langjährigen Durchschnitt zu kalt. Mehr als -2°C Temperaturabweichung wurden in Schleswig-Holstein – mit Ausnahme des Nordwestteils –, bei Wilhelmshaven und in einem Gebiet nördlich von Bremen festgestellt. Zwischen 1 und 2°C zu kalt war es in Hamburg, in Niedersachsen nördlich der Mittelgebirge, im Werra-Fulda-Diemel-Gebiet, im Sauerland und im Ruhrgebiet bis zur Sieg, westlich des Rheintales mit Ausnahme des Mosel- und Nahetales, am Vogelsberg, in der Umgebung zwischen Coburg und Bayreuth, im Bayerischen Wald, bei Passau, in einem Gebiet zwischen der Zugspitze und dem Hohenpeißenberg sowie im Nord- und Südschwarzwald. Die übrige Bundesrepublik Deutschland war bis zu 1°C zu kalt.

Nach dem Temperaturverlauf waren die ersten 4 Tage im April im größten Teil des Bundesgebietes um bis zu 5°C zu warm (Regensburg +5.1°C Abweichung am 02.). Nur im äußersten Norden traten an diesen Tagen und am 04. in der gesamten Norddeutschen Tiefebene bis zu 1°C negative Abweichungen auf. Vom 05. bis 07. schloß sich in ganz Deutschland eine Periode an, die bis zu 5,5°C unternormale Temperaturen brachte (Hof am 06. 5.5°C zu kalt). Vom 08. bis 10. war es größtenteils etwas zu warm, gebietsweise, insbesondere im Norden, auch geringfügig zu kalt. Ab 11. kam es zu einer Kälteperiode, die im Bundesgebiet verbreitet bis zu 6°C, im Süden sogar bis 7°C negative Abweichungen verursachte (Freiburg/Br. -7.0°C Abweichung am 16.), und die bis zum 18. anhielt. Der 19. und 20. fiel teils zu warm, teils zu kalt aus, während es am 21. und 22. nur noch örtlich in Deutschland wärmer als im langjährigen Durchschnitt war. Vom 23. bis zum 30. traten im Süden, von lokalen Ausnahmen abgesehen, bis zu 4°C übernormale (Augsburg +3.6°C Abweichung am 26.), im Norden dagegen bis zu 5.5°C unternormale Temperaturen auf (Berlin-Tempelhof -5.5°C Abweichung am 26.). Allerdings beschränkten sich am Anfang und Ende dieses Zeitraumes die negativen Abweichungen auf das Küstengebiet. In dem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, daß in Schleswig-Holstein – hier am Beispiel Schleswig aufgezeigt – den ganzen Monat über bis zu 4.9°C unterdurchschnittliche Temperaturen herrschten, die nur am 08., 09. und 22. eine Unterbrechung erfuhren.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur trafen an den 193 untersuchten Stationen zu 63.6 % am 29. und 30. und zu 29 % vom 20. bis 24., davon allein zu 17.4 % am 24. ein, 5.9 % verzeichneten das Maximum am 26. und 27. sowie jeweils 0.5 %, was einer Station entspricht, am 03., 09. und 18. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
9.6°C (am 18. auf Helgoland) sowie
22.5°C (am 29. in Heilbronn und Gengenbach/Schw.),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
14.6°C (am 24. in Willingen und am 30. in Clausthal) sowie
21.6°C (am 29. in Bad Mergentheim und Oberrotweil),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
- 0.1°C (am 03. auf der Zugspitze) und
18.4°C (am 30. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 40.2 % vom 06. bis 09., zu 34 .3 % vom 16. bis 19. und die restlichen 25.5 % vom 11. bis 13. gemessen. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
0.5°C (am 11. in Helgoland) und
- 4.9°C (am 07. in Hannover),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
0.1°C (am 13. und 18. in Freiburg/Br.) und
- 6.6°C (am 07. in Clausthal),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
- 4.9°C (am 17. in Höchenschwand) und
-18.5°C (am 12. auf der Zugspitze).

Frosttage (Minimum < 0.0°C) gibt es nach den langjährigen Mittelwerten unterhalb 500 m NN 1 bis 10mal und in den Höhenlagen darüber zwischen 11 und den maximal möglichen 30mal (Zugspitze). Im Berichtsmonat wurde die normale Anzahl größtenteils erreicht oder um bis zu 3 Tage (Hamburg-Fuhlsbüttel 6 statt 3), örtlich auch um bis zu 5 Tage überschritten (Hannover-Langenhagen 10 statt 5, Oberstdorf 18 statt 13). - Eistage (Maximum < 0.0°C) traten nur oberhalb 900 m NN 1mal, in Hochlagen des Bayerischen- und des Schwarzwaldes 7 bis 8mal und in den Alpen bis zu 30mal auf. Sie waren damit seltener als normal, mit Ausnahme der Zugspitze, wo 30 statt 27 Eistage verzeichnet wurden. - Sommertage (Maximum ≥ 25.0°C) kommen im April nur vereinzelt vor und fehlten diesmal ganz.

Die Monatssummen des Niederschlags lagen zwischen 4 mm in Techelwitz, Großenbrode, Landkirchen (alle Ostholstein), Schönewörde, Hankensbüttel, Gr. Oesingen (alle Kr. Gifhorn), Elze und Rethmar (beide Kr. Burgdorf) sowie 192 mm auf der Zugspitze. Die geringsten Niederschläge – weniger als 10 mm – fielen in der Holsteinischen Schweiz, im Süden der Lüneburger Heide, in Teilen Berlins und in kleineren Gebieten in Nordbayern. Zwischen 10 und 25 mm wurden bis auf wenige Ausnahmen etwa östlich der Linie Kiel–Düsseldorf sowie östlich des Sauerlandes, des Taunus, des Rhein-Main-Tieflandes und in Nord- und Ostbayern gemessen. Außerdem traten solche Werte in der Ostfriesischen-Oldenburgischen Geest und im Pfälzer Wald auf. Über 50 mm fielen im Schwarzwald, der Schwäbischen Alb, im Westerwald und im Alpenraum. In den Hochalpen wurden über 100 mm registriert. Das übrige Bundesgebiet meldete Niederschlagsmengen zwischen 25 und 50 mm.

Die prozentualen Anteile dieser Monatssummen an den langjährigen Mittelwerten betrugen in den extremen Fällen 8 % (Elze/Kr. Burgdorf und Hankensbüttel/Kr. Gifhorn) sowie 239 % (Hard/Lr. Eichstätt). Nahezu im gesamten Bundesgebiet war der April gegenüber den Normalwerten zu trocken. Lediglich in der Schleswig-Holsteinischen Marsch, zwischen Südschwarzwald und Schwäbischer Alb, auf der Donau-Iller-Lechplatte, sonst nur örtlich wurden über 100 % erreicht. Mehr als 50 % traten auf einem Streifen vom unteren Weserbergland über das Weser- und Elbmündungsgebiet zum mittleren Schleswig-Holstein auf. Solche Werte wurden auch westlich des Rheins, zwischen dem Rhein-Main-Tiefland und dem Westerwald sowie in Baden-Württemberg und in Westbayern ermittelt. Nicht einmal 25 % des Solls erreichte die Holsteinische Schweiz, das Weser-Aller-Flachland, der Raum Rhön-Spessart sowie das nördlichste Bayern. Sonst wurde im Bundesgebiet die Norm nur zu 25 bis 50 % erfüllt.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	%	mm
Schleswig-Holstein und Hamburg	62	31
Niedersachsen und Bremen	51	26
Nordrhein-Westfalen	48	29
Hessen	49	24
Rheinland-Pfalz und Saarland	56	31
Baden-Württemberg	73	46
Bayern	59	35
Bundesrepublik Deutschland	57	32

Die Niederschlagshäufigkeit war im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt (11 bis 17 Tage, in den Alpen 21 Tage mit meßbarem Niederschlag ≥ 0.1 mm) verbreitet um 3 bis 8 Tage zu gering (Lübeck 6 statt 14, Kassel 7 statt 15, Freiburg/Br. 13 statt 17). Nur im äußersten Südwesten Baden-Württembergs sowie auf der Zugspitze trat häufiger als normal meßbarer Niederschlag auf (Badenweiler 21 statt 16, Zugspitze 24 statt 21). Ein ähnliches Bild bot auch der Vergleich der Zahlen der Tage mit 1,0 mm Niederschlag und mehr mit den entsprechenden Mittelwerten, die durchschnittlich 8 bis 13, in den Alpen bis 16 Tage betragen. Demgegenüber ergab sich im Berichtsmonat ein Mangel von 2 bis 7 Tagen und nur in Südwestdeutschland und auf der Zugspitze wurden die Mittelwerte erreicht. Tagessummen des Niederschlags von 10.0 mm und mehr werden im April normalerweise an 1 bis 2, in höheren Lagen an bis zu 5 Tagen gemessen. Gebietsweise erfüllte sich die Norm, verbreitet fehlten dazu aber 1 bis 2 Tage (Augsburg 0 statt 2 Tage). - Schnee oder Schneeregen kommt im April im langjährigen Durchschnitt noch an 1 bis 4 Tagen, oberhalb 500 m NN an 5 und mehr Tagen, ab 1000 m NN an 10 bis 20 Tagen vor. Die Zahl der Tage blieb im allgemeinen innerhalb der Norm, sie wurde nur in der Niederrheinischen Bucht übertroffen (Essen 6 statt 2, Köln 4 statt 1 Tag). Dagegen wurden im Norden Bayerns (Bayreuth 0 statt 4 Tage) und auf dem Hohenpeißenberg (4 statt 9 Tage) wesentlich weniger oder keine Tage mit Schnee oder Schneeregen festgestellt. - Eine Schneedecke bildet sich im April normalerweise in den Niederungen nur selten, oberhalb 500 m NN an 3 und mehr Tagen. Im Berichtsmonat blieben die Werte in dieser Norm. - Die Zahl der Tage mit Gewitter schwankte im größten Teil des Bundesgebietes um die Norm von 1 bis 2 Tagen, nur in Süddeutschland war die Gewittertätigkeit gebietweise größer (Freiburg/Br. 5 statt 2).

Die mittlere tägliche Bewölkung beträgt im Durchschnitt größtenteils 4.4 bis 5.6 Achtel oder 55 bis 70 % der sichtbaren Himmelsfläche. Im Berichtsmonat entsprach die Bedeckung verbreitet dem langjährigen Mittel und nur im Osten Schleswig-Holsteins wurden etwa ein Achtel zu viel (Lübeck 5.6 statt 4.6 Achtel) und in Nordbayern etwa ein Achtel zu wenig (Bamberg 3.9 statt 4.9 Achtel) beobachtet. - Heitere Tage – normalerweise kommen sie 3 bis 6mal vor – wiesen im Berichtsmonat ein ziemlich uneinheitliches Bild auf. Während sie gebietsweise ganz fehlten (Koblenz und Eurin 0 Tage) und somit besonders im nördlichen Deutschland bis 5 Tage zu wenig auftraten (Lübeck und Oldenburg 0 statt 5 Tage), kamen sie in Nordbayern zu häufig vor (Bamberg 6 statt 4 Tage). Vereinzelt wurden sogar im Bundesgebiet über 10 heitere Tage registriert (Mainz 11 Tage). Abgesehen von diesen eben beschriebenen Anomalien lagen sie häufig bei oder bis zu 3 Tage unter der Norm. - Trübe Tage kommen im April durchschnittlich 6 bis 14mal vor. Im Norden traten 1 bis 4, im Extrem 8 trübe Tage häufiger auf (Eutin 18 statt 10 Tage), dagegen im Süden 1 bis 5, maximal 7 Tage zu wenig auf (Coburg 3 statt 10 Tage).

Die Gesamtsonnenscheindauer des Monats war mit 113 Stunden in Ruhpolding am geringsten und mit 220 Stunden in Heidelberg am größten. Mehr als 200 Stunden schien die Sonne in einem Streifen vom Vogelsberg über das Rhein-Main-Gebiet bis nach Karlsruhe, im mittleren Franken und sonst nur örtlich. Unter 150 Stunden schien sie im größten Teil Schleswig-Holsteins, in einem schmalen Gebiet von der Elbmündung bis zur Lüneburger Heide, in der Ems-Hunte-Geest, im Schwarzwald sowie in Teilen des Harzes, des Bayerischen Waldes und der Alpen. Im übrigen Bundesgebiet traten 150 bis 200 Stunden Sonnenschein auf. Die Sonnenscheindauer blieb damit, bis auf das östliche Schleswig-Holstein, wo sie weniger als 75 % des langjährigen Durchschnittes betrug (Lübeck 67 %), recht nah am Normalwert, wobei sie eher negativ im Norden und positiv im Süden von ihm abwichen.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm^2 Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
1268	1435	1459	1577	1485

Die Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C) in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm / am	Braunschweig groblehmiger Sandboden			Wahn sandiger Lehm			Würzburg/Stein verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.04.	8.8	7.6	6.4	9.1	7.7	6.7	11.2	9.0	6.8	11.8	9.6	7.1
07.04.	5.1	5.6	6.2	6.4	7.0	7.2	7.6	8.3	7.9	7.4	7.5	7.9
09.04.	6.3	6.1	6.2	8.7	7.5	7.1	9.8	8.5	7.7	10.0	8.5	7.7
12.04.	5.3	6.2	6.4	6.8	7.2	7.3	7.6	8.5	8.0	7.5	7.8	8.0
17.04.	6.1	6.3	6.5	6.2	6.6	7.0	8.0	8.1	8.0	6.3	7.1	7.6
20.04.	7.8	7.1	6.7	10.3	8.3	7.2	11.1	9.2	8.0	11.0	8.9	7.7
22.04.	8.2	7.8	7.1	9.3	8.6	7.8	10.3	9.5	8.4	11.4	10.0	8.5
27.04.	7.6	8.0	7.7	12.4	10.8	8.9	13.1	11.9	9.3	13.6	12.0	9.7
30.04.	10.9	9.3	7.9	14.5	11.9	9.5	14.4	12.2	9.8	15.1	12.6	10.3

Aerologische Werte April 1978

Termine 01 und 13 Uhr MEZ

LUFTDRUCK-STUFEN	HÖHE HUNDERT GPM		TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT		MITTELWERT		ABWEICHUNG *		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR				SKALARE GESCHWINDIGKEIT			
															RICHTUNG		GESCHW.		MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	309	306	-469	-487	-	-	-415	27.29.	-421	23.	-537	1.	-547	22	81	82	87	57	97	73	257	237
20	264	263	-532	-536	11	-8	-474	30.	-495	29.	-571	8.	-575	12	79	82	83	48	89	61	216	180
30	238	237	-534	-554	18	-7	-505	25.29.	-513	26.	-583	9.	-587	11.	74	74	60	35	67	53	185	170
50	205	204	-535	-554	20	1	-501	12.	-514	17.	-573	7.	-591	9.	63	14	38	1	53	38	108	82
70	183	182	-534	-552	18	7	-487	11.	-510	30.	-569	5.	-584	1.	42	269	17	19	48	45	103	134
100	160	160	-532	-544	13	6	-484	12.	-499	14.	-565	8.	-581	4. 7.	313	284	10	39	52	60	129	216
150	134	134	-528	-533	9	2	-473	11.	-493	14.17.	-595	7.	-583	1.	316	289	15	41	71	74	206	180
200	116	116	-550	-547	-8	7	-467	12.13.	-475	15.	-604	7.	-634	25.	305	259	19	35	115	90	366	268
250	101	101	-556	-554	-	-	-467	12.	-465	17.	-617	30.	-603	1.	307	233	26	42	167	128	492	473
300	90	90	-511	-517	-9	-17	-463	7.	-454	17.	-553	28.	-575	15.16.	284	214	22	55	191	141	586	448
400	70	70	-382	-379	-12	-18	-307	7.	-269	27.	-455	12.13.	-441	16.	240	209	26	53	156	105	468	486
500	55	55	-271	-263	-17	-20	-194	8.	-149	30.	-371	12.	-353	17.	229	204	17	41	121	78	345	463
700	30	29	-103	-97	-11	-20	-37	8.	-37	30.	-183	12.	-181	12.	179	165	17	14	85	53	185	154
850	14	14	-18	5	-8	-12	62	2.	70	26.27.	-83	12.	-69	17.	124	106	23	16	79	44	226	149

* VOM MITTEL 1953-70

ANZAHL DER MESSUNGEN

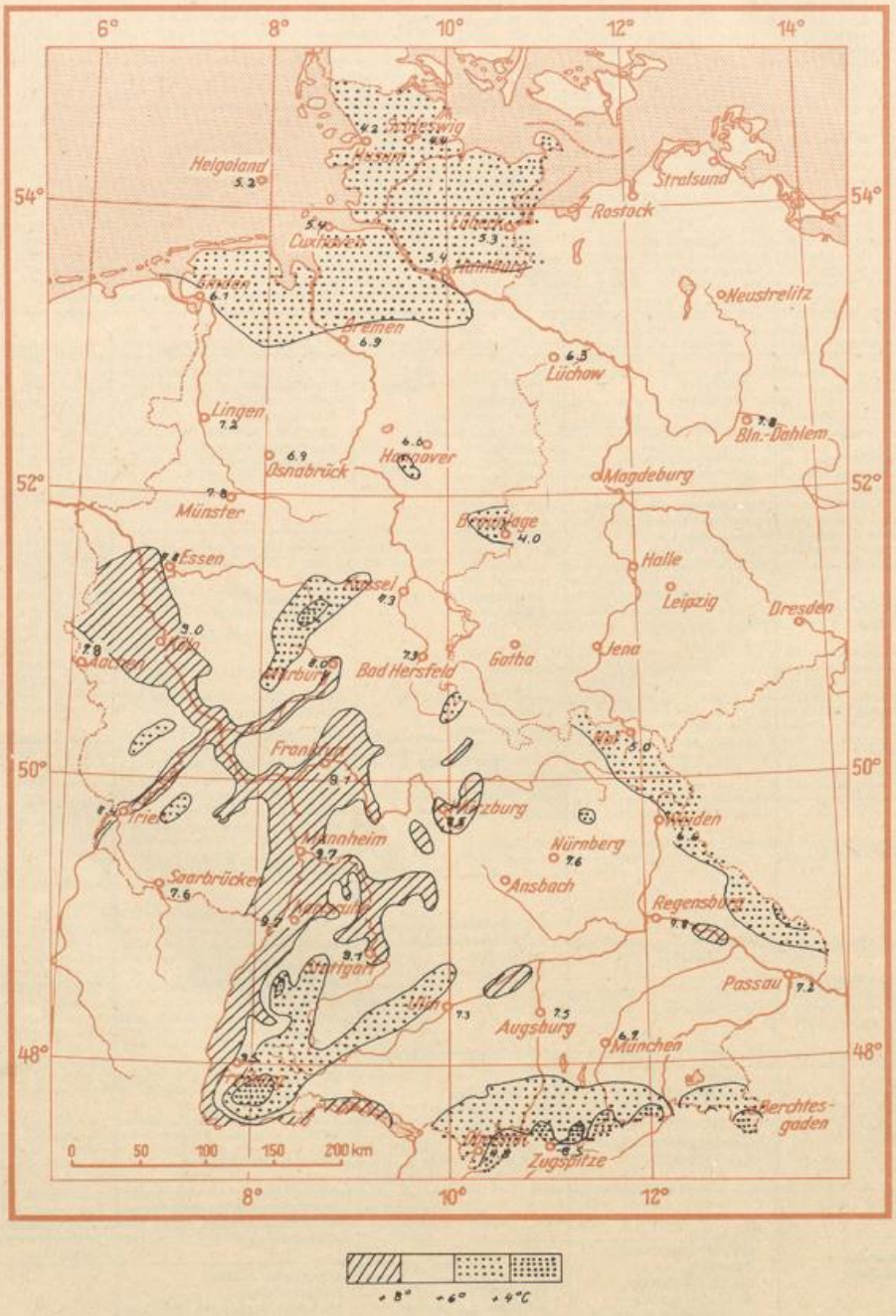
	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	59	57	53	48	36	59	55	50	44	31
STUTTGART=STUT	60	59	59	56	56	60	59	58	54	54

Wetterübersicht April 1978

Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Wetter: Bewölkung	Wetter: Niederschlag	Besondere Erscheinungen
1.	Südlage zyklonal (Sz)	Maritime Tropikluft	Meist stark bewölkt bis bedeckt, nur örtlich heiter, am 5. im Norden sonnig	Meist leichte, örtlich mäßige Niederschläge ab 03. im Norden nur örtlich geringer Niederschlag	
2.	Hoch Nordmeer – Fennoskandien, überwiegend zyklonal (HNFz)				
3.		Anfangs gealterte kontinentale Polarluft, später von Nord nach Süd kontinentale Polarluft			
4.					
5.					Anfangs nur im Norden, später verbreitet leichter bis mäßiger Nachtfrost
6.			Überwiegend heiter	Überwiegend niederschlagsfrei	
7.	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)	Kontinentale Polarluft			
8.					
9.					
10.	Trog Westeuropa (TrW)		Wolkig bis bedeckt, örtlich aufgeheitert	Meist leichte, örtlich mäßige Niederschläge. Am 11. in den Alpen bis in die Täler Schneefälle Garmisch-Partenkirchen: 26 mm am 11. Ab 12. Niederschläge größtenteils als Schauer, mit Schnee und Graupel vermischt. In den Alpen am 16. intensive Schneefälle	
11.		Maritime Polarluft			
12.			Zeitweise wolkig bis bedeckt, gebietsweise aber auch aufgeheitert		Gebietsweise leichter Nachtfrost, am 12. im Nordseeküstengebiet Sturmböen der Stärke 8 Beaufort
13.	Trog Mitteleuropa (TrM)	Maritime arktische Polarluft			
14.					
15.					
16.			Überwiegend heiter bis wolkig, nur örtlich stärker bewölkt		
17.					
18.	Hoch Fennoskandien, antizyklonal (HFa)			Im Norden trocken, im Süden nur geringer Niederschlag	
19.					
20.				Leichte bis mäßige Niederschläge	
21.	Südostlage, überwiegend antizyklonal (SEa)	Gealterte maritime Polarluft	Im äußersten Norden stärker bewölkt, sonst meist heiter bis wolkig		
22.					
23.		Gemäßigte kontinentale Tropikluft		Überwiegend trocken	
24.					
25.	Hoch Nordmeer – Fennoskandien, zyklonal (HNFz)	Im Süden gealterte maritime Polarluft, die ab 28. die im Norden liegende kontinentale Polarluft verdrängt		Im Norden nur vereinzelt, im Süden leichte Niederschläge	
26.					Im Norden örtlich leichter Nachtfrost
27.			Meist wolkig, gebietsweise stärker bewölkt, am 29. teilweise heiter	Leichte bis mäßige Niederschläge, im Süden verbreitet Gewitter. Stötten: 23 mm am 27. Konstanz: 26 mm am 27. Zugspitze: 43 mm am 27.	
28.					
29.					
30.					

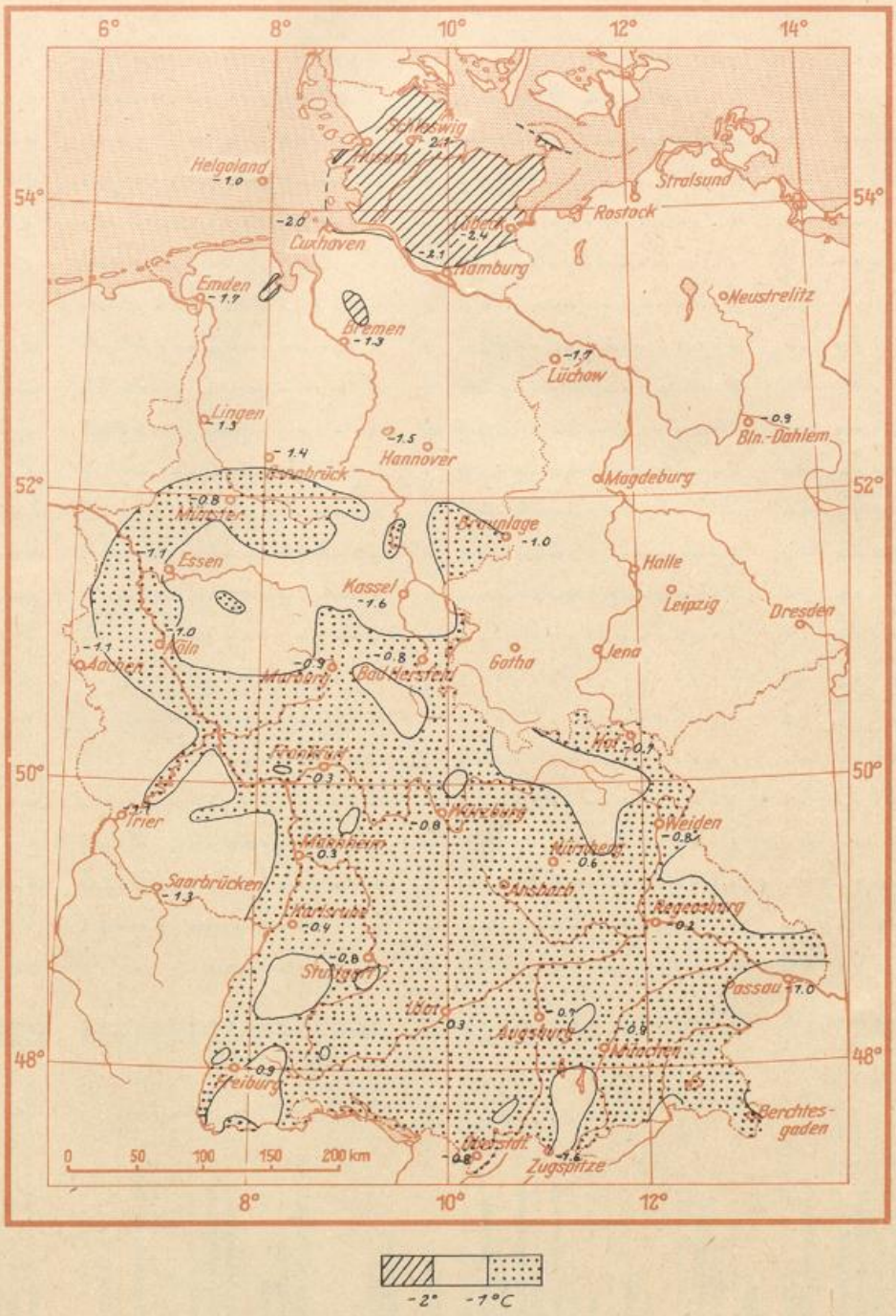
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C

April 1978



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel
vom Normalwert (1931-1960) in °C

April 1978



Tägliche Niederschlagshöhe (mm)

— von 7 Uhr Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages —

April 1978

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List	26	7	1	.	.	.	.	.	.	.	0	10	2	0	0	.	.	0	.	.	0	0	0	0	1	0	0	0	1	5	0	
Schleswig	43	2	0	.	.	.	.	.	.	.	0	6	10	0	.	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0	0	.	2	5	5	17	
Heide	12	5	.	.	.	.	.	.	.	.	0	3	3	.	0	.	2	.	.	.	0	0	0	.	0	.	.	11	8	3	13	
Neumünster	25	0	0	0	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4	3	18	0	
Westermarkelsdorf	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	0	3	2	
Lübeck-Burgfeld	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	0	1	2	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	1	3	4	.	
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	0	.	0	0	.	.	.	.	.	0	1	0	2	1	0	.	0	.	.	.	.	0	.	.	.	.	2	5	2	0	
Bremerhaven	7	2	.	.	.	.	.	0	.	.	2	2	1	0	2	0	0	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	10	0	8	20	
Niedersachsen																																
Borkum	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	18	5	0	0	0	.	.	.	.	2	4	.	.	.	.	.	0	5	.	8	
Bremervörde	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	9	.	.	.	.	.	0	0	.	.	.	.	.	9	4	13	7	
Emden-Nesserland	6	1	.	.	.	.	.	.	.	0	2	6	1	1	0	1	2	.	.	.	0	3	.	.	.	.	.	0	2	.	1	
Visbek	51	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	1	2	10	1	0	.	.	.	.	4	1	.	.	.	.	2	1	.	2	
Soltau	77	1	0	.	.	.	.	.	.	.	0	1	1	3	.	0	0	.	.	.	0	5	0	0	.	.	.	1	3	0	1	
Lüchow	17	2	.	0	.	.	.	.	.	.	0	1	0	1	0	0	.	0	.	.	.	0	0	.	.	.	.	0	2	1	.	
Hankensbüttel	84	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	1	0*	0	.	.	.	.	.	.	1	.	.	0	.	.	.	.	1	0	0	
Lingen	21	0	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	4	2	2	0	0	.	.	.	4	9	0	.	.	.	.	0	0	0	0	
Diepholz	37	0	.	0	0	.	.	.	.	.	0	0	2	3	4	0	.	.	.	.	.	7	2	.	.	.	0	.	.	0	.	
Nienburg	26	0	.	0	0	.	.	.	.	.	0	0	1	6	0	0	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	3	0	.	1	
Hannover-Langenhagen	53	1	0	2	0	.	.	.	.	.	1	0	0	0	0	.	0	0	.	.	.	1	0	.	.	.	.	2	1	4	0	
Wolfsburg	56	0	0	3	.	.	.	.	.	.	0	0	0*	1	0	.	.	0	.	.	0	1	0	.	.	.	.	.	0	.	2	
Hildesheim-Moritzberg	100	1	.	2	.	.	.	.	.	.	1	0	0*	0	1	.	0	.	.	.	.	8	0	.	.	.	.	0	1	1	.	
Holzminden	100	1	.	2	.	.	.	.	.	.	1	.	0*	.	0	0	0	.	.	.	.	9	.	.	.	.	1	0	3	.	1	
Clausthal-Zellerfeld	563	1	1	5	0	0	.	.	.	.	1	0	0*	.	3	1*	0*	0*	.	.	.	7	1	.	.	.	.	.	2	.	7	
Göttingen	176	0	0	1	0	0	.	.	.	.	0	0	0*	0	11	0	0	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	0	7	.	0	
Berlin-Dahlem	51	0	0	0	0	.	.	.	.	.	0	5	0	.	0	0	0	0	.	.	0	0	0	.	.	.	.	1	0	1	3	
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen	98	0	.	0	0	.	.	.	.	.	0	0	0	5	.	0	0	0	.	.	0	10	.	0	.	.	0	0	0	.	3	
Münster	63	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	0	2	3	7	1	.	.	.	.	1	3	.	.	.	.	0	2	0	.	0	
Bocholt	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	1	3	1	1	0	0	.	.	.	1	0	0	.	.	.	0	2	4	3	1	
Kleve	45	.	0	.	0	.	.	.	0	.	2	2*	2	0	0	.	0	.	.	0	6	.	.	.	.	11	6	3	3	0	
Sassendorf-Ostinghausen	70	0	.	1	.	.	.	.	.	.	0	0	.	3	5	1	1	.	.	.	4	6	0	.	.	.	.	0	2	1	.	
Bad Lippspringe	151	0	.	0	.	.	.	.	.	.	1	0*	0	1	1	1	0	.	.	.	0	5	.	.	.	.	0	2	1	0	0	
Tönisvorst	39	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	4	3	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	1	11	2	2	4	.	
Essen	154	0	0	0	0	.	.	.	.	.	2	1	2	5	10	0	2	.	.	.	7	.	0	.	.	0	0	0	0	2	.	
Arnsberg/Westfalen	218	0	1	0	0	.	0	.	.	.	0	1	0	2	3	1	1	0	.	.	6	6	7	0	.	.	.	3	2	0	0	
Wuppertal-Buchenhofen	128	0	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3*	3	0	11	0	3*	.	.	.	7	.	.	.	.	.	0	6	0	2	.	
Lüdenscheid	444	.	0	0	0	.	.	.	.	.	1	4	0*	1	6	1	1	0	.	.	7	1	6	.	0	.	0	3	2	3	0	
Aachen	202	.	.	0	0	0	.	.	.	.	0	1	0	4	18	0	1	.	.	.	2	.	0	.	.	0	1	.	3	10	1	
Köln	45	.	3	0	.	.	.	.	.	0	2	2*	0	1	8	1	10	0	.	.	3	0	1	0	.	.	3	3	1	4	8	
Neunkirchen-Seelscheid	182	.	8	0	0	.	.	.	.	.	1	3	0	2	12	0	3*	.	.	.	3	0	1	.	.	.	1	3	1	2	1	
Siegen	263	.	.	0	.	.	.	.	.	.	1	3	0	3	8	0	1*	.	.	.	13	4	.	.	.	.	0	0	1	4	2	
Euskirchen	176	.	0	1	1	.	.	.	.	.	1	1*	0	7	11	1	6	.	.	.	1	.	0	.	.	.	0	3	0	1	2	
Sistig	505	.	.	3	2	.	.	.	.	.	1*	2*	1*	1*	14*	2*	3*	.	.	.	4	.	.	.	.	1	2	3	2	5	1	
Hessen																																
Kassel-Süd	231	0	.	0	0	0	.	.	.	.	0	0	1*	0	1	0	0	.	.	.	0	5	0	.	.	.	0	0	5	.	.	
Eschwege	218	0	.	1	0	.	.	.	.	.	1	0	.	.	1	1	0	.	.	.	.	6	.	.	.	.	0	.	3	1	.	
Frankenberg	270	.	.	0	.	.	.	.	.	.	6	0	0*	0	1	0	1*	.	.	.	0	4	0	.	.	.	.	3	2	.	.	
Biedenkopf	349	.	.	2	.	.	.	.	.	.	1	0	3*	.	1	1	1*	0*	.	.	3	3	1	.	.	.	0	5	2	0	.	
Hauptschwenda	500	.	.	4	0	0	.	.	.	.	0	2	0*	.	.	0	0*	.	.	.	.	7	.	.	.	.	5	1	2	.	.	
Angersbach	276	.	.	1	0	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	0*	0*	.	.	.	1	8	0	.	.	.	8	2	4	0	.	
Schotten	315	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	0*	.	.	.	.	0	10	0	.	.	.	1	3	.	.	.	
Frankfurt a. M. (Stadt)	125	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0	.	.	0	.	0	.	.	.	8	2	.	.	.	.	9	2	.	2	0	
Beerfelden	450	.	1	.	0	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	0*	0*	0	.	.	13	.	.	.	.	.	2	0	1	4	0	

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0.5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

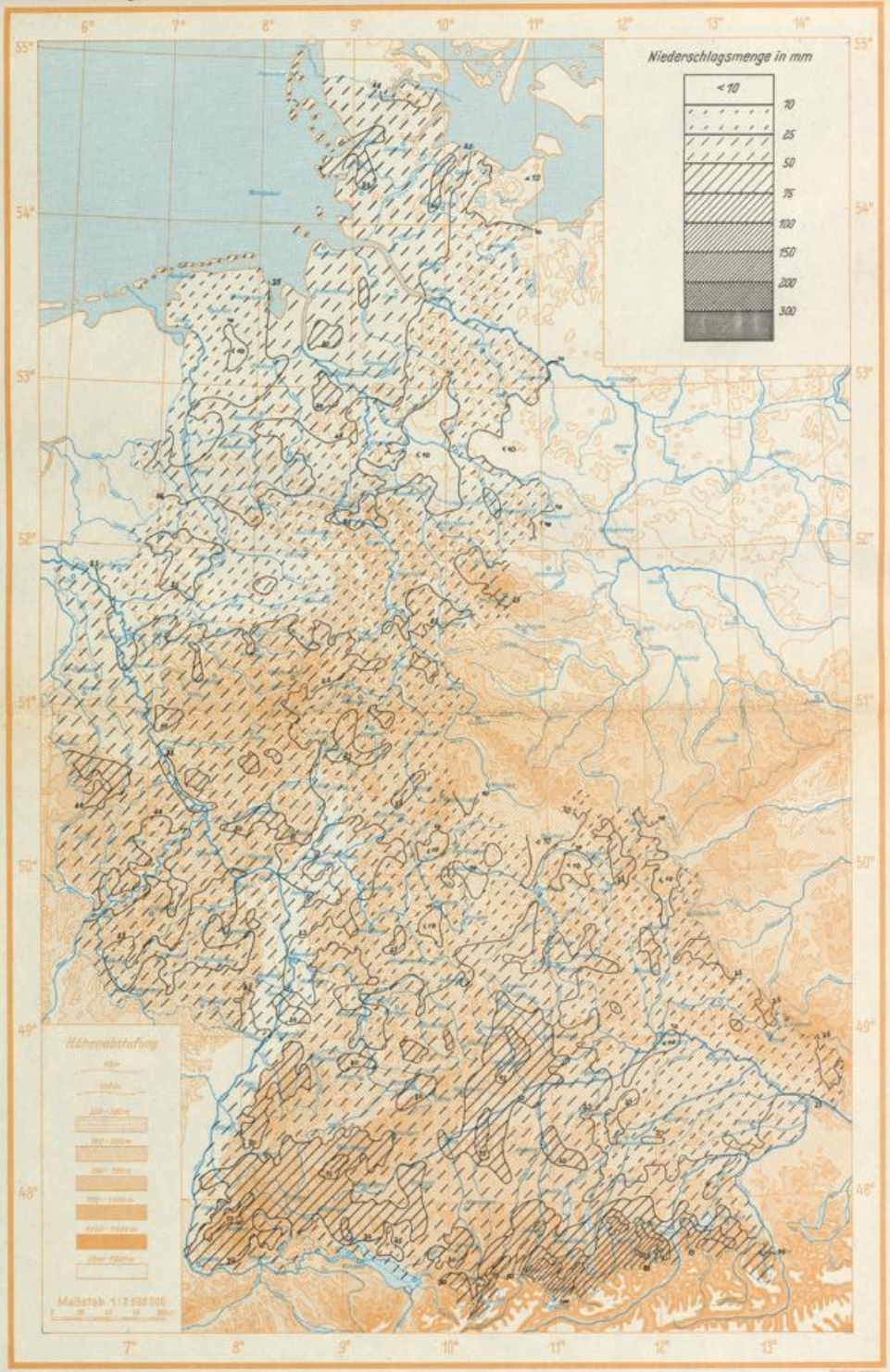
Niederschlag im Verhältnis zum Normalwert



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Verteilung des Niederschlags in mm

April 1978



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Tageswerte der Höhe der Schneedecke in cm

— Messung um 7 Uhr Ortszeit —

April 1978

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heide	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neumünster	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westermarkelsdorf	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck-Burgfeld	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremerhaven	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen																																
Borkum	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremervörde	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Emden-Nesserland	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Visbek	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Soltau	77	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lüchow	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hankensbüttel	84	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diepholz	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nienburg	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hannover-Langenhagen	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wolfsburg	56	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hildesheim-Moritzberg	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Holzminden	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Clausthal-Zellerfeld	563	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	176	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin-Dahlem	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen	98	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Münster	63	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bocholt	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kleve	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sassendorf-Ostinghausen	70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Lippspringe	151	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tönisvorst	39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Essen	154	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arnsberg/Westfalen	218	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wuppertal-Buchenhofen	128	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lüdenscheid	444	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	2D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aachen	202	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Köln	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neunkirchen-Seelscheid	182	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Siegen	263	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Euskirchen	176	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sistig	505	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	3	2	4	14	13	3F	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen																																
Kassel-Süd	231	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eschwege	218	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankenberg	270	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Biedenkopf	349	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hauptschwenda	500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Angersbach	276	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beerfelden	450	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereste

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hüttersdorf	223	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarbrücken-St. Arnual	191	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Oberbieber	108	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nürburg	626	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1D	0D	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Manderscheid	403	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	1F	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blankenrath	400	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel	120	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier (Stadt)	144	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	395	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach	132	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	166	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustadt/Weinstr.	163	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	398	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg																																
Wertheim	153	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heidelberg	112	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heilbronn	167	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ellwangen/Jagst	443	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wildbad (Stadt)	415	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stuttgart-Schnarrenberg	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heidenheim	515	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freistett	131	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hornisgrinde	1140	30	30	25	25	20	15D	15D	15D	14D	14D	14D	14D	14D	14D	14D	14D	13D	12D	11D	10D	8D	7D	7D	6D	6D	5D	5D	4F	3F	3F
Hechingen	520	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Münsingen	721	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	.	.	.	.	2F	3D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberrotweil	210	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Triberg	683	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sigmaringen	636	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aulendorf	571	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schopfheim	375	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchenschwand	1008	20	19	18D	17D	17D	10F	10F	10F	8F	7F	3	3F	3F	2F	2F	1	2	2F	2F	1F	0F	0F	0F	0F	0F	R	R	R	R	.
Aach/Hegau	478	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stockach	475	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Isny	712	14D	12F	9F	R	R	R	R	R	R	.	.	3D	.	.	.	2D	1D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern																																
Ostheim	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wickendorf	550	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweinfurt	240	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frammersbach	265	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gößweinstein	448	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rothenburg o. d. Tauber	421	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nürnberg (Flughafen)	310	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amberg (Stadt)	410	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberviechtach	503	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Parsberg/Oberpfalz	525	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freyung v. Wald	645	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3F	R	0F	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaisheim-Neuhof	516	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1A	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kumhausen	436	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Weihenstephan, Kr. Freising	467	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mühldorf/Inn	401	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krumbach/Schwaben	511	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
München-Nymphenburg	515	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kötzing	611	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2D	2D	1D	.	1D	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rosenheim	446	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Horn, Kr. Füssen	796	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereste

Monatswerte

April 1978

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm	≥ 10,0 mm	Schneefall ≥ 0,1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen *)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List	26	4.8	-1.6	13.2	21.	-0.1	11.	-5.6	6.	78	4.9	27	79	13	4	.	3	.	6	.	3	9	.	.	1	.	182	90
Flensburg	41	4.4	-1.9	13.4	21.	-3.5	16.	-5.8	16.	78	5.2	22	42	10	6	.	2	.	5	.	2	11	.	.	11	.	139	73
Schleswig (Regenpfeiferweg)	43	4.4	-2.1	13.5	21.	-2.2	6.	-5.1	6.	81	5.8	48	88	11	7	2	2	.	8	1	1	15	.	.	5	.	153	80
Westermarkelsdorf [1]	1	4.5	-1.8	12.3	9.	-2.0	6.	-5.2	6.	83	5.8	11	31	7	5	.	1	.	7	.	2	16	.	.	2	.	135	
Schwesing	28	4.2	-2.0	13.5	21.	-2.6	9.	-4.9	16.	80	5.2	43	91	10	7	1	2	.	9	.	2	11	.	.	9	.	140	
Kiel	17	4.8	-2.1	14.4	23.	-3.4	6.	-5.1	6.	78	5.7	34	78	10	6	1	3	.	7	2	2	12	.	.	7	.	140	73
Heide	12	4.8	-2.2	14.8	21.	-3.8	6.	-5.3	6.	76	5.2	48	91	10	8	2	2	.	8	.	4	12	.	.	9	.		
Helgoland	4	5.2	-1.0	9.6	18.	0.5	11.	-0.5	6.	81	5.1	34	87	10	8	.	2	.	6	.	3	14	.	.	.	.	160	81
Plön	24	4.7	-2.2	14.5	23.	-1.8	6.	-3.3	6.	78	5.4	7	14	8	3	.	2	.	8	.	2	11	.	.	2	.	126	
Neumünster [2]	25	4.7	-2.7	15.2	22.23.	-2.4	16.	-3.8	16.	75	5.8	30	57	10	6	1	2	.	7	.	4	17	.	.	6	.		
Lübeck (Burgfeld)	8	5.3	-2.4	16.0	23.	-1.5	6.	-3.5	6.	75	5.6	13	26	6	5	.	1	.	5	.	.	11	.	.	3	.	131	67
Glückstadt	1	5.3	-2.3	15.1	20.	-3.0	6.	-3.1	6.	80	5.2	41	83	10	8	1	2	.	6	.	3	12	.	.	7	.	161	
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	5.4	-2.1	14.6	23.	-3.1	7.	-6.2	16.	76	5.3	13	25	10	4	.	1	.	6	1	2	11	.	.	6	.	161	87
Bremerhaven	7	5.8	-1.7	15.6	20.	-1.1	6.	-2.8	6.	78	5.3	48	99	12	8	1	4	.	7	2	2	11	.	.	1	.	155	82
Bremen (Flughafen)	4	6.9	-1.3	17.9	20.	-1.7	6.	-4.3	7.	73	4.9	45	89	12	7	1	2	.	7	2	3	9	.	.	5	.	157	85
Niedersachsen																												
Cuxhaven	5	5.4	-2.0	12.7	20.	0.1	6.	-1.9	6.	80	5.6	44	93	13	8	2	2	.	6	.	3	16	.	.	.	.	155	80
Norderney	13	5.5	-1.7	15.9	20.	0.3	6.	-2.6	7.	83	5.1	22	53	9	4	1	1	.	7	.	1	12	.	.	.	.	163	84
Wilhelmshaven	1	5.6	-2.0	15.2	20.	-1.5	7.	-4.5	7.	80	4.6	26	51	11	7	.	3	1	9	2	5	9	.	.	3	.		
Bremervörde [3]	5	5.7	-1.8	16.2	20.	-3.6	7.	-4.4	7.	73	5.1	48	88	12	9	1	.	.	8	1	5	12	.	.	7	.		
Emden-Nesserland	6	6.1	-1.7	17.4	20.	-1.2	6.	-3.0	7.	76	5.2	17	38	12	6	.	2	.	8	.	2	10	.	.	2	.	168	87
Lüneburg	11	6.1	-1.9	16.5	30.	-3.5	6.	-8.2	6.	75	4.9	16	32	8	4	.	2	.	6	.	4	10	.	.	8	.	154	
Oldenburg	5	6.5	-1.5	17.5	20.	-1.7	6.	-3.4	7.	75	5.5	23		12	9	.	.	.	8	1	.	14	.	.	7	.	147	
Rotenburg (Wümme)	24	6.2	-1.7	16.1	20.	-3.3	7.	-5.5	7.	73	5.1	31	59	7	6	.	.	.	9	.	5	13	.	.	6	.		
Soltau	77	6.1	-1.6	16.6	30.	-4.7	7.	-6.6	7.	75	5.2	15	28	9	4	.	3	.	11	1	3	11	.	.	7	.	176	94
Lüchow	17	6.3	-1.7	18.2	30.	-4.0	6.	-5.3	7.	73	5.4	6	16	6	3	.	1	.	7	.	2	13	.	.	13	.	180	92
Hankensbüttel	84	6.2	-1.6	18.5	30.	-3.6	7.	-4.5	7.	74	5.4	4	8	8	1	.	1	.	7	1	3	13	.	.	11	.		
Meerbeck	64	6.8	-1.6	17.5	29.	-3.0	7.	-4.0	7.	78	5.0	29		9	5	1	.	.	5	.	4	12	.	.	5	.		
Lingen	21	7.2	-1.3	19.0	20.	-2.0	6.	-3.7	7.	72	4.9	25	48	10	7	.	3	.	7	.	2	10	.	.	6	.	159	95
Hannover-Langenhagen	53	6.6	-1.5	19.1	30.	-4.9	7.	-7.5	7.	74	5.0	12	24	9	5	.	.	.	10	1	5	12	.	.	10	.	159	87
Braunschweig-Völkenrode	81	6.7	-1.6	18.7	30.	-4.1	7.	-8.6	7.	73	4.6	29	65	11	4	1	1	.	6	1	4	10	.	.	5	.	175	93
Osnabrück (Bomblatstr.)	95	6.9	-1.4	18.0	29.	-2.6	7.	-6.8	7.	72	5.1	25	45	12	5	.	6	.	3	.	2	8	.	.	7	.	183	107
Holzminden	100	7.6	-1.0	18.7	30.	-3.6	7.	-5.5	7.	77	4.6	18	32	10	5	.	1	.	8	.	.	5	.	.	6	.		
Clausthal-Zellerfeld	566	4.4	-1.1	14.6	30.	-6.6	7.		.	77	4.3	29	30	16	7	.	5	.	7	1	6	10	.	.	12	.	123	73
Braunlage	607	4.0	-1.0	16.1	30.	-6.2	6.	-9.1	7.	74	4.8	32	37	15	6	1	6	2	7	1	5	10	.	.	15	.	160	88
Göttingen	176	7.5	-0.9	19.8	30.	-3.4	7.	-6.4	7.	70	4.6	26	65	9	4	1	.	.	2	1	6	11	.	.	7	.	181	101
Berlin-Dahlem	51	7.8	-0.9	18.3	24.	-3.2	7.	-6.5	7.	65	4.7	10	25	7	2	.	.	.	2	2	3	8	.	.	4	.	188	97

1) Sonnenschein gemessen in Marienleuchte
2) Sonnenschein gemessen in Wasbek
3) Sonnenschein gemessen in Zeven
*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960
***) Ab 1. 1. 1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen	98	7.4	-1.1	18.6	20.	-2.6	7.	-6.0	7.	71	4.9	18	32	9	3	.	.	.	5	1	3	10	.	.	7	.	178	102
Münster	63	7.8	-0.8	18.3	30.	-1.3	7.	-3.6	7.	72	4.6	20	39	10	6	.	2	.	4	.	4	8	.	.	5	.	182	97
Gütersloh	72	7.5		18.6	29.	-3.5	7.	-5.5	7.	70	4.3	14	28	10	4	.	1	.	5	.	8	9	.	.	9	.		
Bocholt	21	7.4	-1.0	19.2	30.	-3.2	7.	-5.7	7.	76	5.0	21	41	12	6	.	2	.	6	1	3	7	.	.	6	.	186	97
Kleve	45	7.6	-1.5	17.9	30.	-2.9	7.	-5.3	7.	73	5.8	35	73	11	8	1	1	.	6	3	1	13	.	.	4	.	180	
Sassendorf-Ostinghausen	70	7.3	-1.0	18.8	30.	-3.0	7.	-5.5	7.	77	4.9	23		12	6	.	1	.	16	1	4	10	.	.	9	.	182	102
Bühne	240	7.1	-0.9	18.0	30.	-2.9	17.	-4.0	7.12.	72	4.7	16	33	11	4	.	2	.	4	.	6	12	.	.	8	.		
Essen	154	7.8	-1.1	18.6	29.30.	-2.0	17.	-4.2	7.	71	5.2	32	50	12	7	1	6	.	5	2	4	9	.	.	5	.	167	97
Arnsberg/Westfalen	218	6.4	-1.0	18.2	29.	-4.9	7.	-6.0	7.	75	5.3	34		15	9	.	3	.	4	2	3	13	.	.	7	.	154	
Iserlohn-Westig	230	6.7	-1.2	18.0	30.	-3.5	7.	-6.0	7.	76	3.9	41	56	15	8	1	1	1	2	.	6	5	.	.	9	.		
Tönisvorst	39	8.6	-0.5	20.0	30.	-0.6	17.	-2.5	7.	71	4.4	35	75	12	9	1	1	.	1	2	5	8	.	.	2	.		
Wuppertal-Buchenhofen	128	7.9	-0.4	19.0	29.30.	-2.7	7.	-4.5	7.	70	5.0	38	49	11	8	1	5	.	3	2	5	11	.	.	8	.		
Lüdenscheid	444	6.3	-0.9	16.8	29.	-3.1	17.	-4.0	7.	73	5.5	35	36	16	7	.	6	2	7	1	4	11	.	.	6	.	186	125
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	8.9	-0.8	19.8	30.	-0.9	17.	-3.0	17.	71	4.8	26	51	15	9	.	3	.	1	1	4	9	.	.	1	.	196	116
Kahler Asten/Rothaargebirge	835	3.0	-1.0	14.6	24.	-5.7	6.	-7.9	18.	79	5.2	48	43	16	12	1	9	6	19	1	4	12	.	.	14	.	153	95
Köln	45	9.0	-1.0	21.4	30.	-0.5	7.17.	-2.4	7.	65	4.4	47	91	19	11	.	4	1	3	3	6	7	.	.	2	.		
Siegen	263	7.5	-0.1	19.4	24.	-3.1	18.	-3.0	18.	72	5.0	39	55	14	8	1	4	.	4	1	5	10	.	.	7	.		
Wahn	73	8.0	-1.2	19.6	24.	-3.7	7.	-6.6	7.	71	4.7	50	96	14	11	1	5	1	2	5	4	4	.	.	8	.	191	
Aachen (Observatorium)	202	7.8	-1.1	18.4	30.	-1.6	7.	-4.4	7.	71	4.9	41	66	15	7	1	6	.	2	4	3	10	.	.	3	.	174	98
Euskirchen	176	8.3	-0.4	19.5	30.	-1.6	7.	-2.7	7.	74	5.2	37	82	15	9	1	3	.	4	3	3	11	.	.	3	.	177	
Roetgen	440	5.6	-1.1	16.5	30.	-4.0	12.	-5.5	12.	76	4.8	64	74	17	12	2	7	5	6	4	4	9	.	.	9	.		
Hessen																												
Arolsen	220	5.8	-1.8	18.6	30.	-5.8	7.	-8.0	7.	80	5.7	20	39	12	7	.	2	.	7	.	.	12	.	.	12	.		
Witzenhausen	133	6.9	-1.6	18.5	20.	-4.0	18.	-6.4	7.	70	4.8	23	46	8	5	.	3	.	2	1	6	11	.	.	11	.		
Kassel-Süd	231	7.3	-1.6	18.4	30.	-2.7	17.	-6.1	17.	69	4.7	12	26	7	3	.	3	.	5	2	5	7	.	.	5	.	180	96
Willingen	562	4.2	-1.1	14.6	24.	-4.2	17.	-6.5	12.17.	76	4.8	35	39	16	9	.	6	.	4	1	4	10	.	.	15	.	154	93
Waldeck	376	6.4	-1.2	17.0	24.	-2.1	7.	-4.5	12.	63	5.8	18	41	6	4	.	1	.	2	.	.	12	.	.	5	.		
Eschwege	208	7.7	-0.6	20.0	30.	-4.3	7.	-7.5	7.	65	4.9	14	37	11	4	.	2	.	3	.	3	9	.	.	8	.		
Frankenberg	270	6.3	-0.9	18.5	24.	-5.1	17.	-5.0	17.	72	5.1	19		11	4	.	3	.	10	.	5	11	.	.	12	.		
Biedenkopf [1]	349	6.2	-1.4	18.4	24.	-4.1	17.	-7.0	17.	70	4.9	22	39	14	7	.	5	.	7	2	4	8	.	.	11	.	173	
Hauptschwenda	500	5.8	-0.2	17.0	24.	-4.0	7.12.	-6.5	12.	72	3.4	21	36	9	5	.	2	.	10	.	7	4	.	.	10	.	184	
Bad Hersfeld	212	7.3	-0.8	19.5	30.	-3.7	17.	-6.9	17.	68	4.8	21	43	9	6	.	3	1	8	1	4	9	.	.	11	.	159	88
Marburg	181	8.0	-0.9	18.9	24.	-1.9	18.	-3.2	17.	66	4.1	21	49	7	4	.	2	.	7	2	7	8	.	.	4	.	179	
Dillenburg	220	6.8	-1.4	20.0	24.	-5.0	18.	-7.5	7.18.	67	5.4	19	33	12	3	.	3	.	2	1	1	14	.	.	13	.		
Angersbach	276	6.2	-1.6	18.5	24.29.	-5.0	17.	-7.0	18.	64	5.6	23	50	11	4	.	2	.	6	1	.	10	.	.	13	.		
Gießen (Liebigshöhe)	186	8.2	-0.7	19.3	29.	-2.5	17.	-8.8	17.	66	4.8	18	46	11	4	.	1	.	2	1	3	8	.	.	5	.	178	91
Fulda	255	6.5	-1.3	18.8	29.	-5.1	17.	-7.0	17.	73	4.8	30	70	7	3	1	2	.	6	2	3	6	.	.	15	.	167	90
Schotten	315	7.5	-0.9	18.9	29.	-3.5	12.	-5.6	7.	65	3.7	19	29	9	5	1	2	.	.	1	5	3	.	.	7	.	201	106
Wasserkuppe/Rhön	921	3.3	-0.6	13.8	24.	-6.2	7.	-7.7	7.	74	4.2	20	26	9	4	1	4	2	17	2	5	6	.	.	14	2	191	110
Herchenhain	608	5.6	-0.5	15.8	29.	-5.0	12.	-8.2	12.	68	3.4	19	22	10	4	.	4	.	5	3	8	3	.	.	10	.		
Weilburg	183	7.9	-0.7	19.2	24.29.	-2.9	17.	-5.3	8.	72	5.0	45	90	12	7	1	1	.	6	2	4	9	.	.	4	.		
Bad Nauheim	144	8.5	-0.7	19.6	29.	-2.1	7.	-4.1	7.	61	4.7	25	65	10	3	1	.	.	1	1	5	11	.	.	4	.		
Limburg	118	8.2	-0.7	20.2	24.	-3.5	18.	-4.9	18.	69	4.4	48	112	9	7	3	1	.	1	4	4	7	.	.	6	.	176	
Kl. Feldberg/Taunus	805	4.4	-0.5	14.2	29.	-5.2	7.	-5.9	7.	79	4.8	53	75	15	7	2	8	2	12	2	4	9	.	.	10	.	179	98
Mittel-Gründau	155	8.0		19.4	29.	-3.2	18.	-5.6	17.	69	3.6	29		7	5	.	.	.	.	4	7	3	.	.	8	.	204	
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	8.7		19.7	29.	-2.0	18.	-5.5	17.	65	4.1	22		8	5	.	1	.	5	2	6	6	.	.	4	.	202	
Wiesbaden-Süd	142	9.5	-0.2	20.8	29.	-0.5	17.18.	-5.2	17.	66	4.4	29	75	7	5	1	.	.	.	3	5	6	.	.	2	.	198	
Geisenheim	109	9.3	-0.6	19.7	29.	-1.1	18.	-3.2	18.	63	4.0	18	48	9	5	.	.	.	.	3	4	3	.	.	3	.	210	109
Darmstadt (Ingenieurschule)	133	9.9	-0.3	21.5	29.	-1.2	17.	-5.9	17.	58	4.1	31	71	10	5	1	2	.	.	1	6	4	.	.	3	.	218	114
Lindenfels-Winterkasten	435	7.1		18.0	29.	-3.5	7.	-4.1	12.	69	4.0	26		9	6	.	2	.	2	3	6	6	.	.	9	.		
Beerfelden	450	7.3	-0.5	18.1	29.	-2.5	7.	-6.1	17.	65	4.9	22	28	8	5	1	2	.	1	3	4	7	.	.	7	.	196	107
Saarland																												
Homburg	241	8.1	-0.6	20.2	24.	-4.0	17.	-5.0	17.	62	4.7	36	58	12	7	1	1	.	7	2	5	10	.	.	6	.		
Berus	363	7.5	-1.2	18.4	24.	-3.0	12.	-5.4	12.	72	4.6	31	51	12	6	1	2	.	1	3	4	9	.	.	7	.	194	93
Saarbrücken-St. Arnual	191	9.0	-0.3	20.4	24.	-2.1	17.	-5.5	18.	60	4.6	34	62	10	7	1	.	.	2	4	4	8	.	.	4	.	156	82

1) Sonnenschein gemessen in Eckelshausen

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm	≥ 10,0 mm	Schneefall ≥ 0,1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage.	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	6.9	-1.1	18.8	30.	-2.6	7.12.	-4.0	7.	74	4.4	30	41	11	6	1	4	.	5	2	6	8	.	.	8	.		
Marienberg/Westerwald	547	5.5	-0.7	16.7	24.	-4.1	7.	-8.2	7.	74	5.0	52	66	16	9	1	6	2	4	1	3	9	.	.	10	.	176	93
Neuwied-Oberbieber	108	8.3	-0.3	20.7	29.	-2.6	18.	-7.0	7.	66	4.5	31	55	10	6	.	2	.	5	2	4	7	.	.	6	.		
Nürburg	627	5.0	-1.0	16.2	24.	-4.4	12.	-5.4	7.	75	5.4	67	42	15	9	.	6	3	10	4	3	12	.	.	11	.	168	
Schneifelforsthaus	657	4.6	-1.0	15.8	24.	-4.6	7.	-5.5	7.	77	5.2	49	65	15	13	.	7	7	13	3	5	10	.	.	14	.		
Manderscheid	403	6.3	-1.3	17.8	24.	-4.1	18.	-5.4	12.	77	4.4	36	56	9	8	1	3	.	2	1	6	7	.	.	15	.	169	
Blankenrath	400	6.7	-0.8	17.8	24.	-3.1	7.12.	-5.2	7.17.	79	5.6	36	62	13	7	1	5	1	3	1	.	11	.	.	10	.		
Bernkastel-Kues	120	8.9	-0.9	20.6	24.	-0.7	18.	-3.1	18.	68	5.5	27	51	11	6	.	1	.	4	.	2	13	.	.	2	.	157	94
Bad Kreuznach	132	9.0	-0.7	19.5	24.29.	-3.1	18.	-4.5	18.	62	4.1	21	60	11	6	.	.	.	.	2	5	5	.	.	5	.	173	93
Trier (Stadt)	144	8.4	-1.1	20.4	24.	-2.2	17.	-3.0	17.	73	6.0	26	46	9	6	.	1	.	2	.	1	15	.	.	4	.	167	
Trier (Petrisberg)	265	7.6	-1.4	19.7	24.	-2.2	12.	-4.1	12.	72	5.0	26	52	13	7	.	2	1	3	2	5	10	.	.	5	.	176	94
Alzey	166	8.7	-0.6	20.0	29.	-3.3	18.	-5.0	18.	64	3.7	54	146	13	7	2	.	.	4	3	9	6	.	.	6	.	204	109
Deuselbach	480	6.0	-1.4	17.0	24.	-4.3	12.	-5.5	12.	74	5.1	34	50	17	9	.	4	3	.	3	3	10	.	.	8	.	193	100
Worms	91	9.9	-0.4	21.2	29.	-0.4	17.	-1.0	17.	66	4.6	40	101	10	8	1	.	.	.	1	5	9	.	.	1	.		
Birkenfeld	395	6.1	-1.1	18.4	24.	-6.3	17.	-8.8	17.	70	4.9	35	55	10	7	.	2	.	2	4	4	10	.	.	12	.		
Kaiserslautern	248	8.1	-0.2	20.0	24.	-3.6	17.	-5.7	17.	68	5.3	16	30	10	6	.	1	.	1	1	2	9	.	.	7	.	194	
Neustadt a.d. Weinstraße	163	9.3	-0.7	21.0	29.	-1.6	18.	-4.0	13.	63	4.2	38	80	12	9	.	1	.	.	4	4	5	.	.	4	.	189	100
Pirmasens	280	6.5		19.8	29.	-6.0	18.	-8.5	17.	73	4.4	46	80	11	8	.	.	.	4	3	5	8	.	.	12	.		
Bad Bergzabern	180	9.2	-0.7	20.0	24.29.	-2.0	12.13.	-4.5	12.13.	59	4.6	28	46	9	6	.	.	.	.	2	6	10	.	.	4	.	198	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	8.6	-0.5	22.0	29.	-3.0	13.17.	-9.2	18.	70	5.9	11	21	6	4	.	.	.	2	2	.	13	.	.	5	.	186	
Mannheim	96	9.7	-0.3	21.0	29.	-2.9	18.	-7.2	18.	63	4.2	20	44	10	5	.	.	.	1	3	5	5	.	.	4	.	218	107
Buchen/Odenwald	350	7.3	-0.6	18.9	29.	-5.0	13.	-7.1	18.	68	4.6	11	21	11	5	.	1	.	.	4	3	9	.	.	10	.	180	94
Bad Mergentheim	225	7.9	-0.7	21.6	29.	-4.5	13.	-7.8	13.	67	5.2	16	32	11	7	.	1	.	.	2	1	9	.	.	7	.	168	
Heidelberg (Stadt)	111	10.7	0.0	22.0	29.	-1.0	17.	-4.0	12.	57	4.6	17	26	11	5	.	.	.	.	3	4	9	.	.	1	.	220	119
Öhringen	276	8.2	-0.9	20.4	29.	-2.7	13.	-7.0	13.	68	4.4	32	57	15	10	.	3	1	.	4	4	7	.	.	8	.	201	105
Heilbronn	167	9.4	-0.8	22.5	29.	-2.0	13.	-4.5	13.	65	4.1	38	71	8	7	1	1	.	.	2	5	5	.	.	4	.		
Karlsruhe	112	9.7	-0.4	22.2	29.	-1.7	13.	-4.6	13.	65	4.7	32	54	10	6	.	.	.	1	3	4	9	.	.	4	.	209	111
Ellwangen/Jagst	443	6.7	-0.6	19.5	29.	-4.1	13.	-5.7	13.	72	4.2	29	54	15	9	.	3	.	1	2	4	8	.	.	12	.	181	102
Schömberg, Kr.Calw	635	5.2	-1.6	18.0	29.	-5.0	13.	-7.0	8.13.	74	4.7	54	66	12	12	1	3	.	3	1	4	6	.	.	14	.	141	77
Stuttgart (Alexanderstr.)	286	9.1	-0.8	20.2	29.	-0.4	13.		.	63	5.0	37	72	15	9	.	3	.	.	3	4	9	.	.	4	.	179	102
Baden-Baden	280	8.3	-1.2	20.1	29.	-1.9	12.	-3.6	12.	70	4.6	68	74	16	9	2	3	.	5	3	4	8	.	.	3	.		
Wildbad (Stadt)	415	6.6	-1.0	19.6	29.	-3.8	13.	-5.4	13.	76	4.6	51	56	16	11	1	4	.	3	1	5	9	.	.	8	.		
Stuttgart-Schnarrenberg	315	8.6	-0.8	20.1	29.	-1.6	13.	-5.7	7.	64	4.7	43		12	7	1	2	.	1	3	3	8	.	.	5	.	190	
Heidenheim	515	6.7	-0.6	17.9	29.	-4.9	13.	-8.1	13.	69	5.8	46	83	14	10	.	3	.	3	1	.	11	.	.	13	.		
Stötten	734	5.8	-0.7	16.2	30.	-4.1	7.	-7.4	18.	71	5.0	57	77	17	8	1	6	2	9	4	3	10	.	.	11	.	162	100
Tübingen	370	7.8	-0.8	20.5	29.	-4.3	13.	-7.0	13.	65	4.9	32	63	13	9	.	1	.	3	3	3	9	.	.	8	.	179	102
Freudenstadt (Kienberg)	797	4.7	-1.2	15.6	29.	-4.2	7.	-6.4	13.	73	4.8	32	31	16	8	.	6	3	4	6	4	5	.	.	11	.	160	107
Münsingen	721	5.5	-0.6	17.6	29.	-6.4	13.	-6.3	13.	70	5.3	57	92	15	8	1	4	1	.	.	3	9	.	.	13	.		
Ulm/Donau	522	7.3	-0.3	18.8	29.	-3.7	18.	-6.4	18.	68	4.9	51	115	11	8	1	2	.	3	2	5	10	.	.	5	.	189	105
Gengenbach	185	8.4	-1.5	22.5	29.	-3.6	8.	-6.5	8.	74	4.7	41	57	15	13	1	1	.	.	2	5	10	.	.	6	.		
Hechingen	520	6.7	-1.3	18.5	29.	-4.4	18.	-6.8	18.	77	5.0	52	90	12	9	1	4	.	3	5	3	10	.	.	8	.		
Triberg	683	5.4	-1.2	16.6	29.	-4.0	13.	-5.6	13.	77	4.9	75		18	14	1	4	1	2	5	3	11	.	.	10	.		
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	4.2	-1.2	15.0	29.	-5.3	7.	-8.1	13.	75	5.2	65	116	15	11	1	4	4	11	2	3	11	.	.	11	.	160	85
Oberrotweil 1)	210	9.2	-0.7	21.6	29.	-1.9	18.	-3.5	13.	67	5.3	44	95	13	8	1	2	.	3	1	2	12	.	.	4	.	174	
Sigmaringen	645	6.3	-0.9	18.2	29.	-4.5	13.	-6.1	13.	69	4.5	30	61	9	8	1	3	.	5	2	4	7	.	.	10	.		
Villingen	710	5.4	-0.6	17.9	29.	-6.3	13.	-6.5	13.	71	5.2	52	93	13	11	1	4	.	4	3	2	10	.	.	16	.		
Freiburg (Stefan-Meier-Str.)	269	9.5	-0.9	20.9	29.	0.1	13.18.	-3.2	13.	66	5.4	46	78	12	8	1	2	.	1	5	3	10	.	.	.	.	175	
Aulendorf	571	6.7	-0.5	18.8	29.	-3.8	13.	-6.1	13.	71	5.4	57	101	11	7	1	3	.	.	1	2	13	.	.	11	.	170	100
Donaueschingen	710	5.4	-0.9	16.5	29.	-6.0	13.	-6.8	13.	74	5.3	65	141	13	11	1	4	.	1	2	2	11	.	.	12	.		
Feldberg/Schwarzwald	1486	-0.0	-1.4	8.6	29.	-7.9	12.	-11.3	13.	84	5.9	89	80	24	16	.	17	30	23	6	1	15	.	.	21	7	139	90

1) Sonnenschein gemessen in Breisach

*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960

***) Ab 1. 1. 1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	8.0	-1.2	19.4	29.	-1.8	7.	-3.0	13.	71	5.4	59	83	21	14	.	3	.	3	3	3	12	.	.	6	.	142	
St. Blasien	785	4.8	-0.4	17.5	29.	-6.0	13.	-7.0	13.	74	5.7	47	50	18	10	1	4	8	2	1	1	11	.	.	15	.	135	84
Höchenschwand/Schwarzwald	1008	4.0	-1.2	14.0	29.	-4.9	17.	-5.9	17.	75	5.3	40		15	10	1	7	8	8	.	2	10	.	.	11	.	167	
Stockach	475	6.6		19.5	29.	-5.0	13.	-7.0	13.	72	4.8	86		10	8	1	1	.	1	1	2	8	.	.	9	.		
Isny	708	5.7	-0.8	18.1	29.	-4.9	13.	-6.4	13.18.	73	5.6	52	48	13	7	2	3	4	2	.	.	11	.	.	16	.	156	
Konstanz	443	8.2	-0.4	19.9	29.	-1.9	13.	-4.9	13.	68	5.3	43	87	10	5	1	3	.	1	1	5	12	.	.	3	.	176	98
Friedrichshafen	410	7.5	-1.3	21.0	29.	-2.5	18.	-5.6	13.	71	4.5	26	43	8	7	.	2	.	.	.	6	8	.	.	4	.	194	104
Bayern																												
Ostheim	315	6.8		19.3	30.	-5.2	13.	-9.0	13.	67	3.5	10	29	7	2	.	.	.	2	1	9	3	.	.	15	.		
Wickendorf	550	5.1	-0.9	16.7	24.	-4.5	13.	-7.0	13.	78	4.4	14	22	8	4	.	3	.	5	.	7	11	.	.	13	.		
Hof-Hohensaas	567	5.0	-0.7	17.1	29.	-6.0	7.	-8.9	7.	75	4.6	12	24	11	5	.	4	1	10	1	5	10	.	.	16	.	160	89
Coburg	337	7.1	-1.0	18.9	24.29.	-3.5	17.	-5.6	7.	71	3.7	7	16	8	3	.	3	.	1	1	6	3	.	.	10	.	193	101
Bad Kissingen	224	8.1	-0.5	20.2	24.	-3.2	13.	-4.4	13.	62	4.0	14	33	6	5	.	1	.	2	3	5	5	.	.	8	.	172	94
Schweinfurt	240	8.2	-0.9	20.5	29.	-3.7	13.	-5.2	13.	60	3.6	15	43	7	3	.	.	.	.	3	9	6	.	.	9	.		
Fichtelberg	705	4.6	-1.3	15.0	24.29.	-5.0	7.	-6.4	7.	76	4.5	20	30	11	5	.	1	.	11	3	4	5	.	.	14	.		
Bayreuth	330	6.6	-1.0	19.0	29.	-5.0	18.	-7.0	18.	72	4.5	13	30	7	4	.	.	.	7	1	4	6	.	.	16	.	184	101
Frammersbach	265	6.5		19.5	29.	-5.6	13.17.	-7.5	17.	70	5.2	14	21	8	4	.	.	.	3	1	3	14	.	.	14	.		
Bamberg	239	7.6	-0.8	20.2	29.	-4.3	13.	-6.6	7.	69	3.9	13	33	7	5	.	1	.	4	2	6	6	.	.	9	.	201	118
Würzburg (Stein)	259	8.5	-0.8	19.9	26.29.	-3.2	13.	-5.7	13.	63	4.0	14	32	12	6	.	2	.	2	3	6	6	.	.	9	.	186	95
Gößweinstein	448	5.8	-1.6	17.5	29.	-3.8	18.	-6.5	8.	67	3.9	18	33	4	4	.	.	.	4	.	6	4	.	.	14	.		
Altglashütte	750	5.2	-0.3	16.1	29.	-4.0	7.	-6.0	7.	75	4.2	17	24	11	7	.	3	.	3	.	7	9	.	.	10	.		
Weiden/Oberpfalz	438	6.6		18.3	29.	-3.3	17.	-6.3	18.	71	3.9	18		10	5	.	3	.	3	1	6	5	.	.	13	.	188	
Neustadt/Aisch	328	7.4	-0.9	19.9	26.	-3.7	18.	-4.9	7.	67	4.7	25	62	13	8	.	2	.	2	3	5	6	.	.	14	.		
Nürnberg (Flughafen)	310	7.6	-0.6	19.4	29.	-3.5	8.13.	-5.2	7.	66	4.3	33	83	11	7	.	1	.	4	5	6	5	.	.	12	.	219	116
Amberg (Stadt)	410	7.3	-0.7	19.5	24.	-3.2	18.	-4.8	7.	68	3.3	14	37	12	5	.	1	.	2	3	9	3	.	.	12	.	192	
Oberviechtach	498	5.8	-1.0	17.3	29.	-3.5	18.	-6.6	18.	74	5.0	20	36	10	6	.	3	.	3	1	4	10	.	.	13	.		
Rothenburg o. d. Tauber	421	7.4	-0.5	19.1	29.	-3.2	7.	-5.5	18.	66	3.8	29	60	8	6	.	1	1	2	1	7	3	.	.	10	.		
Parsberg	525	7.0	-0.6	18.7	29.	-3.4	7.	-4.6	7.	72	4.6	14	30	10	6	.	3	.	2	5	4	7	.	.	7	.		
Höllenstein-Kraftw., Kr. Viechtach	403	5.5	-1.2	17.5	29.	-6.5	7.	-8.0	7.	78	4.5	22	40	11	8	.	3	.	12	3	4	8	.	.	15	.		
Gr. Falkenstein/Bayer. Wald	1307	1.0	-1.1	11.4	29.	-8.9	7.	-10.2	7.	79	4.8	24		18	11	.	9	30	16	3	4	6	.	.	17	7	155	93
Weißenburg	422	6.9	-0.9	19.4	29.	-4.6	18.	-6.0	18.	71	4.6	54	126	13	8	1	2	2	4	2	3	6	.	.	11	.	198	104
Regensburg	376	7.8	-0.2	19.8	27.29.	-3.0	7.	-7.3	7.	70	4.2	11	27	10	3	.	2	.	3	3	7	5	.	.	8	.	189	105
Metten, Kr. Deggendorf	313	7.1	-0.9	20.7	26.	-3.4	7.	-7.4	7.	70	4.5	16	28	13	4	.	1	.	4	.	6	11	.	.	9	.	192	
Kösching	417	6.9	-1.3	19.2	26.29.	-3.1	18.	-5.1	18.	71	5.5	27		12	8	.	2	1	3	3	.	11	.	.	10	.	191	
Freyung v. Wald	645	5.7	-0.7	18.5	26.	-4.0	7.	-6.4	7.	71	4.7	23	34	14	6	.	6	.	4	.	4	9	.	.	11	.		
Kaisheim-Neuhof	516	6.8	-0.9	17.7	26.	-3.1	18.	-7.7	18.	71	4.5	53	113	14	7	2	3	1	4	2	3	7	.	.	8	.		
Mallersdorf/Niederbayern	420	7.1	-0.8	19.9	26.	-3.4	19.	-5.0	8.	73	4.4	16	38	11	7	.	1	.	6	1	5	7	.	.	9	.		
Hüll, Kr. Mainburg	438	6.7	-0.6	20.0	30.	-3.4	19.	-4.1	19.	72	4.5	26	52	14	11	.	3	.	2	1	6	7	.	.	10	.	184	
Passau	409	7.2	-1.0	20.3	27.	-2.3	7.19.	-4.9	19.	71	4.8	27	45	14	9	.	6	2	6	.	5	9	.	.	8	.	177	98
Kumhausen	436	7.2	-0.5	20.5	27.	-2.8	19.	-5.2	19.	68	4.1	24		14	6	.	5	1	2	1	8	6	.	.	8	.	193	
Weihenstephan, Kr. Freising	467	6.8	-0.6	18.8	29.	-2.7	19.	-4.6	19.	69	4.6	18	36	14	9	.	5	2	3	1	6	8	.	.	9	.	199	108
Augsburg-Kriegshaber	477	7.5	-0.7	19.7	29.	-1.8	13.	-3.1	13.	68	4.6	37	79	13	9	.	5	1	1	1	4	9	.	.	7	.	184	103
Mühldorf/Inn	401	7.2	-0.9	19.2	29.	-2.6	19.	-5.8	19.	73	4.6	22	41	15	7	.	3	.	5	1	5	8	.	.	8	.	184	105
Krumbach/Schwaben	511	6.8	-0.6	19.1	29.	-4.0	13.	-5.5	13.	75	5.1	78	139	13	9	1	3	.	1	1	3	11	.	.	8	.	156	
München-Nymphenburg	515	7.2	-0.8	18.9	26.	-2.0	7.	-4.5	8.	69	4.4	24	40	12	7	.	4	2	2	1	4	10	.	.	7	.	176	102
Attenkam	665	6.0	-1.0	17.8	26.30.	-4.5	8.	-7.0	8.	70	4.5	49	72	12	6	2	4	3	1	2	6	10	.	.	11	.		
Kotzing 1)	611	6.6	-0.6	19.9	29.	-3.0	7.	-4.6	8.	71	4.7	53	51	16	11	1	7	5	.	1	8	14	.	.	8	.	197	
Hohenpeißenberg	977	4.5	-1.1	15.5	29.	-5.7	7.	-6.1	7.	72	4.9	51	70	14	9	2	4	6	14	2	5	12	.	.	12	1	168	101
Kempten	705	5.7	-0.6	18.0	29.	-4.8	18.	-6.7	18.	74	5.4	49	57	14	7	1	5	3	.	1	2	12	.	.	15	.	166	97
Wendelstein/Alpen	1832	-1.3	-1.4	7.8	30.	-9.8	12.	-12.9	15.18.	85	5.3	106	65	17	11	3	16	30	20	2	3	13	.	.	22	8	131	90
Rosenheim	446	7.5	-0.7	20.1	29.	-3.0	8.	-3.7	8.	75	5.0	37	52	13	9	1	6	1	4	1	4	11	.	.	8	.	175	
Horn, Kr. Füssen	796	5.7	-0.6	18.7	29.	-4.0	7.	-4.5	7. 8.	75	5.4	83	92	14	10	3	5	2	1	2	4	14	.	.	15	.	148	91
Garmisch-Partenkirchen	719	5.4	-1.0	19.0	30.	-4.4	18.	-7.1	18.	78	5.7	101	117	16	11	2	7	4	.	3	2	14	.	.	13	.	153	99
Zugspitze/Alpen	2960	-8.5	-1.6	-0.1	3.	-18.5	12.		.	84	5.6	192	114	24	16	7	24	30	28	2	1	14	.	.	30	30	178	109
Oberstdorf	810	4.8	-0.8	18.4	30.	-7.4	18.	-8.8	18.	75	5.3	47	41	12	7	2	5	12	.	1	4	12	.	.	18	.	147	96

1) Sonnenschein gemessen in Traunstein-Sparz

BEI WERTEN KLEINER ALS 1 FEHLEN DIE FUEHRENDEN NULLEN
BEISPIEL .3 LIES +0.3 UND -.4 LIES -0.4

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

April 1978

Station (Seehöhe in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List	Mittel	54	64	50	53	43	41	56	56	42	45	21	28	35	42	45	60	51	71	61	57	90	69	45	47	36	34	36	32	36	49	
(26)	Höchstwert	73	104	67	91	77	64	74	108	75	70	61	48	58	73	72	93	71	102	110	96	132	117	54	63	52	56	63	47	49	67	
	Tiefstwert	47	32	41	14	21	09	34	27	19	32	-01	06	11	09	11	03	12	48	35	35	45	43	30	37	24	24	16	18	22	26	
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	66	48	36	30	20	16	45	68	77	60	34	46	32	35	34	48	42	72	61	72	87	92	84	62	45	44	54	52	75	81	
(13)	Höchstwert	79	67	58	53	58	72	72	122	134	103	97	81	51	44	86	108	107	125	119	143	137	142	146	107	77	80	108	77	117	124	
	Tiefstwert	56	28	25	23	02	-18	-31	40	09	14	21	12	06	16	-16	-23	-25	-06	13	01	56	51	39	36	04	04	07	25	36	42	
Emden-Nesserland	Mittel	86	75	60	46	40	34	48	64	54	52	26	32	40	39	44	46	55	76	86	114	83	80	60	57	54	61	52	74	98	97	
(0)	Höchstwert	144	85	106	84	82	83	78	111	138	86	46	58	66	71	80	90	86	130	163	174	121	121	135	75	86	114	90	150	160	128	
	Tiefstwert	39	65	40	31	14	-12	-04	42	14	30	09	11	24	24	16	13	20	14	15	24	56	60	24	26	31	18	20	42	54	60	
Braunschweig-Völkenrode	Mittel	95	71	71	54	33	16	33	59	72	76	43	34	54	47	47	40	45	73	78	84	82	80	96	96	62	60	87	89	121	126	
(81)	Höchstwert	124	97	93	74	77	63	102	98	125	109	105	70	102	104	92	83	97	125	132	156	118	101	156	153	112	115	121	114	183	187	
	Tiefstwert	72	67	53	44	09	-32	-41	16	03	24	29	01	02	14	24	-02	-03	-10	13	00	41	71	30	30	21	07	14	48	63	69	
Berlin-Dahlem	Mittel	90	124	104	67	40	21	41	78	89	97	67	35	62	66	57	46	71	89	68	68	79	103	128	125	62	54	81	95	109	114	
(Met. Institut)	Höchstwert	148	180	140	115	97	64	110	125	135	172	118	87	126	97	104	102	126	134	123	90	121	140	182	183	116	84	122	136	167	161	
(51)	Tiefstwert	48	47	70	48	19	-22	-32	05	15	14	31	14	-10	14	36	-15	11	12	31	22	60	34	80	51	31	17	12	36	58	73	
Münster	Mittel	123	95	76	59	54	36	53	71	81	66	35	43	42	30	44	38	42	89	114	117	80	87	104	90	80	105	102	107	131	140	
(64)	Höchstwert	158	126	93	78	94	78	108	115	146	106	70	78	66	42	84	88	94	142	165	177	104	135	160	149	126	160	153	135	180	183	
	Tiefstwert	80	60	60	48	22	-10	-13	42	21	35	13	-05	29	19	24	-06	-08	12	51	75	74	42	30	43	43	48	52	52	64	97	
Köln	Mittel	102	96	106	100	68	63	66	88	90	68	30	58	56	44	58	32	40	98	120	114	100	85	111	132	115	129	118	113	144	160	
(45)	Höchstwert	172	170	153	152	95	127	135	140	160	100	82	98	75	64	96	65	94	160	175	186	148	148	190	203	175	206	172	173	206	214	
	Tiefstwert	48	50	48	75	48	02	-05	08	08	38	05	02	43	30	18	00	-05	05	63	66	65	32	25	44	57	80	78	62	80	110	
Kassel-Süd	Mittel	106	94	78	72	38	21	46	67	82	68	40	30	48	34	38	32	40	66	92	112	76	83	96	110	84	92	101	84	120	136	
(231)	Höchstwert	144	123	88	97	64	63	106	123	139	112	79	68	113	103	74	71	86	125	143	174	112	130	143	176	134	142	144	103	176	184	
	Tiefstwert	91	64	67	64	24	-16	-19	06	18	30	22	-26	04	03	22	13	-27	-17	27	43	70	38	•24	41	49	24	50	80	49	91	
Wasserkuppe/Rhön	Mittel	56	67	32	36	-16	-41	10	33	42	36	-18	-27	9	15	-15	-23	4	29	49	78	20	44	62	92	45	63	69	54	92	96	
(921)	Höchstwert	84	109	53	53	28	-07	59	80	84	75	22	15	58	55	06	-01	44	73	100	133	68	79	99	138	95	125	102	81	125	135	
	Tiefstwert	46	44	26	28	-22	-60	-62	-14	-08	17	-34	-57	-44	-07	-22	-31	-36	-20	-03	20	04	15	08	36	17	18	35	43	35	62	
Frankfurt (Stadt)	Mittel	110	108	96	100	55	34	58	80	85	80	50	45	66	63	50	30	50	84	112	118	78	83	107	120	106	114	119	115	148	144	
(125)	Höchstwert	154	167	130	133	95	87	131	150	162	130	83	84	127	116	85	87	110	145	160	175	125	147	167	195	166	196	174	150	197	188	
	Tiefstwert	82	69	82	70	41	00	-15	24	30	25	32	16	-11	24	22	16	-18	-20	20	44	62	20	55	55	75	57	62	90	72	112	
Trier (Stadt)	Mittel	78	117	113	84	70	53	74	80	88	64	32	46	60	48	38	24	42	80	100	87	89	86	112	126	120	122	121	96	154	142	
(144)	Höchstwert	141	185	145	145	92	106	135	145	177	138	69	84	109	80	76	78	105	143	124	156	152	152	180	204	186	170	169	158	196	192	
	Tiefstwert	24	50	91	43	61	16	15	00	16	29	22	-15	20	30	10	-07	-22	-18	72	26	41	20	55	49	65	53	47	49	64	106	
Stuttgart-Schnarrenberg	Mittel	117	106	83	95	66	48	60	84	98	84	37	37	58	57	55	21	34	78	96	97	92	101	110	128	113	110	114	111	142	145	
(315)	Höchstwert	147	140	114	133	101	98	115	141	153	120	85	72	114	108	97	58	73	134	142	169	134	147	166	186	173	189	162	148	201	187	
	Tiefstwert	83	61	75	67	59	32	-12	02	22	54	27	01	-16	-03	12	05	-10	-12	41	40	58	42	55	47	60	49	66	89	59	102	
Freiburg	Mittel	115	106	89	98	92	74	80	94	112	100	54	46	72	56	66	29	51	78	100	101	100	102	118	127	133	133	108	117	147	148	
(Stefan-Meier-Str.)	Höchstwert	154	132	107	135	119	99	141	158	169	126	91	93	127	91	100	71	103	135	154	171	145	144	176	194	187	179	139	158	209	179	
(269)	Tiefstwert	67	79	78	65	58	58	18	07	20	83	32	09	01	40	32	13	11	01	68	46	72	55	65	57	82	85	94	85	80	107	
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	18	27	8	9	-8	-47	-16	3	33	-11	-62	-52	-27	-38	-40	-54	-53	-18	2	10	-10	4	20	50	42	40	12	30	55	58	
(1486)	Höchstwert	39	33	32	20	11	-02	15	37	58	36	-19	-32	03	-20	-33	-30	-38	19	14	46	01	15	39	75	65	61	45	48	86	72	
	Tiefstwert	-01	01	-02	02	-18	-54	-73	-47	-10	-20	-75	-79	-54	-48	-55	-66	-76	-57	-23	-02	-24	-14	-05	17	15	17	00	03	26	23	
Nürnberg-Flughafen	Mittel	86	106	89	71	63	30	48	69	63	84	46	32	31	43	32	35	43	56	76	86	61	86	102	108	99	126	122	98	140	138	
(310)	Höchstwert	160	175	134	119	95	80	130	148	141	146	82	74	102	100	92	67	101	127	149	172	104	145	164	188	171	193	184	144	194	180	
	Tiefstwert	67	35	76	03	46	05	-26	-35	04	-12	35	05	-35	-18	-29	-09	-06	-30	-25	-20	40	-09	08	19	16	30	47	73	50	92	
München-Nymphenburg	Mittel	99	82	79	80	60	32	45	68	65	87	28	30	33	18	30	24	21	51	60	86	68	78	98	102	118	122	115	83	138	146	
(515)	Höchstwert	139	145	108	107	100	59	102	129	128	139	91	72	57	68	54	71	56	102	130	155	109	131	150	171	180	189	169	125	187	186	
	Tiefstwert	85	50	55	41	49	24	-20	-13	11	02	06	-09	04	02	-15	07	03	-19	-16	-06	51	05	06	04	32	24	35	68	37	94	
Oberstdorf	Mittel	57	53	50	59	57	23	38	28	42	64	8	-3	11	27	11	7	-4	20	51	69	41	62	65	65	73	74	80	76	112	112	
(810)	Höchstwert	126	119	90	115	96	48	100	106	128	104	50	42	60	78	30	58	32	113	117	139	88	124	134	157	157	172	105	127	182	184	
	Tiefstwert	16	-03	22	04	27	14	-08	-33	-33	09	-10	-29	-44	-26	-04	-08	-22	-74	-13	-12	24	-16	03	-13	-04	-05	34	38	39	53	

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

D 21365 E

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 36,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, 605 Offenbach am Main, Frankfurter Straße 125, Telefon 8 06 21

26. Jahrgang | Mai 1978 | Nummer 5

Allgemeiner Witterungscharakter

Der Mai 1978 war nach den Monatswerten im Norden bei übernormalem Sonnenschein zu warm und zu trocken, im übrigen Deutschland bei unternormalem Sonnenschein zu kalt und zu naß, örtlich erheblich zu naß.

Wetterablauf

Vom 01. bis 03. stand Deutschland unter dem Einfluß eines Tiefdruckgebietes, das von Frankreich aus über Mitteleuropa hinweg nach Osten zog. Es löste teilweise am 01. und 02. ergiebige Niederschläge aus (Frankfurt a.M. 32 mm am 01., Koblenz 21 mm am 02.). An diesen beiden Tagen fielen dagegen im Norden und am 03. im ganzen Bundesgebiet nur geringe Niederschläge bzw. es blieb sogar trocken. Während im Norden bis zu 14 Stunden die Sonne schien (List/Sylt am 02. und Soltau am 03. 14 Stunden), war es im übrigen Gebiet meist stark bewölkt. Es heiterte dort nur am 03. gebietsweise auf (Berlin-Tempelhof und Konstanz 13 Stunden Sonnenschein). Die Temperaturmaxima lagen zwischen 11 und 20°C, am 02. örtlich unter 10°C (Kassel 9°C, Ulm 8°C). Die Minima schwankten anfangs zwischen 3 und 13°C und lagen am Ende der Periode um 3°C niedriger. Am 03. trat nur vereinzelt in Norddeutschland leichter Frost auf (Hannover -1°C).

Am 04. und 05. lag das Bundesgebiet auf der Vorderseite eines Troges über Westeuropa im Zustrom milder Luft aus dem Mittelmeerraum. In ihr stellte sich wolkiges, gebietsweise aber auch heiteres Wetter ein. Die Niederschlagstätigkeit war bis auf den äußersten Westen und Südwesten (Koblenz 12 mm und Freiburg/Br. 15 mm am 05.), wo am Abend des 05. schon Tiefausläufer wirksam wurden, nur gering. Die Tagesmitteltemperaturen erreichten am 04. verbreitet 20°C und erfüllten am 05. zum ersten Mal in diesem Frühjahr örtlich das Kriterium ($\geq$25.0°C) eines Sommertages (Karlsruhe 25.3°C, Bremen 25.6°C). Im Küstengebiet blieben die Maxima, bedingt durch die noch recht niedrigen Wassertemperaturen von 6 bis 10°C, stellenweise erheblich unter 20°C (Cuxhaven 14°C am 04., List/Sylt 17°C am 05.). Die Minima der Lufttemperatur betrugen im gesamten Bundesgebiet an den beiden Tagen 5 bis 13°C.

Vom 06. bis 08. beherrschte ein mitteleuropäisches Tief den Wetterablauf in Deutschland. Es verursachte verbreitet Starkniederschläge, die häufig von Gewittern begleitet wurden. Am 06. verteilten sich diese intensiven Niederschläge fast über die gesamte Bundesrepublik (Osnabrück 60 mm, Darmstadt 29 mm, Freiburg/Br. 26 mm), während sie am 07. nur noch südlich des Mains (Weiden 60 mm, Nürnberg 70 mm) und am 08. in den Alpen und deren Vorland (München 47 mm, Wendelstein 80 mm) auftraten, sich sonst aber in ihrer Intensität merklich abschwächten. Im äußersten Norden gab es in diesem Zeitraum nur leichten Regen, am 08. blieb es dort größtenteils trocken. Am 06. heiterte es noch insbesondere im Alpenraum und am 08. im äußersten Norden für längere Zeit auf, sonst war es in dieser Periode überwiegend bedeckt. Die Mittagstemperaturen erreichten anfangs verbreitet 20°C und schwankten am Ende des Zeitraumes meist nur noch zwischen 10 und 15°C. Die Nachttemperaturen verhielten sich ähnlich. Sie lagen am 06. mit Werten zwischen 8 und 13°C um etwa 5°C höher als am 08.

Vom 09. bis 11. befand sich das Bundesgebiet an der Südostflanke einer Hochdruckzone, die sich von den Azoren bis nach Nordskandinavien erstreckte. Die dabei in einer Nord- bis Nordostströmung nach Deutschland eingeflossene arktische Polarluft, führte zu einem empfindlichen Kälterückfall (Eisheilige). Die Tagestemperaturen, die am 09. noch 9 bis 20°C betrugen, sanken bis zum 11. auf 5 bis 13°C ab. In der Nacht zum 11. traten östlich der Weser verbreitet die gefürchteten Spätfröste ein (Lüchow -3°C, Berlin-Tempelhof -2°C, Göttingen -1°C). Während es am 09. im Norden meist niederschlagsfrei blieb, kam es sonst in diesem Zeitraum häufig zu leichten Schauern, die am 10. in den Mittelgebirgen, am 11. auch im Flachland – östlich der Weser – in Schnee übergingen. Ergiebige Niederschläge, die am 11. nach einer Kaltfrontpassage bis in Tallagen als Schnee fielen, traten nur im Stau der Alpen auf (Zugspitze 20 mm am 10.). Am 09. war es im Norden gering (Hamburg, Hannover und Essen 14 Stunden Sonnenschein), im Süden dagegen überwiegend stark bewölkt (Nürnberg 2 Stunden, Ulm keinen Sonnenschein). An den beiden übrigen Tagen war es in ganz Deutschland heiter bis wolkig. Nur im Alpenraum blieb es in der gesamten Periode meist bedeckt.

Vom 12. bis 14. bestimmte ein Höhentief über Mitteleuropa das Wetter in der Bundesrepublik. Von Westen kommende Störungen, die in dessen Strömungsbereich einbezogen wurden, sorgten für Unbeständigkeit und hielten die Kaltluftzufuhr aufrecht. Insbesondere am 12. gab es verbreitet mäßige, vereinzelt auch starke Niederschläge (Emden 14 mm, Mannheim 11 mm, Feldberg i.Schw. 26 mm), die über 800 m NN als Schnee fielen. Im äußersten Osten und Nordosten des Bundesgebietes war die Niederschlagstätigkeit am 12. gering oder es blieb trocken (Kiel kein Niederschlag, Lüchow und Berlin-Tempelhof 0.0 mm). Am 13. und 14. gingen verbreitet leichte Schauer nieder, die nur noch örtlich von mäßiger Intensität waren (Darmstadt 13 mm am 13., Nürnberg 11 mm am 14.). Am 12. blieb es im ganzen, am 13. im mittleren Deutschland stark bewölkt bis bedeckt. Sonst war es in dieser Periode überwiegend wolkig, zeitweise auch heiter, aber nur im Küstengebiet konnte am 13. und 14. die Sonne für längere Zeit scheinen (Schleswig 14 Stunden am 13., Cuxhaven 11 Stunden am 14.). Die Tageshöchsttemperaturen schwankten am 12. und 13. um 10°C und stiegen am 14. um etwa 3°C an. In der Nacht zum 12. führte klarer Himmel östlich der Weser und in Bayern noch verbreitet zu leichten Frösten (Soltau -1°C, Weißenburg -2°C), während im restlichen, am 13. und 14. im gesamten Bundesgebiet die Nachttemperaturen um 5°C über Null pendelten.

Vom 15. bis 18. bestanden über Deutschland nur geringe Luftdruckgegensätze und es wirkte sich teils ein Störungsrest, teils der Einfluß eines Hochdruckgebietes über Nordskandinavien aus. Die eingeflossene Polarluft erwärmte sich dabei allmählich. Die Temperaturmaxima, die sich anfangs noch zwischen 9 und 15°C bewegten, stiegen bis zum 18. kontinuierlich auf 15 bis 21°C an. Die Minima verblieben dagegen in diesen vier Tagen zwischen 0 und 10°C. Im Küstengebiet fiel in diesem Zeitraum bei überwiegend heiterem Himmel (List/Sylt 14 Stunden am 16., Norderney 13 Stunden Sonnenschein am 18.) kein Niederschlag. Sonst war es meist wolkig, zeitweise insbesondere am 17. und 18. auch heiter und es traten leichte bis mäßige Schauer und Gewitter auf.

Vom 19. bis 22. herrschte am Rande einer über Nordskandinavien liegenden Antizyklone rege Tiefdrucktätigkeit im Bundesgebiet. In dieser Situation befand sich der größte Teil in kühler Meeresluft, lediglich der Osten und Nordosten geriet mehrfach in feucht-warme Mittelmeerluft. Dort – östlich von Weser und Aller – konnten Tagesmaxima zwischen 19 und 24°C gemessen werden, ausgenommen am 21., an dem sich die Temperaturen an die des übrigen Deutschlands anpaßten. Hier lagen die Maxima meist zwischen 12 und 20°C. Nur in Bayern stiegen sie am 22. auf ähnlich hohe Werte wie oben angeführt. Die Minima schwankten im gesamten Gebiet im wesentlichen um 10°C. In dieser Periode war es überwiegend wolkig bis stark bewölkt und nur örtlich schien die Sonne längere Zeit. Die Niederschlagstätigkeit war nur am 21. gering bzw. es blieb in der mittleren Bundesrepublik trocken. Sonst traten in diesem Zeitraum verbreitet leichte bis mäßige Niederschläge auf. Bedingt durch das Zusammentreffen der beiden sehr unterschiedlichen Luftmassen, kam es aber auch wiederholt zu intensiven Niederschlagsbildungen, die häufig in Verbindung mit Gewittern standen. Am 19. war das bevorzugt in Süddeutschland der Fall (Stötten 20 mm, Passau 33 mm), am 20. in oder am Rande der Norddeutschen Mittelgebirge (Bad Salzuflen 35 mm, Bad Lippspringe 28 mm und Kassel 33 mm) und am 22. an der Grenze der nach Westen vordringenden Mittelmeerluft auf einem Streifen von Hof (26 mm) über Coburg (39 mm), Bad Hersfeld (38 mm), Braunschweig (42 mm) bis nach Lüchow (31 mm). Das Aufgleiten dieser feuchtwarmen Luft auf die kühle Meeresluft im übrigen Bundesgebiet führte vom Abend des 22. an in Baden-Württemberg und in Südhessen zu einem langanhaltenden, schauerartigen Dauerregen, der ungewöhnlich hohe Niederschlagssummen verursachte. Es wurden allein in dieser Nacht vom 22. zum 23. (7 Uhr), die noch vollständig zum 22. gerechnet wird, in Karlsruhe 90 mm, in Stuttgart-Stadt und Klippeneck 60 mm registriert.

Vom 23. bis 25. konzentrierte sich der tiefe Druck über Mitteleuropa. Die am 22. begonnenen Dauerniederschläge hielten am 23. nicht nur in den genannten Gebieten mit unverminderter Intensität an, sondern dehnten sich noch bis nach Nordwestdeutschland und auf das westliche Bayern aus. Sie führten mit ihren weiteren extrem ergiebigen 24-stündigen Niederschlagshöhen am 23. (Bremen 44 mm, Bad Lippspringe 33 mm, Marienberg 44 mm, Darmstadt 55 mm, Neustadt/Weinstr. 70 mm, Karlsruhe 80 mm, Klippeneck 70 mm und Augsburg 38 mm) verbreitet zu katastrophalen Schäden. Im übrigen Deutschland traten meist nur leichte Schauer auf. Am 24. schwächten sich die Niederschlagsprozesse merklich ab, lediglich zwischen dem Westerwald und dem Saarland waren sie noch erheblich (Koblenz 19 mm, Saarbrücken-Ensheim 25 mm). Am 25. wurden im wesentlichen unbedeutende Regenmengen gemessen. Im Küstengebiet und im Alpenraum blieb es an diesem Tag schon trocken. Im gesamten Zeitraum herrschte fast ausnahmslos bedeckter Himmel vor. Die Bewölkung lockerte am 25. nur im Küstengebiet, im Berliner Raum und in Teilen der Alpen für einige Stunden auf. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten um 20°C im Nordosten, der weiterhin im Übergangsbereich der feucht-warmen Mittelmeerluft verblieb. Im übrigen Gebiet betrugen sie meist nur zwischen 9 und 15°C. Die Nachttemperaturen lagen allgemein um 10°C, im Nordosten anfangs um 15°C.

Vom 26. bis 30. beeinflußte ein von den Azoren bis nach Skandinavien reichender Hochkeil, der sich zu einer eigenständigen Antizyklone über der Nordsee entwickelte, das Wetter in Deutschland. Es gelangten bei dieser Lage trockene kontinentale Luftmassen in unser Gebiet, die sich hier bei großer Einstrahlung rasch erwärmten. Während es am 26. noch gebietsweise wolkig war, blieb es an den übrigen Tagen überwiegend heiter (Kassel am 27. und Karlsruhe am 29. 14 Stunden, Cuxhaven 15 Stunden am 28., List/Sylt 16 und Freudenstadt 15 Stunden Sonnenschein am 30.). Schauer und Gewitter traten nur in Süddeutschland auf, insbesondere in Südostbayern. Im übrigen Bundesgebiet war es im wesentlichen niederschlagsfrei. Die Maxima der Lufttemperatur bewegten sich anfangs um 20°C und stiegen bis zum Ende der Periode, mit Ausnahme Bayerns, um etwa 5°C an. Im Nordseeküstengebiet blieben sie meist unter 20°C. Die Minima schwankten zwischen 6 und 13°C, sie lagen am 30. gebietsweise bei 15°C.

Am 31. verlagerte sich das Hoch nach Mitteleuropa. Die Wetterelemente erfuhren dadurch keine Veränderung gegenüber dem vorausgegangenen Zeitraum.

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Im Rhein-Main-Gebiet führten starke Regenfälle in der Nacht vom 01. zum 02. zu einer ungewöhnlich hohen Zahl von Verkehrsunfällen. Am 06. verursachte eine Schauer- und Gewitterkette mit intensiven Niederschlägen im westlichen Bundesgebiet und in Bayern zahlreiche Verkehrsunfälle mit Toten und Verletzten, Überflutungen von Autobahnen sowie kilometerlange Staus. Außerdem wurden tiefergelegene Räume und Unterführungen überschwemmt. Brände durch Blitzschlag wurden aus Bayern und Niedersachsen gemeldet. In Bayern kam es auch noch am 07. und 08. zu Verkehrsunfällen mit Todesopfern durch Wasserglätte. Die Flüsse Nordbayerns traten als Folge der ergiebigen Niederschläge über die Ufer. Am 12. führte Nachtfrost in Teilen Berlins zu erheblichen Vegetationsschäden. Schneematsch und Schneeglätte sorgten am 12. in den Mittelgebirgen für Verkehrsbehinderungen. In Schlitz/Oberhessen bildete sich am 20. bei einem Gewitter mit starkem Hagelschlag vorübergehend eine mehrere Zentimeter hohe Ablagerung von Hagelkörnern. Am 23. und 24. entstanden durch ein schauerartig verstärktes Dauerregengebiet und durch eine intensive Schauerzone in weiten Teilen des Bundesgebietes katastro-

I A 10 57

phale Schäden in Millionenhöhe. Daraus resultierende Überschwemmungen traten in Nordhessen, im Rhein-Main-Gebiet, in weiten Teilen Baden-Württembergs, im westlichen Bayern sowie in Franken auf. Die in diesen Gebieten verlaufenden Flüsse führten fast sämtlich Hochwasser und die Schiffahrt mußte teilweise eingestellt werden. Hier ein Auszug der Folgen des Unwetters: Orte wurden vorübergehend von der Außenwelt abgeschnitten, Erdreich weggespült, Häuser und kleinere Brücken stürzten ein, es kam zu Verkehrs- und anderen tödlich ausgehenden Unfällen, Telefonnetze wurden außer Betrieb gesetzt, Personen von den Wassermassen in ihren Fahrzeugen eingeschlossen, mehrere Teilstücke von Autobahnen und Landstraßen mußten tagelang gesperrt werden, hunderte Evakuierungen wurden vorgenommen, verbreitet herrschte bei den Feuerwehren der Ausnahmezustand, mehrfach wurde Katastrophenalarm ausgelöst. Schäden entstanden verbreitet an Gebäuden und Straßen, in der Landwirtschaft und an Industrieanlagen. Karlsruhe, das nahe dem Zentrum des intensiven Regengebiets lag, registrierte in nur 48 Stunden 172,6 mm Niederschlagshöhe. Der Rhein erreichte bei Karlsruhe-Maxau mit 8.45 m einen Höchststand in diesem Jahrhundert. Die Pegelstände der hochwasserführenden Flüsse sanken nach dem Aufhören der starken Regenfälle umgehend ab und lagen schon nach wenigen Tagen wieder bei den Normalwerten.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen 14.3°C (Leverkusen) und -5.0°C (Zugspitze). Am wärmsten mit 14.0°C und mehr war es im Raum Leverkusen und Heidelberg sowie in Teilen Berlins. Werte zwischen 12 und 14°C traten im Schleswig-Holsteinischen Hügelland, im Norddeutschen Flachland mit Ausnahme des Küstengebietes, im Rheintal und seinen Nebentälern, im Werratal bei Eschwege, im Fuldatal bei Bad Hersfeld, im oberen Maintal und im Tal der Fränkischen Saale, im Saartal bei Saarbrücken, im Pfälzer Wald, an der Pegnitz bei Fürth, im Donautal bei Straubing sowie am Westrand des Bodensees auf. Unter 10°C verzeichneten sämtliche Mittelgebirge über 600 m NN und die Alpen. In der übrigen Bundesrepublik lagen die Monatsmittel zwischen 10 und 12°C.

Positive Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den Normalwerten bis 1°C wurden vereinzelt in Nordrhein-Westfalen, verbreitet nördlich der Linie Lingen, Nienburg, Dannenberg, mit Ausnahme des Ostseeküstengebietes sowie der Nordseeküste von der Niederländisch-Deutschen Grenze bis nach Dithmarschen, festgestellt. Zwischen 1 und 2°C zu kalt war es dagegen in der weiteren Umgebung von Kassel, am Vogelsberg, im Nordwesten des Harzes, im Helmstedter Raum, in einem Streifen von der Eifel über das Rhein-Main-Gebiet, dem Spessart bis zum Frankenwald, im Saarland, in Süddeutschland bis auf ein kleineres Gebiet zwischen Enz, Neckar und Rothenburg o.d.T. Eine negative Abweichung von 2°C und mehr wurden nur örtlich im Süden registriert. Die übrige Bundesrepublik Deutschland war bis zu 1°C zu kalt.

Nach dem Temperaturverlauf fiel der 01. im Bundesgebiet meist bis zu 5°C zu warm (Bocholt +4.7°C Abweichung) und nur örtlich zu kalt aus. Am 02. und 03. war es überwiegend bis 3°C zu kalt, aber auch gebietsweise bis 3°C zu warm. Vom 04. bis 06. wiesen die Temperaturen in ganz Deutschland eine bis zu 7°C positive Abweichung auf (Emden und Kassel +7.1°C Abweichung am 05.). Vom 07. bis 09. blieb es größtenteils im Norden bis 2.5°C zu warm, im Süden traten dagegen bis 3°C unternormale Temperaturen auf. Vom 10. bis 17. setzte in der gesamten Bundesrepublik ein bis zu 9°C zu kalter Witterungsabschnitt ein (Berlin-Tempelhof -9.1°C Abweichung am 11.). Vom 18. bis 22. schwankten die Temperaturen meist um den Normalwert und wichen somit teils positiv teils negativ von ihm ab. Lediglich im Nordosten Deutschlands war es bis zu 3.5°C zu warm (Schleswig +3.0°C und Berlin +3.5°C Abweichung am 22.). Vom 23. bis 26. war es im äußersten Norden und Osten zu warm, sonst bis zu 5.5°C zu kalt. Vom 27. bis zum Monatsende gab es überwiegend positive Temperaturabweichungen bis zu 7.5°C.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur trafen an den 191 untersuchten Stationen zu 89.0 % am 30. und 31. ein, davon allein zu 79.0 % am 31.; 10 % hatten ihr Maximum am 05. und 06. und je 0.5 %, was einer Station entspricht, am 22. und 27. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
20.7°C (am 31. auf Norderney) und
29.1°C (am 31. in Bremen),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
20.1°C (am 05. in Freudenstadt) und
26.9°C (am 31. in Siegen, Bad Hersfeld und Schweinfurt),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
2.8°C (am 31. auf der Zugspitze) und
21.5°C (am 31. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 96.5 % vom 10. bis 14., davon allein zu 50.5 % am 12. gemessen. 2 % der Stationen registrierten das Minimum am 16. und 17. sowie 1.5 % am 03. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
4.8°C (am 10. in Euskirchen) und
-3.3°C (am 11. in Lüchow),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
4.9°C (am 12. in Freiburg/Br.) und
-4.2°C (am 11. auf dem Fichtelberg),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
0.2°C (am 12. in Oberstdorf) und
-15.1°C (am 12. auf der Zugspitze).

Sommertage (Maximum ≥25.0°C) treten im langjährigen Durchschnitt an der Küste 1- bis 2mal, im Binnenland in Niederungen und mittleren Höhenlagen 2- bis 6mal auf. Diese Norm wurde im Berichtsmonat nur im Küstengebiet und der Norddeutschen Tiefebene erfüllt, sonst traten zu wenig Sommertage auf. Insbesondere in Bayern fehlten sie häufig ganz und blieben somit dort bis zu 6 Tage verlustig (Landshut 0 statt 6 Sommertage). - Heiße Tage (Maximum ≥30.0°C) sind im Mai selten, sie traten diesmal nirgendwo auf. - Frost (Minimum <0.0°C) stellt sich normalerweise in gefährdeten Lagen des Flachlandes an einem Tag und in mittleren Höhen noch an bis zu 4, auf der Zugspitze an 27 Tagen ein. Im Nordosten des Bundesgebietes wurde häufiger Frost registriert (Hannover-Langenhagen 3- statt 0mal), im Extremfall in Leck an 6 Tagen, sonst meist der Norm entsprechend. Die Zugspitze verzeichnete 31 Frosttage und 23 Eistage (Norm: 15 Tage), das sind Tage mit einem Maximum um <90°C.

Die Monatssummen des Niederschlages bewegten sich zwischen 5 mm (Landkirchen auf Fehmarn) und 455 mm (Ruhestein/Schwarzwald). Die geringsten Niederschlagsmengen – weniger als 25 mm – fielen in Schleswig-Holstein, entlang der Nordseeküste und in einem Streifen von den Nordseeinseln an Lingen vorbei bis nach Kleve. Ein Gebiet mit 25 bis 50 mm schloß sich nach Süden hin an, es reichte bis zur Linie Mönchengladbach, Oldenburg, Celle, Dannenberg. - Außerdem wurden solche Werte im Schleswig-Holsteinischen Hügelland gemessen. - Im Anschluß an dieses Gebiet fügte sich eine Zone mit 50 bis 100 mm Niederschlagshöhe an, deren südliche Begrenzung die Verbindung von Ahr, Münster, Minden, Gießen und Eschwege war. Diese Niederschlagsmengen wurden auch in der Rhön und ihrer Umgebung, in Unterfranken und im westlichen Oberfranken sowie zwischen Eifel und Hunsrück registriert. Mehr als 200 mm traten in den Gipfellagen der Alpen, in den Hochlagen der Schwäbischen Alb, zwischen Stuttgart und Schwäbisch-Hall, in der Pfalz sowie in einem Gebiet vom Schwarzwald über den Odenwald bis zum Main auf. Im Südschwarzwald wurden 300 mm und im Nordschwarzwald sogar 400 mm überschritten. Zwischen 100 und 200 mm wurden am Nordharz und im restlichen Bundesgebiet verzeichnet.

Die prozentualen Anteile dieser Monatssummen an den langjährigen Mittelwerten betrugen in den extremen Fällen 13 % (Landkirchen auf Fehmarn) und 551 % (Rülzheim/Pfalz). Im größten Teil Deutschlands wurde der Normalwert – gebietsweise erheblich – übertroffen. Lediglich im bayerischen Voralpengebiet sowie etwa nördlich der Linie Köln, Bremen, Celle, Dannenberg blieben die Niederschlagshöhen unter den Durchschnittswerten: In Schleswig-Holstein, entlang der Nordseeküste, der Niederländischen Grenze bis nach Kleve wurden unter 50 %, im Schleswig-Holsteinischen Hügelland, auf Fehmarn und im Raum Cuxhaven sogar weniger als 25 % erzielt. Dagegen konzentrierte sich der Schwerpunkt der größten prozentualen Abweichungen mit über 300 % auf den nördlichen Rheingraben und erreichte zwischen Karlsruhe und Mainz über 400 % gebietsweise sogar 500 % und mehr, 200 % wurden im Gebiet zwischen Mosel und Schwäbischer Alb, im mittleren Bayern und zwischen Münsterland und dem Teutoburger Wald überschritten. Sonst lagen die Prozentwerte der Niederschlagshöhen im wesentlichen zwischen 100 und 200 %.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	%	mm
Schleswig-Holstein und Hamburg	47	24
Niedersachsen und Bremen	111	61
Nordrhein-Westfalen	145	89
Hessen	191	113
Rheinland-Pfalz und Saarland	226	136
Baden-Württemberg	227	184
Bayern	175	145
Bundesrepublik Deutschland	164	113

Die Niederschlagshäufigkeit, nach dem langjährigen Durchschnitt 11 bis 17, in den Alpen 16 bis 22 Tage mit mindestens 0.1 mm Niederschlagshöhe, war im Norddeutschen Flachland meist um 1 bis 3 Tage, in Schleswig-Holstein um bis zu 7 Tage zu gering (Kiel 7 statt 14 Tage). Südlich davon bis zum Main regnete es im allgemeinen 1 bis 4 Tage und in Süddeutschland bis zu 8 Tage häufiger als normal (Weihenstephan an 23 statt an 14 Tagen). Bei der Zahl der Tage mit Niederschlagshöhen ab 1.0 mm, die normalerweise an 8 bis 14, im Alpenraum an 13 bis 17 Tagen vorkommen, wurde in der Norddeutschen Tiefebene ein Defizit von bis zu 6 Tagen festgestellt, während im übrigen Bundesgebiet ein Überschuß von bis zu 6 Tagen auftrat. Niederschläge mit 10.0 mm und mehr kommen durchschnittlich an 1 bis 2 Tagen, in den Gebirgen an bis zu 6 Tagen vor. Diesmal waren sie nur im äußersten Norden zu selten, sonst entsprachen sie örtlich der Norm, waren aber überwiegend 1 bis 3 Tage im Rhein-Main-Neckar-Gebiet 6 Tage zu häufig. - Schnee oder Schneeregen trat nur örtlich im Nordosten der Bundesrepublik an einem Tag, in den Mittelgebirgen meist an bis zu 4, in den Hochlagen der Alpen an 15 bis 22 Tagen auf (Zugspitze 22 statt 18 Tage). Eine Schneedecke hielt sich in den Hochalpen den ganzen Monat über und in den Hochlagen von Schwarzwald und Bayerischem Wald etwa 25 Tage. Auf der Zugspitze betrug die Höhe der Schneedecke 430 cm am 01., 530 cm am 20. und 490 cm am 31. - Gewitter bildeten sich normalerweise im Küstenbereich an 1 bis 3 Tagen, im Binnenland an 3 bis 6 Tagen. Im Berichtsmonat entsprach die Gewittertätigkeit gebietsweise der Norm, im allgemeinen war sie bis zu 4 Tage zu gering (Bamberg 2 statt 6 Tage) und nur örtlich traten zu häufig Gewitter auf.

Die mittlere tägliche Bewölkung beträgt im langjährigen Durchschnitt im Mai 4.2 bis 5.2 Achtel, das sind 52 bis 65 % der sichtbaren Himmelsfläche. Im Nordseeküstengebiet trat diesmal ein Defizit von bis zu einem Achtel (Wilhelmshaven 3.9 statt 4.8 Achtel) auf, sonst lag das Bewölkungsmittel im Norden bis zu einem Achtel, im Süden und Westen Deutschlands 1 bis 2 Achtel (Heidelberg 6.3 statt 4.4 Achtel) über dem Normalwert. - Die Zahl der heiteren Tage – normalerweise 3 bis 7 – war dementsprechend meist zu gering, im Süden fehlten sie häufig ganz, lediglich im Nordseeküstengebiet war ihre Anzahl zu groß (Helgoland 8 statt 3 Tage). - Dagegen kamen trübe Tage dort seltener, im übrigen Bundesgebiet im Vergleich zur Norm von 6 bis 15 Tagen erheblich zu häufig vor (Heidelberg 19 statt 8 Tage).

Die Gesamtsonnenscheindauer des Monats war mit 88 Stunden in Ruhpolding am geringsten und mit 293 Stunden in Westermarkelsdorf auf Fehmarn am größten. Mehr als 200 Stunden schien die Sonne an der Nordseeküste sowie nördlich und östlich von Weser und Aller und meist über 250 Stunden in Schleswig-Holstein. Unter 100 Stunden wurden im zentralen Alpenraum registriert. Im übrigen Deutschland betrug die Sonnenscheindauer zwischen 100 und 200 Stunden, überwiegend lag sie aber bei 150 Stunden. Der langjährige Durchschnitt wurde nur an der Nordseeküste und in Schleswig-Holstein erreicht oder leicht überschritten, während sonst der prozentuale Anteil zwischen 50 und 100 % schwankte. Wobei Werte über 75 % bevorzugt für die Norddeutsche Tiefebene, unter 75 eher für die restlichen Gebiete errechnet wurden.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm² Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
1851	1591	1397	1394	1483

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C) in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm / am	Braunschweig groblehmiger Sandboden			Wahn sandiger Lehm			Würzburg-Stein verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.05.	11.3	10.0	8.3	13.7	12.2	9.9	13.8	12.7	10.0	14.0	13.0	10.6
03.05.	10.7	9.1	8.6	13.4	11.8	10.3	11.9	11.9	10.4	11.4	11.0	10.7
06.05.	13.6	11.7	9.4	14.6	12.8	10.7	14.7	12.6	10.4	15.8	13.6	10.9
13.05.	7.9	8.8	9.1	9.7	10.9	11.1	9.6	10.7	10.4	9.5	9.7	10.3
22.05.	13.7	11.9	10.4	13.7	12.9	11.8	16.1	13.8	11.1	15.7	13.7	11.6
24.05.	13.8	13.0	11.1	11.1	12.0	11.8	13.2	13.7	11.8	10.9	11.7	12.1
31.05.	19.1	16.3	13.3	21.1	16.2	13.1	20.8	17.4	12.8	18.5	15.5	12.9

Aerologische Werte Mai 1978

Termine 01 und 13 Uhr MEZ

LUFTDRUCKSTUFEN	HOEHE HUNDERT GPM		TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT		MITTELWERT ABWEICHUNG *				MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR RICHTUNG		GESCHW.		SKALARE GESCHWINDIGKEIT MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	313	312	-435	-441	-	-	-321	19.	-385	31.	-495	12.	-523	10.	97	94	75	59	82	68	129	129
20	266	266	-492	-498	-1	-5	-439	27.	-451	13.	-535	1.	-541	6.	93	95	59	42	65	49	129	87
30	240	240	-517	-526	0	-6	-481	27.	-485	31.	-551	7. 9.	-563	21.	94	94	43	28	43	39	103	93
50	207	207	-526	-544	1	-7	-467	21.	-511	15.	-557	25.	-571	25.	115	172	22	3	44	30	87	87
70	185	185	-528	-546	2	-4	-485	15.	-519	13.	-557	26.	-573	28.	116	253	11	19	42	35	98	103
100	162	162	-532	-536	-8	4	-485	16.21.	-503	24.	-573	30.	-573	31.	261	265	12	29	51	51	123	149
150	137	136	-526	-522	-14	10	-481	13.15.	-473	23.	-595	29.	-571	31.	334	278	17	37	70	77	278	175
200	118	118	-550	-537	-23	18	-469	15.	-469	13.	-659	29.	-645	5.	5	298	29	35	105	137	283	309
250	103	103	-556	-546	-	-	-493	17.	-475	15.	-625	3.	-591	4. 8.	357	320	35	35	145	210	782	592
300	92	91	-490	-483	-13	-10	-445	26.	-429	23.	-537	16.	-529	15.	356	326	36	33	141	196	540	494
400	72	72	-335	-331	3	-8	-285	23.	-279	23.	-395	17.	-405	15.	9	328	37	38	112	144	499	422
500	56	56	-213	-212	7	-8	-145	24.	-159	23.	-273	16.	-289	15.	39	324	31	24	89	109	386	268
700	30	30	-55	-53	3	-9	6	29.	-1	22.	-145	11.	-135	11.	84	265	31	9	71	72	185	226
850	15	15	35	41	7	-11	100	24.30.	130	5.	-77	11.	-57	11.	100	282	50	7	72	54	221	159

* VOM MITTEL 1953-78

ANZAHL DER MESSUNGEN

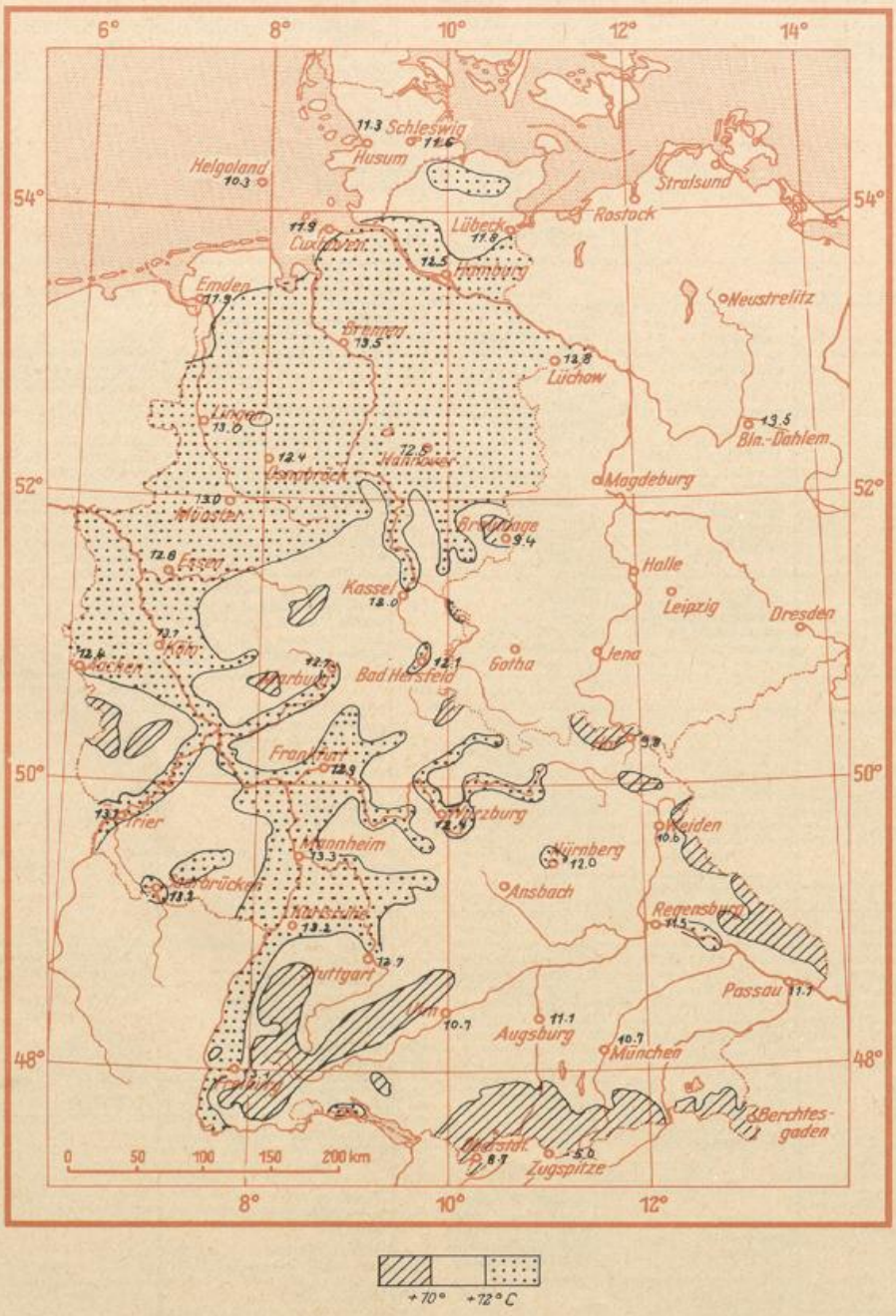
	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	60	59	58	51	42	62	62	59	47	47
STUTTGART=STUT	62	61	60	59	53	62	61	60	59	53

Wetterübersicht Mai 1978

Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Wetter: Bewölkung	Wetter: Niederschlag	Besondere Erscheinungen
1.	Südliche Westlage (Ws)	Gealterte maritime Polarluft, im Norden ab 02. kontinentale Polarluft	Im Norden heiter bis wolkig, sonst meist bedeckt	Im Norden örtlich leichte, sonst starke Niederschläge Frankfurt a.M. 32 mm am 01.	
2.					Überschwemmungen im Rhein-Main-Gebiet
3.			Wolkig, gebietsweise heiter	Leichte, am 05. stellenweise mäßige Niederschläge	Örtlich in Norddeutschland leichter Frost
4.	Trog Westeuropa (TrW)	Maritime Tropikluft			
5.					Vereinzelt 1. Sommertag in diesem Jahr
6.	Tief Mitteleuropa (TM)	Meist gealterte maritime Polarluft	Überwiegend bedeckt, am 08. im Norden heiter	Am 06. verbreitet, am 07. und 08. nur im Süden mäßige bis starke, sonst leichte Niederschläge	Im Süden und Westen Überflutungen auf Grund von Starkregen. In Nordbayern Hochwasser
7.					
8.					
9.	Nordostlage, antizyklonal (NEa)	Anfangs kontinentale Polarluft, später arktische Polarluft	Heiter bis wolkig, in den Alpen stark bewölkt	Nur am 09. im Norden meist niederschlagsfrei, sonst leichte Schauer, am 11. auch Schneeschauer. In den Alpen stärkere Schneefälle	
10.					
11.					Östlich von Weser und Aller sowie in Bayern leichte Nachtfröste
12.	Nordwestlage, zyklonal (NWz)	Maritime Polarluft	Am 12. im Küstengebiet teilweise heiter, sonst stark bewölkt, zeitweise wolkig	Leichte bis mäßige, nur vereinzelt starke Niederschläge, in den Mittelgebirgen am 12. und 13. als Schnee, im Norden ab 15. gebietsweise niederschlagsfrei	
13.					
14.			An den Küsten meist heiter, im Binnenland vorwiegend wolkig		
15.	Hoch Fennoskandien, überwiegend antizyklonal (HFa)				
16.			Heiter bis wolkig		
17.					
18.		Teils gemäßigte Tropikluft, teils gealterte maritime Polarluft			
19.	Hoch Fennoskandien, zyklonal (HFz)	Gealterte maritime Polarluft, im Nordosten bis zum 23. gemäßigte kontinentale Tropikluft	Nur gebiets- und zeitweise bedeckt bzw. heiter, in der Regel wolkig	Meist leichte bis mäßige, örtlich auch starke Niederschläge Kassel 33 mm am 20.	
20.					In Schlitz/Vogelsberg bei einem Gewitter starker Hagelschlag
21.				Geringer Niederschlag, gebietsweise trocken	
22.				Insbesondere im Süden ungewöhnlich ergiebige Niederschläge Karlsruhe 90 mm am 22.	Katastrophale Schäden im Süden durch Starkniederschläge, verbreitet Hochwasser
23.	Tief Mitteleuropa (TM)		Bis auf örtliche Ausnahmen bedeckt	Nur noch vereinzelt stärkere Niederschläge	
24.					
25.				Leichte Niederschläge	
26.	Nordostlage, antizyklonal (NEa)		Am 26. teilweise noch wolkig, sonst überwiegend heiter, nur gebietsweise in Süddeutschland wolkig	Verbreitet niederschlagsfrei, im Süden leichte Schauer	
27.		Gealterte kontinentale Polarluft			
28.					
29.					
30.		Gemäßigte kontinentale Tropikluft			
31.	Hoch Mitteleuropa (HM)				

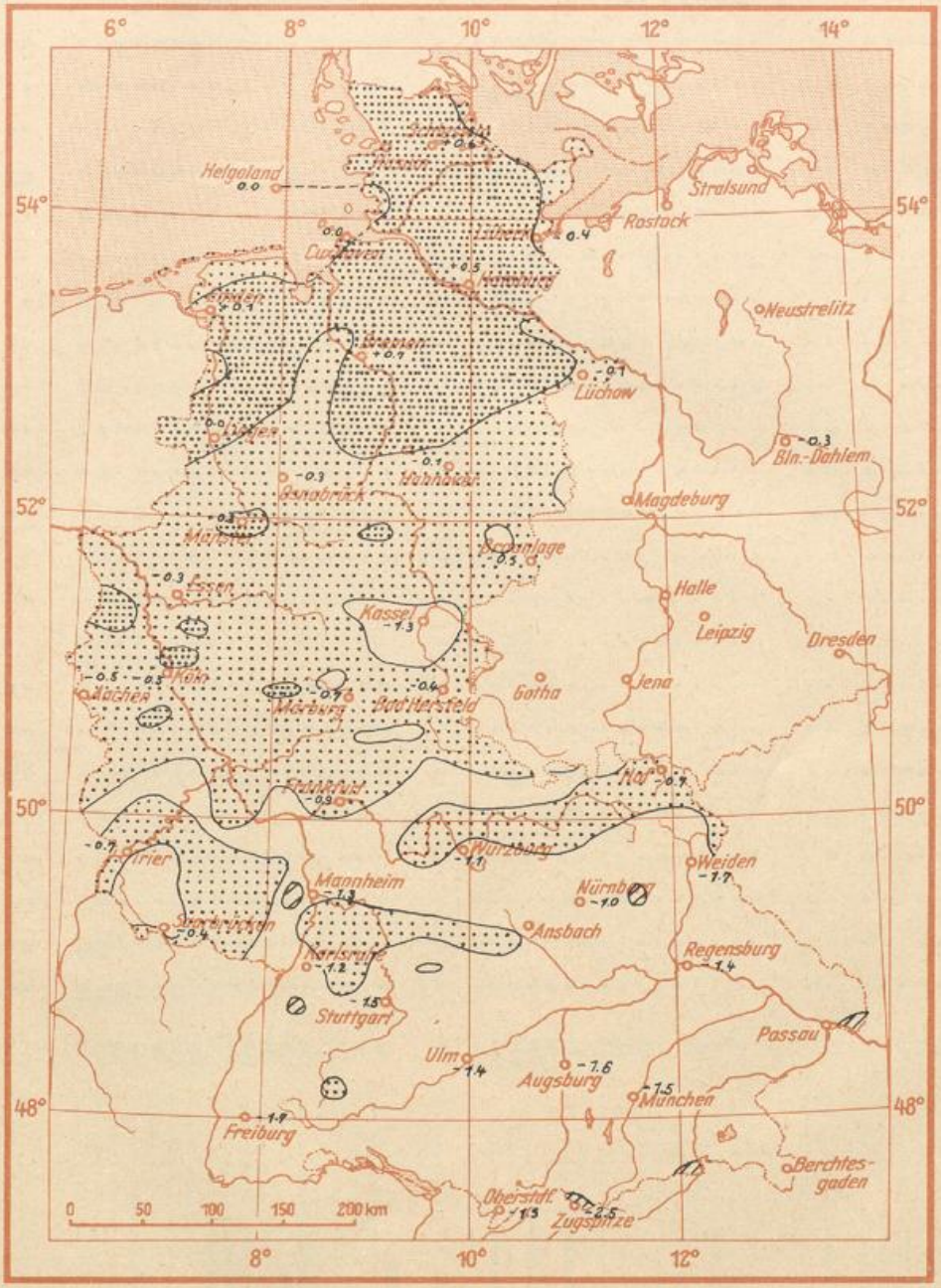
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C

Mai 1978



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel
vom Normalwert (1931-1960) in °C

Mai 1978



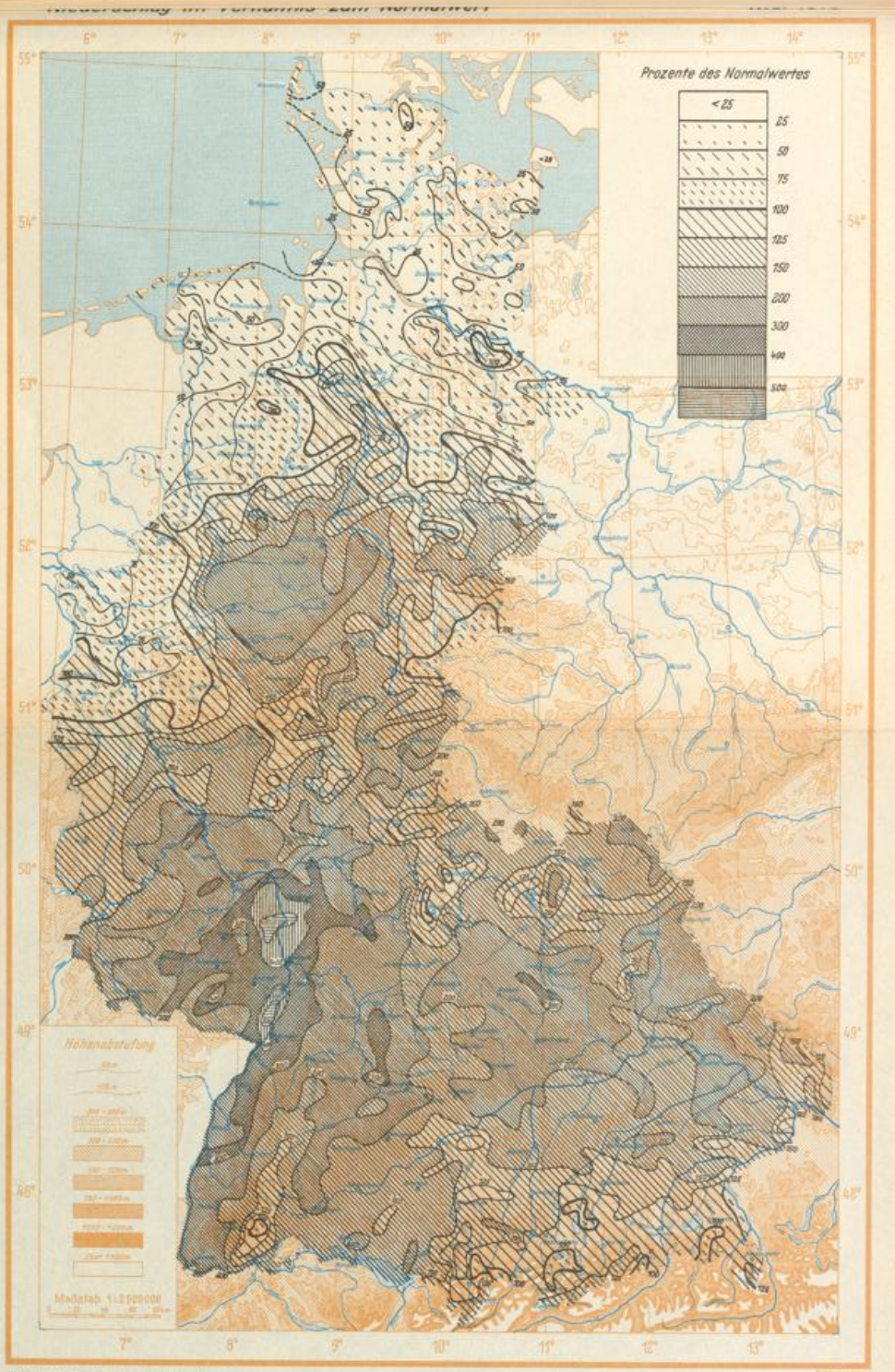
Tägliche Niederschlagshöhe (mm)

— von 7 Uhr Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages —

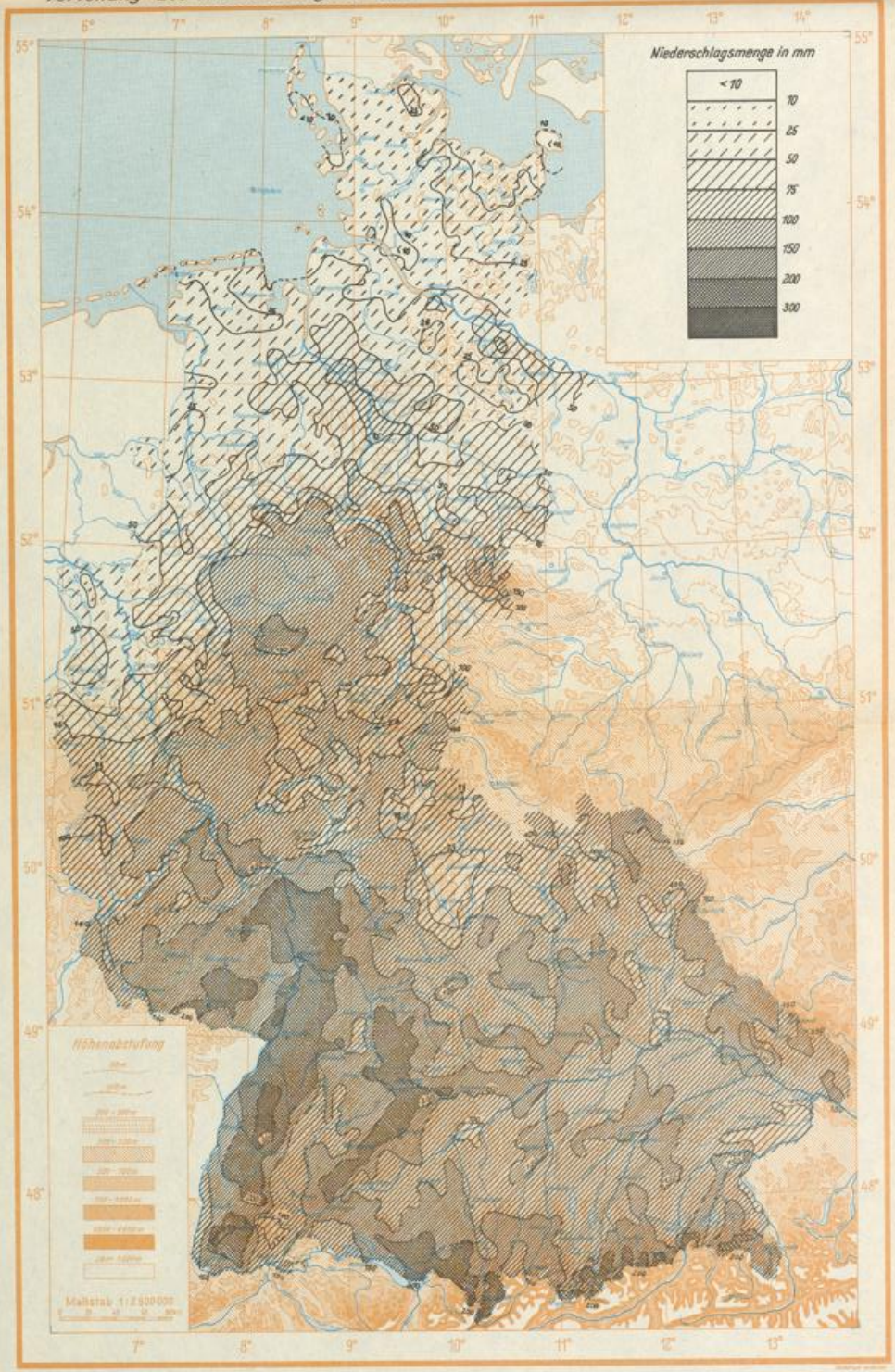
Mai 1978

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List	26	5	.	1	.	.	1	.	.	.	0	.	1	0	.	.	.	.	.	6	0	.	8	4	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	43	0	.	1	0	.	1	0	.	.	0	0	.	.	1	.	0	.	.	5	0	0	9	2	0	.	.	.	.	.	.	.
Heide	12	.	.	2	.	.	2	0	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	0	0	1	2	0	7	.	.	.	.	.	.	.
Neumünster	25	.	.	.	0	.	3	0	.	.	.	.	.	1	6	.	.	.	.	3	0	5	11	0	.	.	.	.	.	.	.	.
Westermarkelsdorf	1	.	.	.	.	.	.	.	.	0	1	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	3	0	0	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck-Burgfeld	8	.	.	.	0	.	6	6	.	.	0	0	.	0	9	.	.	.	.	.	0	14	5	1	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	.	.	0	0	0	6	1	.	.	.	0	.	3	0	.	.	.	0	1	0	0	8	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremerhaven	7	2	.	0	.	0	0	1	.	0	.	.	5	.	0	.	.	.	0	1	1	0	2	24	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen																																
Borkum	5	.	.	0	.	1	0	1	.	.	.	4	14	.	1	5	0	.	.	0	0	.	.	1	0	.	.	.	.	.	.	.
Bremervörde	5	0	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	2	.	.	.	0	.	.	0	4	.	4	15	0	.	.	.	.	.	.	.
Emden-Nesseriand	6	.	.	0	.	1	0	2	.	.	.	2	13	1	1	1	.	.	.	1	9	.	.	4	0	0	.	.	.	.	.	.
Visbek	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	10	2	1	1	4	0	.	3	15	1	2	11	2	.	.	.	.	.	.	.
Soltau	77	.	.	.	.	.	24	1	.	.	.	0	4	1	0	.	0	0	.	.	0	0	4	9	0	.	.	.	.	.	.	.
Lüchow	17	.	.	.	2	0	5	4	.	0	0	0	0	1	0	0	0	0	4	0	5	0	31	7	0	0	.	.	.	0	.	.
Hankensbüttel	84	.	.	.	.	.	8	2	.	.	0	.	3	1	.	0	0	.	0	0	23	1	13	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	21	.	.	0	.	0	3	1	.	.	.	0	6	0	.	0	2	.	.	0	2	1	0	5	8	1	.	.	.	.	.	.
Diepholz	37	.	.	0	.	.	1	.	.	.	.	.	7	1	1	.	2	.	.	.	7	1	1	18	4	.	.	.	.	.	.	.
Nienburg	26	.	.	0	.	.	13	1	.	.	.	.	5	1	.	4	1	.	0	1	7	0	3	36	1	.	.	.	.	.	.	.
Hannover-Langenhagen	53	0	.	0	.	.	3	0	0	.	.	0	6	0	0	5	1	0	.	0	4	0	12	28	0	0	0	.	0	.	.	.
Wolfsburg	56	0	.	.	.	.	3	4	0	.	1	0*	4	1	0	0	0	.	0	.	3	3	25	12	.	.	.	.	.	.	.	.
Hildesheim-Moritzberg	100	2	0	.	.	.	1	1	0	.	0	.	6	0	0	10	8	.	.	2	17	0	27	5	.	.	.	.	.	.	.	.
Holzminden	100	5	1	.	.	.	21	.	.	.	.	.	5	0	1	3	2	.	.	.	32	3	33	8	.	.	.	.	.	.	.	.
Clausthal-Zellerfeld	563	5	1	.	0	.	3	0	0	.	.	0*	10	1	0	14	3	7	1	0	26	7	39	7	1	1	0	.	.	.	.	.
Göttingen	176	1	3	0	0	.	1	0	0	.	0	.	7	0	1	3	4	0	.	0	20	3	8	12	0	0	.	.	.	.	.	.
Berlin-Dahlem	51	4	2	.	.	.	15	1	0	0	0	0	0	0	2	3	1	0	.	1	1	0	3	6	8	9	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen	98	2	0	0	.	.	12	0	0	.	.	0	12	0	0	17	4	.	0	4	37	4	8	32	5	0	.	.	.	.	.	.
Münster	63	1	.	0	.	0	59	2	0	.	.	0	5	.	0	1	1	.	.	1	19	0	0	11	6	.	.	.	.	.	.	.
Bocholt	21	1	0	0	0	6	21	0	.	.	0	1	9	.	0	0	.	.	.	0	0	0	.	0	1	0	.	.	.	.	.	.
Kleve	45	1	0	0	.	1	15	0	0	.	0	1	5	.	1	0	0	.	.	0	.	.	.	0	0	0	.	.	.	.	.	.
Sassendorf-Ostinghausen	70	1	0	1	.	.	13	3	0	.	1	.	10	1	1	5	3	.	.	0	15	0	17	70	10	0	.	.	.	.	.	.
Bad Lippspringe	151	1	1	0	.	.	12	6	0	.	0	0	14	0	0	5	23	0	.	0	28	1	22	41	3	0	.	.	.	.	.	.
Tönisvorst	39	17	1	0	.	3	12	.	.	.	.	2	10	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.
Essen	154	2	4	1	0	0	11	0	0	.	0	0	8	0	1	1	2	0	.	1	2	.	.	1	2	1	.	.	.	.	.	.
Arnsberg/Westfalen	218	5	3	2	0	0	10	9	1	.	.	0	16	2	4	4	4	0	.	1	6	0	12	66	11	0	.	.	.	.	.	.
Wuppertal-Buchenhofen	128	14	3	0	.	1	3	0	0	.	1	.	9	1	4	1	1	0	.	0	.	.	16	3	4	.	.	.	.	.	.	.
Lüdenscheid	444	7	3	0	0	1	5	2	0	0	1	0	13	2	1	1	.	0	.	0	7	0	4	21	10	0	.	.	.	.	.	.
Aachen	202	20	4	.	0	1	14	1	2	.	.	1	14	4	4	1	0	.	.	6	2	.	.	0	1	1	.	.	.	.	.	.
Köln	45	10	6	1	.	8	3	0	.	.	3	0	9	.	1	2	.	.	.	3	.	.	6	3	4	0	.	.	.	.	0	.
Neunkirchen-Seelscheid	182	18	7	1	0	9	13	3	0	.	0	.	9	0	6	1	0	.	.	5	0	.	1	4	10	0	.	.	.	.	0	.
Siegen	263	12	4	0	.	5	8	3	.	.	0	.	6	.	3	1	2	0	.	4	33	.	4	40	9	.	.	.	.	.	.	.
Euskirchen	176	12	26	0	.	5	6	.	2	.	1	1	13	2	5	0	.	.	0	6	1	.	1	1	3	.	.	.	.	.	.	.
Sistig	505	16	12	.	.	5	9	.	1	.	2	1	8	2	5	1	0	0	1	4	.	.	0	.	3	0	.	.	.	.	.	.
Hessen																																
Kassel-Süd	231	4	6	0	0	.	3	1	0	.	0	.	13	2	4	1	2	1	.	4	36	.	6	18	0	.	0	.	.	.	.	.
Eschwege	218	7	5	.	.	.	1	0	0	.	.	.	19	1	0	1	1	.	.	1	22	0	19	3	.	.	.	.	2	.	.	.
Frankenberg	270	14	3	.	0	0	7	6	.	.	0	.	11	2	4	2	0	3	.	1	3	.	6	12	.	.	.	.	.	.	.	.
Biedenkopf	349	10	4	0	.	7	4	0	1	.	3	0*	9	2	8	1	5	1	.	1	20	.	5	12	0	0	.	.	.	.	.	.
Hauptschwenda	500	14	3	0	0	.	12	8	0	.	0	.	12	3	2	1	1	0	.	1	3	.	13	9	1	0	.	.	.	.	.	.
Angersbach	276	19	4	.	.	3	14	0	0	.	0	0	9	3	8	1	8	1	.	1	1	.	22	18	1	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	315	12	3	.	.	1	12	1	7	.	0	.	6	0	4	2	.	0	.	1	1	.	36	19	2	.	.	.	0	.	.	.
Frankfurt a. M. (Stadt)	125	24	8	0	.	3	24	.	1	.	0	.	6	1	6	1	0	.	0	4	5	.	23	32	1	.	.	.	.	.	.	.
Beerfelden	450	12	18	0	.	4	3	0	3	0	1	.	12	5	5	5	.	0	7	22	0	.	62	30	1	0	.	.	.	.	.	.

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0.5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	23	6	0	0	.	42	6	1	.	.	0	10	3	7	7	1	.	12	2	1	.	0	.	4	.	.	.	.	.	.	.
Hüttersdorf	223	26	8	0	.	1	34	2	.	.	.	0	14	6	10	3	3	.	16	9	.	.	1	4	14	.	.	.	.	.	.	.
Saarbrücken-St. Arnual	191	22	5	1	.	1	21	2	0	.	0	0	10	3	12	4	0	.	11	3	2	.	2	11	15	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Oberbieber	108	23	11	1	.	16	1	0	.	.	1	.	9	1	8	1	.	0	1	5	4	.	0	8	5	0	.	.	.	.	.	.
Nürburg	626	28	20	.	.	5	13	0	1	.	2	0	11	4	10	3	0	.	0	11	0	.	4	2	5	1	0	.	.	.	.	.
Manderscheid	403	13	18	.	.	2	19	1	0	.	.	2	5	4	7	1	0	.	3	8	.	.	.	4	7	.	.	.	.	.	.	.
Blankenrath	400	22	16	.	.	9	5	1	1	.	0	.	12	9	7	2	3	.	4	12	8	.	0	28	14	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel	120	20	12	.	.	1	13	0	2	.	.	0	6	3	7	0	1	.	3	6	.	.	0	8	7	.	.	.	.	.	1	.
Trier (Stadt)	144	20	6	.	.	0	12	0	1	.	.	1	9	2	6	4	.	.	7	4	1	.	0	1	9	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	395	34	6	0	.	3	32	1	.	.	.	1	13	2	7	2	14	.	11	4	2	.	.	6	4	.	.	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach	132	26	18	.	.	7	1	0	2	.	1	.	7	7	5	3	.	.	6	6	1	.	1	29	5	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	166	24	13	.	.	5	7	0	4	0	5	.	10	6	10	6	0	.	4	7	2	.	24	77	4	.	0	.	.	.	.	.
Neustadt/Weinstr.	163	24	7	.	0	3	7	0	3	.	2	.	10	3	5	3	1	.	5	1	2	.	29	73	3	0	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	398	31	14	1	0	1	10	2	2	0	0	0	9	4	10	6	0	0	14	5	3	0	4	77	11	0	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg																																
Wertheim	153	12	8	0	0	4	2	0	0	5	0	.	10	6	9	1	0	0	.	18	3	0	67	9	0	.	0	0	0	0	0	0
Heidelberg	112	18	24	0	.	9	1	3	6	.	0	.	13	13	5	8	.	.	3	8	0	.	58	48	1	0	.	.	.	.	.	.
Heilbronn	167	24	13	0	.	2	3	1	7	2	1	.	9	2	4	2	.	.	5	3	4	.	51	37	0	0	.	0	.	.	.	.
Ellwangen/Jagst	443	5	16	.	.	0	0	8	12	.	1	.	9	1	3	2	.	0	3	4	0	.	7	25	2	.	.	0	0	.	.	.
Wildbad (Stadt)	415	11	23	.	.	6	16	0	10	1	1	.	9	0	1	1	0	.	4	6	6	.	67	47	2	0	.	.	.	.	.	.
Stuttgart-Schnarrenberg	315	7	15	.	.	0	2	1	9	1	1	.	8	0	12	7	1	.	1	8	1	.	97	40	1	.	0	0	.	.	.	.
Heidenheim	515	1	4	0	.	1	2	6	10	0	1	.	16	0	3	8	0	0	2	13	5	.	24	28	2	.	1	0	.	.	.	.
Freistett	131	12	6	0	.	3	9	3	1	.	.	.	15	1	4	1	.	.	11	2	.	.	63	100	7	.	.	.	.	.	.	.
Hornisgrinde	1140	40	19	0	0	11	16	11	30	.	1	.	8	4	8	9	.	.	22	20	7	.	96	134	16	1	.	.	.	.	.	2
Hechingen	520	6	4	.	0	4	6	5	11	5	2	.	2	.	3	5	0	.	4	5	1	0	39	44	1	.	0	0	.	.	.	1
Münsingen	721	4	9	.	.	2	3	7	10	2	5	0*	7	1	6	3	0	2	4	3	2	0	44	53	2	.	3	0	.	.	0	.
Oberrotweil	210	13	2	1	.	8	21	1	0	1	.	.	4	0	4	4	.	.	4	3	.	1	44	24	7	1	.	.	.	.	.	.
Triberg	683	7	8	1	0	5	16	3	3	1	4	0	19	2	7	24	.	.	7	4	1	1	27	34	3	0	2	.	.	.	.	1
Sigmaringen	636	8	2	.	.	7	1	11	7	1	4	0	7	0	1	2	3	0	5	6	3	.	25	28	2	.	1	.	.	.	.	8
Aulendorf	571	6	1	.	.	0	0	10	38	3	5	.	4	2	2	8	0	1	6	5	0	0	31	44	1	.	0	.	.	.	.	0
Schopfheim	375	17	18	1	0	9	11	2	3	1	0	0	27	0	5	4	.	.	12	10	0	0	49	16	10	.	.	.	.	.	.	.
Höchenschwand	1008	8	4	0	.	7	13	3	2	1	.	1	17	0*	2	3	.	6	8	7	.	0	17	11	4	.	.	.	.	.	.	.
Aach/Hegau	478	11	0	0	.	1	5	7	6	2	2	2	4	4	2	3	.	.	10	3	0	.	33	32	4	.	.	.	.	.	.	0
Stockach	475	9	1	.	.	2	5	6	12	1	3	0	5	.	2	2	.	.	6	3	0	.	35	34	3	.	.	.	.	.	.	4
Isny	712	5	3	.	.	0	3	15	48	4	3	0	31	2	1	5	0	.	8	9	1	1	16	37	2	.	.	.	.	0	1	.
Bayern																																
Ostheim	315	21	18	.	.	1	5	2	1	.	.	.	10	.	1	1	.	0	.	1	3	.	8	7	.	.	.	.	.	.	3	.
Wickendorf	550	10	5	.	.	.	.	23	2	0	1	0*	8	7	1	7	.	2	0	3	2	.	18	1	1	.	.	.	.	.	4	.
Schweinfurt	240	4	1	.	.	1	3	17	1	0	.	.	10	.	2	1	.	.	.	2	1	.	7	8	.	.	.	.	.	.	.	.
Frammersbach	265	28	15	0	0	0	13	0	0	0	0	.	10	0	3	2	0	0	.	5	0	.	21	8	0	.	.	.	.	.	.	.
Gößweinstein	448	6	11	.	.	0	.	45	15	1	1	.	6	1	1	3	.	.	.	0	1	.	1	3	2	0	1	0	.	.	0	.
Rothenburg o. d. Tauber	421	3	7	0	.	0	1	17	13	0	1	.	8	3	3	0	1	7	9	11	1	.	37	20	2	0	.	0	.	.	0	.
Nürnberg (Flughafen)	310	8	3	.	.	0	0	77	9	0	0	.	8	2	5	5	.	1	.	5	0	.	3	19	4	0	1	.	.	.	0	0
Amberg (Stadt)	410	7	2	0	.	.	2	38	20	2	.	0*	7	1	2	12	1	2	.	6	5	.	0	1	3	0	7	.	0	.	1	.
Oberviechtach	503	3	6	1	.	.	10	47	23	2	3	0*	9	3	3	1	1	0	.	19	2	.	1	0	7	1	.	.	.	6	.	.
Parsberg/Oberpfalz	525	12	3	.	.	.	11	17	30	2	1	.	6	4	4	4	1	2	2	5	5	.	.	4	1	1	1	0	0	.	0	.
Freyung v. Wald	645	0	6	0	.	.	1	28	27	4	2	.	6	2	2	1	.	.	0	25	2	.	.	.	2	4	4	.	3	.	2	.
Kaisheim-Neuhof	516	16	16	0	.	.	9	22	25	0	2	0*	12	0	3	5	7	1	1	14	0	.	6	37	2	0	5	0	0	.	0	.
Kumhausen	436	6	3	1	.	.	15	23	52	7	1	0*	13	0	1	2	0	0	1	15	.	.	3	4	1	1	6	.	0	.	0	.
Weihenstephan, Kr. Freising	467	4	6	1	.	.	4	16	41	3	4	.	12	0	0	1	.	3	1	8	0	0	3	14	1	0	8	1	3	0	.	.
Mühldorf/Inn	401	2	4	0	.	.	9	5	47	14	1	0*	11	0	1	0	6	10	0	20	0	0	0	1	0	1	20	0	9	0	0	.
Krumbach/Schwaben	511	3	9	.	.	.	5	10	27	2	4	1	7	1	1	5	.	.	7	7	1	.	8	29	1	.	.	.	1	.	.	.
München-Nymphenburg	515	3	7	.	.	.	12	14	50	4	4	0*	11	1	0	3	.	1	2	16	1	.	3	17	2	0	0	0	0	2	.	.
Kotzing	611	11	5	0	.	.	2	5	51	20	3	0*	15	0	0	1	2	1	.	19	.	0	.	0	.	1	2	1	6	1	2	.
Rosenheim	446	11	3	.	.	.	8	3	45	11	5	0	15	.	0	1	0	2	.	14	.	.	0	1	.	0	3	.	5	.	.	.
Horn, Kr. Füssen	796	6	.	.	.	.	14	15	38	20	20	3*	11	1	1	2	1	1	0	13	.	.	12	11	0	.	.	0	.	3	1	.

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0.5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

Monatswerte
Mai 1978

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0–8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag 0.1 mm	1.0 mm	10.0 mm	Schneefall 0.1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen *)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List	26	11.5	0.7	26.3	31.	1.5	11.	-1.5	11.	69	4.1	26	64	8	5	.	.	.	4	1	5	6	.	1	.	.	281	112
Flensburg	41	11.9	0.9	25.2	31.	-2.9	11.	-5.2	11.	64	3.9	22	47	9	5	.	.	.	.	.	7	4	.	2	2	.	252	99
Schleswig (Regenpfeiferweg)	43	11.6	0.6	24.8	30.31.	-0.5	11.	-3.8	11.	71	4.8	19	34	8	4	.	.	.	6	3	1	9	.	.	1	.	279	112
Westermarkelsdorf [1]	1	10.3	-0.5	25.6	31.	-0.8	12.	-3.3	12.	74	4.2	7	17	4	2	.	1	.	.	1	6	6	.	1	2	.	293	
Schwesing	28	11.3	0.3	25.8	31.	-1.7	11.	-5.2	11.	70	4.0	23	48	7	3	1	.	.	8	4	2	5	.	2	2	.	251	
Kiel	17	11.6	0.2	25.1	31.	-1.0	11.	-2.3	11.	69	4.2	24	51	7	4	1	.	.	4	3	4	6	.	1	1	.	286	114
Heide	12	11.8	0.1	27.5	31.	-2.0	11.	-3.3	11.	65	4.2	14	26	6	4	.	.	.	5	3	3	6	.	2	2	.		
Helgoland	4	10.3	0.0	21.3	31.	3.7	12.	2.6	11.	81	4.1	19	45	10	4	.	.	.	8	1	8	7	.	.	.	.	270	111
Plön	24	11.8	0.3	26.9	31.	0.7	11.	-1.0	3.11.	68	4.1	14	24	12	4	.	.	.	4	2	5	5	.	2	.	.	250	
Neumünster [2]	25	11.8	-0.3	28.2	31.	0.0	11.	-1.7	11.	66	5.2	29	55	9	6	1	.	.	4	2	2	15	.	3	.	.		
Lübeck (Burgfeld)	8	11.8	-0.4	25.1	30.	0.7	11.	-0.7	11.	66	4.6	40	71	9	6	1	.	.	4	3	3	6	.	1	.	.	246	98
Glückstadt	1	12.5	0.3	29.0	31.	-0.3	3.	-1.6	11.	70	4.1	18	33	6	4	.	.	.	4	1	7	9	.	2	2	.	260	
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	12.5	0.5	27.6	31.	-0.7	11.	-3.5	11.	65	4.8	21	38	8	5	.	.	.	3	3	1	7	.	2	1	.	241	105
Bremerhaven	7	12.5	0.6	27.4	31.	2.0	11.	-0.2	11.	71	5.2	37	66	10	5	1	.	.	5	1	1	9	.	2	.	.	231	100
Bremen (Flughafen)	4	13.5	0.7	29.1	31.	0.9	11.	-1.7	11.	70	5.3	77	138	12	8	1	.	.	4	2	3	12	.	4	.	.	192	83
Niedersachsen																												
Cuxhaven	5	11.9	0.0	26.0	31.	2.8	11.	-1.9	11.	74	4.5	13	23	8	4	.	.	.	5	2	4	9	.	1	.	.	260	109
Norderney	13	10.3	-0.7	20.7	31.	3.0	12.	2.3	14.	85	4.5	23	54	10	3	1	.	.	10	1	6	8	.	.	.	.	238	102
Wilhelmshaven	1	11.8	0.0	26.5	31.	0.6	11.	-2.5	11.	77	3.9	34	63	11	6	1	.	.	8	2	5	7	.	2	.	.		
Bremervörde [3]	5	13.0	0.9	28.2	31.	-0.5	11.	-1.6	11.	71	4.3	27	45	8	5	1	.	.	3	3	5	10	.	2	1	.		
Emden-Nesserland	6	11.9	0.1	27.4	31.	2.0	3.	-1.6	11.	74	5.0	35	65	13	8	1	.	.	8	3	4	10	.	2	.	.	217	93
Lüneburg	11	12.8	0.0	27.1	31.	-1.5	11.	-5.0	11.	71	4.9	64	118	13	6	3	.	.	2	4	3	7	.	2	3	.	207	
Oldenburg	5	12.6	0.0	28.2	31.	1.9	11.	0.8	11.	71	5.4	64		11	7	2	.	.	.	1	4	16	.	2	.	.	200	
Rotenburg (Wümme)	24	13.0	0.3	27.1	31.	-0.8	11.	-2.6	11.	71	4.8	40	68	10	6	1	.	.	1	4	8	14	.	2	1	.		
Soltau	77	12.9	0.5	27.5	31.	-2.3	11.	-4.4	11.	68	5.3	43	74	9	5	1	.	.	2	4	1	14	.	3	2	.	204	90
Lüchow	17	12.8	-0.1	27.4	31.	-3.3	11.	-4.8	11.	69	5.2	61	121	12	7	1	.	.	4	8	1	11	.	2	3	.	216	90
Hankensbüttel	84	12.4	-0.1	28.6	31.	-3.0	11.	-3.6	11.	72	5.7	52	98	10	7	2	.	.	1	5	4	17	.	3	2	.		
Meerbeck	64	12.6	-0.2	25.9	31.	0.1	11.	-2.0	11.	78	5.1	95		12	9	2	.	.	6	4	5	12	.	1	.	.		
Lingen	21	13.0	0.0	28.1	31.	1.7	11.	-0.4	14.	72	5.4	30	56	12	7	.	.	.	5	2	3	11	.	2	.	.	169	83
Hannover-Langenhagen	53	12.5	-0.1	26.7	31.	-2.2	11.	-5.1	11.	75	5.5	59	114	11	6	2	.	.	13	4	1	15	.	3	3	.	175	77
Braunschweig-Völkenrode	81	12.4	-0.5	26.0	31.	-1.8	11.	-6.1	11.	74	5.5	97	179	15	11	2	.	.	1	4	2	18	.	1	2	.	178	80
Osnabrück (Bomblatstr.)	95	12.4	-0.3	26.2	31.	1.3	11.	-1.6	11.	74	5.4	89	177	13	10	4	.	.	7	3	3	13	.	1	.	.	161	73
Holzminden	100	12.1	-0.8	27.1	31.	0.3	11.	-2.8	11.	80	5.3	113	198	12	9	3	.	.	1	1	1	11	.	1	.	.		
Clausthal-Zellerfeld	566	9.6	-0.6	22.6	31.	-3.3	11.		.	79	5.2	125	156	20	11	4	2	.	7	3	5	14	.	.	3	.	157	75
Braunlage	607	9.4	-0.5	22.3	31.	-3.9	11.	-7.3	12.	78	5.5	93	116	19	10	2	4	3	7	6	4	14	.	.	4	.	170	80
Göttingen	176	12.0	-0.9	26.4	31.	-1.2	11.	-3.6	11.	75	5.6	64	114	15	9	2	.	.	2	1	1	13	.	2	2	.	164	76
Berlin-Dahlem	51	13.5	-0.3	28.0	31.	-2.0	12.	-4.1	12.	64	4.7	55	120	18	10	1	1	.	2	8	2	9	.	3	2	.	219	92

1) Sonnenschein gemessen in Marienleuchte
2) Sonnenschein gemessen in Wasbek
3) Sonnenschein gemessen in Zeven
*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960
***) Ab 1. 1. 1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen	98	12.4	-0.5	25.5	31.	0.6	11.	-1.2	11.	75	5.4	137	245	14	11	5	.	.	2	4	1	12	.	1	.	.	184	83
Münster	63	13.0	0.2	27.2	31.	1.2	14.	-0.2	14.	74	5.4	106	207	14	8	3	.	.	7	2	3	15	.	2	.	.	167	74
Gütersloh	72	12.4		28.3	31.	0.7	14.	0.0	14.	76	4.9	105	210	16	9	3	.	.	2	3	5	13	.	3	.	.		
Bocholt	21	12.6	-0.2	27.4	31.	1.5	11.	0.0	11.	76	5.4	39	71	12	3	1	.	.	5	1	2	14	.	4	.	.	172	77
Kleve	45	12.7	-0.5	27.3	31.	1.9	11.	0.1	11.	76	5.9	24	42	12	5	1	.	.	6	3	2	16	.	2	.	.	166	
Sassendorf-Ostinghausen	70	12.1	-0.4	26.0	31.	-0.5	14.	-2.0	14.	80	5.4	148		16	10	5	.	.	14	2	2	15	.	1	1	.	173	79
Bühne	240	11.9	-0.4	26.4	31.	-0.5	12.	-1.5	12.	78	5.8	77	128	15	10	4	1	.	7	.	3	17	.	1	1	.		
Essen	154	12.8	-0.3	26.8	31.	2.8	11.	1.2	11.	74	5.5	36	51	14	9	1	.	.	8	3	2	16	.	2	.	.	160	76
Arnsberg/Westfalen	218	11.3	-0.4	25.7	31.	-0.1	11.	-1.0	11.	79	5.7	156		20	14	5	.	.	3	2	3	18	.	2	1	.	146	
Iserlohn-Westig	230	11.5	-0.6	25.6	31.	0.0	11.	-1.8	14.	79	4.7	99	134	18	13	2	.	.	3	1	6	11	.	1	.	.		
Tönisvorst	39	13.4	0.1	27.9	31.	3.5	13.	2.4	13.	73	4.9	48	89	10	7	3	.	.	.	.	3	11	.	4	.	.		
Wuppertal-Buchenhofen	128	12.8	0.3	27.6	31.	2.6	11.	0.9	11.	75	5.5	61	86	17	8	2	.	.	2	2	4	16	.	2	.	.		
Lüdenscheid	444	11.1	-0.5	24.7	31.	0.7	11.	-0.3	11.	75	5.8	78	92	19	13	2	.	.	8	2	3	17	.	.	.	.	161	86
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	13.7	-0.2	28.2	31.	3.9	13.	1.9	13.	74	5.3	57	96	16	7	2	.	.	.	3	5	12	.	4	.	.	160	77
Kahler Asten/Rothaargebirge	835	7.9	-0.7	21.2	31.	-3.1	11.	-6.8	12.	83	5.9	114	126	23	17	4	3	2	20	4	4	17	.	.	3	.	131	64
Köln	45	13.7	-0.5	28.6	31.	4.0	11.	3.2	11.	68	5.4	57	103	15	11	.	.	.	.	3	3	14	.	5	.	.		
Siegen	263	12.1	0.1	26.9	31.	1.5	11.	1.2	11.	75	5.6	132	203	17	14	3	.	.	.	3	3	15	.	3	.	.		
Wahn	73	12.9	-0.5	26.8	31.	2.6	10.	0.6	10.	75	5.5	98	176	16	10	4	.	.	1	3	2	15	.	3	.	.	156	
Aachen (Observatorium)	202	12.4	-0.5	25.6	31.	4.0	13.	2.5	13.16.	76	5.3	76	114	17	13	3	.	.	4	3	4	16	.	2	.	.	155	76
Euskirchen	176	12.9	0.1	25.9	31.	4.8	10.	3.7	10.	79	5.4	84	142	16	11	3	.	.	3	3	4	15	.	3	.	.	148	
Roetgen	440	10.2	-0.6	23.0	31.	1.2	10.	-1.0	10.	79	5.6	95	117	18	14	3	.	.	6	4	5	16	.	.	.	.		
Hessen																												
Arolsen	220	10.8	-1.2	25.4	31.	-0.7	12.	-2.5	12.	84	6.3	114	190	16	13	3	2	.	6	2	1	21	.	1	1	.		
Witzenhausen	133	11.7	-1.0	25.2	31.	-1.2	12.	-3.0	11.	77	6.1	54	82	14	9	2	.	.	6	2	3	18	.	1	2	.		
Kassel-Süd	231	12.0	-1.3	24.7	31.	0.5	11.12.	-2.4	11.	75	5.6	99	165	16	12	3	1	.	5	1	4	16	.	.	.	.	153	69
Willingen	562	9.2	-0.6	23.3	31.	-1.1	12.	-3.5	12.	79	5.5	123	143	18	15	5	1	.	3	2	3	14	.	.	2	.	142	69
Waldeck	376	10.8	-1.2	23.0	31.	1.0	11.12.	-1.0	11.12.	68	6.2	97	182	13	11	4	.	.	.	1	.	20	.	.	.	.		
Eschwege	208	12.3	-0.4	26.6	31.	-0.8	12.	-3.6	12.	75	5.9	81	152	15	9	3	.	.	5	2	.	13	.	2	1	.		
Frankenberg	270	11.4	-0.5	25.2	31.	-0.2	12.	-0.6	12.	76	6.1	72		15	13	3	1	.	5	1	1	18	.	1	1	.		
Biedenkopf [1]	349	11.0	-1.1	25.1	31.	-0.2	12.	-1.4	12.	75	5.6	93	178	20	13	3	1	.	6	2	5	15	.	1	1	.	147	
Hauptschwenda	500	10.4	-0.1	24.5	31.	-1.0	11.	-3.0	11.	79	5.5	82	121	18	12	4	1	.	14	2	3	15	.	.	1	.	136	
Bad Hersfeld	212	12.1	-0.4	26.9	31.	0.1	12.	-1.8	11.	75	6.0	111	187	19	12	5	1	.	7	4	2	16	.	2	.	.	131	61
Marburg	181	12.7	-0.7	26.5	31.	2.0	12.	1.5	12.	70	5.2	92	177	15	10	3	.	.	9	2	4	17	.	1	.	.	154	
Dillenburg	220	11.8	-0.6	25.8	31.	0.0	11.	-1.8	11.	73	5.9	60	103	18	13	1	.	.	2	2	.	16	.	3	.	.		
Angersbach	276	11.2	-1.0	26.5	31.	-0.5	12.	-1.4	12.	69	6.3	112	196	18	12	4	.	.	4	5	.	16	.	1	2	.		
Gießen (Liebigshöhe)	186	12.6	-0.9	26.3	31.	2.4	11.	-1.2	12.	74	5.7	83	164	13	12	2	.	.	2	5	2	17	.	3	.	.	147	64
Fulda	255	11.4	-0.7	25.8	31.	-0.4	11.	-1.4	11.	79	5.7	73	135	16	13	2	.	.	3	2	3	15	.	1	2	.	131	60
Schotten	315	11.9	-1.0	25.2	31.	1.0	11.	-0.4	11.	74	5.4	107	152	18	13	4	.	.	1	1	2	12	.	1	.	.	157	71
Wasserkuppe/Rhön	921	7.7	-0.8	20.1	31.	-4.6	11.	-6.4	11.	82	5.9	85	98	18	12	5	4	1	22	3	2	17	.	.	4	.	143	66
Herchenhain	608	9.8	-0.8	22.2	31.	-1.2	11.	-2.5	11.	77	5.6	105	138	17	13	4	1	.	9	4	3	15	.	.	1	.		
Weilburg	183	12.4	-0.4	26.3	31.	2.1	12.	0.1	11.	78	5.6	61	106	18	10	2	.	.	4	.	5	19	.	3	.	.		
Bad Nauheim									Lag bei Redaktionsschluß nicht vor																			
Limburg	118	12.6	-0.4	27.0	31.	2.6	11.	1.3	11.	74	5.2	125	224	17	12	3	.	.	2	4	5	14	.	4	.	.	142	
Kl. Feldberg/Taunus	805	8.5	-0.9	20.1	30.31.	-2.6	11.	-4.6	11.	84	5.7	123	179	20	14	2	4	.	17	1	3	15	.	.	3	.	135	61
Mittel-Gründau	155	12.9		25.9	31.	1.9	12.	0.9	12.	75	5.5	110		14	10	4	.	.	.	3	1	13	.	3	.	.	151	
Frankfurt a. M. (Stadt)	125	12.9		26.6	31.	2.2	11.	0.9	11.	73	5.6	139		18	11	4	.	.	7	4	3	13	.	3	.	.	152	
Wiesbaden-Süd	142	13.1	-1.0	26.7	31.	3.5	12.	0.0	12.	76	5.4	123	236	14	11	5	.	.	.	7	5	14	.	3	.	.	138	
Geisenheim	109	13.1	-1.1	25.8	31.	4.0	12.	1.8	13.	74	5.5	142	262	17	13	6	.	.	.	7	1	14	.	2	.	.	150	64
Darmstadt (Ingenieurschule)	133	13.4	-1.2	26.7	31.	3.6	12.	0.6	12.	72	5.6	219	430	17	15	7	.	.	2	5	2	14	.	3	.	.	159	65
Lindenfels-Winterkasten	435	10.9		22.6	31.	0.2	12.	-1.0	12.	81	5.4	232		18	16	7	.	.	11	2	5	14	.	.	.	.		
Beerfelden	450	10.9	-1.2	23.1	31.	1.1	11.	-1.4	11.	77	5.9	190	267	19	13	6	.	.	5	3	1	17	.	.	.	.	148	65
Saarland																												
Homburg	241	12.4	-0.7	26.0	30.	3.0	17.	1.0	13.	72	5.8	192	290	19	15	5	.	.	7	2	2	14	.	2	.	.		
Berus	363	11.7	-1.1	23.8	30.	2.4	13.	0.4	13.	79	5.3	121	192	20	13	3	.	.	11	6	3	11	.	.	.	.	153	60
Saarbrücken-St. Arnual	191	13.2	-0.4	25.4	30.	3.8	10.	-0.5	13.	69	5.9	124	213	17	16	6	.	.	4	3	1	15	.	3	.	.	120	55

1) Sonnenschein gemessen in Eckelshausen

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8 ***	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	11.5	-0.7	26.4	30.31.	1.6	11.	0.4	11.	79	5.6	100	149	16	10	2	.	.	11	4	3	16	.	3	.	.		
Marienberg/Westerwald	547	9.9	-0.5	22.3	31.	-0.2	11.	-1.9	11.	79	5.7	124	172	18	13	3	1	.	10	2	4	19	.	.	1	.	143	66
Neuwied-Oberbieber	108	12.7	-0.2	27.4	31.	2.8	12.	-0.4	12.	76	6.0	95	135	18	12	3	.	.	4	3	2	18	.	4	.	.		
Nürburg	627	9.5	-1.0	21.3	30.	0.8	11.	0.0	11.	80	6.0	122	171	19	15	6	3	.	18	2	2	17	.	.	.	.	140	
Schneifelforsthaus	657	9.3	-0.6	22.0	30.	1.3	13.	0.0	16.	79	5.3	110	146	18	12	4	.	.	15	3	3	14	.	.	.	.		
Manderscheid	403	11.0	-0.8	23.3	30.	-0.2	16.	-0.3	16.	83	5.2	93	148	16	12	3	.	.	3	3	3	14	.	.	1	.	139	
Blankenrath	400	10.7	-1.1	23.6	31.	2.6	17.	0.0	10.	85	5.8	152	241	17	15	6	.	.	6	2	4	17	.	.	.	.		
Bernkastel-Kues	120	13.1	-0.9	26.3	30.	3.8	13.	2.6	10.	74	6.1	88	152	18	11	3	.	.	2	3	1	18	.	3	.	.	128	61
Bad Kreuznach	132	12.9	-1.1	26.1	31.	3.9	12.	1.7	13.	73	5.4	123	245	16	14	3	.	.	.	4	.	13	.	3	.	.	138	60
Trier (Stadt)	144	13.1	-0.7	26.4	31.	3.8	10.	1.6	10.	78	6.1	82	135	15	12	2	.	.	.	1	1	16	.	3	.	.	135	
Trier (Petrisberg)	265	12.1	-1.0	25.6	30.	3.5	13.	1.9	13.	77	5.7	90	146	17	10	2	.	.	3	4	3	15	.	3	.	.	154	70
Alzey	166	12.6	-1.0	25.9	31.	3.6	10.	1.9	10.	75	5.5	208	462	19	16	5	.	.	5	5	4	16	.	3	.	.	150	63
Deuselbach	480	10.4	-1.2	22.4	30.	2.0	13.	1.3	13.16.	80	6.0	128	188	18	14	6	.	.	6	2	1	15	.	.	.	.	147	62
Worms	91	13.4	-1.3	25.9	31.	4.4	12.	3.9	12.	73	5.8	251	465	17	15	6	.	.	.	1	2	18	.	3	.	.		
Birkenfeld	395	10.6	-1.0	23.1	30.	0.9	16.	-2.0	10.	76	5.6	140	241	16	14	5	.	.	1	2	2	15	.	.	.	.		
Kaiserslautern	248	12.0	-0.7	25.1	31.	2.2	12.	1.5	10.	79	6.4	195	336	18	16	4	.	.	.	3	.	16	.	1	.	.	138	
Neustadt a. d. Weinstraße	163	13.0	-1.3	26.3	30.	2.7	12.	1.4	12.	71	5.6	181	361	18	16	3	.	.	1	4	1	11	.	4	.	.	130	57
Pirmasens	280	11.1		24.5	30.31.	0.0	14.	-2.0	10.12.	78	5.9	203	328	19	15	6	.	.	5	2	2	15	.	.	.	.		
Bad Bergzabern	180	12.7	-1.5	25.5	31.	2.0	12.	1.0	12.	69	5.4	156	236	17	14	2	.	.	.	.	5	13	.	2	.	.	148	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	12.5	-0.8	26.2	27.31.	1.5	12.	-3.2	12.	80	6.7	154	275	16	12	4	.	.	3	4	.	22	.	4	.	.	134	
Mannheim	96	13.3	-1.3	25.8	31.	3.0	12.	-0.2	12.	76	5.5	191	348	18	14	5	.	.	.	7	1	15	.	2	.	.	158	64
Buchen/Odenwald	350	11.2	-1.2	24.2	31.	0.5	12.	-2.3	12.	77	5.8	99	171	21	13	3	.	.	2	4	1	13	.	.	.	.	146	61
Bad Mergentheim	225	11.7	-1.2	25.6	31.	0.5	12.	-2.3	12.	78	5.9	105	170	17	14	3	.	.	3	2	.	15	.	3	.	.	138	
Heidelberg (Stadt)	111	14.0	-1.0	27.0	31.	4.5	12.	3.5	12.15.	70	6.3	218	298	19	15	6	.	.	5	2	.	19	.	4	.	.	153	65
Öhringen	276	12.0	-1.4	25.1	31.	1.2	12.	-3.7	12.	78	5.6	174	252	20	15	5	.	.	6	4	1	16	.	1	.	.	147	62
Heilbronn	167	12.9	-1.7	26.4	31.	3.2	12.	0.4	12.	75	5.3	170	239	21	15	4	.	.	.	3	2	12	.	2	.	.		
Karlsruhe	112	13.2	-1.2	26.7	31.	3.0	12.	0.4	12.	74	6.0	257	389	18	13	4	.	.	1	3	1	17	.	4	.	.	164	69
Ellwangen/Jagst	443	10.6	-1.3	23.4	31.	-2.1	12.	-3.2	12.	79	5.3	95	125	16	12	3	.	.	.	1	2	10	.	.	1	.	136	62
Schömberg, Kr. Calw	635	9.3	-1.7	22.1	31.	-0.5	12.	-2.2	12.	77	5.7	204	224	20	16	5	.	.	5	3	1	12	.	.	1	.	125	54
Stuttgart (Alexanderstr.)	286	12.7	-1.5	24.8	31.	2.6	12.		.	70	6.0	199	269	19	13	4	.	.	1	5	.	13	.	.	.	.	146	66
Baden-Baden	280	11.5	-2.0	25.0	5.31.	2.0	12.	0.1	12.	83	5.5	289	324	24	18	6	.	.	11	3	1	15	.	2	.	.		
Wildbad (Stadt)	415	10.8	-1.1	24.3	31.	0.2	12.	0.6	12.	80	5.7	211	219	19	14	6	.	.	3	2	4	16	.	.	.	.		
Stuttgart-Schnarrenberg	315	11.9	-1.7	24.0	31.	2.6	12.	-0.2	12.	75	5.8	212	295	19	14	4	.	.	2	5	.	14	.	.	.	.	152	
Heidenheim	515	10.7	-1.5	22.9	31.	-2.6	12.	-4.6	12.	74	6.6	128	180	22	16	5	.	.	1	3	.	18	.	.	1	.		
Stötten	734	9.2	-1.5	20.3	31.	-0.5	11.	-2.6	12.	79	6.2	206	215	21	15	5	1	.	12	5	.	17	.	.	2	.	144	68
Tübingen	370	11.8	-1.2	23.5	31.	0.2	12.	-1.9	12.	75	6.2	191	251	20	18	4	.	.	2	5	.	16	.	.	.	.	141	66
Freudenstadt (Kienberg)	797	8.6	-1.5	20.1	5.	-1.0	12.	-2.4	12.	81	5.9	185	185	21	14	8	3	.	5	5	.	15	.	.	1	.	144	67
Münsingen	721	9.5	-1.1	21.7	31.	-3.2	12.	-4.6	12.	78	6.2	169	190	23	19	2	1	.	1	5	.	15	.	.	2	.		
Ulm/Donau	522	10.7	-1.4	23.1	31.	-0.9	12.	-3.1	12.	77	6.0	113	147	20	15	3	1	.	.	3	.	13	.	.	1	.	152	69
Gengenbach	185	12.3	-1.7	25.7	31.	2.5	12.	0.4	12.	78	5.8	228	268	19	14	5	.	.	1	1	3	16	.	3	.	.		
Hechingen	520	10.7	-1.6	23.1	31.	0.5	12.	-0.8	12.	82	6.2	147	167	18	17	3	.	.	2	5	.	17	.	.	.	.		
Triberg	683	9.3	-1.7	20.3	30.	-0.4	12.	-2.4	3.	82	5.8	178		25	19	5	.	.	2	4	4	16	.	.	1	.		
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	7.9	-1.9	18.8	5.	-0.4	12.	-2.6	12.	83	6.2	208	254	23	17	4	4	.	13	4	1	20	.	.	2	.	154	68
Oberrotweil [1]	210	13.1	-1.0	25.8	30.	4.5	12.	2.9	12.	74	6.1	142	218	18	13	4	.	.	5	1	.	17	.	2	.	.	160	
Sigmaringen	645	10.0	-1.8	22.2	5.	-1.0	12.	-2.4	12.	79	6.0	133	172	21	18	3	.	.	.	2	.	13	.	.	1	.		
Villingen	710	9.6	-1.1	22.0	5.	-0.9	12.	-1.6	12.	75	6.0	108	138	24	18	2	2	.	.	3	2	16	.	.	1	.		
Freiburg (Stefan-Meier-Str.)	269	13.1	-1.7	25.7	30.	4.9	12.	3.6	12.	74	6.2	188	247	20	12	6	.	.	2	5	1	20	.	2	.	.	150	
Aulendorf	571	10.5	-1.1	22.8	5.31.	0.8	12.	-1.5	12.	78	6.3	168	195	20	14	3	.	.	2	3	.	22	.	.	.	.	152	70
Donaueschingen	710	9.5	-1.3	21.2	31.	-0.1	12.	-0.6	12.	79	6.0	120	171	20	13	2	.	.	2	3	1	18	.	.	1	.		
Feldberg/Schwarzwald	1486	3.9	-1.9	12.9	5.	-3.4	12.	-7.3	3.	88	6.5	254	200	24	20	9	11	18	24	6	1	21	.	.	10	1	119	61

1) Sonnenschein gemessen in Breisach

*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960

***) Ab 1.1.1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	11.9	-1.4	24.5	30.	3.6	12.	1.9	12.	73	5.9	216	245	19	17	7	.	.	5	3	3	17	.	.	.	.	145	
St. Blasien	785	9.0	-0.8	21.5	5.	-0.7	12.	-1.0	12.	80	6.1	142	148	21	17	6	.	.	2	2	.	18	.	.	1	.	122	63
Höchenschwand/Schwarzwald	1008	7.8	-1.9	18.1	5.	-0.5	12.	-1.9	12.	80	6.2	114		19	15	4	1	.	9	5	1	19	.	.	2	.	151	
Stockach	475	10.7		23.5	31.	0.5	12.	-0.2	13.	78	5.5	133		19	16	3	.	.	.	1	3	13	.	.	.	.		
Isny	708	9.5	-1.5	22.1	31.	1.0	13.	0.4	3.13.	78	5.6	195	124	23	18	5	2	.	2	1	1	12	.	.	.	.	140	
Konstanz	443	11.6	-1.6	23.8	31.	2.4	12.	1.3	14.	75	6.1	144	182	19	14	4	.	.	1	5	2	18	.	.	.	.	169	77
Friedrichshafen	410	11.6	-1.7	24.1	31.	3.1	3.12.	0.1	3.	76	5.6	178	188	20	18	4	.	.	1	1	4	13	.	.	.	.	171	74
Bayern																												
Ostheim	315	11.6		25.3	31.	0.0	12.	-1.5	11.	72	5.6	81	168	14	9	3	1	.	3	4	3	14	.	1	.	.		
Wickendorf	550	9.9	-1.3	22.0	31.	-3.0	11.	-5.2	11.	81	5.9	92	131	17	13	2	2	.	8	4	3	17	.	.	3	.		
Hof-Hohensaas	567	9.8	-0.7	22.6	31.	-3.4	11.	-4.5	11.	80	5.7	170	278	16	12	6	1	.	7	4	.	16	.	.	2	.	145	68
Coburg	337	11.7	-1.2	26.0	31.	-0.7	12.	-2.4	12.	76	5.4	112	175	19	13	3	.	.	3	4	1	14	.	1	2	.	157	67
Bad Kissingen	262	12.1	-1.0	25.9	31.	1.0	12.	-0.1	11.	74	5.6	88	169	17	12	3	.	.	4	5	2	14	.	1	.	.	137	61
Schweinfurt	240	12.6	-0.9	26.9	31.	0.8	11.	0.6	11.	69	5.4	58	124	14	11	2	.	.	1	1	5	15	.	3	.	.		
Fichtelberg	705	9.2	-1.5	21.5	31.	-4.2	11.	-5.3	11.	79	5.6	126	156	19	15	4	2	.	10	5	1	11	.	.	2	.		
Bayreuth	330	11.3	-1.1	25.4	31.	-1.0	11.	-1.8	12.	80	5.8	111	168	15	11	3	.	.	1	2	1	14	.	1	3	.	147	67
Frammersbach	265	11.2		25.6	31.	-1.0	12.	-2.5	12.	78	6.0	105	161	15	9	5	1	.	4	2	1	16	.	1	2	.		
Bamberg	239	12.3	-0.9	25.2	31.	-0.8	12.	-1.9	12.	77	5.9	82	136	17	12	1	.	.	4	2	.	17	.	2	1	.	155	71
Würzburg (Stein)	259	12.4	-1.1	25.7	31.	1.2	12.	-0.4	12.	73	5.7	55	98	14	11	1	.	.	2	3	2	14	.	3	.	.	132	56
Gößweinstein	448	10.6	-1.4	23.4	31.	-1.0	12.	-4.1	12.	74	5.4	95	136	16	10	3	.	.	2	4	.	10	.	.	3	.		
Altglashütte	750	9.2	-0.9	21.1	31.	-3.1	11.	-4.8	11.	81	5.4	171	184	18	16	5	1	.	7	3	2	11	.	.	3	.		
Weiden/Oberpfalz	438	10.6	-1.7	23.2	31.	-1.4	12.	-3.9	12.	76	5.4	146	252	23	14	3	.	.	2	6	2	11	.	.	2	.	156	69
Neustadt/Aisch	328	11.5	-1.3	25.0	31.	-0.3	12.	-2.0	12.	76	5.8	151	257	18	11	5	1	.	5	4	.	15	.	1	1	.		
Nürnberg (Flughafen)	310	12.0	-1.0	25.8	31.	-0.1	12.	-1.1	12.	73	5.6	151	274	19	13	2	1	.	2	6	.	12	.	2	1	.	167	72
Amberg (Stadt)	410	11.1	-1.6	25.5	31.	-1.0	12.	-2.0	12.	80	5.2	119	209	22	17	3	.	.	3	5	3	13	.	1	1	.	147	
Oberviechtach	498	10.0	-1.6	22.5	31.	-1.8	11.12.	-4.2	12.	81	6.0	147	220	21	17	4	.	.	1	3	.	13	.	.	3	.		
Rothenburg o. d. Tauber	421	11.2	-1.2	23.5	31.	-1.2	12.	-2.9	12.	76	5.5	143	220	21	15	5	1	.	1	1	1	12	.	.	1	.		
Parsberg	525	10.7	-1.7	24.2	31.	-0.2	12.	-1.2	12.	82	5.4	116	176	22	18	4	.	.	.	4	1	9	.	.	1	.		
Höllenstein-Kraftw., Kr. Viechtach	403	10.1	-1.5	24.3	31.	-2.4	12.	-4.5	12.	82	5.6	176	225	24	18	3	1	.	5	6	.	14	.	.	2	.		
Gr. Falkenstein/Bayer. Wald	1307	5.1	-1.9	16.4	6.	-7.2	11.	-7.3	11.	83	6.0	126		25	16	3	9	26	20	4	.	14	.	.	5	1	139	67
Weißenburg	422	11.0	-1.2	24.1	31.	-1.9	12.	-3.3	12.	77	5.8	143	207	23	16	3	1	.	4	5	.	13	.	.	1	.	159	68
Regensburg	376	11.5	-1.4	24.6	31.	-0.2	12.	-3.1	12.	76	5.7	106	180	22	13	3	.	.	3	6	.	13	.	.	1	.	164	73
Metten, Kr. Deggendorf	313	11.1	-1.8	24.6	31.	-1.2	12.	-3.3	12.	77	5.8	178	262	21	13	4	.	.	2	2	.	13	.	.	2	.	169	
Kösching	417	11.0	-1.8	23.5	31.	-1.4	12.	-3.6	12.	77	5.9	120		18	13	4	1	.	.	2	.	14	.	.	2	.	198	
Freyung v. Wald	645	9.8	-1.4	23.2	6.	-3.7	12.	-4.3	12.	77	5.7	118	136	20	16	3	1	.	.	3	1	13	.	.	3	.		
Kaisheim-Neuhof	516	10.4	-1.8	22.5	22.	-2.1	12.	-6.2	12.	78	5.4	183	261	22	15	7	2	.	1	4	1	10	.	.	2	.		
Mallersdorf/Niederbayern	420	11.1	-1.6	24.0	31.	-1.1	12.	-2.5	12.	78	5.8	114	170	22	12	3	1	.	.	4	.	11	.	.	1	.		
Hüll, Kr. Mainburg	Aufgelöst am 30.4.1978																											
Passau	409	11.1	-2.0	24.5	6.	-1.6	12.	-4.5	12.	77	6.1	105	133	21	15	3	.	.	7	5	.	14	.	.	1	.	163	74
Kumhausen	436	11.2	-1.4	24.0	6.31.	0.5	11.12.	-1.0	11.	76	5.3	154		22	13	5	1	.	.	8	1	13	.	.	.	.	165	
Weihenstephan, Kr. Freising	467	10.7	-1.1	23.0	31.	-1.8	12.	-3.3	12.	76	5.8	132	160	23	17	4	.	.	.	9	.	12	.	.	1	.	179	79
Augsburg-Kriegshaber	477	11.1	-1.6	24.4	31.	0.1	12.	-1.3	12.	76	5.8	166	202	21	15	5	1	.	2	4	.	11	.	.	.	.	149	68
Mühldorf/Inn	401	11.1	-1.7	22.7	6.	1.1	11.	0.2	12.	78	6.0	161	201	23	14	5	.	.	5	8	1	15	.	.	.	.	150	66
Krumbach/Schwaben	511	10.6	-1.2	23.5	31.	0.0	12.	-1.7	12.	81	5.8	127	130	19	17	2	.	.	1	2	.	10	.	.	.	.	138	
München-Nymphenburg	515	10.8	-1.7	22.8	5.	-1.0	12.	-1.2	12.	74	5.7	150	145	20	17	6	.	.	1	8	.	11	.	.	1	.	160	74
Attenkam	665	9.7	-1.6	22.8	31.	-1.0	12.	-3.0	12.	76	5.5	122	97	22	13	3	3	.	.	2	1	11	.	.	1	.		
Kotzing 1)	611	10.2	-1.6	24.6	6.	0.2	12.	0.0	12.	76	6.1	148	103	22	14	5	1	.	.	6	1	19	.	.	.	.	156	
Hohenpeißenberg	977	7.9	-1.9	19.8	5.	-2.0	11.	-3.4	12.	79	6.2	144	116	20	16	6	4	1	13	7	.	18	.	.	2	.	151	73
Kempten	705	9.5	-1.3	22.1	5.	0.8	11.	0.1	11.	78	6.1	124	101	21	16	5	2	.	.	.	.	16	.	.	.	.	151	72
Wendelstein/Alpen	1832	2.1	-2.3	13.8	31.	-8.6	12.	-9.4	12.	89	6.6	199	91	19	15	7	15	31	24	6	.	17	.	.	14	5	97	56
Rosenheim	446	11.3	-1.5	25.3	31.	1.2	12.	0.8	12.	77	6.3	126	110	17	12	5	1	.	2	5	.	16	.	1	.	.	140	
Horn, Kr. Füssen	796	9.6	-1.2	21.5	5.31.	0.2	12.	-0.3	12.	78	6.0	174	117	21	16	9	2	1	.	5	1	16	.	.	.	.	130	66
Garmisch-Partenkirchen	719	9.7	-1.2	21.8	5.31.	0.2	11.	-0.8	27.28.	79	6.3	127	95	22	14	5	2	1	.	2	.	18	.	.	.	.	128	74
Zugspitze/Alpen	2960	-5.0	-2.5	2.8	31.	-15.1	12.		.	90	6.9	250	148	25	20	10	23	31	30	3	1	21	.	.	31	23	99	58
Oberstdorf	810	8.7	-1.5	21.5	31.	0.2	12.	-0.1	12.	76	5.9	194	131	20	17	9	2	1	.	1	1	16	.	.	.	.	111	62

1) Sonnenschein gemessen in Traunstein-Sparz

BEI WERTEN KLEINER ALS 1 FEHLEN DIE FUEHRENDEN NULLEN
BEISPIEL .3 LIES +0.3 UND -.4 LIES -0.4

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Mai 1978

Station (Seehöhe in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List	Mittel	72	85	84	79	118	121	124	119	122	70	66	66	75	80	86	90	84	106	135	120	148	156	144	149	123	149	149	127	137	172	210
(26)	Höchstwert	108	141	124	128	174	158	162	166	157	123	95	83	105	114	134	127	110	148	173	146	196	194	175	182	147	210	194	157	170	219	263
	Tiefstwert	30	40	49	56	54	89	90	75	49	52	15	43	45	51	55	67	55	54	89	89	102	114	131	123	107	108	123	102	105	115	145
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	93	76	87	124	164	126	80	95	118	57	63	72	68	72	92	108	121	119	142	135	138	162	161	159	148	154	179	183	189	191	210
(13)	Höchstwert	164	127	151	185	224	173	108	138	152	116	101	105	111	121	143	158	167	175	207	185	194	222	203	191	187	217	235	238	248	259	276
	Tiefstwert	61	42	14	60	116	103	71	64	36	34	-07	04	33	45	15	23	44	50	72	92	99	77	143	135	117	64	98	81	92	102	100
Emden-Nesserland	Mittel	112	97	115	115	175	152	106	119	110	93	66	45	70	92	110	108	102	120	148	132	118	119	118	107	112	110	138	145	142	190	214
(0)	Höchstwert	182	150	170	175	230	209	141	166	170	140	115	65	92	130	150	154	148	170	204	191	137	158	130	121	143	160	200	200	221	254	274
	Tiefstwert	59	60	20	91	67	118	92	79	75	65	22	36	38	46	48	81	57	54	82	105	107	104	104	95	104	90	71	91	90	121	132
Braunschweig-Völkenrode	Mittel	109	90	112	150	175	154	118	104	105	56	42	54	54	82	89	89	117	121	149	133	108	156	141	126	136	153	168	176	189	186	206
(81)	Höchstwert	150	135	157	188	220	197	151	146	160	104	88	92	76	129	137	143	161	167	207	160	139	221	176	137	152	207	222	226	239	243	260
	Tiefstwert	101	74	04	98	108	122	81	71	42	41	-18	-03	40	59	49	55	64	51	88	118	95	68	134	119	114	121	84	97	106	120	116
Berlin-Dahlem	Mittel	115	84	108	132	172	157	146	111	107	51	32	60	64	78	99	112	118	141	164	158	168	180	157	158	155	150	177	198	210	211	213
(Met. Institut)	Höchstwert	153	115	168	186	226	223	180	138	167	99	85	99	98	126	149	166	167	190	218	221	218	232	194	213	206	212	234	239	257	257	280
(51)	Tiefstwert	76	71	37	47	86	130	115	93	65	30	-11	-20	53	38	41	79	77	68	87	119	126	138	144	136	124	74	114	90	121	123	135
Münster	Mittel	137	122	108	154	180	137	130	105	124	101	77	61	65	94	97	103	113	138	144	141	105	132	108	108	123	148	171	181	190	209	224
(64)	Höchstwert	190	147	144	204	232	182	170	125	174	166	108	78	91	140	130	151	165	192	209	194	134	180	135	114	139	198	231	234	244	257	272
	Tiefstwert	78	85	76	72	98	123	118	84	60	70	28	53	44	12	78	79	46	62	104	98	98	82	98	96	99	113	95	102	102	127	129
Köln	Mittel	130	117	122	158	166	142	122	122	138	116	88	82	90	94	104	124	133	156	135	149	114	147	116	112	113	162	190	197	208	199	214
(45)	Höchstwert	175	132	172	218	240	192	140	155	195	180	120	112	116	134	125	170	185	214	160	185	160	160	160	125	132	205	250	256	268	275	286
	Tiefstwert	116	105	90	74	86	110	114	103	75	50	40	60	46	49	80	75	60	75	85	85	100	84	95	92	92	105	93	95	125	115	116
Kassel-Süd	Mittel	114	88	102	129	172	122	129	94	116	69	50	45	54	73	80	90	105	131	123	113	125	151	114	111	131	157	166	170	184	198	202
(231)	Höchstwert	155	101	139	185	222	173	164	125	161	145	84	61	84	121	122	135	156	179	177	166	177	191	165	122	162	200	214	221	232	236	247
	Tiefstwert	99	83	51	58	76	112	100	83	76	44	05	05	42	40	56	58	51	61	93	96	105	97	104	102	103	110	87	90	101	140	115
Wasserkuppe/Rhön	Mittel	74	45	64	89	132	74	67	52	59	24	-7	5	13	30	34	61	68	90	82	82	98	116	76	69	81	103	122	134	144	137	158
(921)	Höchstwert	104	66	83	135	170	128	85	62	97	86	15	14	26	77	64	93	103	129	113	122	130	144	111	75	92	143	155	167	175	181	201
	Tiefstwert	65	36	36	43	79	62	59	42	34	-11	-46	-25	-06	09	19	22	39	43	69	68	60	90	69	66	60	77	70	102	109	114	100
Frankfurt (Stadt)	Mittel	128	101	105	124	171	126	112	110	120	106	72	68	72	88	96	114	124	146	125	128	145	158	112	112	136	158	170	181	190	206	197
(125)	Höchstwert	171	120	150	189	228	167	127	129	177	170	109	99	91	136	132	160	185	205	165	178	185	180	163	122	159	206	230	241	251	256	266
	Tiefstwert	108	90	88	49	98	117	102	94	95	42	22	44	49	62	75	76	75	78	112	94	99	118	105	102	109	115	96	111	121	139	128
Trier (Stadt)	Mittel	113	96	124	147	151	145	96	123	137	125	88	82	86	90	86	104	126	158	128	122	135	134	128	111	123	178	174	183	182	202	199
(144)	Höchstwert	139	106	177	208	208	195	138	143	194	187	124	130	126	127	122	150	186	210	170	174	176	147	143	126	145	198	230	240	256	262	264
	Tiefstwert	100	88	81	57	117	96	90	79	102	38	65	52	45	67	74	53	56	70	104	98	84	93	112	105	100	115	100	100	110	116	117
Stuttgart-Schnarrenberg	Mittel	114	81	114	143	168	124	87	98	90	98	57	60	71	89	76	109	121	144	126	116	144	144	104	95	121	146	142	170	178	182	184
(315)	Höchstwert	147	104	165	194	232	173	110	110	107	156	94	91	111	120	115	154	173	199	184	163	194	194	155	107	147	199	208	222	231	238	240
	Tiefstwert	103	75	78	78	114	109	82	80	84	60	32	26	42	63	65	67	62	65	103	98	65	115	99	92	92	115	93	82	103	122	120
Freiburg	Mittel	105	85	135	165	154	119	94	106	114	125	89	85	97	102	99	132	140	140	149	144	156	116	98	100	110	154	177	190	194	210	182
(Stefan-Meier-Str.)	Höchstwert	148	100	186	214	221	146	120	117	131	174	130	104	133	139	144	184	195	174	201	188	196	163	105	110	125	198	221	240	251	257	241
(269)	Tiefstwert	94	69	65	101	118	102	82	81	97	66	66	49	58	77	68	69	75	96	124	113	92	102	85	96	96	99	115	102	124	146	124
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	17	-5	48	76	87	30	-4	21	27	27	-19	-10	-17	-7	-1	33	57	68	42	48	75	50	23	20	40	57	60	78	93	89	109
(1486)	Höchstwert	65	11	82	102	129	79	31	31	33	40	34	13	-01	02	07	60	76	79	67	82	97	82	33	29	47	88	89	110	123	122	123
	Tiefstwert	03	-18	-02	22	62	12	-09	-09	22	11	-31	-34	-32	-17	-14	-04	32	45	32	31	47	30	09	03	21	34	27	41	59	65	59
Nürnberg-Flughafen	Mittel	118	88	96	135	176	156	95	88	87	74	28	57	60	86	80	101	108	144	130	122	161	174	109	109	126	146	150	163	183	179	194
(310)	Höchstwert	153	112	131	193	239	201	147	100	125	144	71	86	92	122	123	162	171	202	146	170	212	250	148	115	144	210	211	230	237	237	258
	Tiefstwert	76	80	75	29	69	117	85	73	82	16	04	-01	46	40	54	51	25	35	102	92	75	126	102	99	99	100	60	64	72	90	113
München-Nymphenburg	Mittel	118	75	98	135	168	140	80	74	87	76	38	54	65	79	79	89	102	136	114	124	158	151	84	86	110	128	122	142	126	152	168
(515)	Höchstwert	149	109	142	188	228	198	108	83	104	131	69	70	106	136	120	147	161	186	156	175	190	212	140	102	142	185	175	191	205	200	224
	Tiefstwert	102	62	62	54	73	81	73	62	78	43	17	-10	45	40	47	34	25	30	95	59	61	116	78	78	83	100	60	60	66	74	93
Oberstdorf	Mittel	84	52	88	114	128	114	48	48	69	67	13	39	43	50	52	80	97	120	85	112	114	113	69	72	107	119	105	109	116	136	144
(810)	Höchstwert	137	69	165	188	208	188	102	61	88	114	58	88	87	109	102	134	150	185	111	164	178	197	113	94	143	180	169	182	188	192	215
	Tiefstwert	68	41	19	48	38	38	42	38	45	51	04	02	22	19	29	26	43	34	64	42	36	43	60	53	56	89	18	18	25	29	38

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

D 21365 E

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 36,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, 605 Offenbach am Main, Frankfurter Straße 125, Telefon 8 06 21

26. Jahrgang | Juni 1978 | Nummer 6

Allgemeiner Witterungscharakter

Der Juni 1978 hatte nach den Monatswerten im äußersten Norden und Süden übernormalen Sonnenschein, er war im Norden zu warm, sonst zu kalt und stellenweise zu naß.

Wetterablauf

Vom 01. bis 06. bestimmte ein Mitteleuropäisches Hoch das Wetter in Deutschland, wobei schwache Tiefausläufer Gewittertätigkeit verursachten. Der 01. war meist noch störungsfrei und die Sonne schien verbreitet für längere Zeit (Schleswig 15, Braunschweig und Regensburg 14 Stunden). An den übrigen Tagen war die Sonnenscheindauer allein abhängig von dem jeweiligen Zeitpunkt des Beginns der Quellwolkenbildung. Vormittags blieb es überwiegend wolkenlos bis heiter und nachmittags traten Schauer und Gewitter mit örtlich ergiebigen Niederschlägen auf (Lingen 30 mm am 02., Braunlage 70 mm am 05.). Die Temperaturen schwankten im unmittelbaren Küstenbereich nur um 20°C, erreichten sonst meist sommerliche Werte mit 25 bis 30°C. Es wurden die ersten heißen Tage (heißer Tag: Maximum ≥ 30.0°C) in diesem Jahr verzeichnet. Die Nachttemperaturen bewegten sich zwischen 12 und 18°C, in Südbayern um 10°C.

Vom 07. bis 09. zogen in rascher Folge in einer regen Weststrōmung Tiefausläufer über die Bundesrepublik hinweg. Neben Unbeständigkeit bewirkten sie durch die mitgeführte maritime Polarluft einen merklichen Temperaturrückgang. Am 07. vollzog sich die Umstellung mit dem Durchzug einer Kaltfront von West nach Ost. Sie und weitere Fronten, die am 08. und 09. folgten, lösten leichten Regen sowie Schauer und Gewitter mit nur örtlich stärkeren Niederschlägen aus (Stuttgart-Stadt 14 mm am 07., Freiburg i. Br. 27 mm am 08. und Oberstdorf 18 mm am 09.). Die Sonne schien in diesem Zeitraum nur gebietsweise 10 Stunden und länger (Karlsruhe 11 Stunden am 07., Norderney 10 Stunden am 08. und Hohenpeißenberg 12 Stunden Sonnenschein am 09.), sonst war es meist wolkig, teilweise auch stärker bewölkt. Am 07. stiegen die Tageshöchsttemperaturen im Süden und Osten vor der Kaltfrontpassage, die dort erst in der zweiten Tageshälfte erfolgte, noch auf 25 bis 30°C an (Nürnberg 29°C, Berlin-Tempelhof 30°C), erreichten im übrigen Gebiet nur Werte um 20°C (Soltau 22°C, Münster 19°C). An den anderen beiden Tagen schwankten sie in ganz Deutschland im allgemeinen um 20°C, wobei sie nördlich der Linie Köln-Berlin darunter und südlich davon darüber lagen. Die Minima schwankten anfangs zwischen 14 und 19°C und gingen bis zum 09. um 5°C zurück.

Vom 10. bis 12. gelangte an der Südseite eines skandinavischen Tiefdruckkomplexes in einer nordwestlichen Strömung, mit im Nordseeküstengebiet (List/Sylt am 12. Böen der Stärke 10 Beaufort) Sturmstärke erreichenden Winden, frische Polarluft ins Bundesgebiet. Bei rasch wechselnder Bewölkung traten vorwiegend im Norden in der gesamten Periode wiederholt meist leichte Regenschauer auf, während es im Süden am 10. und 11., im Alpenvorland auch noch am 12. zu längeren Aufheiterungen kam (Regensburg 12 Stunden am 10., Karlsruhe 13 Stunden am 11. und Klippeneck 12 Stunden Sonnenschein am 12.). Am Nachmittag und Abend des 12. setzten auch im Süden Niederschläge ein, die aber nur im Stau der Alpen länger anhielten und ergiebig waren (Oberstdorf 15 mm, Kempten 12 mm). Die Temperaturmaxima lagen im Norden bei 15, im Süden bei 20°C (Bremen 14°C und Karlsruhe 19°C am 11.). Die Nachttemperaturen schwankten im Norden um 10°C. Im Süden betrugen sie anfangs 11 bis 16°C (Freiburg i. Br. 16°C am 10.), sackten aber am Ende dieses Zeitraumes auf 4 bis 9°C ab (Nürnberg und Weißenburg 4°C am 12.).

Vom 13. bis 18. lag Mitteleuropa an der Südostflanke einer über der nördlichen Nordsee und dem Nordmeer liegenden Antizyklone. Während sich im Norden Deutschlands in der ersten Hälfte ein von Osteuropa bis zur Bundesrepublik reichender Trog auswirkte, beeinflußte in der zweiten Hälfte von Westen übergreifende Tiefdrucktätigkeit den Süden. In der verbleibenden Zeit bestimmte das erwähnte Hoch in den beiden Gebieten das Wetter. Bis zum 15. kam es im Norden – vor allen Dingen im Nordosten – zu leichten Schauern und Gewittern, allerdings nur lokal zu stärkeren Niederschlägen (Soltau 21 mm und Berlin-Tempelhof 18 mm am 14.). Danach blieb es dort meist trocken. Im Süden setzte nach fast drei niederschlagsarmen Tagen in der Nacht zum 15. niederschlagsreiches Wetter ein, mit örtlich am 16. und verbreitet am 17. stärkeren Niederschlägen (Ulm 33 mm am 16., Neustadt/Weinstr. und Öhringen 70 mm sowie Regensburg 50 mm am 17.), das bis zum Ende der Periode anhielt. Die Niederschlagsentwicklung griff am 15. und 16. bis auf die norddeutschen Mittelgebirge über (Kahler Asten 12 mm und Kassel 9 mm am 16.). Die Sonne schien dementsprechend im Süden nur bis zum 15. (Freiburg i. Br. 13 Stunden am 13., Karlsruhe 15 Stunden am 14. und München 14 Stunden Sonnenschein am 15.), im Norden dagegen ab diesem Tag für längere Zeit (Cuxhaven 15 Stunden am 15. und Berlin-Tempelhof 16 Stunden Sonnenschein am 18.). Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich im allgemeinen zwischen 15 und 23°C, die nächtlichen Tiefstwerte zwischen 5 und 12°C. Zu Beginn dieser Periode sanken die Minima örtlich im Süden und am Ende im Norden bis 2°C ab (Nürnberg und Hannover 2°C).

Vom 19. bis 21. befand sich über dem Bundesgebiet eine schwach ausgeprägte Hochdruckbrücke, in der eingelagerte Störungsreste kein beständiges Wetter zuließen. Sie führten erst im Süden, später auch im Norden in den zweiten Tageshälften zu Schauer- und Gewitterbildungen mit Niederschlägen von meist leichter bis mäßiger und nur örtlich starker Intensität (Ulm 19 mm am 19., Wasserkuppe 52 mm am 20.). Am 19. schien vor allen Dingen im Norden die Sonne noch längere Zeit (Hamburg 16 und Braunschweig 15 Stunden), danach wurden auch dort wie schon vorher im Süden bei vormittags heiterem, nachmittags wolkigem Himmel 10 Stunden Sonnenschein nur noch selten überschritten. Die Mittagstemperaturen stiegen in der Norddeutschen Tiefebene bis zu 25°C an (Lingen 24°C am 19., 25°C am 20. in Berlin-Tempelhof und am 21. in Lübeck), im übrigen Gebiet schwankten sie im wesentlichen um 20°C. In den Nächten lagen die Temperaturen meist zwischen 5 und 13°C.

Vom 22. bis 25. wurde am Südostrand einer Zyklone über den Britischen Inseln bzw. der Nordsee Fronten nach Deutschland gesteuert, die für einen unbeständigen Witterungsabschnitt sorgten. Nach dem anfänglichen Heranlenken gemäßigter maritimer Tropikluft, leiteten sie den Zustrom maritimer Polarluft ein. Verbreitet gingen Schauer unterschiedlicher Intensität – örtlich mit gewittrigen Erscheinungen – bzw. auch länger anhaltender Regen nieder, der insbesondere im Stau der Alpen am 23. erhebliche Niederschlagshöhen brachte (München 28 mm, Hohenpeißenberg 30 mm und Garmisch-Partenkirchen 44 mm). Nicht nur im Küstengebiet, sondern auch im Binnenland traten in diesem Zeitraum Böen mit Sturmstärke auf (Trier-Petrisberg am 22. und Lingen am 24. Böen der Stärke 8 Beaufort, 9 Beaufort in Würzburg am 23. und in List/Sylt am 25.). Bevorzugt am 22. und 23. war der Himmel wolkig oder stärker bewölkt (Koblenz am 22. und Bamberg am 23. eine Stunde Sonnenschein). Nur Berlin bildete mit bis zu 11 Stunden Sonnenschein eine Ausnahme. Am 24. und 25. kam es gebietsweise auch zu längeren sonnigen Abschnitten, doch wurden 10 Stunden dabei nur vereinzelt überschritten. Die Temperaturen stiegen östlich der Weser und in Süddeutschland am 22. über 20°C, im Berliner Raum sogar bis 25°C. Westlich der Weser erreichten sie nur noch 16 bis 19°C. Sonst lagen die Maxima in der Periode meist zwischen 15 und 20°C. Die Minima, die am 22. zwischen 11 und 14°C betrugen, gingen bis zum 25. kontinuierlich um etwa 5°C, in Bayern örtlich bis auf 2°C (Oberstdorf) zurück.

Vom 26. bis 30. führte wieder eine Weststrōmung über Mitteleuropa hinweg, die die unbeständige und kühle Witterung fortsetzte. Es blieb somit im letzten Zeitabschnitt des Monats meist bedeckt und nur zeit- und gebietsweise lockerte die Wolkendecke für einige Stunden auf. Lediglich am 29. und 30. vermochte das Azorenhoch einen Keil bis nach Süddeutschland vorzuschieben, der hier am 29. beginnend, am 30. verbreitet zu Aufheiterungen führte (Coburg 10 und Gr. Falkenstein 14 Stunden Sonnenschein am 30.). Diese kurze Aufheiterungsphase wurde am Abend des 30. durch eine Kaltfrontpassage mit Gewittern bereits wieder beendet. Leichte bis mäßige Niederschläge traten die ganze Periode über teils schauerartig – oft mit Gewittern – teils länger anhaltend auf. Mit stärkerer Intensität regnete es am 26. hauptsächlich im mittleren Bundesgebiet (Kahler Asten 31 mm, Braunlage 23 mm und Berlin-Tempelhof 20 mm), am 27. und 30. in den Alpen (Konstanz 16 mm am 27. und Kempten 18 mm am 30.) sowie am 29. in Norddeutschland (List/Sylt 15 mm, Essen 24 mm). Sturmböen der Stärke 8 Beaufort registrierte man im Nordseeküstengebiet am 26. und 27. (8 Beaufort in Cuxhaven am 26. und in List/Sylt am 27.). Die Tagesmaxima der Temperaturen bewegten sich bis zum 28. nur um 15°C. Sie stiegen am 29. bis auf Werte um 20°C, am 30. südöstlich der Linie Frankfurt-Berlin bis auf 25°C an. Die Nachttemperaturen schwankten in Bayern am 26. um 5°C (Mühldorf/Inn 4°C, Augsburg 6°C), im Norden am 30. um 15°C (Soltau 15°C, Göttingen 14°C), sonst lagen sie im allgemeinen bei 10°C. - Es sei hier noch darauf hingewiesen, daß in den letzten 5 Witterungsabschnitten bzw. zwei Dekaden des Junis, mit nur kurzen Unterbrechungen, feucht-kaltes Wetter dominierte. -

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Gewitter in Verbindung mit wolkenbruchartigen Niederschlägen, teilweise mit Hagel, verursachten in verschiedenen Gebieten Überschwemmungen und Schäden unterschiedlicher Art. Am 02. war davon hauptsächlich Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen betroffen, am 05. Niedersachsen, am 06. das Kasseler Becken, am 07. Hessen, Nordrhein-Westfalen und Bayern sowie am 14. Berlin. Am 17. verursachten starke Niederschläge, insbesondere in Baden-Württemberg, Überschwemmungen und Behinderungen des Straßen- sowie örtlich auch des Schienenverkehrs. Mehrere Flüsse traten in diesem Bundesland über die Ufer. In Recklinghausen deckte am 23. ein kleinerer Tornado – ein in Deutschland selten beobachtetes Phänomen – auf einem 200 m breiten und 7000 m langen Streifen zahlreiche Häuser ab, schleuderte einen Wohnwagen durch die Luft, entwurzelte Bäume und führte zu Verkehrsbehinderungen. Während eines Gewitters wurden am 24. drei Personen durch Blitzschlag in Stadtprozelten, Kr. Miltenberg getötet. Am 26. entstanden vereinzelt Schäden durch Windböen im Bundesgebiet. Starke Regenfälle bewirkten am 30. auf der Bundesbahnverbindung Hannover-Kassel einen Dammrutsch, der Umleitungen des Fernverkehrs erforderlich machte.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen 17.1°C (Heidelberg und Berlin-Tempelhof) und -1.3°C (Zugspitze). Am wärmsten mit 16.0°C und mehr war es am Rhein vom Dreiländereck bis zur Niederrheinischen Bucht, im Unterlauf seiner Nebenflüsse und im Maintal bei Würzburg. Außerdem wurden diese Werte im größten Teil Berlins, eng begrenzt im Raum Hamburg, Lübeck, Wolfsburg, Saarbrücken, Stuttgart und Nürnberg errechnet. Unter

I A 10

14.0°C verzeichneten neben Helgoland die Mittelgebirge im Norden etwa oberhalb 400 m NN und das Bergland südlich der Mainlinie oberhalb 600 m NN. Im übrigen Bundesgebiet lagen die Monatsmittel zwischen 14 und 16°C.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den Normalwerten waren im größten Teil der Bundesrepublik negativ. Positive Abweichungen bis 0.5°C wurden lediglich in Schleswig-Holstein – abzüglich eines Gebietes zwischen Neumünster und Quickborn sowie des Raumes Heide –, in der Deutschen Bucht, an der Emsmündung und am Nordrand der Eifel festgestellt. Mehr als 1°C zu kalt war es im Gebiet zwischen Celle, Dannenberg und Helmstedt, im Harz, im Raum Osnabrück und in Kleve. In folgenden Gebirgszügen mit deren angrenzendem Umland wurden auch mehr als 1°C negative Abweichungen ermittelt: Eifel, Hunsrück, Taunus, vom östlichen Sauerland bis zu den nordhessischen Gebirgen, Spessart, westliche Rhön, Frankenwald, Oberpfälzer Wald, Bayerischer Wald, der gesamte Alpenraum, Schwäbische Alb, Schwarzwald, Odenwald und über das Rhein-Neckar-Gebiet wieder an den Hunsrück anschließend. Innerhalb dieser Umrandung und im Osthessischen Bergland, in einem Streifen am Westrand des Frankenwaldes, am Südrand des Schwarzwaldes sowie in den bisher noch nicht genannten Gebieten Norddeutschlands lagen die Abweichungen zwischen dem Normalwert und 1°C darunter. Nur örtlich war es 2.0°C zu kalt (Biedenkopf, Saarbrücken-Ensheim).

Nach dem Temperaturverlauf waren die ersten 7 Tage des Monats bis zu 9°C zu warm (Schleswig +9.1°C Abweichung am 01.). Vom 08. bis 10. blieben die Temperaturen im Süden bis zu 4°C über der Norm, während kühle Meeresluft sie im Norden bis zu 6°C darunter absinken ließ. Ab dem 11. gingen die Temperaturen auch im Süden unter die Mittelwerte zurück und es war nun in ganz Deutschland, von örtlichen Ausnahmen abgesehen, bis zum 18. erheblich zu kalt (Bocholt -5.0°C Abweichung am 12. und Hof -6.9°C am 13.). Vom 19. bis 22. wurden vorübergehend im Norden bis zu 3°C übernormale Temperaturen registriert. Im Süden blieb es, wie danach auch wieder im Norden bis zum 29. bei den negativen Abweichungen, die teilweise 8°C betrugen. Am 30. stellten sich im Süden und Osten positive Temperaturabweichungen ein, sonst blieb es zu kalt.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an allen 190 untersuchten Stationen in der ersten Woche des Monats festgestellt. Sie verteilten sich wie folgt auf diese sieben Tage: 42.2 % der Stationen am 01. und 02., 38.5 % am 06., 16.5 % vom 03. bis 05. und 2.8 % am 07. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
22.0°C (am 02. auf Helgoland) und
31.0°C (am 01. in Glückstadt),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
23.8°C (am 02. in Braunlage) und
30.3°C (am 06. in Stuttgart-Stadt),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
8.8°C (am 06. und 07. auf der Zugspitze) und
27.2°C (am 06. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 69.9 % vom 11. bis 15., davon allein 52.4 % am 13. und 14. gemessen. 19.4 % registrierten das Minimum des Monats am 18. und 19. sowie 10.7 % zwischen dem 25. und 28. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
9.4°C (am 18. auf Norderney) und
2.0°C (am 19. in Witzenhausen),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
8.2°C (am 13. und 14. in Freiburg i. Br.) und
0.5°C (am 13. in Pirmasens),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
3.0°C (am 27. auf dem Kahlen Asten) und
-9.1°C (am 28. auf der Zugspitze).

Sommertage (Maximum ≥ 25.0°C) kommen im Juni durchschnittlich im Küstengebiet bis 5mal, im Binnenland bis etwa 500 m Seehöhe 5- bis 11mal vor. In Schleswig-Holstein und im Berliner Raum gab es bis 5 Sommertage zu viel (Kiel 6 statt 1 Sommertag), in Südwestdeutschland fehlten bis zu 4 (Freiburg i. Br. 6 statt 10) und im übrigen Bundesgebiet lag die Anzahl der Tage bei der Norm. - Heiße Tage (Maximum ≥ 30.0°C) kommen in Schleswig-Holstein nur im Abstand mehrerer Jahre vor, sonst in den Niederungen 1- bis 2mal. Im Berichtsmonat traten sie nur gebietsweise 1- bis 2mal im Oberrheingraben, bzw. in der Norddeutschen Tiefebene – in Berlin-Rudow sogar 3mal – auf, während sie im restlichen Deutschland meist ganz ausblieben. - Frosttage (Minimum < 0.0°C) wurden nur in den Hochlagen des Schwarzwaldes sowie der Alpen ermittelt. Auf der Zugspitze trat sowohl mit 27 statt 22 Frosttagen als auch mit 10 statt 6 Eistagen (Maximum < 0.0°C), die nur noch dort verzeichnet wurden, ein Überschuß auf.

Die Monatssummen des Niederschlags bewegten sich zwischen 16 mm (Karlstadt/Main) und 265 mm (Steibis, Krs.Sonthofen). Weniger als 50 mm fielen im Schleswig-Holsteinischen Hügelland, im größten Teil Berlins, im Raum Helmstedt-Braunschweig, im Rheintal von Bonn ausgehend bis Mainz – einschließlich des unteren Moseltals – über das Rhein-Main-Gebiet hinweg, dem West-, Nord- und Osthessischen Bergland, mit Ausnahme der Rhön bis hin zum Nordwestlichen Bayern sowie gebietsweise im Oberpfälzer Wald und am Südostrand des Schwarzwaldes. Über 100 mm traten im Ruhrgebiet auf und nördlich davon bis zur Niederländischen Grenze, zwischen den Unterläufen von Weser und Elbe, in den Umgebungen von Schleswig und Osnabrück, im Harz, im Rothaargebirge, auf dem Vogelsberg, in der Rhön, im Odenwald, im Hunsrück, in einem Streifen einschließlich des Schwarzwaldes bis nach Speyer, zwischen Neckar und Kocher, im Bayerischen Wald sowie fast ausschließlich südlich der Donau. In diesen Gebieten wurden örtlich, in den Alpen verbreitet, 150 mm Niederschlagshöhe überschritten. In der übrigen und somit im größten Teil der Bundesrepublik registrierte man zwischen 50 und 100 mm.

Die prozentualen Anteile dieser Monatssummen an den langjährigen Mittelwerten betrugen in den extremen Fällen 25 % (Karlstadt/Main) und 327 % (Wilsede, Kr. Soltau). Weniger als 50 % wurden außer im Rheingebiet zwischen Bonn und Koblenz nur örtlich ermittelt. Über 100 % errechnete man – mit Ausnahme des Schleswig-Holsteinischen Hügellandes und dem Raum Braunschweig-Helmstedt – fast für das gesamte Norddeutsche Flachland sowie für ein größeres Gebiet, das sich quer durch Deutschland vom Saarland über den Norden Baden-Württembergs, im Donauraum stark verbreiternd, bis zum Bayerischen Wald erstreckte. Die Norm wurde sonst nur noch kleinräumig erreicht oder überschritten. 200 % und mehr traten westlich der Lüneburger Heide auf. Im übrigen Bundesgebiet war der Monat mit 50 bis 100 % der normalen Niederschlagshöhen zu trocken.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	79	134
Niedersachsen und Bremen	80	127
Nordrhein-Westfalen	92	124
Hessen	68	90
Rheinland-Pfalz und Saarland	66	90
Baden-Württemberg	110	105
Bayern	98	90
Bundesrepublik Deutschland	91	107

Die Niederschlagshäufigkeit – im langjährigen Mittel zwischen 12 und 15, im Süden bis 20 Tage mit meßbarem Niederschlag (≥ 0.1 mm) war in ganz Deutschland um 1 bis 8 Tage zu groß (Lüneburg 22 und Bayreuth 21 statt 14 Tage), lediglich in Südostbayern entsprach sie gebietsweise der Norm (Passau 15 Tage). Tage mit 1.0 mm Niederschlag und mehr kamen ebenfalls im Vergleich zum Durchschnitt von 8 bis 14, in den Alpen bis 18 Tagen, im Berichtsmonat größtenteils bis zu 7 Tage häufiger vor (Schleswig 17 und Mannheim 16 statt 10 Tage). Es blieb nur gebietsweise ein Tag verlustig. Nur an 1 bis 3 Tagen fällt gewöhnlich mindestens 10.0 mm Niederschlag. Im Berichtsmonat waren es meist weniger Tage oder sie entsprachen der Norm, insbesondere im mittleren Bundesgebiet fehlten sie ganz (Würzburg 0 statt 2 Tage). Vereinzelt lagen sie über dem Durchschnitt (Augsburg 5 statt 3 Tage, Kleve 3 statt 2 Tage). - Schnee oder Schneeregen wurde in den Hochlagen von Schwarzwald, Bayerischem Wald und den Alpen beobachtet und zwar auf dem Feldberg/Schw. an 5, dem Gr. Falkenstein an einem, dem Wendelstein an 7 und der Zugspitze an 21 Tagen. Auf der Zugspitze hielt sich den ganzen Monat über eine Schneedecke. Ihre Höhe betrug zum Monatsbeginn 480 cm, sackte bis zum 11. zügig auf 390 cm ab, pendelte den restlichen Monat zwischen diesem Wert und dem Minimum von 370 cm und lag am Monatsende wieder bei 390 cm. - Die Gewitterhäufigkeit war gegenüber dem langjährigen Durchschnitt – das sind 2 bis 6 Tage nördlich des Mains und 4 bis 8 Tage im Süden – verbreitet um 1 bis 5 Tage, örtlich in Schleswig-Holstein bis zu 10 Tagen erhöht (Schleswig 13 statt 3 Tage). Im äußersten Südwesten des Bundesgebietes, sonst nur örtlich, war die Gewittertätigkeit geringer als normal (Friedrichshafen 2 statt 5 Tage).

Die mittlere tägliche Bewölkung beträgt im langjährigen Mittel im Juni 4.3 bis 5.6 Achtel oder 54 bis 70 % der sichtbaren Himmelsfläche. Sie differierte im Berichtsmonat in fast ganz Deutschland nur geringfügig von dieser Norm. In der Deutschen Bucht sowie im Südosten des Bundesgebietes waren diese Abweichungen negativ (Helgoland 5.0 statt 5.2, Landshut 4.2 statt 4.5 Achtel), sonst meist positiv (Osnabrück 5.2 statt 4.8, Münsingen 5.1 statt 4.4 Achtel). Übernormale Bewölkung um 1 Achtel und mehr trat nur gebietsweise auf (Heidelberg 5.7 statt 4.6 Achtel). - Heitere Tage – durchschnittlich 5 bis 6 Tage – wurden nur teilweise im Norddeutschen Flachland bis zu 3 Tage häufiger registriert (Bremervörde 7 statt 4 Tage), im allgemeinen wurde, weil sie vielerorts auch ganz fehlten, ein Mangel von bis zu 6 Tagen beobachtet (Buchen 0 statt 6 Tage). - Trübe Tage wurden gebietsweise in der Norddeutschen Tiefebene, im Oberrheingraben, im Donauraum und im Alpenvorland bis zu 4 Tage weniger als im Mittel (5 bis 12 Tage) gezählt, während im übrigen Bundesgebiet bis zu 6, im Extrem sogar 9 Tage (Neumünster), zu viel vorkamen.

Die Gesamtsonnenscheindauer des Monats war mit 120 Stunden in Leverkusen am geringsten und mit 263 in List/Sylt am größten. In den Küstenregionen wurden örtlich mehr als 250 Stunden Sonnenschein registriert. 200 Stunden und mehr traten überwiegend im Norddeutschen Flachland und etwa südlich des Mains mit Ausnahme von Schwarzwald, Bayerischem Wald und der Alpen auf. Nicht einmal 150 Stunden schien die Sonne in Teilen des Sauerlandes, der Kölner Bucht und der Eifel. Im übrigen Bundesgebiet betrug die Sonnenscheindauer zwischen 150 und 200 Stunden. Der langjährige Durchschnitt wurde nur in Nordwestdeutschland, im Oberrheingraben – südlich von Speyer – sowie vom Donauraum bis einschließlich der Alpen erreicht oder leicht überschritten. In den anderen Gebieten errechnete man meist 75 bis 100 %.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm² Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
1895	1875	1689	1967	1972

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C) in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm / am	Braunschweig groblehmiger Sandboden			Wahn sandiger Lehm			Würzburg-Stein verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.06.	19.7	16.7	13.5	21.9	17.0	13.5	22.0	18.0	13.3	20.1	16.7	13.4
06.06.	21.6	18.7	15.2	21.0	17.5	14.7	24.7	21.1	15.1	23.7	20.5	16.0
13.06.	13.4	13.9	13.9	16.2	15.4	14.7	16.3	17.7	15.7	17.5	17.3	16.0
22.06.	19.0	17.0	14.6	16.7	16.8	15.3	21.3	18.9	15.5	19.1	17.4	15.5
27.06.	13.3	14.5	14.4	13.2	14.3	14.6	15.6	16.6	15.4	13.7	14.7	14.8
30.06.	16.4	14.9	13.7	15.4	14.8	14.2	18.8	16.4	14.9	17.3	15.1	14.3

Aerologische Werte Juni 1978

Termine 01 und 13 Uhr MEZ

LUFTDRUCKSTUFEN	HOEHE HUNDERT GPM		TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT		MITTELWERT		ABWEICHUNG *		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR RICHTUNG		GESCHW.		SKALARE GESCHWINDIGKEIT MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	317	315	-383	-394	-	-	-323	29.	-347	22.23.	-457	3.	-439	6.	97	94	118	96	120	100	165	145
20	270	269	-454	-467	-2	-9	-385	25.	-431	19.	-493	10.	-501	6.	92	94	92	77	98	79	165	149
30	243	242	-480	-496	4	-7	-441	18.	-455	20.	-505	4.	-529	9.	93	93	70	60	73	65	139	139
50	209	209	-499	-519	5	-1	-429	27.	-475	25.26.	-533	2. 9.	-567	8.	101	97	37	19	44	32	103	77
70	187	187	-510	-532	5	4	-455	24.	-493	25.	-557	2.	-577	8.	95	234	17	10	38	34	87	82
100	164	164	-506	-529	9	7	-435	25.	-451	25.	-569	2. 3.	-585	5. 7.	228	266	4	46	45	63	123	118
150	137	138	-492	-513	17	19	-415	24.	-427	20.	-601	1.	-589	5.	267	267	21	93	67	109	159	211
200	119	119	-505	-526	24	29	-395	24.	-405	26.	-643	1.	-629	12.	267	265	25	124	112	157	283	370
250	104	105	-504	-503	-	-	-395	12.	-401	26.	-573	2.	-565	3.	271	268	41	136	181	205	473	453
300	92	93	-458	-447	-16	-9	-379	12.	-397	12.	-519	25.	-491	17.	278	266	46	113	183	198	417	484
400	72	73	-319	-306	-26	-25	-257	7. 8.	-243	7.	-401	13.	-381	26.	271	255	41	82	135	148	401	365
500	56	56	-201	-190	-25	-27	-139	7.	-139	7.12.	-283	12.	-261	26.	265	256	43	74	113	119	329	304
700	30	31	-34	-31	-17	-24	10	7.	26	7.	-99	10.	-101	26.	260	252	45	61	93	76	360	201
850	15	15	60	70	-5	-16	124	2.	148	6.	-5	11.	-3	13.	249	252	42	35	90	51	216	175

* VOM MITTEL 1953-70

ANZAHL DER MESSUNGEN

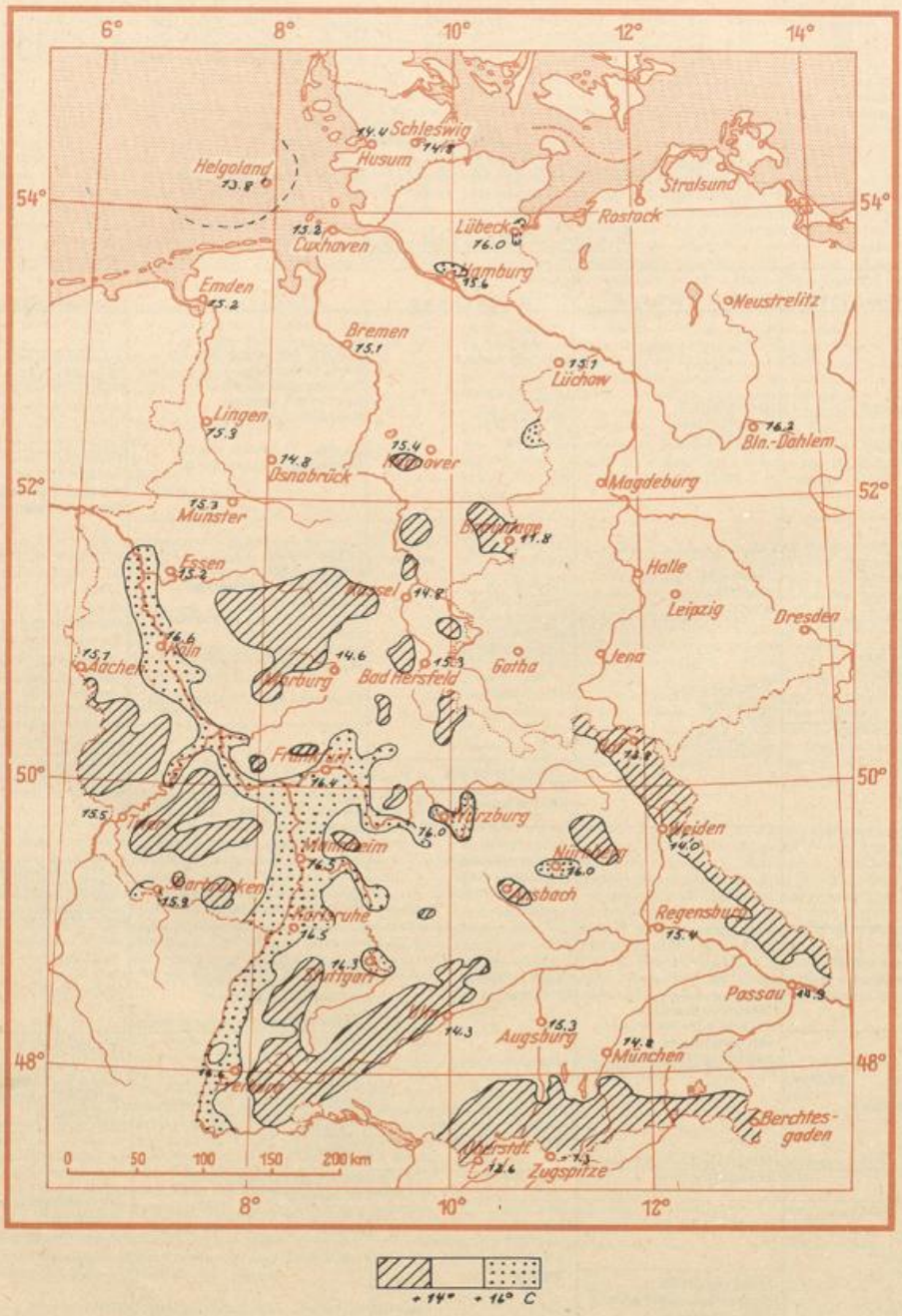
	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	59	56	54	52	39	59	58	56	54	40
STUTTGART=STUT	60	60	60	59	50	60	60	60	58	49

Wetterübersicht Juni 1978

Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Wetter: Bewölkung	Wetter: Niederschlag	Besondere Erscheinungen
1.	Hoch Mitteleuropa (HM)	Gemäßigte kontinentale Tropikluft	Heiter bis wolkig	Am 01. nur vereinzelt, sonst verbreitet Schauer und Gewitter mit örtlich starken Niederschlägen Lingen: 30 mm am 02. Braunlage: 70 mm am 05.	
2.					Lokale Hagelschläge bzw. Überflutungen
3.					
4.					
5.					Örtlich Überschwemmungen sowie Hagelschlag
6.					
7.	Westlage Zyklonal (Wz)	Gealterte maritime Polarluft	Im Norden meist wolkig bis stärker bewölkt, im Süden auch zeitweise heiter	Gebietsweise leichter Regen, meist aber schauerartige Niederschläge, örtlich stärkerer Intensität und gewittrig, am 10. und 11. im Süden meist trocken Freiburg i.Br.: 27 mm am 08.	
8.					
9.					
10.	Nordwestlage antizyklonal (NWa)	Übergang von maritimer Polarluft in arktische Polarluft			Sturmböen an der Nordseeküste
11.					
12.					
13.	Hoch Nordmeer, zyklonal (HNz)		Heiter bis wolkig, im Norden gebietsweise stärker bewölkt	Bis zum 15. vor allen Dingen im Nordosten häufig Schauer, danach im Norden niederschlagsfrei. Im Süden ab 15. verbreitet Niederschläge, am 16. und 17. mit starker Intensität. Ulm: 33 mm am 16. Öhringen: 70 mm am 17.	In Berlin Hagelschlag und Überschwemmungen
14.					
15.		Gealterte maritime Polarluft	Im Norden heiter, im Süden meist stärker bewölkt		
16.					
17.					Am 17. in Baden-Württemberg Hochwasser sowie Behinderung des Verkehrs durch starke Niederschläge
18.					
19.	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)		Teils heiter teils wolkig	Zunächst nur im Süden, später auch im Norden Schauer und Gewitter Wasserkuppe: 50 mm am 20.	
20.					
21.		Gealterte maritime Polarluft im Wechsel mit gemäßigter maritimer Tropikluft			
22.	Tief Britische Inseln (TB)	Maritime Polarluft	Meist wolkig, gebietsweise stärker bewölkt, nur örtlich längere Aufheiterungen	Wiederholte Niederschläge, unterschiedlicher Intensität, teils schauerartig mit Gewittern, teils länger anhaltend. Garmisch-Partenkirchen: 44 mm am 23. Kahler Asten: 31 mm am 26 Bocholt: 24 mm am 29.	Verbreitet starker Wind, gebietsweise Sturmböen. Am 23. richtete ein Tornado in Recklinghausen lokal Schäden an
23.					
24.					
25.					
26.	Westlage überwiegend zyklonal (Wz)		Meist stark bewölkt bis bedeckt, am 30. im Süden heiter		Im Nordseeküstengebiet Stürmböen
27.					
28.					
29.		Meist maritime Polarluft, vorübergehend auch maritime Tropikluft			
30.					

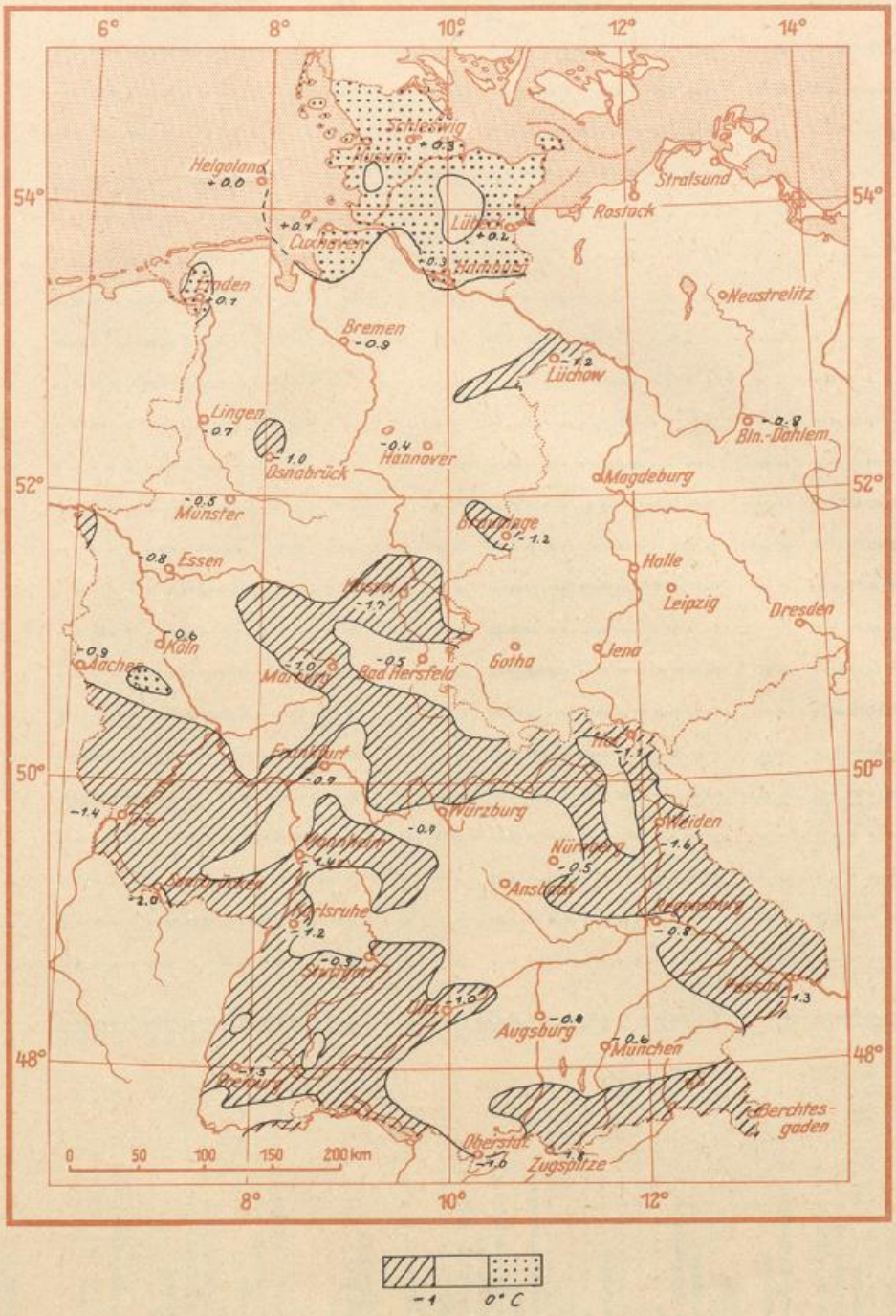
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C

Juni 1978



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel vom Normalwert (1931-1960) in °C

Juni 1978



Tägliche Niederschlagshöhe (mm)

— von 7 Uhr Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages —

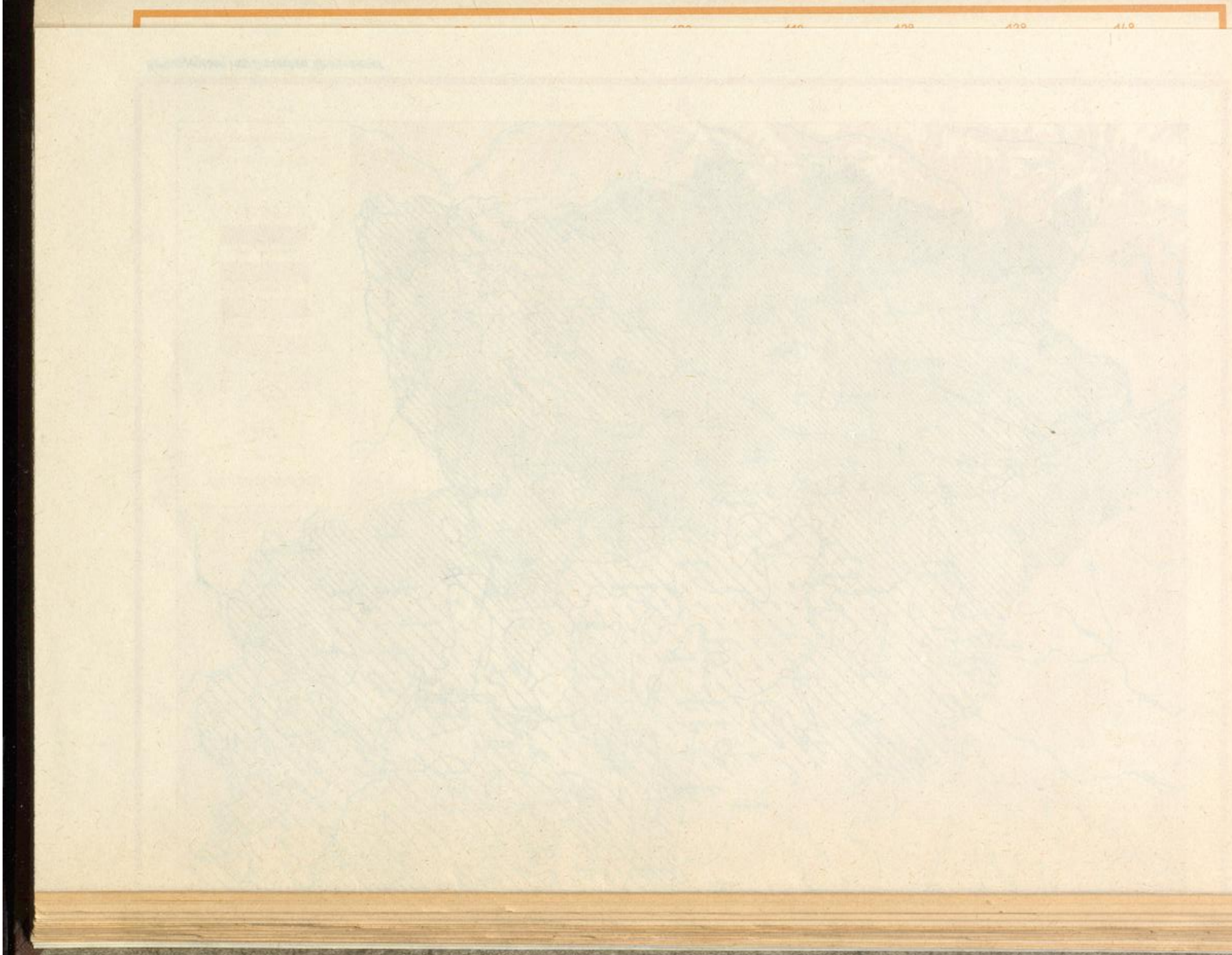
Juni 1978

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List	26	.	.	.	0	0	23	5	1	3	2	3	0	.	0	.	.	.	.	.	.	0	0	6	4	12	14	0	1	18	1	
Schleswig	43	.	4	12	.	8	1	2	3	16	3	5	2	0	11	.	.	.	.	.	.	0	1	5	5	13	5	.	1	3	4	
Heide	12	.	.	.	.	.	8	2	2	4	4	2	2	13	.	.	.	.	.	.	.	1	6	6	3	14	14	0	0	7	6	
Neumünster	25	.	4	.	.	15	0	2	2	3	3	2	8	1	2	.	.	.	.	.	.	.	3	3	2	4	13	0	0	4	2	
Westermarkelsdorf	1	.	5	.	.	.	.	4	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	5	1	3	17	12	.	1	5	
Lübeck-Burgfeld	8	.	0	.	.	13	.	1	1	4	8	4	3	.	1	1	.	.	.	.	.	.	0	5	1	4	7	1	.	2	3	
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	.	6	0	.	13	1	1	1	2	5	5	9	2	4	.	.	.	.	.	.	2	4	5	0	8	12	3	1	5	4	
Bremerhaven	7	.	0	.	.	0	25	3	2	1	4	1	1	0	.	.	0	.	.	.	.	2	2	0	1	11	11	2	0	8	3	
Niedersachsen																																
Borkum	5	.	.	.	.	.	1	7	2	2	2	0	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	13	12	3	14	2	1	2	8	5	
Bremervörde	5	.	4	.	.	14	7	2	2	0	7	4	2	0	10	.	.	.	.	.	.	2	0	5	6	10	24	1	1	10	4	
Emden-Nesserland	6	.	.	.	.	.	2	5	3	2	3	0	0	.	.	.	0	.	.	.	.	1	3	5	2	10	7	1	1	3	1	
Visbek	51	.	6	.	.	1	14	3	2	.	7	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6	7	4	4	14	6	2	1	12	10	
Soltau	77	.	22	.	0	6	3	13	0	1	11	0	10	6	21	.	.	.	.	.	.	3	1	3	1	9	12	7	1	9	7	
Lüchow	17	.	0	1	18	8	2	1	0	1	5	0	1	8	19	0	.	.	.	.	1	0	2	1	4	3	6	7	0	3	3	
Hankensbüttel	84	.	1	.	13	2	.	1	0	2	3	1	9	3	3	.	.	.	.	.	7	1	2	2	2	5	5	7	0	7	4	
Lingen	21	.	30	.	0	0	5	2	1	0	3	.	0	.	.	.	0	.	.	.	.	4	2	5	4	10	5	0	1	8	4	
Diepholz	37	3	1	.	.	3	1	5	.	.	2	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	13	5	10	5	5	3	1	0	8	10	
Nienburg	26	.	0	.	0	1	2	12	1	1	3	0	1	2	.	.	0	.	.	.	2	0	1	3	3	8	5	1	0	8	5	
Hannover-Langenhagen	53	.	3	1	.	20	0	2	0	0	2	0	3	0	0	.	0	.	.	.	0	1	1	5	4	6	3	2	0	14	7	
Wolfsburg	56	.	.	.	0	.	.	2	0	0	0	0	5	4	1	.	.	.	.	.	.	0	2	0	3	3	4	2	0	2	2	
Hildesheim-Moritzberg	100	.	3	3	1	27	0	2	0	0	1	0	2	2	1	.	0	.	.	.	.	.	2	1	11	4	3	1	0	1	4	
Holzminden	100																															
Clausthal-Zellerfeld	563	.	2	.	.	6	4	7	1	1	1	1	3	0	.	1	0	.	.	.	11	.	2	4	6	7	22	10	0	1	7	
Göttingen	176	.	0	.	.	15	5	9	0	0	0	0	1	0	.	.	3	.	.	.	.	2	1	4	2	3	9	1	0	1	1	
Berlin-Dahlem	51	.	0	.	0	.	0	3	0	1	0	2	4	2	11	1	.	.	.	.	1	1	0	2	0	4	5	3	0	.	2	
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen	98	.	14	.	0	0	9	1	0	0	1	0	2	1	.	.	1	.	.	.	7	0	2	7	6	6	6	3	1	9	5	
Münster	63	.	7	.	8	3	0	6	1	.	3	.	0	.	.	.	0	.	.	.	.	5	9	9	3	8	2	3	1	19	7	
Bocholt	21	.	2	2	.	2	25	4	1	.	2	.	0	.	.	.	10	.	.	.	.	4	6	9	4	7	7	0	2	26	1	
Kleve	45	.	7	4	2	0	23	5	1	.	0	0	0	.	.	1	3	.	.	.	.	1	16	10	6	7	4	0	1	11	0	
Sassendorf-Ostinghausen	70	.	0	0	1	2	5	8	1	1	2	0	.	.	.	1	7	.	.	.	.	4	1	1	1	5	16	0	0	4	4	
Bad Lippspringe	151	.	3	10	2	0	6	11	1	0	0	0	1	0	.	.	1	.	.	.	.	.	1	3	1	7	11	5	2	2	2	
Tönisvorst	39	2	0	0	5	5	2	2	0	.	0	.	1	.	.	8	3	.	.	.	.	.	6	2	0	4	21	.	3	15	3	
Essen	154	.	0	4	2	2	.	3	1	0	2	0	0	.	.	5	0	0	.	0	0	0	11	10	1	8	20	0	2	25	5	
Arnsberg/Westfalen	218	.	3	1	2	10	0	2	1	.	2	1	4	0	.	2	14	0	.	.	0	3	6	2	2	2	19	1	1	4	2	
Wuppertal-Buchenhofen	128	.	0	.	3	24	.	3	1	.	3	.	2	.	.	5	0	1	.	.	.	2	12	8	2	8	25	.	2	15	7	
Lüdenscheid	444	.	3	.	0	11	.	5	2	0	1	0	2	0	0	2	2	1	.	.	0	2	8	5	0	2	21	0	1	10	7	
Aachen	202	0	0	6	0	3	1	6	0	.	.	.	0	.	.	3	0	2	.	.	.	1	6	13	5	1	7	0	1	8	3	
Köln	45	.	.	.	1	7	.	16	0	.	.	.	1	.	.	9	1	1	.	.	.	9	4	3	0	1	10	0	1	3	4	
Neunkirchen-Seelscheid	182	.	.	.	1	2	.	13	1	.	.	.	0	.	.	9	1	1	.	.	1	1	10	3	1	2	21	.	2	10	5	
Siegen	263	.	0	.	.	8	2	6	0	0	.	.	0	.	0	5	1	1	.	.	0	0	8	5	4	0	10	.	1	8	4	
Euskirchen	176	.	1	3	0	2	0	1	.	.	.	.	.	.	.	5	0	6	.	.	.	3	1	0	3	0	3	.	3	2	1	
Sistig	505	2	8	.	.	0	0	0	.	.	.	.	0	.	.	3	0	8	.	.	22	2	7	5	3	0	2	1	2	1	2	
Hessen																																
Kassel-Süd	231	.	0	0	0	10	3	1	1	0	0	0	1	0	.	0	9	.	.	.	1	2	1	2	1	2	10	0	1	4	1	
Eschwege	218	.	.	.	32	0	0	4	0	0	0	0	1	0	.	1	5	.	.	.	7	.	3	7	1	1	12	1	0	0	0	
Frankenberg	270	.	0	1	0	6	1	0	.	.	.	.	0	.	2	3	1	0	.	.	1	4	4	6	2	1	6	.	1	7	6	
Biedenkopf	349	.	.	3	2	5	0	6	0	1	.	.	0	1	0	3	8	1	.	.	6	3	9	4	3	1	4	0	1	6	1	
Hauptschwenda	500	.	2	8	.	6	0	0	0	1	.	.	1	.	.	1	2	0	.	.	1	.	3	2	1	1	17	1	1	1	1	
Angersbach	276	.	.	4	.	1	.	24	.	0	.	.	0	.	0	1	9	0	.	.	2	.	14	7	2	3	3	.	0	0	2	
Schotten	315	.	.	.	.	1	.	8	.	.	.	.	1	1	.	1	6	2	.	.	.	1	13	7	0	4	30	.	2	2	0	
Frankfurt a. M. (Stadt)	125	.	.	.	.	1	0	0	0	.	.	.	0	1	.	2	1	6	0	.	3	.	2	6	6	.	1	0	1	.	.	
Beerfelden	450	1	.	2	.	.	3	2	2	.	.	.	1	1	.	4	1	8	0	0	0	1	2	5	9	10	11	1	2	0	5	

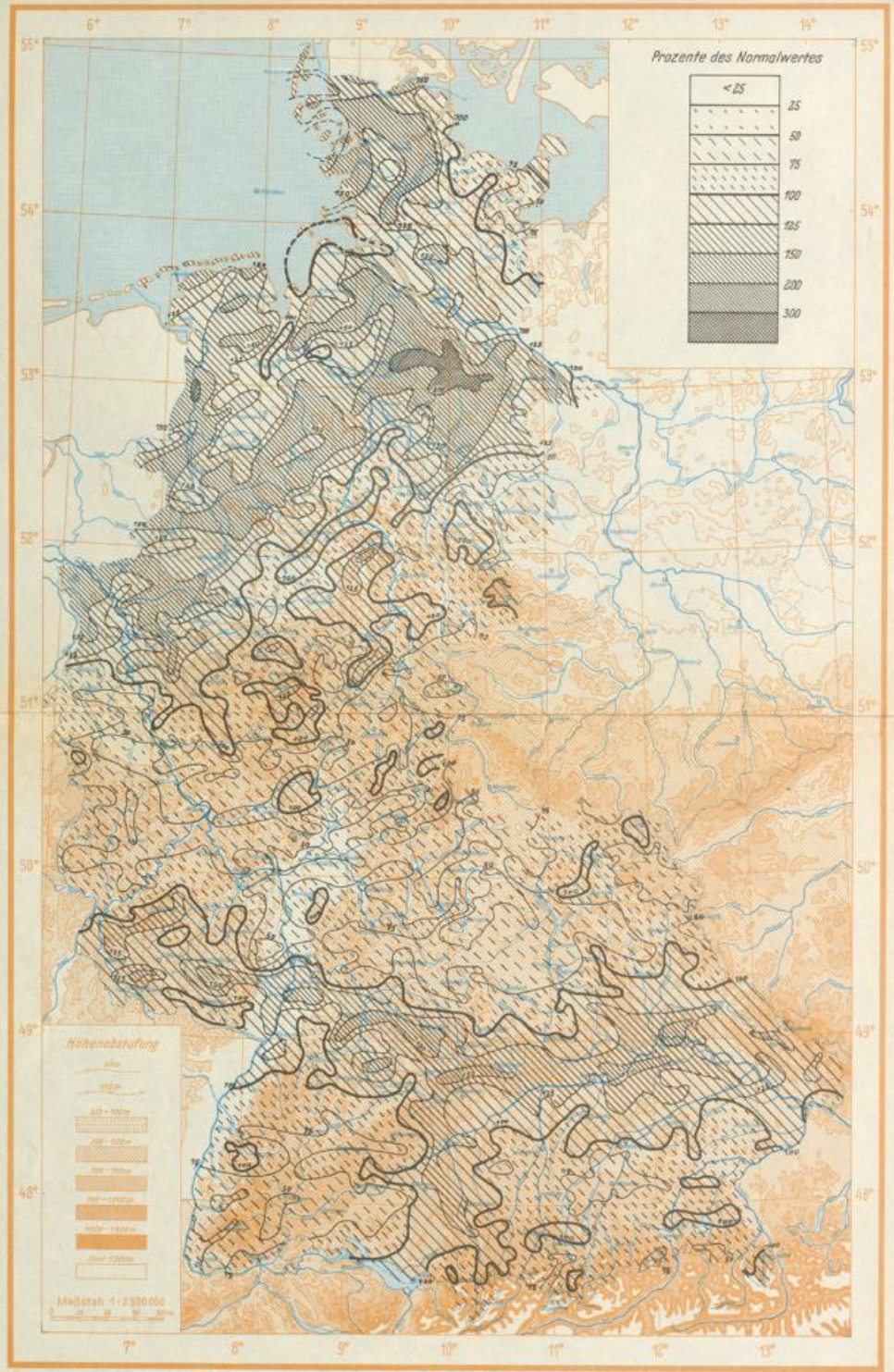
Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0.5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

Niederschlag im Verhältnis zum Normalwert

Juni 1978



Niederschlag im Verhältnis zum Normalwert — Juni 1978



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Verteilung des Niederschlags in mm

Juni 1978



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	.	1	3	.	.	.	3	.	2	.	.	0	.	.	3	0	18	.	0	1	1	19	1	10	2	4	0	2	0	1	
Hüttersdorf	223	.	5	3	0	.	1	9	.	.	.	.	.	.	.	3	4	29	.	4	0	1	7	4	3	1	1	.	4	1	1	
Saarbrücken-St. Arnual	191	.	0	2	4	.	0	10	0	.	.	.	0	.	.	3	5	29	0	1	2	0	4	2	2	1	4	1	1	.	0	
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Oberbieber	108	.	.	0	.	9	0	0	0	.	.	.	0	.	.	4	7	1	.	.	.	7	2	0	1	6	4	.	2	2	0	
Nürburg	626	0	5	1	0	0	0	0	0	.	.	.	0	0	.	5	1	10	.	0	4	4	10	0	3	1	6	0	1	1	4	
Manderscheid	403	.	1	0	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	0	10	.	.	2	7	9	3	2	2	4	0	3	1	1	
Blankenrath	400	.	7	4	.	0	.	1	.	.	.	.	2	.	.	9	2	9	.	0	1	.	7	0	9	3	6	0	1	1	1	
Bernkastel	120	.	4	5	0	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	4	0	5	.	.	.	.	5	2	10	1	3	1	1	2	0	
Trier (Stadt)	144	1	3	.	.	0	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	0	13	.	.	.	3	10	2	7	8	6	.	2	0	1	
Birkenfeld	395	.	1	3	0	.	1	3	.	.	.	.	1	.	.	10	1	20	.	0	0	5	25	6	5	4	3	0	1	.	0	
Bad Kreuznach	132	.	4	.	.	0	7	2	1	.	.	.	0	1	.	3	1	12	.	0	1	2	5	8	4	1	2	1	.	1	0	
Alzey	166	.	0	.	.	.	0	5	1	0	.	.	0	.	.	4	1	15	.	1	.	6	3	5	4	1	5	1	0	0	0	
Neustadt/Weinstr.	163	.	.	.	.	1	5	2	.	0	.	.	1	.	.	4	1	68	0	.	0	2	0	3	4	1	6	0	0	.	.	
Pirmasens	398	.	1	8	0	.	0	3	.	.	.	.	0	.	.	8	4	33	0	.	.	0	3	9	3	3	4	1	2	.	.	
Baden-Württemberg																																
Wertheim	153	0	0	.	0	.	1	10	9	.	.	.	0	0	0	4	6	5	0	0	2	0	.	5	6	4	4	1	.	0	0	
Heidelberg	112	5	.	6	.	.	3	5	7	.	.	.	0	.	.	4	1	18	0	.	.	6	2	8	6	6	12	7	3	.	0	
Heilbronn	167	.	.	0	.	3	8	5	0	.	.	.	1	.	.	7	9	81	0	0	0	.	1	4	1	1	3	4	1	.	1	
Ellwangen/Jagst	443	3	.	.	3	.	3	8	0	.	.	.	2	.	.	5	11	46	0	1	2	.	.	3	6	5	1	3	1	.	4	
Wildbad (Stadt)	415	.	0	.	6	.	4	4	3	.	.	.	6	.	.	4	9	32	0	8	2	.	3	8	3	5	2	7	0	.	6	
Stuttgart-Schnarrenberg	315	1	0	0	.	0	11	7	0	.	.	.	0	.	.	6	18	44	1	6	27	0	0	3	7	1	2	5	0	.	5	
Heidenheim	515	.	.	.	.	.	8	6	2	.	.	.	1	.	.	7	20	39	0	2	0	.	0	9	8	2	0	3	.	.	4	
Freistett	131	.	0	0	.	.	4	2	.	.	.	.	1	.	.	4	7	32	.	.	0	.	2	6	3	7	5	11	0	0	7	
Hornisgrinde	1140	1	4	1	.	.	3	5	4	.	.	.	4	.	.	14	7	36	0	6	1	1	2	16	6	8	13	24	5	0	6	
Hechingen	520	1	0	0	10	.	1	2	1	.	.	.	3	.	.	2	6	21	.	11	2	.	0	1	2	2	3	7	0	.	1	
Münsingen	721	0	.	.	0	.	3	2	1	.	.	.	2	.	.	8	16	13	.	3	7	.	0	9	2	3	0	6	0	.	25	
Oberrotweil	210	.	0	5	.	.	.	0	.	.	.	.	2	.	.	5	2	14	.	0	.	2	.	3	9	1	4	2	1	.	0	
Triberg	683	12	.	6	1	.	7	7	2	.	.	.	6	.	.	5	8	9	.	7	.	.	.	14	11	4	6	16	1	.	.	
Sigmaringen	636	0	.	.	.	0	2	14	10	.	.	.	3	.	.	5	8	6	.	2	1	2	.	9	2	1	1	0	0	0	15	
Aulendorf	571	1	.	8	.	.	1	4	9	.	.	.	1	.	.	4	20	10	.	0	2	1	.	10	7	6	8	7	1	.	13	
Schopfheim	375	.	.	13	.	0	3	12	4	1	.	.	1	.	.	5	2	11	0	0	.	.	.	8	9	0	2	13	2	0	7	
Höchenschwand	1008	.	.	.	0	0	8	11	3	.	.	.	3	.	.	6	4	6	.	3	.	.	0	12	9	2	0	4	1	0	7	
Aach/Hegau	478	2	.	.	.	0	0	5	4	.	.	.	1	.	.	7	5	6	.	0	0	11	0	11	11	0	1	4	1	0	3	
Stockach	475	.	.	.	.	.	2	6	7	.	.	.	1	.	.	6	6	3	.	.	0	5	1	9	9	0	9	9	1	0	.	
Isny	712	.	.	6	.	.	8	9	6	8	0	.	8	.	.	5	21	8	.	2	0	2	.	14	12	2	1	23	0	.	16	
Bayern																																
Ostheim	315	.	.	.	2	0	0	2	0	.	.	.	0	2	1	2	4	.	.	.	2	3	1	7	1	4	0	.	.	.	.	
Wickendorf	550	.	.	.	15	.	.	2	1	.	.	.	1	7	6	.	7	.	.	.	2	2	4	8	2	4	5	2	1	1	2	
Schweinfurt	240	.	.	.	.	7	.	4	.	.	.	.	1	1	0	0	1	4	.	0	13	.	1	4	1	2	1	0	0	.	.	
Frammersbach	265	.	.	6	2	0	4	4	1	0	.	.	3	0	0	1	0	8	.	0	2	.	3	10	4	5	4	0	0	.	0	
Gößweinstein	448	.	.	.	.	1	4	3	2	.	.	.	1	0	1	0	10	1	.	.	1	4	1	3	5	3	3	7	0	0	0	
Rothenburg o. d. Tauber	421	.	.	0	.	2	0	3	0	.	.	.	1	.	.	4	3	20	1	0	1	.	1	10	3	1	2	6	.	.	15	
Nürnberg (Flughafen)	310	.	.	.	.	.	0	3	2	.	.	.	0	0	0	2	5	11	0	.	0	0	0	3	6	3	0	4	1	0	0	
Amberg (Stadt)	410	.	.	.	2	4	.	5	5	.	.	.	1	.	.	0	13	4	0	.	5	.	1	9	2	3	0	3	0	.	0	
Oberviechtach	503	.	.	.	1	14	.	19	9	.	.	.	1	.	.	.	7	6	0	0	.	10	1	11	10	3	1	5	.	0	1	
Parsberg/Oberpfalz	525	.	.	.	5	3	.	9	2	.	.	.	2	.	.	2	6	20	10	9	4	.	8	17	7	1	1	3	3	.	2	
Freyung v. Wald	645	.	.	.	.	5	0	17	17	3	.	.	.	.	5	.	.	33	16	.	5	0	0	12	13	1	5	5	2	.	.	
Kaisheim-Neuhof	516	.	.	.	0	0	15	5	0	1	.	.	1	.	0	7	18	55	.	9	2	0	1	8	4	4	2	2	1	0	2	
Kumhausen	436	.	.	.	.	1	3	9	4	0	.	.	1	.	0	0	3	45	.	.	1	.	0	22	2	6	3	3	1	.	5	
Weihenstephan, Kr. Freising	467	.	.	0	.	.	7	4	11	0	.	.	2	.	0	2	1	18	.	0	3	0	.	16	1	4	4	2	0	0	15	
Mühldorf/Inn	401	.	.	.	.	0	1	9	8	1	3	.	5	.	.	0	1	32	.	.	0	.	0	27	6	2	1	1	5	.	3	
Krumbach/Schwaben	511	.	.	0	.	.	5	6	13	4	.	.	5	.	.	4	24	10	.	5	0	0	.	12	1	8	1	4	2	.	.	
München-Nymphenburg	515	.	.	.	.	.	2	3	3	0	0	.	5	.	.	4	3	9	.	0	0	0	0	21	3	5	0	2	1	.	17	
Kötzing	611	.	.	.	2	3	.	33	16	6	8	.	12	.	.	0	0	4	.	.	.	2	11	37	19	8	5	7	4	0	4	
Rosenheim	446	.	.	.	3	1	0	7	8	11	5	.	9	.	.	.	0	59	.	0	0	2	10	49	5	11	.	4	2	0	3	
Horn, Kr. Füssen	796	0	.	0	.	.	1	8	2	20	6	.	18	.	.	3	5	14	.	4	.	6	1	37	6	7	1	11	1	0	35	

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0.5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

Monatswerte

Juni 1978

Station	Seehöhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag 0,1 mm	1,0 mm	10,0 mm	Schneefall 0,1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen *)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List	26	14.7	0.5	27.9	1.	7.5	12.	5.8	21.	75	4.8	92	218	16	12	4	.	.	3	4	3	9	.	2	.	.	263	103
Flensburg	41	14.9	0.4	28.2	1.	4.3	19.	3.0	19.	77	4.8	85	157	18	13	2	.	.	1	7	4	10	.	6	.	.	225	91
Schleswig (Regenpfeiferweg)	43	14.8	0.3	28.6	2.	5.9	18.	3.5	18.	73	5.1	104	176	19	17	4	.	.	3	13	1	12	.	6	.	.	244	99
Westermarkelsdorf [1]	1	15.1	0.3	27.6	2.	4.6	18.	3.4	16.	77	4.9	54	107	12	9	2	.	.	.	3	5	11	.	5	.	.	260	
Schwesing	28	14.4	0.2	28.8	1.	4.3	18.	0.4	18.	75	4.6	81	149	18	13	2	.	.	4	9	4	7	.	5	.	.	225	
Kiel	17	15.3	0.3	29.1	1.	4.8	18.	5.4	18.	71	5.0	50	86	16	10	.	.	.	.	5	5	13	.	6	.	.	229	92
Heide	12	14.9	-0.1	29.6	2.	3.9	18.	2.5	18.	73	5.1	93	155	17	15	3	.	.	.	9	2	11	.	6	.	.		
Helgoland	4	13.8	0.0	22.0	2.	6.9	12.	6.2	19.	81	5.0	58	132	15	10	1	.	.	5	7	2	10	.	.	.	.	249	101
Plön	24	15.6	0.3	29.5	1.	6.3	18.	5.8	18.	73	4.6	45	68	15	11	1	.	.	2	1	5	10	.	6	.	.	228	
Neumünster [2]	25	15.0	-0.4	29.5	1.	4.9	18.	4.0	18.	69	5.9	73	105	18	17	2	.	.	2	5	4	18	.	7	.	.		
Lübeck (Burgfeld)	8	16.0	0.2	30.4	2.	6.6	18.	5.2	18.	66	5.0	59	95	18	12	1	.	.	.	3	1	8	1	6	.	.	232	97
Glückstadt	1	15.3	-0.1	31.0	1.	4.3	18.	3.3	18.	75	4.6	68	104	20	15	1	.	.	1	5	5	8	2	7	.	.	247	
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	15.6	0.3	29.5	1. 2.	4.2	18.	1.7	18.	69	5.3	95	148	21	18	2	.	.	5	11	1	8	.	6	.	.	238	107
Bremerhaven	7	15.3	0.1	28.4	1. 2.	7.8	18.	6.8	17.	74	5.6	78	123	19	12	3	.	.	3	6	2	13	.	5	.	.	222	103
Bremen (Flughafen)	4	15.1	-0.9	29.0	2.	5.8	19.	3.9	19.	75	5.0	69	116	20	16	1	.	.	1	8	2	9	.	5	.	.	227	104
Niedersachsen																												
Cuxhaven	5	15.2	0.1	29.1	1.	6.6	12.	6.2	19.	74	5.3	62	103	15	13	2	.	.	1	3	3	15	.	3	.	.	252	108
Norderney	13	14.3	-0.1	28.2	1.	9.4	18.	5.5	19.	81	4.8	76	155	16	13	1	.	.	3	5	3	9	.	2	.	.	238	106
Wilhelmshaven	1	14.6	-0.4	28.0	1. 2.	7.8	18.	5.5	15.18.	78	4.8	84	129	19	15	3	.	.	2	5	4	8	.	4	.	.		
Bremervörde [3]	5	15.2	-0.1	30.1	1. 2.	5.0	18.	4.7	17.	76	4.9	115	166	20	16	3	.	.	.	5	7	14	2	6	.	.		
Emden-Nesserland	6	15.2	0.1	29.4	1.	7.1	15.	4.5	19.	71	5.4	50	80	17	13	.	.	.	2	6	3	13	.	4	.	.	217	100
Lüneburg	11	15.6	-0.4	29.9	1.	3.4	18.	0.9	18.	72	4.8	76	136	22	16	2	.	.	.	9	5	6	.	6	.	.	207	
Oldenburg	5	15.1	-0.6	29.3	2.	5.4	15.	5.0	15.	73	5.3	71		16	12	2	.	.	.	3	5	13	.	6	.	.	215	
Rotenburg (Wümme)	24	15.4	-0.5	30.0	2.	4.9	18.	3.5	18.	71	4.8	122	200	17	16	4	.	.	.	7	7	10	1	6	.	.		
Soltau	77	15.2	-0.4	29.6	2.	3.9	18.	1.7	18.	75	5.7	145	230	21	16	5	.	.	.	10	1	14	.	6	.	.	221	101
Lüchow	17	15.1	-1.2	29.8	2.	3.2	18.	2.2	18.	72	5.5	93	150	24	14	2	.	.	2	13	1	11	.	6	.	.	214	90
Hankensbüttel	84	14.8	-1.0	30.1	2.	3.7	18.	3.5	18.	74	5.5	81	132	21	17	1	.	.	.	10	4	15	1	6	.	.		
Meerbeck	64	15.3	-0.4	29.0	2.	5.0	18.	3.9	18.	76	5.5	57		16	14	1	.	.	.	6	4	16	.	6	.	.		
Lingen	21	15.3	-0.7	29.5	1.	6.5	14.	5.3	14.	72	5.2	87	145	19	14	2	.	.	2	6	2	7	.	6	.	.	199	102
Hannover-Langenhagen	53	15.4	-0.4	28.9	2.	2.3	18.	1.1	18.19.	71	5.6	73	114	17	15	2	.	.	2	10	1	11	.	6	.	.	207	97
Braunschweig-Völkenrode	81	15.3	-0.8	28.7	2.	4.3	18.	0.9	19.	70	5.4	30	47	18	9	.	.	.	.	7	1	14	.	6	.	.	199	91
Osnabrück (Bomblatstr.)	95	14.8	-1.0	28.0	1. 2.	6.0	18.	1.5	19.	73	5.2	123	192	21	14	3	.	.	2	9	1	10	.	5	.	.	186	88
Holzminden								Lag bei Redaktionsschluß nicht vor																				
Clausthal-Zellerfeld	566	12.3	-1.1	25.2	1.	4.2	15.18.	.		80	5.4	98	92	22	16	3	.	.	3	6	3	12	.	1	.	.	134	67
Braunlage	607	11.8	-1.2	23.8	2.	4.3	15.	-2.3	19.	76	5.7	143	146	21	13	3	.	.	1	9	1	13	.	.	.	.	166	79
Göttingen	176	15.1	-0.7	28.9	2.	4.4	19.	2.8	19.	72	5.9	55	87	18	11	1	.	.	.	8	1	12	.	7	.	.	168	81
Berlin-Dahlem	51	16.2	-0.8	29.3	1.	5.4	19.	4.4	19.	67	4.7	39	63	18	10	1	.	.	.	11	2	5	.	8	.	.	216	89

1) Sonnenschein gemessen in Marienleuchte
2) Sonnenschein gemessen in Wasbek
3) Sonnenschein gemessen in Zeven
*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960
***) Ab 1. 1. 1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen	98	15.2	-0.6	28.0	2.	6.2	19.	4.3	19.	72	5.9	82	124	22	15	1	.	.	.	9	.	11	.	6	.	.	187	91
Münster	63	15.3	-0.5	28.6	1.	6.6	14.	4.8	14.	72	5.4	94	152	17	16	1	.	.	1	8	2	10	.	5	.	.	187	88
Gütersloh	72	14.9		29.9	1.	4.6	19.	3.8	14.15.	75	5.2	59	96	17	12	.	.	.	.	7	3	9	.	6	.	.		
Bocholt	21	15.3	-0.5	29.4	1.	4.7	14.	2.9	14.	77	5.6	113	176	18	16	3	.	.	.	8	.	10	.	5	.	.	176	81
Kleve	45	15.1	-1.3	27.9	1.	6.9	25.	2.6	14.	73	5.4	103	166	19	15	3	.	.	1	4	1	9	.	5	.	.	175	
Sassendorf-Ostinghausen	70	14.8	-0.9	28.0	1. 6.	4.5	14.	3.3	14.	78	5.4	64		21	13	1	.	.	8	8	.	9	.	5	.	.	189	97
Bühne	Lag bei Redaktionsschluß nicht vor																											
Essen	154	15.2	-0.8	27.3	6.	7.0	11.	4.4	14.	72	5.8	101	121	18	13	3	.	.	2	7	.	12	.	5	.	.	154	76
Arnsberg/Westfalen	218	14.1	-0.6	28.5	1.	3.8	14.	3.2	14.	77	5.4	82		24	19	2	.	.	.	9	1	11	.	5	.	.	161	
Iserlohn-Westig	230	14.3	-0.9	28.3	6.	4.0	14.	1.8	14.	77	4.5	108	116	20	16	2	.	.	.	7	2	4	.	4	.	.		
Tönisvorst	39	16.0	-0.4	28.9	1.	5.5	14.15.	4.6	14.	70	5.1	82	130	20	14	2	.	.	.	3	2	9	.	6	.	.		
Wuppertal-Buchenhofen	128	15.3	-0.2	27.8	1.	4.5	14.	4.0	14.	72	6.0	121	126	18	16	4	.	.	1	6	.	15	.	6	.	.		
Lüdenscheid	444	13.6	-1.0	26.2	1.	6.0	27.	4.9	14.27.	74	6.3	86	87	22	15	2	.	.	4	5	1	19	.	3	.	.	175	103
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	16.1	-0.8	28.5	4. 6.	6.0	14.	3.5	14.	73	5.5	80	122	19	11	2	.	.	.	5	1	12	.	7	.	.	167	86
Kahler Asten/Rothaargebirge	835	10.3	-1.3	22.6	1.	3.0	27.	-0.7	19.	82	6.2	146	131	25	20	3	.	.	20	7	.	17	.	.	.	.	123	64
Köln	45	16.6	-0.6	29.7	4.	5.6	14.	5.4	14.	63	5.4	69	87	18	9	2	.	.	.	6	.	9	.	7	.	.		
Siegen	263	14.8	-0.3	29.0	1.	3.4	14.	3.4	14.	74	5.5	63	79	18	11	.	.	.	.	3	1	12	.	6	.	.		
Wahn	73	15.8	-0.9	28.5	6.	2.9	14.	1.1	14.	70	5.6	73	87	17	14	2	.	.	.	5	1	8	.	6	.	.	160	
Aachen (Observatorium)	202	15.1	-0.9	28.0	1.	5.5	14.	3.6	14.	71	5.6	65	84	20	12	1	.	.	1	6	1	8	.	5	.	.	149	74
Euskirchen	176	16.2	0.3	28.7	1. 6.	5.8	14.	4.7	14.	73	5.6	31	42	16	9	.	.	.	1	4	1	13	.	6	.	.	155	
Roetgen	440	12.9	-1.0	25.6	6.	2.0	14.	0.5	14.	77	5.8	99	97	22	17	2	.	.	.	8	1	15	.	1	.	.		
Hessen																												
Arolsen	220	14.0	-1.1	27.4	2.	3.7	19.	0.1	19.	77	5.9	36	53	19	9	.	.	.	4	8	.	13	.	3	.	.		
Witzenhausen	133	14.8	-1.2	28.6	2.	2.0	19.	1.0	19.	72	6.2	46	66	13	9	1	.	.	.	8	1	17	.	6	.	.		
Kassel-Süd	231	14.8	-1.7	27.8	2.	6.0	19.	3.2	19.	72	5.7	49	76	18	9	1	.	.	1	7	1	14	.	5	.	.	179	84
Willingen	562	12.2	-0.8	24.9	1. 6.	3.1	14.	1.0	19.	75	5.8	82	84	22	19	1	.	.	.	6	.	13	.	.	.	.	140	75
Waldeck	376	13.9	-1.1	25.8	2.	6.8	11.18.	4.6	12.	64	5.9	95	148	13	9	3	.	.	1	4	.	13	.	3	.	.		
Eschwege	208	15.2	-0.7	29.6	2.	3.8	19.	1.8	19.	72	5.4	74	112	18	7	2	.	.	1	2	2	9	.	6	.	.		
Frankenberg	270	14.3	-0.9	27.4	1.	2.8	14.	2.0	14.	73	5.9	51		17	13	.	.	.	4	4	1	11	.	6	.	.		
Biedenkopf [1]	349	13.4	-2.0	26.7	2.	3.2	14.	0.6	14.	74	5.5	66	101	23	14	.	.	.	2	3	1	9	.	6	.	.	160	
Hauptschwenda	500	13.2	-0.5	27.0	2.	5.5	11.12.	4.0	13.15.	76	5.2	50	59	19	13	1	.	.	4	6	2	10	.	5	.	.	156	
Bad Hersfeld	212	15.3	-0.5	29.4	2.	4.8	19.	3.3	19.	70	5.7	78	98	17	10	2	.	.	1	9	1	9	.	7	.	.	147	73
Marburg	181	15.6	-1.1	29.2	2.	5.4	14.	4.8	14.	67	5.3	46	69	18	12	.	.	.	1	5	3	13	.	6	.	.	175	
Dillenburg	220	14.5	-1.1	28.0	2. 3.	2.8	14.	0.4	14.	70	5.7	35	48	18	14	.	.	.	1	4	.	10	.	6	.	.		
Angersbach	276	14.5	-1.1	28.1	1. 2.	4.1	19.	3.1	19.	63	5.9	71	89	16	11	2	.	.	.	9	.	10	.	6	.	.		
Gießen (Liebigshöhe)	186	15.6	-1.0	28.5	2. 6.	5.3	14.	1.5	14.	69	5.5	63	95	20	12	1	.	.	1	7	1	9	.	6	.	.	173	79
Fulda	255	14.3	-1.2	27.8	2.	3.5	13.	2.5	13.	75	5.6	42	60	20	12	.	.	.	2	9	1	8	.	6	.	.	153	74
Schotten	315	14.4	-1.6	27.8	2.	4.5	11.	2.7	11.	72	5.2	79	81	15	12	2	.	.	1	3	1	10	.	6	.	.	174	84
Wasserkuppe/Rhön	921	10.6	-1.0	23.2	2.	2.6	13.	0.1	15.	80	5.9	122	114	19	14	2	.	.	18	10	1	14	.	.	.	.	162	81
Herchenhain	608	12.3	-1.4	24.6	2.	3.4	11.	0.5	11.	75	5.3	112	113	20	14	3	.	.	4	7	1	8	.	.	.	.		
Weilburg	183	15.2	-0.7	28.2	1. 2.	5.0	14.	3.1	14.	75	5.4	62	89	18	14	.	.	.	.	7	1	8	.	6	.	.		
Bad Nauheim	165	15.4	-1.4	28.4	2.	5.4	14.	4.1	14.	71	3.8	57	90	18	9	1	.	.	1	8	4	6	.	7	.	.		
Limburg	118	15.6	-0.6	28.9	1.	5.2	12.	3.9	14.	70	5.1	63	94	13	11	1	.	.	.	8	2	8	.	7	.	.	158	
Kl. Feldberg/Taunus	805	11.4	-1.1	23.7	2.	2.7	13.	0.9	26.27.	80	5.2	63	67	20	15	1	.	.	14	6	1	9	.	.	.	.	159	77
Mittel-Gründau	155	15.8		28.8	6.	5.0	14.	2.7	14.	71	5.0	56		18	11	2	.	.	.	7	1	11	.	7	.	.	188	
Frankfurt a. M. (Stadt)	125	16.3		29.2	6.	6.2	14.	4.6	13.14.	66	5.3	31		14	8	.	.	.	2	5	.	9	.	7	.	.	192	
Wiesbaden-Süd	142	16.1	-1.2	28.7	1. 2.	7.2	13.25.	2.0	13.14.	70	5.6	64	96	20	12	3	.	.	.	5	1	8	.	7	.	.	178	
Geisenheim	109	16.1	-1.1	28.6	6.	7.0	26.	5.9	12.	68	5.2	38	68	20	11	.	.	.	.	6	1	7	.	7	.	.	182	85
Darmstadt (Ingenieurschule)	133	16.6	-1.2	29.9	6.	6.3	13.	3.4	13.	66	5.4	69	97	18	15	.	.	.	.	8	1	7	.	7	.	.	207	91
Lindenfels-Winterkasten	435	14.1		27.5	6.	4.0	13.	2.4	13.	76	5.2	103		17	13	4	.	.	4	5	1	6	.	2	.	.		
Beerfelden	450	14.0	-1.2	26.3	6.	3.8	13.	1.0	13.	73	5.6	70	72	22	16	1	.	.	2	4	.	11	.	4	.	.	189	93
Saarland																												
Homburg	241	15.2	-1.1	28.3	6.	2.5	13.	0.5	13.	66	5.2	87	118	16	10	1	.	.	4	6	2	9	.	6	.	.		
Berus	363	14.1	-1.7	25.6	6.	4.8	13.	1.6	13.	78	5.2	78	97	20	11	1	.	.	3	6	1	9	.	2	.	.	186	82
Saarbrücken-St. Arnual	191	15.9	-0.8	28.0	2. 6.	3.8	13.	1.0	13.	67	5.6	69	99	18	12	1	.	.	4	3	1	12	.	6	.	.	139	70

1) Sonnenschein gemessen in Eckelshausen

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm	≥ 10,0 mm	Schneefall ≥ 0,1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer: in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	14.4	-0.8	27.6	1.	4.2	14.	3.4	14.	74	5.2	62	71	15	13	1	.	.	.	5	2	8	.	5	.	.		
Marienberg/Westerwald	547	12.6	-0.8	24.4	6.	5.0	26.	1.7	10.14.	77	6.0	57	69	20	12	1	.	.	3	5	.	17	.	.	.	.	141	72
Neuwied-Oberbieber	108	15.4	-0.6	28.9	6.	5.0	28.	1.2	14.	72	5.8	44	54	15	10	.	.	.	.	7	.	11	.	6	.	.		
Nürburg	627	12.1	-1.4	24.5	6.	4.6	11.26.	3.4	10.	76	6.1	56	62	18	11	1	.	.	7	6	.	16	.	.	.	.	151	
Schneifelforsthaus	657	11.8	-1.2	25.0	6.	3.2	11.	2.2	11.	78	5.7	77	85	21	12	.	.	.	4	6	.	11	.	1	.	.		
Manderscheid	403	13.5	-1.2	26.7	6.	2.8	11.	1.2	11.	80	5.0	47	64	16	12	.	.	.	2	5	1	7	.	4	.	.	161	
Blankenrath	400	13.8	-1.1	26.2	1. 6.	3.8	14.	2.5	13.14.	85	5.7	65	94	17	14	.	.	.	2	5	.	11	.	4	.	.		
Bernkastel-Kues	120	15.8	-1.3	29.8	6.	6.0	13.	4.1	13.	68	5.7	44	66	17	10	.	.	.	.	2	.	11	.	7	.	.	155	79
Bad Kreuznach	132	15.8	-1.4	29.9	6.	4.8	13.	1.7	13.	67	5.1	55	96	21	13	1	.	.	.	6	.	5	.	7	.	.	178	86
Trier (Stadt)	144	15.5	-1.4	29.1	6.	3.4	13.	2.8	13.	75	6.1	58	80	16	11	1	.	.	.	2	.	14	.	7	.	.	147	
Trier (Petrisberg)	265	14.5	-1.6	28.8	6.	3.7	13.	2.5	13.	75	5.8	58	79	18	11	1	.	.	7	7	.	14	.	6	.	.	167	82
Alzey	166	15.9	-0.9	29.1	6.	5.0	13.	2.6	13.	68	4.7	53	96	20	10	1	.	.	1	5	3	5	.	7	.	.	202	93
Deuselbach	480	12.9	-1.8	25.2	6.	4.3	13.	1.9	13.	78	6.0	83	112	21	15	2	.	.	.	6	.	15	.	1	.	.	162	75
Worms	91	16.9	-1.0	28.9	6.	6.1	13.	6.0	13.	66	5.5	45	70	14	9	.	.	.	.	5	2	12	.	7	.	.		
Birkenfeld	395	12.9	-1.8	26.8	6.	1.9	12.	0.6	13.	74	5.4	87	135	15	11	3	.	.	.	5	1	12	.	5	.	.		
Kaiserslautern	248	15.1	-0.9	29.1	6.	3.0	13.	1.1	13.	72	5.8	85	118	19	12	1	.	.	.	4	.	10	.	5	.	.	185	
Neustadt a.d. Weinstraße	163	16.4	-1.1	29.9	6.	6.4	13.	5.0	13.	61	5.3	98	138	14	9	1	.	.	.	6	1	8	.	7	.	.	190	94
Pirmasens	280	13.7		27.1	6.	0.5	13.	-1.3	13.	76	5.3	83	98	16	13	1	.	.	2	5	1	7	.	4	.	.		
Bad Bergzabern	180	16.0	-1.2	29.0	6.	5.0	13.	3.0	13.	62	5.1	91	119	14	12	1	.	.	.	5	1	7	.	7	.	.	210	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	15.9	-0.8	29.4	3.	4.8	13.	0.8	13.	74	5.7	57	84	12	12	.	.	.	1	5	.	11	.	8	.	.	193	
Mannheim	96	16.5	-1.4	29.4	6.	3.7	13.	0.7	13.	70	5.4	74	101	17	16	1	.	.	.	9	.	8	.	7	.	.	203	91
Buchen/Odenwald	350	14.5	-1.3	27.5	3.	2.9	13.	-1.2	13.	73	5.6	49	66	17	13	.	.	.	1	3	.	9	.	5	.	.	202	94
Bad Mergentheim	225	15.1	-1.1	30.1	6.	1.8	13.	1.0	13.	70	4.7	52	71	16	13	.	.	.	1	6	1	5	1	8	.	.	186	
Heidelberg (Stadt)	111	17.1	-1.0	29.6	6.	6.0	13.	5.0	13.	66	5.7	98	109	19	15	2	.	.	.	7	.	12	.	7	.	.	195	94
Öhringen	276	15.4	-1.2	28.7	6.	3.5	13.	1.4	13.	72	5.0	129	138	19	12	1	.	.	2	7	1	6	.	7	.	.	202	91
Heilbronn	167	16.1	-1.7	29.5	6.	4.9	13.	4.0	13.	70	4.8	130	161	18	12	1	.	.	.	8	1	6	.	7	.	.		
Karlsruhe	112	16.5	-1.2	30.7	6.	5.1	13.	2.2	13.	68	5.3	100	120	17	13	2	.	.	.	6	.	7	1	8	.	.	233	109
Ellwangen/Jagst	443	14.3	-1.0	27.9	6.	3.7	12.	3.2	14.	72	4.2	104	115	19	15	2	.	.	1	8	4	6	.	7	.	.	186	91
Schömberg, Kr. Calw	635	12.5	-1.7	25.9	3.	1.1	13.	0.0	13.14.	73	5.1	112	108	19	16	2	.	.	1	6	.	5	.	2	.	.	181	88
Stuttgart (Alexanderstr.)	286	16.3	-0.9	30.3	6.	6.5	13.	.		62	5.3	117	124	21	13	3	.	.	.	10	.	7	1	7	.	.	205	102
Baden-Baden	280	15.1	-1.7	28.9	6.	4.9	13.	3.4	13.	75	5.2	115	97	16	13	4	.	.	.	7	1	7	.	6	.	.		
Wildbad (Stadt)	415	13.8	-1.4	27.8	3.	3.8	14.	3.0	14.	78	5.0	114	97	19	17	1	.	.	1	6	.	8	.	7	.	.		
Stuttgart-Schnarrenberg	315	15.4	-1.3	29.2	6.	5.6	13.	2.4	13.	66	5.1	143	156	19	13	4	.	.	.	13	1	6	.	7	.	.	216	
Heidenheim	515	14.3	-0.9	27.4	3. 6.	3.7	13.15.	0.9	15.	68	4.9	111	111	16	13	2	.	.	.	6	.	8	.	6	.	.		
Stötten	734	12.7	-1.1	25.8	6.	3.4	13.	0.4	13.	73	5.4	137	121	19	14	3	.	.	7	10	.	9	.	1	.	.	206	107
Tübingen	370	15.1	-1.1	29.2	6.	4.4	14.	2.5	14.	71	5.1	77	76	16	13	2	.	.	3	8	.	6	.	7	.	.	209	105
Freudenstadt (Kienberg)	797	11.9	-1.3	25.1	6.	3.1	13.	0.7	13.	73	4.8	113	90	19	14	3	.	.	1	10	.	5	.	1	.	.	223	118
Münsingen	721	12.4	-1.3	27.1	6.	1.1	12.14.	-0.2	14.	73	5.1	101	98	18	14	3	.	.	.	10	.	6	.	4	.	.		
Ulm/Donau	522	14.3	-1.0	28.1	6.	4.1	14.	2.2	14.	71	5.3	133	131	19	15	3	.	.	1	12	.	8	.	6	.	.	229	113
Gengenbach	185	15.7	-1.5	30.0	6.	4.8	14.	1.2	14.	73	5.1	101	89	18	18	4	.	.	.	5	1	8	1	11	.	.		
Hechingen	520	14.1	-1.4	27.6	6.	3.6	14.	1.3	14.	78	5.0	78	70	19	16	3	.	.	2	8	1	5	.	5	.	.		
Triberg	683	12.4	-1.8	25.1	6.	3.0	12.	2.6	12.	79	4.8	120		17	16	4	.	.	1	6	1	7	.	1	.	.		
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	11.5	-1.5	24.5	6.	2.4	13.	0.8	12.13.	77	5.2	77	67	22	17	2	.	.	4	10	.	6	.	.	.	.	226	107
Oberrotweil [1]	210	16.5	-0.7	29.6	6.	7.1	15.	5.2	15.	67	5.8	50	53	13	10	1	.	.	2	3	.	9	.	10	.	.	230	
Sigmaringen	645	13.4	-1.4	27.7	6.	3.1	14.	1.7	14.	71	5.0	79	80	18	12	2	.	.	.	8	.	9	.	4	.	.		
Villingen	710	13.2	-1.1	27.6	6.	1.0	15.	0.3	14.	68	5.0	47	48	18	12	1	.	.	.	5	1	5	.	4	.	.		
Freiburg (Stefan-Meier-Str.)	269	16.6	-1.5	28.6	6.	8.2	13.14.	6.4	14.	66	5.6	100	95	17	14	2	.	.	.	6	.	10	.	6	.	.	227	
Aulendorf	571	14.2	-0.7	27.5	6.	5.3	12.	2.5	13.	71	5.2	111	99	19	16	3	.	.	.	6	1	8	.	6	.	.	222	113
Donaueschingen	710	12.8	-1.4	26.0	6.	1.7	14.	1.5	14.	73	5.1	54	56	17	13	.	.	.	.	2	1	8	.	1	.	.		
Feldberg/Schwarzwald	1486	7.4	-1.6	18.7	6.	-0.3	28.	-2.2	12.	80	6.1	153	94	19	16	7	4	.	23	7	.	14	.	.	3	.	179	106

1) Sonnenschein gemessen in Breisach
*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960
***) Ab 1.1.1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	15.6	-1.0	29.0	6.	6.5	14.	5.1	14.	62	5.1	82	72	17	12	2	.	.	1	5	2	7	.	8	.	.	223	
St. Blasien	785	12.3	-0.9	26.0	6.	1.2	15.	0.5	14.15.	74	5.7	79	67	19	12	2	.	.	.	3	.	9	.	2	.	.	191	109
Höchenschwand/Schwarzwald	1008	11.5	-1.4	23.0	6.	2.5	13.	0.5	26.	74	5.0	78		16	13	2	.	.	.	2	.	6	.	.	.	.	228	
Stockach	475	14.2		28.0	6.	4.5	15.	0.0	15.	72	5.1	73		17	11	.	.	.	2	3	1	6	.	5	.	.		
Isny	708	13.0	-1.5	27.4	6.	3.6	14.	1.4	14.	72	4.9	151	81	20	16	5	.	.	.	6	1	6	.	2	.	.	198	
Konstanz	443	15.4	-1.3	29.0	6.	7.2	18.	5.4	12.25.	70	5.3	110	109	19	14	4	.	.	4	9	3	14	.	6	.	.	221	107
Friedrichshafen	410	15.2	-1.6	29.2	6.	5.3	18.	4.3	18.	71	4.8	112	100	18	15	4	.	.	.	2	2	9	.	6	.	.	240	111
Bayern																												
Ostheim	315	14.5		28.3	2.	4.2	13.	2.0	13.	73	5.1	31	47	17	11	.	.	.	1	8	2	6	.	6	.	.		
Wickendorf	550	13.0	-1.6	25.5	2. 3.	1.5	13.	0.0	13.	78	5.9	70	83	18	15	1	.	.	2	5	.	13	.	2	.	.		
Hof-Hohensaas	567	12.8	-1.1	26.1	2.	3.1	13.	0.5	13.	76	5.4	83	113	19	14	2	.	.	3	10	1	10	.	2	.	.	162	80
Coburg	337	14.8	-1.3	27.9	2.	3.4	13.	1.0	13.	74	5.5	69	89	20	15	1	.	.	3	9	2	10	.	7	.	.	192	88
Bad Kissingen	262	15.2	-1.1	28.3	2.	4.9	13.14.	3.3	13.	70	5.1	46	63	16	12	1	.	.	4	4	1	5	.	7	.	.	173	82
Schweinfurt	240	15.6	-1.1	29.0	2.	2.8	13.	2.2	13.	64	4.6	38	55	17	7	1	.	.	1	2	2	7	.	8	.	.		
Fichtelberg	705	12.2	-1.6	24.6	3.	2.3	13.	0.3	13.	77	5.5	59	61	19	12	1	.	.	2	6	.	9	.	.	.	.		
Bayreuth	330	14.7	-1.0	28.8	3.	1.0	13.	1.0	13.	73	5.7	77	102	21	15	2	.	.	1	4	2	11	.	7	.	.	171	82
Frammersbach	265	14.3		28.1	2.	1.0	13.	-0.5	13.	74	5.5	56	69	20	13	.	.	.	3	9	1	10	.	7	.	.		
Bamberg	239	15.6	-1.0	28.8	2. 3.	3.5	13.	4.0	13.	72	5.5	46	63	17	10	.	.	.	4	9	1	11	.	8	.	.	186	92
Würzburg (Stein)	259	16.0	-0.7	28.7	6.	4.8	13.14.	2.1	13.	67	5.3	40	56	15	8	.	.	.	1	6	1	7	.	8	.	.	196	88
Gößweinstein	448	14.0	-1.3	27.5	3.	3.0	13.	-0.5	13.	69	5.1	48	55	18	13	.	.	.	.	2	1	8	.	7	.	.		
Altglashütte	750	12.4	-0.8	25.0	3. 4.	2.9	13.	1.0	14.	77	5.1	77	64	18	15	1	.	.	1	5	4	7	.	2	.	.		
Weiden/Oberpfalz	438	14.0	-1.6	27.2	3.	3.5	13.	1.4	15.	72	5.3	59	77	18	9	1	.	.	3	6	.	9	.	6	.	.	177	82
Neustadt/Aisch	328	15.3	-0.9	28.8	3.	2.6	13.	2.5	13.	67	5.0	46	65	15	10	1	.	.	.	5	2	9	.	8	.	.		
Nürnberg (Flughafen)	310	16.0	-0.5	29.1	7.	2.9	13.	1.2	13.	65	5.1	41	58	16	10	1	.	.	1	6	1	7	.	8	.	.	217	98
Amberg (Stadt)	410	14.9	-1.0	29.6	3.	3.5	13.	3.0	13.	75	4.5	57	82	16	13	1	.	.	1	5	4	7	.	7	.	.	208	
Oberviechtach	498	13.3	-1.4	26.2	3.	2.6	12.14.	-0.1	14.	78	5.5	101	114	17	12	5	.	.	.	5	1	11	.	4	.	.		
Rothenburg o. d. Tauber	421	14.8	-0.8	27.5	6.	2.4	13.	1.0	13.	70	4.5	73	90	17	13	2	.	.	.	6	1	4	.	7	.	.		
Parsberg	525	14.5	-1.1	27.8	4.	5.0	13.25.	4.3	25.	74	4.8	112	128	19	17	3	.	.	.	4	.	8	.	7	.	.		
Höllenstein-Kraftw., Kr. Viechtach	403	13.6	-1.3	27.0	4.	3.7	14.15.	1.3	15.	80	4.9	103	105	20	16	3	.	.	4	6	2	8	.	7	.	.		
Gr. Falkenstein/Bayer. Wald	1307	8.7	-1.5	21.4	4.	1.0	13.	0.4	14.29.	81	5.6	132		21	16	4	1	.	15	7	.	9	.	.	.	.	163	87
Weißenburg	422	14.8	-0.6	27.5	4.	4.0	13.	3.1	13.	70	5.0	85	101	21	12	2	.	.	.	11	2	8	.	7	.	.	217	97
Regensburg	376	15.4	-0.8	28.7	3.	5.4	25.	3.4	15.	71	4.9	125	151	20	15	3	.	.	4	8	2	8	.	7	.	.	224	105
Metten, Kr. Deggendorf	313	14.7	-1.2	28.1	4.	4.0	25.	1.6	12.	72	4.5	95	95	17	10	2	.	.	.	6	4	10	.	7	.	.	240	
Kösching	417	14.3	-1.5	27.4	3.	3.8	13.	1.8	12.	74	5.5	93		18	14	2	.	.	.	5	.	13	.	6	.	.	227	
Freyung v. Wald	645	13.2	-1.3	27.0	3.	2.4	25.	2.0	25.	76	4.3	137	125	17	14	6	.	.	.	7	6	4	.	3	.	.		
Kaisheim-Neuhof	516	14.1	-1.1	27.1	6.	3.9	13.	1.3	13.	73	4.5	135	139	19	16	3	.	.	.	6	1	7	.	6	.	.		
Mallersdorf/Niederbayern	420	14.6	-1.2	28.5	3. 4.	4.2	25.	3.0	22.	74	4.7	106	119	17	10	5	.	.	5	4	.	6	.	8	.	.		
Hull, Kr. Mainburg	Aufgelöst am 30.4.1978																											
Passau	409	14.9	-1.3	27.4	4.	4.8	15.	3.0	15.	73	4.6	97	92	15	11	3	.	.	9	6	4	4	.	7	.	.	238	113
Kumhausen	436	15.2	-0.6	28.0	3. 4.	4.7	14.25.	3.2	14.	69	4.2	110		17	14	2	.	.	.	8	6	8	.	8	.	.	234	
Weihenstephan, Kr. Freising	467	14.3	-0.7	26.6	5.	3.7	15.	2.3	15.	73	5.1	89	83	16	14	4	.	.	.	5	.	8	.	6	.	.	243	115
Augsburg-Kriegshaber	477	15.3	-0.8	29.4	6.	5.9	14.	5.3	14.	67	4.8	111	104	17	14	5	.	.	.	7	2	6	.	7	.	.	234	112
Mühldorf/Inn	401	15.2	-0.8	27.5	7.	2.9	25.	1.9	25.	71	4.6	104	97	16	12	2	.	.	2	6	2	8	.	7	.	.	237	114
Krumbach/Schwaben	511	14.3	-0.9	28.0	6.	3.9	15.	1.7	15.	76	4.8	103	85	18	14	3	.	.	.	3	1	5	.	6	.	.	207	
München-Nymphenburg	515	14.8	-1.0	27.0	7.	4.5	14.	1.5	12.14.	67	4.7	79	65	18	13	2	.	.	.	3	2	6	.	5	.	.	230	114
Attenkam	665	13.7	-0.9	26.8	6.	3.4	25.	1.3	25.	68	4.8	132	89	21	15	5	.	.	.	7	2	9	.	5	.	.		
Kotzing 1)	611	14.3	-0.7	27.0	7.	3.8	25.	2.8	25.	70	4.5	182	104	20	17	6	.	.	.	8	6	7	.	5	.	.	251	
Hohenpeißenberg	977	12.1	-1.0	25.3	7.	2.7	13.	2.5	26.	72	5.4	167	106	23	17	7	.	.	11	12	1	11	.	1	.	.	217	115
Kempten	705	13.3	-1.0	27.3	6.	3.2	12.	2.7	26.	71	5.4	142	93	20	18	6	.	.	.	10	1	10	.	4	.	.	209	114
Wendelstein/Alpen	1832	6.3	-1.2	17.4	6.	-2.3	28.	-6.0	14.	83	5.7	121	41	19	15	4	7	6	18	12	1	12	.	.	9	.	167	109
Rosenheim	446	15.8	-0.3	29.7	4.	3.8	25.	3.0	25.	72	4.9	188	129	19	15	5	.	.	1	5	4	8	.	9	.	.	229	
Horn, Kr. Füssen	796	13.1	-1.0	26.8	6.	3.2	18.	3.2	18.	75	5.5	185	106	22	17	6	.	.	.	11	.	14	.	4	.	.	192	109
Garmisch-Partenkirchen	719	13.2	-1.0	27.1	6.	2.4	15.	-0.6	25.	76	5.9	155	89	22	19	6	.	.	.	12	.	13	.	3	.	.	185	120
Zugspitze/Alpen	2960	-1.3	-1.8	8.8	6. 7.	-9.1	28.		.	91	6.2	128	67	26	19	3	21	30	28	11	.	13	.	.	27	10	162	119
Oberstdorf	810	12.6	-1.0	27.2	6.	2.4	15.25.	1.7	25.	75	5.4	179	87	22	21	8	.	.	.	11	.	10	.	2	.	.	177	114

1) Sonnenschein gemessen in Traunstein-Sparz

BEI WERTEN KLEINER ALS 1 FEHLEN DIE FUEHRENDEN NULLEN
BEISPIEL .3 LIES +0.3 UND -.4 LIES -0.4

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Juni 1978

Station (Seehöhe in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List	Mittel	223	208	143	200	182	204	158	133	114	110	106	114	136	132	150	157	161	130	124	116	168	160	144	128	120	128	122	134	152	143	
(26)	Höchstwert	279	274	198	240	227	235	210	157	144	135	125	152	168	170	188	190	203	165	151	142	204	178	181	139	139	142	144	159	176	158	
	Tiefstwert	163	179	133	132	158	154	144	122	102	95	96	75	103	99	113	100	113	103	99	99	107	141	118	104	110	112	112	114	121	133	
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	228	194	199	216	207	217	180	144	131	119	115	109	128	127	144	148	130	146	176	160	172	173	149	125	140	125	120	137	154	152	
(13)	Höchstwert	295	295	260	276	280	264	230	180	170	159	138	143	161	192	197	198	203	197	232	220	238	224	203	181	191	154	148	165	190	178	
	Tiefstwert	129	146	135	134	154	139	165	127	104	94	89	80	96	87	77	88	60	42	66	81	81	127	127	103	90	101	107	96	116	141	
Emden-Nesserland	Mittel	234	205	190	207	192	211	170	147	129	120	120	116	119	114	154	159	154	144	158	162	164	142	136	122	118	115	120	130	150	144	
(0)	Höchstwert	294	259	240	272	236	267	196	167	166	150	147	136	150	126	209	215	216	219	234	232	224	174	183	152	154	134	135	169	180	177	
	Tiefstwert	143	172	145	120	162	158	154	121	113	104	97	94	100	90	71	102	94	85	79	90	120	128	119	99	94	104	102	100	110	129	
Braunschweig-Völkenrode	Mittel	214	207	204	205	196	210	190	153	142	110	117	106	121	116	138	167	145	130	162	168	172	172	149	127	128	116	110	120	149	157	
(81)	Höchstwert	276	287	254	257	258	256	241	188	190	148	145	144	151	161	194	207	215	187	222	232	222	226	210	179	181	144	146	162	186	217	
	Tiefstwert	119	139	144	164	151	153	155	138	103	94	79	90	96	99	84	84	87	43	66	101	130	126	121	95	81	96	96	90	107	138	
Berlin-Dahlem	Mittel	219	240	215	190	205	214	220	172	130	121	116	109	120	129	150	161	149	130	170	189	166	187	161	148	132	116	120	114	155	200	
(Met. Institut)	Höchstwert	293	292	269	250	264	279	290	228	205	175	151	146	160	188	192	203	214	187	242	249	226	248	226	200	192	148	162	145	203	258	
(51)	Tiefstwert	128	135	170	160	132	135	182	156	89	87	91	88	89	95	65	103	96	74	54	91	137	103	127	114	80	71	108	92	79	130	
Münster	Mittel	226	194	212	200	201	220	181	146	136	109	129	112	118	124	160	156	168	147	177	176	159	146	128	122	121	113	108	127	154	133	
(64)	Höchstwert	286	281	260	276	244	280	210	193	186	155	162	145	138	170	208	178	226	203	235	224	228	186	170	158	171	127	137	162	180	171	
	Tiefstwert	151	150	124	160	166	167	172	122	107	90	68	103	84	66	93	130	129	76	86	103	121	126	120	92	80	93	82	83	114	119	
Köln	Mittel	219	202	201	221	192	233	187	168	166	132	129	132	133	152	186	158	177	176	192	172	164	156	148	146	138	112	121	130	168	154	
(45)	Höchstwert	296	270	275	297	260	295	226	210	210	156	170	160	177	200	240	208	222	225	255	227	228	180	185	180	176	136	150	165	198	196	
	Tiefstwert	132	144	130	136	155	155	168	130	128	95	70	104	97	56	90	110	100	100	105	122	145	132	125	96	103	100	86	85	118	140	
Kassel-Süd	Mittel	216	199	202	203	167	198	188	159	146	113	123	116	108	131	145	132	158	138	166	138	153	154	128	113	106	105	104	124	143	161	
(231)	Höchstwert	273	278	253	257	244	262	239	185	201	163	159	151	138	183	203	151	207	191	222	219	214	206	168	166	163	130	137	164	177	220	
	Tiefstwert	132	133	129	146	130	150	150	144	120	90	77	97	84	86	67	112	113	77	60	94	106	104	109	73	67	65	82	75	98	134	
Wasserkuppe/Rhön	Mittel	178	184	176	183	164	181	153	106	114	68	64	39	56	82	107	89	108	96	118	112	109	116	74	64	62	52	55	65	93	119	
(921)	Höchstwert	214	232	202	217	206	223	192	144	141	111	108	64	90	127	144	114	134	134	155	142	154	148	123	100	97	61	81	100	107	174	
	Tiefstwert	124	155	136	125	127	134	136	94	85	48	31	34	26	40	57	73	77	49	69	68	80	88	59	43	40	34	40	35	46	90	
Frankfurt (Stadt)	Mittel	199	205	217	214	205	237	224	184	183	141	131	104	120	137	174	153	144	140	172	160	166	174	133	122	130	130	123	134	167	180	
(125)	Höchstwert	280	286	268	277	270	292	264	220	222	195	179	154	170	200	226	203	156	202	222	213	217	210	174	175	179	158	150	171	201	247	
	Tiefstwert	126	120	160	159	140	165	182	173	139	115	76	86	72	62	73	124	116	98	80	122	92	126	115	100	80	80	98	90	112	116	
Trier (Stadt)	Mittel	201	194	186	203	222	226	211	168	162	150	140	119	133	150	153	147	128	150	136	143	158	159	122	124	114	114	112	120	154	148	
(144)	Höchstwert	275	278	272	275	275	291	250	198	222	195	178	162	175	207	224	173	148	205	194	202	222	188	180	168	162	166	140	146	196	210	
	Tiefstwert	119	120	139	130	146	169	174	149	129	124	52	65	34	55	84	112	120	108	95	87	95	119	100	95	88	72	99	86	110	130	
Stuttgart-Schnarrenberg	Mittel	188	209	208	206	206	202	206	172	180	154	126	115	118	142	172	132	110	116	140	146	157	173	144	118	108	135	98	118	156	167	
(315)	Höchstwert	254	273	281	267	259	292	269	210	224	199	169	182	159	194	228	193	159	160	202	191	216	216	193	181	161	174	128	157	202	232	
	Tiefstwert	119	132	140	145	146	160	161	157	140	136	100	75	56	65	77	114	89	84	80	111	98	120	126	104	85	87	92	82	111	102	
Freiburg	Mittel	184	211	173	217	230	232	224	184	202	189	150	142	143	166	157	146	102	135	156	161	180	182	150	133	110	135	105	130	166	190	
(Stefan-Meier-Str.)	Höchstwert	232	269	246	276	285	286	264	225	254	230	195	211	184	223	222	192	136	166	204	208	235	213	192	178	163	187	134	161	222	246	
(269)	Tiefstwert	142	138	155	147	172	181	164	164	139	157	110	90	82	82	114	113	88	92	102	122	122	139	127	112	103	96	96	87	114	122	
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	106	137	137	126	144	151	128	92	107	76	59	62	33	64	70	39	11	46	61	66	82	74	46	26	25	32	9	26	74	104	
(1486)	Höchstwert	132	156	167	160	176	187	154	126	148	112	77	100	74	97	120	56	45	61	89	90	113	86	80	46	47	51	32	40	107	124	
	Tiefstwert	82	104	90	96	110	85	90	82	87	63	34	41	00	15	48	19	-01	03	49	42	65	57	29	05	04	07	-01	-03	29	83	
Nürnberg-Flughafen	Mittel	197	202	210	215	206	217	230	174	177	161	123	114	109	122	159	141	166	120	169	151	164	177	152	129	115	137	110	123	144	187	
(310)	Höchstwert	270	283	284	279	283	276	291	223	218	189	163	166	160	178	216	177	210	169	222	222	220	230	215	163	148	170	142	159	176	254	
	Tiefstwert	95	124	108	108	148	134	172	164	125	113	83	43	29	63	54	115	117	93	70	96	88	105	120	97	64	74	100	92	98	88	
München-Nymphenburg	Mittel	180	178	206	193	206	220	201	154	170	162	117	128	108	116	159	134	118	126	144	138	145	174	155	89	94	107	95	98	122	192	
(515)	Höchstwert	233	244	255	263	264	267	270	196	235	206	167	189	145	174	204	166	195	173	204	199	208	222	229	119	145	152	131	141	175	245	
	Tiefstwert	89	106	92	109	116	124	154	136	109	139	101	49	63	45	50	104	79	66	76	108	81	107	119	80	51	46	67	73	84	69	
Oberstdorf	Mittel	155	143	156	163	184	191	192	135	166	136	108	134	98	107	129	97	82	117	120	132	124	150	126	70	72	90	68	67	112	157	
(810)	Höchstwert	223	233	248	245	235	272	250	193	237	152	133	199	125	169	194	132	123	164	191	181	167	198	210	99	109	136	104	116	173	231	
	Tiefstwert	74	62	58	69	112	95	118	129	74	126	90	58	55	59	24	81	60	29	31	50	54	55	92	50	24	50	52	42	65	35	

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

D 21365 E

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 36,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, 605 Offenbach am Main, Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 21

26. Jahrgang | Juli 1978 | Nummer 7

Allgemeiner Witterungscharakter

Der Juli 1978 war nach den Monatswerten bei meist unternormalem Sonnenschein zu kalt und überwiegend zu trocken, gebietsweise, besonders im Westen und Südwesten, zu naß.

Wetterablauf

Vom 01. bis 03. führte eine Westströmung über Mitteleuropa hinweg. Eingelagerte Tiefausläufer verursachten teilweise stärkere Niederschläge (Kempten 19 mm am 01., Essen 23 mm am 02., Düsseldorf 28 mm am 03.), lediglich am 01. blieb es im mittleren Bundesgebiet trocken. Ein Zwischenhoch brachte dort am 01., im Süden und Osten am 02. Aufheiterungen, die nur örtlich länger als 10 Stunden anhielten. Sonst war es in dieser Periode meist stärker bewölkt bis bedeckt. Die Mittagstemperaturen bewegten sich mit Ausnahme des Küstengebietes, wo sie bei 15°C lagen, im wesentlichen um 20°C und die Nachttemperaturen zwischen 7 und 16°C.

Vom 04. bis 07. lag die Bundesrepublik an der Südflanke eines über Südskandinavien liegenden Tiefdruckgebietes im Zustrom kühler Meeresluft, die wiederholt zu intensiven, schauerartigen Niederschlägen Anlaß gab (Helgoland 16 mm am 04., Öhringen 15 mm am 07.). Am 04. traten im Stau der Alpen besonders ergiebige Dauerniederschläge auf (München 42 mm und Garmisch-Partenkirchen 55 mm). Im Noden war es am 04. und 05. noch zeitweise wolkig, örtlich sogar heiter (am 04. in Lüchow und am 05. in List/Sylt 10 Stunden Sonnenschein), dagegen blieb es an den beiden übrigen Tagen, im Süden den ganzen Zeitraum über, stark bewölkt bis bedeckt. Die Tageshöchsttemperaturen erreichten anfangs Werte nahe 20°C und schwankten später nur noch um 15°C, das sind für diese Jahreszeit extrem niedrige Maxima. Die Minima, die zu Beginn der Periode im Osten 15°C betrugen, pendelten sonst um 10°C.

Vom 08. bis 10. wurden wieder Tiefausläufer vom Atlantik nach Mitteleuropa gesteuert. Sie lösten am 08. und 09. verbreitet Niederschläge stärkerer Intensität aus (Hannover 18 mm und Feldberg/Schw. 46 mm am 08.; Kahler Asten und Karlsruhe 34 mm am 09.). In dem Zusammenhang traten am 08. im Küstengebiet und am 09. in den Alpen Sturmböen der Stärke 8 Beaufort und mehr auf (Zugspitze Stärke 12 Beaufort am 09.). Am 10. machte sich zunehmend der Einfluß eines Nordmeerhochs in Deutschland bemerkbar und es konnten sich nur noch vereinzelt leichte Schauer bilden. Während es an den ersten beiden Tagen noch stark bewölkt bis bedeckt war, lockerte die Bewölkung am 10. gebietsweise auf und im Küstengebiet war es schon überwiegend heiter (Helgoland 16, Cuxhaven 14 Stunden Sonnenschein). Die Temperaturmaxima bewegten sich in der Regel zwischen 15 und 20°C und die tiefsten Nachttemperaturen um 10°C.

Vom 11. bis 14. bestimmte größtenteils das Hoch über dem Nordmeer bzw. dem Raum Island, das einen Keil bis nach Südosteuropa vorgeschoben hatte, die Wetterverhältnisse in der Bundesrepublik. Eine von Südwesteuropa bis zum 12. in die mittleren Gebiete vorgedrungene Tiefdruckstörung löste am 11. im äußersten Süden und am 12. bis zur Linie Köln – Kassel nach Norden hin gewittrige Schauer aus, mit örtlich ergiebigen Niederschlägen in den Nachmittagsstunden (Freiburg i.Br. 42 mm am 11., Bad Kissingen 23 mm am 12.), schwächte sich dann aber ab. In den Alpen entwickelten sich nochmals am 14. gewittrige Niederschläge (Garmisch-Partenkirchen 21 mm). Sonst war der Himmel meist heiter bis wolkig und im Norden wurden bis zu 15 Stunden Sonnenschein registriert (am 11. in Emden und am 12. in Bremen 15 Stunden, am 13. in Hannover 14 Stunden Sonnenschein). Nur im Norden Schleswig-Holsteins blieb es in dieser Periode überwiegend bedeckt (List/Sylt am 11. und 12. kein Sonnenschein) und diese starke Bewölkung weitete sich am 14. über die gesamte Norddeutsche Tiefebene aus. Die Wolkendecke ließ nur Mittagstemperaturen um 15°C zu, während im übrigen 20 bis 25°C erreicht wurden. Die Nachttemperaturen schwankten zwischen 5 und 15°C, wobei ab dem 12. Werte unter 10°C nur noch gebietsweise im Norden auftraten.

Vom 15. bis 17. gelangte an der Ostflanke des inzwischen westlich der Britischen Inseln liegenden Hochdruckgebietes von Nordwesten her frische Polarluft nach Deutschland. Sie führte im Norden zu einem nachhaltigen Temperaturrückgang. Bei meist stark bewölktem bis bedecktem Himmel und verbreiteten, leichten Schauern konnten die Tageshöchsttemperaturen dort nur Werte zwischen 13 und 17°C – für den Monat Juli wiederum extrem niedrige Maxima – erreichen. Im Süden war es lediglich am 15., bei ähnlichen Bewölkungsverhältnissen, mit Maxima unter 20°C recht kühl. Am 16. und 17. konnte sich durch längeren Sonnenschein (am 16. in Karlsruhe 13, am 17. in Klippeneck 14 Stunden Sonnenschein) die Polarluft rasch erwärmen und die Mittagstemperaturen stiegen wieder auf 20 bis 25°C an. Außerdem blieb es südlich des Mains in diesem Zeitraum meist niederschlagsfrei. In der Nacht zum 18., die noch bis 7 Uhr für den Vortag zu Buche schlägt, traten im Westen noch gewittrige Schauer auf (Karlsruhe 9 mm am 17.). Auch die Minima der Lufttemperatur ergaben örtlich mit Werten unter 5°C Extreme (Frankfurt-Flughafen 4.0°C am 16.), lagen aber in der Regel zwischen 6 und 12°C.

Vom 18. bis 21. wurden in einer nordwestlichen Strömung wiederholt Störungen über die Bundesrepublik hinweggesteuert. Sie sorgten für einen unbeständigen und kühlen Witterungsabschnitt. Niederschläge traten meist schauerartig mit unterschiedlicher Intensität auf (Darmstadt 23 mm am 18., Nürnberg 34 mm am 19., Soltau 19 mm am 20.), im Alpenraum durch Stau auch länger anhaltend. Dabei wurden am 20. vereinzelt im Bundesgebiet, am 21. nur im Nordseeküstenbereich Sturmböen der Stärke 8 Beaufort registriert (Bremen-Flughafen und Hof am 20. Sturmböen der Stärke 8). Während es am 18. noch gebietsweise wolkig bzw. örtlich auch heiter war (Münster 11 und Berlin-Tempelhof 12 Stunden Sonnenschein), blieb es sonst in dieser Periode überwiegend stärker bewölkt. Die Tageshöchsttemperaturen, die am 18., mit Ausnahme der Küstenregion, noch verbreitet über 20°C, im Süden vereinzelt bis 25°C (Garmisch-Partenkirchen) anstiegen, gingen kontinuierlich zurück und überschritten am 21. nicht mehr 18°C und erreichten im Norden teilweise nicht einmal 15°C (Soltau und Bremerhaven 14°C am 21.). Im Nordosten sanken die Nachttemperaturen am 18. in einer klaren und windschwachen Nacht noch einmal unter 5°C ab (Soltau und Lüchow 4°C), bewegten sich danach im gesamten Gebiet meist zwischen 8 und 15°C.

Vom 22. bis 24. zog ein Hochdruckgebiet von Westen nach Osten über Mitteleuropa hinweg. Es bewirkte im Bundesgebiet eine Wetterberuhigung und einen merklichen Temperaturanstieg. Am 22. wurden zuerst im Westen 20°C erreicht oder überschritten, am 24. schon verbreitet in ganz Deutschland 25°C (Koblenz 28°C am 24.). Die nächtlichen Tiefstwerte lagen meist zwischen 7 und 15°C. Insbesondere im Süden kam es zu länger anhaltendem Sonnenschein (am 22. in Öhringen, am 23. und 24. in Freiburg i.Br. 14 Stunden Sonnenschein), während es im Norden auch zeitweise wolkig, vereinzelt sogar stärker bewölkt war (Braunlage eine Stunden Sonnenschein am 23.). Diese Periode blieb überwiegend niederschlagsfrei, lediglich am 24. griff auf den äußersten Norden und Nordwesten eine Kaltfront über, die dort gewittrige Schauer auslöste (Münster 17 mm am 24.).

Vom 25. bis 27. befand sich die Bundesrepublik an der Westflanke der inzwischen über Polen bzw. Westrußland angelangten Antizyklone. Vom Atlantik gegen dieses Druckgebilde anlaufende Störungen erreichten unser Gebiet in abgeschwächter Form, wurden stationär und verloren im weiteren ganz ihre Wetterwirksamkeit. Hinter ihnen floß am 25. und 27. vorübergehend geringfügig kühlere Meeresluft insbesondere ins nordwestliche Deutschland. Dort blieben dann auch die Tageshöchsttemperaturen an diesen beiden Tagen unter 25°C (Soltau 22°C am 25., Bocholt 23°C am 27.), während sie im übrigen Bundesgebiet meist zwischen 25 und 30°C betrugen (Mannheim 28°C am 25., Hannover 30°C am 26., Berlin-Tempelhof 27°C am 27.). Die tiefsten Nachttemperaturen bewegten sich zwischen 12 und 17°C, im Berliner Raum am 27. sogar um 19°C (Dahlem 19.4°C, Tempelhof 19.0°C). Ein Frontenzug löste am 26. Schauer und Gewitter aus. Sie verursachten einerseits Böen der Stärke 8 bis 9 (Würzburg Stärke 8 und Bremerhaven Stärke 9 Beaufort), andererseits vor allen Dingen im Süden beachtliche Niederschlagshöhen (Freudenstadt 26 mm und Oberstdorf 31 mm). Sonst blieb es in diesem Zeitraum im wesentlichen trocken. Der Himmel war meist heiter bis wolkig (Bocholt 14 Stunden Sonnenschein am 25., München 12 Stunden am 26. und Essen 15 Stunden am 27.) und nur gebietsweise stärker bewölkt (am 26. in Aachen und am 27. in Bamberg 2 Stunden Sonnenschein).

Vom 28. bis 31. lag Deutschland weiterhin am Rande des über Westrußland liegenden Hochdruckgebietes, das aber an Stärke und Einfluß zugenommen hatte. In sehr warmer Festlandsluft und bei geringer Bewölkung kam es zu einer hochsommerlichen Hitzeperiode. Während die Mittagstemperaturen insbesondere nördlich des Mains 30°C und mehr erreichten (Bocholt 33°C am 30.), sanken die Nachttemperaturen in der Regel nur auf 20 bis 15°C ab. Die Sonne schien größtenteils zwischen 10 und 14 Stunden (am 28. in Kassel, am 30. in Freudenstadt und am 31. in Bremen 14 Stunden Sonnenschein). Bis auf ein lokales Gewitter am 29. im Südschwarzwald (Feldberg/Schw. 18 mm) traten in dieser Periode keine nennenswerten Niederschläge auf. Lediglich in der letzten Nacht des Monats (31.07./01.08.) verursachte eine von Frankreich übergreifende Kaltfront, im Westen und Südwesten ergiebige gewittrige Niederschläge (Saarbrücken-Ensheim 26 mm, Freiburg i.Br. 39 mm, Feldberg/Schw. 58 mm).

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Am 04. verursachte ein Gewitter im Raum Wiesbaden Orkanböen, die Dächer abdeckten und Bäume entwurzelten. Im Bereich der Wasserkuppe trat am 12. ein verheerendes Unwetter auf, das am Südhang sintflutartig Wassermassen entlud und dabei Sachschäden von mehreren hunderttausend Mark anrichtete. Durch Überflutungen wurden Straßen unpassierbar, Häuser beschädigt, Bäume entwurzelt sowie eine Brücke zerstört. Der Wasserstand der Fulda erreichte in diesem Gebiet vorübergehend 3 m über Normal. Am 18. kam es im Raum Ludwigsburg/Neckar durch ein Gewitter mit Hagelschlag und Starkregen zu schweren Zerstörungen in der Landwirtschaft. In Mittenwald wurden am 19. durch Hagelschlag Fenster und Autodächer beschädigt. Die beharrlich anhaltende naßkalte Witterung der ersten zwei Monatsdekaden bewirkte ein verbreitetes Sterben der in der Aufzucht befindlichen Jungtiere, insbesondere von Vögeln und Hasen. Dieselbe Ursache hatten Ernteschäden an Kirschen und Erdbeeren. Am 26. verursachten Gewitter mit Starkregen und Sturmböen in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg Schäden unterschiedlicher Art. Die letzte Juliwoche, die sich durch eine teilweise drückende hochsommerliche Hitzeperiode auszeichnete, führte bei vielen Menschen zu Herz- und Kreislaufkollapsen.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen 18.5°C (Lahr/Schwarzwald) und 0.6°C (Zugspitze). Am wärmsten mit 17.0°C und mehr war es im Rheintal vom Bodensee bis Mainz, im Raum Koblenz, Köln und Duisburg, in dem Gebiet zwischen Heidelberg, Heilbronn, Stuttgart und Pforzheim, in Saarbrücken sowie in Teilen Berlins. Unter 15°C traten im Bereich der Deutschen Bucht, in Schleswig-Holstein – mit Ausnahme eines Streifens von der Elbe bis zum Schleswig-Holsteinischen Hügelland – sowie vereinzelt in der Norddeutschen Tiefebene auf, außerdem in den Mittelgebirgen im Norden etwa oberhalb 400 m NN, im Süden und im Alpenvorland oberhalb 600 m NN. Im übrigen Bundesgebiet lagen die Monatsmittel zwischen 15° und 17°C.

I A 10 81

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den Normalwerten waren an allen Stationen – bis auf Rottweil, das genau die Norm erreichte (0.0°C) – negativ. Mehr als 2°C zu kalt war es von der Elbmündung bis zur Dänischen Grenze, im Ostteil Schleswig-Holsteins, bei Bremen, im Gebiet östlich von Dannenberg-Celle und im Harz, in der Umgebung von Köln und Kleve, vom Rothaar Gebirge bis zum Nordhessischen Bergland, im Raum Vogelsberg, in Franken, im Bayerischen Wald, im Odenwald, in einem Streifen von der Westeifel über den Hunsrück bis zum Rheinknie, in der Osteifel, in Heilbronn sowie im Donautal bei Ingolstadt. Im größten Teil der Bundesrepublik lagen die Abweichungen zwischen -1° und -2°C. Lediglich kleinere Gebiete Süddeutschlands wiesen um bis zu 1°C zu niedrigere Temperaturen auf: die Umgebung von Pforzheim, Dinkelsbühl und Freiburg i.Br., in einem Raum vom Südschwarzwald südlich der Donau bis nach Ulm sowie zwischen Isar und Inn.

Nach dem Temperaturverlauf waren die ersten 4 Tage, von örtlichen Ausnahmen abgesehen, bis 4.5°C zu kalt. Die zu kalte Witterung hielt bis zum 10. mit einer weiteren Entfernung vom Normalwert auf maximal -7°C ausnahmslos an (Freiburg i.Br. -7.0°C Abweichung am 07.). Vom 11. bis 14. schwächte sich die Kälteperiode etwas ab und es traten bis 4.5°C negative Abweichungen auf. Am 13. und 14. war es sogar im Süden geringfügig zu warm. Vom 15. bis 22. wurde es wieder bis 7°C zu kalt (Regensburg -6.9°C Abweichung am 21.), lediglich im Süden konnten am 17. nochmals positive Abweichungen ermittelt werden (Augsburg +2.4°C Abweichung am 17.). Am 23. blieb es nur im Süden zu kühl, sonst begann ein hochsommerlicher Witterungsabschnitt, der seinen Höhepunkt mit einem Wärmeüberschuß von bis zu 8°C am Monatsende hatte (Emden +8.0°C und Berlin-Tempelhof +8.1°C Abweichung am 30.).

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur an den 188 untersuchten Stationen wurden, mit Ausnahme von 5.8 % am 26. und 2.4 % am 28., zu 91.8 % an den letzten drei Tagen festgestellt, davon allein zu 43.9 % am 30. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
23.4°C (am 31. auf Helgoland) und
33.0°C (am 30. in Trier-Stadt und Gengenbach),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
25.6°C (am 29. in Stötten) und
32.2°C (am 30. in Kaiserslautern),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
9.1°C (am 28. auf der Zugspitze) und
26.9°C (am 26. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur waren bei den untersuchten Stationen bis zum 23. weit gestreut. Sie fielen zu 47.8 % auf die Tage vom 16. bis 18., mit 19.1 % auf den 22. und 23., 18.1 % auf den 10. bis 13., 8.0 % auf den 04. bis 06., 5.0 % auf den 08. sowie 2.0 % auf den 01. und 02. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
10.0°C (am 05. auf Helgoland) und
4.0°C (am 16. auf dem Flughafen Frankfurt),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
9.5°C (am 16. und 23. in Oberrotweil) und
2.0°C (am 16. in Birkenfeld),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
5.3°C (am 08. auf dem Klippeneck) und
-6.6°C (am 22. auf der Zugspitze).

Sommertage (Maximum ≧25.0°C) kommen normalerweise an der Küste an 1 bis 6 Tagen, im Binnenland, abgesehen von höheren Lagen, an 7 bis 14 Tagen vor. Im Berichtsmonat traten lediglich vereinzelt im Küstengebiet zu viel auf (Norderney 3 statt 2, Kiel 5 statt 2 Sommertage), sonst fehlten verbreitet 1 bis 4 Sommertage, zwischen Main und Donau bis zu 7 (Heilbronn 6 statt 13). - Heiße Tage (Maximum ≧30.0°C) treten durchschnittlich im Norden 1 bis 2 im Süden bis 4mal auf. Südlich des Mains – mit Ausnahme des Oberrheingrabens – fehlten sie diesmal meist vollkommen (Landshut 0 statt 4 Tage). In den Niederungen der übrigen Bundesrepublik wurden, mit Ausnahme des Küstengebietes, 1 bis 5 heiße Tage registriert und damit teils 2 zu viel, teils 2 Tage zu wenig (Lingen 3 statt 1 Tag, Worms 2 statt 4 Tage). - Frost wurde auf dem Wendelstein 2mal und auf der Zugspitze – wo auch 8 Eistage darunter waren – 22mal beobachtet (normal sind auf der Zugspitze 17 Frost- und 5 Eistage).

Die Monatssummen des Niederschlags bewegten sich zwischen 26 mm (Hochdorf/Pfalz) und 363 mm (Ruhestein/Schwarzwald). Weniger als 50 mm fielen östlich der Lüneburger Heide, im Berliner Raum, im Hessischen Bergland, am Ostrand des Pfälzer Waldes sowie sonst nur kleinräumig, vielfach im Lee von Gebirgen. Über 100 mm wurden im Bereich der mittleren Unterelbe gemessen, im Oberweser Bergland, im Harz, vom Sauerland bis zum Westerwald, in der Westeifel, vom Hunsrück bis zum Westrand des Pfälzer Waldes, im Odenwald, im Fichtelgebirge, im Schwarzwald mit einer Verbindung vom Nordschwarzwald zum Nordteil der Schwäbischen Alb, in einem Gebiet vom Oberpfälzer- über den Bayerischen Wald einschließlich ganz Südbayern. Im Schwarzwald und den Alpen wurden auch 200 mm überschritten, vereinzelt 300 mm. Der überwiegende Teil der Bundesrepublik verzeichnete eine Niederschlagshöhe von 50 bis 100 mm.

Die prozentualen Anteile der Monatssummen an den Normalwerten betrugen in den extremen Fällen 39% (Eckertal/Harz) und 236% (Obersimonswald/Schwarzwald). Der Durchschnitt (100 %) wurde im Osten Schleswig-Holsteins erreicht oder überschritten sowie zwischen der Weser- und der Elbmündung, in Teilen der Lüneburger Heide, in der Fränkischen Schweiz, im Bayerischen Wald, im südwestlichen Oberbayern und in einem größeren Gebiet südlich der Linie Aachen, Essen, Bielefeld bzw. westlich von Warburg, Limburg, Wiesbaden, Ansbach und Waldshut, mit Ausnahme der Eifel und dem Pfälzer Wald. In diesem, weite Teile der Bundesrepublik überdeckenden Raum wurden gebietsweise auch mehr als 150 % registriert. Während nur örtlich unter 50 % fielen, errechnete man für das restliche Bundesgebiet 50 bis 100 % des Monatssolls.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	79	91
Niedersachsen und Bremen	76	86
Nordrhein-Westfalen	83	94
Hessen	68	88
Rheinland-Pfalz und Saarland	82	113
Baden-Württemberg	124	120
Bayern	108	86
Bundesrepublik Deutschland	94	95

Die Niederschlagshäufigkeit beträgt im langjährigen Durchschnitt im Juli 12 bis 18, in den Alpen 21 Tage mit mindestens 0.1 mm Niederschlagshöhe. Im Berichtsmonat wurden im mittleren Bundesgebiet bis zu vier solcher Tage zu wenig gezählt (Kassel 11 statt 15 Tage), während sie im übrigen Gebiet bis zu 4 Tage zu häufig auftraten (Weihenstephan 18 statt 14 Tage). Tage mit 1.0 mm Niederschlag und mehr wichen in einer ähnlichen Verteilung von der Norm ab. In der Mitte der Bundesrepublik fehlten bis zu 3 Tage, dagegen gab es sonst meist bis 4 Tage zu viel. Normal wären 9 bis 14, in den Alpen bis 19 Tage mit Niederschlag ≧1.0 mm gewesen. Niederschläge von mindestens 10.0 mm Höhe fallen im Durchschnitt nördlich der Donau an 2 bis 6, südlich davon an 3 bis 8 Tagen. Die Schwankungsbreite lag diesmal zwischen 2 Tagen zu viel und 2 zu wenig. Vereinzelt kamen auch größere Abweichungen in beiden Richtungen vor (Darmstadt 6 statt 2, Regensburg 0 statt 3 Tage). Tage mit Gewitter kommen normalerweise im Juli häufig vor, nämlich 2- bis 6mal im Norden und 4- bis 8mal in der Mitte und im Süden. Sie traten im Berichtsmonat, auf Grund des in den ersten zwei Dekaden ausgebliebenen Sommerwetters, meist an bis zu 6 Tagen zu wenig auf (Höchenschwand an 2 statt an 8 Tagen). Lediglich lokal wurde die Norm erreicht bzw. gering überschritten (Landshut an 6 statt an 5 Tagen). - Schnee oder Schneeregen verzeichnete die Zugspitze an 16 Tagen, der Wendelstein an 6 und der Feldberg/Schw. an einem Tag. Auf dem Wendelstein wurde an einem Tag, auf der Zugspitze den ganzen Monat über eine Schneedecke beobachtet. Ihre Höhe war auf der Zugspitze für diese Jahreszeit außergewöhnlich hoch. Sie betrug in den ersten 10 Tagen fast durchweg 390 cm, verringerte sich im Laufe der 2. Dekade auf 310 cm und bis zum Monatsende auf 240 cm.

Die mittlere tägliche Bewölkung – sie beträgt im langjährigen Durchschnitt 4.3 bis 5.8 Achtel oder 54 bis 72 % der sichtbaren Himmelsfläche – überwog in der Regel bis zu etwa 0.5 Achtel. Überschüsse von einem Achtel und mehr traten, mit Ausnahme des Ostseeküstengebietes und der Schwäbischen Alb (Eutin 6.2 statt 4.9 Achtel, Heidenheim 5.8 statt 4.3 Achtel), nur vereinzelt auf. Die Zahl der heiteren Tage (normal im Norden 1 bis 4, nach Süden zunehmend 3 bis 8) schwankte im Norden meist zwischen 2 Tagen über und 2 unter dem Mittelwert. Im Süden wiesen sie verbreitet Fehlbeträge auf, die in den Extremfällen bis zu 6 Tage betrugen (Ansbach 2 statt 6, Heidenheim 0 statt 6 heitere Tage). - Trübe Tage – durchschnittlich 5 bis 13, Zugspitze 16 Tage – entsprachen nur örtlich der Norm (Wilhelmshaven 11, Sigmaringen 8 Tage), waren sonst bis zu 7, im Extrem 12 Tage überzählig (Neumünster 21 statt 9 Tage).

Die Gesamtsonnenscheindauer war mit 117 Stunden auf dem Kahlen Asten am geringsten und mit 245 Stunden in Karlsruhe und Oberrotweil am größten. Über 200 Stunden schien die Sonne auf einigen Nordseeinseln, vereinzelt im Berliner Raum sowie im Gebiet südlich des Mains, mit Ausnahme der Alpen und der Hochlagen des Schwarzwaldes und des Bayerischen Waldes. In den Alpen und im Sauerland konnten teilweise nicht einmal 150 Stunden Sonnenschein registriert werden. Im übrigen Deutschland schien die Sonne zwischen 150 und 200 Stunden. Der langjährige Durchschnitt wurde damit nur vereinzelt erreicht, während sonst die prozentualen Anteile zwischen 60 und 100 % schwankten.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm² Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
1588	1569	1714	1852	1686

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C) in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm / am	Braunschweig Groblehmiger Sandboden 20	50	100	Wahn Sandiger Lehm 20	50	100	Würzburg-Stein Verwitterter Muschelkalk 20	50	100	Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke 20	50	100
01.07.	15.1	14.9	14.0	16.6	15.0	14.2	19.7	17.3	14.9	17.5	16.3	14.6
08.07.	13.6	13.8	13.8	13.3	13.9	14.2	16.1	16.6	15.4	14.1	14.8	14.9
13.07.	17.2	15.8	14.2	17.7	15.6	14.5	19.8	17.3	15.1	19.2	17.2	15.1
16.07.	13.0	14.3	14.3	16.1	15.2	14.7	19.7	18.4	15.8	19.1	18.0	16.1
18.07.	15.3	14.1	13.8	17.3	16.3	14.7	19.8	19.0	16.0	20.8	19.4	16.5
21.07.	13.8	14.1	13.8	15.0	15.3	15.0	16.8	17.9	16.1	16.1	16.7	16.4
31.07.	22.0	19.6	16.6	24.4	20.7	17.3	25.1	21.9	17.6	23.9	21.7	18.3

Aerologische Werte Juli 1978

Termine 01 und 13 Uhr MEZ

LUFTDRUCKSTUFEN	HÖHE HUNDERT GPM	TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT	MITTELWERT		ABWEICHUNG*		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR RICHTUNG		GESCHW.		SKALARE GESCHWINDIGKEIT MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	318	317	-382	-397	-	-	-309	19.	-335	8.	-463	26.	-451	9.	92	89	124	130	126	133	195	185
20	271	270	-447	-454	-9	-11	-371	12.	-409	8.	-489	29.	-491	9.	97	93	94	94	96	97	170	139
30	244	243	-472	-484	-3	-13	-423	12.	-451	24.	-497	5.	-529	31.	93	91	68	65	71	70	134	129
50	210	210	-488	-517	0	-12	-461	18.20.	-491	5. 7.	-517	29.	-541	29.	95	97	20	14	36	42	87	103
70	188	188	-497	-528	2	-1	-467	20.	-479	5.	-539	28.	-575	18.	299	270	9	22	34	46	87	93
100	165	165	-493	-531	9	3	-441	7.	-471	8.	-557	28.	-583	17.	280	270	47	77	62	89	165	226
150	138	139	-484	-511	9	12	-411	7.	-441	8. 7.	-589	28.	-591	28.	284	281	80	130	101	148	232	278
200	119	120	-490	-518	13	8	-391	9.	-413	5.	-625	26.	-613	30.	287	284	98	170	141	205	391	432
250	105	106	-487	-497	-	-	-395	5. 7.	-451	19.	-549	14.	-563	8.	287	281	115	188	188	242	628	592
300	93	94	-436	-419	-10	-1	-381	28.30.	-367	28.	-495	21.	-511	7.	281	279	107	176	194	228	494	602
400	73	74	-296	-272	-17	-9	-217	28.	-221	28.	-387	5.	-369	7.	270	275	87	145	150	176	401	473
500	56	57	-179	-159	-16	-11	-99	30.	-105	30.	-261	5.	-227	7.	267	272	81	114	127	135	324	288
700	30	31	-18	-6	-13	-13	58	28.	54	29.31.	-73	5.	-75	7.	262	267	61	78	89	90	195	216
850	15	15	60	88	-17	-12	172	30.	162	30.	-3	16.	22	7.	256	254	62	64	90	62	190	247

* VOM MITTEL 1953-70

ANZAHL DER MESSUNGEN

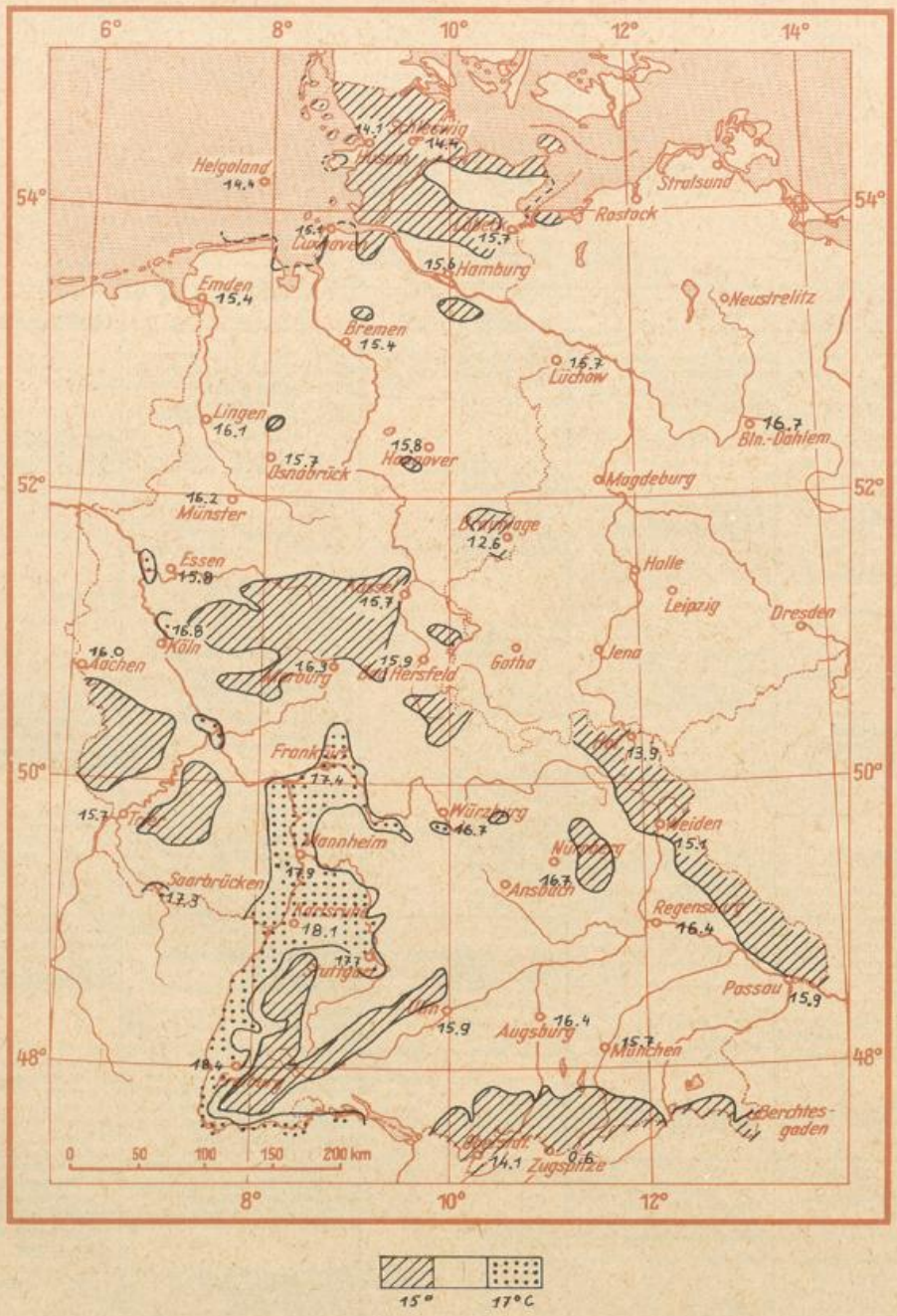
	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	61	58	55	53	36	60	55	51	49	33
STUTTGART=STUT	62	62	62	62	53	62	59	58	57	40

Wetterübersicht Juli 1978

Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Wetter: Bewölkung	Wetter: Niederschlag	Besondere Erscheinungen
1.	Westlage, überwiegend zyklonal (Wz)	Wechsel von gealterter maritimer Polarluft in gemäßigte maritime Tropikluft	Teils aufgelockert, teils stärker bewölkt	Nur am 01. im mittleren Bundesgebiet trocken, sonst meist schauerartige Niederschläge unterschiedlicher Intensität, z.T. gewittrig und in den Alpen auch länger anhaltend Düsseldorf: 28 mm am 03. Garmisch-Partenkirchen: 55 mm am 04. Stötten: 35 mm am 09.	
2.					
3.			Überwiegend stark bewölkt, nur gebietsweise, insbesondere am 04. und 05. im Norden Aufheiterungen		
4.	Trog Mitteleuropa (TrM)	Maritime Polarluft, am 07. vorübergehend arktischen Ursprungs			Sturmschäden durch Gewitterböen in Wiesbaden
5.					
6.					
7.					
8.	Hoch Nordmeer, zyklonal (NHz)	Maritime arktische Polarluft, im Süden ab 12. maritime Tropikluft			
9.					
10.			Meist heiter bis wolkig	Im Norden meist trocken, im Süden am 11. und 12. Schauer und Gewitter, die sich am 12. bis zur Linie Köln-Kassel nach Norden vorschoben	
11.	Hoch Nordmeer-Island, antizyklonal (HNa)				Am 12. katastrophale Schäden im Raum Wasserkuppe durch Starkniederschläge
12.					
13.					
14.	Nordwestlage, antizyklonal (NWa)	Am 14. kurzzeitig gemäßigte kontinentale Tropikluft, sonst maritime Polarluft	Im Norden vorwiegend stärker bewölkt, im Süden heiter bis wolkig	Im Norden leichte Schauer, in den Alpen am 14. gewittrige Niederschläge, sonst meist niederschlagsfrei	
15.					
16.					
17.					
18.	Nordwestlage, zyklonal (NWz)	Maritime arktische Polarluft	Am 18. gebietsweise längere Aufheiterungen, sonst wolkig bis stärker bewölkt	Überwiegend schauerartige Niederschläge unterschiedlicher Intensität Darmstadt: 23 mm am 18. Nürnberg: 34 mm am 19.	Am 18. in Ludwigsburg/Neckar, am 19. in Mittenwald Starkregen und Hagelschlag
19.					
20.					
21.					
22.	Westlage, antizyklonal (Wa)		Größtenteils heiter bis wolkig	Meist niederschlagsfrei, am 24. im Norden und Nordwesten Gewitter Münster: 17 mm am 24.	
23.					
24.					
25.	Winkelförmige Westlage (Ww)	Gealterte maritime Polarluft, im Osten ab 26. gemäßigte kontinentale Tropikluft		Gewittrige Niederschläge Oberstdorf: 31 mm am 26.	Am 26. verursachten Gewitter mit Starkregen und Sturmböen Schäden unterschiedlicher Art in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg
26.					
27.					
28.	Hoch Fennoskandien, antizyklonal (HFa)	Gemäßigte kontinentale Tropikluft		Überwiegend trocken, im Süden und Westen am 31. lokale Gewitter Freiburg i.Br.: 39 mm am 31. Feldberg/Schw.: 58 mm am 31.	
29.					
30.					
31.					

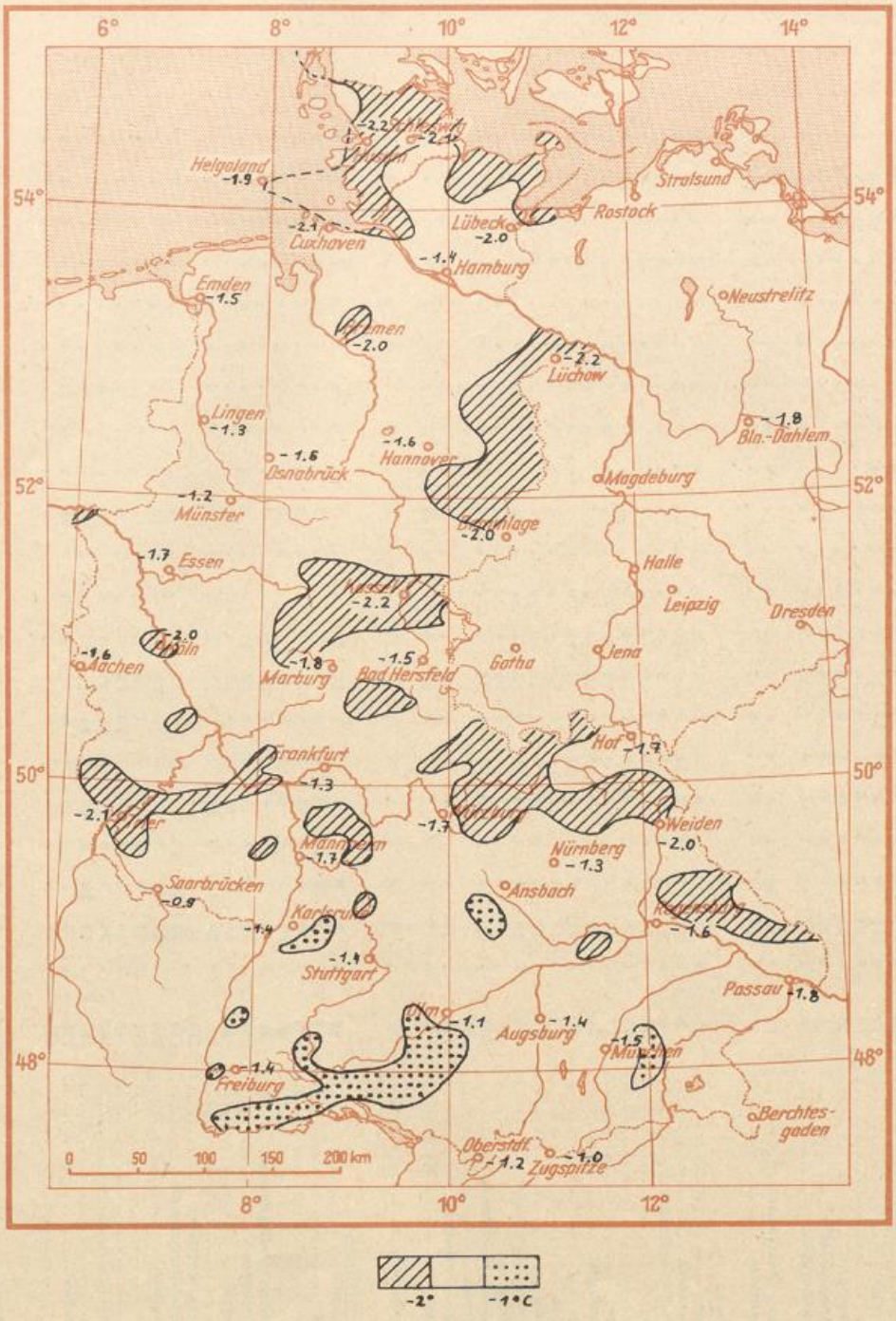
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C

Juli 1978



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel vom Normalwert (1931-1960) in °C

Juli 1978



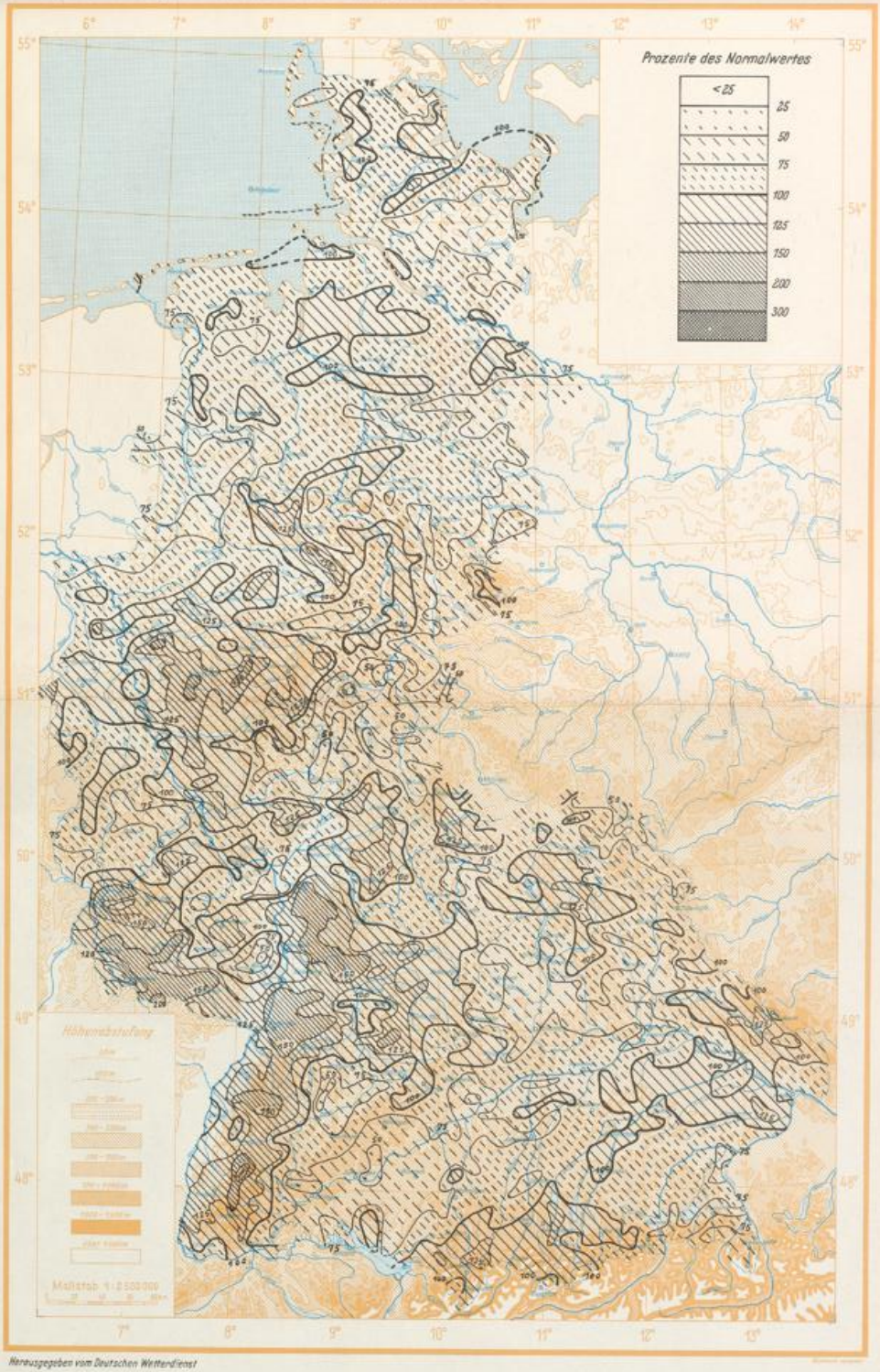
Tägliche Niederschlagshöhe (mm)

— von 7 Uhr Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages —

Juli 1978

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List	26	0	9	1	1	3	9	3	5	0	.	0	.	0	0	2	0	0	.	9	5	0	.	.	1	.	14	.	.	.	.	.
Schleswig	43	0	11	9	4	2	9	16	10	2	3	0	0	0	0	0	1	0	.	3	10	0	0	.	11	.	1	.	.	.	.	.
Heide	12	0	15	8	3	3	11	3	4	0	.	.	0	.	0	1	1	.	.	11	5	2	.	.	12	.	3	.	.	.	.	.
Neumünster	25	4	11	6	3	8	5	8	3	3	0	.	.	.	0	1	1	.	.	1	3	2	.	.	6	.	0	.	.	.	.	.
Westermarkelsdorf	1	.	15	0	8	8	8	3	4	0	.	.	.	.	.	.	0	.	.	4	8	0	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck-Burgfeld	8	1	12	6	1	5	6	1	2	5	0	.	.	.	0	0	1	.	0	1	7	8	.	.	3	.	0	.	.	.	.	.
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	7	16	10	4	7	8	4	0	1	0	.	.	0	0	1	1	.	2	2	6	3	.	.	1	.	0	0	1	.	.	.
Bremerhaven	7	1	16	4	4	2	13	5	3	7	.	.	.	.	0	1	2	.	0	0	16	3	0	.	9	.	1	.	.	.	.	.
Niedersachsen																																
Borkum	5	0	16	2	6	8	8	2	4	3	.	.	.	0	0	2	0	.	2	6	3	1	.	.	1	.	14	.	.	.	.	.
Bremervörde	5	1	18	2	3	12	11	3	4	12	.	.	.	0	1	1	.	.	0	0	11	6	.	.	14	.	1	.	.	.	.	.
Emden-Nesserland	6	0	11	5	3	2	9	6	5	6	.	.	.	0	1	1	.	.	0	1	4	2	.	.	2	.	4	.	.	.	.	.
Visbek	51	0	14	2	5	6	5	3	15	9	.	.	.	.	.	1	0	.	4	2	5	3	.	.	0	.	2	.	.	.	.	.
Soltau	77	1	15	8	2	9	10	7	8	4	0	.	.	.	0	0	1	0	.	3	19	3	.	.	2	.	0	.	.	.	.	.
Lüchow	17	0	12	1	.	2	4	3	3	8	2	.	.	.	0	0	0	.	.	1	3	2	.	.	.	.	.	0	0	.	.	.
Hankensbüttel	84	.	14	5	1	3	18	5	6	12	.	.	.	.	.	0	1	.	0	1	3	3	.	.	0	.	0	.	.	.	.	.
Lingen	21	0	12	7	2	6	10	2	9	13	0	0	.	0	0	0	0	.	2	2	3	0	.	.	1	.	1	0	.	.	.	.
Diepholz	37	.	13	0	3	11	5	6	13	4	.	.	.	.	0	1	.	.	2	2	2	4	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.
Nienburg	26	1	17	6	8	4	6	11	12	3	.	.	.	.	.	.	0	.	2	3	4	0	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
Hannover-Langenhagen	53	0	15	5	2	4	4	9	18	2	.	.	.	.	0	0	0	.	1	9	5	1	.	.	2	.	0	.	.	.	.	.
Wolfsburg	56	.	9	3	.	1	1	9	11	6	.	.	.	.	.	0	0	.	2	1	2	0	.	.	0	.	2	.	.	.	.	.
Hildesheim-Moritzberg	100	.	6	2	.	2	4	14	23	2	.	.	.	.	0	0	0	.	1	1	11	0	.	.	3	.	2	.	.	.	.	.
Holzminden	100																															
Clausthal-Zellerfeld	563	.	30	9	1	8	9	9	22	6	1	.	0	.	0	.	3	.	8	3	8	2	.	.	.	.	5	0	.	.	.	.
Göttingen	176	.	4	1	0	3	0	3	12	6	.	.	5	.	.	.	0	.	19	1	4	0	.	.	.	.	0	0	.	.	.	.
Berlin-Dahlem	51	.	6	2	2	.	1	1	11	1	2	.	.	.	0	0	1	.	1	6	5	1	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen	98	.	8	8	3	6	5	6	10	12	.	.	0	.	0	0	1	.	2	1	7	0	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.
Münster	63	0	9	3	11	13	6	6	7	7	.	.	0	.	.	.	1	.	0	0	1	0	.	.	17	.	1	.	.	.	.	.
Bocholt	21	1	14	4	1	10	0	6	11	1	.	0	0	.	0	0	.	.	0	1	4	0	.	.	0	.	1	.	.	.	.	1
Kleve	45	0	14	3	2	9	3	5	10	.	.	0	0	.	1	.	0	.	.	1	4	0	.	.	0	.	1	.	.	.	.	3
Sassendorf-Ostinghausen	70	0	12	7	7	8	2	9	27	8	.	.	0	.	.	.	.	.	0	2	8	0	.	.	3	.	5	.	.	.	.	.
Bad Lippspringe	151	.	15	7	4	4	3	10	22	21	.	.	0	.	0	0	1	.	2	4	7	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.
Tönisvorst	39	.	14	9	4	6	3	4	12	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	2	4	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Essen	154	0	24	18	5	14	2	3	17	2	.	0	7	.	0	0	0	.	.	4	4	2	.	.	.	.	0	.	.	.	.	2
Arnsberg/Westfalen	218																															
Wuppertal-Buchenhofen	128	.	27	14	10	10	6	6	17	3	.	.	4	.	.	.	0	.	0	1	7	0	.	.	0	.	1	.	.	.	.	10
Lüdenscheid	444	.	20	8	9	17	9	8	22	4	.	.	16	.	.	.	0	.	1	2	4	1	0	.	0	.	0	.	.	.	.	1
Aachen	202	0	11	9	5	14	2	7	12	1	.	0	.	.	0	.	.	.	0	4	6	1	.	.	.	.	0	.	.	.	.	5
Köln	45	.	10	3	12	7	1	10	19	1	.	.	6	.	.	.	0	.	.	3	7	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	5
Neunkirchen-Seelscheid	182	.	24	9	5	8	2	16	35	1	.	.	4	.	.	0	.	.	0	3	2	4	.	.	0	.	4	.	.	.	.	5
Siegen	263	.	17	14	2	18	2	14	11	0	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	7	2	.	.	.	.	18	.	.	.	.	3
Euskirchen	176	.	3	1	2	4	0	6	7	0	.	.	25	.	.	.	.	.	0	1	6	3	.	.	1	.	3	.	.	.	.	8
Sistig	505	.	5	9	2	5	0	5	6	1	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	5	4	.	.	.	.	3	.	.	.	.	6
Hessen																																
Kassel-Süd	231	0	7	7	0	6	0	4	12	6	0	.	14	.	0	0	0	.	1	0	1	0	.	.	0	.	0	.	.	.	.	.
Eschwege	218	.	4	6	.	12	1	6	7	6	0	.	14	.	.	.	.	.	9	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Frankenberg	270	.	4	5	1	9	.	2	11	7	0	.	6	.	.	.	.	.	0	0	0	3	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.
Biedenkopf	349	.	7	10	0	12	1	5	8	4	.	.	39	.	.	.	.	.	0	0	4	4	.	.	.	0	6	.	.	.	.	.
Hauptschwenda	500	.	6	8	.	6	1	5	9	9	0	.	3	.	.	.	.	.	1	1	8	2	.	.	.	.	0	0	.	.	2	.
Angersbach	276	.	4	11	0	5	0	1	7	2	.	.	3	.	.	.	.	.	5	0	0	2	.	.	.	.	1	0	.	.	.	0
Schotten	315	.	15	23	2	7	2	7	15	1	.	.	2	.	.	.	.	.	0	0	5	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	.	11	12	5	8	.	3	5	1	.	.	6	.	.	.	.	.	3	.	1	3	.	.	.	.	3	1	.	.	.	.
Beerfelden	460	.	12	18	2	3	3	18	30	17	0	.	.	.	.	.	.	0	13	9	5	6	.	.	.	.	4	0	.	.	.	.

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0.5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Verteilung des Niederschlags in mm Juli 1978



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	.	7	14	2	4	2	4	8	21	.	0	4	.	.	.	.	5	1	1	1	1	.	.	.	.	4	.	.	.	.	11
Hüttersdorf	223	.	9	9	4	3	2	16	16	39	.	.	.	.	.	.	.	3	2	3	.	1	.	.	.	.	4	.	.	.	.	14
Saarbrücken-St. Arnual	191	.	4	8	3	3	1	9	13	5	.	.	.	.	.	.	.	10	1	1	0	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	15
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Oberbieber	108	.	18	0	1	5	2	6	11	1	.	.	17	.	.	.	.	.	0	1	4	1	.	.	.	2	7	0	.	.	.	6
Nürburg	626	.	2	2	3	4	0	9	8	1	.	.	11	.	.	0	.	.	0	0	12	2	.	.	1	.	5	.	.	.	.	5
Manderscheid	403	.	9	12	4	7	0	6	8	.	.	.	0	.	.	.	.	.	8	.	1	4	.	.	0	.	3	.	.	.	.	9
Blankenrath	400	.	6	11	5	7	1	11	8	1	.	.	15	.	.	.	.	.	16	1	6	6	.	.	.	.	10	.	.	.	.	9
Bernkastel	120	.	4	8	3	4	2	5	7	2	.	.	2	.	.	.	.	.	5	2	3	3	.	.	.	.	8	.	.	.	.	7
Trier (Stadt)	144	.	5	20	10	9	2	9	7	4	.	.	.	.	.	.	.	0	17	1	0	1	.	.	.	.	7	.	.	.	.	10
Birkenfeld	395	.	12	16	5	4	2	13	10	4	.	.	.	.	.	.	.	4	7	3	0	0	.	.	.	.	9	.	.	.	.	11
Bad Kreuznach	132	.	1	5	1	1	0	3	6	4	.	.	.	.	.	.	.	0	5	2	0	7	.	.	.	.	3	.	.	.	.	10
Alzey	166	.	3	4	1	1	2	10	8	9	.	.	.	.	.	.	.	1	2	2	1	5	0	.	.	.	3	.	.	.	.	3
Neustadt/Weinstr.	163	.	1	1	0	2	1	5	7	3	.	.	0	.	.	.	.	6	4	0	4	4	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Pirmasens	398	0	3	13	2	5	1	17	7	38	.	.	0	.	.	.	.	22	1	1	2	3	.	.	.	.	27	.	.	.	.	11
Baden-Württemberg																																
Wertheim	153	.	6	7	2	6	2	7	12	11	.	.	0	.	.	.	.	.	8	6	5	3	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.
Heidelberg	112	.	7	8	0	1	2	18	19	10	.	.	.	.	.	.	.	1	10	2	2	13	.	.	.	.	8	.	.	.	.	0
Heilbronn	167	.	1	9	1	1	1	8	12	3	.	.	.	.	.	.	.	3	12	3	3	11	.	.	0	1	4	.	.	.	.	3
Ellwangen/Jagst	443	0	0	3	3	1	1	6	7	18	.	.	.	.	.	.	.	1	16	3	3	7	.	.	.	0	10	.	.	.	.	.
Wildbad (Stadt)	415	.	0	21	2	8	3	5	23	24	0	1	.	.	.	.	.	10	8	17	2	6	.	.	.	.	4	.	.	.	.	1
Stuttgart-Schnarrenberg	315	.	1	4	1	1	0	4	8	21	.	.	0	.	.	.	.	15	7	7	3	7	.	.	.	0	5	.	.	0	.	5
Heidenheim	515	.	.	7	3	3	1	5	8	18	1	9	.	.	.	.	.	7	6	4	4	2	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.
Freistett	131	.	3	31	2	2	3	1	21	13	0	2	0	.	.	.	.	3	2	5	0	3	.	.	.	.	6	.	.	.	.	1
Hornisgrinde	1140	.	10	53	11	12	18	14	51	51	0	5	0	.	.	.	.	7	7	6	12	14	.	.	.	.	21	1	.	1	.	5
Hechingen	520	0	2	2	1	1	7	2	5	4	0	8	0	.	.	.	.	.	6	8	6	5	.	.	.	0	11	.	.	.	.	5
Münsingen	721	0	2	0	0	2	2	3	12	9	1	13	1	.	.	.	.	.	6	7	7	3	.	.	.	0	6	.	0	.	.	0
Oberrotweil	210	.	5	13	3	15	20	1	7	1	.	4	.	.	.	.	.	.	0	1	4	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	28
Triberg	683	.	4	23	4	22	13	10	44	17	.	25	0	.	.	.	.	.	6	13	25	6	.	.	.	.	5	0	.	.	.	17
Sigmaringen	636	1	4	0	1	0	2	1	7	3	0	1	20	.	.	.	.	.	1	3	4	2	0	.	.	.	3	.	.	.	.	2
Aulendorf	571	9	2	1	7	2	17	3	7	0	0	7	17	.	.	.	.	.	2	3	0	5	.	.	.	.	3	.	.	.	.	0
Schopfheim	375	1	10	4	3	7	10	8	32	1	.	.	0	.	.	.	.	.	4	3	3	1	.	.	.	.	7	.	.	.	.	15
Höchenschwand	1008	5	3	6	2	6	4	5	27	4	.	.	2	.	.	.	.	.	2	1	5	3	.	.	.	.	8	.	.	.	.	18
Aach/Hegau	478	3	2	0	1	0	30	2	6	0	.	.	19	.	.	.	.	.	2	1	1	1	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.
Stockach	475	3	3	2	1	3	33	16	8	.	.	2	10	.	.	.	.	.	5	19	1	1	.	.	.	.	4	.	.	.	.	1
Isny	712	17	1	3	14	5	23	21	20	17	.	8	.	.	1	.	.	.	40	12	1	7	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.
Bayern																																
Ostheim	315	.	1	4	1	5	1	2	3	6	.	.	30	.	.	.	.	.	2	0	1	2	.	.	.	.	3	.	.	0	.	.
Wickendorf	550	.	9	7	4	5	0	3	15	6	.	.	5	.	.	.	.	.	1	7	5	1	.	.	.	.	4	.	.	1	.	.
Schweinfurt	240	.	3	6	3	1	0	10	10	3	.	.	7	.	.	.	.	.	4	1	1	5	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.
Frammersbach	265	.	22	10	0	13	2	12	30	1	.	.	3	.	.	.	.	.	6	2	1	12	.	.	.	.	14	.	.	.	.	3
Gößweinstein	448	.	12	12	2	4	2	7	17	13	2	.	10	.	.	.	.	.	12	4	10	11	.	.	.	.	0	3	.	.	.	.
Rothenburg o. d. Tauber	421	.	1	4	1	1	0	4	8	15	.	.	.	.	.	.	.	2	10	23	4	7	.	.	.	.	13	0	.	.	.	.
Nürnberg (Flughafen)	310	0	0	3	4	3	1	2	5	11	.	.	4	.	.	.	.	1	6	4	3	9	.	.	.	.	2	0	.	.	.	.
Amberg (Stadt)	410	1	1	10	8	3	1	2	8	15	0	.	3	.	.	.	.	0	6	0	5	15	.	.	.	2	1	3	.	.	.	.
Oberviechtach	503	2	2	10	15	0	5	1	8	19	8	.	2	.	.	.	.	.	5	4	7	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Parsberg/Oberpfalz	525	1	.	3	9	1	4	1	17	13	0	.	9	.	.	.	.	.	6	5	1	6	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
Freyung v. Wald	645	3	1	5	46	5	1	3	21	24	2	.	5	.	.	.	.	.	5	7	8	15	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaisheim-Neuhof	516	1	2	1	10	5	1	5	5	14	0	4	0	.	.	.	.	8	11	0	5	4	.	.	.	.	5	1	.	.	.	.
Kumhausen	436	6	0	5	40	3	1	3	12	27	3	.	2	.	.	.	.	0	11	7	1	7	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.
Weihenstephan, Kr. Freising	467	6	0	5	26	1	2	7	9	23	3	3	0	0	.	.	.	0	9	1	1	8	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.
Mühldorf/Inn	401	9	0	6	34	7	2	5	5	20	3	0	10	.	.	.	.	0	10	0	0	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krumbach/Schwaben	511	6	.	1	6	0	10	13	9	5	1	7	4	.	.	.	.	.	15	23	5	7	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.
München-Nymphenburg	515	13	0	6	30	2	4	14	5	14	1	0	1	1	.	.	.	0	17	0	3	12	.	.	.	.	39	0	.	.	.	.
Kötzing	611	10	0	18	34	8	3	5	3	13	5	3	1	.	0	.	.	0	19	5	1	15	0	.	.	.	0	.	.	.	.	.
Rosenheim	446	6	.	19	47	14	1	6	4	4	6	5	2	.	.	.	.	0	10	3	.	7	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.
Horn, Kr. Füssen	796	27	1	3	51	2	7	13	3	9	2	18	.	0	3	0	.	.	38	24	8	10	.	.	.	.	22	2	.	.	.	18

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0.5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

Monatswerte
Juli 1978

Station	See-höhe in m	Luftemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Niederschlag: 0.1 mm	1.0 mm	10.0 mm	Schneefall 0.1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen *)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List	26	14.2	-2.2	26.6	29.	9.9	8.	5.2	19.	78	5.5	61	94	14	9	1	.	.	1	2	2	16	.	3	.	.	183	76
Flensburg	41	14.3	-2.1	27.8	31.	5.2	18.	3.0	18.	79	5.5	62	70	15	11	1	.	.	1	2	1	12	.	4	.	.	153	62
Schleswig (Regenpfeiferweg)	43	14.4	-2.1	27.4	31.	6.7	18.	5.2	18.	78	5.8	92	105	17	12	5	.	.	4	4	3	15	.	3	.	.	161	68
Westermarkelsdorf [1]	1	14.8	-2.2	26.1	31.	7.4	5.	5.5	5.	84	5.7	65	99	12	9	1	.	.	1	3	2	14	.	2	.	.	198	
Schwesing	28	14.1	-2.2	28.5	31.	6.5	4.18.	3.5	18.	80	5.3	87	100	15	10	3	.	.	.	5	2	10	.	5	.	.	163	
Kiel	17	14.9	-2.0	29.3	31.	5.0	18.	4.5	18.	78	5.9	85	102	16	12	4	.	.	1	4	2	17	.	5	.	.	172	72
Heide	12	14.7	-2.2	29.5	31.	5.6	18.	4.5	18.	82	5.7	80	84	15	12	4	.	.	2	4	3	16	.	5	.	.		
Helgoland	4	14.4	-1.9	23.4	31.	10.0	5.	6.1	18.	82	5.6	57	70	15	12	2	.	.	1	2	3	16	.	.	.	.	202	88
Plön	24	15.1	-2.1	29.7	31.	7.5	18.	6.8	18.	79	5.5	59	73	18	13	2	.	.	.	1	3	14	.	5	.	.	166	
Neumünster [2]	25	15.0	-2.1	30.6	31.	5.4	18.	4.4	18.	74	6.3	63	68	16	12	1	.	.	.	2	.	21	3	7	.	.		
Lübeck (Burgfeld)	8	15.7	-2.0	30.7	31.	7.0	18.	5.9	18.	71	5.8	58	68	15	12	1	.	.	.	2	2	15	1	7	.	.	172	70
Glückstadt	1	15.2	-2.1	30.0	30.	6.7	18.	6.0	18.	79	5.7	103	117	19	17	4	.	.	.	1	4	19	1	5	.	.	169	
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	15.6	-1.4	30.6	30.	5.5	18.	2.6	18.	75	5.8	74	90	17	15	2	.	.	.	3	1	15	2	5	.	.	188	85
Bremerhaven	7	15.5	-1.5	29.8	30.	9.4	6.	7.3	18.	77	6.0	87	92	15	14	3	.	.	1	4	2	19	.	5	.	.	170	82
Bremen (Flughafen)	4	15.4	-2.0	29.9	29.	5.2	13.	4.6	13.	78	5.4	84	91	15	13	2	.	.	5	4	3	14	.	5	.	.	190	92
Niedersachsen																												
Cuxhaven	5	15.1	-2.1	26.9	31.	9.1	6.	5.7	18.	77	5.7	84	89	17	13	2	.	.	.	2	2	16	.	4	.	.	186	84
Norderney	13	15.1	-1.7	29.4	31.	9.6	18.	7.7	18.	80	5.3	72	92	16	13	1	.	.	.	2	4	12	.	3	.	.	207	97
Wilhelmshaven	1	15.1	-1.8	28.5	29.30.	7.5	18.	6.2	18.	80	5.2	77	80	16	11	3	.	.	4	3	4	11	.	5	.	.		
Bremervörde [3]	5	15.3	-1.6	30.0	30.	5.7	18.	5.4	18.	81	5.6	100	110	17	12	6	.	.	1	3	3	16	1	6	.	.		
Emden-Nesserland	6	15.4	-1.5	30.4	31.	9.7	12.	7.3	12.	76	5.6	62	66	17	14	1	.	.	1	2	.	15	1	5	.	.	189	94
Lüneburg	11	15.7	-2.1	30.6	30.	5.0	18.	4.3	18.	76	5.7	71	89	17	15	2	.	.	.	2	1	16	1	7	.	.	178	
Oldenburg	5	15.5	-1.8	30.6	30.31.	7.5	11.	7.6	18.	77	6.0	64		17	11	2	.	.	.	2	2	17	2	6	.	.	170	
Rotenburg (Wümme)	24	15.6	-1.8	31.1	31.	5.6	18.	4.7	18.	76	5.6	78	87	17	14	2	.	.	.	1	4	16	3	8	.	.		
Soltau	77	15.3	-1.8	30.5	30.	4.4	18.	2.9	18.	77	5.4	92	105	17	14	2	.	.	3	4	3	15	1	7	.	.	181	88
Lüchow	17	15.7	-2.2	30.9	30.	4.1	18.	3.5	18.	75	5.8	41	60	15	9	1	.	.	.	1	3	16	2	7	.	.	184	82
Hankensbüttel	84	15.0	-2.2	31.3	30.	5.8	18.	5.4	18.	78	6.0	72	85	14	10	3	.	.	.	2	2	17	3	7	.	.		
Meerbeck	64	15.9	-1.5	30.0	29.30.	6.5	18.	6.3	18.	76	5.4	84		15	12	3	.	.	.	2	3	15	2	7	.	.		
Lingen	21	16.1	-1.3	31.7	30.	7.5	22.	6.4	22.	74	5.2	70	75	14	12	3	.	.	4	1	2	11	3	6	.	.	191	107
Hannover-Langenhagen	53	15.8	-1.6	30.3	30.	5.0	18.	4.4	18.	75	5.4	78	92	15	12	2	.	.	5	1	2	14	3	7	.	.	183	89
Braunschweig-Völkenrode	81	15.6	-2.0	29.8	30.	6.7	18.	2.0	18.	75	5.4	63	75	15	11	2	.	.	.	3	3	12	.	6	.	.	171	82
Osnabrück (Bomblatstr.)	95	15.7	-1.6	30.6	30.	7.6	18.	3.5	18.	74	5.4	85	94	17	13	3	.	.	.	5	2	14	1	6	.	.	193	103
Holzminden										Lag bei Redaktionsschluß nicht vor																		
Clausthal-Zellerfeld	566	12.8	-2.2	26.3	30.	3.7	11.	.		75	5.4	123	93	16	13	2	.	.	3	3	2	14	.	5	.	.	144	80
Braunlage	607	12.6	-2.0	26.4	28.	5.0	18.	0.3	18.	78	5.5	125	99	14	12	5	.	.	.	3	2	13	.	4	.	.	170	88
Göttingen	176	15.5	-1.8	30.3	30.	6.0	11.	5.3	11.	74	5.5	57	76	13	9	2	.	.	.	4	1	13	2	6	.	.	159	82
Berlin-Dahlem	51	16.7	-1.8	30.5	29.	6.3	18.	5.3	18.	70	5.0	37	53	13	7	1	.	.	.	2	4	10	3	7	.	.	186	77

1) Sonnenschein gemessen in Marienleuchte
2) Sonnenschein gemessen in Wasbek
3) Sonnenschein gemessen in Zeven
*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960
***) Ab 1. 1. 1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen	98	15.8	-1.7	29.8	30.	7.4	11.18.	5.6	22.	74	5.5	75	83	16	13	2	.	.	.	4	1	12	.	6	.	.	173	94
Münster	63	16.2	-1.2	31.4	30.	6.5	22.	5.2	22.	73	5.3	83	92	16	10	3	.	.	1	4	1	11	3	6	.	.	182	94
Gütersloh	72	15.9		32.0	30.	5.7	22.	5.5	11.22.	76	5.4	88	101	13	11	3	.	.	.	1	4	12	5	7	.	.		
Bocholt	21	15.9	-1.6	32.8	30.	5.1	22.	3.4	17.	80	5.7	55	64	16	8	2	.	.	1	.	.	12	3	6	.	.	189	97
Kleve	45	15.8	-2.1	31.9	30.	5.6	22.	3.7	22.	78	5.8	54	62	14	11	1	.	.	1	1	.	14	2	4	.	.	173	
Sassendorf-Ostinghausen	70	15.6	-1.8	31.5	30.	5.4	11.	4.0	11.22.	79	5.6	98		14	12	2	.	.	5	4	1	15	3	6	.	.	171	94
Bühne	Lag bei Redaktionsschluß nicht vor																											
Essen	154	15.8	-1.7	30.5	30.	7.2	22.	4.0	22.	75	5.6	102	103	14	13	4	.	.	3	5	1	12	2	6	.	.	151	85
Arnsberg/Westfalen	Lag bei Redaktionsschluß nicht vor																											
Iserlohn-Westig	Aufgelöst am 30.06.1978																											
Tönisvorst	39	16.6	-1.3	32.6	30.	6.6	22.	5.6	22.	73	4.8	66	94	12	11	2	.	.	1	.	3	11	3	6	.	.		
Wuppertal-Buchenhofen	128	15.7	-1.3	30.9	30.	5.7	11.	5.0	11.	76	5.4	117	113	15	11	4	.	.	1	2	2	12	2	5	.	.		
Lüdenscheid	444	14.3	-1.7	29.0	30.	6.8	8.	3.7	22.	77	6.3	123	111	16	13	4	.	.	5	4	.	17	.	4	.	.	163	105
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	16.6	-1.8	32.1	30.	6.5	22.	4.7	22.	76	5.3	84	111	14	11	4	.	.	1	2	2	12	3	6	.	.	176	98
Kahler Asten/Rothaargebirge	835	11.1	-2.1	25.3	29.	3.9	8.	-0.7	11.	85	6.2	107	128	20	14	6	.	.	22	5	.	16	.	2	.	.	117	65
Köln	45	16.8	-2.0	32.6	30.	7.5	11.	7.0	22.	68	5.4	88	134	14	12	2	.	.	2	2	2	12	4	6	.	.		
Siegen	263	15.3	-1.4	31.6	29.	4.8	11.	4.7	11.	78	5.8	110	123	15	12	6	.	.	2	2	.	11	2	7	.	.		
Wahn	73	16.1	-2.1	31.4	30.	5.0	11.	3.0	11.	75	5.6	82	109	15	12	2	.	.	2	3	.	11	3	7	.	.	155	
Aachen (Observatorium)	202	16.0	-1.6	31.6	30.	7.5	17.	5.6	11.17.	72	5.3	74	99	14	11	3	.	.	1	3	1	11	1	4	.	.	178	94
Euskirchen	176	16.3	-1.3	31.5	30.	6.0	11.16.	4.9	16.	75	5.5	69	115	15	11	1	.	.	1	2	1	8	2	6	.	.	154	
Roetgen	440	13.7	-1.9	28.8	30.	5.0	16.	3.0	16.	80	5.6	99	99	14	12	5	.	.	1	3	2	14	.	4	.	.		
Hessen																												
Arolsen	220	14.5	-2.3	29.8	30.	3.7	11.	1.5	11.	80	6.2	87	128	13	11	3	.	.	2	5	.	16	.	6	.	.		
Witzenhausen	133	15.3	-2.3	30.2	29.	5.0	18.	4.3	18.	74	5.7	44	54	13	8	1	.	.	3	4	1	14	1	6	.	.		
Kassel-Süd	231	15.7	-2.2	29.8	30.	6.2	11.	4.9	11.	72	5.6	57	82	11	8	2	.	.	3	5	2	11	.	5	.	.	158	78
Willingen	562	12.7	-2.0	27.5	29.30.	2.8	11.	1.1	11.	79	6.0	114	104	15	13	3	.	.	.	5	.	16	.	5	.	.	129	68
Waldeck	376	14.7	-2.0	28.2	30.	6.0	11.	5.7	11.	65	6.0	70	97	11	10	2	.	.	.	2	.	14	.	5	.	.		
Eschwege	208	16.0	-1.5	30.1	29.	6.4	18.	4.5	11.	72	5.2	66	99	12	8	2	.	.	2	3	.	9	3	9	.	.		
Frankenberg	270	14.8	-2.2	30.2	29.30.	4.1	11.	3.6	11.	76	6.1	53		13	9	1	.	.	3	3	.	16	2	5	.	.		
Biedenkopf 1)	349	14.4	-2.5	31.0	31.	4.9	11.	2.3	11.	76	5.5	100	139	14	10	2	.	.	6	2	.	9	3	5	.	.	161	
Hauptschwenda	500	13.8	-1.5	29.5	29.	4.5	16.	3.5	11.16.	79	5.5	60	66	15	10	.	.	.	13	2	3	15	.	5	.	.	156	
Bad Hersfeld	212	15.9	-1.5	31.0	29.	6.1	16.	5.0	11.	72	5.7	52	69	15	10	1	.	.	5	4	1	13	2	7	.	.	151	76
Marburg	181	16.3	-1.8	30.8	30.	6.5	11.	5.8	11.	70	5.0	40	60	13	8	1	.	.	2	3	3	9	3	7	.	.	165	
Dillenburg	220	15.3	-1.9	31.2	29.	3.5	11.	1.5	16.22.	73	5.8	41	56	14	10	.	.	.	2	2	.	14	2	6	.	.		
Angersbach	276	15.0	-2.3	30.5	30.	4.1	11.	3.0	16.	69	6.3	42	57	14	10	1	.	.	4	3	.	12	2	6	.	.		
Gießen (Liebigshöhe)	186	16.5	-1.7	31.1	29.	6.6	16.	3.6	11.	72	5.5	34	52	12	10	.	.	.	2	2	1	12	2	7	.	.	170	77
Fulda	255	15.0	-2.0	29.8	30.	4.5	11.	3.8	16.	79	5.9	51	67	15	10	1	.	.	4	3	.	15	.	7	.	.	157	76
Schotten	315	15.3	-2.1	29.9	29.	5.7	16.	4.5	16.	76	5.3	81	82	14	10	3	.	.	3	4	.	13	.	5	.	.	185	90
Wasserkuppe/Rhön	921	11.5	-1.8	25.1	29.	4.1	5.	0.5	11.	82	5.6	93	77	14	11	3	.	.	20	5	1	13	.	1	.	.	169	85
Herchenhain	608	13.3	-2.0	28.0	29.	4.9	16.	1.0	16.	76	5.0	131	125	14	11	4	.	.	9	3	3	13	.	4	.	.		
Weilburg	183	15.6	-2.0	32.0	29.	5.2	16.	4.5	16.	78	5.2	72	98	14	9	2	.	.	1	1	2	10	2	7	.	.		
Bad Nauheim	165	15.9	-2.5	31.5	29.	6.2	16.	4.6	16.	75	5.0	55	89	13	11	1	.	.	1	3	.	7	2	6	.	.		
Limburg	118	16.2	-1.6	32.4	30.	6.0	16.	5.1	16.	72	5.4	49	78	15	14	.	.	.	1	3	.	11	4	8	.	.	167	
Kl. Feldberg/Taunus	805	12.4	-1.8	25.7	30.	3.8	5.	-2.4	16.	83	5.4	97	106	15	13	4	.	.	19	3	1	12	.	2	.	.	162	77
Mittel-Gründau	155	16.3		31.5	30.	5.3	16.	3.9	16.	76	4.9	85		15	13	4	.	.	3	4	3	10	2	7	.	.	183	
Frankfurt a. M. (Stadt)	125	17.0		30.9	29.30.	5.5	16.	4.5	16.	70	5.0	59		13	10	2	.	.	.	4	2	8	2	8	.	.	189	
Wiesbaden-Süd	142	17.1	-1.7	32.5	29.	7.0	16.	4.5	5.16.	73	5.0	62	93	13	11	2	.	.	.	3	4	8	4	9	.	.	197	
Geisenheim	109	16.8	-2.0	31.7	29.	6.7	16.	6.0	16.	72	5.3	55	102	15	12	1	.	.	.	4	2	12	2	9	.	.	195	89
Darmstadt (Ingenieurschule)	133	17.8	-1.7	32.1	29.	8.0	16.	5.5	16.	69	4.9	115	157	14	12	6	.	.	.	4	3	11	4	8	.	.	221	93
Lindenfels-Winterkasten	435	14.9		28.6	30.	6.0	5.16.	4.9	16.	80	4.8	166		14	14	5	.	.	6	1	5	10	.	5	.	.		
Beerfelden	450	15.4	-1.4	27.8	30.	7.0	5.	4.2	16.	74	5.2	139	129	15	13	6	.	.	1	1	.	11	.	5	.	.	218	100
Saarland																												
Homburg	241	16.7	-1.3	31.0	30.	8.0	16.	4.5	16.	69	5.1	101	129	15	12	4	.	.	4	1	1	13	2	9	.	.		
Berus	363	16.0	-1.3	29.4	30.	6.6	5.	5.5	5.	79	4.7	90	119	17	11	3	.	.	2	1	3	10	.	4	.	.	207	83
Saarbrücken-St. Arnual	191	17.3	-0.9	32.7	30.	7.3	16.	3.7	16.	70	5.4	77	113	14	11	3	.	.	4	2	2	13	2	9	.	.	146	70

1) Sonnenschein gemessen in Eckelshausen

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert*)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8 **)	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen *)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	14.9	-1.9	31.0	29.	5.6	11.	5.0	11.	81	5.1	91	101	15	12	3	.	.	4	4	4	9	2	5	.	.		
Marienberg/Westerwald	547	13.4	-1.8	27.3	29.	6.1	4.16.	2.7	4.	80	5.9	116	117	16	12	6	.	.	4	2	3	15	.	4	.	.	161	80
Neuwied-Oberbieber	108	15.9	-1.8	32.0	30.	5.9	11.	5.8	11.	77	5.6	81	99	16	11	3	.	.	4	3	.	13	3	8	.	.		
Nürburg	627	13.4	-1.8	27.1	30.	5.8	5.	4.0	16.	77	5.4	64	84	14	11	2	.	.	11	5	2	9	.	3	.	.	160	
Schneifelforsthaus	657	13.0	-1.4	27.7	30.	3.4	16.	2.0	16.	78	5.4	124	135	14	11	5	.	.	4	2	1	12	.	3	.	.		
Manderscheid	403	14.7	-1.6	30.4	29.	2.5	16.	2.2	16.	80	4.6	71	95	12	11	1	.	.	.	1	2	5	1	4	.	.	175	
Blankenrath	400	14.8	-1.8	29.3	29.30.	3.7	16.	1.9	16.	86	5.5	111	146	15	12	5	.	.	4	2	2	12	.	4	.	.		
Bernkastel-Kues	120	16.9	-1.8	32.4	30.	6.7	16.	5.2	16.	73	6.0	66	82	15	15	.	.	.	6	2	.	15	2	8	.	.	162	80
Bad Kreuznach	132	16.9	-1.9	31.9	30.	7.3	5.	6.0	5.11.	70	4.6	49	87	15	11	1	.	.	.	1	5	10	4	10	.	.	185	85
Trier (Stadt)	144	17.0	-1.6	33.0	30.	7.5	1.	6.8	1.	78	5.2	102	152	15	12	2	.	.	.	1	2	10	2	8	.	.	157	
Trier (Petrisberg)	265	15.7	-2.1	31.9	30.	5.6	16.	4.8	16.	78	5.6	105	149	15	12	3	.	.	7	2	1	12	2	5	.	.	188	91
Alzey	166	17.0	-1.5	31.9	29.	5.3	16.	4.0	16.	69	4.4	54	110	16	13	1	.	.	4	1	5	7	3	9	.	.	206	90
Deuselbach	480	14.4	-1.9	27.8	29.30.	4.5	16.	3.0	16.	81	5.9	122	146	15	14	4	.	.	1	3	.	13	.	3	.	.	197	86
Worms	91	17.9	-1.7	31.5	29.	9.1	16.	9.0	16.	71	4.9	78	127	14	13	1	.	.	.	1	3	11	2	8	.	.		
Birkenfeld	395	14.5	-1.8	29.4	29.	2.0	16.	1.2	16.	76	5.1	99	138	13	13	4	.	.	.	2	.	11	.	5	.	.		
Kaiserslautern	248	16.3	-1.5	32.2	30.	6.0	16.	5.2	16.	75	6.0	64	100	16	14	1	.	.	.	1	1	16	2	8	.	.	207	
Neustadt a. d. Weinstraße	163	17.8	-1.4	31.7	29.	7.6	16.	6.4	16.	66	4.8	38	65	14	10	.	.	.	.	2	3	6	3	11	.	.	203	88
Pirmasens	280	15.1		29.2	30.	3.5	16.	2.0	5.	79	5.0	151	187	15	13	6	.	.	4	1	1	9	.	8	.	.		
Bad Bergzabern	180	17.4	-1.6	30.5	29.30.	8.0	16.	4.5	5.	65	4.2	93	131	14	11	2	.	.	.	1	9	10	2	8	.	.	218	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	16.8	-1.5	32.0	29.	6.8	16.	4.6	5.	74	5.7	80	94	13	13	2	.	.	2	2	2	12	5	8	.	.	207	
Mannheim	96	17.9	-1.7	31.5	30.	7.4	22.	5.1	5.	71	4.9	84	127	15	12	4	.	.	1	3	3	11	3	11	.	.	220	93
Buchen/Odenwald	350	15.5	-1.9	29.2	30.	5.5	22.	2.7	5.	75	5.0	81	100	18	12	3	.	.	.	2	3	10	.	6	.	.	225	98
Bad Mergentheim	225	16.1	-1.8	30.6	30.	6.3	2. 5.	5.0	23.	77	5.1	132	180	17	14	5	.	.	5	4	1	10	2	8	.	.	203	
Heidelberg (Stadt)	111	18.3	-1.5	31.5	30.	9.5	16.	8.5	16.	68	5.2	100	115	15	11	3	.	.	1	2	2	12	3	11	.	.	232	105
Öhringen	276	16.6	-1.6	29.7	30.	6.3	16.	4.4	16.	76	4.7	121	137	16	14	4	.	.	.	5	4	9	.	8	.	.	228	96
Heilbronn	167	16.9	-2.5	30.3	30.	6.1	16.	.		74		76	95	17	13	3	.	.	.	.	.	.	2	6	.	.		
Karlsruhe	112	18.1	-1.4	32.2	30.	8.1	16.	6.0	16.	70	5.1	124	163	15	10	5	.	.	.	4	1	12	2	12	.	.	245	103
Ellwangen/Jagst	443	15.5	-1.4	28.6	29.	4.2	16.	3.9	16.	76	4.6	79	79	14	12	3	.	.	.	3	3	8	.	5	.	.	198	87
Schömberg, Kr. Calw	635	13.9	-2.1	28.0	30.	4.3	16.	2.5	16.	76	4.7	103	109	17	14	3	.	.	2	2	2	9	.	5	.	.	192	80
Stuttgart (Alexanderstr.)	286	17.7	-1.4	29.6	29.30.	8.6	16.	.		66	5.2	67	85	16	13	1	.	.	.	5	3	10	.	8	.	.	206	89
Baden-Baden	280	16.5	-1.9	30.4	30.	7.7	16.	6.9	16.	79	4.9	134	117	19	13	3	.	.	2	1	3	9	1	8	.	.		
Wildbad (Stadt)	415	15.5	-1.4	30.2	30.	5.2	16.	4.6	16.	77	4.3	135	124	17	13	4	.	.	.	2	5	10	1	7	.	.		
Stuttgart-Schnarrenberg	315	16.9	-1.7	29.3	29.	7.4	16.	4.6	16.	70	5.0	88	112	15	13	2	.	.	.	5	2	11	.	6	.	.	228	
Heidenheim	515	15.6	-1.4	27.9	29.	4.9	16.	3.4	23.	72	5.8	86	90	15	15	1	.	.	.	3	.	14	.	5	.	.		
Stötten	734	14.2	-1.5	25.6	29.	6.6	5. 8.	4.0	17.	76	5.4	135	120	18	15	4	.	.	10	4	1	12	.	2	.	.	198	89
Tübingen	370	16.8	-1.2	30.1	30.	6.4	16.	4.2	16.	73	4.8	62	70	17	14	.	.	.	3	6	4	6	2	9	.	.	217	94
Freudenstadt (Kienberg)	797	13.8	-1.2	26.2	29.	5.2	16.	3.0	16.	77	4.9	203	167	17	15	8	.	.	.	7	2	9	.	2	.	.	218	97
Münsingen	721	14.3	-1.1	26.9	29.	4.0	16.	2.9	16.	75	5.3	70	69	17	12	2	.	.	1	4	2	11	.	5	.	.		
Ulm/Donau	522	15.9	-1.1	28.2	26.	7.1	17.23.	5.1	17.	73	5.2	92	83	17	16	3	.	.	.	7	2	9	.	7	.	.	220	92
Gengenbach	185	17.7	-1.0	33.0	30.	7.0	16.	6.7	16.	76	4.9	125	100	17	15	3	.	.	.	3	3	10	3	13	.	.		
Hechingen	520	15.7	-1.6	27.6	29.	6.1	16.	4.3	16.	80	5.2	72	72	17	15	1	.	.	2	4	1	11	.	5	.	.		
Triberg	683	14.2	-1.7	26.9	30.	5.2	16.	4.9	16.	80	5.0	234		17	15	10	.	.	.	5	4	11	.	2	.	.		
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	13.4	-1.5	25.1	29.	5.3	8.	4.0	16.22.	76	5.1	80	73	20	13	1	.	.	11	3	4	12	.	1	.	.	215	89
Oberrotweil [1]	210	18.2	-0.6	32.0	30.	9.5	16.23.	7.9	16.	71	4.9	105	115	14	12	4	.	.	.	4	2	10	3	13	.	.	245	
Sigmaringen	645	15.3	-1.3	28.6	29.	6.8	16.	5.7	10.	73	4.6	53	52	19	10	1	.	.	2	2	3	8	.	8	.	.		
Villingen	710	15.0	-1.0	29.0	29.	3.1	2.	3.0	2.	71	5.1	74	82	19	13	3	.	.	.	4	1	9	.	6	.	.		
Freiburg (Stefan-Meier-Str.)	269	18.4	-1.4	31.3	30.	9.2	16.	8.3	16.	68	5.0	160	167	15	14	5	.	.	.	5	4	12	2	11	.	.	222	
Aulendorf	571	15.9	-0.8	28.0	26.	7.0	23.	4.8	23.	74	5.2	86	71	17	13	2	.	.	.	5	4	13	.	7	.	.	219	94
Donaueschingen	710	14.9	-1.1	27.2	30.	4.5	2.	4.3	2.	75	5.1	71	82	17	12	2	.	.	.	4	2	8	.	5	.	.		
Feldberg/Schwarzwald	1486	9.6	-1.2	20.3	30.	1.9	8.	-0.2	23.	85	5.7	288	176	18	15	10	1	.	22	5	1	16	.	.	.	.	175	89

1) Sonnenschein gemessen in Breisach
*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960
***) Ab 1.1.1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	17.2	-1.2	31.6	30.	8.5	22.	7.5	16.22.	71	4.8	115	114	15	14	3	.	.	.	2	5	14	2	10	.	.	195	
St. Blasien	785	14.2	-0.6	28.2	30.	4.3	23.	4.0	23.	78	5.6	144	125	18	16	2	.	.	.	4	.	12	.	5	.	.	183	89
Höchenschwand/Schwarzwald	1008	13.5	-1.3	24.5	30.	5.0	8.	3.4	23.	79	5.0	102		16	16	2	.	.	1	2	2	11	.	.	.	.	232	
Stockach	475	15.9		29.0	29.	5.0	10.	4.5	10.	75	4.7	110		16	14	3	.	.	.	4	3	10	.	9	.	.		
Isny	708	14.6	-1.5	27.6	29.	5.7	23.	5.6	23.	77	5.0	198	95	16	14	8	.	.	.	4	4	14	.	6	.	.	184	
Konstanz	443	17.0	-1.4	29.6	29.	9.3	8.	7.0	16.	75	5.1	95	86	16	12	4	.	.	2	11	5	13	.	11	.	.	216	92
Friedrichshafen	410	16.8	-1.8	29.4	29.	9.1	23.	7.4	10.	75	4.7	94	69	15	14	4	.	.	.	4	5	11	.	11	.	.	235	98
Bayern																												
Ostheim	315	15.1		30.6	30.	4.0	11.	2.8	11.	74	5.3	58	87	15	10	1	.	.	1	3	2	12	2	6	.	.		
Wickendorf	550	13.6	-2.6	27.0	29.	3.5	23.	0.8	16.	80	5.7	73	74	15	12	1	.	.	.	4	2	13	.	5	.	.		
Hof-Hohensaas	567	13.9	-1.7	28.0	29.	3.3	11.	1.4	11.	77	5.4	43	51	17	12	.	.	.	3	3	1	15	.	5	.	.	159	76
Coburg	337	15.4	-2.2	30.1	30.	5.4	16.	3.9	16.	77	5.1	75	97	15	13	1	.	.	4	5	3	12	1	6	.	.	194	85
Bad Kissingen	262	15.8	-2.1	30.3	30.	5.0	16.	4.3	16.	75	5.2	87	105	14	13	3	.	.	4	3	2	10	2	6	.	.	189	86
Schweinfurt	240	16.5	-1.8	31.3	29.30.	5.0	16.	4.6	16.	67	4.7	56	76	14	11	1	.	.	1	2	2	8	3	8	.	.		
Fichtelberg	705	13.2	-2.3	25.8	29.	4.1	16.	2.0	16.	77	5.0	115	101	17	12	5	.	.	10	2	3	9	.	3	.	.		
Bayreuth	330	15.3	-2.0	29.2	29.	4.0	11.	3.2	11.	76	5.4	84	99	16	12	3	.	.	.	4	3	16	.	6	.	.	191	88
Frammersbach	265	15.2		30.6	29.	3.3	16.	2.5	16.	78	5.4	130	150	15	13	6	.	.	6	4	.	9	2	8	.	.		
Bamberg	239	16.2	-2.0	30.3	29.	5.5	11.	5.3	11.	76	5.4	71	87	15	12	2	.	.	5	6	2	11	1	6	.	.	206	95
Würzburg (Stein)	259	16.7	-1.7	30.4	30.	6.2	11.	5.4	11.	72	5.1	65	90	14	14	1	.	.	6	4	1	8	2	7	.	.	198	84
Gößweinstein	448	14.8	-2.2	28.0	29.	4.0	11.	1.6	11.	73	5.2	120	119	15	15	7	.	.	2	4	.	10	.	5	.	.		
Altglashütte	750	13.2	-1.7	25.7	29.	3.9	11.	1.0	11.	78	5.1	110	72	15	15	5	.	.	3	2	3	13	.	2	.	.		
Weiden/Oberpfalz	438	15.1	-2.0	28.4	28.	4.6	23.	3.0	11.	75	4.9	85	92	16	13	2	.	.	3	3	2	13	.	5	.	.	200	90
Neustadt/Aisch	328	15.9	-1.9	30.4	29.	5.6	11.	5.0	11.	74	5.1	74	81	16	13	2	.	.	1	6	2	10	1	7	.	.		
Nürnberg (Flughafen)	310	16.7	-1.3	30.0	29.	5.2	11.	4.2	11.	68	5.1	58	64	16	13	1	.	.	3	7	1	12	1	7	.	.	218	95
Amberg (Stadt)	410	15.6	-1.8	29.8	29.	5.0	11.	4.4	11.23.	79	4.4	84	88	19	13	2	.	.	1	3	6	11	.	7	.	.	205	
Oberviechtach	498	14.4	-1.9	27.2	29.	3.8	23.	1.5	23.	79	5.8	101	95	15	14	4	.	.	2	5	.	15	.	5	.	.		
Rothenburg o. d. Tauber	421	15.9	-1.4	28.2	29.30.	6.2	16.	5.0	23.	74	4.5	92	115	15	11	4	.	.	.	2	3	8	.	6	.	.		
Parsberg	525	15.5	-1.8	27.8	29.	6.0	16.	5.2	16.	76	4.5	77	69	14	12	2	.	.	.	2	5	11	.	5	.	.		
Höllenstein-Kraftw., Kr. Viechtach	403	14.5	-2.0	27.8	29.	4.1	23.	2.5	23.	82	5.0	133	107	16	13	4	.	.	4	6	3	11	.	5	.	.		
Gr. Falkenstein/Bayer. Wald	1307	10.1	-1.9	21.3	29.31.	3.1	16.	0.7	23.	83	5.1	192		18	15	12	.	.	18	5	2	13	.	.	.	.	186	92
Weißenburg	422	15.9	-1.2	28.5	29.	4.6	16.	3.7	16.	75	5.2	62	67	17	11	2	.	.	1	3	1	12	.	6	.	.	218	90
Regensburg	376	16.4	-1.6	29.1	28.29.	6.3	16.	4.4	23.	75	4.6	68	73	16	14	.	.	.	4	3	5	10	.	8	.	.	221	96
Metten, Kr. Deggendorf	313	15.5	-1.8	28.1	29.	6.0	16.23.	3.7	16.	79	4.6	125	103	16	13	4	.	.	2	5	5	11	.	7	.	.	228	
Kösching	417	15.4	-2.1	27.9	29.	4.8	16.	3.9	16.	77	5.3	86		14	13	3	.	.	1	5	.	12	.	6	.	.	226	
Freyung v. Wald	645	14.3	-1.8	27.2	29.	4.3	23.	4.0	23.	79	5.0	150	104	16	13	4	.	.	6	1	6	12	.	5	.	.		
Kaisheim-Neuhof	516	15.5	-1.4	28.1	26.	5.4	16.	2.2	16.	76	4.6	82	79	17	14	3	.	.	2	4	2	9	.	5	.	.		
Mallersdorf/Niederbayern	420	15.5	-1.9	28.8	26.	5.6	23.	5.3	23.	77	4.3	92	87	16	11	3	.	.	2	3	6	5	.	7	.	.		
Hull, Kr. Mainburg	Aufgelöst am 30.4.1978																											
Passau	409	15.9	-1.8	28.5	28.	5.7	23.	5.4	23.	76	4.7	120	98	13	13	4	.	.	7	4	6	11	.	6	.	.	229	101
Kumhausen	436	16.2	-1.4	29.2	30.	6.2	11.	5.0	11.	74	4.6	127		17	13	4	.	.	.	6	5	8	.	8	.	.	229	
Weihenstephan, Kr. Freising	467	15.5	-1.1	28.3	26.	5.4	23.	3.9	23.	77	5.1	107	85	18	14	2	.	.	.	6	3	12	.	5	.	.	231	96
Augsburg-Kriegshaber	477	16.4	-1.4	29.2	29.	8.0	23.	7.2	23.	72	5.2	96	87	16	13	2	.	.	.	5	3	13	.	6	.	.	214	90
Mühldorf/Inn	401	16.1	-1.5	28.1	29.	5.9	23.	4.7	23.	76	5.0	117	83	14	12	3	.	.	3	3	5	12	.	6	.	.	213	92
Krumbach/Schwaben	511	15.7	-1.1	28.5	26.29.	6.3	23.	4.5	23.	79	5.1	118	91	16	13	4	.	.	.	5	1	11	.	7	.	.	208	
München-Nymphenburg	515	15.7	-1.8	28.5	26.	6.6	23.	3.8	23.	74	5.0	101	117	19	13	7	.	.	.	6	4	11	.	6	.	.	210	93
Attenkam	665	14.8	-1.7	27.9	26.	6.0	5.23.	3.7	23.	75	4.8	158	99	21	19	5	.	.	.	5	4	9	.	5	.	.		
Kotzing 1)	611	15.4	-1.3	28.0	31.	7.8	23.	6.2	23.	75	5.0	143	69	20	14	6	.	.	.	4	6	12	.	6	.	.	219	
Hohenpeißenberg	977	13.3	-1.8	25.2	26.	4.6	8.	3.9	8.	75	5.1	175	105	21	15	6	.	.	12	8	4	12	.	1	.	.	205	95
Kempten	705	14.8	-1.2	27.0	26.29.	5.7	23.	4.2	23.	77	5.4	154	98	20	15	8	.	.	.	6	4	13	.	6	.	.	190	88
Wendelstein/Alpen	1832	7.8	-1.7	18.7	31.	-0.5	8.	-1.1	23.	87	5.3	221	68	21	17	8	6	1	22	6	2	12	.	.	2	.	159	92
Rosenheim	446	16.6	-1.2	31.2	29.	7.1	23.	5.4	11.	77	5.2	136	79	16	14	4	.	.	.	3	5	13	2	13	.	.	200	
Horn, Kr. Füssen	796	14.4	-1.5	27.2	26.29.	6.1	23.	5.6	23.	79	5.1	259	122	21	18	8	.	.	.	5	4	11	.	7	.	.	196	96
Garmisch-Partenkirchen	719	14.5	-1.5	27.8	31.	4.7	23.	1.7	23.	82	5.3	211	106	21	18	7	.	.	.	7	3	12	.	7	.	.	181	101
Zugspitze/Alpen	2960	0.6	-1.9	9.1	28.	-6.6	22.		.	92	6.2	166	80	24	17	7	16	31	29	4	.	18	.	.	22	8	134	80
Oberstdorf	810	14.1	-1.2	26.9	26.	4.2	23.	3.4	23.	78	5.3	241	111	22	19	8	.	.	.	10	3	12	.	6	.	.	173	95

1) Sonnenschein gemessen in Traunstein-Sparz

BEI WERTEN KLEINER ALS 1 FEHLEN DIE FUEHRENDEN NULLEN
BEISPIEL .3 LIES +0.3 UND -.4 LIES -0.4

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Juli 1978

Station (Seehöhe in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List	Mittel	126	136	125	126	120	122	114	123	120	142	124	124	125	120	122	124	122	126	126	126	131	142	164	154	156	179	156	187	213	214	223
(26)	Höchstwert	140	145	160	150	151	134	140	145	145	167	135	136	143	136	144	150	144	155	151	148	154	156	182	185	190	231	193	240	266	252	265
	Tiefstwert	116	115	109	110	102	104	103	99	106	100	116	114	114	107	105	102	105	103	106	115	108	110	134	136	124	139	137	135	160	170	182
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	146	151	150	141	124	120	119	127	131	149	140	141	139	128	122	124	113	143	140	131	127	150	190	189	164	210	192	227	224	235	241
(13)	Höchstwert	170	176	189	176	174	153	152	164	164	193	204	184	176	147	157	156	154	195	172	167	163	183	223	248	217	276	248	281	285	306	301
	Tiefstwert	102	116	123	108	93	98	104	96	108	108	84	74	116	118	108	95	84	55	116	115	97	110	133	152	146	115	155	147	182	150	186
Emden-Nesserland	Mittel	137	142	138	124	126	127	117	130	125	140	143	136	141	130	126	122	132	146	149	135	132	162	175	172	172	202	184	208	228	247	238
(0)	Höchstwert	174	156	168	166	164	154	141	163	149	183	200	176	170	155	157	152	165	185	179	163	155	203	203	217	225	277	230	273	287	296	304
	Tiefstwert	109	128	124	109	100	111	101	99	109	107	105	97	106	120	111	104	103	106	130	114	100	113	140	148	116	129	149	148	164	173	176
Braunschweig-Völkenrode	Mittel	136	158	159	138	127	125	109	118	120	131	160	164	155	126	115	122	114	154	134	128	127	134	170	202	182	214	195	221	239	228	238
(81)	Höchstwert	170	209	194	182	177	157	141	149	158	177	212	218	200	152	144	141	163	207	162	153	160	179	220	251	217	292	245	290	294	298	296
	Tiefstwert	101	101	147	111	105	83	102	93	112	108	89	90	93	98	102	89	97	67	110	117	104	105	104	157	146	127	159	157	155	159	159
Berlin-Dahlem	Mittel	154	190	174	166	153	139	133	134	132	126	165	175	151	142	126	117	132	172	140	132	131	126	160	179	186	224	216	252	249	250	249
(Met. Institut)	Höchstwert	197	229	196	207	188	188	163	182	163	172	228	236	199	182	152	139	160	217	189	173	173	155	237	242	252	290	264	297	305	300	300
(51)	Tiefstwert	135	90	149	139	109	106	113	95	120	108	96	100	100	97	115	102	106	63	127	120	116	98	75	99	109	153	158	194	197	185	186
Münster	Mittel	147	152	143	124	114	114	118	125	120	134	167	173	174	127	116	116	135	162	158	135	130	167	191	192	194	205	194	227	254	262	242
(64)	Höchstwert	189	172	173	169	145	147	153	164	163	177	212	223	215	172	156	159	173	209	192	165	164	208	224	263	234	281	243	284	307	314	300
	Tiefstwert	97	133	127	100	98	91	100	83	110	98	83	109	125	98	104	82	82	90	124	121	107	65	117	145	140	146	149	138	176	204	179
Köln	Mittel	152	170	150	142	132	131	118	136	137	131	161	177	182	150	132	152	147	164	160	138	129	164	190	202	189	195	196	234	250	257	238
(45)	Höchstwert	206	182	182	190	162	163	130	175	169	165	227	242	234	176	154	195	196	218	185	180	180	222	236	262	245	274	247	302	320	326	305
	Tiefstwert	130	125	130	96	85	115	105	92	109	105	75	135	124	118	116	82	105	100	133	125	113	77	125	133	158	146	140	142	170	185	177
Kassel-Süd	Mittel	144	148	152	132	114	120	110	118	113	124	148	160	172	134	116	130	132	148	145	129	126	146	166	196	183	205	198	233	242	243	235
(231)	Höchstwert	173	207	183	172	161	158	143	144	139	162	213	222	215	171	132	153	175	214	163	150	163	197	228	245	231	288	239	291	294	298	287
	Tiefstwert	88	91	142	100	83	96	93	93	105	98	62	107	133	111	104	68	103	80	106	117	93	85	85	144	138	140	152	145	163	175	173
Wasserkuppe/Rhön	Mittel	100	116	110	75	69	68	61	71	63	74	124	128	140	112	62	90	105	114	91	78	68	90	131	146	160	176	146	191	208	202	186
(921)	Höchstwert	118	156	118	122	108	92	70	88	83	101	171	179	174	171	90	125	143	152	116	106	101	136	174	190	201	242	184	231	251	245	231
	Tiefstwert	78	68	102	62	41	61	48	50	60	50	55	104	100	75	50	44	74	88	74	68	56	54	76	103	125	132	124	134	175	171	131
Frankfurt (Stadt)	Mittel	141	162	168	138	126	137	129	140	137	130	166	186	175	164	135	164	168	165	160	150	139	152	180	200	197	206	200	226	246	246	229
(125)	Höchstwert	200	217	187	175	166	169	160	170	180	169	230	236	237	235	165	217	218	232	191	175	185	215	231	267	262	291	250	292	309	309	293
	Tiefstwert	109	83	150	115	75	112	102	107	118	110	80	122	118	118	120	55	95	107	120	130	115	83	86	132	126	135	170	147	165	179	163
Trier (Stadt)	Mittel	153	160	144	155	128	131	142	129	136	144	190	194	194	170	153	150	172	162	159	144	133	164	184	185	204	189	202	218	236	248	200
(144)	Höchstwert	220	190	180	170	170	165	150	160	160	180	235	245	255	230	190	182	225	216	190	178	180	215	235	260	260	248	260	292	320	330	272
	Tiefstwert	75	100	135	100	92	115	107	100	120	105	90	115	115	140	102	102	115	120	125	122	120	92	135	105	137	139	158	146	155	168	167
Stuttgart-Schnarrenberg	Mittel	161	178	175	135	138	129	123	133	124	141	187	186	190	184	135	156	176	161	146	144	118	149	175	194	210	195	203	227	233	229	214
(315)	Höchstwert	201	224	222	188	174	172	161	164	146	184	244	227	239	242	176	206	229	215	184	174	164	191	231	241	254	288	249	282	293	291	274
	Tiefstwert	136	97	145	123	90	116	96	95	110	110	99	143	139	134	114	74	101	127	134	129	108	105	96	124	145	146	165	152	168	164	159
Freiburg	Mittel	170	192	171	148	146	140	123	133	138	172	182	184	205	209	159	180	206	194	163	162	149	172	194	215	218	199	218	239	250	266	206
(Stefan-Meier-Str.)	Höchstwert	215	231	202	184	160	176	160	166	166	217	249	223	255	264	207	236	264	235	191	196	180	220	249	272	276	268	262	298	311	313	266
(269)	Tiefstwert	147	127	149	123	119	116	108	102	118	127	118	152	151	149	123	92	122	162	146	141	119	115	118	143	160	164	174	164	184	195	178
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	69	84	90	44	37	41	28	45	49	80	110	106	124	124	88	102	148	95	63	59	45	74	111	127	137	123	124	157	173	168	137
(1486)	Höchstwert	99	105	105	92	45	55	40	57	59	103	142	120	149	160	122	138	170	162	83	70	57	101	137	152	156	156	142	186	200	203	179
	Tiefstwert	59	60	74	33	20	29	20	19	38	40	80	84	105	110	74	70	89	81	55	51	33	41	74	97	115	100	94	126	144	146	123
Nürnberg-Flughafen	Mittel	154	182	186	144	137	142	122	126	120	132	172	168	173	187	138	147	168	159	150	147	118	131	157	189	200	222	193	222	234	234	232
(310)	Höchstwert	198	233	238	175	175	186	156	161	137	177	226	240	240	247	184	202	219	224	202	185	149	190	220	250	271	296	232	290	300	296	291
	Tiefstwert	131	65	155	132	93	123	100	98	102	100	52	128	108	103	110	69	130	102	127	130	106	86	70	85	114	127	169	133	148	145	146
München-Nymphenburg	Mittel	137	154	181	130	121	120	96	118	110	123	160	180	190	194	132	160	194	164	131	149	99	125	149	173	190	196	180	206	209	205	206
(515)	Höchstwert	194	216	225	176	159	160	137	147	130	172	222	230	238	240	184	212	242	225	160	202	140	175	207	234	250	285	232	267	277	263	274
	Tiefstwert	130	119	139	116	83	109	86	83	105	93	76	122	118	155	124	75	102	129	126	122	88	92	66	86	109	110	155	129	145	139	130
Oberstdorf	Mittel	122	132	156	112	87	92	78	95	96	131	149	168	175	186	138	165	184	150	95	132	92	114	136	157	162	188	164	178	187	176	176
(810)	Höchstwert	148	188	227	139	125	138	96	134	110	182	232	224	235	237	180	235	260	232	129	186	125	175	214	235	243	269	221	261	266	261	262
	Tiefstwert	115	110	105	97	65	67	73	60	80	82	90	110	115	116	117	111	76	125	90	87	80	72	42	66	79	79	138	94	109	105	104

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

D 21365 E

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 36,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, 605 Offenbach am Main, Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 21

26. Jahrgang | August 1978 | Nummer 8

Allgemeiner Witterungscharakter

Der August 1978 war nach den Monatswerten bei meist unternormalem Sonnenschein zu kalt, teilweise im Süden und Norden zu naß, sonst – besonders im mittleren Bereich – zu trocken.

Wetterablauf

Vom 01. bis 03. befand sich die Bundesrepublik auf der Vorderseite eines Tiefdruckgebietes über den Britischen Inseln. Die zugehörige Kaltfront führte am 01. zunächst in den Westen, später auch in die übrigen Teile, die am 01. noch unter dem Einfluß kontinentaler Tropikluft standen, frische Meeresluft. Sowohl die Front, als auch die nachfolgende Luftmasse lösten Schauer und Gewitter aus, die besonders am 01. verbreitet, sonst nur örtlich mit größeren Niederschlagshöhen verbunden waren (Kempten 48 mm, Weißenburg 26 mm und Lingen 23 mm am 01.; Cuxhaven 19 mm am 02.; Klippeneck 24 mm am 03.). Am 01. blieb es im Westen des Bundesgebietes stark bewölkt bis bedeckt. Mit zunehmender Entfernung von der Störung konnte die Sonne längere Zeit scheinen (Hamburg 10, Berlin-Tempelhof 13 und Passau 12 Stunden Sonnenschein). An den anderen beiden Tagen wies die Sonnenscheindauer ein Gefälle von Nord nach Süd auf, d.h. im Norden war es wolkig bis stärker bewölkt (Norderney 2 am 02., Lingen 1 Stunde Sonnenschein am 03.), während es nach Süden hin zunehmend aufheiterte (Klippeneck 14 mm am 02., Konstanz 10 Stunden Sonnenschein am 03.). Die Tageshöchsttemperaturen betrugen am 01. östlich der Linie Bremen-Garmisch-Partenkirchen 25 bis 32°C, Berlin-Tempelhof 32°C), westlich davon 20 bis 25°C und in Südwestdeutschland unter 20°C (Saarbrücken und Freiburg i.Br. 16°C). Am 02. und 03. schwankten sie in ganz Deutschland zwischen 20 und 28°C. Die nächtlichen Tiefstwerte lagen größtenteils zwischen 13 und 18°C, gingen gebietsweise im Alpenvorland bis 9°C zurück.

Vom 04. bis 06. stand das südliche Bundesgebiet unter schwachem Hochdruckeinfluß. Der Norden wurde zeitweise von einem Tiefdruckkomplex, der sich von den Britischen Inseln bis nach Südskandinavien erstreckte, in Mitleidenschaft gezogen. Hier blieb es größtenteils stärker bewölkt und es traten zeitweilig, meist leichte Niederschläge auf. Insbesondere im Küstengebiet waren sie am 04. und 05. auch von stärkerer Intensität (Norderney am 04. und Bremerhaven am 05. 15 mm). Südlich des Mains war es dagegen in diesem Zeitraum heiter bis wolkig (Karlsruhe 10 Stunden am 04., Nürnberg 11 Stunden am 05. und Garmisch-Partenkirchen 12 Stunden Sonnenschein am 06.) und es blieb im wesentlichen niederschlagsfrei, lediglich in Alpennähe führten Gewitter zu nennenswerten Regenmengen (Mühldorf/Inn 27 mm am 04.). Am Abend des 06. griff ein Tiefausläufer von Westen her auf Deutschland über, der in der Nacht zum 07. gewittrige Niederschläge unterschiedlicher Intensität auslöste (Aachen 18 mm, München 26 mm). Die Mittagstemperaturen blieben in Nordwestdeutschland unter 20°C, betrugen sonst zwischen 20 und 25°C. Am 06. wurde im Süden auch vielfach die 25°C-Schwelle überschritten und somit vielerorts ein Sommertag verzeichnet (Freiburg i.Br. 27°C, Passau 26°C). Die Nachttemperaturen schwankten meist um 15°C.

Vom 07. bis 10. stellte sich, zwischen hohem Druck über dem Ostatlantik und einem von Oberitalien über das östliche Mitteleuropa nordwärts ziehendem Tiefdruckgebiet (Vb-Lage), eine nördliche Strömung in der Bundesrepublik ein. Die von dem Tief über Südosteuropa entfachte Advektion von feuchtheißer Tropikluft führte beim Aufgleiten über die nach Mitteleuropa einfließende Polarluft, am 07. und 08. im südlichen und östlichen Deutschland, zu sehr intensiven Niederschlagsvorgängen. Die von Gewittern und Sturmstärke erreichenden Winden (Stötten Stärke 9 Beaufort am 07., Berlin-Tempelhof Stärke 10 am 08.) begleiteten Dauerniederschläge entluden ungewöhnlich hohe Wassermengen (Freiburg i.Br., Konstanz und Kempten 80 mm am 07., Berlin-Tempelhof 120 mm am 08.). Noch drastischer läßt sich das Ausmaß anhand der 48stündigen Niederschlagsmessungen (7. August 7 Uhr bis 9. August 7 Uhr) zeigen: München-Stadt 110 mm, Fürstenfeldbruck 130 mm, Berlin-Britz 151 mm. Im übrigen traten in diesem Zeitraum im Bundesgebiet leichte und nur örtlich mäßige bzw. starke Schauer auf und der Himmel war meist stark bewölkt bis bedeckt. Lediglich im äußersten Nordwesten schien die Sonne für einige Stunden (Norderney 12 Stunden am 08.) und am 10. auch zunehmend in anderen Teilen des Bundesgebietes (Lüchow 10 Stunden, Mühldorf/Inn 7 Stunden). Die Mittagstemperaturen lagen zwischen 17 und 23°C, in den oben genannten Starkregengebieten am 08. nur zwischen 13 und 17°C (München 13°C). In den Nächten gingen die Temperaturen auf 9 bis 17°C zurück.

Vom 11. bis 13. lag Deutschland am Rande einer Hochdruckzone, die sich von Westeuropa bis zum Nordmeer erstreckte. Eine sich davon abspaltende Hochdruckzelle zog unter Abschwächung über unser Gebiet hinweg zum Balkan. Die eingeflossene Polarluft bestimmte dabei weiterhin die Temperaturverhältnisse. Die Tagesmaxima verharrten zwischen 15 und 21°C und die nächtlichen Minima zwischen 8 und 14°C. Es traten nur gebietsweise nennenswerte Niederschläge auf. Am 13. fielen im äußersten Westen und in Alpennähe in Verbindung mit einem nur noch im Südteil ausgeprägten, ostwärts ziehenden Frontenzug ergiebige, teils gewittrige Niederschläge (Deuselbach 14 mm, Konstanz 29 mm). Der Himmel blieb überwiegend stärker bewölkt, lediglich im Süden bzw. im äußersten Norden war es zeitweise wolkig, vereinzelt sogar heiter (Kiel 10 Stunden Sonnenschein am 13.).

Vom 14. bis 17. zogen an der Nordwestflanke hohen Druckes über Südosteuropa, Tiefausläufer von Südwest nach Nordost über das Bundesgebiet hinweg. Sie lenkten anfangs warme, später wieder kühle Luft heran. Als Folge stiegen die Tageshöchsttemperaturen bis zum 15. über 25°C an (Hannover 28°C, Stuttgart 29°C am 15.) und gingen bis zum 17. wieder auf Werte um 20°C zurück. Die Nacht zum 16. war mit 15°C und mehr am wärmsten, während sonst die Nachttemperaturen zwischen 10 und 15°C betrugen. Am 14. überquerte eine Warmfront den Norden, die aber nur im äußersten nördlichen Bereich meßbaren Niederschlag verursachte. Die nachfolgenden Kaltfrontdurchgänge führten dann in der gesamten Bundesrepublik ab dem Abend des 15. verbreitet zu Schauern und Gewittern unterschiedlicher Intensität (Münster 17 mm am 15., Weiden 20 mm am 16., Helgoland 18 mm am 17.). Der 14. blieb im Norden noch stark bewölkt, während er im Süden, wie der 15. in ganz Deutschland, heiter bis wolkig war (13 Stunden Sonnenschein am 14. in Oberstdorf und am 15. in Berlin-Tempelhof). Meist wolkigen Himmel zeigten die beiden verbleibenden Tage dieser Periode, an denen nur örtlich die Sonne 10 Stunden und länger schien.

Vom 18. bis 22. brachte eine Antizyklone über Mitteleuropa, die einen starken Keil bis nach Fennoskandien aufwies, vielfach wolkenlosen bis heiteren Himmel. Die Sonne schien verbreitet 12 bis 14 Stunden (Mannheim 13 Stunden am 18., Bremen 14 Stunden am 19. und 20.). Lediglich am 18. bzw. am 22. war es im Norden auch gebietsweise wolkig und es traten leichte Schauer auf. Sonst blieb es in diesem Zeitraum niederschlagsfrei. Die intensive Einstrahlung führte zu einem kontinuierlichen Anstieg der Tagestemperaturen von anfänglich 17 bis 22°C auf 25 bis 30°C zum Ende hin. Auch die Nachttemperaturen zeigten diese Entwicklung. Lagen sie noch am 18. zwischen 6 und 13°C (Bremen 6°C), betrugen sie am 22. zwischen 12 und 17°C.

Vom 23. bis 25. bildete sich ein neuer Schwerpunkt hohen Druckes über den Britischen Inseln aus, der einen Keil bis nach Mitteleuropa bestehen ließ. Das Bundesgebiet geriet dadurch in eine Nordwestströmung, in die Störungen eingelagert waren, die aufgrund des hohen Druckniveaus nur geringe Wetterwirksamkeit aufwiesen. Sie leiteten aber den Zustrom frischer Polarluft ein. Die Tageshöchsttemperaturen erreichten am 23. im Süden Werte um 25°C, schwankten dagegen im Norden nur noch um 20°C. Sie sanken am 24. und 25. weiter ab und lagen im Norden unter (Soltau 17°C am 25.), im Süden über 20°C, vereinzelt sogar bei 25°C (Freiburg i.Br. 25°C am 25.). Der Himmel war teils heiter, teils stärker bewölkt und die Sonne schien dementsprechend gebietsweise über 10 Stunden bzw. nicht einmal eine Stunde (Emden 12 Stunden am 23., 2 Stunden am 24.). Schauer, die nur unbedeutende Regenhöhen brachten, traten im Norden auf, während es lokal in Alpennähe am 23. in Verbindung mit Gewittern zu ergiebigen Niederschlägen kam (Garmisch-Partenkirchen 35 mm). Im größten Teil Deutschlands blieb aber auch dieser Witterungsabschnitt niederschlagsfrei.

Vom 25. bis 31. verstärkte sich zwischen der Antizyklone über den Britischen Inseln und einem zum Baltikum gezogenen Tiefdruckwirbel die Polarluftzufuhr. Dabei traten im Küstengebiet wiederholt (List/Sylt Stärke 9 Beaufort am 25., Cuxhaven Stärke 10 am 27., Norderney Stärke 8 am 31.), im norddeutschen Binnenland vereinzelt (Braunschweig Stärke 9 am 27.) Sturmstärke erreichende Winde auf. Im Norden führte bis zum 28. rege Schauertätigkeit zu leichten bis mäßigen Niederschlägen (Soltau 5 mm am 26.), die auf die mittleren und südlichen Gebiete – die bis zu diesem Termin meist trocken blieben – lediglich am 27. übergriffen. Ab dem 29. bis zum Monatsende verstärkte sich in ganz Deutschland die Niederschlagstätigkeit (Bocholt 20 mm am 29., Oberstdorf 29 mm am 30., Emden 31 mm am 31.), wobei es auch teilweise zu länger anhaltenden Regenfällen kam. Sie gingen bis in die mittleren Lagen der Alpen und auf den Gipfeln der Mittelgebirge in Schnee über. In dieser Periode herrschte wolkiger bis stark bewölkter Himmel vor, lediglich im Süden traten bis zum 29. sowie im Küstengebiet am 26./27. und 30./31. auch längere heitere Abschnitte auf (Karlsruhe 11 Stunden Sonnenschein am 25., München 12 Stunden am 27., List/Sylt 11 Stunden am 30.). Die Tageshöchsttemperaturen stiegen nur am 25. und 29. im Süden über 20°C an, während sie sonst mit Werten um 15°C für diese Jahreszeit extrem niedrig lagen. Die nächtlichen Minima schwankten in der Regel um 10°C, sanken aber im Süden bei klarem Himmel und Windberuhigung am 27., 28. und 29. unter 5°C ab (Frankfurt-Flughafen 3°C und Nürnberg 2°C am 28.) und erreichten damit außergewöhnlich tiefe Temperaturen.

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Gewitter in Verbindung mit wolkenbruchartigen Niederschlägen, schweren Böen und Hagelschlag verursachten lokale Überschwemmungen sowie schwere Schäden unterschiedlicher Art. In der Nacht zum 01. war der Schwarzwald, am 01. der Raum Bielefeld, am 03. das Gebiet von Schwäbisch Gmünd, Esslingen und die Umgebung von Augsburg betroffen. Am 03. beobachtete man außerdem in Hannover ein Gewitter mit einer sehr hohen Anzahl von Blitzen. Am 06. wurden in Stommeln bei Köln von einer Windhose mehrere Häuser abgedeckt, Bäume entwurzelt und ein Wohnwagen durch die Luft geschleudert. Am 07. führte ein ungewöhnlich intensiver, mit Gewittern durchsetzter Dauerregen im Alpenvorland, am 08. auch im östlichen Bundesgebiet, zu verbreiteten Überschwemmungen von Kellern, Unterführungen, Straßenzügen usw. Zusätzlich richteten dabei auftretende Sturmböen und Hagelschläge verschiedentlich Schäden an. In Berlin mußte am 08. die Feuerwehr den Ausnahmezustand ausrufen. Neben den Flüssen Süddeutschlands führten auch der Rhein und der Neckar vorübergehend Hochwasser, so daß auf ihnen die Schiffahrt am 09. eingestellt werden mußte. Gewitter mit Starkregen sowie Hagelschlag verursachten am 09. in der Umgebung von Pinneberg und am 11. von Göppingen Überflutungen und Schäden. Am 17. wurde auf einem Deich in Nordfriesland ein Landwirt vom Blitz getötet. Am 23. verwandelten in Garmisch-Partenkirchen wolkenbruchartige Regenfälle Bäche in reißende Wildwasser. Sie überfluteten Straßen und schwemmten Geröllmassen zu Tal. Bei schwerem Sturm kamen am 27. auf der Nord- und Ostsee mehrere Menschen ums Leben. Extrem niedrige Nachttemperaturen traten am 28. gebietsweise im Süden der Bundesrepublik auf, so wurden z.B. in Frankfurt am Main mit 4.2°C die kälteste Augustnacht seit Beginn der Messungen und auf dem Flugplatz Frankfurt sogar geringer Bodenfrost registriert.

I A 10 93

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen 17.5°C (Freiburg i.Br.) und 0.6°C (Zugspitze). Am wärmsten mit Werten über 17°C war es in Berlin, bei Koblenz und im Oberrheingraben von Mainz bis südlich von Freiburg. Unter 15°C wurden im nördlichen Schleswig, südlich von Hamburg und in Ostfriesland gemessen. Auch die Mittelgebirge und Süddeutschland meldeten diese Temperaturen mit Ausnahme der Flußtäler. Kälter als 13°C war es in den höheren Lagen von Harz, Eifel, Sauerland, Westerwald, Taunus, Rhön, Schwarzwald, Alb, Fränkischem und Bayerischem Wald sowie in den Alpen. Das übrige Bundesgebiet hatte eine Monatsmitteltemperatur von 15 bis 17°C.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den Normalwerten waren in der gesamten Bundesrepublik Deutschland negativ, d.h. der Monat August war zu kalt. Die geringsten Abweichungen zwischen -0.5 und -1.0°C wurden an der Schleswig-Holsteinischen Nordseeküste bis zur Elbmündung sowie im Osten dieses Landes bis Hamburg ermittelt. Kleinere Gebiete mit diesen Werten wurden noch bei Bremerhaven, im Rheintal zwischen Bonn und Koblenz, im Nördlinger Ries sowie örtlich begrenzt bei Rottweil und an der Wutach festgestellt. Mehr als -2.0°C bis maximal -2.7°C betrugen die Abweichungen im äußersten Nordwesten bei Kleve, in der Eifel, im Hunsrück und im Sauerland, vereinzelt im Westerwald, im Taunus und im Odenwald, im Nord- und Südschwarzwald, in der Schwäbischen Alb, in der Rhön, in den Haßbergen, im Fränkischen und Bayerischen Wald, sowie in einem Gebiet zwischen Isar und Lech bei Pfaffenhofen. Im übrigen Bereich war es zwischen 1 und 2°C zu kalt.

Nach dem Temperaturverlauf war es an den ersten 3 Tagen des Monats bis zu 8°C zu warm (Schleswig +6.4°C und Berlin-Tempelhof +7.6°C Abweichung am 01.). Vom 04. bis 06. lagen die Temperaturen vor allen Dingen im Norden bis zu 3°C unter, im Süden und Osten bis zu 3°C über den Normalwerten. Vom 07. bis 14. verursachte der Einbruch maritimer arktischer Polarluft fast ausschließlich negative Temperaturabweichungen, die im Süden verbreitet, im Norden nur vereinzelt zu Abweichungen zwischen -4 und -6°C führten (Freiburg i.Br. -5.9°C Abweichung am 13.). Am 15. und 16. war es vorübergehend bis 6°C zu warm (Hannover +6.4°C Abweichung am 15.), dagegen blieben die beiden nachfolgenden Tage meist wieder um bis 2.5°C zu kalt. Am 19. war es nur im mittleren Bundesgebiet noch zu kalt, sonst begann eine Periode mit Temperaturüberschüssen von bis zu 7°C (Frankfurt a.M. +7.3°C Abweichung am 22.), die bis zum 23. anhielt. Vom 24. bis zum Monatsende folgte wieder ein bis zu 6°C zu kalter Witterungsabschnitt (Hof -6.0°C Abweichung am 30.), von dem lediglich der Süden bis zum 25. noch verschont blieb (Augsburg +2.3°C Abweichung am 24.).

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 189 untersuchten Stationen zu 57.8 % vom 20. bis 23. verzeichnet, davon allein 32.2 % am 22., zu 26.4 % am 01., 14.4 % am 15. und 1.4 % am 06. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
21.8°C (am 01. auf Helgoland) und
31.6°C (am 01. in Berlin-Dahlem),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
23.8°C (am 22. in Freudenstadt) und
30.1°C (am 01. in Rosenheim),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
9.3°C (am 15. auf der Zugspitze) und
26.5°C (am 15. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 88.6 % vom 27. bis 31., davon allein zu 40.9 % am 28. gemessen, zu 10.4 % am 19. sowie zu je 0.5 %, was einer Station entspricht, am 18. und 20. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
11.3°C (am 19. auf Norderney) und
2.2°C (am 28. in Gelnhausen),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
7.8°C (am 27. in Freiburg i.Br.) und
0.3°C (am 27. in Münsingen),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
4.3°C (am 31. in Höchenschwand) und
-8.7°C (am 31. auf der Zugspitze).

Sommertage (Maximum ≥ 25.0°C) kommen normalerweise an der Küste 1- bis 3mal, im Binnenland – abgesehen von höheren Lagen – 4- bis 12mal vor. Im Berichtsmonat gab es verbreitet zu wenig Sommertage, insbesondere in Süddeutschland fehlten im Extrem bis zu 5 Tage (Landshut 6 statt 11 Tage). Lediglich im Norddeutschen Tiefland ergab sich örtlich auch ein geringer Überschuß an Sommertagen (Oldenburg 6 statt 4 Tage). - Heiße Tage (Maximum ≥ 30.0°C) treten durchschnittlich im August im Binnenland 1- bis 3mal auf. Diesmal blieben sie verbreitet ganz aus und wurden nur vereinzelt einmal, im Oberrheingraben zweimal festgestellt. - Frost trat bis auf die Hochalpen, wo auf der Zugspitze mit 16 Frosttagen (Minimum < 0.0°C) und 5 Eistagen (Maximum ≤ 0.0°C) etwa die Normalwerte erreicht wurden, nur auf dem Feldberg/Schw. einmal auf.

Die Monatssummen des Niederschlags bewegten sich zwischen 10 mm (Ingelheim/Rhein und Niedernhausen/Taunus) und 255 mm (Kreuzthal-Eisenbach/Allgäu). Die geringsten Niederschlagsmengen – weniger als 25 mm – fielen im Rhein-Main-Gebiet, an der Lahn sowie an der Neckarmündung. Zwischen 25 und 50 mm wurden im gesamten Gebiet westlich des Rheins und von dort ausgehend auch in der mittleren Bundesrepublik bis etwa zur Fulda hin gemessen, sowie im östlichen Schleswig-Holstein. Mehr als 100 mm Niederschlagshöhe meldeten die Stationen im äußersten Nordwesten Deutschlands, im Harz und südöstlich der Linie Offenburg-Hof. In Teilen Berlins, im Schwarzwald, der Schwäbischen Alb, im Bayerischen Wald und im Alpenvorland fielen gebietsweise mehr als 150 mm, in den mittleren Alpen sogar über 200 mm. Das restliche Bundesgebiet verzeichnete zwischen 50 und 100 mm Niederschlagshöhe.

Die prozentualen Anteile dieser Monatssummen an den langjährigen Mittelwerten betrugen in den extremen Fällen 12 % (Niedernhausen/Taunus) und 298 % (Kleiner Arber/Bayerischer Wald). Die Norm (100 %) wurde in Nordwestdeutschland, von der Lüneburger Heide bis zum Harz sowie südöstlich der Linie Offenburg-Hof, mit Ausnahme des äußersten Süden und Südosten Bayerns, erreicht oder überschritten. 150 % und mehr errechnete man gebietsweise in einem Streifen von der Schwäbischen Alb bis zum Oberpfälzer Wald, im Bayerischen Wald und im Alpenvorland. Unter 50 % wurden in der Eifel, in einem Gebiet ausgehend vom Saarland bis zur Fulda sowie im östlichen Schleswig-Holstein ermittelt. Am Rheinknie und im Taunus fielen teilweise nicht einmal 25 % der durchschnittlichen Niederschlagsmenge, während es im übrigen Deutschland 50 bis 100 % waren.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	63	69
Niedersachsen und Bremen	82	103
Nordrhein-Westfalen	71	81
Hessen	41	52
Rheinland-Pfalz und Saarland	37	47
Baden-Württemberg	125	129
Bayern	130	131
Bundesrepublik Deutschland	89	100

Die Niederschlagshäufigkeit – das sind im langjährigen Durchschnitt größtenteils bis 16, an der Küste, im Mittelgebirgs- und Alpenraum meist 17 bis 20 Tage mit meßbarem Niederschlag (≥ 0.1 mm) – war im Norden und Süden bis 5 Tage zu hoch (Lüneburg 21 statt 16), während sie im mittleren Bundesgebiet bis 6 Tage zu niedrig ausfiel (Darmstadt 9 statt 15 Tage). - Die Zahl der Tage mit mindestens 1.0 mm Niederschlagshöhe übertraf lediglich in Nordwest- und Südwestdeutschland die Norm (das sind 9 bis 14, in den Alpen 17 Tage) um bis zu 4 Tage, sonst blieb sie meist verlustig, maximal bis zu 6 Tage (Geisenheim 3 statt 9 Tage). - Niederschlagshöhen von 10 mm und mehr treten normalerweise an 1 bis 4, in den Alpen an bis zu 7 Tagen auf. Auch sie kamen verbreitet bis zu 3 Tage zu selten (Heidelberg 0 statt 3 Tage) und nur örtlich zu häufig vor. - Gewitter werden durchschnittlich in Norddeutschland an 3 bis 5, in Süddeutschland an bis zu 7 Tagen beobachtet. Im Berichtsmonat waren sie im Nordseeküstengebiet, im Berliner Raum und im Alpenvorland bis zu 4 Tage zu häufig. Im verbleibenden größeren Teil des Bundesgebietes wurden im Vergleich zur Norm bis 6 Tage zu wenig bemerkt, westlich des Rheins fehlten sie oft ganz. - Schnee oder Schneeregen konnte auf der Zugspitze 9-, auf dem Wendelstein 4- und auf dem Feldberg/Schw. 2mal festgestellt werden. - Eine Schneedecke hielt sich auf dem Wendelstein an einem Tag und auf der Zugspitze den ganzen Monat über. Ihre Höhe betrug am 01. 230 cm, am 02. 180 cm und am 31. 130 cm.

Die mittlere tägliche Bewölkung beträgt im August normalerweise in Norddeutschland 4.5 bis 5.8 Achtel, das sind 56 bis 72 % der sichtbaren Himmelsfläche, in Süddeutschland 4.0 bis 5.0 Achtel oder 50 bis 63 % der sichtbaren Himmelsfläche. Diese Beträge wurden nur vereinzelt geringfügig verfehlt bzw. genau erreicht, sonst waren sie verbreitet um bis zu 0.5, örtlich auch um 1 Achtel zu hoch. - Heitere Tage – das sind normalerweise im Norden 2 bis 4, im Süden bis 8 Tage mit einem Bewölkungsmittel bis 2 Achtel der sichtbaren Himmelsfläche – wiesen dementsprechend überwiegend Fehlbeträge bis maximal 5 Tage auf (Kaiserslautern 0 statt 5 Tage) und nur örtlich traten ein bis zwei zu viel auf. - Die trüben Tage, das sind Tage mit einem Bewölkungsmittel ab 7 Achtel der sichtbaren Himmelsfläche (im langjährigen Durchschnitt 5 bis 12, auf den Bergen bis 14 Tage), zeigten teilweise auf engstem Raum erhebliche zahlenmäßige Unterschiede. Es wurden z.B. in Eutin mit 16 Tagen 8 zu viel, in Neumünster mit 8 Tagen 2 zu wenig festgestellt. Insgesamt gesehen wurden größtenteils zu viele, im Extrem bis zu 10 Tage (Oldenburg 18 statt 8 Tage) mehr als der Durchschnitt gezählt. Ein Manko von bis zu 3 Tagen trat gebietsweise in Schleswig-Holstein, an der niedersächsischen Nordseeküste sowie in einem Streifen auf, der sich südlich des Mains etwa parallel hinzog.

Die Gesamtsonnenscheindauer des Monats war mit 129 Stunden auf dem Kahlen Asten am geringsten und mit 240 Stunden in Ottoschwanden und Freiburg i.Br. am größten. Mehr als 200 Stunden schien die Sonne in Teilen Schleswig-Holsteins sowie verbreitet südlich des Mains, mit Ausnahme des südlichen und südöstlichen Bayerns. Unter 150 Stunden wurden in einem Band vom Sauerland bis zum Westharz, im Raum Oldenburg, an der mittleren Fulda und vereinzelt im Alpenraum registriert. Im übrigen Deutschland betrug die Sonnenscheindauer zwischen 150 und 200 Stunden. Der langjährige Durchschnitt wurde mit diesen Werten nördlich der Linie Norderney-Hamburg-Helmstedt – bis auf das Schleswig-Holsteinische Hügelland – erreicht oder überschritten, sowie gebietsweise im Rheintal, im Odenwald, im Schwarzwald, von der Schwäbischen Alb bis nach Franken und in den Alpen. Für die restlichen Gebiete wurden meist 80 bis 100 % der Norm errechnet.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm² Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
1403	1397	1488	1588	1598

Tagesmittel der Erdbodentemperatur (°C) in verschiedenen Tiefen

Tiefe / am	Braunschweig groblehmiger Sandboden			Wahn sandiger Lehm			Würzburg/Stein verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.08.	22.3	19.8	16.7	21.0	20.4	17.5	23.9	22.3	17.7	23.9	21.9	18.6
12.08.	15.3	15.7	15.6	17.2	16.6	16.4	16.8	17.7	17.2	16.5	16.6	16.8
16.08.	18.9	17.5	15.7	20.5	17.8	16.5	19.7	18.4	16.6	20.2	18.8	16.9
18.08.	15.6	16.4	15.8	17.3	16.8	16.5	19.9	18.7	16.9	18.6	17.9	17.2
23.08.	19.0	17.9	16.1	20.4	19.0	17.0	22.4	20.6	17.4	22.1	20.5	17.9
31.08.	13.4	14.1	14.3	13.7	15.1	15.8	14.9	16.8	16.8	14.9	16.4	17.1

Aerologische Werte August 1978

Termine 01 und 13 Uhr MEZ

LUFTDRUCKSTUFEN	HOEHE HUNDERT GPM		TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT		MITTELWERT		ABWEICHUNG *		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR RICHTUNG		SKALARE GESCHWINDIGKEIT GESCHW.		MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	317	316	-484	-415	-	-	-325	2.	-371	26.	-481	12.	-479	18.	103	97	53	66	62	71	129	134
20	270	269	-459	-475	-2	-21	-401	10.	-445	14.	-501	19.20.	-513	2.	102	100	43	44	48	51	108	113
30	243	243	-488	-498	-2	-12	-443	29.	-465	14.	-525	24.	-533	21.	93	97	32	36	41	43	82	103
50	210	209	-501	-521	-1	-9	-465	29.	-489	11.	-533	20.	-559	25.	36	124	5	3	25	31	77	62
70	188	188	-505	-532	0	-4	-467	13.	-497	13.	-541	20.	-561	23.	292	269	25	22	36	38	103	93
100	164	165	-508	-536	-1	1	-459	10.	-481	9.	-573	24.	-593	24.	283	278	43	64	63	80	170	154
150	138	139	-503	-537	-0	-3	-445	7.	-459	31.	-583	20.	-601	20.26.	293	283	80	115	119	148	252	252
200	119	120	-517	-551	-7	-17	-425	4.	-441	31.	-625	15.	-639	25.	291	284	113	150	183	215	386	458
250	105	106	-508	-507	-	-	-409	18.	-419	31.	-561	29.	-543	19.	288	292	136	147	252	232	566	592
300	93	94	-439	-419	-8	-2	-379	19.	-371	20.	-505	30.	-513	10.	290	291	132	133	240	204	571	494
400	73	74	-291	-270	-10	-8	-221	20.	-217	20.	-397	31.	-385	31.	287	285	105	110	183	160	489	365
500	57	57	-175	-155	-10	-4	-107	20.	111	16.	-277	27.	-249	31.	283	276	79	99	141	134	350	298
700	31	31	-18	1	-11	-6	44	22.	68	20.	-99	27.	-87	31.	277	273	56	69	97	86	211	247
850	15	15	61	82	-14	-17	160	2.	148	1.	12	26.27.	16	26.31.	273	273	58	30	89	45	201	129

* VOM MITTEL 1953-70

ANZAHL DER MESSUNGEN

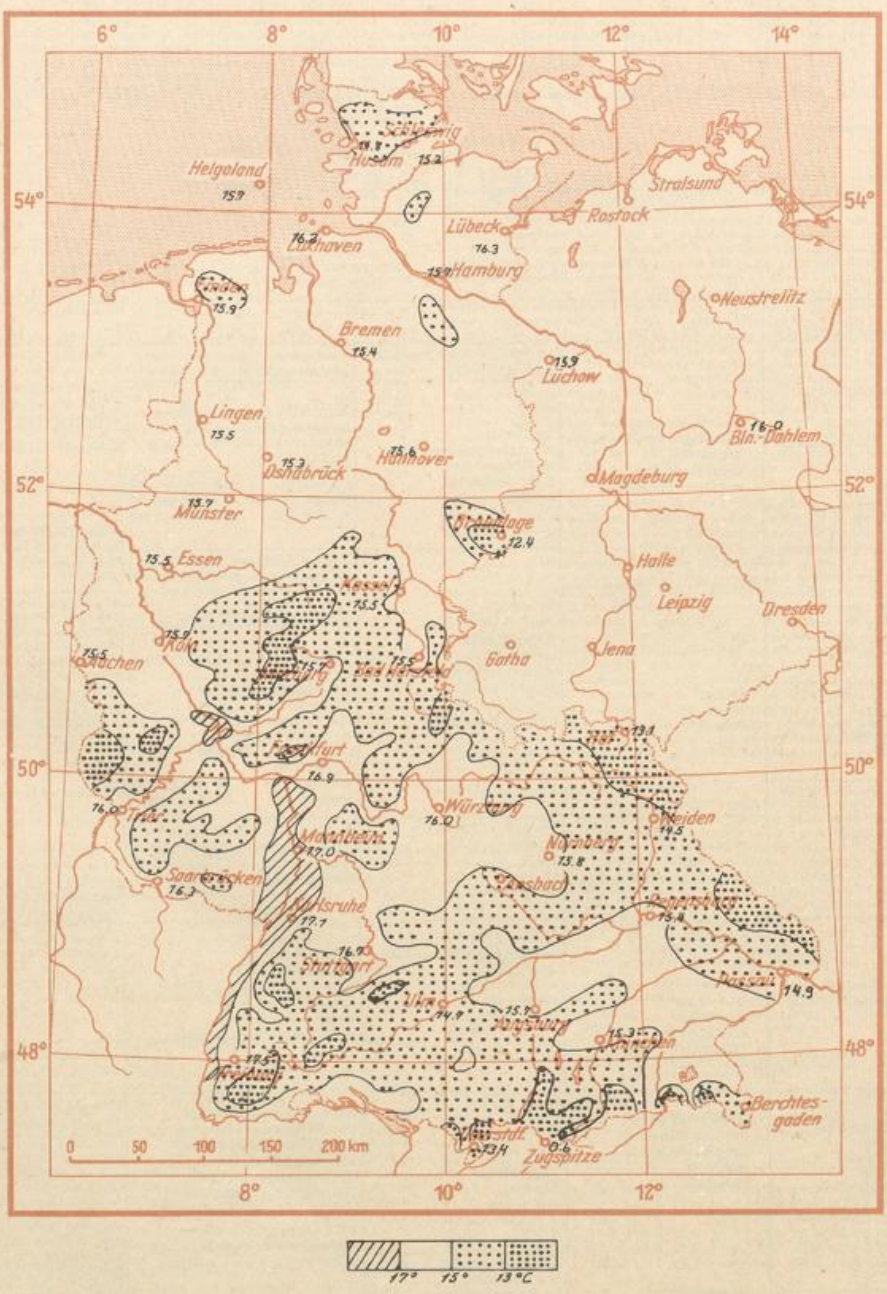
	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	62	61	61	61	48	62	61	60	59	47
STUTTGART=STUT	62	61	61	61	55	62	59	56	56	50

Wetterübersicht August 1978

Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Wetter: Bewölkung	Wetter: Niederschlag	Besondere Erscheinungen
1.	Tief Britische Inseln (TB)	Am 01. im Osten gemäßigte kontinentale Tropikluft, sonst gealterte maritime Polarluft	Im Westen stark bewölkt, im Osten heiter	Verbreitet intensive gewittrige Niederschläge	
2.			Im Norden vielfach stark bewölkt, im Süden meist heiter bis wolkig	Im mittleren Bundesgebiet trocken oder nur leichte, sonst auch stärkere Schauer und Gewitter Cuxhaven: 19 mm am 02. Mühldorf/Inn: 27 mm am 04. München: 26 mm am 06.	Örtlich Hagelschläge, Überflutungen und schwere Gewitterböen
3.					
4.	Westlage, antizyklonal (Wa)				
5.					
6.					Eine Windhose richtete am 06. in der Nähe von Köln schneisenförmig Zerstörungen an
7.	Nordlage, zyklonal (Nz)		Überwiegend stark bewölkt, nur gebietsweise aufgeheitert, am 14. im Süden heiter bis wolkig	Am 07. im Süden, am 08. auch im Osten außergewöhnl. intensive, mit Gewittern durchsetzte Niederschläge Bln-Tempelhof: 120 mm am 08.	Schäden durch Überschwemmungen, Sturmböen sowie Hagelschlag im Süden und Osten. Hochwasser in Süd- und Westdeutschland
8.					
9.					
10.					
11.	Nordlage, antizyklonal (Na)	Maritime arktische Polarluft		Im Norden verbreitet Schauer mit geringer Ergiebigkeit, im Süden teils trocken, teils starke gewittrige Regenfälle Würzburg: 21 mm am 10. Konstanz: 29 mm am 13.	Örtlich Überflutungen und Hagelschlag
12.					
13.					
14.	Winkelförmige Westlage (Ww)				
15.		Maritime Tropikluft	Verbreitet heiter bis wolkig	Schauer und Gewitter unterschiedlicher Intensität Oberstdorf: 28 mm am 16. Helgoland: 18 mm am 17.	
16.					
17.		Gealterte maritime Polarluft	Meist wolkig		Todesfall durch Blitzschlag
18.	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)		Lediglich am 18. und 22. Durchzug von Wolkenfeldern, sonst wolkenlos bis heiter	Niederschlagsfrei, nur am 18. und 22. nördlich der Linie Berlin - Hannover meist leiche Niederschläge	
19.					
20.		Gemäßigte kontinentale Tropikluft			
21.					
22.					
23.	Nordwestlage, antizyklonal (NWa)	Am 23. im Süden noch kontinentale Tropikluft, sonst maritime Polarluft	Teils stärker bewölkt, teils heiter	Im Süden und der Mitte überwiegend trocken, im Norden leichte Schauer, lediglich im Alpenraum am 23. ergiebige Gewitter Garmisch-Partenkirchen: 35 mm am 23.	Überschwemmung durch Starkregen in Garmisch-Partenk.
24.					
25.					
26.	Nordlage, zyklonal (Nz)	Maritime arktische Polarluft		Schauer mit nach Süden abnehmender Intensität, dort auch vielfach noch trocken	Mehrere Menschen ertranken bei schwer. Sturm auf der Nord- und Ostsee
27.					
28.			Im Norden meist stark bewölkt, im Süden vielfach aufgeheitert		Im Süden teilw. kälteste Augustnacht (örtlich Bodenfrost) seit Beginn der Messung
29.				Niederschläge unterschiedlicher Stärke, bis in Gipfellagen der Mittelgebirge als Schnee Oberstdorf: 28 mm am 30. Emden: 31 mm am 31.	
30.			Stark bewölkt bis bedeckt, im Küstengebiet heiter		
31.					

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C

August 1978



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel
vom Normalwert (1931-1960) in °C

August 1978



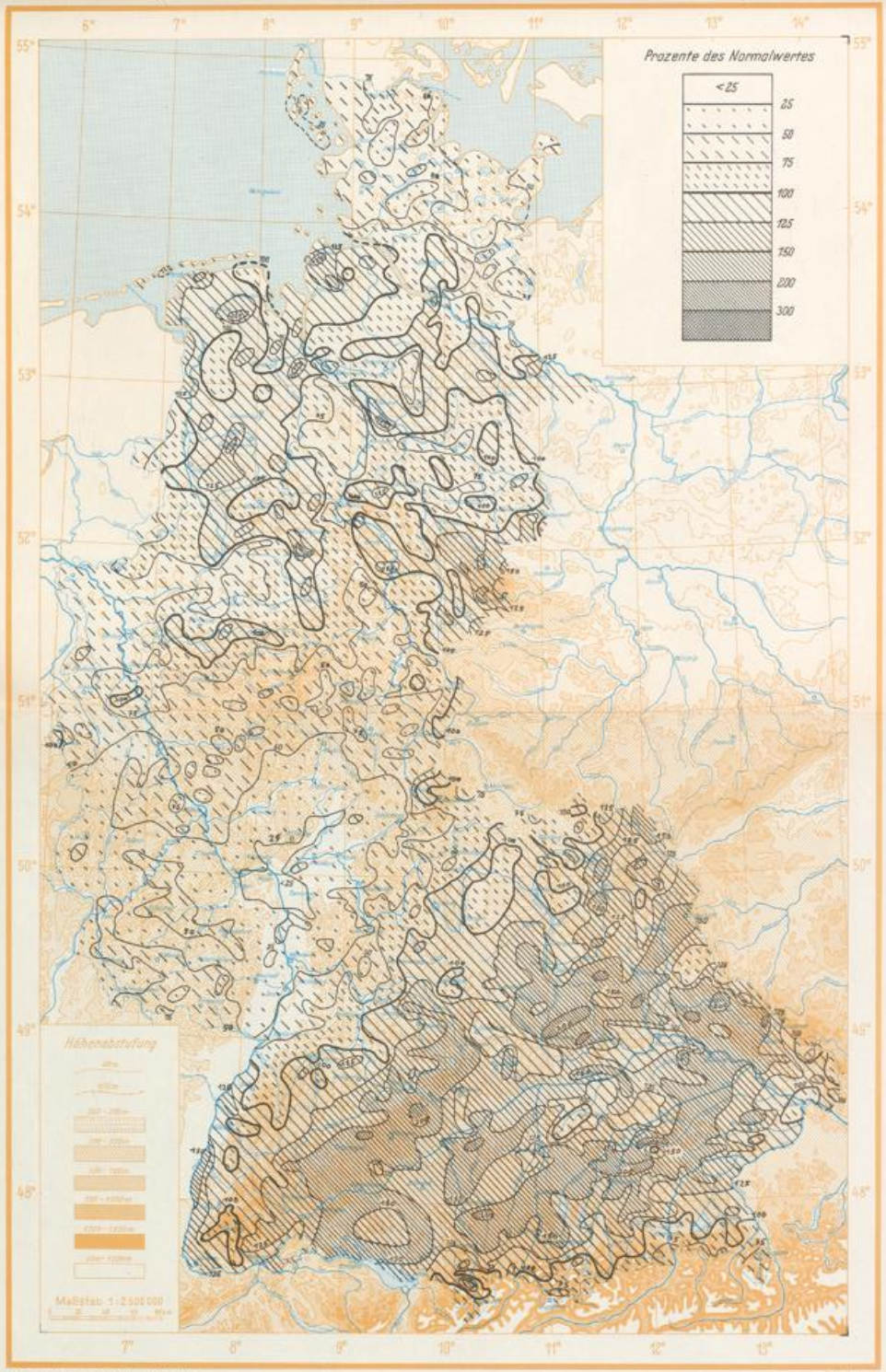
Tägliche Niederschlagshöhe (mm)

— von 7 Uhr Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages —

August 1978

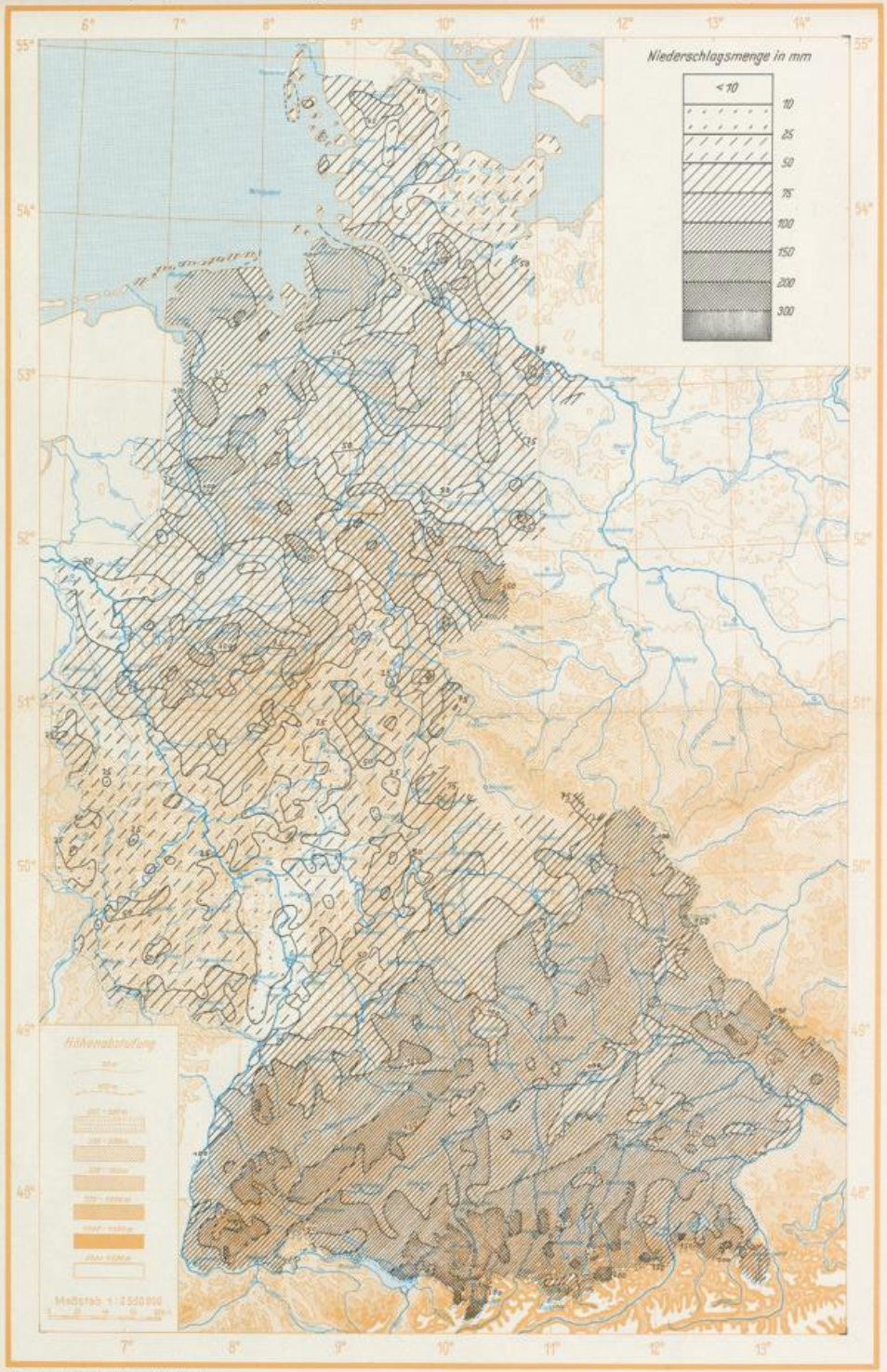
Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List	26	1	14	1	2	0	11	.	0	.	0	0	1	2	1	1	6	3	0	.	.	.	5	1	0	1	7	0	3	4	0	0
Schleswig	43	0	4	10	3	6	1	3	7	.	0	0	0	0	8	0	1	4	.	.	.	.	1	0	0	1	4	0	2	2	0	0
Heide	12	5	5	5	7	1	10	0	1	.	0	0	1	.	5	1	3	10	.	.	.	.	3	.	0	1	1	1	4	4	.	0
Neumünster	25	2	2	1	0	0	0	0	6	.	.	1	1	.	0	.	1	3	.	.	.	.	6	.	.	0	1	.	4	6	.	0
Westermarkelsdorf	1	.	3	1	1	.	5	.	.	.	.	0	.	.	0	0	1	1	.	.	.	.	2	.	6	0	.	7	3	4	.	2
Lübeck-Burgfeld	8	.	1	0	3	2	1	0	20	.	.	.	.	.	0	0	.	3	.	.	.	.	8	.	.	1	0	0	2	4	0	0
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	2	0	3	7	14	3	.	13	2	0	0	0	0	0	0	0	3	0	.	.	.	6	.	0	0	4	2	6	6	1	2
Bremerhaven	7	16	8	1	8	14	0	0	.	1	0	0	0	.	1	2	12	10	1	.	.	.	2	.	0	1	3	1	2	9	3	0
Niedersachsen																																
Borkum	5	16	5	18	6	2	1	1	.	.	0	0	0	0	1	.	36	6	0	.	.	.	3	.	0	1	1	0	1	3	5	4
Bremervörde	5	13	13	3	3	12	0	.	2	7	.	0	0	.	.	2	0	9	1	.	.	.	4	.	0	5	5	4	3	4	2	11
Emden-Nesserland	6	8	1	11	14	1	2	3	4	.	0	0	0	0	1	1	0	4	.	.	.	.	2	.	.	1	1	2	1	3	16	29
Visbek	51	43	2	6	1	3	1	2	.	5	0	.	1	.	.	1	1	3	.	.	.	.	1	.	.	1	0	3	1	2	8	12
Soltau	77	17	1	1	5	2	4	.	3	0	0	0	0	.	0	1	0	10	0	.	.	.	3	0	.	3	5	8	3	8	1	23
Lüchow	17	8	2	9	.	2	6	3	22	0	0	0	.	0	.	.	.	3	0	.	.	.	3	.	.	0	4	4	2	3	0	1
Hankensbüttel	84	3	1	7	.	9	6	1	9	.	0	0	.	.	.	0	0	4	0	.	.	.	0	.	.	3	2	1	1	4	5	3
Lingen	21	23	1	6	0	8	2	0	1	4	2	0	0	2	0	8	7	10	.	.	.	.	0	.	.	.	1	0	0	6	11	16
Diepholz	37	25	0	0	0	0	3	0	5	1	2	0	0	.	.	2	1	6	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	1	11	7	5
Nienburg	26	13	.	.	.	1	5	.	.	0	17	.	.	0	.	2	.	9	.	.	.	.	5	.	.	0	0	2	0	5	1	4
Hannover-Langenhagen	53	17	0	4	0	9	5	.	0	1	0	0	0	.	.	0	1	4	.	.	.	.	0	0	0	0	1	4	0	6	0	5
Wolfsburg	56	6	3	0	.	0	7	2	7	.	.	0	.	.	.	.	0	2	0	.	.	.	3	.	.	0	1	4	1	4	2	9
Hildesheim-Moritzberg	100	14	.	16	0	1	5	.	1	4	4	1	0	.	.	0	0	2	.	.	.	.	0	.	.	0	0	2	1	18	3	12
Holzminden	100	Lag bei Redaktionsschluß nicht vor																														
Clausthal-Zellerfeld	563	15	6	.	0	.	13	1	4	8	4	0	1	.	0	1	4	7	.	.	.	.	.	.	.	1	8	4	2	21	22	31
Göttingen	176	18	2	.	0	.	11	0	2	5	4	0	.	.	0	0	8	3	.	.	.	.	.	.	.	0	0	1	0	14	7	5
Berlin-Dahlem	51	.	0	1	0	0	2	10	106	2	0	0	1	0	0	0	1	8	0	0	0	0	4	0	.	0	0	10	0	8	2	3
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen	98	17	.	0	0	0	6	.	0	0	5	0	.	.	0	1	1	6	.	.	.	.	.	.	.	0	1	1	0	19	3	6
Münster	63	21	0	2	0	.	6	1	4	5	2	0	.	.	0	17	2	9	.	.	.	.	.	.	.	0	0	0	0	11	13	4
Bocholt	21	12	1	5	.	.	7	0	0	2	3	.	0	.	0	8	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	20	1	3
Kleve	45	3	1	1	0	.	8	0	3	3	0	0	0	0	0	5	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0	12	5	1
Sassendorf-Ostinghausen	70	7	0	0	0	1	13	.	2	5	0	0	.	0	0	8	0	1	.	.	.	.	.	.	.	0	0	1	.	21	2	6
Bad Lippspringe	151	19	.	0	0	1	6	.	0	0	0	0	0	.	.	3	4	5	.	.	.	.	.	.	.	0	1	4	0	17	4	21
Tönisvorst	39	9	1	.	.	.	9	.	.	.	.	.	1	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	20	1	8
Essen	154	9	1	2	0	1	11	0	0	8	.	0	1	0	0	2	0	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	20	3	7
Arnsberg/Westfalen	218	7	0	1	0	3	9	.	3	3	0	.	0	.	0	1	0	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	21	12	12
Wuppertal-Buchenhofen	128	11	2	7	.	0	25	0	0	0	.	.	1	0	0	4	4	0	.	.	.	.	.	.	.	0	.	3	.	17	9	8
Lüdenscheid	444	17	0	4	.	1	8	.	6	2	.	.	2	.	.	5	1	0	.	.	.	.	.	.	.	0	.	1	0	17	6	25
Aachen	202	1	1	2	.	0	18	1	1	20	0	.	0	0	0	4	1	0	.	.	.	.	.	0	.	.	0	3	.	9	2	3
Köln	45	9	2	1	.	1	6	0	0	1	0	.	1	1	.	4	1	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	15	5	4
Neunkirchen-Seelscheid	182	10	.	4	0	1	2	0	2	9	0	.	1	0	0	2	3	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	11	6	11
Siegen	263	10	.	1	0	0	3	0	4	3	1	.	2	0	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	5	4	8
Euskirchen	176	9	.	.	.	0	1	.	0	7	1	.	1	4	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4	10	1
Sistig	505	4	0	.	0	1	1	0	0	.	.	.	0	5	0	1	2	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	1	.	4	4	2
Hessen																																
Kassel-Süd	231	3	4	.	0	0	7	.	0	0	0	0	.	.	.	0	0	1	.	.	.	.	.	.	.	0	0	2	0	9	3	4
Eschwege	218	Lag bei Redaktionsschluß nicht vor																														
Frankenberg	270	6	0	0	0	0	7	0	0	.	.	0	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0	11	6	7
Biedenkopf	349	2	0	0	1	.	11	0	1	17	1	.	0	0	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	7	3	4
Hauptschwenda	500	3	3	.	0	.	7	0	2	0	3	0	0	0	0	1	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0	10	11	7
Angersbach	276	5	2	.	.	.	0	1	1	2	7	.	0	0	.	0	0	1	.	.	.	.	0	0	.	0	0	.	.	1	6	7
Schotten	315	3	3	.	.	.	1	0	1	1	1	.	1	1	.	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	6	6
Frankfurt a. M. (Stadt)	125	1	2	0	.	.	1	0	0	.	18	.	0	0	.	3	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	2	4	2
Beerfelden	450	3	4	.	.	.	0	10	0	13	0	.	.	.	.	2	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	7	4	2

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0.5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.


Niederschlag in Verhältnis zum Normalwert
August 1978
Prozente des Normalwertes
< 25
25
50
75
100
125
150
200
300
Höhenabstufung
Maßstab 1:2 500 000
Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Verteilung des Niederschlags in mm

August 1978



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	5	1	.	.	.	0	1	3	1	.	.	4	5	.	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	0	2
Hüttersdorf	223	17	2	.	.	.	.	.	1	0	1	.	1	9	.	3	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	4
Saarbrücken-St. Arnual	191	10	1	.	.	.	.	1	10	1	0	.	0	10	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	2	3
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Oberbieber	108	16	.	.	.	0	7	0	0	0	1	.	0	2	.	0	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3	2	2
Nürburg	626	17	.	0	0	0	11	.	0	3	2	.	.	5	0	0	0	0	.	.	.	.	.	0	.	.	0	1	.	2	3	1
Manderscheid	403	11	.	.	.	.	8	.	4	1	15	.	.	.	.	0	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	2
Blankenrath	400	15	.	.	.	.	6	.	0	13	.	.	0	2	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	5	2	7
Bernkastel	120	9	.	.	.	.	8	.	3	1	8	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	4	4
Trier (Stadt)	144	12	0	.	.	.	7	.	.	11	.	.	0	6	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	2
Birkenfeld	395	14	1	.	.	.	1	.	1	2	0	.	1	6	.	2	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	1	2	0
Bad Kreuznach	132	9	.	.	.	.	0	.	0	12	0	.	.	0	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	0	2
Alzey	166	1	2	.	.	.	.	0	0	4	0	.	0	4	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	2	2	1
Neustadt/Weinstr.	163	1	4	.	.	.	.	2	0	1	1	.	1	8	.	3	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	3	4	0
Pirmasens	398	13	4	.	.	.	0	2	6	3	0	.	0	7	.	2	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4	4
Baden-Württemberg																																
Wertheim	153	10	6	7	.	.	.	9	0	1	0	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	4	10
Heidelberg	112	3	2	0	.	.	1	6	1	4	0	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	8	8
Heilbronn	167	5	3	16	.	.	0	27	2	7	0	.	.	0	.	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	2	5	4
Ellwangen/Jagst	443	39	4	6	.	.	3	69	2	1	.	0	.	1	.	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	6	3
Wildbad (Stadt)	415	12	6	1	.	.	2	38	8	3	.	.	.	2	.	3	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	7	27	11
Stuttgart-Schnarrenberg	315	7	2	4	.	.	1	34	2	1	.	.	.	1	.	1	12	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	4	6	6
Heidenheim	515	6	3	2	.	.	11	45	7	2	0	.	.	1	.	2	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	0	9	3
Freistett	131	3	9	0	.	.	1	23	7	8	1	4	.	2	.	5	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	2	14
Hornisgrinde	1140	6	9	0	.	.	3	51	15	17	1	.	.	5	.	6	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	17	26
Hechingen	520	5	3	21	.	.	9	52	1	1	5	0	.	1	.	1	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	5	8	14
Münsingen	721	9	4	4	.	.	20	67	4	2	1	.	.	5	.	0	15	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	5	11	10
Oberrotweil	210	12	1	1	.	.	11	55	8	1	0	1	.	12	.	4	9	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	6	1
Triberg	683	7	3	5	.	.	10	71	12	11	.	1	.	6	.	2	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	16	7
Sigmaringen	636	8	3	20	0	.	13	67	3	11	2	2	.	2	.	1	2	0	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	5	7
Aulendorf	571	7	4	6	.	.	19	60	3	5	8	4	.	18	.	1	5	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	4
Schopfheim	375	1	1	0	.	.	31	66	17	4	0	0	.	11	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	7
Höchenschwand	1008	8	1	.	.	.	15	66	14	4	0	11	.	10	.	1	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	0	9	3
Aach/Hegau	478	6	6	8	.	.	26	67	3	0	4	2	.	11	.	2	9	2	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	4	2
Stockach	475	9	1	9	.	.	26	72	15	1	2	.	.	12	.	1	3	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	1
Isny	712	15	5	13	3	.	15	71	13	3	0	0	.	8	.	1	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	1	39	7
Bayern																																
Ostheim	315	18	0	0	.	.	.	13	2	1	5	1	.	.	.	1	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	3	4
Wickendorf	550	7	0	5	.	.	.	18	7	2	11	1	.	.	.	.	3	0	.	.	.	.	.	3	.	.	.	3	.	3	12	7
Schweinfurt	240	37	0	9	.	.	.	22	4	1	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	1	3	1
Frammersbach	265	7	7	9	.	.	.	10	1	4	0	.	.	6	.	1	2	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	1	2	4
Gößweinstein	448	8	0	8	.	.	.	41	17	2	1	0	.	.	.	2	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	4	3	4
Rothenburg o.d. Tauber	421	12	2	9	.	.	0	34	4	.	.	1	.	.	.	1	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4	5	2
Nürnberg (Flughafen)	310	12	0	4	.	.	1	28	11	9	9	1	.	.	.	3	10	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	4	4	3
Amberg (Stadt)	410	5	2	4	.	.	0	50	14	3	2	5	.	.	.	3	13	1	.	.	.	.	.	0	.	.	.	2	.	0	6	1
Oberviechtach	503	1	5	4	.	1	.	35	21	0	8	0	.	.	.	0	6	5	.	.	.	.	.	1	.	.	.	0	.	.	10	5
Parsberg/Oberpfalz	525	4	1	.	.	.	16	41	12	4	5	5	.	.	.	.	7	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	8	5
Freyung v. Wald	645	.	.	0	0	.	5	23	32	5	1	11	0	.	.	0	18	4	.	.	.	.	.	0	.	.	.	1	.	0	9	13
Kaisheim-Neuhof	516	36	2	7	.	.	8	38	6	4	6	0	.	0	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	9	1
Kumhausen	436	1	1	8	0	.	5	56	15	4	0	1	.	.	.	0	20	1	.	.	.	.	.	1	0	.	.	1	.	.	3	2
Weihenstephan, Kr. Freising	467	8	0	5	3	.	10	44	9	5	0	1	.	0	.	0	14	0	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	.	6	4
Mühldorf/Inn	401	0	1	6	27	.	13	22	10	0	3	3	.	.	.	1	19	4	.	.	.	.	.	8	.	.	.	1	.	.	7	4
Krumbach/Schwaben	511	9	2	4	.	.	18	59	5	4	10	0	.	11	.	3	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	0
München-Nymphenburg	515	16	.	8	1	.	6	77	6	1	2	5	.	4	.	0	12	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	11	8
Kotzing	611	3	3	14	0	.	6	18	7	1	6	5	0	4	.	.	29	15	4	.	.	.	.	4	0	.	.	4	0	0	12	15
Rosenheim	446	2	4	2	7	.	7	21	2	.	5	13	1	7	.	.	16	.	3	.	.	.	.	0	.	.	.	2	.	1	8	9
Horn, Kr. Füssen	796	4	0	2	5	.	9	59	3	0	0	2	.	7	.	0	17	1	.	.	.	.	.	11	0	0	.	2	.	.	20	3

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0.5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

Monatswerte
August 1978

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm	≥ 10,0 mm	Schneefall ≥ 0,1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List	26	15.5	-1.1	25.2	1.	9.9	30.	6.9	19.	76	5.4	63	72	19	13	2	.	.	.	5	2	12	.	1	.	.	218	105
Flensburg	41	15.0	-1.0	28.7	1.	5.2	31.	4.3	31.	78	5.1	56	56	19	13	1	.	.	1	4	1	11	.	1	.	.	199	100
Schleswig (Regenpfeiferweg)	43	15.2	-0.8	29.1	1.	7.0	31.	6.0	31.	77	5.4	56	58	19	14	.	.	.	4	5	1	11	.	3	.	.	215	115
Westermarkelsdorf [1]	1	16.4	-0.6	26.3	1.	8.8	27.	7.1	28.	79	4.8	34	46	12	9	.	.	.	.	3	2	8	.	3	.	.	226	
Schwesing	28	14.8	-1.1	28.8	1.	7.2	31.	4.4	31.	80	4.7	76	76	19	14	1	.	.	1	7	2	8	.	1	.	.	197	
Kiel	17	15.5	-0.8	29.7	1.	5.7	31.	4.9	31.	78	5.4	47	51	18	10	1	.	.	.	3	2	11	.	3	.	.	212	112
Heide	12	15.4	-1.1	29.6	1.	6.3	19.	4.8	31.	82	5.0	67	67	21	14	.	.	.	1	4	3	9	.	3	.	.		
Helgoland	4	15.7	-1.3	21.8	1.	10.7	27.	6.5	19.	81	5.3	79	89	21	17	2	.	.	1	5	1	9	.	.	.	.	198	101
Plön	24	15.9	-0.9	30.0	1.	7.5	31.	6.9	31.	78	4.7	28	28	12	7	.	.	.	.	2	2	7	1	5	.	.	198	
Neumünster [2]	25	15.6	-0.9	31.0	1.	7.8	31.	6.2	28.30.	72	5.2	35	39	19	9	.	.	.	.	2	1	8	1	5	.	.		
Lübeck (Burgfeld)	8	16.3	-0.9	30.8	1.	7.5	31.	6.5	31.	69	5.2	48	56	17	10	1	.	.	.	1	1	10	1	5	.	.	197	97
Glückstadt	1	15.7	-1.4	30.1	1.	7.2	19.	6.4	19.	80	5.4	86	102	21	17	3	.	.	1	6	2	10	1	4	.	.	204	
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	15.7	-0.9	30.0	1.	5.7	31.	2.5	31.	79	5.6	73	87	19	14	2	.	.	2	7	.	14	1	3	.	.	186	101
Bremerhaven	7	16.1	-0.8	26.2	15.	10.4	30.	8.1	19.	79	6.0	94	108	21	14	3	.	.	3	6	.	13	.	1	.	.	161	88
Bremen (Flughafen)	4	15.4	-1.7	26.7	15.21.	4.4	19.	3.8	18.28.	80	5.5	69	88	17	14	1	.	.	11	7	.	10	.	3	.	.	157	86
Niedersachsen																												
Cuxhaven	5	16.2	-1.0	26.3	15.	10.0	27.	5.7	19.	75	5.7	106	118	21	15	5	.	.	1	4	1	13	.	1	.	.	191	97
Norderney	13	16.0	-1.1	25.2	20.	11.3	19.	7.7	19.	82	5.4	96	120	17	16	3	.	.	1	4	1	8	.	2	.	.	188	100
Wilhelmshaven	1	15.4	-1.4	26.3	15.	6.6	19.	5.4	19.	81	5.2	94	105	19	15	2	.	.	6	7	2	8	.	2	.	.		
Bremervörde [3]	5	15.4	-1.1	29.5	1.	4.9	19.	4.8	19.	83	5.2	102	120	20	18	4	.	.	3	3	5	14	.	4	.	.		
Emden-Nesserland	6	15.9	-1.0	25.6	15.20.	8.8	30.	7.0	30.	77	5.8	105	116	21	14	4	.	.	2	3	1	16	.	3	.	.	169	92
Lüneburg	11	15.9	-1.2	30.5	1.	7.5	19.	5.0	19.	79	5.5	86	109	21	14	2	.	.	.	3	2	10	1	4	.	.	180	
Oldenburg	5	15.3	-1.7	27.3	15.	7.0	18.	7.0	19.28.	79	6.3	75		18	15	2	.	.	1	3	1	18	.	6	.	.	143	
Rotenburg (Wümme)	24	15.8	-1.1	29.0	1.	5.0	19.	4.9	19.	78	5.5	74	96	16	15	3	.	.	.	3	3	14	.	6	.	.		
Soltau	77	15.2	-1.4	28.7	1.	5.2	19.	4.4	19.	80	5.6	98	121	21	15	3	.	.	5	4	2	12	.	4	.	.	182	100
Lüchow	17	15.9	-1.3	30.7	1.	6.7	19.	5.1	19.	76	5.7	71	108	18	14	1	.	.	3	5	2	12	1	5	.	.	197	102
Hankensbüttel	84	15.3	-1.3	30.2	1.	7.5	28.	5.5	28.	79	5.3	59	84	18	13	.	.	.	.	5	3	11	1	5	.	.		
Meerbeck	64	15.8	-1.3	28.0	15.	7.5	28.	6.2	28.	77	5.5	67		17	11	2	.	.	2	3	4	14	.	6	.	.		
Lingen	21	15.5	-1.5	27.0	21.	7.4	28.	6.2	28.	77	5.4	110	123	22	15	4	.	.	2	5	1	13	.	5	.	.	162	100
Hannover-Langenhagen	53	15.6	-1.4	27.9	15.	5.4	19.	4.4	19.	78	5.6	56	77	17	8	1	.	.	3	6	1	14	.	5	.	.	155	82
Braunschweig-Völkenrode	81	15.7	-1.5	27.6	1.	6.8	19.	3.4	19.	75	5.7	64	96	20	12	1	.	.	2	6	2	15	.	5	.	.	166	92
Osnabrück (Bomblatstr.)	95	15.3	-1.7	27.0	15.	7.5	28.	4.5	24.	77	5.5	80	96	18	12	3	.	.	4	5	4	13	.	3	.	.	155	91
Holzminden										Lag bei Redaktionsschluß nicht vor																		
Clausthal-Zellerfeld	566	12.5	-2.1	24.2	1.21.	5.8	19.	.		78	5.8	152	146	20	16	5	.	.	1	5	4	17	.	.	.	.	137	85
Braunlage	607	12.4	-1.7	24.8	1.	4.9	28.	1.4	24.	80	5.4	135	128	18	15	4	.	.	.	6	3	12	.	.	.	.	169	97
Göttingen	175	15.4	-1.5	27.8	21.	5.2	28.	3.2	28.	75	5.9	82	117	16	12	3	.	.	.	6	2	17	.	5	.	.	153	88
Berlin-Dahlem	51	16.0	-1.7	31.6	1.	5.3	31.	4.2	31.	76	4.7	157	231	21	11	2	.	.	1	5	2	6	1	7	.	.	190	90

1) Sonnenschein gemessen in Marienleuchte
2) Sonnenschein gemessen in Wasbek
3) Sonnenschein gemessen in Zeven
*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960
***) Ab 1. 1. 1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen	98	15.6	-1.5	27.7	15.	6.2	28.	3.6	28.	76	5.6	67	84	15	10	2	.	.	1	3	3	16	.	4	.	.	141	84
Münster	63	15.7	-1.4	27.3	21.	6.9	28.	5.0	28.	77	5.1	97	123	17	12	4	.	.	1	3	3	12	.	4	.	.	165	94
Gütersloh	72	15.3		28.4	15.	3.8	28.	2.7	28.	78	5.4	80	103	14	10	3	.	.	1	1	3	15	.	5	.	.		
Bocholt	21	15.3	-1.8	26.6	15.	7.4	28.	4.5	28.	81	5.5	68	87	14	10	2	.	.	3	1	1	14	.	3	.	.	175	99
Kleve	45	15.3	-2.3	26.2	15.	7.0	28.	6.2	28.	78	5.5	46	56	17	10	1	.	.	1	2	1	9	.	2	.	.	175	
Sassendorf-Ostinghausen	70	15.3	-1.7	28.5	15.20.	4.5	28.	2.5	28.	78	5.4	67		16	9	2	.	.	7	3	4	14	.	5	.	.	157	91
Bühne	240	14.8	-1.7	27.0	21.	4.8	19.	3.0	19.	77	5.6	48	57	13	9	1	.	.	2	1	3	13	.	4	.	.		
Essen	154	15.5	-1.8	26.7	15.	7.4	28.	4.0	28.	75	5.3	68	69	16	11	2	.	.	3	2	2	12	.	4	.	.	159	93
Arnsberg/Westfalen	218	14.0	-1.6	26.0	20.	3.4	28.	3.1	28.	82	5.2	77		18	10	3	.	.	.	2	4	12	.	3	.	.	143	
Iserlohn-Westig	Aufgelöst am 30.06.1978																											
Tönisvorst	39	15.8	-1.8	27.5	20.	7.0	28.	6.2	28.	76	4.5	54	67	10	7	1	.	.	.	.	3	4	.	4	.	.		
Wuppertal-Buchenhofen	128	15.2	-1.3	26.6	15.	4.7	28.	3.6	28.	77	5.1	91	84	17	11	3	.	.	.	2	3	10	.	4	.	.		
Lüdenscheid	444	13.9	-1.8	25.0	21.	5.5	28.	2.9	28.	77	5.8	94	76	15	11	3	.	.	3	1	2	14	.	1	.	.	162	112
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	16.1	-1.9	27.9	20.	7.5	28.	5.9	28.	76	5.1	77	99	16	11	4	.	.	.	2	5	11	.	4	.	.	162	95
Kahler Asten/Rothaargebirge	835	10.8	-2.2	22.6	22.	3.0	28.	-0.7	19.	86	5.9	90	67	20	13	4	.	.	24	3	2	17	.	.	.	.	129	81
Köln	45	16.4	-1.8	28.4	20.	6.2	28.	5.0	28.	69	5.2	53	63	18	11	1	.	.	4	1	3	9	.	4	.	.		
Siegen	263	14.7	-1.2	27.7	22.	2.2	28.	1.8	28.	79	5.2	42	45	15	9	.	.	.	1	1	2	9	.	4	.	.		
Wahn	73	15.7	-1.8	27.2	15.	2.6	28.	0.5	28.	75	5.2	50	61	13	10	.	.	.	3	1	3	10	.	4	.	.	145	
Aachen (Observatorium)	202	15.5	-1.7	27.8	20.	6.6	28.	4.4	28.	74	5.3	66	81	17	10	2	.	.	1	3	2	9	.	5	.	.	142	76
Euskirchen	176	15.6	-1.6	27.1	20.	7.3	28.	6.8	28.	77	5.5	40	54	13	7	.	.	.	.	.	3	15	.	4	.	.	151	
Roetgen	440	13.0	-2.4	24.7	20.	2.0	28.	0.5	28.	82	5.2	57	51	17	12	.	.	.	1	1	3	14	.	.	.	.		
Hessen																												
Arolsen	220	14.2	-2.0	26.5	21.	3.9	19.	1.5	19.28.	80	5.6	60	86	15	8	2	.	.	.	1	3	13	.	4	.	.		
Witzenhausen	133	15.5	-1.4	28.0	21.22.	5.0	19.28.	2.5	28.	74	5.6	50	69	11	8	1	.	.	.	1	2	13	.	6	.	.		
Kassel-Süd	231	15.5	-1.9	27.3	22.	5.7	28.	2.8	28.	72	5.4	34	51	12	8	.	.	.	.	5	2	12	.	4	.	.	162	90
Willingen	562	12.4	-1.8	24.9	22.	4.1	19.	2.2	19.	78	5.3	71	62	16	12	2	.	.	.	2	3	10	.	.	.	.	148	85
Waldeck	376	14.6	-1.7	25.2	21.	7.0	31.	3.0	28.	63	5.6	42	67	7	6	1	.	.	.	2	.	8	.	2	.	.		
Eschwege	Lag bei Redaktionsschluß nicht vor																											
Frankenberg	270	14.5	-1.5	27.2	22.	0.9	28.	0.3	28.	74	5.6	40		10	6	1	.	.	3	2	3	13	.	4	.	.		
Biedenkopf [1]	349	13.9	-2.2	27.8	21.	2.2	28.	-0.6	28.	77	5.1	51	62	14	9	2	.	.	3	2	2	10	.	4	.	.	159	
Hauptschwenda	500	13.6	-1.3	26.0	22.	3.0	28.	1.5	28.	77	5.4	48	56	15	8	1	.	.	12	2	4	14	.	2	.	.	139	
Bad Hersfeld	212	15.5	-1.1	28.4	22.	3.0	28.	1.1	28.	74	5.5	53	73	15	8	1	.	.	3	2	3	12	.	6	.	.	139	82
Marburg	181	15.7	-1.6	28.8	21.22.	4.8	28.	2.8	28.	70	4.6	25	35	11	6	.	.	.	2	.	3	7	.	4	.	.	165	
Dillenburg	220	14.5	-1.9	29.0	22.	0.5	28.	-0.5	28.	77	5.7	35	43	14	7	.	.	.	3	1	2	14	.	5	.	.		
Angersbach	276	14.6	-1.9	28.5	22.	1.2	28.	-0.2	28.	67	5.7	33	45	15	8	.	.	.	.	2	1	11	.	4	.	.		
Gießen (Liebigshöhe)	186	16.0	-1.4	28.4	21.22.	4.5	28.	0.0	28.	70	4.9	25	40	12	8	.	.	.	1	1	3	10	.	4	.	.	169	85
Fulda	255	14.4	-1.8	27.2	22.	0.8	28.	0.4	28.	79	4.9	75	104	14	11	3	.	.	1	4	3	9	.	3	.	.	152	85
Schotten	315	14.9	-2.0	28.1	22.	1.9	28.	-0.1	28.	74	4.8	30	31	14	8	.	.	.	.	1	5	9	.	3	.	.	165	87
Wasserkuppe/Rhön	921	11.0	-2.0	23.3	22.	2.9	27.	1.7	28.	84	5.5	98	84	17	10	4	.	.	19	4	3	14	.	.	.	.	163	92
Herchenhain	608	12.9	-2.2	24.9	22.	2.0	28.	-2.3	28.	76	5.0	38	35	16	8	.	.	.	13	1	4	11	.	.	.	.		
Weilburg	183	15.1	-1.7	28.0	22.	2.5	28.	0.8	28.	76	5.1	21	27	11	8	.	.	.	3	.	3	10	.	4	.	.		
Bad Nauheim	165	15.5	-2.1	29.0	22.	6.1	19.	4.5	19.28.	72	4.5	33	49	13	8	1	.	.	1	.	3	5	.	5	.	.		
Limburg	118	15.6	-1.5	29.1	22.	3.2	28.	3.0	28.	73	4.9	24	35	12	6	.	.	.	1	1	2	6	.	5	.	.	161	
Kl. Feldberg/Taunus	805	11.9	-2.0	23.6	22.	2.9	28.	-1.3	28.	84	5.3	28	29	15	7	.	.	.	17	2	3	9	.	.	.	.	169	91
Mittel-Gründau	155	15.5		29.0	22.	2.2	28.	1.5	28.	76	4.7	40		11	9	1	.	.	.	2	5	9	.	4	.	.	172	
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	16.4		29.7	22.	4.2	28.	2.5	28.	68	4.6	32		9	7	1	.	.	.	1	5	9	.	5	.	.	199	
Wiesbaden-Süd	142	16.5	-1.5	30.0	21.	6.3	28.	1.2	28.	70	4.9	15	20	8	6	.	.	.	.	3	3	9	1	7	.	.	199	
Geisenheim	109	16.3	-1.8	29.5	21.	5.8	29.	4.4	28.	70	4.5	12	20	8	3	.	.	.	1	1	4	5	.	5	.	.	199	101
Darmstadt (Ingenieurschule)	133	17.1	-1.5	29.4	21.	5.6	28.	2.5	28.	66	4.6	24	32	9	8	.	.	.	.	.	5	8	.	7	.	.	202	99
Lindenfels-Winterkasten	435	14.2		26.4	22.	4.3	28.	2.0	28.	77	4.6	51		11	8	2	.	.	2	1	6	11	.	2	.	.		
Beerfelden	450	14.7	-1.6	26.7	22.	4.9	28.	2.0	28.	73	4.7	44	44	11	8	2	.	.	1	1	4	7	.	2	.	.	207	102
Saarland																												
Homburg	241	15.7	-1.5	28.5	21.	3.2	28.	2.0	28.	71	4.9	48	54	12	8	2	.	.	7	1	3	7	.	4	.	.		
Berus	363	15.0	-1.9	26.6	21.	5.9	28.	3.4	28.	77	4.3	39	44	11	10	1	.	.	3	1	5	7	.	3	.	.	212	93
Saarbrücken-St. Arnual	191	16.3	-1.3	28.4	21.	5.0	27.	1.9	28.	70	4.7	40	50	11	8	.	.	.	7	.	3	8	.	4	.	.	152	76

1) Sonnenschein gemessen in Eckelshausen

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8 (***)	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Niederschlag: 0.1 mm	1.0 mm	10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Zahl der Tage: Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	14.4	-2.0	27.0	21.	3.2	28.	2.2	28.	81	5.0	56	59	14	9	2	.	.	2	1	4	12	.	3	.	.		
Marienberg/Westerwald	547	12.8	-2.0	24.6	21.22.	3.1	28.	-0.9	28.	82	5.3	62	61	15	10	2	.	.	6	.	4	11	.	.	.	.	147	84
Neuwied-Oberbieber	108	15.5	-1.4	28.5	21.	4.3	28.	2.4	28.	75	4.8	35	41	16	6	1	.	.	1	1	4	9	.	4	.	.		
Nürburg	627	12.6	-2.4	24.5	21.	4.8	28.	3.6	28.	80	5.4	45	51	12	9	2	.	.	8	.	3	12	.	.	.	.	160	
Schneifelforsthaus	657	12.2	-2.1	24.7	22.	2.4	28.	0.6	28.	81	5.2	51	47	15	12	.	.	.	10	.	5	12	.	.	.	.		
Manderscheid	403	14.0	-1.8	27.6	20.	2.4	29.	2.1	28.	81	4.4	45	52	9	8	2	.	.	1	.	5	4	.	3	.	.	170	
Blankenrath	400	14.0	-2.1	26.2	21.	1.6	28.	-0.3	28.	85	5.4	50	60	10	7	2	.	.	1	.	2	12	.	3	.	.		
Bernkastel-Kues	120	16.1	-1.7	29.1	21.	5.5	28.	3.6	28.	72	5.7	43	54	10	10	.	.	.	7	1	2	15	.	4	.	.	164	93
Bad Kreuznach	132	16.0	-2.2	30.1	22.	3.7	28.	2.0	28.	69	4.5	28	42	9	4	1	.	.	.	1	3	5	1	6	.	.	169	85
Trier (Stadt)	144	16.0	-1.8	28.8	21.	5.2	29.	5.0	18.28.	79	5.9	41	52	9	6	2	.	.	1	.	.	12	.	7	.	.	166	
Trier (Petrisberg)	265	15.2	-2.0	27.8	21.	4.2	28.	3.1	28.	76	5.1	45	56	11	6	2	.	.	3	1	2	11	.	5	.	.	184	100
Alzey	166	16.2	-1.6	29.6	21.	4.5	29.	2.6	29.	68	4.7	21	38	12	9	.	.	.	4	1	5	9	.	7	.	.	197	98
Deuselbach	480	13.7	-2.3	25.8	21.	3.7	28.	1.8	28.	79	5.6	47	53	13	8	1	.	.	1	.	2	13	.	3	.	.	191	89
Worms	91	17.3	-1.5	29.3	22.	6.3	29.	6.3	29.	69	4.5	36	56	11	7	.	.	.	.	1	6	10	.	9	.	.		
Birkenfeld	395	13.3	-2.3	27.3	21.	0.8	29.	-0.4	28.	78	4.7	32	39	12	8	1	.	.	1	.	6	10	.	4	.	.		
Kaiserslautern	248	15.3	-1.5	28.7	22.	3.6	28.	2.4	29.	75	5.5	35	48	13	8	1	.	.	1	.	.	10	.	4	.	.	203	
Neustadt a. d. Weinstraße	163	17.0	-1.5	30.0	21.	5.3	29.	4.3	29.	65	4.6	28	48	13	7	.	.	.	1	1	3	10	1	7	.	.	200	93
Pirmasens	280	13.8		27.0	21.22.	1.5	28.29.	-0.5	28.	78	4.5	44	56	10	9	1	.	.	4	2	4	9	.	3	.	.		
Bad Bergzabern	180	16.5	-1.7	29.0	21.22.	4.5	29.	4.0	29.	65	3.9	36	49	10	10	.	.	.	1	1	9	6	.	7	.	.	213	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	15.9	-1.6	29.8	21.	5.2	29.	2.8	29.	75	5.0	59	77	12	9	1	.	.	4	4	2	7	.	8	.	.	201	
Mannheim	96	17.0	-1.8	30.4	22.	4.7	29.	1.0	28.	68	4.4	21	28	10	8	.	.	.	2	2	4	7	1	9	.	.	216	99
Buchen/Odenwald	350	14.8	-1.6	28.4	22.	2.4	29.	-1.8	29.	75	4.4	48	59	12	7	1	.	.	.	2	4	6	.	5	.	.	219	103
Bad Mergentheim	225	15.0	-2.1	28.6	22.	3.8	27.29.	1.0	29.	81	5.4	76	105	14	9	2	.	.	5	2	1	7	.	8	.	.	209	
Heidelberg (Stadt)	111	17.8	-1.2	29.9	22.	6.5	28.	4.8	28.	66	4.5	37	42	11	8	.	.	.	.	2	3	5	.	9	.	.	219	107
Öhringen	276	15.4	-2.1	28.8	22.	4.1	29.	1.8	27.29.	77	4.3	90	109	14	11	2	.	.	1	5	6	6	.	7	.	.	217	97
Heilbronn	167	16.1	-2.4	29.3	22.	4.5	29.	4.0	29.	75	4.0	78	101	14	11	2	.	.	.	4	6	7	.	8	.	.		
Karlsruhe	112	17.1	-1.5	29.6	21.	5.5	29.	3.5	29.	71	4.9	55	69	12	11	.	.	.	1	2	4	11	.	10	.	.	224	103
Ellwangen/Jagst	443	14.3	-1.7	26.9	15.22.	1.8	29.	1.5	29.	79	4.4	142	175	14	11	2	.	.	2	5	7	6	.	3	.	.	194	90
Schömberg, Kr. Calw	635	13.1	-2.4	25.5	15.22.	2.0	29.	0.0	27.	78	4.2	119	131	15	12	4	.	.	5	1	5	5	.	3	.	.	187	85
Stuttgart (Alexanderstr.)	286	16.7	-1.7	28.6	15.22.	6.9	29.		.	67	5.1	91	116	15	12	1	.	.	.	4	4	10	.	7	.	.	214	98
Baden-Baden	280	15.8	-1.9	29.0	21.	5.9	28.	5.1	27.	82	4.4	107	97	16	13	4	.	.	4	2	3	7	.	7	.	.		
Wildbad (Stadt)	415	14.4	-1.8	28.2	21.	3.2	27.	2.9	29.	80	4.4	124	121	14	13	4	.	.	.	1	6	9	.	7	.	.		
Stuttgart-Schnarrenberg	315	16.0	-2.0	28.1	15.	6.3	29.	2.7	29.	72	4.7	81	107	15	11	2	.	.	1	4	5	7	.	6	.	.	217	
Heidenheim	515	14.5	-1.6	26.5	15.	1.4	29.	-0.1	29.	73	4.7	102	124	15	12	3	.	.	2	4	5	8	.	4	.	.		
Stötten	734	13.3	-2.1	24.6	22.	4.3	27.	2.4	27.	77	5.0	171	167	17	13	5	.	.	12	6	5	9	.	.	.	.	219	110
Tübingen	370	15.5	-1.7	29.2	22.	3.5	29.	2.0	29.	76	4.8	113	136	16	14	2	.	.	6	6	2	11	.	7	.	.	204	98
Freudenstadt (Kienberg)	797	13.0	-1.6	23.8	22.	3.6	29.	1.2	29.	79	4.6	130	99	16	13	5	.	.	3	5	4	6	.	.	.	.	223	108
Münsingen	721	13.1	-1.6	25.2	15.22.	0.3	27.	0.0	27.	79	5.2	157	172	16	13	4	.	.	1	5	1	9	.	3	.	.		
Ulm/Donau	522	14.7	-1.6	26.8	22.	3.0	29.	1.8	27.	75	4.9	116	143	17	13	4	.	.	1	5	2	8	.	5	.	.	222	102
Gengenbach	185	16.3	-1.8	30.7	21.	5.8	29.	4.0	29.	79	4.0	112	100	14	14	3	.	.	.	1	7	7	2	12	.	.		
Hechingen	520	14.7	-2.0	26.7	22.	3.5	29.	-0.1	27.	82	4.9	133	151	17	14	3	.	.	1	5	2	8	.	4	.	.		
Triberg	683	13.3	-2.1	24.3	22.	3.2	27.	2.0	29.	82	4.0	166		14	13	5	.	.	1	2	7	7	.	.	.	.		
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	12.5	-2.1	23.9	22.	3.2	31.	2.3	27.	80	4.7	198	192	14	14	5	.	.	12	6	3	11	.	.	.	.	232	104
Oberrotweil [1]	210	16.7	-1.4	28.6	21.22.	5.9	29.	5.5	29.	77	4.1	121	157	16	10	4	.	.	1	5	6	7	.	10	.	.	230	
Sigmaringen	645	14.1	-1.8	26.5	22.	3.5	27.	2.5	29.	77	4.6	147	158	17	14	4	.	.	4	6	4	6	.	5	.	.		
Villingen	710	13.4	-1.5	26.0	22.	1.0	29.	0.2	29.	77	4.6	117	126	14	11	2	.	.	3	3	2	5	.	5	.	.		
Freiburg (Stefan-Meier-Str.)	269	17.5	-1.7	28.8	21.	7.8	27.	4.9	29.	69	4.8	118	124	12	9	2	.	.	.	5	5	9	.	10	.	.	240	
Aulendorf	571	14.8	-1.3	26.7	22.	3.5	27.	1.4	27.	77	5.5	162	164	15	15	4	.	.	4	9	2	14	.	5	.	.	210	96
Donaueschingen	710	13.5	-1.8	24.9	22.	2.6	29.	1.9	29.	79	4.6	126	142	12	12	2	.	.	3	4	3	7	.	.	.	.		
Feldberg/Schwarzwald	1486	8.9	-1.8	18.8	22.	-0.1	31.	-2.6	29.	87	5.5	159	93	12	10	4	2	.	23	3	1	11	.	.	1	.	201	111

1) Sonnenschein gemessen in Breisach
*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960
***) Ab 1.1.1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	16.5	-1.3	29.0	21.	6.6	27.	5.8	27.	74	4.3	136	124	11	10	3	.	.	6	3	6	9	.	8	.	.	215	
St. Blasien	785	12.7	-1.4	26.5	6.22.	2.4	29.	-0.7	29.	80	4.0	176	143	13	11	3	.	.	.	4	6	5	.	6	.	.	187	96
Höchenschwand/Schwarzwald	1008	12.7	-1.7	22.7	23.	4.3	31.	2.7	14.	82	4.7	145		13	12	4	.	.	3	4	2	7	.	.	.	.	233	
Stockach	475	14.8		26.5	6.22.	4.5	29.	3.5	29.	77	4.7	155		15	13	4	.	.	1	6	3	8	.	6	.	.		
Isny	708	13.9	-1.5	26.1	22.	3.0	29.	2.5	29.	79	4.7	203	118	17	12	7	.	.	1	8	2	8	.	5	.	.	182	
Konstanz	443	16.2	-1.4	27.6	22.	6.9	29.	3.9	29.	78	5.2	174	185	14	11	4	.	.	2	13	2	10	.	6	.	.	212	96
Friedrichshafen	410	15.9	-2.0	27.5	22.	5.8	29.	4.3	29.	78	4.6	171	151	14	10	4	.	.	.	4	6	11	.	7	.	.	221	98
Bayern																												
Ostheim	315	14.5		27.2	22.	2.9	28.	0.6	28.	75	4.9	50	76	15	7	2	.	.	1	2	3	8	.	4	.	.		
Wickendorf	550	12.7	-2.6	26.8	1.	0.5	28.	-1.5	28.	80	5.4	84	96	15	13	3	.	.	3	4	3	14	.	2	.	.		
Hof-Hohensaas	567	13.1	-1.8	27.0	1.	3.4	28.	0.7	28.	78	5.1	113	163	16	11	3	.	.	1	6	3	12	.	2	.	.	170	88
Coburg	337	14.7	-2.0	28.6	1.	2.6	28.	1.0	28.	78	4.9	67	92	14	10	1	.	.	3	6	5	10	.	4	.	.	190	90
Bad Kissingen	262	15.0	-2.0	28.2	22.	3.4	28.	0.9	28.	75	4.9	53	76	12	7	2	.	.	2	1	5	9	.	4	.	.	165	83
Schweinfurt	240	15.4	-2.1	29.4	22.	1.9	28.	1.7	28.	68	4.4	80	118	12	6	2	.	.	1	2	6	8	.	8	.	.		
Fichtelberg	705	12.4	-2.4	25.5	1.	2.8	28.	-0.3	28.	80	4.9	127	140	15	12	5	.	.	3	3	5	8	.	1	.	.		
Bayreuth	330	14.6	-1.9	28.5	1.	2.6	19.	1.5	29.	76	5.0	89	114	15	11	2	.	.	2	5	4	8	.	6	.	.	204	105
Frammersbach	265	13.8		28.2	22.	1.0	28.	0.1	28.	81	5.5	53	59	12	10	1	.	.	5	2	4	13	.	5	.	.		
Bamberg	239	15.2	-1.9	28.9	1.	2.4	29.	1.7	29.	79	4.9	71	104	13	7	1	.	.	5	2	5	10	.	6	.	.	205	108
Würzburg (Stein)	259	16.0	-1.8	29.2	22.	4.4	28.	2.5	29.	70	4.3	82	120	11	8	3	.	.	.	4	5	5	.	8	.	.	194	94
Gößweinstein	448	13.8	-2.4	27.0	1.	2.0	28.	-1.0	28.	75	4.4	92	109	12	10	2	.	.	1	1	4	9	.	2	.	.		
Altglashütte	750	12.7	-1.8	25.1	1.	4.0	28.	1.8	28.	79	4.8	154	151	15	14	5	.	.	4	3	5	11	.	1	.	.		
Weiden/Oberpfalz	438	14.5	-1.8	27.7	1.	2.3	29.	0.2	29.	75	5.1	106	158	15	10	3	.	.	2	5	3	11	.	2	.	.	203	98
Neustadt/Aisch	328	15.1	-1.9	27.9	22.	2.3	28.	2.3	28.29.	73	4.8	102	144	15	11	3	.	.	1	5	4	8	.	8	.	.		
Nürnberg (Flughafen)	310	15.8	-1.5	29.2	1.	2.2	28.	1.5	28.	72	4.6	99	131	15	11	3	.	.	1	7	6	6	.	8	.	.	232	109
Amberg (Stadt)	410	14.8	-1.9	29.8	1.	2.6	29.	2.2	29.	79	4.4	111	151	17	14	3	.	.	1	10	5	7	.	7	.	.	211	
Oberviechtach	498	13.5	-2.2	27.0	1.	1.1	29.	-1.6	29.	81	5.3	102	123	14	10	3	.	.	1	5	3	12	.	3	.	.		
Rothenburg o. d. Tauber	421	15.0	-1.7	26.6	22.	2.7	28.29.	1.2	29.	74	4.0	80	111	14	11	2	.	.	1	2	6	5	.	3	.	.		
Parsberg	525	14.7	-2.0	27.4	1.	3.7	29.	2.7	29.	78	4.3	122	153	13	12	4	.	.	1	4	2	5	.	4	.	.		
Höllenstein-Kraftw., Kr. Viechtach	403	13.7	-2.0	28.7	1.	1.5	29.	0.6	29.	82	4.7	160	184	16	15	5	.	.	2	7	6	9	.	2	.	.		
Gr. Falkenstein/Bayer. Wald	1307	9.6	-2.2	23.4	1.	1.1	28.	-0.7	29.	82	5.0	152		17	14	4	.	.	17	6	1	11	.	.	.	.	194	97
Weißenburg	422	14.8	-1.7	28.5	1.	2.0	29.	0.7	29.	75	5.1	145	202	17	13	5	.	.	1	8	4	11	.	5	.	.	227	98
Regensburg	376	15.4	-1.8	29.3	1.	3.1	29.	0.7	29.	77	4.6	86	117	14	10	2	.	.	3	7	4	9	.	8	.	.	229	110
Metten, Kr. Deggendorf	313	14.4	-2.2	29.6	1.	3.0	29.	0.8	29.	81	4.6	143	163	18	13	3	.	.	2	9	4	8	.	5	.	.	216	
Kösching	417	15.4	-1.6	28.0	1.	4.2	29.	0.9	29.	79	5.2	117		13	11	4	.	.	1	3	.	9	.	8	.	.	222	
Freyung v. Wald	645	13.3	-2.0	27.6	1.	1.5	29.	1.5	29.	80	4.5	121	110	17	10	5	.	.	1	3	8	11	.	1	.	.		
Kaisheim-Neuhof	516	14.6	-1.8	26.4	1.15.	3.9	29.	0.4	29.	77	4.6	123	146	16	12	2	.	.	3	6	4	6	.	5	.	.		
Mallersdorf/Niederbayern	420	15.0	-1.7	29.9	1.	2.6	29.	2.0	29.	76	4.3	103	137	13	10	2	.	.	2	1	3	4	.	9	.	.		
Hüll, Kr. Mainburg	Aufgelöst am 30.4.1978																											
Passau	409	14.9	-2.1	28.5	1.	3.9	29.	2.0	29.	79	4.7	92	91	15	10	4	.	.	9	7	5	10	.	6	.	.	202	96
Kumhausen	436	15.3	-1.5	30.0	1.	3.5	29.	2.0	29.	74	4.7	118		16	10	3	.	.	1	8	5	7	1	6	.	.	207	
Weihenstephan, Kr. Freising	467	14.6	-1.5	27.6	1.	2.3	29.	1.3	29.	78	5.2	113	130	14	13	3	.	.	2	9	3	10	.	5	.	.	225	101
Augsburg-Kriegshaber	477	15.7	-1.5	27.4	15.	4.5	29.	3.8	29.	73	4.7	114	143	16	12	2	.	.	1	6	5	7	.	8	.	.	220	99
Mühldorf/Inn	401	15.3	-1.5	28.8	1.	4.0	19.	3.2	29.	78	4.9	129	144	16	12	5	.	.	5	8	4	9	.	7	.	.	197	90
Krumbach/Schwaben	511	14.6	-1.5	26.5	22.	2.5	29.	0.7	29.	80	4.8	142	153	15	12	4	.	.	5	5	1	5	.	5	.	.	194	
München-Nymphenburg	515	15.1	-1.5	27.5	1.	4.6	29.	1.0	29.	75	4.9	157	163	16	13	4	.	.	1	6	4	8	.	7	.	.	206	97
Attenkam	665	14.6	-1.2	26.8	1.	4.0	31.	2.5	29.	77	4.7	142	110	20	15	4	.	.	2	4	4	10	.	5	.	.		
Kötzing 1)	611	15.0	-1.1	28.6	1.	5.6	29.	4.0	19.	76	4.9	149	96	21	16	6	.	.	2	9	7	12	.	6	.	.	205	
Hohenpeißenberg	977	12.9	-1.8	24.5	15.	2.4	31.	2.1	31.	78	5.0	219	171	19	16	5	.	.	13	8	4	11	.	.	.	.	205	96
Kempten	705	14.0	-1.3	26.3	15.	2.9	29.	1.3	29.	79	5.0	231	176	16	13	6	.	.	3	9	2	9	.	3	.	.	199	96
Wendelstein/Alpen	1832	7.7	-1.6	19.3	1.	-2.0	31.	-1.4	31.	84	5.4	141	53	22	19	4	4	1	24	7	1	11	.	.	1	.	177	99
Rosenheim	446	15.9	-1.1	30.1	1.	4.8	20.	3.9	20.	84	5.1	108	84	18	15	3	.	.	5	6	2	12	1	11	.	.	177	
Horn, Kr. Füssen	796	13.7	-1.4	27.0	15.	4.1	31.	3.3	31.	82	5.4	145	86	20	13	4	.	.	4	6	3	14	.	3	.	.	168	85
Garmisch-Partenkirchen	719	13.8	-1.4	25.7	1. 6.	4.1	29.	0.1	29.	85	5.4	154	90	21	14	4	.	.	1	8	2	13	.	3	.	.	187	100
Zugspitze/Alpen	2960	0.6	-1.8	9.3	15.	-8.7	31.		.	84	5.6	147	82	18	15	6	10	31	29	10	1	14	.	.	16	5	183	107
Oberstdorf	810	13.4	-1.1	26.5	15.	2.9	31.	2.4	29.	80	5.0	173	90	17	12	5	.	.	1	8	5	12	.	2	.	.	176	100

1) Sonnenschein gemessen in Traunstein-Sparz

BEI WERTEN KLEINER ALS 1 FEHLEN DIE FUEHRENDEN NULLEN
BEISPIEL .3 LIES +0.3 UND -.4 LIES -0.4

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

August 1978

Station (Seehöhe in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List	Mittel	207	178	167	160	158	165	159	162	174	153	150	148	150	157	178	166	147	146	155	180	165	164	157	155	134	136	129	127	134	130	128
(26)	Höchstwert	252	201	192	179	177	193	180	193	214	172	168	167	170	174	223	192	163	174	184	219	222	197	175	174	165	159	150	148	147	152	162
	Tiefstwert	186	167	158	142	150	137	132	144	139	138	128	126	133	131	160	150	124	125	123	145	148	144	139	142	113	120	102	116	114	99	105
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	234	205	174	161	152	174	158	146	151	156	139	144	146	159	221	168	129	142	161	192	190	194	149	155	137	137	121	124	130	113	118
(13)	Höchstwert	300	238	232	193	203	202	212	168	177	210	162	172	201	194	267	230	188	201	230	247	265	243	204	187	178	180	166	160	151	161	166
	Tiefstwert	180	174	148	147	140	145	134	102	141	99	123	124	103	128	143	136	102	92	65	112	127	123	122	96	123	101	103	95	114	84	57
Emden-Nesserland	Mittel	205	194	171	160	167	160	146	154	160	165	141	155	168	158	194	157	139	150	162	196	193	187	150	155	146	140	128	133	138	122	132
(0)	Höchstwert	246	234	206	174	190	194	184	189	200	195	176	184	200	175	256	194	185	187	225	256	256	241	202	187	174	170	158	159	168	146	167
	Tiefstwert	184	160	148	146	146	136	129	120	118	138	134	128	131	132	137	134	105	100	93	124	148	144	126	121	134	110	113	100	125	88	108
Braunschweig-Völkenrode	Mittel	225	202	180	179	172	164	155	142	151	154	136	142	155	165	219	182	140	130	158	193	197	196	158	137	140	120	105	121	126	114	109
(81)	Höchstwert	276	245	240	211	225	199	195	152	180	201	157	165	198	198	275	225	192	175	220	252	264	257	213	194	173	167	161	151	143	152	137
	Tiefstwert	181	175	156	139	139	144	139	128	123	138	126	118	126	122	134	165	121	101	68	87	133	130	134	84	110	104	94	72	114	106	99
Berlin-Dahlem	Mittel	257	200	205	193	174	180	186	150	150	154	142	124	152	162	202	185	157	140	158	174	181	202	166	135	145	138	99	118	127	107	103
(Met. Institut)	Höchstwert	316	256	269	245	226	229	231	180	182	217	173	155	206	220	261	250	218	192	220	247	258	273	221	187	185	186	148	156	140	149	161
(51)	Tiefstwert	185	172	139	139	156	136	152	144	136	118	116	111	84	108	127	164	113	101	91	90	107	128	142	88	111	102	66	75	104	86	53
Münster	Mittel	187	190	172	162	174	162	148	148	152	149	144	148	148	164	196	166	140	146	179	195	201	196	172	156	138	128	119	134	132	106	116
(64)	Höchstwert	233	236	198	195	219	200	174	180	204	190	174	178	188	198	264	214	184	202	228	265	273	250	223	213	191	164	169	170	160	146	152
	Tiefstwert	173	150	158	136	144	145	129	120	120	112	120	120	127	110	141	145	126	78	88	112	140	131	145	107	113	101	97	69	112	99	83
Köln	Mittel	172	192	190	182	170	165	153	156	162	167	152	159	147	166	210	170	158	146	175	207	207	206	185	176	158	134	120	118	144	118	120
(45)	Höchstwert	220	235	230	220	210	202	192	202	202	222	173	195	192	218	282	222	202	217	248	284	277	270	235	242	196	175	170	170	184	165	157
	Tiefstwert	156	135	128	148	129	146	116	125	140	129	125	127	127	115	156	143	122	84	84	115	148	136	156	107	122	110	88	62	80	102	98
Kassel-Süd	Mittel	200	190	187	165	166	169	156	144	144	147	141	131	141	154	196	176	149	139	160	184	202	208	168	160	142	128	110	112	122	108	101
(231)	Höchstwert	234	240	236	218	214	215	187	174	177	203	167	163	172	203	271	224	196	183	221	254	267	273	218	218	191	174	154	153	148	149	133
	Tiefstwert	157	150	147	116	124	132	142	129	112	118	125	119	95	100	108	156	124	99	69	99	101	141	148	99	93	102	95	57	84	96	91
Wasserkuppe/Rhön	Mittel	174	142	138	124	127	139	103	83	88	93	84	83	88	113	150	130	99	88	120	144	174	177	137	135	102	72	51	57	96	56	54
(921)	Höchstwert	211	192	180	155	164	181	149	94	117	125	104	107	126	166	213	154	141	123	161	205	210	233	169	161	129	104	70	91	129	98	79
	Tiefstwert	152	102	107	91	91	99	94	76	80	80	78	66	69	76	95	117	80	58	70	85	122	144	120	96	91	45	29	30	48	44	38
Frankfurt (Stadt)	Mittel	204	192	196	184	184	198	160	158	162	144	141	142	150	164	190	187	164	150	170	182	202	212	182	166	159	135	117	108	151	126	117
(125)	Höchstwert	241	254	243	235	233	244	190	189	206	189	188	186	196	226	274	232	221	205	232	269	285	297	242	241	196	187	159	173	208	163	140
	Tiefstwert	183	153	147	129	113	151	146	145	142	124	109	95	110	116	100	170	125	102	71	100	120	136	160	121	95	109	83	42	60	107	95
Trier (Stadt)	Mittel	160	188	183	162	160	187	150	156	143	147	162	156	144	158	180	178	174	146	158	189	204	210	188	170	147	123	123	110	148	132	110
(144)	Höchstwert	196	240	266	216	211	227	182	198	198	182	190	204	196	229	259	215	206	220	247	282	288	280	252	252	215	170	180	182	204	170	142
	Tiefstwert	150	118	141	142	96	138	128	136	121	120	92	98	82	103	111	159	106	72	82	92	123	150	139	116	101	100	72	56	52	118	94
Stuttgart-Schnarrenberg	Mittel	169	202	182	172	186	207	141	132	137	142	149	142	132	157	195	168	165	146	163	196	210	221	196	182	162	124	121	118	145	109	104
(315)	Höchstwert	202	252	244	210	225	251	206	162	188	187	193	184	165	212	281	229	206	195	227	255	266	279	246	236	224	162	180	163	207	154	142
	Tiefstwert	160	142	151	162	144	155	130	114	114	116	109	112	115	88	112	161	135	113	83	98	144	146	163	135	110	110	70	80	63	101	82
Freiburg	Mittel	157	216	204	198	199	219	140	140	151	148	162	174	140	172	191	164	176	176	183	216	224	228	212	196	196	147	152	139	164	127	120
(Stefan-Meier-Str.)	Höchstwert	180	271	254	241	252	274	217	162	185	194	209	208	167	229	268	196	223	217	246	275	288	286	263	250	247	192	194	188	219	170	145
(269)	Tiefstwert	150	142	161	176	147	157	122	113	123	131	108	121	123	107	124	156	140	120	104	141	167	166	167	143	137	119	78	104	81	117	94
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	107	122	118	96	104	127	70	48	47	50	72	74	52	94	124	82	75	79	124	140	152	151	124	110	100	48	54	53	95	38	14
(1486)	Höchstwert	126	154	142	124	124	167	123	55	59	67	100	100	87	112	164	108	102	113	156	167	180	188	164	147	141	88	84	76	147	86	30
	Tiefstwert	90	74	99	80	89	93	49	36	37	39	45	58	30	53	89	70	65	50	67	119	133	139	113	98	88	32	21	33	39	21	-01
Nürnberg-Flughafen	Mittel	228	193	192	190	180	208	163	133	140	136	152	142	144	162	210	166	167	132	142	169	188	202	189	166	149	120	110	86	126	106	104
(310)	Höchstwert	292	254	263	239	234	255	215	154	188	185	197	178	194	218	274	227	218	187	215	245	265	275	252	228	220	162	165	153	197	128	145
	Tiefstwert	169	151	138	160	116	140	141	119	127	93	110	100	90	116	94	156	115	103	49	74	90	109	140	120	77	105	39	22	36	100	92
München-Nymphenburg	Mittel	216	184	184	176	182	213	166	114	127	136	129	132	131	140	187	175	147	126	132	154	178	180	192	149	164	122	132	98	129	109	79
(515)	Höchstwert	275	241	252	212	230	260	215	145	171	180	171	177	181	204	268	246	201	180	199	230	250	252	262	196	221	164	175	146	198	165	115
	Tiefstwert	138	139	120	151	130	147	145	98	115	113	108	95	98	107	83	142	122	103	63	55	110	110	119	140	120	112	63	78	46	90	67
Oberstdorf	Mittel	180	154	168	163	166	175	142	86	109	109	106	118	108	121	170	152	136	134	130	162	161	162	156	152	136	111	113	112	126	86	50
(810)	Höchstwert	233	220	247	199	241	251	190	123	151	164	154	188	147	195	265	232	181	186	212	243	242	249	232	192	215	122	173	147	203	134	78
	Tiefstwert	96	132	90	134	104	108	123	70	82	84	67	59	90	43	43	128	104	99	42	66	99	95	108	100	74	99	79	85	32	68	29

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

D 21365 E

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 36,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, 605 Offenbach am Main, Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 21

26. Jahrgang **September 1978** **Nummer 9**

Allgemeiner Witterungscharakter

Der September 1978 war nach den Monatswerten insgesamt zu kalt und mit Ausnahme des Südwestens bei unternormaler Sonnenscheindauer zu naß.

Wetterablauf

Am 01. und 02. stellte sich zwischen einem Tief über der Ostsee und einem Hoch westlich von Irland eine kräftige nordwestliche Strömung ein, durch die Deutschland in den Bereich sehr kühler Meeresluft geriet. Bei wechselnder, überwiegend starker Bewölkung kam es häufig zu z. T. schauerartigen Regenfällen (Bad Lippspringe 19 mm, Hohenpeißenberg und Braunlage 18 mm). Lediglich im äußersten Norden war es heiter, die Sonnenscheindauer betrug zwischen 7 und 13 Stunden (am 01.: List/Sylt 13, Kiel 9, Cuxhaven 7 Stunden; am 02.: Schleswig 10, Lübeck 8 Stunden). Am 01. war es im mittleren und südlichen Deutschland fast durchweg stark bewölkt und die Sonne schien meist nicht länger als 2 Stunden. Am 02. zeigte sie sich auch dort etwas länger, nämlich für 2 bis 6 Stunden. Karlsruhe (9 Stunden) kam als einzige südliche Station an die Sonnenscheindauer des Nordens heran. Die Temperaturen lagen im Bereich arktischer Polarluft erheblich unter den Normalwerten. Sie stiegen nur auf 10 bis 18°C (am 01.: Öhringen 11°C, Augsburg 10°C; am 02.: Nürnberg 15°C, Passau 13°C, Karlsruhe 18°C) und fielen in der Nacht bei örtlichem Aufklaren bis unter 5°C (am 01.: Freudenstadt 7°C, Bad Kissingen 9°C; am 02.: Koblenz 10°C, Ulm 5°C).

Auch am 03. und 04. verblieb das nördliche Mitteleuropa in der kalten Nordwest-Strömung, in die Tiefausläufer eingelagert waren, während Süddeutschland am Rande einer schwachen Hochdruckzone sonniges aber kühles Wetter verzeichnete. Dort erreichten die Tageshöchsttemperaturen Werte bis 22°C (am 03.: Mannheim 20°C, Karlsruhe 19°C; am 04.: Freiburg i. Br. 22°C, Regensburg 19°C) und die Sonne konnte, außer am 03. im östlichen Bayern, täglich zwischen 7 und 12 Stunden scheinen (Freiburg i. Br., Zugspitze und Augsburg 12 Stunden). Die Temperaturen lagen in der Nacht bei Werten um 5°C (am 03.: Darmstadt 10°C, Regensburg 7°C; am 04.: Mühldorf/Inn 5°C, Neustadt/Weinstr. 9°C). Bei starker Bewölkung und einzelnen Schauern (am 03.: Bremerhaven 11 mm) wurden im Norden nur Temperaturen um 14°C gemessen (am 03.: Bremen 17°C, Hamburg 15°C, Braunschweig 16°C; am 04.: Schleswig 12°C, Kiel 13°C, Soltau 14°C). Die Tiefsttemperaturen betrugen zwischen 5 und 12°C (am 03.: Münster und Kiel 9°C, Osnabrück 8°C; am 04.: Cuxhaven 12°C, Hannover 9°C, Bad Salzuflen 5°C). Während am 03. in Norddeutschland noch bis zu 11 Stunden Sonnenschein (Cuxhaven 8, Emden 10, Osnabrück 9 Stunden) registriert werden konnten, war es am 04. dort wie in der Mitte Deutschlands meist bewölkt und die Sonne schien nur für wenige Stunden (Hamburg und Essen eine Stunde, Frankfurt a. M. 2 Stunden). Eine Ausnahme bildete ein Streifen zwischen Münster und Braunlage (Lingen 11, Münster und Göttingen 10 Stunden).

Zwischen dem 05. und 07. zog das Ostseetief unter Abschwächung nach Süden und hatte bereits am 06. seinen Einfluß auf Norddeutschland verloren. Während der größte Teil Süddeutschlands am 05. noch im Bereich geringer Luftdruckgegensätze unter schwachem Hochdruckeinfluß lag, geriet der äußerste Südwesten bereits in den Bereich eines Tiefs über Frankreich. Seine Störungsausläufer zogen am 06. über das Rhein-Main-Gebiet nach Ost-Nord-Ost. Dabei war es im Norden wolkig und meist niederschlagsfrei. Die Sonne schien zwischen 2 und 11 Stunden täglich (am 05.: Schleswig 2; am 06.: List/Sylt 11 Stunden; am 07.: Cuxhaven 10 Stunden). In der Mitte und im Süden Deutschlands war es dagegen stark bewölkt und es kam zeitweise zu langanhaltenden Niederschlägen (am 06.: Kahler Asten 41 mm, Göttingen 30 mm, Nürnberg 25 mm; am 07.: Hohenpeißenberg 33 mm, Wendelstein 47 mm). So konnten dort am 06. und 07. meist nur Sonnenscheindauern von weniger als 3 Stunden registriert werden (Kassel eine Stunde, Karlsruhe und Oberstdorf 2 Stunden), während es am 05. noch 7 bis 10 Stunden waren (Gießen 8, Kl. Feldberg/Ts. 9, Karlsruhe 10 Stunden). Nachmittags entwickelten sich örtlich Gewitter. Die Temperaturmaxima lagen im Südwesten bei 23°C (am 05.: Freiburg i. Br. 23°C, Karlsruhe 22°C; am 06.: Stuttgart 22°C; am 07.: Konstanz 20°C), im übrigen Deutschland zwischen 15 und 20°C (am 05.: Bremen 15°C, Osnabrück 18°C; am 06.: Münster 19°C; am 07.: Schleswig 18°C, Emden 20°C). Die Temperaturen sanken in der Nacht im Nordosten auf Werte um 5°C (am 05.: Lübeck 7°C; am 06.: Kiel 6°C; am 07.: Schleswig 4°C), sonst auf 9 bis 15°C (am 05.: Nürnberg 9°C, Freiburg i. Br. 15°C; am 07.: Köln 11°C, Passau 12°C, Frankfurt a. M. 15°C).

Vom 08. bis 12. war das Wetter in Deutschland von einer Westlage geprägt. An der Nordflanke einer sich vom mittleren Atlantik bis zu den Alpen erstreckenden Hochdruckzone zogen in rascher Folge Tiefausläufer nach Osten. Sie beeinflußten zunächst nur das nördliche und mittlere Deutschland, ab 09. jedoch auch den Süden Deutschlands. Es wurde zunächst milde, später polare Meeresluft nach Mitteleuropa geführt. Diese verursachte wechselnde Bewölkung und z. T. langanhaltende Regenfälle und intensive Schauer (in Berlin gab es am 11. innerhalb von 15 Minuten Niederschlagshöhen zwischen 10 und 20 mm). Die ergiebigsten Niederschläge wurden am 10. in Norddeutschland (Hamburg 33 mm, Soltau 46 mm), am 11. auf den Mittelgebirgsstationen (Kahler Asten 32 mm, Wasserkuppe 28 mm, Braunlage 23 mm) und am 12. im Alpengebiet (Zugspitze 39 mm, Garmisch-Partenkirchen 23 mm) gemessen. Die Sonnenscheindauer betrug am 09. durchweg nicht mehr als 5 Stunden, während am 10. und 11. der äußerste Süden wieder mehr Sonnenschein verzeichnen konnte (am 10.: Konstanz 10; am 11.: Zugspitze, Garmisch-Partenkirchen und Wendelstein 12 Stunden). Im Norden wurden zwischen dem 08. und 11. bis zu 6 Stunden, meist jedoch weniger, registriert (Soltau und Bremen eine Stunde). Erst am 12. konnten im Rahmen einer kurzen Wetterberuhigung, die durch Luftdruckanstieg auf der Rückseite des Tiefs und Ausbildung eines Azorenhochkeils hervorgerufen wurde, im Norden Sonnenscheindauern von 7 Stunden erreicht werden (Cuxhaven und Lüchow 7 Stunden). An der Küste traten vereinzelt Gewitter auf. Die Entwicklung eines Teiltiefs über Jütland brachte am 11. stürmische Winde, die im Norden Deutschlands sogar mit Orkanböen verbunden waren. Die Tagestemperaturen lagen im Westen und Süden zwischen 23 und 26°C (am 09.: Koblenz 23°C; am 10.: Frankfurt a. M. 26°C; am 11.: Mannheim 25°C), dagegen im Norden und Osten zwischen 14 und 21°C (am 08.: Münster 21°C; am 10.: Braunschweig 18°C; am 12.: Soltau 15°C, Schleswig 14°C). Die Nächte brachten Abkühlung auf Werte zwischen 8 und 15°C (am 09.: Cuxhaven und Freiburg i. Br. 14°C, Saarbrücken 11°C; am 12.: Nürnberg 8°C, Lingen 11°C, Lübeck 9°C).

Vom 13. bis 17. zeigten Nord- und Süddeutschland einen sehr unterschiedlichen Wetterverlauf. Während Nordeuropa durch eine rasche Aufeinanderfolge von kräftigen atlantischen Sturmwirbeln und flachen Zwischenhochkeilen gekennzeichnet war, konnte Süddeutschland überwiegend sonniges und niederschlagsfreies Wetter, das es einem Keil des Azorenhochs verdankte, verzeichnen. Die Sonnenscheindauer lag dort vom 14. bis 17. überwiegend zwischen 8 und 12 Stunden (Neustadt/Weinstr. und Kempten 10, Freudenstadt 11 Stunden). Hier wurden Tageshöchsttemperaturen zwischen 22 und 26°C erreicht (am 14.: Freiburg i. Br. 26°C, Regensburg 23°C; am 17.: Mannheim 26°C, München und Stuttgart 25°C), während nachts infolge der geringen Bewölkung die Temperaturen bis auf Werte um 7°C (am 13.: Würzburg 7°C, Augsburg 8°C; am 17.: Mannheim 7°C, Saarbrücken 6°C) absanken. Das nördliche Deutschland brachte es bei starker Bewölkung und zeitweiligem Regen nur auf Tagestemperaturen zwischen 15 und 20°C (am 14.: Emden 15°C, Bad Salzuflen 19°C, Lüchow 20°C; am 17.: Bremerhaven 15°C, Kassel 18°C). Die Tiefstwerte lagen hier um 13°C (am 13.: Hamburg 14°C, Essen 16°C; am 16.: Soltau 13°C, Osnabrück 14°C). Vom 13. bis 15. schien dort die Sonne nicht länger als 6 Stunden täglich, meistens jedoch erheblich kürzer (Hamburg weniger als eine, Hannover eine Stunde Sonnenschein). Am 16. zeigte nur noch der äußerste Norden einen gleich trüben Charakter, während am 17. im gesamten Norden Sonnenscheindauern zwischen 3 und 8 Stunden registriert wurden. Die Niederschläge waren außer am 14. im Küstengebiet nur unbedeutend (Bremerhaven 14 mm, Norderney 11 mm, Braunschweig 2 mm). Am 15. und den folgenden Tagen wurde Norddeutschland von Sturmfeldern erfaßt, die am 16. volle Orkanstärke erreichten. Auf der Insel Sylt wurden wiederholt Spitzenböen bis zu 72 Knoten gemessen.

Das Wetter wurde vom 18. bis 23. im größten Teil Deutschlands durch ein sich nur wenig verlagerndes Hochdruckgebiet über den Britischen Inseln bestimmt. An seiner Nordseite zogen Tiefausläufer südostwärts, die hauptsächlich Nord- und Ostdeutschland beeinflußten. In diesen Gebieten war es meist bedeckt und es kam zu langanhaltenden und ergiebigen Niederschlägen, die am 22. im Bereich der Mittelgebirge z. T. Werte über 30 mm erreichten (Kahler Asten 23 mm, Braunlage 32 mm, Wasserkuppe 33 mm, Großer Falkenstein 31 mm). Am 21. fiel der Niederschlag auf dem Großen Falkenstein erstmals als Schnee und als Regen mit Schnee vermischt. Die Sonnenscheindauer zeigte große Unterschiede. Waren es am 19. in Schleswig und Kiel noch 10 Stunden, wurden in der gesamten nördlichen Hälfte Deutschlands zwischen 20. und 23. selten mehr als 4 Stunden verzeichnet. Die Tagestemperaturen erreichten nur Werte zwischen 8 und 14°C (am 19.: Bremen 14°C, Hannover 13°C; am 20.: Schleswig 12°C), die Nachttemperaturen lagen nur wenig darunter (am 20.: Cuxhaven und Osnabrück 11°C, Hannover 9°C; am 22.: Emden 12°C, Bocholt 14°C). Der Süden verblieb, mit Ausnahme des östlichen Teils, im Bereich eines Hochkeils. In diesem Teil Deutschlands war es vielfach aufgeheitert, die Sonne schien bis zu 10 Stunden täglich (Freiburg i. Br. und Kempten 10 Stunden am 20.) und die Temperaturen konnten bis auf Werte um 20°C (am 18.: Freiburg i. Br. und Neustadt/Weinstr. 20°C, Mühldorf/Inn 17°C; am 22.: Ulm und Karlsruhe 20°C, Darmstadt 18°C) steigen. Die Minima lagen um 5°C (am 20.: Karlsruhe 2°C, Öhringen 5°C; am 23.: Konstanz 12°C, Saarbrücken 9°C).

Vom 24. bis 26. vollzog sich eine Änderung zur Westlage. Mit ihr zogen Tiefausläufer über die Nordhälfte von Deutschland nach Osten. Die Südhälfte verblieb weiterhin unter dem Einfluß des Hochkeils über Südwesteuropa. So stiegen in Süddeutschland bei heiterem oder wolkenlosem Himmel die Temperaturen bis auf 27°C (am 24.: Frankfurt a. M. und Mannheim 25°C; am 25.: Neustadt/Weinstr. 26°C, Freiburg i. Br. 27°C), die Tiefsttemperaturen lagen aufgrund der Bewölkungsverhältnisse nur bei 5 bis 10°C (am 26.: Stötten 6°C, Passau 10°C, Saarbrücken 8°C). Die Sonne schien täglich zwischen 8 und 12 Stunden (Freiburg i. Br. 9, Klippeneck und Hohenpeißenberg 12 Stunden). Das übrige Deutschland verzeichnete meist starke Bewölkung und zum Teil langanhaltenden Regen oder Schauer. Dabei wurden im äußersten Norden Deutschlands die größten Regenmengen gemessen (Schleswig 18 mm, List/Sylt 12 mm, Kiel 13 mm). Dort schien am 24. und 25. fast ausnahmslos die Sonne insgesamt nicht länger als 3 Stunden (Cuxhaven eine, Osnabrück weniger als eine Stunde Sonnenschein). Am 26. wurden Werte zwischen 4 und 6 Stunden erreicht (Emden 5, Soltau 4 Stunden). Die Temperaturen stiegen am Tage auf 8 bis 17°C (am 25.: Lingen 15°C, Hamburg 16°C, Dörpen 14°C), in der Nacht lagen die Tiefstwerte zwischen 8 und 15°C (am 24.: Lüchow 15°C, Essen 12°C; am 26.: Bocholt 9°C, Kiel 8°C, Bad Salzuflen 10°C).

Am 27. erreichte eine Kaltfront von Norden her das Alpengebiet und brachte Süddeutschland einen starken Temperaturrückgang. Freiburg i. Br. hatte eine um 10°C niedrigere Tageshöchsttemperatur als am Vortag (Freiburg i. Br. am 26.: 25°C, am 27.: 15°C). Damit setzte sich für den Zeitraum vom 27. bis 30. in ganz Deutschland das wechselhafte und kühle Wetter durch. Mit einer Westströmung zogen flache Wellenstörungen über die Bundesrepublik hinweg und brachten meist starke oder geschlossene Bewölkung und dem gesamten Beobachtungsgebiet zum Teil ergiebige Niederschläge oder Schauer, die örtlich mit Gewittern verbunden waren (am 28.: Freudenstadt 44 mm, Oberstdorf 40 mm, Zugspitze 33 mm; am 30.: Münster 39 mm, Essen 31 mm, Wasserkuppe 34 mm). Außer vorübergehend im äußersten Norden und Süden schien die Sonne täglich nicht länger als 5 Stunden (Freiburg i. Br. und Hof 2 Stunden; am 28. in Kiel 8 Stunden). Die Temperaturmaxima stiegen im Bereich maritimer Polarluft bis auf 15°C (am 27.: Bremerhaven 10°C, Emden 15°C, Passau 14°C; am 30.: Emden 10°C, Aachen 12°C, Mühldorf/Inn 11°C), die Minima lagen zwischen 4 und 11°C (am 27.: Kiel 4°C, Nürnberg 5°C, Düsseldorf 6°C; am 29.: Konstanz 11°C, Lübeck 9°C).

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Am 09. und 10. brachten schwere Stürme die Schiffahrt auf der Nordsee teilweise zum Erliegen. In der Nacht zum 12. führten heftige Nordweststürme, die

I A 10

zum Teil Orkanstärke erreichten, an der Küste zu den ersten Sturmfluten dieses Herbstes. Das Wasser stieg eineinhalb Meter über die mittlere Hochwassermarke. Auf der Nord- und Ostsee ereigneten sich viele Seenotfälle, die jedoch alle glimpflich verliefen. In der Nacht zum 20. gab es in windgeschützten Lagen des südlichen Bundesgebietes erstmals Bodenfrost. Das wetterunabhängige Phänomen Erdbeben erschütterte am Morgen des 3. Südwestdeutschland und verursachte zum Teil große Sachschäden.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen 15.2°C (Freiburg i. Br.) und -1.4°C (Zugspitze). Am wärmsten war es mit Werten über 14°C im Oberrheingraben, im Talkessel um Stuttgart und im Rheintal zwischen Koblenz und Duisburg. Auch in den übrigen Gebieten entlang des Rheins lagen die Temperaturen noch über 13°C. Die 12°C-Grenze wurde im östlichen Schleswig-Holstein, in einem Gebiet entlang der Elbe, in den Mittelgebirgen nördlich des Mains oberhalb 300 m, mit Ausnahme eines Gebietes um den Zusammenfluß von Werra und Fulda, in der Eifel, im Hunsrück, dem Schwarzwald, der Schwäbischen Alb, dem Bayerischen Wald und den Alpen oberhalb 400 m sowie einem Gebiet zwischen Nürnberg und Schwäbisch Hall unterschritten. Unter den Wert von 10°C sanken die Temperaturen nur in den Hochlagen der Mittelgebirge und der Alpen. Im übrigen Deutschland wurden Monatsmitteltemperaturen zwischen 12 und 14°C ermittelt.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den Normalwerten waren allgemein negativ, das heißt der Monat September war 1978 zu kalt. Die größte Abweichung mit -2.8°C wurde auf dem Großen Falkenstein, die geringste mit -0.1°C in München erreicht. Abweichungen von mehr als -2°C waren auf die Hochlagen der Mittelgebirge und der Alpen sowie auf die Lübecker Bucht beschränkt. Weniger als -1°C Abweichung wurde im Westen und Süden der Bundesrepublik festgestellt. Ausnahmen bildeten das östliche und südlichste Bayern, der Schwarzwald, die Schwäbische Alb und das Gebiet des mittleren Neckars mit seinen Nebenflüssen. Dort und im übrigen Deutschland war es zwischen 1 und 2°C zu kalt. Westlich des Pfälzer Berglandes, am Ostrand des Taunus, östlich der Eifel und entlang des Niederrheins und der Ems lagen die Abweichungen wieder bei mehr als -1°C.

Nach dem Temperaturverlauf war es vom 01. bis 03. gegenüber dem langjährigen Mittel in Norddeutschland bis 4°C und im übrigen Deutschland bis 8.5°C zu kalt. Danach stiegen die Temperaturen leicht an. Es war jedoch zwischen dem 04. und 07. weiterhin zu kalt, meist bis zu 3°C. Vom 08. bis 11. wurden die Mittelwerte bis um 4°C überschritten. Diesem Abschnitt folgte am 12. und 13. erneut leichte Abkühlung mit negativen Temperaturabweichungen bis um 3.5°C. Zwischen dem 14. und 18. war der Temperaturverlauf für Nord- und Süddeutschland sehr unterschiedlich. Während im Süden die Tagesmitteltemperaturen bis 4.3°C (Zugspitze am 17.) mehr als die Norm betrugen, verzeichnete der Norden negative Abweichungen um 2°C. Es schloß sich zwischen dem 19. und 21. ein Abschnitt an, in dem in ganz Deutschland im Bereich arktischer Polarluft bis 7.8°C (Zugspitze am 20.) niedrigere Temperaturen als im langjährigen Durchschnitt gemessen wurden. Am 22. begann ein warmer Witterungsabschnitt mit positiven Temperaturabweichungen bis 4.5°C, der am 26. durch eine kalte Periode abgelöst wurde, in der die Mittelwerte bis 7.5°C unterschritten wurden.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden bei 46,7 % der 190 Stationen am 24. und 25. erreicht. Es handelte sich dabei meist um Stationen im Süden der Bundesrepublik. 34,8 % hatten ihr Maximum zwischen dem 07. und 11.; diese Stationen lagen meist im Norden Deutschlands. 17,5 % der Stationen erreichten ihr Maximum am 16. und 17. und 1 % am 14. September. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 100 m Seehöhe) zwischen
17.5°C (am 11. auf Helgoland) und
27.6°C (am 25. in Gengenbach),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
17.2°C (am 11. in Braunlage) und
28.5°C (am 17. in Homburg/Saar),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
9.0°C (am 14. auf der Zugspitze) und
25.5°C (am 17. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden bei 72,6 % der 190 untersuchten Stationen in der Zeit vom 18. bis 21. gemessen, zu 16,5 % zwischen dem 28. und 30. und zu 7,4 % vom 04. bis 06.; 3,5 % hatten ihr Minimum am 26. September. Die Werte bewegten sich
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
9.4°C (am 28. und 30. auf Helgoland) und
0.6°C (am 20. in Limburg a. d. Lahn),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
6.1°C (am 20. in Stuttgart-Stadt) und
-1.5°C (am 20. in Birkenfeld/Hunsrück und am 21. in Villingen/Schw.),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
2.2°C (am 20. auf dem Kahlen Asten und am 28. auf dem Hohenpeißenberg) und
-10.3°C (am 20. auf der Zugspitze).

Die Zahl der Sommertage, das sind Tage mit einem Temperaturmaximum von 25.0°C und mehr, beträgt im langjährigen Durchschnitt 1 bis 3, im Süden bis 5 Tage. Diese Werte wurden in Deutschland bis auf zwei Ausnahmen nicht erreicht. Norddeutschland hatte keinen Sommertag. In Süddeutschland wurden zwischen einem und 3 Tagen verzeichnet. Nur in Rosenheim (5 Tage) und Oberrotweil (4 Tage) konnten die Durchschnittswerte erreicht werden. – Heiße Tage (Temperaturmaximum ≥ 30.0°C) traten im Berichtszeitraum nicht auf, sie sind auch nach dem langjährigen Durchschnitt im September selten. – Frosttage (Temperaturminimum unter dem Gefrierpunkt) wurden nur im Bergland oberhalb 400 m an 1 bis 2 Tagen ermittelt. Die Zugspitze meldete 26 Frosttage, das sind 5 Tage mehr als die Norm. – Eistage (Temperaturmaximum < 0.0°C) kamen nur auf der Zugspitze, die der Norm entsprechend 10 Tage verzeichnete und dem Wendelstein (1 Tag) vor, dort gibt es im September normalerweise noch keine Eistage.

Die Monatssummen des Niederschlags bewegten sich zwischen 18 mm in Stetten am Heuchelberg und in Weisenheim/Pfalz und 368 mm in Ettenberg bei Berchtesgaden. Am niederschlagärmsten war es im Niederrheintal, im Gebiet zwischen Rhein und Mosel und südlich der Schwäbischen Alb. Hier gab es meist weniger als 50 mm Niederschlagshöhe. Bis zu 100 mm Regen fielen im westfälischen Tiefland, dem Nieder- und Mittelrheingebiet sowie südlich der Linie Bonn-Südharz. Ausnahmen bildeten die Rhön, der Oberpfälzer- und Bayerische Wald, der Schwarzwald, Teile der Schwäbischen Alb und des Voralpenlandes sowie die Alpen. Dort, wie auch in Norddeutschland, wurden über 100 mm erreicht. Mehr als 150 mm wurden in den Alpen, im Harz, im Rothaargebirge, auf der Wasserkuppe, im Nordseeküstenbereich und in der Lüneburger Heide gemessen. Am niederschlagsreichsten mit Niederschlagshöhen von mehr als 200 mm war es in den Gipfellagen von Harz, Rothaargebirge und in Teilen der Alpen.

Die prozentualen Anteile dieser Monatssummen an den Normalwerten betrugen in den extremen Fällen 24 % (Werneck/Unterfranken) und 313 % (Wieda/Harz). Der September war größtenteils zu naß. Die langjährigen Durchschnittswerte wurden nur in Südwestdeutschland und im Rhein-Main-Gebiet unterschritten (Villingen 59 %, Bad Nauheim 68 %). Im Norden und Osten der Bundesrepublik lagen die gemessenen Niederschlagshöhen fast durchweg zu mehr als 50 % über der Norm. Bad Salzuflen meldete 167 %, Siegen 156 %, Lüdenscheid 181 % und der Kahler Asten 191 %. In Niedersachsen wurden 200 bis 300 % errechnet (Glückstadt 201 %, Bremerhaven 230 %, Göttingen 219 %). Über 250 % wurden im Harz, im Eggegebirge sowie in einem Gebiet zwischen Hamburg, Ülzen und Rotenburg/Wümme festgestellt (Soltau 296 %, Braunlage 254 %). Im übrigen Deutschland entsprachen die gemessenen Werte 100 bis 150 % des Solls (Wuppertal 115 %, Biedenkopf 136 %).

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	135	187
Niedersachsen und Bremen	121	199
Nordrhein-Westfalen	100	147
Hessen	73	123
Rheinland-Pfalz und Saarland	54	89
Baden-Württemberg	75	92
Bayern	97	124
Bundesrepublik Deutschland	97	138

Die Niederschlagshäufigkeit – das sind im September normalerweise 11 bis 16 Tage mit meßbarem Niederschlag – entsprach nur im Südwesten und in Teilen Süddeutschlands der Norm. In der übrigen Bundesrepublik war sie zum Teil erheblich höher. Das östliche und nördliche Bayern sowie Teile des mittleren Deutschlands meldeten 17 bis 20 Tage mit Niederschlag. Im restlichen Bundesgebiet waren es über 20 Tage. In Schleswig-Holstein, im nördlichen Niedersachsen, sowie im Vogelsberg, im Harz, im Sauerland, im Westerwald und im Rothaargebirge regnete es fast an jedem Tag, meist an 25 bis 28 Tagen. Tage mit mindestens 1.0 mm Niederschlagshöhe sind im September normalerweise zwischen 8 und 13mal zu erwarten. Diese Norm wurde in ganz Deutschland erfüllt. In Nord- und Ostdeutschland sowie in großen Teilen Ost- und Südbayerns wurden zwischen 16 und 20 Tage, im Küstengebiet, im Harz und im Rothaargebirge sogar bis zu 26 Tage mit Niederschlagshöhen von 1.0 mm und mehr festgestellt. Mindestens 10 mm Regen fallen normalerweise an 1 bis 3 Tagen, in den Alpen an bis zu 6 Tagen. Das Soll wurde überall erfüllt, bis auf Gebiete am nördlichen Mittelrhein, nördlich des Pfälzer Waldes und in der westlichen Schwäbischen Alb, von denen kein entsprechender Tag gemeldet wurde. In den Alpen, in den meisten Mittelgebirgen und in den mittleren Teilen Norddeutschlands wurden erheblich mehr Tage mit mindestens 10.0 mm Niederschlagshöhe gezählt. In Braunlage waren es 10, in Wilhelmshaven 6 und in Braunschweig 5 Tage. Im übrigen Deutschland entsprach die Anzahl der gemeldeten Tage dem Durchschnitt. Schneefall wurde im September auf dem Hohenpeißenberg an einem Tag, auf dem großen Falkenstein und dem Feldberg/Schw. an je 5 Tagen beobachtet. Auf dem Wendelstein schneite es an 10 Tagen. Dort bildete sich an 5 Tagen, auf dem Feldberg/Schw. an einem Tag eine geschlossene Schneedecke. Die Zugspitze verzeichnete bei durchgehend geschlossener Schneedecke an 18 Tagen Schneefall. Gewitter kommen im September durchschnittlich an 1 bis 3 Tagen vor. Diese Norm wurde, außer in der mittleren und westlichen Bundesrepublik und großen Teilen des Schwarzwaldes, erreicht und örtlich in Bayern überschritten (Passau 5 Tage).

Die mittlere tägliche Bewölkung beträgt im langjährigen Durchschnitt im September 4.2 bis 5.3 Achtel oder 52 bis 60 % der sichtbaren Himmelsfläche. Diese Werte wurden, mit Ausnahme Südwestdeutschlands, überall überschritten. Dort lagen sie zwischen 6 und 4 Achtel. Im äußersten Südwesten wurde auch weniger als 4 Achtel ermittelt. Im Norden und Osten wurden fast durchweg über 6 Achtel, im Rothaargebirge und Sauerland sogar um 7 Achtel festgestellt. Eine Ausnahme bildete Schleswig-Holstein, das ein Bewölkungsmittel von weniger als 6 Achteln aufwies. - Heitere Tage – das sind Tage mit einem Bewölkungsmittel von weniger als 20 % der sichtbaren Himmelsfläche – gibt es normalerweise im Norden 3 bis 5 und bis 7 Tage im Süden. Diese Werte wurden fast überall nicht erreicht. Ganz Norddeutschland konnte fast ausnahmslos keinen einzigen heiteren Tag feststellen, im mittleren Deutschland waren es 1 bis 2, im südlichen zwischen einem und 3 Tagen. Nur der Südwesten kam an die Durchschnittswerte heran, zum Teil wurden diese erheblich überschritten. In Friedrichsheim wurden 11 heitere Tage gezählt. - Die Anzahl der trüben Tage – das sind Tage mit 6 Achtel Bedeckung und darüber – liegt im Durchschnitt bei 6 bis 13 Tagen. Diese Mittelwerte wurden überall erreicht. In den östlichen und nördlichen Teilen Deutschlands wurden, mit Ausnahme Schleswig-Holsteins und des Gebietes nördlich der Mittelgebirge und westlich der Weser, zum Teil erheblich mehr trübe Tage verzeichnet, Einbeck meldete 24 und Bad Ems 23 Tage.

Die Gesamtsonnenscheindauer schwankte im September zwischen 48 Stunden auf der Wasserkuppe und 213 Stunden in Höchenschwand im Schwarzwald. Im Küstengebiet und in Süddeutschland wurden über 100 Stunden registriert, das entspricht 50 bis 80 % der Durchschnittswerte (Kiel 116 Stunden = 64 %, Weißenburg/Bayern 138 Stunden = 75 %). Zwischen 150 und 200 Stunden schien die Sonne im Südwesten. Nur dort wurde die Norm erreicht oder überschritten. Im übrigen Deutschland betrug die Gesamtsonnenscheindauer zwischen 70 und 100 Stunden, das sind bis zu 55 % weniger als der langjährige Mittelwert. Die Wasserkuppe meldete 48 Stunden, das bedeutet sogar nur 31 % ihres Solls, während St. Blasien im Schwarzwald 201 Stunden und damit 120 % der durchschnittlichen Gesamtsonnenscheindauer verzeichnete.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm^2 Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
733	761	947	1003	1227

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C) in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm / am	Braunschweig groblehmiger Sandboden			Wahn sandiger Lehm			Würzburg-Stein verwitterter, Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.09.	13.1	13.9	14.5	13.5	14.7	15.6	14.3	16.2	16.6	13.4	15.4	16.6
06.09.	13.0	13.1	13.6	13.6	14.6	15.0	15.4	15.4	15.5	16.1	15.5	15.2
09.09.	13.9	14.1	14.1	15.8	15.4	14.9	16.1	15.9	15.5	15.7	15.8	15.5
11.09.	15.6	14.8	14.3	16.6	15.9	15.2	18.3	16.6	15.5	17.6	16.2	15.6
13.09.	12.6	13.7	14.2	14.4	14.8	15.2	14.5	16.1	15.7	13.9	15.0	15.6
17.09.	13.0	13.6	13.9	14.2	14.9	15.0	17.4	16.2	15.3	16.1	15.6	15.3
20.09.	10.7	12.2	13.2	11.3	13.2	14.5	13.0	15.7	15.6	13.5	13.6	15.2
25.09.	13.2	13.4	13.4	14.6	14.3	14.1	15.2	14.6	14.6	15.1	13.6	14.4
30.09.	10.9	11.6	12.4	11.3	12.6	13.9	12.1	13.5	14.5	11.2	11.4	13.7

Aerologische Werte September 1978

Termine 01 und 13 Uhr MEZ

LUFTDRUCKSTUFEN	HÖHE HUNDERT GPM		TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT		MITTELWERT		ABWEICHUNG *		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR RICHTUNG		GESCHW.		SKALARE GESCHWINDIGKEIT MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	312	312	-490	-445	-	-	-419	3.	-415	2. 3.	-517	24.	-499	27.	255	245	50	48	63	81	175	206
20	267	267	-513	-506	-5	-17	-451	7.	-459	3.	-581	26.	-563	29.	270	254	34	32	45	48	87	129
30	240	240	-533	-533	-1	-14	-467	3.	-479	5.	-587	24.25.	-579	25.	282	257	37	26	51	41	77	113
50	208	208	-539	-557	3	-12	-481	1.	-499	2.	-593	24.	-629	24.	294	291	57	35	64	43	149	98
70	186	186	-540	-569	3	-16	-491	2. 5.	-499	2.	-604	22.	-631	24.	297	296	77	53	85	62	206	257
100	163	164	-545	-583	1	-18	-477	1.	-495	2.	-635	24.	-663	24.	300	299	121	104	131	118	278	242
150	137	138	-536	-583	11	-13	-461	12.	-497	1.	-635	11.	-699	16.	301	301	188	172	209	205	422	427
200	119	120	-525	-562	24	6	-435	1.	-469	1.	-621	9.	-625	9.	304	304	262	243	298	306	581	566
250	104	106	-503	-503	-	-	-423	3.	-447	11.	-567	7.	-577	7.	303	307	302	260	353	334	751	808
300	92	94	-441	-418	-6	8	-361	10.	-355	10.	-519	2.27.	-545	28.	303	307	293	236	344	299	813	725
400	72	74	-298	-266	-12	5	-203	11.	-199	10.	-415	28.	-373	28.	298	306	240	214	277	257	643	658
500	56	57	-188	-156	-18	-3	-103	17.	-83	11.	-284	26.	-259	28.	295	300	202	175	233	205	571	412
700	30	31	-34	-8	-22	-12	58	17.	74	11.	-109	19.	-97	30.	293	290	141	112	158	124	334	252
850	14	15	39	66	-25	-22	104	24.	142	25.	-21	20.	-17	20.	288	281	111	82	130	88	293	226

* VOM MITTEL 1953-70

ANZAHL DER MESSUNGEN

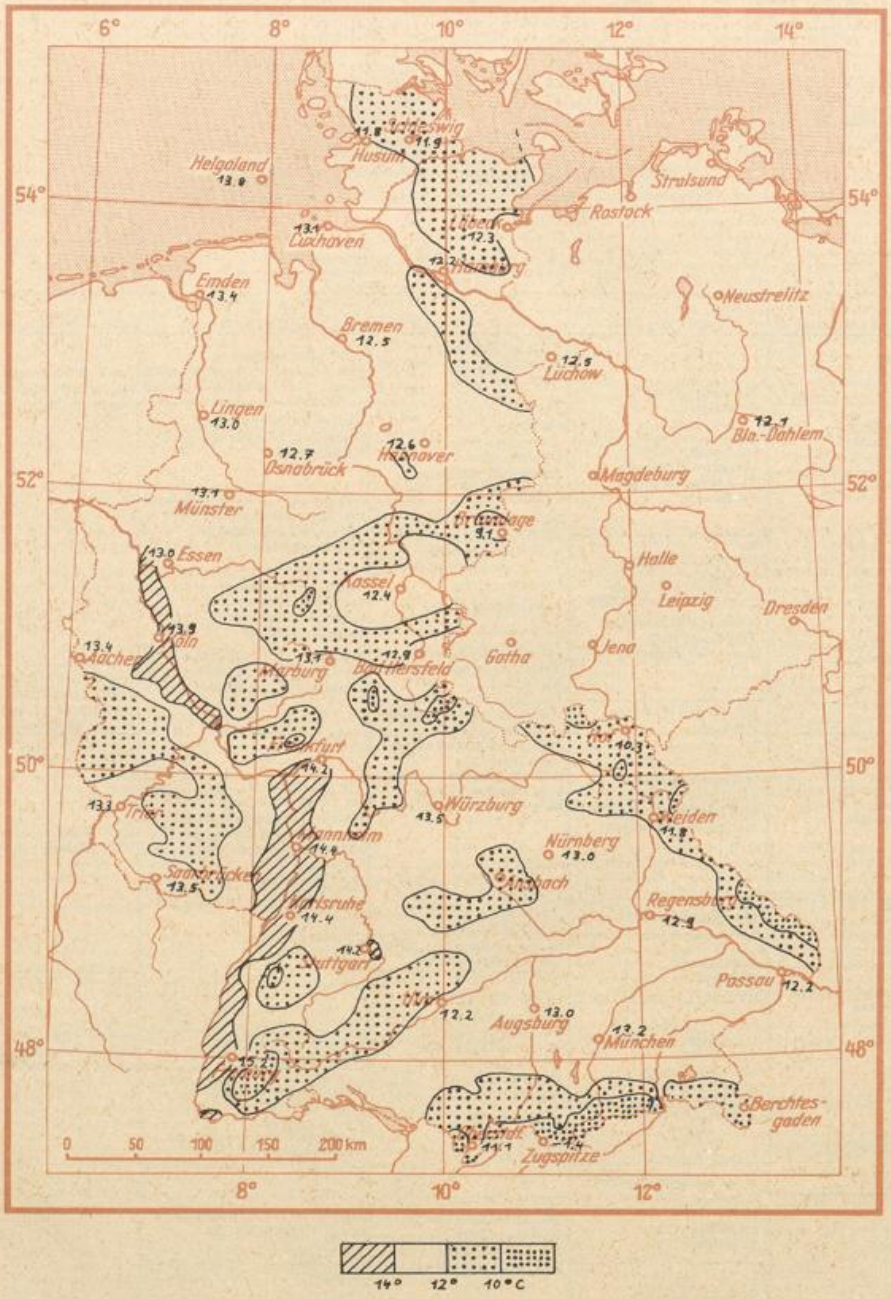
	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	58	58	53	47	33	50	47	39	33	21
STUTTGART=STUT	60	60	60	60	57	60	51	43	40	37

Wetterübersicht September 1978

Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Wetter: Bewölkung	Wetter: Niederschlag	Besondere Erscheinungen
1.	Nordlage, zyklonal (Nz)	Maritime arktische Polarluft	An der Küste meist heiter, sonst überwiegend stark bewölkt	Verbreitet Schauer Braunlage: 18 mm am 02. Passau: 12 mm am 02.	Am 01. Verkehrsbehinderungen durch Nebelbänke im Bergland Süddeutschlands
2.					
3.	Nordwestlage, antizyklonal (NWa)		Im Süden heiter, im Norden wechselnde Bewölkung. Am 05. im mittleren Deutschland Frühnebel	Von einzelnen Schauern abgesehen, nur unbedeutende Niederschläge	
4.		Im Norden maritime arktische Polarluft; im Süden maritime Tropikluft			
5.	Südliche Westlage (Ws)				
6.			Vom 06. bis 08. im mittleren und südlichen, am 09. in ganz Deutschland stark bewölkt bis bedeckt. Gebietsweise Nebel	Im Norden leichte, sonst z.T. ergiebige Niederschläge, örtlich Gewitter	
7.		Gealterte maritime Polarluft			
8.	Westlage, überwiegend zyklonal (Wz)			Am 8. nur vereinzelt, sonst verbreitet langanhaltende Regenfälle und intensive Schauer	
9.		Wechsel von maritimer Tropikluft und maritimer Polarluft			
10.			Im Süden größtenteils heiter, sonst stark bewölkt bis bedeckt. Im Laufe dieses Witterungsabschnittes Ausbreitung der Zone mit geringerer Bewölkung nach Norden. Am 12. im Süden wolkig, im äußersten Norden aufgelockerte Bewölkung	Soltau: 46 mm am 10. Kahler Asten: 32 mm am 11. Zugspitze: 39 mm am 12.	Am 11. verbreitet schwere Stürme und Sturmschäden. Windstärke 11 und Sturmflut an der Nordsee
11.					
12.		Im Norden arktische Polarluft			
13.	Westlage, antizyklonal (Wa)	Wechsel zwischen maritimer Polarluft und gemäßigter maritimer Tropikluft		Am 14. im Norden und am 18. in Nord- und Westdeutschland stärkerer Regen, sonst trocken oder Niederschläge geringer Intensität Cuxhaven: 14 mm am 14. List/Sylt: 12 mm am 18.	Am 15. Böen mit Windstärke 12 in List/Sylt
14.					
15.					
16.					
17.			In Norddeutschland heiter bis wolkig, in Süddeutschland heiter, örtlich Frühnebel		
18.	Nordwestlage, antizyklonal (NWa)	Maritime Polarluft			
19.		Arktische Polarluft	Außer an der Küste stark bewölkt bis bedeckt		
20.			In der Nordhälfte des Bundesgebietes stark bewölkt bis bedeckt, in der Südhälfte wechselnde Bewölkung mit längeren heiteren Abschnitten. Gebietsweise Frühnebel		In der Nacht zum 21. in Süddeutschland und Hessen örtlich Bodenfrost
21.		Gemäßigte maritime Tropikluft, im Norden meist im Wechsel mit maritimer Polarluft			
22.				Langanhaltender und ergiebiger Regen	
23.				Schauer unterschiedlicher Ergiebigkeit, am 24. und 25. in Süddeutschland weitgehend niederschlagsfrei Schleswig: 18 mm am 24.	
24.	Westlage, antizyklonal (Wa)				
25.					
26.		Meist gealterte maritime Polarluft, im Süden vorübergehend Wechsel zu gemäßigter Tropikluft			
27.	Westlage, zyklonal (Wz)		Mit Ausnahme des Küstengebietes am 27. und 28. stark bewölkt bis bedeckt	Mit Gewittern verbundene starke Regenfälle oder Schauer Freudenstadt: 44 mm am 28. Münster: 39 mm am 30.	
28.					
29.		Maritime Polarluft			
30.					

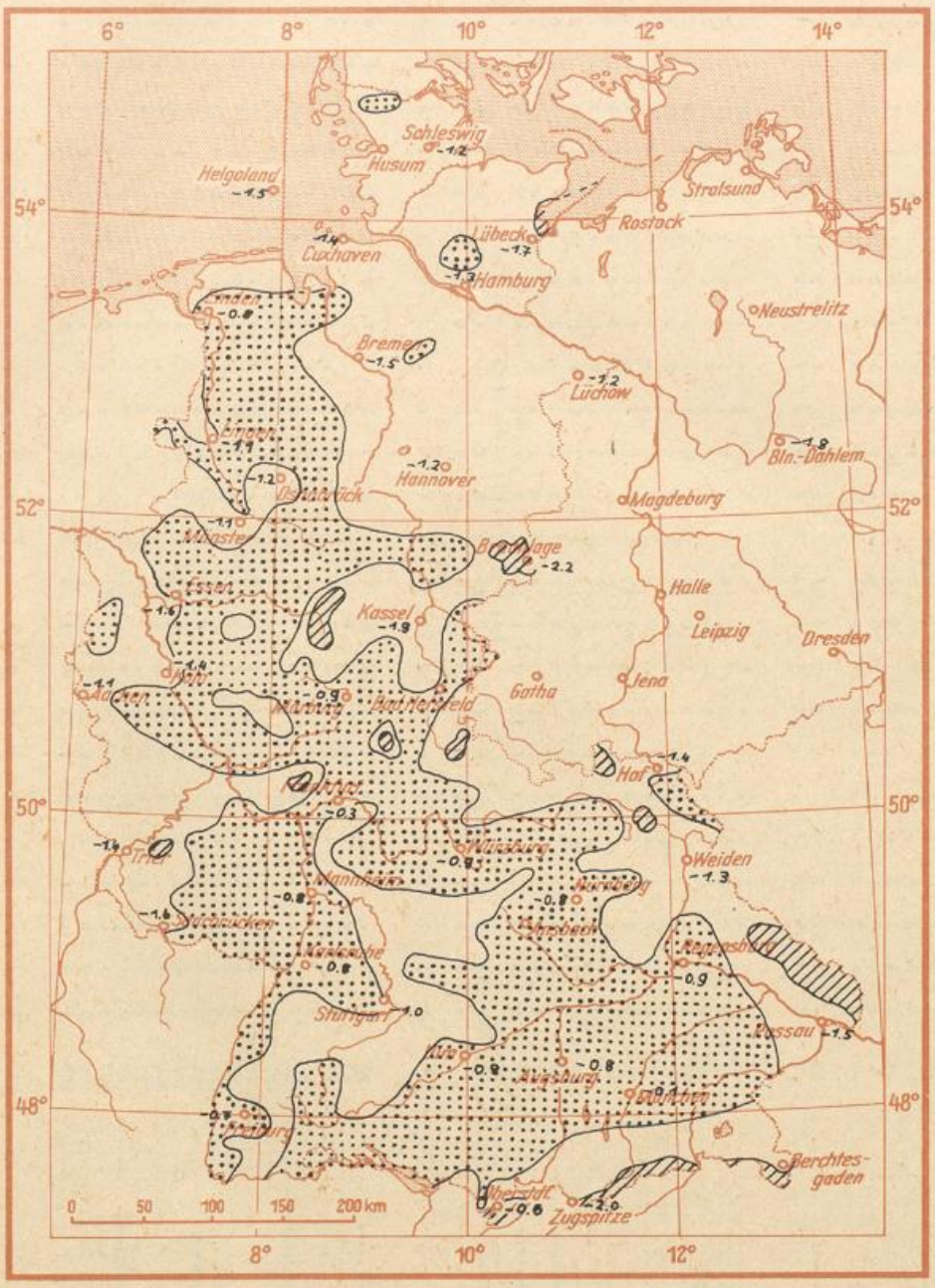
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C

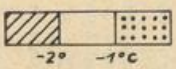
September 1978



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel
vom Normalwert (1931-1960) in °C

September 1978





Tägliche Niederschlagshöhe (mm)

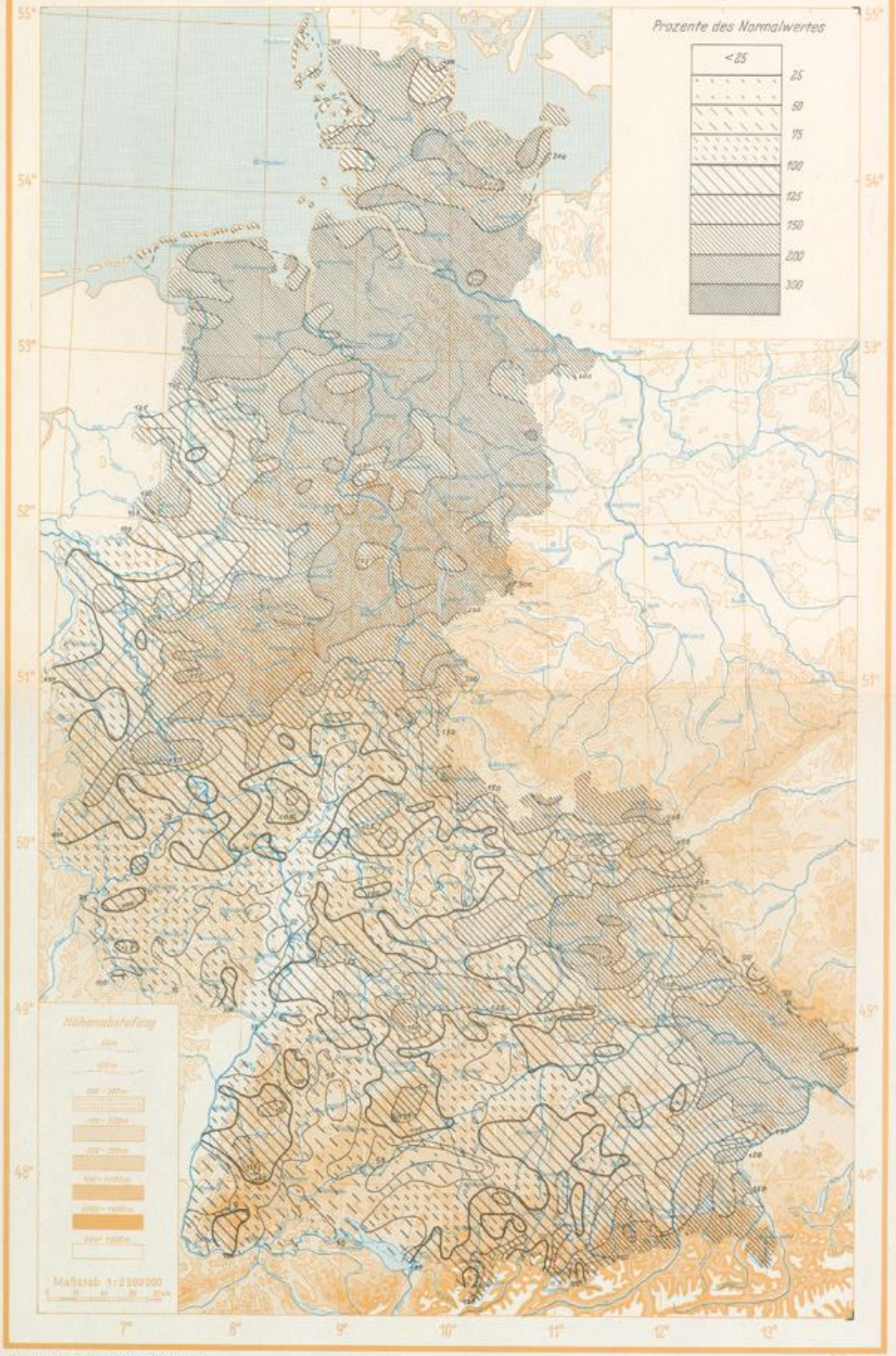
— von 7 Uhr Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages —

September 1978

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List	26	.	4	2	4	.	.	2	13	12	11	6	2	3	6	3	0	2	16	1	4	5	3	3	16	2	5	5	0	17	5	
Schleswig	43	3	2	4	5	0	0	0	2	11	23	6	0	4	8	4	0	1	6	1	3	5	5	1	20	5	4	7	1	6	0	
Heide	12	4	3	3	2	.	.	.	3	7	17	4	1	3	8	2	1	1	8	1	4	4	2	1	4	4	9	8	1	8	0	
Neumünster	25	1	1	1	3	.	.	1	7	19	10	1	3	12	1	1	1	6	1	3	1	5	3	4	4	6	6	1	10	2		
Westermarkelsdorf	1	1	.	0	1	.	.	.	.	7	15	6	.	4	6	2	1	0	2	.	5	4	6	4	6	3	3	0	.	9	11		
Lübeck-Burgfeld	8	5	4	3	2	.	.	.	.	4	20	11	0	3	6	2	0	2	8	1	2	2	3	3	2	2	4	1	0	13	1	
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	1	7	12	2	0	.	.	2	8	33	21	1	3	10	1	0	2	9	1	5	1	9	1	1	6	4	4	1	5	5	
Bremerhaven	7	5	12	9	2	2	.	.	2	7	22	13	3	2	13	3	1	1	8	2	3	1	9	0	0	5	9	7	1	14	5	
Niedersachsen																																
Borkum	5	1	9	1	1	1	.	0	4	6	6	5	2	3	13	1	.	.	3	1	0	2	10	0	1	4	4	16	9	11	1	
Bremervörde	5	6	15	8	6	3	.	.	2	7	29	14	3	2	9	1	1	1	6	1	4	1	11	0	0	5	4	5	3	8	3	
Emden-Nesserland	6	10	10	0	2	3	.	0	7	5	14	11	2	1	9	0	0	0	1	5	0	1	9	0	0	4	3	9	11	9	11	
Visbek	51	1	9	0	.	0	.	.	8	3	10	12	5	.	5	1	.	0	.	6	1	1	9	1	.	5	1	14	6	9	7	
Soltau	77	3	6	4	0	1	.	.	1	5	45	17	7	2	6	1	0	0	2	7	4	1	22	1	0	4	1	8	3	9	11	
Lüchow	17	3	5	2	0	0	0	3	.	2	19	7	3	0	0	0	.	0	1	4	1	0	6	2	.	1	.	6	0	9	0	
Hankensbüttel	84	3	7	2	.	1	2	.	.	4	40	15	1	1	5	2	.	0	1	5	4	1	16	1	.	2	0	12	1	8	5	
Lingen	21	5	6	.	.	.	.	0	6	0	3	6	1	0	6	0	0	0	0	2	0	0	8	0	.	4	3	10	9	7	4	
Diepholz	37	2	1	.	.	.	.	.	7	2	8	14	4	1	3	1	0	2	.	6	0	1	8	1	.	3	0	6	9	5	18	
Nienburg	26	3	7	1	.	0	.	.	1	9	24	12	3	1	3	1	0	0	0	8	1	1	18	1	.	4	.	6	3	9	16	
Hannover-Langenhagen	53	1	5	0	0	0	1	1	0	6	9	8	4	1	2	1	.	1	0	3	3	0	13	0	0	3	0	8	7	12	13	
Wolfsburg	56	6	4	0	0	0	12	1	.	3	8	2	7	0	1	1	.	0	0	10	2	0	11	3	.	1	0	3	2	9	7	
Hildesheim-Moritzberg	100	6	5	.	.	.	23	7	5	2	1	10	4	1	2	0	.	0	.	6	3	0	9	1	.	1	.	3	3	16	9	
Holzminden	100	Lag bei Redaktionsschluß nicht vor																														
Clausthal-Zellerfeld	563	14	23	0	.	.	24	0	1	8	13	21	12	5	2	.	.	1	1	11	9	3	35	2	.	2	0	3	19	20	26	
Göttingen	176	4	8	0	.	.	30	2	1	3	0	13	1	0	0	0	.	0	.	4	3	0	7	0	.	0	0	5	5	7	10	
Berlin-Dahlem	51	4	1	2	0	0	1	16	0	2	23	9	1	1	1	0	.	0	0	2	5	0	18	5	1	1	0	4	2	8	7	
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen	98	6	9	.	.	.	3	0	1	3	0	5	5	0	3	1	.	0	0	7	1	0	8	0	0	2	0	8	7	13	18	
Münster	63	3	2	.	.	.	.	0	1	0	0	4	0	.	1	0	.	1	.	4	0	0	11	0	.	2	2	10	6	8	42	
Bocholt	21	5	2	.	.	.	.	1	2	0	0	4	1	.	3	0	.	0	.	4	.	0	5	0	0	2	2	3	7	5	12	
Kleve	45	1	1	0	.	.	.	0	2	.	.	5	0	.	2	.	.	0	.	3	.	0	1	1	.	2	4	8	7	7	24	
Sassendorf-Ostinghausen	70	7	3	0	.	.	18	1	0	0	0	7	1	.	3	0	.	1	0	4	1	1	20	0	.	3	1	5	8	10	12	
Bad Lippspringe	151	19	8	.	.	.	27	1	0	2	1	10	7	0	2	1	.	1	0	6	2	1	12	1	.	3	2	16	9	13	16	
Tönisvorst	39	.	1	1	.	.	.	.	1	1	.	8	5	.	2	0	.	.	.	1	.	.	1	1	.	2	.	3	11	11	25	
Essen	154	2	1	4	0	.	0	1	3	2	0	17	2	.	4	0	.	1	0	6	1	0	3	1	.	1	1	4	13	25	30	
Arnsberg/Westfalen	218	6	2	2	0	.	24	0	1	2	0	21	1	0	3	1	.	1	0	3	1	0	13	0	.	2	2	4	7	9	25	
Wuppertal-Buchenhofen	128	3	1	1	1	.	7	0	4	1	0	19	2	0	4	1	.	2	.	6	3	.	2	3	.	1	1	6	9	6	35	
Lüdenscheid	444	3	2	1	1	.	29	6	2	3	1	29	2	.	3	2	0	1	.	4	2	1	8	1	0	1	2	15	8	15	31	
Aachen	202	1	0	0	.	1	9	1	1	0	0	10	1	.	3	.	.	0	.	2	0	0	0	.	.	1	0	5	10	6	13	
Köln	45	2	2	2	1	0	14	0	1	.	.	9	2	.	2	0	.	1	.	1	0	1	2	.	.	0	.	7	17	5	5	
Neunkirchen-Seelscheid	182	1	1	2	1	0	30	0	2	0	.	15	2	.	0	0	.	1	.	2	1	1	1	1	.	0	0	11	19	7	11	
Siegen	263	3	2	1	0	.	30	5	2	1	2	19	1	.	0	1	.	0	.	2	1	1	3	1	.	0	4	10	12	8	10	
Euskirchen	176	1	0	0	.	.	21	12	0	.	.	6	0	.	2	.	.	.	.	4	0	0	0	0	.	0	0	1	5	5	5	
Sistig	505	1	0	.	.	.	25	3	1	0	1	9	1	.	1	.	.	0	.	1	0	.	.	.	.	.	0	6	5	4	7	
Hessen																																
Kassel-Süd	231	4	4	1	0	.	20	3	4	2	0	7	1	0	0	0	.	0	0	5	0	0	8	1	.	0	1	6	11	2	4	
Eschwege	218	11	5	0	.	.	18	5	8	2	.	12	.	.	2	.	.	.	.	6	2	.	8	.	.	.	1	7	9	3	1	
Frankenberg	270	0	1	0	1	.	34	.	.	1	0	15	2	.	.	0	.	.	.	5	.	0	4	1	.	.	1	7	8	10	2	
Biedenkopf	349	.	0	0	.	.	20	1	0	1	2	21	0	.	.	1	.	0	.	1	0	.	4	0	.	0	3	12	12	5	6	
Hauptschwenda	500	4	5	.	1	.	15	3	.	1	.	13	1	0	0	0	.	.	.	2	1	0	20	1	.	0	3	4	10	5	7	
Angersbach	276	0	1	0	.	.	13	1	.	0	0	19	2	.	0	0	.	.	.	2	0	.	5	0	.	0	9	2	9	3	1	
Schotten	315	11	2	0	0	.	6	1	.	3	0	9	0	.	.	1	.	.	.	2	.	.	7	1	.	0	10	5	12	7	2	
Frankfurt a. M. (Stadt)	125	2	1	.	.	.	9	3	.	0	.	9	0	.	.	0	.	.	.	1	.	0	0	0	.	.	10	1	8	2	3	
Beerfelden	450	3	3	0	.	1	2	15	1	1	1	20	1	.	.	.	.	.	.	0	0	0	5	1	.	.	0	4	26	12	5	

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0.5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

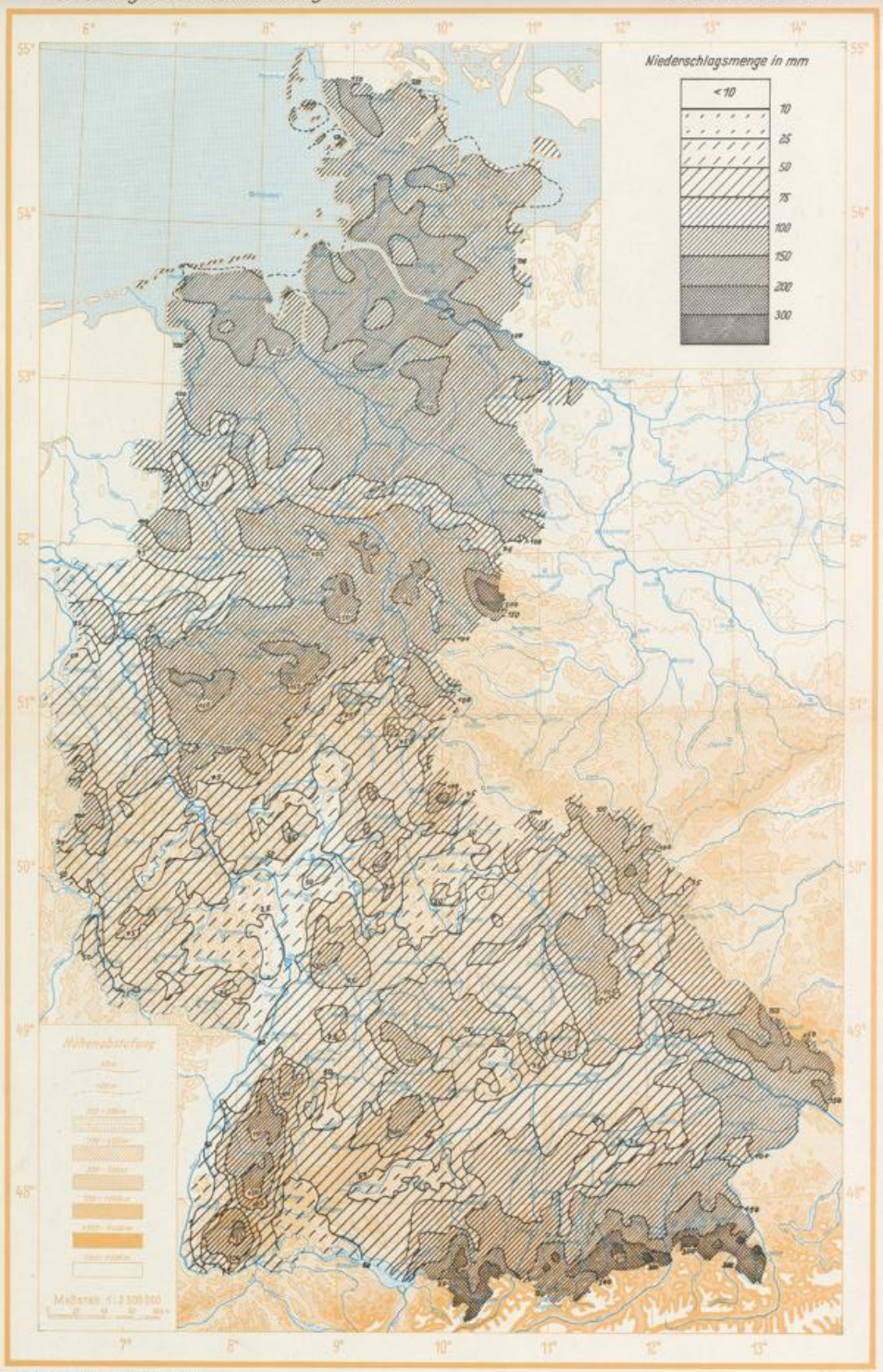
Niederschrift über Verhandlungen zum Verhandlungsort September 1919



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Verteilung des Niederschlags in mm

September 1978



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	2	.	.	.	1	8	1	0	1	0	1	2	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	0	10	3	10	7	3	
Hüttersdorf	223	3	.	.	.	0	5	1	0	1	.	14	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	4	23	8	5	
Saarbrücken-St. Arnual	191	3	.	.	.	.	2	3	.	2	0	8	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	15	9	2	
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Oberbieber	108	0	1	0	0	.	11	2	2	0	.	12	2	0	0	.	.	.	.	0	.	2	0	0	.	.	0	2	16	2	8	
Nürburg	626	0	1	0	.	.	27	1	1	0	0	9	0	.	0	0	.	.	.	1	.	0	0	.	.	.	1	8	9	2	4	
Manderscheid	403	2	.	.	.	0	19	2	1	0	2	9	0	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	0	5	3	12	5	5	
Blankenrath	400	4	2	.	.	.	4	5	0	1	1	10	0	.	.	0	.	.	.	0	.	.	.	.	.	0	11	1	14	13	4	
Bernkastel	120	2	.	.	.	0	3	3	1	.	.	10	0	.	.	0	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	9	1	7	5	3	
Trier (Stadt)	144	6	0	.	.	.	9	1	0	.	.	4	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	1	12	8	1	
Birkenfeld	395	1	0	.	.	.	7	1	0	0	2	4	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	11	2	16	10	5	
Bad Kreuznach	132	0	0	.	.	0	4	4	.	.	.	2	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	9	.	11	6	1	
Alzey	166	0	1	.	.	.	7	3	0	0	.	4	2	.	.	.	.	.	.	0	.	0	1	.	.	.	3	1	9	6	1	
Neustadt/Weinstr.	163	2	0	.	.	0	2	3	.	0	.	8	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	0	0	8	4	2	
Pirmasens	398	4	.	.	.	1	4	4	.	3	0	12	0	.	.	.	.	.	.	0	.	.	0	.	.	.	5	7	15	5	6	
Baden-Württemberg																																
Wertheim	153	2	.	.	.	.	2	.	0	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	1	.	19	7	2	
Heidelberg	112	2	4	.	.	1	8	9	.	2	.	5	4	.	.	.	.	.	.	0	.	0	3	.	.	.	1	0	21	5	0	
Heilbronn	167	1	3	0	.	2	5	6	0	1	.	14	3	.	0	.	.	.	.	0	.	1	1	.	.	.	1	2	11	9	5	
Ellwangen/Jagst	443	3	1	.	.	1	5	15	0	1	.	12	1	.	.	.	.	.	.	0	0	0	4	0	.	.	0	6	19	2	2	
Wildbad (Stadt)	415	5	2	.	.	4	8	14	2	3	.	13	7	.	.	.	.	.	.	0	.	0	1	.	.	.	5	1	24	6	4	
Stuttgart-Schnarrenberg	315	5	.	.	.	1	2	12	.	2	.	10	3	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	2	0	13	4	1	
Heidenheim	515	4	0	.	.	.	6	9	1	1	.	14	1	.	.	.	.	.	.	0	.	.	3	0	.	.	.	.	12	1	1	
Freistett	131	6	1	.	.	1	16	3	.	6	.	6	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2	14	5	3	
Hornisgrinde	1140	24	8	.	.	3	14	11	3	15	0	20	4	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	6	39	12	3	
Hechingen	520	2	0	.	.	0	3	4	.	11	.	8	2	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	0	6	4	2	
Münsingen	721	11	5	.	.	0	15	16	0	5	.	12	10	.	.	.	.	.	.	0	.	0	2	0	.	.	.	2	22	6	1	
Oberrotweil	210	1	.	.	.	0	4	1	.	3	.	9	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	4	5	7	1	
Triberg	683	12	2	.	.	4	11	6	.	7	.	23	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	24	26	8	
Sigmaringen	636	3	1	.	.	0	4	5	0	4	.	8	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	0	2	9	4	0	
Aulendorf	571	5	6	.	.	0	4	12	.	3	.	10	5	.	.	.	.	.	.	.	.	0	2	0	.	.	3	8	11	2	0	
Schopfheim	375	3	.	.	.	2	15	15	.	9	.	14	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	21	32	4	4	
Höchenschwand	1008	3	1	.	.	1	19	11	.	3	.	10	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	27	6	7	
Aach/Hegau	478	1	1	.	.	.	2	1	.	2	.	7	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	3	8	9	5	2	
Stockach	475	4	1	.	.	.	2	1	.	4	.	7	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	6	12	4	2	
Isny	712	21	5	.	.	0	3	13	.	11	.	15	11	.	.	.	.	0	.	.	.	0	2	3	.	.	2	10	30	3	6	
Bayern																																
Ostheim	315	1	1	.	.	.	8	.	0	0	.	9	1	.	.	.	.	.	.	0	1	.	10	1	.	.	11	5	13	5	1	
Wickendorf	550	4	8	0	1	.	19	.	3	2	0	25	1	0	0	0	.	.	.	3	4	0	14	0	.	0	4	8	11	9	5	
Schweinfurt	240	0	0	.	.	.	4	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	1	0	.	4	0	.	0	1	0	14	4	1	
Frammersbach	265	0	2	.	.	.	0	3	0	0	1	12	1	.	0	0	.	.	.	1	1	0	5	0	.	2	6	0	19	15	5	
Gößweinstein	448	6	0	.	.	.	4	.	1	0	0	18	1	.	0	.	.	.	.	1	2	0	19	3	.	.	0	0	9	17	2	
Rothenburg o. d. Tauber	421	2	3	.	.	1	5	5	1	0	0	8	.	.	.	.	.	.	.	0	0	1	7	0	.	.	0	1	15	4	2	
Nürnberg (Flughafen)	310	4	3	0	.	0	1	3	3	0	0	13	0	.	0	.	.	.	.	4	2	2	18	0	.	.	1	1	19	5	0	
Amberg (Stadt)	410	1	1	0	.	.	0	.	10	0	.	8	4	.	0	.	.	0	.	2	1	1	14	3	.	.	0	4	11	8	1	
Oberviechtach	503	5	1	0	.	.	2	.	2	0	.	9	5	.	1	.	.	.	.	3	3	4	16	1	.	.	.	3	15	12	2	
Parsberg/Oberpfalz	525	6	3	.	.	.	2	13	4	0	.	8	4	.	.	.	.	.	.	5	.	1	10	4	.	.	.	4	18	4	.	
Freyung v. Wald	645	22	9	0	.	.	10	6	1	0	.	23	9	.	0	.	.	.	.	3	1	4	23	4	1	.	5	11	18	13	4	
Kaisheim-Neuhof	516	3	0	.	.	1	10	12	3	1	.	9	0	.	0	.	.	.	.	0	0	0	7	0	.	.	0	1	17	0	2	
Kumhausen	436	2	3	.	.	.	5	2	6	2	0	3	6	.	.	.	.	.	.	1	0	1	8	5	.	.	3	3	13	6	5	
Weihenstephan, Kr. Freising	467	4	2	.	.	.	1	9	3	2	0	4	6	0	0	.	.	0	.	0	0	0	5	2	.	.	8	3	16	4	4	
Mühldorf/Inn	401	2	5	.	.	.	17	9	7	5	0	7	6	.	.	.	.	.	.	2	.	0	11	5	.	.	0	3	20	2	8	
Krumbach/Schwaben	511	8	5	.	.	.	8	27	.	3	.	11	12	.	.	.	.	0	.	.	.	.	3	.	.	.	1	3	12	6	1	
München-Nymphenburg	515	5	6	.	.	.	3	15	6	4	0	5	5	.	.	.	.	.	.	0	.	0	9	1	.	.	2	3	14	1	14	
Kotzing	611	12	8	.	.	.	8	19	25	6	.	11	12	.	.	.	.	1	0	.	.	2	10	8	.	.	5	8	23	3	18	
Rosenheim	446	7	5	.	.	.	20	37	1	4	.	14	3	.	.	.	.	6	.	2	.	1	6	10	.	.	3	3	22	6	12	
Horn, Kr. Füssen	796	9	5	.	.	.	18	13	2	3	.	18	16	.	.	.	.	1	.	1	.	0	2	3	.	.	9	12	14	4	4	

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0.5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

Monatswerte

September 1978

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm	≥ 10,0 mm	Schneefall ≥ 0,1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List	26	12.7	-1.5	17.9	7.	7.8	19.	3.0	29.	81	5.6	150	190	25	24	6	.	.	2	2	.	11	.	.	.	.	130	72
Flensburg	41	11.7	-1.3	19.1	8.	2.0	28.	0.5	28.29.	84	5.5	126	160	28	21	5	.	.	1	.	.	13	.	.	.	.	101	59
Schleswig (Regenpfeiferweg)	43	11.9	-1.2	18.7	8.	4.6	20.	3.0	29.	84	5.9	136	168	28	23	3	.	.	4	1	.	14	.	.	.	.	105	60
Westermarkelsdorf [1]	1	12.7	-1.3	18.4	8.	4.3	29.	2.2	29.	86	5.4	97	177	22	18	2	.	.	2	.	1	11	.	.	.	.	127	
Schwesing	28	11.8	-1.2	18.9	8.	4.3	29.	2.3	29.	84	5.2	124	139	28	21	2	.	.	7	1	.	9	.	.	.	.	101	
Kiel	17	11.8	-1.5	19.8	8.	3.3	29.	2.0	29.	86	5.9	134	194	26	23	3	.	.	2	2	.	16	.	.	.	.	116	64
Heide	12	12.3	-1.2	19.5	8.	5.0	29.	4.0	1.29.	85	5.8	114	130	27	25	1	.	.	5	3	.	12	.	.	.	.		
Helgoland	4	13.8	-1.5	17.5	11.	9.4	28.30.	6.0	6.	81	5.9	114	143	27	19	2	.	.	.	3	.	15	.	.	.	.	116	70
Plön	24	12.0	-1.9	19.9	8.	5.5	29.	5.0	20.29.	88	5.6	110	162	26	22	2	.	.	4	1	.	11	.	.	.	.	103	
Neumünster [2]	25	11.8	-1.5	20.9	7.	3.0	29.	1.8	29.	82	6.2	112	151	27	21	3	.	.	3	1	.	17	.	.	.	.		
Lübeck (Burgfeld)	8	12.3	-1.7	21.2	8.	4.7	29.	3.6	20.	80	5.9	101	168	25	21	3	.	.	2	1	.	15	.	.	.	.	90	48
Glückstadt	1	12.4	-1.6	20.0	8.	5.3	29.	4.3	29.	88	5.8	145	201	27	24	3	.	.	1	3	.	13	.	.	.	.	90	
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	12.2	-1.3	19.6	11.	3.5	29.	1.7	20.	87	6.4	153	251	28	23	3	.	.	7	3	.	15	.	.	.	.	84	49
Bremerhaven	7	13.1	-1.0	19.5	8.	7.9	28.	6.4	28.	86	6.6	159	230	27	24	5	.	.	2	1	.	16	.	.	.	.	78	47
Bremen (Flughafen)	4	12.5	-1.5	20.1	11.	4.3	26.	2.7	26.	86	5.8	107	179	26	19	2	.	.	3	.	.	12	.	.	.	.	87	53
Niedersachsen																												
Cuxhaven	5	13.1	-1.4	18.8	11.	7.7	29.	5.0	29.	83	6.4	153	183	28	21	5	.	.	2	1	.	15	.	.	.	.	109	64
Norderney	13	13.6	-1.3	18.4	16.	8.7	29.30.	5.5	29.	84	5.8	150	187	26	21	7	.	.	2	4	.	11	.	.	.	.	117	75
Wilhelmshaven	1	12.8	-1.3	19.2	16.	6.2	29.	3.8	29.	86	5.4	170	240	27	23	6	.	.	4	4	.	6	.	.	.	.		
Bremervörde [3]	5	12.2	-1.2	20.2	8.	4.8	26.	4.8	26.	87	6.0	156	232	28	23	4	.	.	3	1	.	13	.	.	.	.		
Emden-Nesserland	6	13.4	-0.8	19.5	7.10.	8.3	29.30.	7.4	28.	80	6.2	134	186	25	19	5	.	.	.	1	.	16	.	.	.	.	106	67
Lüneburg	11	12.5	-1.3	20.5	11.	5.0	29.	2.9	29.	85	6.3	109	202	27	17	1	.	.	1	1	.	13	.	.	.	.	84	
Oldenburg	5	12.5	-1.5	19.5	9.16.	5.2	28.	5.0	28.	88	6.6	135		25	17	4	.	.	1	.	.	17	.	.	.	.	86	
Rotenburg (Wümme)	24	12.5	-0.9	20.2	8.	6.0	28.	4.9	26.	85	6.8	135	233	21	19	4	.	.	1	.	.	21	.	.	.	.		
Soltau	77	12.1	-1.2	19.7	8.	5.0	29.	3.5	26.29.	87	6.6	169	296	25	22	4	.	.	2	1	.	18	.	.	.	.	82	48
Lüchow	17	12.5	-1.2	20.3	11.	4.2	20.	2.2	20.	82	6.4	76	168	24	15	1	.	.	2	3	.	17	.	.	.	.	87	48
Hankensbüttel	84	11.9	-1.2	20.3	11.	5.1	29.	3.5	20.	87	6.5	137	264	25	18	4	.	.	5	2	.	18	.	.	.	.		
Meerbeck	64	12.8	-1.2	21.2	11.	6.2	6.	2.9	6.	83	6.1	102		23	17	4	.	.	3	1	.	15	.	.	.	.		
Lingen	21	13.0	-1.1	20.5	8.	6.0	28.	4.7	20.28.	83	5.7	81	117	20	15	.	.	.	1	.	.	9	.	.	.	.	106	71
Hannover-Langenhagen	53	12.6	-1.2	21.1	11.	5.9	26.	3.3	26.	85	6.2	102	190	25	17	3	.	.	5	2	.	13	.	.	.	.	81	49
Braunschweig-Völkenrode	81	12.6	-1.4	22.0	11.	7.3	20.29.	4.8	26.	82	6.5	122	240	27	18	5	.	.	.	2	.	14	.	.	.	.	77	46
Osnabrück (Bomblatstr.)	95	12.7	-1.2	20.5	11.	5.9	6.	2.6	26.	83	6.0	97	152	22	17	3	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.	91	58
Holzminden																												
Clausthal-Zellerfeld	566	9.6	-2.0	17.5	11.	4.4	20.		.	86	6.9	255	253	25	21	11	.	.	7	.	.	20	.	.	.	.	63	41
Braunlage	607	9.1	-2.2	17.2	11.	2.4	26.	-1.6	26.	88	6.5	247	254	27	20	10	.	.	5	.	.	15	.	.	.	.	79	49
Göttingen	175	12.4	-1.2	23.3	11.	5.6	6.	3.3	20.	80	6.1	103	219	22	15	2	.	.	.	.	.	16	.	.	.	.	80	52
Berlin-Dahlem	51	12.1	-1.8	22.8	11.	3.5	29.	1.6	29.	85	6.4	115	249	25	21	3	.	.	2	3	.	15	.	.	.	.	75	38

Lag bei Redaktionsschluß nicht vor

1) Sonnenschein gemessen in Marienleuchte
2) Sonnenschein gemessen in Wasbek
3) Sonnenschein gemessen in Zeven
*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960
***) Ab 1. 1. 1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen	98	12.7	-1.4	21.2	11.	5.3	5.	2.6	5.	83	6.4	100	167	23	15	2	.	.	2	1	.	17	.	.	.	.	75	48
Münster	63	13.1	-1.1	21.1	11.	5.7	26.	4.5	5.18.	81	5.9	97	161	19	13	3	.	.	5	.	.	11	.	.	.	.	96	60
Gütersloh	72	12.9		21.3	11.	5.0	5.	3.7	5.20.	84	6.2	90	142	24	15	4	.	.	4	1	.	16	.	.	.	.		
Bocholt	21	13.1	-1.1	21.1	8. 9.	4.2	5.	1.9	5.	86	6.2	57	81	15	13	1	.	.	2	1	.	13	.	.	.	.	96	64
Kleve	45	13.3	-1.4	20.5	10.	5.0	26.	4.3	5.	83	6.2	67	100	18	10	1	.	.	4	1	.	17	.	.	.	.	98	
Sassendorf-Ostinghausen	70	13.1	-0.9	21.8	11.	3.9	20.	2.5	20.	83	6.4	105		23	14	4	.	.	12	.	.	16	.	.	.	.	81	51
Bühne	240	11.8	-1.4	21.6	11.	4.6	6.	3.4	6.	84	6.2	121	233	23	14	3	.	.	2	.	.	16	.	.	.	.		
Essen	154	13.0	-1.6	20.1	11.	5.3	20.	2.2	20.	84	6.6	120	156	21	15	4	.	.	10	2	.	17	.	.	.	.	66	44
Arnsberg/Westfalen	218	12.0	-0.9	20.0	11.	3.2	20.	2.8	20.	88	6.6	130		26	18	4	.	.	2	.	.	20	.	.	.	.	74	
Iserlohn-Westig	Aufgelöst am 30.06.1978																											
Tönisvorst	39	13.7	-1.0	21.6	8.	5.2	20.	4.7	20.	83	5.7	72	117	16	12	3	.	.	1	.	.	9	.	.	.	.		
Wuppertal-Buchenhofen	128	13.0	-0.7	20.6	11.	3.2	20.	2.8	20.	83	6.4	115	133	24	18	2	.	.	5	1	.	16	.	.	.	.		
Lüdenscheid	444	11.2	-1.8	18.5	8.11.	2.9	20.	2.3	20.	87	7.0	169	181	25	21	5	.	.	11	2	.	23	.	.	.	.	68	49
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	13.8	-1.4	22.2	9.	4.2	20.	2.2	20.	84	6.0	72	116	22	11	3	.	.	1	1	.	14	.	.	.	.	92	62
Kahler Asten/Rothaargebirge	835	8.2	-2.1	15.7	25.	2.2	20.	-3.0	26.	94	7.1	206	191	25	21	7	.	.	29	.	.	26	.	.	.	.	54	37
Köln	45	13.9	-1.4	22.5	24.	4.2	20.	3.2	20.	75	6.1	73	127	21	15	2	.	.	8	.	.	13	.	.	.	.		
Siegen	263	12.3	-0.5	21.0	11.25.	2.9	20.	2.7	20.	85	6.9	117	156	24	16	4	.	.	10	.	.	22	.	.	.	.		
Wahn	73	13.6	-0.9	22.5	24.25.	1.0	20.	-1.0	20.	81	6.2	82	141	22	13	3	.	.	4	.	.	14	.	.	.	.	82	
Aachen (Observatorium)	202	13.4	-1.1	21.3	8.	5.2	20.	3.5	20.	79	5.9	64	94	19	12	2	.	.	3	1	.	13	.	.	.	.	84	53
Euskirchen	176	14.1	-0.4	24.5	24.	6.2	20.	5.3	20.	79	5.4	64	138	20	10	2	.	.	1	.	.	6	.	.	.	.	94	
Roetgen	440	11.4	-1.3	19.5	24.	1.8	20.	-0.5	20.	85	5.8	94	103	20	12	4	.	.	7	1	.	12	.	.	.	.		
Hessen																												
Arolsen	220	12.1	-1.0	22.6	11.	3.6	6.	1.7	6.26.	82	6.4	121	229	23	15	2	.	.	1	.	.	16	.	.	.	.		
Witzenhausen	133	12.9	-0.9	23.0	11.	5.0	6.	3.2	26.	79	6.3	93	171	20	14	2	.	.	2	.	.	17	.	.	.	.		
Kassel-Süd	231	12.4	-1.9	21.8	11.	6.1	20.	3.1	26.	79	6.1	84	162	22	16	2	.	.	1	.	.	15	.	.	.	.	87	58
Willingen	562	10.2	-1.3	17.8	11.	2.5	26.	0.5	26.	85	6.7	207	246	26	23	7	.	.	3	.	.	21	.	.	.	.	79	53
Waldeck	376	11.6	-1.8	20.0	25.	5.0	20.	1.5	20.	75	6.3	87	188	17	13	1	.	.	2	.	.	16	.	.	.	.		
Eschwege	205	13.0	-0.4	22.5	11.	3.5	6.20.	0.8	5.	78	5.9	100	249	16	16	3	.	.	7	.	1	16	.	.	.	.		
Frankenberg	270	11.9	-1.0	21.0	25.	2.3	20.	1.9	20.	80	6.5	89		18	9	2	.	.	10	.	.	19	.	.	.	.		
Biedenkopf [1]	349	11.7	-1.2	20.7	25.	2.1	20.	-1.2	20.	82	6.1	88	136	18	10	4	.	.	9	.	.	15	.	.	.	.	91	
Hauptschwenda	500	10.6	-1.4	20.5	25.	3.5	20.	2.0	20.	87	6.6	94	147	22	13	3	.	.	21	.	.	19	.	.	.	.	65	
Bad Hersfeld	212	12.9	-0.4	23.3	25.	3.1	20.	0.2	20.	78	6.3	64	116	16	13	1	.	.	3	.	1	17	.	.	.	.	72	48
Marburg	181	13.1	-0.9	23.2	25.	3.5	20.	2.3	20.	77	6.0	71	142	13	9	4	.	.	4	.	.	15	.	.	.	.	98	
Dillenburg	220	12.4	-0.8	23.8	25.	0.0	20.	-2.0	20.	79	6.1	60	98	20	11	1	.	.	6	.	.	16	.	.	.	.		
Angersbach	276	12.2	-0.9	23.0	25.	2.4	20.	2.4	20.	73	6.3	68	117	16	10	2	.	.	2	.	.	16	.	.	.	.		
Gießen (Liebigshöhe)	186	13.2	-0.8	23.9	25.	3.7	20.	1.0	20.	78	6.0	44	91	16	7	2	.	.	3	.	.	13	.	.	.	.	94	61
Fulda	255	12.1	-1.0	22.8	25.	1.8	20.	1.0	20.	83	6.0	66	116	16	10	2	.	.	1	.	1	13	.	.	.	.	65	43
Schotten	315	11.7	-2.2	22.8	25.	2.8	20.	0.5	20.	86	6.3	78	94	19	14	2	.	.	8	2	1	16	.	.	.	.	70	45
Wasserkuppe/Rhön	921	8.0	-2.2	17.0	25.	1.7	20.	1.7	20.	94	6.8	152	156	23	16	6	.	.	29	.	.	19	.	.	.	.	48	31
Herchenhain	608	9.7	-2.5	19.6	25.	1.8	20.	-1.5	20.	87	6.4	107	110	19	14	5	.	.	23	2	1	16	.	.	.	.		
Weilburg	183	12.7	-0.9	25.2	25.	1.4	20.	-0.9	20.	82	5.9	60	92	20	10	2	.	.	5	.	1	14	.	1	.	.		
Bad Nauheim	165	13.4	-0.8	24.3	25.	3.9	20.	0.5	20.	77	4.7	34	68	15	6	.	.	.	3	1	2	6	.	.	.	.		
Limburg	118	13.2	-0.8	25.0	25.	0.6	20.	0.0	20.	76	5.3	39	82	14	7	1	.	.	4	.	.	6	.	1	.	.	99	
Kl. Feldberg/Taunus	805	9.2	-2.0	19.5	25.	2.0	20.	0.6	20.	91	6.3	94	115	20	14	4	.	.	24	.	1	17	.	.	.	.	78	49
Mittel-Gründau	155	12.9		23.9	25.	1.3	20.	0.4	20.	83	5.9	81		18	9	3	.	.	5	2	2	15	.	.	.	.	92	
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	13.9		25.2	25.	2.3	20.	1.0	20.	76	5.8	49		13	9	.	.	.	.	1	1	11	.	1	.	.	101	
Wiesbaden-Süd	142	13.8	-0.8	26.0	24.	5.0	20.	3.0	20.	78	5.6	45	90	14	7	2	.	.	.	2	1	12	.	3	.	.	116	
Geisenheim	109	13.8	-1.0	25.4	24.	5.0	20.	3.4	20.	77	5.3	42	94	12	6	1	.	.	.	.	.	8	.	2	.	.	128	79
Darmstadt (Ingenieurschule)	133	14.3	-1.3	25.4	25.	4.5	20.	0.0	20.	75	5.8	44	79	13	10	1	.	.	1	1	1	12	.	1	.	.	106	59
Lindenfels-Winterkasten	435	11.9		21.2	25.	3.6	20.	2.8	20.	87	5.7	78		19	12	2	.	.	6	.	1	13	.	.	.	.		
Beerfelden	450	11.8	-1.6	21.9	25.	3.0	20.	0.4	20.	83	6.1	101	116	19	12	4	.	.	3	.	1	16	.	.	.	.	109	66
Saarland																												
Homburg	241	13.0	-0.9	28.5	17.	2.0	20.	0.5	20.	80	5.3	51	67	11	9	1	.	.	8	.	2	10	.	1	.	.		
Berus	363	12.8	-1.3	23.2	25.	4.2	20.	2.0	20.	81	4.8	49	68	14	10	2	.	.	7	1	3	10	.	.	.	.	137	75
Saarbrücken-St. Arnual	191	13.5	-0.9	24.7	25.	3.5	20.	-0.1	20.	75	5.5	49	75	12	10	1	.	.	13	.	2	13	.	.	.	.	103	63

1) Sonnenschein gemessen in Eckelshausen

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8 (***)	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen *)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	12.2	-1.3	21.6	24.	3.6	20.	2.6	20.	86	5.7	89	119	22	11	3	.	.	11	1	.	11	.	.	.	.		
Marienberg/Westerwald	547	10.4	-1.8	19.8	25.	3.0	20.	1.4	20.	89	6.6	101	125	24	18	3	.	.	15	.	.	18	.	.	.	.	66	42
Neuwied-Oberbieber	108	13.1	-0.8	25.2	25.	2.2	20.	-0.1	20.	81	6.1	60	104	19	10	3	.	.	4	.	.	16	.	1	.	.		
Nürburg	627	10.4	-1.9	19.7	24.25.	3.2	20.	2.6	20.	85	5.9	63	107	19	7	1	.	.	8	.	.	14	.	.	.	.	98	
Schneifelforsthaus	657	10.1	-1.5	19.9	24.	1.3	20.	-0.4	20.	86	5.6	127	157	17	12	5	.	.	14	.	.	12	.	.	.	.		
Manderscheid	403	11.5	-1.4	22.7	25.	1.3	20.	0.8	20.	88	4.8	65	103	15	11	2	.	.	3	.	1	8	.	.	.	.	114	
Blankenrath	400	11.7	-1.4	21.2	25.	0.2	20.	-2.0	20.	88	6.3	70	118	15	11	3	.	.	4	.	1	18	.	.	.	.		
Bernkastel-Kues	120	13.6	-1.3	24.2	25.	4.6	20.	2.0	20.	80	6.0	44	80	13	9	.	.	.	7	.	1	13	.	.	.	.	89	61
Bad Kreuznach	132	13.8	-0.9	26.1	25.	2.3	20.	1.5	20.	72	5.3	36	84	10	7	1	.	.	1	.	1	10	.	2	.	.	118	71
Trier (Stadt)	144	13.3	-1.4	24.4	25.	3.7	20.	0.6	20.	81	6.6	53	86	11	8	2	.	.	7	.	1	19	.	.	.	.	106	
Trier (Petrisberg)	265	12.5	-1.9	23.4	25.	2.4	20.	1.5	20.	83	5.8	53	91	13	7	3	.	.	14	.	1	12	.	.	.	.	111	71
Alzey	166	13.7	-0.9	25.0	25.	5.0	20.21.	2.6	21.	72	4.8	39	94	15	9	.	.	.	3	.	1	8	.	1	.	.	126	73
Deuselbach	480	11.4	-2.0	21.0	24.25.	2.7	20.	0.8	20.	84	6.1	49	74	16	8	2	.	.	1	.	1	16	.	.	.	.	122	68
Worms	91	14.7	-0.7	25.4	25.	5.5	20.	5.4	20.	73	5.4	29	59	14	9	1	.	.	.	.	1	11	.	2	.	.		
Birkenfeld	395	11.2	-1.4	22.0	25.	-1.5	20.	-3.1	20.	81	4.9	60	87	12	9	3	.	.	2	.	2	9	.	.	1	.		
Kaiserslautern	248	12.9	-0.7	23.8	25.	1.6	20.	0.5	20.	79	5.7	36	62	12	9	1	.	.	4	.	.	11	.	.	.	.	125	
Neustadt a.d. Weinstraße	163	14.8	-0.4	25.8	25.	5.3	20.	3.4	20.	68	4.9	30	59	12	7	.	.	.	.	.	1	6	.	3	.	.	150	82
Pirmasens	280	11.2		22.5	25.	0.0	20.21.	-2.0	20.21.	82	5.0	67	92	11	10	2	.	.	8	.	2	13	.	.	.	.		
Bad Bergzabern	180	13.9	-1.0	25.0	24.	4.0	20.21.	4.0	20.21.	70	4.3	58	86	11	9	2	.	.	3	.	5	9	.	1	.	.	167	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	13.7	-0.3	25.2	25.	3.4	20.	-1.0	20.	79	5.5	52	85	9	8	2	.	.	4	1	.	11	.	1	.	.	103	
Mannheim	96	14.4	-0.8	26.3	25.	3.3	20.	-0.4	20.	77	5.6	50	88	14	9	2	.	.	1	2	1	9	.	2	.	.	119	66
Buchen/Odenwald	350	12.4	-0.7	23.0	17.	2.0	20.	-2.9	20.	81	5.8	53	88	15	10	2	.	.	2	2	1	14	.	.	.	.	120	68
Bad Mergentheim	225	12.7	-1.0	23.1	25.	1.3	20.	1.0	20.	84	6.1	64	123	15	12	3	.	.	5	.	1	15	.	.	.	.	107	
Heidelberg (Stadt)	111	14.9	-0.9	25.5	25.	4.6	20.	3.5	20.	75	5.9	64	99	16	10	1	.	.	.	2	1	17	.	2	.	.	117	70
Ohringen	276	12.8	-1.5	23.0	25.	2.5	20.	-0.2	20.	82	5.7	80	118	21	12	3	.	.	3	2	1	14	.	.	.	.	121	66
Heilbronn	167	13.6	-1.5	24.5	25.	3.6	20.	2.4	20.	79	5.0	66	106	18	12	2	.	.	1	1	1	11	.	.	.	.		
Karlsruhe	112	14.4	-0.8	25.6	25.	4.8	20.	0.9	20.	76	5.5	45	69	14	12	1	.	.	1	1	1	12	.	2	.	.	156	86
Ellwangen/Jagst	443	12.0	-0.8	23.1	17.	0.8	20.	0.5	20.	81	4.8	71	105	18	12	3	.	.	.	.	2	8	.	.	.	.	122	70
Schömberg, Kr. Calw	635	11.4	-1.3	22.8	25.	1.5	20.	1.0	3. 4.	78	4.8	74	86	17	12	2	.	.	7	.	1	10	.	.	.	.	144	78
Stuttgart (Alexanderstr.)	286	14.2	-1.0	25.3	17.	6.1	20.		.	71	5.3	58	94	15	9	3	.	.	.	.	1	12	.	1	.	.	159	90
Baden-Baden	280	13.3	-1.4	23.8	17.	4.0	21.	2.2	21.	82	5.2	73	72	14	10	2	.	.	.	1	2	9	.	.	.	.		
Wildbad (Stadt)	415	12.2	-0.8	24.7	17.	1.7	21.	1.3	21.	82	4.7	99	97	17	14	3	.	.	.	.	3	10	.	.	.	.		
Stuttgart-Schnarrenberg	315	13.6	-1.2	24.2	11.	4.7	20.	2.0	20.	76	5.2	57	92	15	13	2	.	.	.	.	1	14	.	.	.	.	153	
Heidenheim	515	12.0	-0.8	23.4	17.25.	2.9	4.20.	0.4	20.	76	5.8	53	75	13	9	2	.	.	1	.	.	14	.	.	.	.		
Stötten	734	10.9	-1.7	21.4	17.	1.9	20.	-0.6	20.21.	82	5.9	97	107	16	13	3	.	.	11	2	1	16	.	.	.	.	136	79
Tübingen	370	12.9	-1.1	26.0	25.	3.0	21.	1.5	21.	78	4.8	56	70	16	10	1	.	.	5	1	3	8	.	3	.	.	164	98
Freudenstadt (Kienberg)	797	10.7	-1.2	21.1	17.	1.8	21.	-0.3	21.	80	4.5	162	140	14	13	5	.	.	.	1	4	11	.	.	.	.	180	103
Münsingen	721	10.7	-1.1	23.5	17.25.	-0.3	21.	-1.2	21.	80	5.1	107	137	14	12	5	.	.	2	1	1	9	.	.	1	.		
Ulm/Donau	522	12.2	-0.8	24.6	17.	2.4	21.	0.6	20.	77	5.0	63	92	14	9	3	.	.	.	2	2	10	.	.	.	.	182	105
Gengenbach	185	13.9	-1.2	27.6	25.	4.0	21.	3.0	21.	84	4.7	103	104	13	13	5	.	.	.	1	5	10	.	3	.	.		
Hechingen	520	12.4	-1.2	24.8	25.	1.9	21.	0.1	21.	80	4.8	42	51	12	9	1	.	.	1	1	3	7	.	.	.	.		
Triberg	683	11.0	-1.6	23.4	25.	-0.4	21.	-1.1	21.	82	4.2	148		12	12	6	.	.	.	.	5	7	.	.	1	.		
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	10.5	-1.4	23.6	17.	1.2	21.	-2.4	21.	79	4.9	54	69	12	11	.	.	.	9	2	3	11	.	.	.	.	190	101
Oberrotweil [1]	210	14.3	-0.6	27.2	25.	3.0	21.	2.3	21.	78	4.5	37	51	12	7	.	.	.	7	.	5	9	.	4	.	.	197	
Sigmaringen	645	11.7	-1.1	23.7	25.	1.1	21.	0.2	21.	78	4.2	43	59	15	9	.	.	.	2	1	6	6	.	.	.	.		
Villingen	710	11.2	-0.6	26.0	17.	-1.5	21.	-2.0	21.	75	4.7	44	59	12	11	.	.	.	2	.	3	6	.	2	1	.		
Freiburg (Stefan-Meier-Str.)	269	15.2	-0.7	26.6	25.	5.7	21.	2.0	21.	71	4.8	57	67	11	9	1	.	.	.	2	4	11	.	3	.	.	198	
Aulendorf	571	12.4	-0.6	23.8	25.	1.7	21.	-0.5	21.	78	5.2	72	92	15	12	3	.	.	6	1	1	12	.	.	.	.	180	105
Donaueschingen	710	11.4	-0.9	24.7	25.	-0.5	21.	-1.0	21.	78	4.5	30	45	11	10	.	.	.	1	.	5	8	.	.	1	.		
Feldberg/Schwarzwald	1486	7.5	-0.9	17.3	17.	-1.7	30.	-4.1	21.	82	5.3	130	89	13	12	5	5	1	26	1	3	10	.	.	2	.	182	118

1) Sonnenschein gemessen in Breisach

*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960

***) Ab 1.1.1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	14.1	-0.7	25.3	25.	4.4	21.	3.9	21.	76	4.0	58	59	11	10	.	.	.	1	.	5	6	.	1	.	.	166	
St. Blasien	785	10.3	-0.9	26.0	17.	-0.8	21.	-2.0	21.	78	3.7	109	96	11	10	4	.	.	1	1	10	7	.	1	1	.	201	120
Höchenschwand/Schwarzwald	1008	10.7	-1.0	22.4	17.	1.5	30.	-1.7	21.	81	4.3	103		12	11	4	.	.	3	1	5	6	.	.	.	.	213	
Stockach	475	12.1		24.0	25.	1.5	21.	0.2	21.	76	4.3	47		13	11	1	.	.	.	.	6	5	.	.	.	.		
Isny	708	11.7	-0.8	22.3	25.	0.6	21.	0.0	21.	80	5.1	136	88	16	14	6	.	.	.	2	2	13	.	.	.	.	150	
Konstanz	443	13.9	-0.4	25.1	11.	4.8	21.	1.7	21.	77	5.2	45	56	15	8	1	.	.	4	1	1	12	.	1	.	.	188	112
Friedrichshafen	410	13.7	-0.9	24.1	11.	2.5	21.	0.8	21.	78	4.7	46	50	15	9	1	.	.	2	.	2	11	.	.	.	.	184	104
Bayern																												
Ostheim	315	12.1		22.2	25.	3.0	20.	0.7	20.	79	5.6	67	156	16	10	2	.	.	5	.	1	12	.	.	.	.		
Wickendorf	560	9.8	-2.2	19.5	25.	2.0	18.	0.5	20.	88	6.4	121	181	21	14	4	.	.	9	1	1	17	.	.	.	.		
Hof-Hohensaas	567	10.3	-1.4	19.7	17.25.	3.2	20.	1.6	20.	87	6.5	97	187	19	14	2	.	.	3	.	1	17	.	.	.	.	91	54
Coburg	337	11.7	-1.7	22.6	25.	3.7	20.	1.6	20.	87	6.2	99	181	21	15	4	.	.	4	2	1	16	.	.	.	.	82	48
Bad Kissingen	262	12.7	-0.8	23.6	25.	5.0	20.	2.4	20.	79	6.1	58	115	15	12	2	.	.	3	1	1	14	.	.	.	.	80	50
Schweinfurt	240	12.7	-1.6	24.7	25.	1.6	20.	0.9	20.	76	5.5	37	80	14	7	1	.	.	1	1	2	10	.	.	.	.		
Fichtelberg	705	9.7	-2.1	19.1	17.25.	2.9	20.	1.5	18.	89	6.6	138	170	22	16	4	.	.	11	2	1	19	.	.	.	.		
Bayreuth	330	12.1	-0.9	23.0	25.	0.5	20.	0.4	20.	81	6.4	85	151	18	13	4	.	.	2	2	1	18	.	.	.	.	87	53
Frammersbach	265	11.8		23.3	25.	0.5	20.	0.8	20.	84	6.2	74	106	17	11	3	.	.	6	1	1	15	.	.	.	.		
Bamberg	239	12.8	-0.9	23.7	17.	2.2	20.	1.5	20.	84	6.3	63	127	15	9	2	.	.	4	1	1	18	.	.	.	.	101	65
Würzburg (Stein)	259	13.5	-0.9	25.5	25.	2.8	20.	1.4	20.	76	5.6	45	84	17	6	2	.	.	1	1	1	13	.	1	.	.	101	60
Gößweinstein	448	11.7	-1.2	21.5	17.	3.8	30.	0.0	20.	79	6.4	83	128	16	10	3	.	.	1	1	1	19	.	.	.	.		
Altglashütte	750	9.8	-1.8	18.3	25.	2.8	20.	1.3	20.	86	6.4	110	133	19	12	5	.	.	10	.	1	18	.	.	.	.		
Weiden/Oberpfalz	438	11.8	-1.3	23.0	17.	2.6	20.	0.1	20.	81	6.1	71	128	19	14	3	.	.	1	2	1	16	.	.	.	.	98	57
Neustadt/Aisch	328	12.6	-1.0	22.9	17.	2.8	20.	2.3	20.	80	6.0	74	142	18	12	2	.	.	2	3	1	13	.	.	.	.		
Nürnberg (Flughafen)	310	13.0	-0.8	24.2	17.	1.0	20.	0.4	20.	76	6.1	79	171	17	13	3	.	.	3	2	1	13	.	.	.	.	121	69
Amberg (Stadt)	410	12.3	-1.1	24.8	17.	3.4	20.	3.0	20.	83	5.7	69	146	20	12	2	.	.	1	4	2	12	.	.	.	.	106	
Oberviechtach	498	10.9	-1.6	22.4	17.	2.6	5.	-0.6	20.	85	6.5	85	129	18	15	3	.	.	3	1	1	18	.	.	.	.		
Rothenburg o. d. Tauber	421	12.1	-1.3	22.0	17.	1.8	20.	-0.7	20.	80	5.3	56	99	15	10	1	.	.	4	3	1	11	.	.	.	.		
Parsberg	525	12.0	-1.4	22.9	17.	4.0	20.	3.6	20.	81	5.7	85	125	15	13	2	.	.	.	2	2	14	.	.	.	.		
Höllenstein-Kraftw., Kr. Viechtach	403	11.4	-1.0	22.6	11.	3.5	20.	0.6	20.	88	6.2	101	155	21	16	4	.	.	3	3	2	17	.	.	.	.		
Gr. Falkenstein/Bayer. Wald	1307	6.4	-2.8	16.5	17.	-0.9	20.	-1.6	20.	92	6.8	136		23	18	4	5	.	26	3	1	20	.	.	1	.	86	51
Weißenburg	422	12.6	-0.8	24.2	17.25.	3.4	20.	2.1	20.	77	6.0	48	81	15	10	2	.	.	.	4	1	15	.	.	.	.	138	75
Regensburg	376	12.9	-0.9	24.5	17.	4.4	20.	2.9	20.	80	5.9	68	130	19	13	2	.	.	4	3	.	16	.	.	.	.	128	75
Metten, Kr. Deggendorf	313	12.0	-1.2	24.2	11.	3.7	20.	0.5	20.	86	6.0	128	188	20	18	3	.	.	8	2	2	16	.	.	.	.	121	
Kösching	417	12.6	-1.1	25.0	11.	4.1	20.	1.3	20.	85	5.9	69		15	11	3	.	.	2	2	.	14	.	1	.	.	139	
Freyung v. Wald	645	10.5	-2.0	21.5	14.	2.0	20.	1.9	20.	87	6.2	167	195	21	16	7	.	.	8	3	1	18	.	.	.	.		
Kaisheim-Neuhof	516	12.0	-1.2	23.8	17.	1.4	20.	-1.9	20.	81	5.0	68	102	17	9	3	.	.	1	1	1	9	.	.	.	.		
Mallersdorf/Niederbayern	420	12.6	-0.8	24.8	11.	4.0	20.	3.3	20.	79	5.5	83	133	18	14	2	.	.	4	2	.	13	.	.	.	.		
Hüll, Kr. Mainburg	Aufgelöst am 30.4.1978																											
Passau	409	12.2	-1.5	23.7	11.	4.2	20.	2.5	20.	83	6.1	114	165	20	15	4	.	.	7	5	.	16	.	.	.	.	116	67
Kumhausen	436	12.8	-0.6	24.5	11.25.	3.6	5.	2.3	20.	78	5.3	74		17	16	1	.	.	.	5	3	12	.	.	.	.	144	
Weihenstephan, Kr. Freising	467	12.2	-0.8	24.2	25.	2.7	20.	0.6	20.	81	5.4	72	99	16	15	1	.	.	1	5	3	11	.	.	.	.	150	82
Augsburg-Kriegshaber	477	13.0	-0.8	24.8	25.	4.2	20.	2.6	20.	75	5.3	87	123	18	13	2	.	.	.	3	2	10	.	.	.	.	164	91
Mühldorf/Inn	401	13.1	-0.5	25.4	11.	4.7	20.	2.2	20.	80	5.9	108	148	16	15	3	.	.	4	3	2	17	.	1	.	.	130	77
Krumbach/Schwaben	511	12.5	-0.4	24.3	17.25.	2.7	20.21.	0.5	20.	80	5.2	101	121	14	13	4	.	.	.	1	1	10	.	.	.	.	145	
München-Nymphenburg	515	12.8	-0.6	24.7	25.	3.5	20.	0.6	20.	77	5.0	91	109	16	13	3	.	.	.	3	2	9	.	.	.	.	152	86
Attenkam	665	12.4	-0.6	24.2	25.	3.5	4.	1.5	21.	77	5.0	115	115	17	12	3	.	.	.	.	3	11	.	.	.	.		
Kotzing 1)	611	12.6	-0.6	23.8	11.	4.8	20.29.	3.8	20.	78	5.9	178	131	18	17	7	.	.	.	5	2	16	.	.	.	.	131	
Hohenpeißenberg	977	10.7	-1.4	22.1	25.	2.2	28.	-0.8	21.	79	5.2	139	125	17	14	5	1	.	12	4	3	12	.	.	.	.	162	90
Kempten	705	11.9	-0.4	23.4	25.	1.0	21.	-0.6	21.	78	5.1	99	80	16	15	3	.	.	1	3	3	13	.	.	.	.	171	98
Wendelstein/Alpen	1832	5.3	-2.2	15.7	11.	-3.6	20.	-2.5	29.	87	6.1	187	94	21	17	5	10	5	28	3	3	16	.	.	10	1	113	69
Rosenheim	446	13.6	-0.2	27.1	11.	5.8	28.	4.3	6.29.	84	5.5	161	150	18	17	6	.	.	3	3	1	13	.	5	.	.	131	
Horn, Kr. Füssen	796	11.6	-0.5	25.3	11.	3.2	4.	2.1	21.	81	5.0	134	101	18	16	6	.	.	.	2	4	14	.	1	.	.	155	96
Garmisch-Partenkirchen	719	11.2	-1.2	26.8	11.	2.0	21.	-0.8	4.	85	5.3	163	130	19	16	8	.	.	.	3	3	13	.	1	.	.	162	94
Zugspitze/Alpen	2960	-1.4	-2.0	9.0	14.	-10.3	20.		.	85	5.7	183	129	20	16	8	18	30	28	3	2	16	.	.	26	10	142	80
Oberstdorf	810	11.1	-0.6	25.5	17.	0.4	21.	-0.2	21.	80	5.1	216	134	17	15	8	.	.	.	2	4	13	.	3	.	.	150	97

1) Sonnenschein gemessen in Trau[illegible]te [illegible]-Sparz

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

September 1978

Station (Seehöhe in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List	Mittel	135	126	132	128	132	131	138	138	143	152	139	128	136	143	133	143	129	119	104	116	122	134	122	140	121	127	109	105	86	96	
(26)	Höchstwert	159	157	152	130	160	171	179	167	160	169	166	141	159	156	155	158	156	130	128	125	134	136	133	145	148	151	137	129	102	118	
	Tiefstwert	100	113	99	115	114	102	99	113	138	140	133	116	100	131	120	118	113	105	78	97	114	121	116	120	115	107	89	84	82	83	
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	123	116	105	116	125	124	122	152	149	165	146	125	134	134	127	142	128	106	96	102	122	138	126	154	124	110	99	74	85	91	
(13)	Höchstwert	163	160	151	137	173	177	193	194	176	179	196	154	154	154	152	173	162	145	135	124	148	148	145	165	157	154	133	124	92	130	
	Tiefstwert	78	84	88	96	108	62	63	79	110	140	108	111	92	106	108	100	108	82	78	48	96	110	117	120	103	51	83	59	35	77	
Emden-Nesserland	Mittel	132	127	127	129	132	141	146	148	158	174	161	134	163	135	138	153	136	130	109	128	136	146	138	158	132	118	97	115	112	88	
(0)	Höchstwert	164	155	162	160	156	185	195	185	187	195	190	157	170	158	166	190	171	163	141	142	153	158	152	174	163	154	126	143	151	123	
	Tiefstwert	105	100	88	106	110	101	99	134	126	141	134	120	110	123	108	106	122	103	95	95	124	128	122	140	112	96	92	85	83	83	
Braunschweig-Völkenrode	Mittel	115	121	117	117	120	137	124	145	154	167	155	123	137	141	141	135	141	116	98	98	128	138	128	156	136	99	103	91	95	98	
(81)	Höchstwert	153	160	159	161	159	186	168	185	197	182	220	146	150	186	178	177	166	152	125	117	150	148	143	169	162	139	140	133	125	133	
	Tiefstwert	89	96	84	84	88	77	104	99	116	142	133	111	96	127	103	98	125	78	82	73	89	113	124	124	120	74	89	77	73	86	
Berlin-Dahlem	Mittel	110	120	112	119	116	120	113	118	137	154	162	129	121	147	143	134	137	119	97	91	120	132	132	148	144	102	109	84	81	89	
(Met. Institut)	Höchstwert	161	167	145	136	145	176	129	185	175	168	228	166	140	185	174	169	164	154	135	125	155	141	145	169	180	159	156	121	98	136	
(51)	Tiefstwert	64	99	94	96	98	80	102	86	76	128	136	115	88	121	104	105	100	78	74	49	86	85	122	116	128	67	70	72	35	65	
Münster	Mittel	124	124	128	120	114	141	144	153	166	180	161	129	150	136	136	146	134	116	99	116	139	142	149	146	119	108	97	99	113	90	
(64)	Höchstwert	153	162	169	166	170	186	193	210	206	193	211	161	166	170	179	200	184	168	140	144	175	168	158	173	162	136	134	138	140	112	
	Tiefstwert	106	101	101	88	82	74	92	128	124	151	136	109	102	102	95	98	112	68	81	62	113	117	136	125	95	57	83	66	88	77	
Köln	Mittel	120	124	134	144	126	133	157	170	178	186	181	140	160	134	150	153	138	114	106	116	150	166	152	156	143	120	107	94	118	100	
(45)	Höchstwert	146	162	188	176	185	150	196	222	220	200	220	175	195	180	186	208	185	164	165	152	198	196	183	225	215	155	153	112	155	132	
	Tiefstwert	92	104	100	102	80	100	130	120	125	152	146	117	93	118	90	125	106	62	82	42	112	125	137	112	90	90	96	78	92	90	
Kassel-Süd	Mittel	107	110	116	122	117	128	137	144	150	170	160	115	134	137	143	140	126	103	95	97	130	137	136	149	143	92	97	90	98	93	
(231)	Höchstwert	146	144	160	153	171	178	159	204	196	183	218	153	164	184	188	197	182	144	138	123	164	153	144	217	217	131	127	129	128	130	
	Tiefstwert	93	88	85	91	78	66	118	119	110	134	135	105	88	113	91	92	107	79	82	61	83	109	130	123	89	67	76	62	73	78	
Wasserkuppe/Rhön	Mittel	54	62	61	74	87	109	94	108	104	119	113	59	77	112	89	101	94	59	40	32	66	93	93	112	120	69	52	34	64	38	
(921)	Höchstwert	60	81	95	89	122	142	103	132	126	149	140	90	95	148	122	121	134	82	61	47	90	101	100	135	170	111	69	49	70	68	
	Tiefstwert	44	50	43	46	64	65	82	94	92	84	90	52	44	70	56	76	78	37	29	17	30	65	89	91	84	51	47	30	30	29	
Frankfurt (Stadt)	Mittel	112	122	133	127	134	145	152	183	167	194	184	134	129	166	152	164	156	121	101	83	134	148	154	166	176	111	112	92	120	101	
(125)	Höchstwert	137	156	185	177	204	182	201	219	210	245	230	165	182	215	208	220	229	169	145	127	170	175	169	240	252	167	150	126	134	127	
	Tiefstwert	88	96	92	95	70	93	135	138	128	143	155	118	100	85	87	124	109	69	77	23	80	92	140	118	101	100	88	85	83	88	
Trier (Stadt)	Mittel	106	114	120	129	139	141	156	166	170	184	170	122	128	155	136	130	155	107	106	74	128	146	146	148	148	112	108	107	126	100	
(144)	Höchstwert	126	166	193	206	208	160	184	206	230	216	206	167	204	222	195	186	231	174	152	150	172	182	201	240	244	142	132	121	152	132	
	Tiefstwert	93	98	68	64	79	114	116	145	128	139	148	101	65	82	77	96	84	51	53	37	45	92	130	99	64	95	94	78	111	79	
Stuttgart-Schnarrenberg	Mittel	94	120	115	134	153	158	146	154	159	190	179	118	130	164	155	158	172	119	108	84	106	140	149	174	168	137	115	90	123	80	
(315)	Höchstwert	111	164	167	192	209	210	176	191	191	239	242	184	174	217	190	204	239	176	152	134	134	188	173	236	239	209	149	121	152	129	
	Tiefstwert	85	85	75	72	86	122	132	133	133	132	138	98	84	92	110	120	96	98	70	47	59	92	130	127	103	100	90	78	81	72	
Freiburg	Mittel	113	132	136	158	172	171	164	180	176	183	184	127	148	187	165	172	186	146	138	105	124	151	170	182	186	165	112	104	128	82	
(Stefan-Meier-Str.)	Höchstwert	130	168	192	220	227	211	188	221	195	235	245	159	206	255	229	223	261	195	182	157	159	194	223	243	266	246	154	125	150	133	
(269)	Tiefstwert	100	107	79	92	104	147	138	158	131	137	151	117	89	101	125	125	108	126	84	75	57	100	127	126	114	125	99	91	94	68	
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	24	36	65	96	101	78	83	76	99	103	88	34	103	113	80	126	135	76	50	28	46	95	93	140	129	80	22	13	40	-4	
(1486)	Höchstwert	32	48	92	137	117	99	98	98	111	128	120	74	129	144	143	152	173	110	106	51	62	139	113	164	157	133	51	26	46	42	
	Tiefstwert	11	30	25	60	89	66	61	65	62	59	69	23	25	95	67	44	109	56	31	02	10	45	65	77	115	50	08	-03	22	-17	
Nürnberg-Flughafen	Mittel	96	110	122	119	122	156	141	153	157	186	173	122	120	165	144	146	166	108	105	76	110	135	138	160	142	136	113	92	110	82	
(310)	Höchstwert	125	149	155	176	190	209	174	188	186	230	234	155	164	224	187	194	242	168	147	114	125	174	150	217	231	216	146	125	134	120	
	Tiefstwert	90	72	80	68	53	94	125	123	116	140	134	109	76	81	96	120	82	72	92	10	74	68	126	125	72	75	101	73	72	64	
München-Nymphenburg	Mittel	80	99	100	113	124	152	141	148	152	181	193	103	127	170	154	137	170	127	116	60	100	139	133	153	157	144	98	70	122	77	
(515)	Höchstwert	96	130	156	177	196	211	172	171	189	224	245	178	180	230	214	195	244	172	154	152	125	193	162	225	247	231	127	102	154	127	
	Tiefstwert	71	80	72	64	50	90	127	121	122	145	157	90	73	74	125	112	81	112	65	35	38	96	121	124	94	92	90	60	56	68	
Oberstdorf	Mittel	60	86	97	104	131	128	114	134	134	152	165	77	94	137	132	122	125	139	108	71	82	123	120	142	138	141	81	35	100	54	
(810)	Höchstwert	83	136	190	202	191	188	146	174	185	224	238	168	171	250	216	206	255	185	179	130	122	192	145	220	254	233	130	70	152	100	
	Tiefstwert	49	56	37	26	64	96	102	107	100	129	94	63	56	44	100	66	38	80	63	51	04	36	102	109	69	64	70	22	32	46	

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

D 21365 E

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 36,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, 605 Offenbach am Main, Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 21

26. Jahrgang **Oktober 1978** **Nummer 10**

Allgemeiner Witterungscharakter

Der Oktober 1978 war nach den Monatswerten bei unternormalem Sonnenschein zwischen Main und Donau zu kalt und zu naß, sonst meist zu warm und zu trocken.

Wetterablauf

Am 01. vollzog sich der Übergang von einer Westlage, die das Wettergeschehen in Deutschland gegen Ende des Vormonats geprägt hatte, zu einer Hochdruckbrücke über Mitteleuropa, die das Azorenhoch über die südliche Nord- und Ostsee hinweg mit einem osteuropäischen Hoch verband und das Wetter vom 02. bis 04. beeinflußte. Damit wurde die wechselhafte und niederschlagsreiche Witterung, zumindest vorübergehend im nördlichen Deutschland, von ruhigem Herbstwetter abgelöst. Südwestdeutschland wurde am 01. noch von einem Tief über den Westalpen beeinflußt. Dort kam es auch zu mäßigen Niederschlägen (Koblenz 10 mm). Die Sonnenscheindauer betrug meist nicht mehr als 2 Stunden und westlich des Rheins schien die Sonne gar nicht. Gebietsweise konnten dort die Temperaturen am Tage nur auf 8°C ansteigen. Aufheiterungen und örtlich fast wolkenloser Himmel wurden nur im äußersten Norden beobachtet, wo bis zu 10 Stunden (Norderney) Sonnenschein registriert wurden, im übrigen Bundesgebiet war es häufig weniger als eine Stunde. Die Tageshöchsttemperaturen lagen dort zwischen 8°C (Mühldorf/Inn) und 14°C (Karlsruhe, Düsseldorf). Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 7°C (Passau, Bad Salzuflen) und 1°C (Köln-Bonn). Vom 02. an wurde das Wetter in Süddeutschland und im Laufe dieses Witterungsabschnittes auch zunehmend im mittleren und nördlichen Deutschland durch ein Tief über Norditalien bestimmt. Am 02. war es an der Küste aufgeheitert, die übrige nördliche und mittlere Bundesrepublik verzeichnete unter Hochdruckeinfluß ruhiges und der Jahreszeit entsprechend verbreitet trübes Wetter. Lediglich die Küstenstationen und Orte oberhalb 500 m NN hatten längere sonnige Abschnitte (Lübeck und Kiel 7, Marienberg 10 Stunden), Süddeutschland hingegen teilweise nicht mehr als 2 Stunden Sonnenschein. Die Temperaturmaxima bewegten sich zwischen 9°C (Bremerhaven, München) und 16°C (Darmstadt). Im folgenden führte aufgleitende Mittelmeerwarmluft im Süden und Osten zu Dauerregen. Flache Tiefdruckwellen zogen nordwärts über die Alpen. In den unterschiedlich temperierten Luftmassen bildeten sich auch in anderen Teilen des Bundesgebietes stärkere und intensive Niederschläge. Im Mittelgebirgsraum fielen innerhalb von 6 Stunden bis zu 18 mm. Teilweise wurden Niederschlagshöhen von mehr als 20 mm gemessen, so am 03. in Freiburg i. Br. 23 mm, am 04. in Konstanz 27 mm, in Stötten sogar 35 mm. Dementsprechend schien die Sonne am 03. und 04. fast gar nicht. Am 04. griff ein Frontensystem vom mittleren Atlantik her auf Norddeutschland über und führte dort zunächst zu Niederschlägen. Nach Durchzug dieses Systems heiterte es im Küstengebiet auf. Die Tageshöchsttemperaturen lagen zwischen 7°C (Ulm) und 15°C in Aufheiterungsgebieten (Hamburg). Die Temperaturminima betrugen zwischen 2°C (Bremen) und 11°C (Regensburg).

Am 05. und 06. verlagerte sich der Kern eines Hochs über der Biskaya nach Südwestdeutschland. An seiner Nordseite zogen atlantische Tiefausläufer südostwärts. Sie beeinflußten jedoch nur das nördliche Deutschland und verursachten dort am 05. verbreitet langanhaltenden Regen (Schleswig 24 mm, Hamburg 23 mm). Im Süden der Bundesrepublik war es meist wolkig bis bedeckt und trocken. Der dafür verantwortliche Hochdruckeinfluß setzte sich am 06. auch in Norddeutschland durch, so daß sich dort die Niederschlagszonen mehr und mehr auflösten. Die Sonnenscheindauer lag am 05. nicht über 5 Stunden (Freiburg i. Br.). Während am 06. im größten Teil des Bundesgebietes selten mehr als eine Stunde Sonnenschein registriert wurde, waren es auf den Alpenstationen und in den Gipfellagen des Schwarzwaldes 8 bis 9 Stunden. Die Temperaturen stiegen am Tage auf 10°C (Kiel am 05.) bis 17°C (Konstanz und Göttingen am 06.) und fielen in der Nacht auf 13°C (Cuxhaven am 05.) bis 2°C (Weißenburg).

Zwischen dem 07. und 10. stand Deutschland unter dem Einfluß des langsam nach Osten ziehenden Hochs. An seiner Westseite wurde von Südwesten her Warmluft herangeführt. Nach Auflösung von Nebelfeldern war es am 07. im Süden, am 08. in ganz Deutschland heiter oder wolkenlos. Die Sonne schien in nebelfreien Gebieten bis zu 10 Stunden (Aachen und Nürnberg 10, Gr. Falkenstein 11 Stunden). In Gebieten, in denen sich der Nebel erst spät auflösen konnte, besonders an der Donau und am Bodensee, war die Sonnenscheindauer erheblich geringer. Am 07. meldeten Ulm 4 und Konstanz sogar nur 2 Stunden. Vom 08. an löste sich dort die Nebel- und Hochnebeldecke überhaupt nicht mehr auf. Die Temperaturen stiegen in den nebelfreien Teilen der Bundesrepublik bis auf 24°C (Freiburg i. Br. am 08.), in Nebelgebieten bis 12°C (Koblenz am 07.). Die Nächte brachten Abkühlung bis auf 14°C im Niederrheingebiet (Düsseldorf) und 4°C in Süddeutschland (Ebersberg/Bayern und Augsburg). Am 09. erreichte eine Kaltfront das norddeutsche Küstengebiet und verursachte dort vorübergehend Wolkenfelder und geringe Niederschläge. Der Einfluß der Front blieb jedoch auf den äußersten Norden beschränkt. Dort war es teilweise bedeckt (Schleswig) und am Folgetag zunächst bewölkt, später heiter. Die Sonnenscheindauer betrug bis 5 Stunden. Im übrigen Deutschland war es nach Auflösung örtlicher Nebelfelder wieder heiter bis wolkenlos. Die Sonne schien für 6 bis 10 Stunden. In den Gipfellagen der Alpen und des Bayerischen Waldes wurden auch 11 Stunden registriert. Auf der Zugspitze herrschte am 10. mit 13°C bei 11 Stunden Sonnenschein hochsommerliches Wetter. In Norddeutschland konnten die Werte tagsüber auf 16 bis 18°C (Schleswig 16°C am 09.), im übrigen Bundesgebiet auf 20 bis 25°C (Stuttgart 25°C am 09.), in Nebelgebieten jedoch nur auf 11°C (Regensburg) ansteigen. Nachts fielen sie auf 15°C (Essen am 09.) bis 3°C (München am 09. und Stuttgart am 10.) ab.

Vom 11. bis 13. lag das sich verstärkende Hoch mit seinem Schwerpunkt über Polen. Zwischen ihm und Tiefdruckgebieten bei den Britischen Inseln und vor Portugal gelangte Subtropikluft nach Mitteleuropa. Dieser Witterungsabschnitt war für die Nordhälfte Deutschlands sowie die Alpen und die Gipfellagen der Mittelgebirge durchweg sonnig. Es war heiter oder wolkenlos und die Sonne schien in den Niederungen zwischen 7 und 10 Stunden und in den Hochlagen oberhalb 800 m NN bis 11 Stunden. In Berlin wurden innerhalb von 6 Tagen 50 Stunden Sonnenschein registriert, damit waren schon 45 % des Monatssolls erreicht. In Regensburg waren es im gleichen Zeitraum weniger als 15 Stunden. Dort, wie in ganz Süddeutschland entwickelten sich während der Nachtstunden ausgedehnte Nebel- und Hochnebelfelder, die sich bei geringen Windgeschwindigkeiten vormittags nur zögernd oder gar nicht auflösten. Im Donautal wurde deshalb gebietsweise überhaupt kein Sonnenschein verzeichnet (Regensburg am 13.). Die Temperaturmaxima erreichten im Norden bis 25°C (Soltau und Aachen am 11.) und im Süden etwa 20°C. In Nebelgebieten unterschritten sie die Tageshöchsttemperaturen anderer Stationen erheblich. Die Tiefsttemperaturen sanken im Verlauf dieses Witterungsabschnittes langsam ab, im Norden von 12 auf 8°C, im Süden von 8 bis auf 3°C (Mühldorf/Inn). Während der ganzen Witterungsperiode war es, von vereinzelten Ausnahmen abgesehen (Konstanz 0.5 mm am 11.), niederschlagsfrei.

Vom 14. bis 30. wurde das Wetter in Deutschland von einer Hochdruckbrücke über Mitteleuropa bestimmt. Unter ihrem Einfluß bildete sich Nebel oder Hochnebel, der sich oft bis in die Vormittagsstunden hielt. Sonst war es meist gering bewölkt und es gab kaum Niederschlag. Dieser ruhige Witterungsverlauf wurde größtenteils nur im Zeitraum zwischen dem 16. und 25. unterbrochen. Am 14. und 15. verursachte feuchte Nordseeluft in ganz Norddeutschland Nebelfelder. Im norddeutschen Tiefland lichteten sie sich auch vormittags nur vereinzelt. In den Mittelgebirgen und den Alpen traf man erneut verbreitet auf länger anhaltenden Sonnenschein (Zugspitze bis zu 11 Stunden). In den Flußniederungen Süddeutschlands bildete sich wieder Nebel, nach dessen Auflösung die Sonnenscheindauer zwischen 4 und 7 Stunden, sonst verbreitet 9 und 10 Stunden betrug. Feuchte Luft subtropischen Ursprungs führte am 15. im Rhein-Ruhr-Gebiet zu z.T. kräftigen Gewittern, die in der Nacht nach Nordosten zogen. Die Tageshöchsttemperaturen lagen im Norden zwischen 11°C (Bremerhaven) und 15°C (Soltau), meist jedoch bei 12°C. Im Süden wurden Werte zwischen 17°C und 23°C (Stuttgart), in Nebelgebieten zwischen 10°C und 13°C (Regensburg 10°C) erreicht. Die Temperaturen fielen im Laufe der Nacht im Norden auf 11 bis 10°C, im Süden auf 7 bis 4°C. In Bayern sanken sie gebietsweise auf 2 und 1°C, örtlich herrschte Bodenfrost (Hof und München). Verbreitet waren leichte bis mäßige Niederschläge zu verzeichnen. Nur am 15. wurden erwähnenswerte Niederschlagshöhen festgestellt (Essen 8 mm). Am 16. und 17. überquerte eine Kaltfront von Nordwesten her ganz Deutschland. Es entstand ein kräftiges Regengebiet, in dessen Schwerpunkt im Rhein-Main-Gebiet am 17. innerhalb von 6 Stunden 6 bis 10 Liter/m^2 fielen. In der Südhälfte der Bundesrepublik wurden verbreitet ergiebigere Niederschläge beobachtet. Mehr als 20 mm wurden in Freiburg i.Br. (22 mm), in Konstanz und Oberstdorf (je 24 mm) sowie in Garmisch-Partenkirchen (26 mm) gemessen. Im Bereich der einfließenden Kaltluft entwickelten sich Gewitter und Graupelschauer. Im gesamten Bundesgebiet war es stark bewölkt bis bedeckt. Lediglich am 17. lockerte die Bewölkung in Norddeutschland von Norden her auf und die Sonne schien für mehrere Stunden, am längsten in List/Sylt (6 Stunden). Die Temperaturen sanken im Bereich der maritimen Polarluft spürbar ab, sie erreichten im Norden am 17. meist nur 10°C (Hamburg), während sich der Temperaturrückgang im Süden erst am 18. einstellte (Augsburg 7°C). In der Nacht zum 19. war es außer im nördlichen Deutschland weitgehend wolkenlos, was zu Tiefsttemperaturen in Gefrierpunktnähe und örtlich zu Bodenfrost von -2 bis -4°C führte. Am Tage zog eine Warmfront über die nördliche Bundesrepublik. Die damit verbundene Regenzone verursachte nur geringe Niederschlagshöhen, sonst war es niederschlagsfrei. Es bildete sich vom Main-Neckar-Raum nordostwärts eine 200 km breite zusammenhängende Nebelzone mit Sichtweiten unter 50 Metern. Eine zu einem Tief vor Nordnorwegen gehörende Kaltfront überquerte am 20. und 21. von Norden her das gesamte Bundesgebiet. Sie brachte für ganz Deutschland ein vorläufiges Ende der Nebel-Wetterlage. Am 20. konnten in Ostbayern, im Südwesten und in den Hochlagen noch 7 bis 11 Stunden mit Sonnenschein verzeichnet werden (Gr. Falkenstein und Feldberg/Schw. 10 Stunden), am 21. war es dann in ganz Süddeutschland stark bewölkt bis bedeckt. Im Zustrom sehr kalter Luft arktischen Ursprungs, fielen die Niederschläge in den Mittelgebirgen sämtlich als Schnee. Die Tageshöchsttemperaturen betrugen im Norden 9°C (Braunschweig am 21.) bis 11°C (am Nieder- und Mittelrhein) und im Süden zwischen 5°C (Öhringen am 20.) und 12°C (Darmstadt am 21.). Die nächtlichen Tiefsttemperaturen lagen in Norddeutschland um 5°C, sonst zwischen 6°C (Neustadt/Weinstr. am 21.) und dem Gefrierpunkt (Ulm am 21.). Am 22. und 23. zog ein weiteres Frontensystem über das Bundesgebiet hinweg und verursachte am 22. ergiebigere Regenfälle mit Niederschlagshöhen von mehr als 10 mm (Marienberg 18 mm, Zugspitze 23 mm). Luftdruckanstieg auf der Rückseite der abziehenden Front stellte am 24. vorübergehend das ruhige Herbstwetter in Deutschland wieder her. Am Tage stiegen die Temperaturen im Norden auf Werte um 12°C (Lingen 13°C am 22., Lüchow 11°C am 23.), im Süden bis 11°C (Passau 7°C, Würzburg 11°C). Die Temperaturminima lagen um 7°C, örtlich erheblich darunter (Mannheim 1°C am 23.). Am 24. war es in Norddeutschland verbreitet bedeckt, im südlichen Deutschland dagegen gebietsweise heiter. Nebel- und Hochnebelfelder im Oberrheingraben konnten sich nicht auflösen, die Stationen in den Alpen und auf den Gipfeln von Schwarzwald und Bayerischem Wald jedoch registrierten wieder bis 10 Stunden (Wendelstein) Sonnenschein. Am 25. und 26. überquerte eine Kaltfront Deutschland von Norden her. Sie wurde von einem 100 km breiten Regenband begleitet, das am 25., außer in Norddeutschland verbreitet und am 26. noch im äußersten Süden, Niederschlagshöhen von mehr als 10 mm verursachte. Mehr als 20 mm wurden am 25. in Aachen (24 mm) und Stötten (25 mm) und am 26. in Oberstdorf (24 mm) und auf dem Hohenpeißenberg (37 mm) gemessen. Dementsprechend lag die Sonnenscheindauer selten über 3 Stunden, nur der Norden bekam am 26. etwas mehr Sonne ab; Emden meldete sogar 7 Stunden. Die Temperaturen betrugen am 25. im Norden und im mittleren Bundesgebiet 11 bis 15°C, (Koblenz 15°C), am 26. im Süden z. T. nur 6°C (Ebersberg/Bayern). Die Nächte brachten Abkühlung auf 11°C (Trier am 25.) bis Werte unter dem Gefrierpunkt (Lüchow -1°C am 26.). Auf der Rückseite der Front verstärkte sich der Luftdruckgradient über dem nördlichen Mitteleuropa. Von Skandinavien griff ein Sturmfeld auf die deutschen Küstengebiete über, so wurden in List/Sylt Spitzenböen bis 51 Knoten (Windstärke 10) gemessen. Ab 27. setzte sich der Hochdruckeinfluß über Deutschland wieder durch, jedoch war es im Norden meist stark bewölkt bis bedeckt und im Süden breiteten sich in den folgenden Tagen Hochnebelfelder aus. So war sonniges Wetter nur noch in den Gipfellagen über 1000 m NN zu verzeichnen. Dort schien die Sonne bis zu 10 Stunden (Feldberg/Schw., Wendelstein). Die Tageshöchsttemperaturen betrugen bis 12°C, nachts sanken die Tiefstwerte auf 10°C im Norden, in den übrigen Gebieten auf 6°C

I A 10

und darunter (Nürnberg und Regensburg 1°C am 30.).

Am 31. hatte das umfangreiche Hoch über West- und Mitteleuropa seinen Schwerpunkt über die Zentralalpen zur Tschechoslowakei verlagert. Es lenkte nordatlantische Tiefdruckgebiete weit nördlich an Mitteleuropa vorbei. In Deutschland setzte sich das ruhige niederschlagsfreie und z. T. trübe Herbstwetter fort. Auch bei den Temperaturen trat keine Änderung ein.

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Am 01. kam es aufgrund von starken Regenfällen vor allem im Münsterland zu Verkehrsbehinderungen. Nach Schneefällen auf dem Feldberg/Schw. verursachten am gleichen Tage dort Windböen bis 100 km/h Schneeverwehungen. In den Witterungsabschnitten, die durch Hochdruckeinfluß geprägt waren, wurde der Straßenverkehr in Nebelgebieten stark beeinträchtigt. Bei Sichtweiten bis unter 50 m ereigneten sich zahlreiche z. T. schwere Verkehrsunfälle. Nebel führte auch im Flugverkehr vorübergehend zu erheblichen Behinderungen. Ebenfalls eine Folge des beständigen Hochdruckwetters war in ungünstigen Lagen, besonders in Ballungsräumen, die hohe Anreicherung der Luft mit Schadstoffen: Am 16. wurden an einigen Meßstationen in der Frankfurter Innenstadt Werte für die erste Stufe des Smogalarms erreicht. Das sonnige Wetter und die milden Temperaturen ließen in Südwestdeutschland um die Monatsmitte Mandelbäume blühen. Am Abend des 17. kam es in den Alpen zu Verkehrsbehinderungen durch Schnee. In der Nacht zum 18. bildete sich in ungünstigen Lagen der hessischen Mittelgebirge Glatteis. Die ersten Nachtfröste in Norddeutschland wurden am 27. verzeichnet, in der folgenden Nacht wurden dort sowie vereinzelt in anderen Teilen des Bundesgebietes erneut Glatteis beobachtet. Das schlechte Wetter des vergangenen Sommers und der Regen zu Monatsbeginn verursachten in einigen Teilen Westfalens Ernteausfälle.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen 12.0°C (Helgoland) und -1.7°C (Zugspitze). Am wärmsten war es mit Werten über 11°C in einem schmalen Küstenstreifen zwischen Emden und St.Peter-Ording sowie westlich des Rheins zwischen Bonn und Essen. Die niedrigsten Mittelwerte mit weniger als 7°C wurden in den Höhenlagen des Rothaar-Gebirges, der Rhön, des Taunus, der Schwäbischen Alb, des südlichen Schwarzwaldes, des Bayerischen und Oberpfälzer Waldes sowie in den Alpen festgestellt. Unter 9°C sanken die Werte östlich des Rheins: südlich von Lippe, Diemel und Werra sowie im Harz und westlich des Rheins: in der Eifel, im Hunsrück und in der Pfalz nördlich von Trier und Kaiserslautern. Im übrigen Bundesgebiet und in großen Abschnitten der Täler von Rhein, Mosel, Nahe, Lahn sowie von Main und Neckar und deren Nebenflüssen betrugen die Motnatsmitteltemperaturen zwischen 9 und 11°C.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den Normalwerten waren westlich des Rheins und nördlich des Mains sowie im Voralpenland meist positiv, sonst größtenteils leicht negativ. Die größte positive Abweichung mit +1.8°C wurde in Bremerhaven, die größte negative mit -0.7°C in Lindenfels-Winterkasten (Odenwald) und in Stuttgart-Echterdingen erreicht. Abweichungen von mehr als +1°C wurden nördlich der Linie Braunlage-Lingen – mit Ausnahme eines Gebietes entlang der Mündungen von Weser und Hunte –, im Rothaargebirge, in der westlichen Eifel, im Fuldatal bei Bad Hersfeld, örtlich am Rhein, sowie auf dem Feldberg/Schw. und auf der Zugspitze festgestellt. Im Vergleich zu den Normalwerten war es südlich des Mains in Hessen und großen Teilen Nord- und Ostbayerns und Baden-Württembergs zu kalt. Ausnahmen bildeten der Hotzenwald und ein Streifen zwischen Pforzheim, Villingen und Ulm. Dort war es wie auch in den Tälern von Regen, Regnitz, Rhein, Neckar und dessen Nebenflüssen sowie im übrigen Deutschland – von örtlichen Ausnahmen abgesehen – zwischen 0 und 1°C zu warm.

Nach dem Temperaturverlauf war es in den ersten 5 Tagen des Monats meist gegenüber dem langjährigen Mittel 2 bis 5°C zu kalt. Vereinzelt waren die Abweichungen erheblich größer, so am 01. auf der Zugspitze (9.2°C zu kalt) und am 03. in Bocholt (8.6°C zu kalt). Warme Meeresluft verursachte ab 05. in Norddeutschland, ab 06. auch im mittleren Deutschland einen warmen Witterungsabschnitt. Die Tagesmitteltemperaturen lagen dort um 2°C über der Norm. Ab 09. überschritten sie in ganz Deutschland die Durchschnittswerte um bis zu 4°C, im äußersten Süden um 7°C. Die größte positive Abweichung von 10.2°C verzeichnete die Zugspitze am 11., hier wurden schon ab 06. überdurchschnittliche Werte gemessen. Zwischen dem 14. und 16. sanken die Temperaturen bei Zufuhr maritimer Polarluft ab, doch lagen sie verbreitet noch um 0.5 bis 2°C über den Normalwerten. Ab 17. wurden die Durchschnittswerte allgemein um 2°C, teilweise bis 6°C unterschritten (Freiburg i. Br. am 20.: 5.8°C zu kalt), nur im Süden war es vorübergehend zu warm. Am 22. wurde dieser Abschnitt durch eine bis zum 25. andauernde Periode abgelöst, während der die Temperaturabweichungen zeitlich und räumlich sehr unterschiedlich waren. Maritime Polarluft ließ am 26. und 27. die Werte meist um 2°C, in Einzelfällen jedoch um 7°C (Zugspitze) unter den Durchschnitt sinken. Ab 28. war es überwiegend zu warm, teilweise bis 5°C. Am letzten Tag des Monats zeigte nur der Norden übernormale Temperaturen, während die Abweichungen sonst leicht negativ waren.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur traten bei allen 190 untersuchten Stationen zwischen dem 07. und 15. auf. Davon registrierten 86 % ihr Maximum zwischen dem 09. und 12., 10 % am 06. und 07., sowie 4 % am 14. und 15. Die Werte lagen

in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
16.8°C (am 12. auf Helgoland) und
25.3°C (am 11. in Soltau),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
15.5°C (am 07. und 12. in Mallersdorf) und
25.3°C (am 11. in Aachen),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
12.7°C (am 10. auf der Zugspitze) und
21.4°C (am 10. auf dem Klippeneck).

Die Monatsminima lagen bei 74 % der untersuchten Stationen zwischen dem 17. und 22., davon 38 % am 20. – meist im nördlichen Süddeutschland. 20 % hatten ihr Minimum vom 27. bis zum Monatsende. Vereinzelt traten die Minima zwischen dem 02. und 04. (3 %), am 24. (2 %) und am 13. und 14. (1 %) auf. Die Werte lagen

in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
6.5°C (am 21. auf Helgoland) und
- 1.4°C (am 20. in Mittel-Gründau),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
2.6°C (am 20. in Waldeck) und
- 4.4°C (am 20. in Birkenfeld-Feckweiler)
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
0.5°C (am 27. auf dem Kl. Feldberg/Ts.) und
-14.2°C (am 27. auf der Zugspitze).

Im langjährigen Durchschnitt kommen Sommertage (Temperaturmaximum ≥25°C) im Oktober nur noch selten vor. Im Berichtsmonat trat vereinzelt ein Sommertag in Niedersachsen und im Westen des Bundesgebietes auf. - Frosttage - das sind Tage mit einem Temperaturminimum unter dem Gefrierpunkt - gibt es normalerweise nach Süden zunehmend 1- bis 8-, in den Hochlagen bis über 10mal. Die Durchschnittswerte wurden allgemein unterschritten. In der gesamten Bundesrepublik gab es meist keine oder bis zu 3 Tagen Frost. Nur auf dem Feldberg/Schw., dem Gr. Falkenstein und dem Wendelstein wurden mehr als 10 Frosttage festgestellt. Die Zugspitze unterschritt ihr Soll (28 Tage) um 5 Tage. - Eistage (Temperaturmaximum ≤ 0.0°C) wurden dort 16 (normal sind es 18), auf dem Wendelstein 4 und auf dem Gr. Falkenstein einer gemeldet.

Die Monatssummen des Niederschlags bewegten sich zwischen 3 mm in Konz und Leiwen (beide Kr. Trier-Saarburg) und 304 mm in Jachenau (Kr. Bad Tölz-Wolfratshausen). Mehr als 100 mm Niederschlag wurden in den Alpen, den Gipfellagen des Schwarzwaldes, der Schwäbischen Alb und in Teilen des Bayerischen Waldes (Zugspitze 165 mm, Stötten 118 mm) gemessen. Eine Regenmenge unter 25 mm erhielten das mittlere Bundesgebiet südlich der Weser und nördlich von Ruhr, Main und Kinzig, sowie die linksrheinischen Gebiete südlich der Eifel. Über 50 mm Niederschlag verzeichneten der größte Teil Schleswig-Holsteins, die Hochlagen von Harz, Rothaargebirge, Eifel und Rhön sowie der überwiegende Teil Süddeutschlands. Ausnahmen bildeten der Oberrheingraben, ein Streifen nördlich des Mains, das unterbayerische und oberpfälzerische Hügelland. Dort und im restlichen Deutschland betrugen die Niederschlagshöhen zwischen 25 und 50mm.

Die prozentualen Anteile dieser Monatssummen an den Normalwerten betrugen in den extremen Fällen 5% in Leiwen (Kr. Trier-Saarburg) und 260% in Jachenau (Kr. Bad Tölz-Wolfratshausen). Die Durchschnittswerte wurden fast ausschließlich südlich des Mains überschritten. Dieses Gebiet erstreckte sich auf den größten Teil Baden-Württembergs – mit Ausnahme des nördlichen Oberrheingrabens und des Schwarzwaldes – auf Bayern westlich der Linie Traunstein-Ingolstadt-Kulmbach, sowie auf Teile des Bayerischen Waldes. Eine Ausnahme bildete der westlichste Teil der deutschen Alpen. In der nördlichen Schwäbischen Alb wurden die Normalwerte um die Hälfte überschritten (Münsingen 150%). Im restlichen Süddeutschland und in einem breiten Gebiet um den Mittelrhein wurden zwischen 50 und 100% des Solls erreicht. Dasselbe gilt für den Nordosten der Bundesrepublik und für den Harz und die Rhön. Im übrigen Deutschland unterschritten die Monatssummen die Durchschnittswerte um mindestens 50%. Weniger als 25% der normalen Regenmenge erhielten die Gebiete um Gießen-Bad Hersfeld, zwischen Diemel und Fulda und zwischen Osnabrück, Münster, Bocholt und Lingen sowie ein Streifen von Gutland über den Hunsrück zum Pfälzer Wald (Trier 8%, Bocholt 17%).

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	48	68
Niedersachsen und Bremen	27	43
Nordrhein-Westfalen	29	42
Hessen	24	41
Rheinland-Pfalz und Saarland	25	44
Baden-Württemberg	74	109
Bayern	67	98
Bundesrepublik Deutschland	45	70

Die Niederschlagshäufigkeit – normalerweise 10 bis 18 Tage mit meßbarem Niederschlag – lag im Berichtszeitraum im größten Teil Deutschlands innerhalb der Norm. Lediglich im schleswig-holsteinischen Hügelland, und einem Gebiet entlang der Isar wurde sie leicht überschritten (Kumhausen bei Landshut 21 Tage, Neumünster 20 Tage). Unter dem Soll blieben hauptsächlich der nördliche Teil Süddeutschlands und das Rhein-Maingebiet. - Tage mit mindestens 1.0 mm Niederschlagshöhe gibt es durchschnittlich im Oktober zwischen 8 und 13, in Einzelfällen bis 15mal. Diese Anzahl wurde größtenteils leicht unterschritten. Der Harz und die Alpen erreichten die Norm (Oberstdorf 11 Tage). - 10.0 mm Niederschlag und mehr fallen im Mittel an 1 bis 4 Tagen. Nur in Süddeutschland wurden die Durchschnittswerte übertroffen (Schopfloch und Waldhäuser, Nat. Park 5 Tage), im Norden und in der Mitte des Bundesgebietes dagegen meist um 1 bis 2 Tage unterschritten. - Schnee oder Schnee mit Regen kommt im Oktober nur selten vor. Im Berichtsmonat wurde Schneefall nur in Höhen oberhalb 800 m NN beobachtet (Ausnahme: Schneifelforsthaus an einem Tag). Auf dem Gr. Falkenstein gab es 6 Tage mit Schnee, auf dem Wendelstein 12 und auf der Zugspitze 16 (normal sind dort 13). - Auf dem Feldberg/Schw. hielt sich an 4, auf dem Gr. Falkenstein an 8 und dem Wendelstein an 16 Tagen eine geschlossene Schneedecke. Auf der Zugspitze lag während des ganzen Monats Schnee.

Die mittlere tägliche Bewölkung schwankt im Oktober im langjährigen Durchschnitt zwischen 4.5 und 5.9 Achtel, das sind 56 bis 74% der sichtbaren Himmelsfläche. Im Berichtsmonat lagen die Werte im östlichen Bundesgebiet meist zwischen 6 und 7 Achteln, also höher als die Norm. Abweichend davon verhielten sich lediglich die Mittelgebirge, die Alpen und das Alpenvorland. Dort und im restlichen Deutschland war es meist normal bewölkt. Einige Stationen blieben erheblich unter den zu erwartenden Werten (Steinfischbach/Ts. 3.6, Zugspitze 3.8 Achtel). - Heitere Tage mit einem Tagesmittel der Bewölkung von weniger als 1.6 Achtel werden normalerweise an 2 bis 7 Tagen im Oktober verzeichnet. Diese Anzahl wurde in weiten Teilen des nördlichen und mittleren Deutschlands, sowie entlang der Donau nicht erreicht. Dort wurde oft gar kein heiterer Tag festgestellt. Im übrigen Bundesgebiet wurde die Norm meist erfüllt. In den Hochlagen des Schwarzwaldes, des Bayerischen Waldes und der Alpen wurden die Durchschnittswerte überschritten (Zugspitze 14 Tage, Freyung v. Wald 10 Tage). - Die Zahl der trüben Tage – Tage mit mehr als 6.4 Achtel Bewölkung – betrug im Berichtsmonat zwischen 8 (Zugspitze) und 22 (Regensburg, Kösching und Mallersdorf). Der langjährige Mittelwert liegt im Oktober zwischen 9 und 17 Tagen. Über der Norm lagen die Werte im größten Teil Ostbayerns – mit Ausnahme der Alpen und der Hochlagen des Bayerischen Waldes –, am Bodensee, am Neckar und in Teilen Nord-Niedersachsens und Schleswig-Holsteins (Konstanz 20, Hankensbüttel 21 Tage). Die Zugspitze hatte mit 8 trüben Tagen 3 Tage zu wenig.

Die Gesamtsonnenscheindauer des Monats lag zwischen 46 Stunden in Karlsruhd und 197 Stunden auf der Zugspitze. Im größten Teil Deutschlands wurden die langjährigen Durchschnittswerte nicht erreicht. Dort wurden meist weniger als 100 Stunden Sonnenschein registriert. Unter 50 Stunden waren es in der Donauniederung zwischen den Mündungen von Lech und Isar. Regensburg, Metten und Mallersdorf verzeichneten 49 Stunden Sonnenschein, das entspricht nur 42% des Normalwertes. Sonst wurden überwiegend 60 bis 90 Stunden bzw. 65 bis 85% ermittelt. Mehr als 100 Stunden Sonnenschein gab es nur im Schwarzwald, im Bayerischen Wald, in Teilen des Voralpenlandes, in der Rhön, im Rothaargehirge, im Taunus, im Westerwald, im Hunsrück, im Pfälzer Bergland, in der Eifel und in Teilen der Niederrheinbucht. Dort wurde die Norm meist nur knapp verfehlt. Freudenstadt meldete 127 und Deuselbach 121 Stunden, was 93% bzw. 91% der Solls entspricht. Die Normalwerte wurden nur im Südschwarzwald, in der südlichen Schwäbischen Alb, im Rothaargebirge und in Lüdenscheid erreicht bzw. überschritten. Auf dem Feldberg/Schw. wurden 169 Stunden, das sind 118% und auf dem Klippeneck 154 Stunden Sonnenschein registriert, das entspricht 102%. Im Alpengebiet lag die Sonnenscheindauer an allen Stationen über 100 Stunden (Wendelstein 155 Stunden, das sind 97%), sie überstieg die Norm jedoch nur in Kempten (109 Stunden, damit 101%) und auf der Zugspitze (197 Stunden, damit 112%).

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm²Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
499	513	594	564	793

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C) in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm	Braunschweig groblehmiger Sandboden			Wahn sandiger Lehm			Würzburg-Stein verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
am	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.10.	10.7	11.7	12.4	11.4	12.6	13.7	11.3	13.1	14.2	9.9	10.6	13.4
05.10.	9.5	10.7	11.7	10.4	11.4	12.9	9.9	11.5	13.3	9.6	9.5	12.1
10.10.	13.2	12.6	12.5	14.8	13.3	13.1	13.4	12.7	12.9	11.3	10.4	11.9
13.10.	12.2	12.7	12.8	12.4	12.1	13.3	11.5	12.9	13.3	11.0	10.5	12.2
16.10.	11.6	12.1	12.4	13.4	13.3	13.3	11.1	12.0	12.9	10.4	10.0	12.0
18.10.	8.7	10.8	12.1	8.9	11.6	13.1	8.7	11.3	12.7	9.0	9.7	11.7
23.10.	8.3	9.8	10.8	10.3	11.0	11.9	8.6	9.5	11.5	8.7	9.2	10.7
25.10.	9.8	10.3	10.8	10.7	11.0	12.0	8.7	9.5	11.3	10.0	9.9	10.7
27.10.	7.1	9.0	10.6	8.5	10.6	11.9	8.4	9.7	11.1	8.0	9.3	10.7
31.10.	9.7	10.2	10.5	9.8	10.9	11.7	8.5	9.8	10.9	8.2	9.2	10.3

Aerologische Werte Oktober 1978

Termine 01 und 13 Uhr MEZ

LUFTDRUCK-STUFEN	HÖHE HUNDERT GPM	TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT	MITTELWERT		ABWEICHUNG*		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR RICHTUNG		GESCHW.		SKALARE GESCHWINDIGKEIT MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	307	308	-564	-522	-	-	-467	4.	-451	1.	-625	27.	-575	16.	297	293	133	120	143	141	257	242
20	263	264	-592	-576	-11	-30	-529	4.	-515	3. 7.	-659	13.	-627	15.	306	310	95	64	101	78	216	149
30	238	238	-598	-590	-4	-18	-531	5.	-533	5.	-667	14.	-641	14.	314	324	83	46	90	58	165	108
50	206	206	-592	-597	-1	-11	-523	21.	-537	4.	-623	10.14.	-635	12.	311	323	67	33	75	47	118	113
70	185	185	-590	-597	-7	-6	-509	21.	-533	1.	-635	12.	-637	12.	309	322	74	37	87	60	154	144
100	162	163	-589	-608	-7	-12	-503	17.	-507	1.	-651	29.	-669	7.	306	327	106	46	128	69	329	180
150	137	137	-587	-603	-11	-9	-473	17.	-483	1.	-669	8.	-681	10.	308	329	157	64	208	113	669	319
200	119	120	-583	-603	-11	-18	-453	17.	-479	1.	-661	24.	-667	3.	305	332	182	85	260	175	617	489
250	105	105	-528	-526	-	-	-447	18.	-467	1.	-577	19.25.	-583	17.	309	320	186	74	280	187	741	478
300	93	93	-447	-439	7	12	-403	6.	-393	13.	-505	25.	-505	1.	307	300	179	64	271	192	715	499
400	73	73	-300	-287	8	10	-235	8.	-217	6.	-411	17.	-399	1.	303	313	157	55	227	144	628	370
500	57	57	-186	-170	6	8	-123	7.	-99	7.	-307	17.	-273	1.	302	316	137	50	188	115	545	304
700	31	31	-28	-11	4	6	56	8.	70	12.	-131	21.	-97	1.	293	325	101	35	135	78	350	226
850	15	15	41	60	-2	-4	152	11.	176	12.	-49	21.	-27	27.	282	298	82	24	116	57	262	154

* VOM MITTEL 1953-70

ANZAHL DER MESSUNGEN

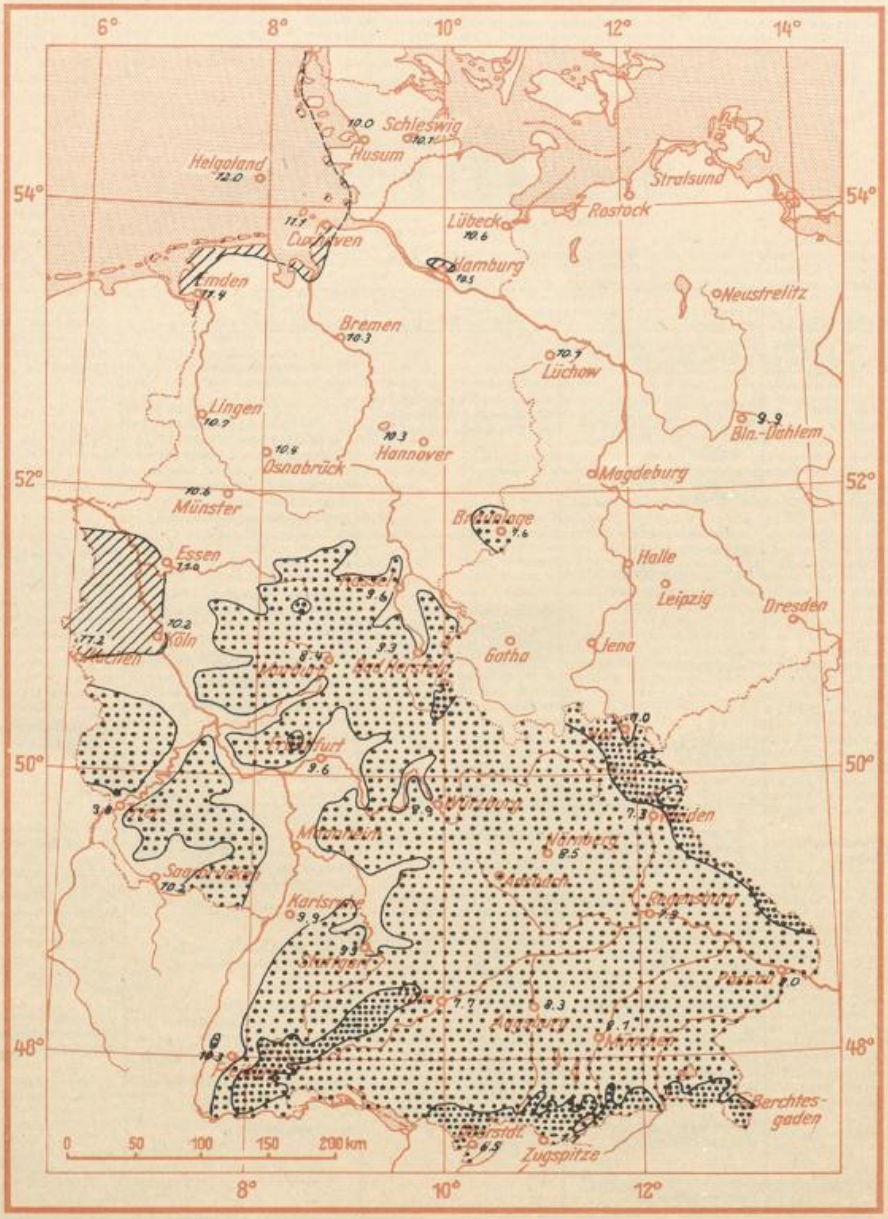
	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	61	58	56	51	35	62	60	57	53	34
STUTTGART=STUT	62	62	62	61	56	62	62	62	60	53

Wetterübersicht Oktober 1978

Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Wetter: Bewölkung	Wetter: Niederschlag	Besondere Erscheinungen
1.	Übergang von Westlage zu Hochdruckbrücke (Ü)	Übergang von maritimer zu kontinentaler Polarluft	Außer vom 1. bis 3. im äußersten Norden und am 6. äußersten Süden meist stark bewölkt bis bedeckt	Meist unwesentlicher Niederschlag	Schneeverwehungen bei Böen bis 100 km/h auf dem Feldberg/Schw.
2.	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)	Kontinentale Polarluft, im Süden vorübergehend maritime afrikanische Tropikluft			
3.				Im Süden und Osten langanhaltende ergiebige Niederschläge	
4.				Stötten: 35 mm am 04.	
5.	Nordwestlage, antizyklonal (NWa)	Gealterte maritime Polarluft		Nur im Norden zeitweise Regen; sonst meist kein nennenswerter Niederschlag	
6.		Gealterte maritime Tropikluft			
7.	Südwestlage, antizyklonal (SWa)		Größtenteils heiter bis wolkenlos, gebietsweise z.T. dichte und zählebige Nebel- oder Hochnebelfelder, am 9. und 10. im Norden wolkig	Niederschlagsfrei, nur vereinzelt unbedeutende Regenfälle	Zum Teil erhebliche Behinderungen in Straßen- und Flugverkehr durch gebietsweise auftretenden Nebel; besonders in Flußniederungen langanhaltend
8.					
9.		Maritime Tropikluft			
10.				Cuxhaven: 0,4 mm am 09.	
11.	Südlage, antizyklonal (Sa)			Konstanz: 0,5 mm am 11.	
12.				Nürnberg: 0,3 mm am 14.	Im Südwesten blühen Mandelbäume
13.		Gealterte kontinentale Tropikluft			
14.	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)		Im Norden Boden- und Hochnebel, im Süden heiter bis wolkenlos, in Flußniederungen Nebel		
15.		Übergang zu gealterter maritimer Polarluft, später zu maritimer Polarluft		Verbreitet leichter bis mäßiger Regen. Am 17. im südlichen Bundesgebiet ergiebiger Regen	
16.			Stark bewölkt bis bedeckt, am 18. in Norddeutschland heiter bis wolkig	Frankfurt/M.: 32 mm	In ungünstigen Lagen Smog
17.				Garmisch-Partenkirchen: 26 mm	
18.		Maritime Polarluft. Ab 19. im Norden gealterte maritime Tropikluft			Nachts in Hessen örtlich Glatteis
19.			Im Norden stark bewölkt bis bedeckt, im Süden nach Nebelauflösung heiter	Meist niederschlagsfrei oder nur leichte Regenfälle	
20.				Am 22. und 25., im äußersten Süden auch am 26., ergiebigere Niederschläge	
21.		Wechsel zwischen gealterter maritimer Tropikluft und maritimer Polarluft	Überwiegend stark bewölkt bis bedeckt, in den Hochlagen der Mittelgebirge und der Alpen zeitweise heiter bis wolkenlos		Zeit- und gebietsweise Verkehrsbehinderungen durch Nebel
22.				Göttingen: 4 mm am 02.	
23.				Zugspitze: 23 mm am 22.	
24.		Überwiegend gealterte maritime Tropikluft		Stötten: 25 mm am 25.	
25.				Hohenpeißenberg: 37 mm am 26.	
26.		Maritime Polarluft. Ab 27. im Norden Wechsel zu gealterter maritimer Tropikluft			
27.					Am 27. die ersten Nachtfröste in Norddeutschland,
28.					
29.		Im Norden gealterte maritime Tropikluft, im Süden gealterte kontinentale Tropikluft			am 28. örtlich Glatteis
30.					
31.	Hoch Mitteleuropa (HM)		Im Süden teilweise heiter, sonst meist stark bewölkt		

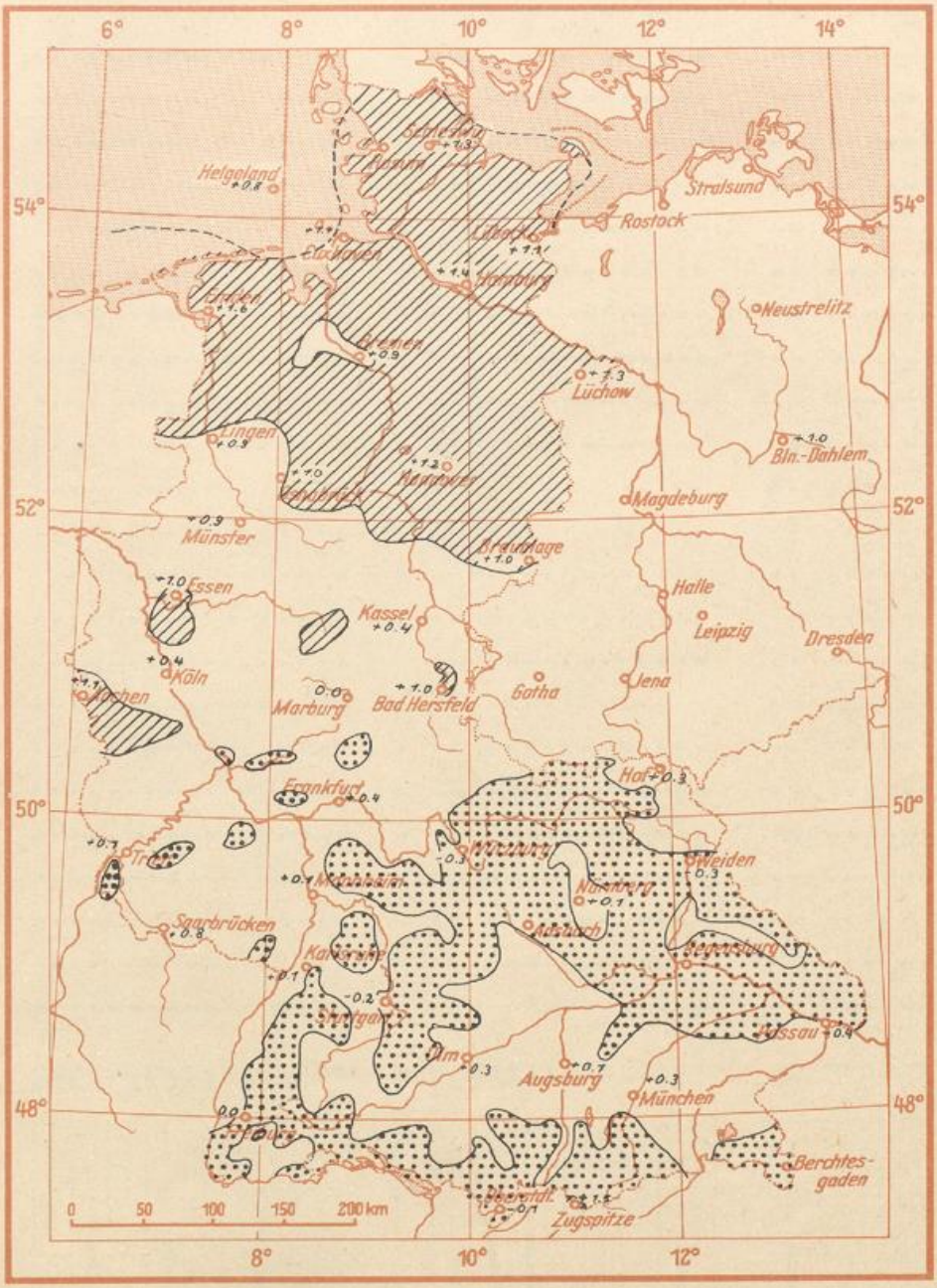
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C

Oktober 1978



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel
vom Normalwert (1931-1960) in °C

Oktober 1978



Tägliche Niederschlagshöhe (mm)

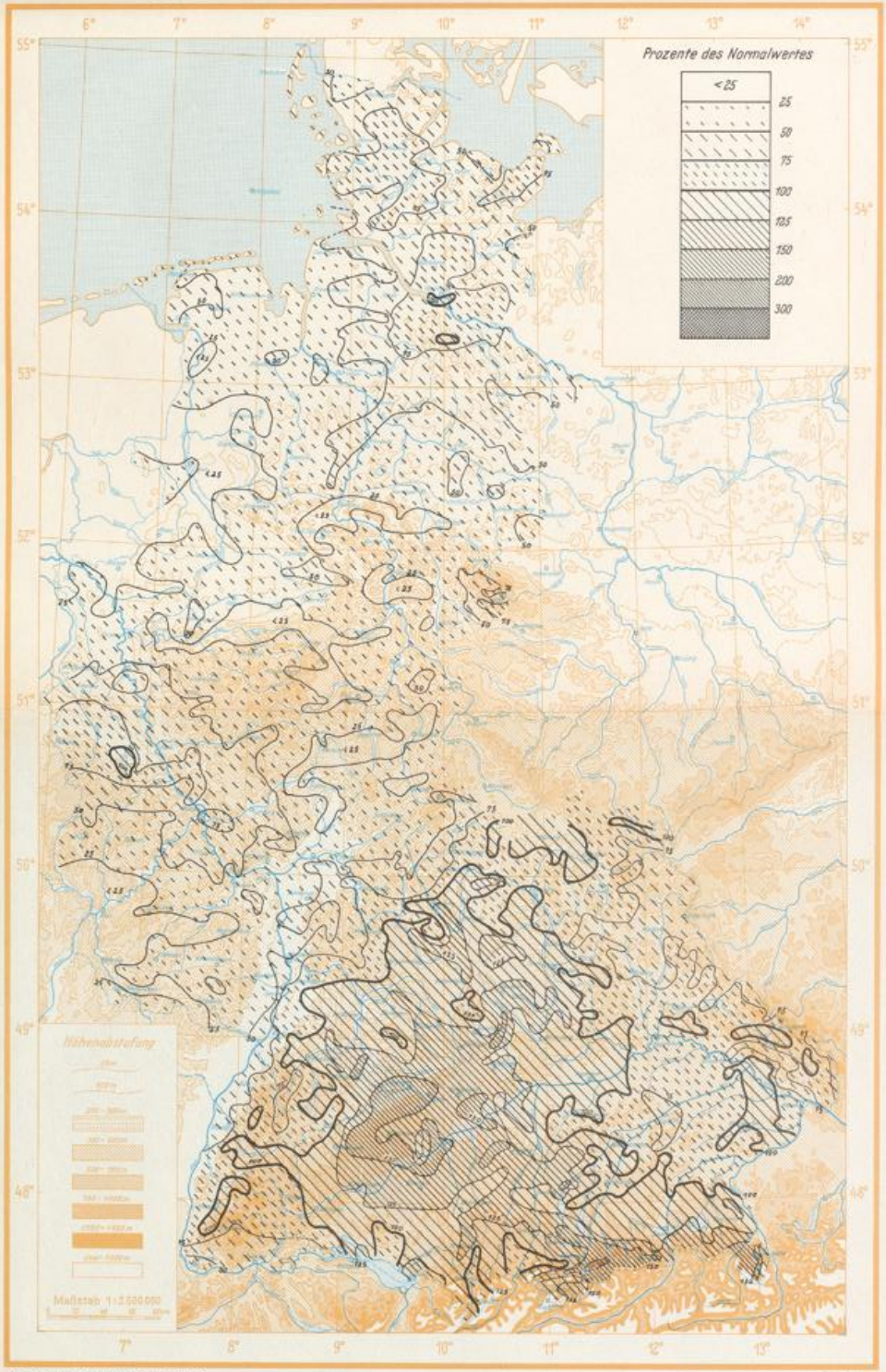
— von 7 Uhr Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages —

Oktober 1978

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List	26	.	.	1	1	16	.	.	.	1	.	.	.	.	0	3	7	0	1	0	5	4	4	0	6	3	1	0	0	1	0	0
Schleswig	43	0	.	0	1	23	0	0	0	1	0	.	.	.	0	2	10	0	1	1	4	4	5	0	13	2	0	2	1	0	0	.
Heide	12	.	.	.	2	11	0	.	.	1	0	.	.	.	.	2	11	4	2	0	4	5	1	0	5	2	.	2	1	.	0	.
Neumünster	25	.	.	.	1	16	0	.	.	.	0	0	.	.	.	1	1	0	0	1	4	4	2	.	6	1	.	1	0	0	0	.
Westermarkelsdorf	1	0	.	.	0	9	0	.	.	.	.	.	.	.	.	12	0	.	0	.	2	3	5	.	6	0	.	0	0	.	1	.
Lübeck-Burgfeld	8	.	.	0	.	9	0	.	.	0	.	.	.	.	.	4	0	.	0	1	1	4	2	.	5	1	.	0	0	0	0	.
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	.	.	.	1	25	1	.	0	0	.	.	.	.	.	5	1	0	0	1	3	3	2	0	7	2	.	2	0	0	0	.
Bremerhaven	7	.	.	.	4	8	0	.	.	0	.	.	.	0	.	1	1	0	0	1	2	1	3	0	3	1	0	1	0	0	0	.
Niedersachsen																																
Borkum	5																															
Bremervörde	5	0	.	.	1	12	0	0	.	0	.	.	.	.	.	2	0	2	0	1	3	2	3	0	3	2	0	1	1	0	.	.
Emden-Nesserland	6	0	.	0	3	3	1	.	.	0	.	.	.	.	0	1	7	2	0	0	2	3	2	.	1	.	.	1	.	.	0	.
Visbek	51	4	.	.	2	2	1	.	.	0	.	.	.	.	.	3	1	1	.	.	1	1	4	0	1	0	.	2	.	.	.	.
Soltau	77	0	0	0	2	11	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0	0	0	1	2	1	9	0	5	0	0	2	0	0	.	.
Lüchow	17	0	.	.	0	6	1	0	.	.	.	0	0	0	0	.	0	3	0	0	1	1	8	0	1	1	.	1	0	0	.	.
Hankensbüttel	84	0	.	.	0	13	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	0	2	2	7	1	3	0	0	1	.	0	.	.
Lingen	21	0	0	0	0	0	0	.	.	0	.	0	.	0	0	3	4	2	0	.	1	1	3	.	2	0	.	1	.	.	.	.
Diepholz	37	3	.	.	3	4	0	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	2	0	0	2	1	2	.	3	0	.	2	.	.	.	.
Nienburg	26	2	.	.	2	10	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0	0	.	.	2	2	2	.	3	.	.	1	0	0	.	.
Hannover-Langenhagen	53	2	0	.	1	9	1	.	.	.	.	.	.	.	0	.	1	1	0	0	2	1	3	0	2	0	0	1	0	0	.	.
Wolfsburg	56	1	0	.	0	3	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	.	0	0	1	2	0	1	0	1	0	0	0	.	.
Hildesheim-Moritzberg	100	1	.	.	1	3	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	4	.	.	1	1	1	.	2	0	0	1	.	.	.	.
Holzminden	100	Lag bei Redaktionsschluß nicht vor																														
Clausthal-Zellerfeld	563	.	.	0	2	15	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	4	.	.	4	3	17	1	11	4	.	2	2	1	.	.
Göttingen	176	.	.	.	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	4	1	.	.	0	0	4	.	3	2	.	1	.	0	.	.
Berlin-Dahlem	51	.	1	1	10	7	0	0	0	0	0	0	.	0	0	.	4	1	0	0	3	1	6	0	7	2	0	3	0	0	.	.
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen	98	1	.	.	0	0	0	.	0	0	.	0	0	0	0	5	3	0	0	.	1	1	4	.	3	0	0	2	.	0	0	.
Münster	63	0	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2	1	0	.	1	0	2	.	2	0	.	1	.	.	.	.
Bocholt	21	1	.	.	0	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	0	0	.	1	2	2	.	0	3	.	1	.	.	.	.
Kleve	45	6	.	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	5	0	0	.	1	1	3	.	.	4	.	0	.	.	.	.
Sassendorf-Ostinghausen	70	1	.	0	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	1	1	0	.	1	0	5	0	2	1	.	1	0	.	.	.
Bad Lippspringe	151	0	.	.	1	1	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	.	.	2	2	8	.	3	2	.	3	.	0	1	.
Tönisvorst	39	.	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	3	2	.	.	.	1	2	4	.	1	9	.	.	1	.	.	.
Essen	154	0	0	0	1	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	1	0	0	.	1	3	7	.	1	5	.	1	.	.	.	.
Arnsberg/Westfalen	218	0	0	.	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	.	0	1	7	0	.	1	2	8	0	3	3	0	1	0	0	0	0
Wuppertal-Buchenhofen	128	1	.	1	2	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	2	2	.	.	2	4	13	.	2	9	.	1	.	.	.	.
Lüdenscheid	444	3	0	.	2	0	.	0	.	.	.	.	.	.	0	0	3	2	.	0	4	2	8	.	3	6	0	1	0	0	.	0
Aachen	202	3	.	0	3	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	4	.	.	2	0	6	.	0	26	0	0	.	.	.	.
Köln	45	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	2	.	.	0	2	3	.	1	11	.	1	.	.	.	.
Neunkirchen-Seelscheid	182	6	.	0	1	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	7	1	0	.	2	2	15	.	3	14	.	0	0	.	.	.
Siegen	263	3	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	12	3	.	.	1	1	6	.	3	6	.	0	.	.	.	.
Euskirchen	176	2	.	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	4	.	.	1	2	3	.	1	22	1	1	.	.	.	.
Sistig	505	3	.	0	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	2	12	.	.	0	.	5	.	0	22	0	1	.	.	.	.
Hessen																																
Kassel-Süd	231	0	.	0	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	3	3	.	.	3	1	7	.	2	0	0	1	0	0	.	.
Eschwege	218	0	.	0	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	3	2	.	.	1	0	3	0	2	5	.	0	0	0	.	.
Frankenberg	270	1	.	.	1	0	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	12	4	.	.	.	1	1	.	1	3	.	0	.	.	.	.
Biedenkopf	349	2	.	.	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	3	0	.	1	1	4	0	1	5	.	0	0	0	.	.
Hauptschwenda	500	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	0	0	.	3	4	.	.	0	2	2	.	0	4	.	1	0	0	.	.
Angersbach	276	0	.	.	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	7	.	.	0	0	3	.	.	3	.	0	.	0	.	.
Schotten	315	.	.	.	0	3	.	.	.	.	.	.	.	0	0	.	7	7	.	.	1	0	8	.	0	4	.	1	0	.	.	.
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	0	.	.	0	0	.	.	0	0	.	0	0	.	0	1	3	6	.	.	.	0	2	.	.	3	0	0	.	.	.	.
Beerfelden	450	0	.	8	3	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	6	15	0	0	0	0	7	.	.	16	1	0	0	0	0	.

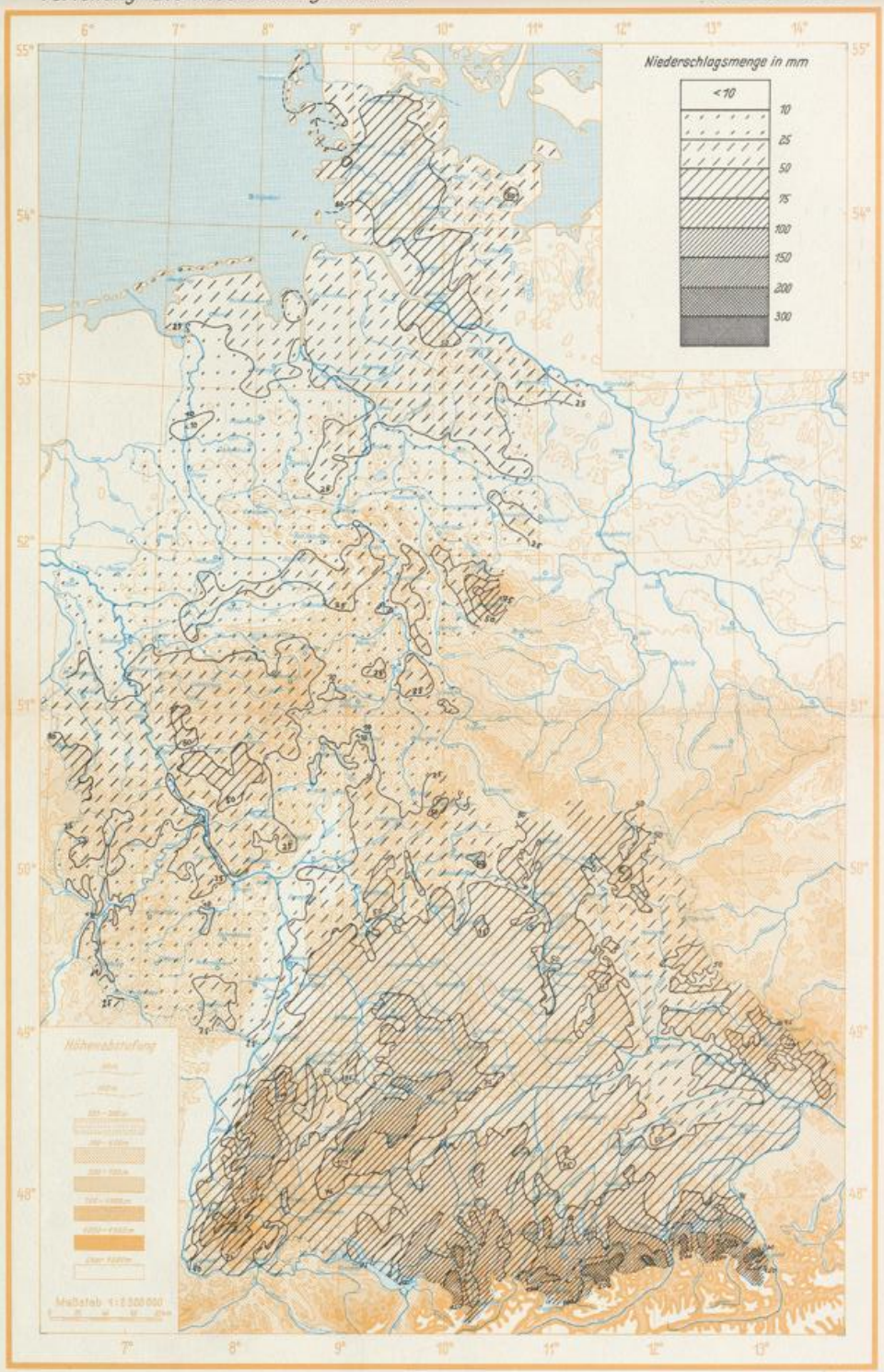
Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

Niederschlag im Verhältnis zum Normalwert


Niederschlag im Verhältnis zum Normalwert
Prozente des Normalwertes
< 25
25
50
75
100
125
150
200
300
Höhenabstufung
Maßstab 1:2 500 000
Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Verteilung des Niederschlags in mm

Oktober 1978



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	3	.	.	.	.	0	.	.	0	0	.	.	.	.	.
Hüttersdorf	223	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2	.	.	1	.	2	.	.	5	0	.	.	.	.	.
Saarbrücken-St. Arnual	191	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	5	.	.	0	.	1	0	.	2	0	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Oberbieber	108	20	.	.	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	4	3	.	.	1	1	4	.	0	12	0	0	0	.	.	.
Nürburg	626	5	.	0	2	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	3	.	.	1	2	2	.	0	15	1	0	0	0	.	.
Manderscheid	403	8	.	.	0	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	0	.	.	0	0	2	.	0	9	1	.	.	.	.	.
Blankenrath	400	5	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	11	3	.	.	.	.	1	.	.	12	1	0	.	.	.	.
Bernkastel	120	2	.	.	.	.	.	.	0	0	0	.	0	.	.	.	3	1	.	.	0	1	0	.	.	6	1	0	.	.	.	.
Trier (Stadt)	144	2	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	.	.	.	.	0	.	.	1	0	.	.	.	.	.
Birkenfeld	395	1	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	3	2	.	.	1	0	3	.	0	4	1	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach	132	.	.	.	.	.	0	0	0	0	.	.	.	.	0	0	0	3	.	.	.	.	1	.	.	7	2	.	.	.	.	.
Alzey	166	.	.	.	.	0	.	0	.	.	.	0	0	0	.	.	1	3	0	.	.	0	2	.	0	9	2	0	.	.	.	0
Neustadt/Weinstr.	163	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	.	2	5	.	.	0	.	2	.	.	12	1	.	.	.	.	.
Pirmasens	398	.	.	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	7	.	.	1	.	2	.	.	4	0	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg																																
Wertheim	153	.	.	10	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	10	.	.	.	.	4	.	.	13	.	.	.	.	.	.
Heidelberg	112	.	.	8	2	0	.	.	.	.	.	.	0	0	0	2	4	19	.	.	2	.	8	.	.	18	3	.	.	.	.	.
Heilbronn	167	0	.	17	11	0	.	0	.	.	.	.	.	0	0	0	1	4	0	.	0	.	2	.	.	15	2	.	.	.	.	.
Ellwangen/Jagst	443	2	.	14	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	10	.	.	.	.	5	.	.	8	3	.	0	.	.	.
Wildbad (Stadt)	415	4	.	12	8	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	0	3	13	.	.	0	.	4	1	.	15	5	.	.	.	.	.
Stuttgart-Schnarrenberg	315	0	.	14	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	2	6	0	.	0	0	6	1	.	15	5	0	.	.	.	.
Heidenheim	515	2	0	13	21	0	.	.	.	.	0	1	.	0	.	.	4	15	1	.	0	.	7	.	.	15	5	0	.	.	.	.
Freistett	131	.	.	11	1	.	0	0	.	0	0	0	0	.	0	0	1	16	.	0	0	1	3	0	.	5	2	.	.	.	.	.
Hornisgrinde	1140	1	0	13	12	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	4	27	.	.	1	1	14	2	.	35	22	.	.	.	.	.
Hechingen	520	0	0	20	15	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5	13	0	.	0	.	2	.	.	6	2	.	.	.	.	0
Münsingen	721	0	1	22	22	0	.	.	.	.	.	0	0	.	.	.	2	18	0	.	1	0	4	0	.	17	9	.	.	.	.	0
Oberrotweil	210	1	0	17	4	.	.	.	.	.	.	0	1	.	.	3	2	10	.	.	.	.	0	0	.	1	3	.	.	.	.	.
Triberg	683	3	1	25	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	9	22	.	.	0	0	9	0	.	11	10	.	.	.	.	.
Sigmaringen	636	.	1	20	15	.	.	.	.	0	0	1	0	0	.	0	.	19	0	0	.	.	0	0	.	4	3	0	.	0	.	0
Aulendorf	571	.	1	16	20	.	.	.	.	0	.	1	0	.	.	0	0	22	1	.	0	.	2	.	.	5	3	.	.	.	0	.
Schopfheim	375	4	.	23	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5	17	.	.	0	.	2	2	.	2	4	.	.	.	.	.
Höchenschwand	1008	2	0	18	9	.	0	0	.	.	.	.	.	.	.	0	6	17	1	.	1	.	1	1	.	1	3	.	.	0	.	.
Aach/Hegau	478	.	0	12	18	.	.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	13	.	.	.	.	0	1	.	2	2	.	.	.	.	.
Stockach	475	.	.	12	18	.	.	.	.	.	0	1	.	.	.	.	9	9	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.
Isny	712	1	0	16	26	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	0	30	0	0	0	1	8	2	.	0	29	.	.	0	0	.
Bayern																																
Ostheim	315	.	.	5	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	2	.	.	0	0	1	.	.	2	.	1	0	.	.	.
Wickendorf	550	.	0	8	20	4	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	1	12	.	.	2	.	5	0	.	5	2	1	1	.	.	.
Schweinfurt	240	.	.	16	16	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	0	2	6	0	0	0	0	2	.	.	2	.	0	1	.	.	.
Frammersbach	265	0	.	4	4	0	.	0	.	.	0	.	0	.	.	1	2	13	0	.	0	0	5	.	.	6	0	0	0	0	.	.
Gößweinstein	448	.	.	3	16	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	10	.	.	0	.	7	.	.	8	1	0	2	0	.	.
Rothenburg o. d. Tauber	421	.	.	15	16	0	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	2	7	.	.	0	0	5	.	.	15	2	0	0	.	.	.
Nürnberg (Flughafen)	310	0	.	2	18	1	.	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0	8	0	.	0	0	7	.	.	12	0	0	0	0	0	.
Amberg (Stadt)	410	1	1	2	13	1	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	1	4	.	.	0	0	3	.	.	6	.	.	0	0	0	.
Oberviechtach	503	0	2	1	14	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	9	.	.	3	0	9	0	.	4	0	0	0	0	.	.
Parsberg/Oberpfalz	525	2	1	9	11	0	.	0	0	0	0	0	.	0	0	0	6	6	.	.	.	.	6	.	.	12	.	.	.	.	0	.
Freyung v. Wald	645	9	.	3	12	7	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	.	.	2	1	9	.	.	20	1	.	.	.	.	.
Kaisheim-Neuhof	516	1	0	8	19	0	.	.	0	0	0	0	0	0	0	0	1	13	1	.	0	1	6	.	.	13	4	.	0	.	.	.
Kumhausen	436	1	0	4	13	1	.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	.	.	1	0	3	0	.	11	1	.	0	.	.	.
Weihenstephan, Kr. Freising	467	0	0	4	8	0	.	0	.	0	0	0	0	0	0	.	0	10	0	0	0	0	3	0	.	14	5	.	0	.	.	.
Mühldorf/Inn	401	3	0	2	10	1	.	0	0	0	0	.	.	.	0	.	.	15	.	0	1	0	5	0	.	14	4	.	.	.	.	.
Krumbach/Schwaben	511	6	1	14	18	0	.	.	.	.	0	0	.	.	.	.	.	30	1	.	0	1	2	3	.	15	10	.	.	.	.	.
München-Nymphenburg	515	0	0	9	11	.	.	.	.	.	0	0	.	.	.	.	.	18	0	.	1	1	8	0	.	13	9	.	0	.	.	.
Kötzing	611	3	0	1	8	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	17	1	.	1	3	20	2	.	27	21	0	0	.	.	.
Rosenheim	446	3	.	1	10	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	14	1	.	0	0	10	0	.	16	15	1	0	.	.	.
Horn, Kr. Füssen	796	0	1	11	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	23	2	0	0	0	7	6	.	10	23	.	.	.	.	.

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0.5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

Tageswerte der Höhe der Schneedecke in cm

— Messung um 7 Uhr Ortszeit —

Oktober 1978

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heide	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neumünster	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westermarkelsdorf	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck-Burgfeld	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremerhaven	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen																																
Borkum	5																															
Bremervörde	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Emden-Nesserland	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Visbek	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Soltau	77	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lüchow	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hankensbüttel	84	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diepholz	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nienburg	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hannover-Langenhagen	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wolfsburg	56	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hildesheim-Moritzberg	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Holzminden	100																															
Clausthal-Zellerfeld	563	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Lag bei Redaktionsschluß nicht vor																					
Göttingen	176	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin-Dahlem	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen	98	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Münster	63	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bocholt	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kleve	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sassendorf-Ostinghausen	70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Lippspringe	151	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tönisvorst	39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Essen	154	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arnsberg/Westfalen	218	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wuppertal-Buchenhofen	128	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lüdenscheid	444	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aachen	202	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Köln	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neunkirchen-Seelscheid	182	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Siegen	263	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Euskirchen	176	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sistig	505	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen																																
Kassel-Süd	231	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eschwege	218	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankenberg	270	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Biedenkopf	349	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hauptschwenda	500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Angersbach	276	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankfurt a. M. (Stadt)	125	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beerfelden	450	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereste

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hüttersdorf	223	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarbrücken-St. Arnual	191	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Oberbieber	108	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nürburg	626	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Manderscheid	403	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blankenrath	400	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel	120	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier (Stadt)	144	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	395	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach	132	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	166	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustadt/Weinstr.	163	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	398	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg																																
Wertheim	153	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heidelberg	112	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heilbronn	167	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ellwangen/Jagst	443	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wildbad (Stadt)	415	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stuttgart-Schnarrenberg	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heidenheim	515	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freistett	131	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hornisgrinde	1140	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hechingen	520	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Münsingen	721	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberrotweil	210	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Triberg	683	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sigmaringen	636	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aulendorf	571	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schopfheim	375	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchenschwand	1008	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aach/Hegau	478	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stockach	475	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Isny	712	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern																																
Ostheim	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wickendorf	550	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweinfurt	240	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frammersbach	265	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gößweinstein	448	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rothenburg o. d. Tauber	421	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nürnberg (Flughafen)	310	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amberg (Stadt)	410	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberviechtach	503	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Parsberg/Oberpfalz	525	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freyung v. Wald	645	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaisheim-Neuhof	516	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kumhausen	436	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Weihenstephan, Kr. Freising	467	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mühldorf/Inn	401	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krumbach/Schwaben	511	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
München-Nymphenburg	515	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kotzing	611	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rosenheim	446	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Horn, Kr. Füssen	796	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereste

Monatswerte
Oktober 1978

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8 **)	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag 0,1 mm	1,0 mm	10,0 mm	Schneefall 0,1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen *)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List	26	10,9	0,9	19,1	12.	5,4	21.	-1,1	2.	84	5,5	55	72	20	10	1	.	.	6	.	2	10	.	.	.	.	92	86
Flensburg	41	9,8	1,1	23,2	12.	-0,6	27.	-2,0	27.	88	5,8	52	66	19	9	1	.	.	8	.	2	15	.	.	1	.	85	86
Schleswig (Regenpfeiferweg)	43	10,1	1,3	23,9	12.	1,9	27.	-0,3	27.	86	5,9	69	84	17	10	3	.	.	9	.	.	15	.	.	.	.	85	83
Westermarkelsdorf [1]	1	10,5	0,9	20,5	12.	2,8	27.	2,2	2.27.	89	5,6	40	78	12	7	1	.	.	5	.	2	13	.	.	.	.	94	
Schwesing	28	10,0	1,3	23,2	12.	0,9	27.	-1,4	27.	87	5,6	52	63	16	9	1	.	.	12	1	1	15	.	.	.	.	85	
Kiel	17	10,4	1,3	23,5	12.	0,4	18.27.	-0,9	27.	86	5,5	40	58	17	7	1	.	.	3	.	3	15	.	.	.	.	91	87
Heide	12	10,3	1,3	23,5	12.	0,2	2.	-1,3	27.	89	5,4	51	61	17	11	2	.	.	16	.	3	14	.	.	.	.		
Helgoland	4	12,0	0,8	16,8	12.	6,5	21.	3,5	17.	83	5,5	38	46	14	8	1	.	.	2	1	3	12	.	.	.	.	97	96
Plön	24	10,5	1,1	22,5	12.	2,5	27.	0,6	27.	87	5,4	41	64	19	8	1	.	.	6	.	2	12	.	.	.	.	85	
Neumünster [2]	25	10,0	1,2	24,0	12.	0,4	18.	-1,2	18.	82	5,8	38	53	13	7	1	.	.	5	.	2	17	.	.	.	.		
Lübeck (Burgfeld)	8	10,6	1,1	23,1	12.	2,5	27.	-2,4	27.	79	5,4	28	47	15	6	.	.	.	4	.	1	11	.	.	.	.	93	85
Glückstadt	1	10,4	1,0	24,0	11.	1,7	27.	-0,3	18.	88	5,5	42	65	16	8	1	.	.	6	.	2	14	.	.	.	.	90	
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	10,5	1,4	23,3	11.	-1,2	27.	-3,0	27.	86	5,9	53	90	16	10	1	.	.	7	.	1	14	.	.	2	.	87	87
Bremerhaven	7	11,2	1,8	23,3	12.	3,6	18.	2,1	27.	86	5,9	26	42	15	7	.	.	.	6	.	3	17	.	.	.	.	73	73
Bremen (Flughafen)	4	10,3	0,9	22,3	11.	-1,0	18.	-1,9	18.	87	5,8	18	32	15	7	.	.	.	12	.	2	17	.	.	1	.	71	68
Niedersachsen																												
Cuxhaven	5	11,1	1,1	23,0	12.	5,6	18.	-0,4	27.	85	6,0	37	51	16	9	.	.	.	3	.	2	18	.	.	.	.	86	85
Norderney	13	11,7	1,1	22,9	12.	6,0	2.	4,9	17.	86	5,4	49	63	16	9	1	.	.	5	1	3	14	.	.	.	.	93	89
Wilhelmshaven	1	10,9	1,3	22,4	11.	3,1	18.	1,0	18.	86	5,2	30	44	16	8	.	.	.	7	.	4	15	.	.	.	.		
Bremervörde [3]	5	10,3	1,4	23,8	12.	-0,4	18.	-0,6	18.	87	5,6	34	50	18	10	1	.	.	7	.	1	15	.	.	1	.		
Emden-Nesserland	6	11,4	1,6	24,1	12.	5,5	18.	2,4	18.27.	82	5,7	25	36	14	8	.	.	.	7	.	3	13	.	.	.	.	83	83
Lüneburg	11	10,5	1,3	23,9	11.	0,0	18.27.	-2,5	27.	85	5,7	29	57	14	7	1	.	.	6	.	3	15	.	.	.	.	71	
Oldenburg	5	10,3	0,8	23,9	12.	1,0	18.	0,0	18.	88	6,2	33		10	8	1	.	.	7	.	2	20	.	.	.	.	75	
Rotenburg (Wümme)	24	10,2	1,3	25,0	11.	0,0	18.	-1,0	27.	84	5,8	30	50	10	8	1	.	.	12	1	3	18	.	1	.	.		
Soltau	77	10,2	1,4	25,1	11.	-0,4	18.	-2,5	27.	86	6,3	36	59	16	9	1	.	.	9	1	1	20	.	1	2	.	70	69
Lüchow	17	10,1	1,3	22,8	12.	-0,6	27.	-2,6	27.	86	6,2	25	54	17	6	.	.	.	10	.	.	16	.	.	2	.	68	64
Hankensbüttel	84	9,6	1,1	22,8	10.	-0,3	18.	-2,6	27.	89	6,2	37	68	15	7	1	.	.	9	.	.	16	.	.	1	.		
Meerbeck	64	10,4	1,0	25,0	11.	1,8	18.	-0,6	18.	86	5,4	20		11	9	.	.	.	9	1	4	13	.	1	.	.		
Lingen	21	10,7	0,9	22,9	12.	1,3	18.	0,6	18.	83	5,7	17	27	12	5	.	.	.	7	.	2	14	.	.	.	.	77	79
Hannover-Langenhagen	53	10,3	1,2	23,3	11.	0,4	18.	-0,6	18.27.	87	5,6	23	41	14	6	.	.	.	14	.	1	14	.	.	.	.	74	71
Braunschweig-Völkenrode	81	10,3	1,1	23,9	11.	1,0	27.	-3,2	27.	84	5,7	21	38	12	6	.	.	.	8	.	1	13	.	.	.	.	67	60
Osnabrück (Bomblatstr.)	95	10,4	1,0	22,6	12.	1,8	4.	-2,4	18.	84	5,9	22	35	20	7	.	.	.	6	1	2	16	.	.	.	.	89	87
Holzminden								Lag bei Redaktionsschluß nicht vor																				
Clausthal-Zellerfeld	563	7,5	0,6	23,6	11.	-0,8	18.	.		85	5,5	68	60	15	12	3	.	.	11	.	5	16	.	.	3	.	85	83
Braunlage	607	7,6	1,0	22,9	11.	0,0	27.	-4,7	27.	85	5,5	72	65	14	9	4	.	.	8	.	4	14	.	.	.	.	91	81
Göttingen	175	9,8	0,9	24,2	12.	1,6	18.	-1,0	27.	82	6,0	15	31	10	5	.	.	.	4	.	2	18	.	.	.	.	82	78
Berlin-Dahlem	51	9,9	1,0	21,3	10.	-0,3	27.	-3,1	27.	87	5,3	47	99	18	10	1	.	.	8	.	3	14	.	.	1	.	91	74

1) Sonnenschein gemessen in Marienleuchte
2) Sonnenschein gemessen in Wasbek
3) Sonnenschein gemessen in Zeven
*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960
***) Ab 1. 1. 1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen	98	10.5	0.9	23.3	12.	1.3	18.	-0.5	18.	84	5.8	20	30	12	6	.	.	.	5	1	2	16	.	.	.	.	80	77
Münster	63	10.6	0.9	23.4	10.	1.7	18.	-0.6	18.	84	5.5	15	25	13	5	.	.	.	7	1	3	12	.	.	.	.	82	80
Gütersloh	72	10.1		24.5	11.	0.5	18.	-0.3	18.	85	5.5	27	44	18	8	.	.	.	7	2	1	12	.	.	.	.		
Bocholt	21	10.2	0.5	23.6	11.	-1.1	18.	-2.1	18.	88	5.8	11	17	11	4	.	.	.	8	.	2	15	.	.	1	.	81	88
Kleve	45	10.7	0.4	22.4	11.	1.6	18.	0.2	18.	86	6.0	20	31	12	5	.	.	.	7	.	2	15	.	.	.	.	86	
Sassendorf-Ostinghausen	70	10.2	0.7	24.4	12.	0.6	18.	0.0	18.	85	5.4	12		10	3	.	.	.	19	1	4	13	.	.	.	.	91	81
Bühne	240	9.5	1.1	23.3	12.	0.1	18.	-1.5	18.	85	5.5	17	30	12	8	.	.	.	5	.	3	15	.	.	.	.		
Essen	154	11.0	1.0	24.2	12.	1.9	3.	-0.6	18.	82	5.4	28	37	13	5	.	.	.	11	2	3	12	.	.	.	.	95	97
Arnsberg/Westfalen	218	9.1	0.5	24.0	10.	0.0	20.	-0.6	20.	85	5.6	28		15	7	.	.	.	4	.	2	16	.	.	.	.	93	
Iserlohn-Westig										Aufgelöst am 30.06.1978																		
Tönisvorst	39	11.1	1.0	22.1	9.	1.1	19.	0.5	18.	84	4.7	26	47	10	9	.	.	.	7	.	3	9	.	.	.	.		
Wuppertal-Buchenhofen	128	10.5	1.0	24.0	12.	1.1	18.	0.8	18.	84	5.4	49	54	13	9	1	.	.	8	2	4	14	.	.	.	.		
Lüdenscheid	444	9.7	1.4	22.9	12.	1.2	18.	-0.8	2.	81	5.7	34	32	13	9	.	.	.	8	1	2	13	.	.	.	.	113	114
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	11.1	0.7	23.3	9.	2.5	18.	-0.4	18.	86	5.3	26	49	11	6	.	.	.	5	2	3	11	.	.	.	.	91	97
Kahler Asten/Rothaargebirge	835	6.6	1.1	19.7	11.	-0.1	27.	-5.8	20.	89	5.9	54	42	18	9	1	2	.	23	.	4	19	.	.	1	.	106	100
Köln	45	11.0	0.5	23.5	9.	1.5	18.	0.5	18.	77	4.7	26	48	11	7	1	.	.	11	2	5	11	.	.	.	.		
Siegen	263	9.2	0.7	23.4	9.	0.3	20.	0.1	20.	84	5.6	38	48	12	8	1	.	.	11	1	2	14	.	.	.	.		
Wahn	73	10.2	0.4	23.6	9.	-0.6	18.	-2.4	18.	85	5.3	32	59	12	6	1	.	.	8	1	3	12	.	.	2	.	100	
Aachen (Observatorium)	202	11.2	1.1	25.3	11.	2.0	18.	0.0	18.	78	5.1	52	80	12	7	1	.	.	5	1	5	12	.	1	.	.	111	90
Euskirchen	176	10.5	0.7	24.1	9.	1.7	20.	-0.4	19.	82	5.3	40	101	13	6	1	.	.	6	.	5	14	.	.	.	.	78	
Roetgen	440	9.4	1.1	23.0	11.	-1.2	20.	-2.5	20.	83	4.8	65	75	14	9	3	.	.	9	1	6	13	.	.	3	.		
Hessen																												
Arolsen	220	9.1	0.8	23.2	12.	-0.5	18.	-2.8	18.	84	6.1	16	29	11	6	.	.	.	8	.	.	14	.	.	1	.		
Witzenhausen	133	9.6	0.5	22.8	12.	0.9	27.	-1.0	27.	83	6.1	16	28	8	6	.	.	.	8	.	1	17	.	.	.	.		
Kassel-Süd	231	9.6	0.4	23.1	12.	2.0	18.	0.0	19.	83	6.0	20	38	11	6	.	.	.	11	.	2	19	.	.	.	.	77	75
Willingen	562	8.3	1.2	21.9	10.11.	-0.3	20.	-2.5	20.	81	5.5	40	40	13	9	1	.	.	6	.	3	16	.	.	1	.	112	92
Waldeck	376	8.9	0.3	20.2	12.	2.6	20.	0.2	20.	79	6.5	15	34	10	6	.	.	.	10	.	.	19	.	.	.	.		
Eschwege	205	9.4	0.7	23.0	9.	0.5	18.19.	-3.0	18.	80	6.1	17	40	8	8	.	.	.	15	.	1	15	.	.	.	.		
Frankenberg	270	8.4	0.6	22.4	12.	-1.0	18.	-1.2	20.	81	6.5	22		10	4	1	.	.	14	.	.	18	.	.	2	.		
Biedenkopf [1]	349	8.3	0.1	22.3	11.	-1.2	18.	-3.2	20.	85	6.2	27	43	22	8	.	.	.	17	.	.	13	.	.	3	.	84	
Hauptschwenda	500	8.0	0.9	21.7	12.	0.8	27.	-2.0	27.	87	5.2	19	29	12	7	.	.	.	17	.	5	13	.	.	.	.	89	
Bad Hersfeld	212	9.3	1.0	22.5	12.	0.6	20.	-1.1	27.	81	6.2	11	18	10	4	.	.	.	15	.	.	15	.	.	.	.	66	66
Marburg	181	9.2	0.2	21.2	12.	0.8	19.	-0.2	18.	83	6.3	19	39	10	4	.	.	.	16	.	.	15	.	.	.	.	70	
Dillenburg	220	8.8	0.2	22.8	11.	-1.2	20.	-3.2	20.	82	6.4	15	23	12	4	.	.	.	13	.	.	17	.	.	3	.		
Angersbach	276	8.4	0.3	23.2	12.	-1.0	20.	-2.0	19.	81	6.6	20	38	6	4	.	.	.	13	.	.	17	.	.	2	.		
Gießen (Liebigshöhe)	186	9.3	0.3	21.7	11.	-0.1	19.	-3.1	19.	82	6.1	11	24	7	4	.	.	.	13	.	.	15	.	.	1	.	78	76
Fulda	255	8.4	0.1	21.6	12.	-1.5	20.	-1.6	20.	86	6.0	19	36	14	5	.	.	.	15	.	.	15	.	.	1	.	72	67
Schotten	315	8.9	0.0	22.4	11.12.	0.9	19.	-1.1	19.	84	5.3	32	36	13	5	.	.	.	9	.	4	13	.	.	.	.	89	85
Wasserkuppe/Rhön	921	5.9	0.6	19.4	11.	-0.6	20.	-5.5	20.	88	5.6	53	53	15	10	1	2	.	25	.	4	17	.	.	2	.	107	90
Herchenhain	608	7.3	0.3	19.5	11.	0.6	18.	-2.5	20.27.	85	5.2	48	45	12	6	1	.	.	13	.	6	14	.	.	.	.		
Weilburg	183	9.0	0.3	21.7	11.	0.4	18.	-1.5	24.	88	6.3	32	51	10	5	.	.	.	19	.	.	17	.	.	.	.		
Bad Nauheim	165	8.9	-0.1	21.2	10.	-0.6	20.	-2.0	20.	85	5.4	12	27	9	4	.	.	.	12	.	2	11	.	.	1	.		
Limburg	118	9.3	0.4	22.9	10.	0.3	24.	-1.0	24.	82	5.7	30	60	9	5	1	.	.	13	.	.	16	.	.	.	.	70	
Kl. Feldberg/Taunus	805	6.7	0.6	20.3	10.	0.5	27.	-3.1	20.	91	5.3	39	50	12	6	1	.	.	19	.	4	13	.	.	.	.	102	88
Mittel-Gründau	155	9.0		22.4	9.10.	-1.4	20.	-1.9	20.	86	5.7	25		12	6	.	.	.	8	.	2	13	.	.	2	.	80	
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	9.3		21.5	10.	-0.6	20.	-1.8	19.20.	84	5.6	16		7	5	.	.	.	6	.	2	15	.	.	2	.	63	
Wiesbaden-Süd	142	9.6	0.2	22.2	11.	0.5	20.	-1.5	20.	83	5.6	20	41	8	5	.	.	.	9	1	4	17	.	.	.	.	84	
Geisenheim	109	9.5	-0.2	20.6	11.	0.6	20.	0.5	20.	84	5.7	18	45	8	3	.	.	.	12	.	1	14	.	.	.	.	63	64
Darmstadt (Ingenieurschule)	133	10.2	0.0	22.8	10.	1.7	20.	-1.4	19.	80	5.9	24	46	5	4	1	.	.	9	.	1	18	.	.	.	.	89	74
Lindenfels-Winterkasten	435	8.5		21.2	10.11.	0.5	20.	-1.5	20.	88	5.2	37		10	5	1	.	.	10	.	3	15	.	.	.	.		
Beerfelden	450	8.5	0.1	21.6	10.14.	-0.5	19.	-2.4	19.	85	5.6	57	66	14	7	2	.	.	10	.	3	15	.	.	1	.	109	93
Saarland																												
Homburg	241	9.6	0.8	23.0	9.	-0.5	20.	-1.0	19.	82	5.7	19	30	8	5	.	.	.	16	.	1	16	.	.	1	.		
Berus	363	9.4	0.4	22.3	10.	1.1	19.	-1.9	22.	87	5.0	20	32	6	5	.	.	.	13	.	3	10	.	.	.	.	108	87
Saarbrücken-St. Arnual	191	10.2	0.8	24.8	10.	-0.1	20.	-3.0	19.	78	5.5	13	21	6	4	.	.	.	17	.	2	15	.	.	1	.	73	71

1) Sonnenschein gemessen in Eckelshausen

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8 ***)	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heiteres	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	9.0	0.1	21.6	11.	0.0	20.	-1.0	20.	87	5.0	50	61	11	8	2	.	.	13	.	5	11	.	.	.	.		
Marienberg/Westerwald	547	8.0	0.3	20.1	11.	1.0	3.	-1.6	20.	88	5.5	58	66	13	9	2	.	.	11	.	4	14	.	.	.	.	110	89
Neuwied-Oberbieber	108	9.4	0.3	23.8	11.	0.7	24.	-1.5	18.	85	6.0	46	85	14	6	2	.	.	20	1	.	18	.	.	.	.		
Nürburg	627	8.2	0.9	20.6	11.	1.4	27.	-0.9	20.	85	5.6	35	59	12	7	1	.	.	17	1	3	14	.	.	.	.	108	
Schneifelforsthaus	657	7.9	0.9	20.2	11.	-0.6	20.	-2.4	20.	85	4.7	52	61	12	9	1	1	.	14	.	3	11	.	.	1	.		
Manderscheid	403	8.3	0.3	22.7	11.	-1.4	20.	-2.2	20.	89	4.6	26	41	10	5	.	.	.	8	.	5	8	.	.	1	.	98	
Blankenrath	400	8.5	0.3	21.3	9.	-1.4	20.	-3.3	20.	90	6.1	33	61	7	6	2	.	.	15	.	1	18	.	.	1	.		
Bernkastel-Kues	120	9.9	0.0	22.1	11.	2.0	20.24.	0.6	20.	83	5.7	14	28	11	3	.	.	.	11	.	.	12	.	.	.	.	60	69
Bad Kreuznach	132	9.3	-0.2	19.5	11.	-0.4	20.	-0.7	20.	82	5.4	14	36	9	3	.	.	.	13	.	1	12	.	.	1	.	64	63
Trier (Stadt)	144	9.8	0.1	21.7	11.	1.0	20.	-1.0	20.	82	6.8	4	8	7	2	.	.	.	10	.	.	18	.	.	.	.	61	
Trier (Petrisberg)	265	9.5	0.1	22.2	11.	0.1	20.	0.1	20.	85	5.8	6	10	13	1	.	.	.	14	.	1	16	.	.	.	.	79	78
Alzey	166	9.2	0.0	22.1	10.	-1.0	20.	-2.4	20.	82	5.8	19	53	13	5	.	.	.	15	.	1	13	.	.	2	.	65	60
Deuselbach	480	8.6	0.0	22.7	10.	-0.3	20.	-2.2	20.	85	5.4	15	25	11	5	.	.	.	6	.	3	14	.	.	1	.	121	91
Worms	91	10.1	0.1	22.1	9.	2.1	19.	1.9	19.	82	5.9	16	39	8	5	.	.	.	12	.	.	13	.	.	.	.		
Birkenfeld	395	7.6	-0.2	21.1	9.	-4.4	20.	-5.1	20.	82	5.4	14	20	7	5	.	.	.	12	.	3	12	.	.	6	.		
Kaiserslautern	248	9.2	0.6	25.0	10.	-0.6	19.	-2.0	19.20.	83	6.1	15	27	7	6	.	.	.	12	.	1	18	.	1	2	.	84	
Neustadt a.d. Weinstraße	163	10.1	0.1	23.5	10.	1.0	20.	-0.6	20.	76	5.4	22	47	6	5	1	.	.	4	.	2	13	.	.	.	.	90	77
Pirmasens	280	8.0		23.0	10.	-2.5	20.	-4.5	20.	83	4.8	19	30	6	5	.	.	.	16	.	5	12	.	.	3	.		
Bad Bergzabern	180	9.6	-0.1	21.5	9.10.	-0.2	20.	-1.0	19.20.	77	4.9	17	30	7	7	.	.	.	7	.	5	12	.	.	1	.	93	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	9.6	0.8	21.2	10.	0.8	20.	-1.4	19.	85	6.5	49	88	6	6	3	.	.	15	.	.	17	.	.	.	.	56	
Mannheim	96	9.7	0.1	23.6	9.	0.2	20.	-2.3	19.	85	5.6	32	67	11	6	.	.	.	12	.	3	16	.	.	.	.	87	73
Buchen/Odenwald	350	8.0	0.1	22.1	9.	-1.0	20.	-3.3	24.	87	6.4	49	82	16	7	1	.	.	15	.	.	19	.	.	3	.	92	74
Bad Mergentheim	225	8.4	-0.1	21.1	8.	-0.7	24.	-1.0	24.	88	6.2	52	107	18	6	2	.	.	14	.	.	19	.	.	1	.	64	
Heidelberg (Stadt)	111	10.8	0.2	23.7	9.	1.4	19.	0.2	19.	79	5.7	65	104	10	9	2	.	.	8	.	4	17	.	.	.	.	87	79
Öhringen	276	8.7	-0.5	23.5	9.	-0.3	19.	-2.0	19.20.	86	5.3	74	122	17	7	3	.	.	8	.	3	12	.	.	2	.	102	78
Heilbronn	167	9.3	-0.5	23.6	9.	0.9	20.	0.4	20.	82	5.5	52	102	11	6	3	.	.	10	.	2	15	.	.	.	.		
Karlsruhe	112	9.9	0.1	23.9	10.	0.1	20.	-1.4	19.	84	5.8	42	75	10	7	1	.	.	11	.	3	12	.	.	.	.	90	70
Ellwangen/Jagst	443	7.5	-0.1	21.3	9.	-0.7	20.	-1.1	20.	86	5.1	68	117	9	8	3	.	.	8	.	5	14	.	.	1	.	84	65
Schömberg, Kr. Calw								Lag bei Redaktionsschluß nicht vor																				
Stuttgart (Alexanderstr.)	286	9.9	-0.2	24.3	9.	2.2	20.		.	78	5.4	64	134	9	6	3	.	.	1	.	3	14	.	.	.	.	99	75
Baden-Baden	280	9.4	-0.3	22.0	10.	0.9	20.	-2.1	20.	90	5.6	74	89	27	9	3	.	.	11	.	3	17	.	.	.	.		
Wildbad (Stadt)	415	8.2	0.0	24.4	10.	-0.4	20.	-0.9	20.	87	4.9	64	67	10	9	3	.	.	7	.	7	14	.	.	1	.		
Stuttgart-Schnarrenberg	315	9.4	-0.2	24.0	9.	0.4	20.	-2.0	20.	82	5.4	59	126	11	7	3	.	.	9	.	3	16	.	.	.	.	94	
Heidenheim	515	7.6	0.1	19.4	14.	-0.6	20.	-2.6	22.	81	6.8	84	138	16	8	4	.	.	13	.	.	20	.	.	2	.		
Stötten	734	7.3	-0.2	20.7	8.	1.0	19.	-1.9	27.	88	5.6	118	153	14	8	5	.	.	21	.	3	14	.	.	.	.	101	77
Tübingen	370	8.9	0.1	23.1	9.	1.6	22.	-0.2	20.	84	5.2	56	112	8	7	2	.	.	9	.	2	12	.	.	.	.	118	93
Freudenstadt (Kienberg)	797	7.4	0.2	21.4	10.	0.7	20.	-1.1	20.	83	5.1	79	72	11	8	3	.	.	12	.	5	13	.	.	.	.	127	93
Münsingen	721	6.7	-0.1	21.2	8.	-2.5	22.	-3.3	22.	86	6.1	97	150	16	7	4	.	.	7	.	2	16	.	.	2	.		
Ulm/Donau	522	7.7	0.3	19.0	14.15.	0.0	22.	-1.7	22.	87	6.2	67	128	20	8	3	.	.	9	.	1	18	.	.	.	.	76	68
Gengenbach	185	9.5	-0.4	22.5	8.	0.5	20.	-1.0	20.	87	5.1	68	91	12	9	2	.	.	10	.	4	13	.	.	.	.		
Hechingen	520	8.5	0.0	22.6	8.	0.3	22.	-1.8	31.	88	4.8	64	112	12	7	3	.	.	8	.	5	10	.	.	.	.		
Triberg	683	7.2	-0.3	21.9	10.	0.0	22.31.	-2.8	22.31.	86	4.1	108		13	8	5	.	.	4	.	8	10	.	.	.	.		
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	6.7	-0.1	21.4	10.	-0.3	22.	-4.0	22.	84	4.7	64	109	16	7	3	1	.	16	.	6	10	.	.	1	.	154	102
Oberrotweil [1]	210	9.7	0.0	22.9	8.	1.8	22.	-0.5	22.	87	5.5	42	87	11	7	1	.	.	27	.	1	16	.	.	.	.	112	
Sigmaringen	645	7.5	0.1	21.0	9.	-1.4	22.	-1.9	22.	85	6.0	63	125	13	5	3	.	.	10	.	1	16	.	.	1	.		
Villingen	710	6.8	0.2	23.8	10.	-3.0	22.	-3.3	22.	82	5.5	49	81	12	7	2	.	.	11	.	2	13	.	.	6	.		
Freiburg (Stefan-Meier-Str.)	269	10.3	0.0	24.2	8.	2.0	20.	0.5	20.22.	80	5.7	69	110	10	9	3	.	.	6	.	3	15	.	.	.	.	121	
Aulendorf	571	7.6	0.0	20.4	9.	-2.0	22.	-3.3	22.	87	6.8	71	116	14	6	3	.	.	14	.	.	21	.	.	1	.	80	70
Donaueschingen	710	6.7	-0.2	21.8	10.	-1.9	22.	-2.6	22.	87	5.6	47	88	11	5	2	.	.	13	.	2	13	.	.	3	.		
Feldberg/Schwarzwald	1486	5.6	1.6	17.7	10.	-2.6	20.	-6.7	22.	74	4.7	104	72	14	12	4	5	8	19	.	9	13	.	.	11	1	169	118

1) Sonnenschein gemessen in Breisach

*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960

***) Ab 1.1.1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	9.4	-0.1	23.4	8.10.	1.5	20.	0.7	20.	84	5.0	65	88	10	9	2	.	.	12	.	5	12	.	.	.	.	105	
St. Blasien	785	6.0	-0.2	23.0	8.	-2.5	22.	-3.5	22.	84	4.6	78	72	9	9	3	.	.	6	.	6	12	.	.	6	.	155	116
Höchenschwand/Schwarzwald	1008	6.8	0.2	20.0	8.	-1.4	31.	-3.5	25.	87	4.7	60		13	8	2	1	.	13	.	5	12	.	.	1	.	144	
Stockach	475	8.0		18.0	9.10.	-1.0	22.	-1.2	22.	83	6.4	51		9	6	2	.	.	7	.	.	19	.	.	1	.		
Isny	708	7.0	-0.1	21.0	10.	-1.0	29.	-2.9	29.	86	4.9	114	93	14	8	4	.	.	14	.	8	13	.	.	2	.	109	
Konstanz	443	8.8	-0.1	17.7	9.	2.0	22.	-0.2	29.	87	6.5	77	139	19	7	3	.	.	11	.	1	20	.	.	.	.	69	69
Friedrichshafen	410	8.2	-0.9	16.4	9.	0.4	29.	-0.8	22.	88	6.2	59	90	12	5	3	.	.	10	.	1	19	.	.	.	.	66	62
Bayern																												
Ostheim	315	8.1		23.8	12.	-2.2	20.	-3.5	20.	83	5.9	23	50	10	5	.	.	.	9	.	1	16	.	.	2	.		
Wickendorf	560	6.6	-0.3	21.8	11.	-3.2	20.	-5.0	20.	87	5.8	62	87	13	10	2	.	.	13	.	1	17	.	.	5	.		
Hof-Hohensaas	567	7.0	0.3	21.2	9.	-3.6	20.	-5.1	20.	87	5.4	52	100	16	9	1	.	.	13	.	4	13	.	.	2	.	106	87
Coburg	337	8.0	-0.2	23.0	12.	-2.3	20.	-4.0	20.	88	5.9	56	104	15	9	1	.	.	6	.	2	17	.	.	2	.	86	72
Bad Kissingen	262	8.7	0.4	21.9	12.	-1.4	20.	-2.5	20.	85	6.2	40	78	13	6	1	.	.	12	.	1	17	.	.	2	.	70	66
Schweinfurt	240	8.6	-0.4	21.7	10.	-1.8	20.	-2.2	20.	81	5.6	45	107	15	6	2	.	.	7	.	2	16	.	.	2	.		
Fichtelberg	705	6.5	-0.4	19.0	10.12.	-1.5	20.	-3.0	20.	86	5.4	64	76	16	8	3	.	.	14	.	4	15	.	.	1	.		
Bayreuth	330	7.9	0.1	22.3	12.	-2.1	20.	-3.0	20.	83	6.4	43	81	10	8	1	.	.	13	.	.	19	.	.	1	.	95	81
Frammersbach	265	8.3		20.1	10.	-1.5	20.	-1.6	24.	86	6.5	36	46	15	7	1	.	.	15	.	.	18	.	.	3	.		
Bamberg	239	8.2	-0.1	21.2	10.	-1.3	27.	-2.1	27.	88	6.3	57	112	12	6	1	.	.	15	.	1	19	.	.	2	.	74	70
Würzburg (Stein)	259	8.9	-0.3	21.5	10.	-0.7	19.	-0.5	27.	85	6.1	63	129	21	6	4	.	.	14	.	.	17	.	.	2	.	63	55
Gößweinstein	448	7.3	-0.5	21.0	12.	-2.7	20.	-5.0	20.	82	5.4	48	67	9	7	1	.	.	10	.	4	16	.	.	3	.		
Altglashütte	750	6.6	0.1	19.1	9.	-1.2	20.	-4.0	20.	89	5.1	55	69	15	10	1	.	.	11	.	10	16	.	.	1	.		
Weiden/Oberpfalz	438	7.5	-0.3	19.8	12.	-2.2	20.	-4.8	20.	85	6.1	30	59	14	6	.	.	.	9	.	3	20	.	.	3	.	89	74
Neustadt/Aisch	328	8.1	-0.1	21.7	9.	-1.9	19.	-0.9	27.	87	6.1	70	140	10	6	2	.	.	10	.	3	18	.	.	2	.		
Nürnberg (Flughafen)	310	8.5	0.1	21.4	9.	-1.5	20.	-2.9	20.	84	5.9	50	109	13	5	2	.	.	11	.	1	17	.	.	3	.	94	75
Amberg (Stadt)	410	7.8	-0.1	21.0	12.	-1.5	20.	-2.0	20.	87	6.3	32	69	13	6	1	.	.	12	.	.	20	.	.	2	.	70	
Oberviechtach	498	6.8	-0.5	18.8	9.10.	-3.4	20.	-6.1	20.	88	5.7	50	79	14	9	1	.	.	5	.	4	16	.	.	6	.		
Rothenburg o. d. Tauber	421	8.0	-0.2	22.5	9.	-2.8	20.	-3.7	20.	85	5.6	63	127	11	7	3	.	.	9	.	3	15	.	.	2	.		
Parsberg	525	7.6	-0.2	19.0	12.	0.1	20.	0.0	20.	87	5.4	53	86	9	7	2	.	.	11	.	3	14	.	.	.	.		
Höllenstein-Kraftw., Kr. Viechtach	403	7.2	0.2	17.5	12.	-1.5	20.	-1.8	20.	92	5.8	56	89	14	7	2	.	.	18	.	.	18	.	.	1	.		
Gr. Falkenstein/Bayer. Wald	1307	4.7	-0.4	18.5	11.	-2.9	27.	-4.8	20.	83	5.0	70		14	8	4	6	4	21	.	7	17	.	.	12	1	141	94
Weißenburg	422	7.9	-0.3	20.4	9.	0.6	27.	-0.9	20.	85	5.7	60	119	16	7	2	.	.	11	.	3	18	.	.	.	.	100	73
Regensburg	376	7.9	-0.4	16.1	7.	-1.2	20.	-0.8	20.	90	6.7	42	96	19	5	1	.	.	15	.	.	22	.	.	1	.	49	42
Metten, Kr. Deggendorf	313	7.5	-0.3	16.6	7.	-0.5	20.	-3.2	20.	92	6.8	74	105	19	7	3	.	.	13	.	.	20	.	.	1	.	49	
Kösching	417	7.3	-0.9	16.6	7.	0.3	20.	-1.2	24.	92	6.9	54		11	7	3	.	.	9	.	.	22	.	.	.	.	55	
Freyung v. Wald	645	7.2	-0.3	22.0	12.	-0.6	27.	-1.4	27.	86	4.9	82	106	11	10	3	.	.	10	.	10	16	.	.	3	.		
Kaisheim-Neuhof	516	7.6	-0.1	18.4	15.	-0.1	20.	-3.8	27.	88	6.0	72	123	21	10	3	.	.	12	.	1	17	.	.	1	.		
Mallersdorf/Niederbayern	420	7.7	-0.3	15.5	7.12.	-0.6	31.	-2.0	31.	88	6.9	36	70	8	5	2	.	.	14	.	.	22	.	.	1	.		
Hüll, Kr. Mainburg	Aufgelöst am 30.4.1978																											
Passau	409	8.0	-0.4	18.6	7.	-0.7	20.	-2.4	20.	90	6.4	58	86	13	9	3	.	.	21	.	1	18	.	.	1	.	76	62
Kumhausen	436	8.0	-0.1	18.9	8.	0.0	20.	-1.5	20.	86	6.3	44		21	8	2	.	.	13	.	2	19	.	.	.	.	70	
Weihenstephan, Kr. Freising	467	7.7	1.1	19.7	14.	1.1	31.	0.2	20.	87	5.7	47	83	16	6	2	.	.	12	.	4	19	.	.	.	.	90	69
Augsburg-Kriegshaber	477	8.3	0.1	21.1	8.	1.9	22.	0.8	22.	85	5.9	69	122	12	6	4	.	.	10	.	4	19	.	.	.	.	81	63
Mühldorf/Inn	401	8.3	0.1	18.4	9.15.	1.0	31.	-1.1	31.	88	6.3	55	88	16	8	2	.	.	14	.	2	20	.	.	.	.	75	61
Krumbach/Schwaben	511	7.9	0.3	20.9	9.	1.0	22.	-0.9	22.	87	6.2	101	156	15	11	4	.	.	10	.	3	18	.	.	.	.	76	
München-Nymphenburg	515	8.1	0.2	20.0	8.14.	1.9	31.	-0.3	22.	85	5.6	70	112	12	6	3	.	.	7	.	4	17	.	.	.	.	96	74
Attenkam	665	7.7	-0.1	20.7	8.	1.7	29.	-0.7	29.	86	5.1	92	121	15	9	4	.	.	7	.	7	15	.	.	.	.		
Kötzing 1)	611	8.1	0.1	19.8	14.	1.2	27.	1.2	27.	86	5.8	109	100	16	12	4	.	.	4	.	5	19	.	.	.	.	113	
Hohenpeißenberg	977	6.7	-0.3	17.0	8.10.	0.3	22.	-2.2	31.	86	5.1	113	143	14	9	5	2	.	21	.	7	16	.	.	.	.	131	87
Kempten	705	7.2	0.1	21.5	10.	-1.2	29.	-2.2	29.	86	5.2	76	84	13	10	4	.	.	7	.	4	14	.	.	2	.	138	101
Wendelstein/Alpen	1832	4.1	0.4	17.8	11.	-7.7	28.	-7.3	28.	76	4.5	86	52	15	11	4	12	16	17	1	11	14	.	.	16	4	155	97
Rosenheim	446	8.5	0.2	22.1	9.	1.2	14.15.	-0.3	15.	90	5.4	78	102	14	10	5	.	.	6	.	6	17	.	.	.	.	102	
Horn, Kr. Füssen	796	6.9	0.1	21.2	10.	-1.0	29.	-1.3	29.	89	4.7	94	105	14	9	4	.	.	5	.	8	13	.	.	2	.	124	96
Garmisch-Partenkirchen	719	6.4	-0.2	22.2	10.	-1.6	31.	-4.2	31.	88	4.5	101	113	16	10	4	.	.	3	.	10	12	.	.	5	.	145	99
Zugspitze/Alpen	2960	-1.7	1.5	12.7	10.	-14.2	27.	.		67	3.8	165	123	16	14	5	16	31	17	.	14	8	.	.	23	16	197	112
Oberstdorf	810	6.5	-0.1	21.1	10.	-2.2	31.	-3.4	29.	83	4.5	94	82	13	11	4	.	.	4	.	12	14	.	.	7	.	120	91

1) Sonnenschein gemessen in Traunstein-Sparz

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Oktober 1978

Station (Seehöhe in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List	Mittel	80	87	92	109	125	132	119	109	132	137	138	152	136	115	117	93	87	98	111	96	78	95	110	117	95	77	107	112	111	110	108
(26)	Höchstwert	110	115	102	133	134	147	137	127	138	172	183	191	186	125	128	123	111	123	124	122	85	115	119	128	114	106	113	122	118	117	119
	Tiefstwert	74	62	82	91	91	125	114	99	109	120	113	122	121	100	113	79	72	74	97	71	54	70	81	112	89	57	59	100	104	102	105
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	82	70	76	92	112	143	112	113	141	160	167	165	136	106	114	108	59	64	104	82	67	90	94	118	91	62	72	112	112	114	103
(13)	Höchstwert	126	120	89	148	132	154	143	163	196	210	233	226	199	121	119	133	98	130	126	107	88	122	116	132	134	110	87	126	118	123	123
	Tiefstwert	57	39	43	37	64	131	91	91	76	117	109	110	95	74	104	92	38	-09	29	72	51	54	69	80	73	31	-12	83	104	107	83
Emden-Nesserland	Mittel	98	90	88	105	132	142	126	132	143	161	170	168	140	110	114	96	77	97	100	96	78	106	98	129	108	96	94	112	114	112	90
(0)	Höchstwert	131	112	114	144	150	170	166	175	163	212	240	241	203	129	122	130	110	135	123	120	100	135	130	145	142	131	104	126	124	128	108
	Tiefstwert	82	62	60	78	85	132	114	88	112	131	121	113	105	89	100	75	67	55	79	80	65	73	81	84	103	67	62	79	100	107	74
Braunschweig-Völkenrode	Mittel	90	87	82	80	109	131	130	120	144	164	166	150	123	110	102	121	69	60	86	87	61	88	94	117	101	67	67	100	103	103	85
(81)	Höchstwert	133	105	93	95	126	138	174	189	210	234	239	231	186	149	149	151	112	103	108	105	96	124	111	136	136	99	85	112	115	119	124
	Tiefstwert	74	68	63	69	64	123	115	67	94	106	88	89	80	66	76	84	53	20	44	66	54	51	74	73	90	50	10	76	96	97	68
Berlin-Dahlem	Mittel	90	74	80	81	98	137	115	118	130	148	148	156	145	121	114	118	84	48	78	94	59	72	85	110	82	50	50	98	104	107	88
(Met. Institut)	Höchstwert	135	94	91	92	128	145	157	186	197	213	210	212	200	165	132	152	119	87	106	126	87	100	114	130	128	92	78	113	113	122	117
(51)	Tiefstwert	34	71	71	77	56	102	95	68	78	100	104	102	103	74	102	83	67	33	13	82	42	41	56	61	62	31	-03	60	100	95	71
Münster	Mittel	102	78	64	89	118	124	132	130	155	170	158	162	132	100	129	114	68	58	84	94	73	98	86	115	106	76	85	104	100	106	89
(64)	Höchstwert	118	104	106	127	136	147	182	196	220	234	231	228	214	122	184	138	103	118	129	100	108	126	125	135	133	130	105	119	110	120	120
	Tiefstwert	92	69	23	41	70	117	103	78	97	119	102	85	95	76	76	96	47	17	20	44	60	65	72	64	97	53	40	87	94	94	74
Köln	Mittel	90	84	67	93	128	146	127	138	170	170	154	144	122	135	148	128	65	63	76	84	82	109	92	110	118	96	83	108	106	108	80
(45)	Höchstwert	120	142	95	125	145	182	188	226	235	218	223	220	190	193	212	162	112	105	115	106	110	128	134	156	138	125	110	123	125	127	115
	Tiefstwert	70	56	32	55	86	115	96	90	105	130	116	100	76	98	95	100	40	15	44	20	70	65	70	46	102	80	34	84	94	92	55
Kassel-Süd	Mittel	88	74	78	82	99	134	117	113	135	151	151	151	125	102	98	108	56	47	72	69	64	87	88	87	102	82	65	89	94	86	69
(231)	Höchstwert	114	98	91	98	118	176	174	173	206	208	218	231	211	143	140	130	105	95	120	107	88	114	111	120	128	104	102	103	109	98	100
	Tiefstwert	76	38	59	66	64	99	97	45	60	101	80	70	91	84	67	88	41	20	29	27	54	53	71	39	90	74	32	62	79	77	48
Wasserkuppe/Rhön	Mittel	41	38	45	34	43	71	91	108	138	144	140	131	98	93	116	80	22	11	25	24	11	40	26	44	53	26	15	34	40	41	16
(921)	Höchstwert	62	72	51	43	48	81	129	159	183	193	194	184	168	133	164	98	78	28	44	64	31	58	59	75	77	41	27	43	46	51	37
	Tiefstwert	25	30	29	26	25	47	62	76	91	117	112	109	63	57	94	70	14	03	09	-06	-01	08	20	19	40	21	00	15	33	29	04
Frankfurt (Stadt)	Mittel	88	80	83	97	116	117	107	96	126	141	120	110	105	95	97	117	77	50	51	67	79	92	80	77	118	76	66	90	98	95	67
(125)	Höchstwert	118	135	103	125	130	160	180	183	209	215	212	197	127	124	108	138	122	100	106	103	109	111	122	109	147	113	100	109	117	112	96
	Tiefstwert	75	47	49	77	80	97	59	40	54	89	72	50	57	75	77	82	64	32	-02	-06	62	64	56	22	78	59	20	65	80	81	48
Trier (Stadt)	Mittel	94	99	86	90	101	112	102	116	140	140	129	98	95	102	112	124	85	58	61	78	71	102	78	92	129	96	81	102	102	97	64
(144)	Höchstwert	110	148	132	132	132	153	187	206	216	208	217	182	112	149	161	171	114	123	117	112	112	115	136	117	137	136	136	132	118	112	110
	Tiefstwert	63	59	72	40	69	89	61	66	79	93	85	49	59	82	72	72	65	32	17	10	44	26	42	17	107	71	41	68	89	84	34
Stuttgart-Schnarrenberg	Mittel	79	99	88	76	97	102	108	128	152	142	110	121	106	134	127	124	75	70	47	38	74	86	96	88	116	75	68	77	84	74	57
(315)	Höchstwert	119	135	109	92	123	135	174	205	240	229	196	177	154	216	193	156	134	89	83	64	96	106	110	126	134	123	94	96	110	101	89
	Tiefstwert	57	60	72	59	63	88	45	55	84	80	68	70	67	55	70	68	62	52	21	04	44	43	91	58	84	65	51	55	70	59	40
Freiburg	Mittel	89	93	85	81	104	115	116	156	161	158	129	112	151	152	142	130	81	80	58	40	84	94	103	94	108	104	56	78	91	87	72
(Stefan-Meier-Str.)	Höchstwert	130	113	105	90	137	167	176	242	231	226	187	124	220	221	200	152	138	93	109	77	103	124	128	145	137	120	96	119	130	102	112
(269)	Tiefstwert	66	41	82	65	78	75	62	75	104	102	98	91	81	86	86	104	63	56	31	20	42	34	95	57	66	95	27	52	56	56	56
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	-8	8	21	2	9	74	115	130	139	160	143	125	106	110	92	50	-4	-6	-7	2	-4	29	32	61	36	42	2	39	74	84	82
(1486)	Höchstwert	01	19	29	17	22	103	136	150	162	177	167	150	129	147	105	88	46	-01	08	40	18	43	44	95	61	47	45	66	106	103	101
	Tiefstwert	-24	-21	15	-15	-05	10	77	103	121	133	119	108	79	97	82	39	-18	-23	-12	-26	-18	-20	24	24	13	37	-19	09	19	63	68
Nürnberg-Flughafen	Mittel	82	96	100	81	94	117	102	112	128	116	97	108	82	98	83	91	75	67	33	37	71	75	72	77	102	77	49	74	85	86	60
(335)	Höchstwert	118	137	123	94	112	140	172	180	214	198	154	195	130	183	103	119	107	80	103	67	86	88	104	121	116	98	84	86	105	100	87
	Tiefstwert	56	44	83	72	67	94	20	52	58	60	65	55	31	67	68	60	64	52	-12	-15	30	47	52	07	82	68	-04	55	62	73	10
München-Nymphenburg	Mittel	60	84	99	66	85	103	89	108	108	104	97	92	99	102	94	112	76	63	60	53	53	74	87	82	97	54	41	64	78	70	46
(515)	Höchstwert	84	99	107	105	113	159	169	200	186	166	109	155	165	200	177	160	127	72	70	76	75	97	104	150	115	102	79	90	106	85	94
	Tiefstwert	33	56	78	42	54	85	23	38	41	50	81	71	55	32	36	55	58	51	51	30	44	24	79	50	49	52	25	25	60	65	19
Oberstdorf	Mittel	30	50	73	46	56	79	81	104	106	99	101	94	84	88	84	98	50	55	54	54	48	57	69	49	65	72	26	43	36	32	40
(810)	Höchstwert	70	81	96	78	88	162	181	208	204	211	201	172	191	194	175	161	102	84	66	68	67	94	86	150	125	87	79	110	130	53	143
	Tiefstwert	18	02	46	24	29	32	03	35	42	22	25	19	20	27	22	29	30	24	46	39	40	-01	63	-13	-05	62	01	-02	-21	-15	-22

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

D 6171 EX

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 36,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, 605 Offenbach am Main, Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 21

26. Jahrgang **November 1978** **Nummer 11**

Allgemeiner Witterungscharakter

Der November 1978 war nach den Monatswerten in der gesamten Bundesrepublik Deutschland bei unterschiedlicher Sonnenscheindauer, im Norden und in den höheren Lagen zu warm, sonst zu kalt und allgemein zu trocken.

Wetterablauf

Vom 01. bis 12. bestimmte ein Hoch über Mitteleuropa das Wetter in ganz Deutschland. Die ruhige, niederschlagsarme und nebelreiche Witterung wurde nur selten vom Durchzug einer Front in Norddeutschland unterbrochen. Typisch für diese Wetterlage war eine ausgeprägte Absinkinversion, die in den Gebieten unterhalb 700 bis 900 m Seehöhe niedrigere Temperaturen und häufig Nebel oder Hochnebel verursachte. Dieser löste sich teilweise erst in den Vormittagsstunden zögernd auf, hielt sich jedoch in ungünstigen Lagen, vor allem in Flußniederungen, oft tagelang. In den Gipfellagen der Mittelgebirge und in den Hochlagen der Alpen oberhalb der Inversion wurde demgegenüber meist sonniges Wetter mit z.T. erheblich höheren Temperaturen verzeichnet. Am 01. herrschte im größten Teil, am 02. im Süden Deutschlands ruhiges, vielfach trübes Wetter, bevor am 03. eine schwach ausgeprägte Höhenkaltfront dem nördlichen Deutschland strichweise leichten Regen brachte. Örtlich wurden auch Niederschlagshöhen von 5 mm gemessen (Düsseldorf, Koblenz). Sonst gab es in diesem Witterungsabschnitt nur unbedeutende Niederschläge. Aufgrund der Inversionslage ist die Luft, die hinter der Kaltfront herangeführt wird, zwar kälter als die oberhalb der Inversion, aber wärmer als die im Bereich der bodennahen Kaltluft. Deshalb ist der Durchgang einer solchen „maskierten Kaltfront" in Gebieten, die nicht aus dieser Schicht herausragen, mit einem Temperaturanstieg verbunden. Die Tageshöchsttemperaturen lagen in Norddeutschland um 12°C (Bremen 13°C, List/Sylt 11°C), in Süddeutschland um 8°C (Regensburg und Karlsruhe 8°C) – Aachen erreichte am 02. sogar 16°C. Hinter der Front stiegen die Minima im Norden auf Werte um 9°C (Lingen 9°C, Lüchow 7°C), während sie im Süden weitgehend unverändert zwischen 4°C und dem Gefrierpunkt verblieben. Am 04. gelangte an der Nordflanke der Hochdruckzone mit Kern über dem östlichen Mitteleuropa feuchtere und mildere Luft von Südwesten her nach Norddeutschland und ließ dort die Temperaturen etwas ansteigen. Im windschwachen Zentralbereich des Hochdruckgebietes lag in den folgenden Tagen über weiten Teilen Mitteleuropas eine zähle bige hochnebelartige Wolkendecke mit einer Mächtigkeit von 400 bis 800 m, aus der nur die Gebirge oberhalb 800 m NN herausragten. In den beständigen Nebelgebieten nahmen die Höchsttemperaturen stetig ab (Regensburg 6°C am 05., 1°C am 10.), während oberhalb der Inversion Werte bis 14°C erreicht wurden (Feldberg/Schw. 14°C am 07.). Am 06. wurden in München bei Nebel mittags 2°C, auf dem 1800 m hohen Wendelstein dagegen 11°C gemessen. Auch anhand der Nachttemperaturen läßt sich die Umkehr des normalen Temperaturverlaufs mit der Höhe gut verdeutlichen. Am 08. hatte der Gr. Falkenstein ein Minimum von 7°C, in Passau sanken die Werte unter den Gefrierpunkt. Sonst bewegten sich die Tiefstwerte zwischen 10°C (im Küstengebiet am 05.) und -4°C (Braunschweig am 10.). Entsprechend unterschiedlich war die Sonnenscheindauer. In den Gebieten, die sich unterhalb der Inversionsobergrenze befanden, wurden selten mehr als 2 Stunden, sehr oft gar kein Sonnenschein registriert. Lediglich am 08. und 12. wurden im mittleren Bundesgebiet bis zu 8 Stunden festgestellt (Osnabrück und Essen 8 Stunden). In den Hochlagen der Mittelgebirge und in den Alpen waren es während des ganzen Witterungsabschnittes fast ausnahmslos 9 Stunden und auf dem Feldberg/Schw., dem Wendelstein und der Zugspitze 10 Stunden täglich. Am 11. verzeichnete Berlin einen Eistag, das heißt die Tageshöchsttemperatur stieg nicht über den Gefrierpunkt. Am 12. führte Luftdruckfall über dem westlichen Mitteleuropa zu einer Zunahme der Windgeschwindigkeiten und verursachte so im westlichen Deutschland die Auflösung der Nebel- und Hochnebelfelder. Demzufolge verzeichneten die Gebiete westlich der Weser heiteres Wetter mit Temperaturen bis 10°C (Essen 10°C). In Aachen wurden sogar 15°C gemessen. Zur gleichen Zeit meldete Soltau weniger als 0°C.

Der 13. brachte die Umstellung zu einer Westlage, die bis zum 25. anhielt. Während sich in Süddeutschland größtenteils das ruhige und nebelreiche Wetter fortsetzte, wurde Norddeutschland von Tiefausläufern überquert, die das Wetter wechselhaft gestalteten. Am 13. führte eine Höhenkaltfront in Nordwestdeutschland vorübergehend zu leichtem Regen. Es fielen jedoch an keiner Station mehr als 2 mm (Schleswig und Cuxhaven 2 mm). Hinter der Front gelangte in breitem Strom subpolare Meeresluft in das nördliche Bundesgebiet, in der Tageshöchsttemperaturen um 9°C verzeichnet wurden (Bremen 9°C, Lübeck 8°C). Die Minima waren mit 6°C (Emden) bis 3°C (Hannover) erheblich höher als am Vortag. Nach vorübergehendem Luftdruckanstieg streifte eine neue Höhenkaltfront das Küstengebiet und verursachte dort wieder leichte bis mäßige Niederschläge. Auf der Rückseite eines weiteren Sturmwirbels setzte am 16. Zustrom kälterer Luft ein. Der Luftmassenwechsel vollzog sich im Norddeutschen Tiefland in Verbindung mit Regen- und Graupelschauern und vereinzelten Gewittern. Verbreitet traten auch Sturmböen auf. Die dazugehörige Kaltfront überquerte noch am 16. die ganze Bundesrepublik. Auf den Bergen war der Temperaturrückgang besonders drastisch. Die Tagesmitteltemperatur lag auf der Zugspitze mit -7.8°C um 0.6°C unter dem langjährigen Mittel, bis dahin war es dort durchweg zu warm gewesen (10.4°C zu warm am 14.). Die Tiefsttemperatur der Zugspitze fiel von -3°C am 15. auf -10°C am 16. und die des Feldberges im Schwarzwald von +2°C auf -8°C. Sonst betrugen sie im Nordwesten um 6°C (Hamburg 5°C, Oldenburg 8°C), im übrigen Bundesgebiet unter 2°C, im Süden herrschte verbreitet Frost (München -2°C). Die Niederschlagshöhen erreichten 6 mm (Schleswig), meist waren es jedoch erheblich weniger. Hinter der Front lockerte die Bewölkung auf und in der Nordhälfte der Bundesrepublik schien die Sonne noch 3 bis 6 Stunden (Soltau 7 Stunden), sonst waren es mit Ausnahme des Alpenvorlandes und der Alpen oft nur 2 Stunden und weniger (Konstanz 2 Stunden, Karlsruhe kein Sonnenschein). Ab 17. zogen Tiefausläufer in rascher Folge über Norddeutschland hinweg, damit blieb der Zustrom milder Meeresluft erhalten. Infolgedessen betrugen die Tageshöchsttemperaturen zwischen 10°C (Braunschweig am 17.) und 14°C (Bocholt am 19.). Düsseldorf meldete am 19. sogar 15°C. Die Nachttemperaturen lagen mit 11°C (Lingen am 18.) bis 8°C (Bad Salzuflen am 19.) oft nur wenig darunter. Es war meist stark bewölkt bis bedeckt und die Sonne schien selten mehr als 2 Stunden täglich, meist jedoch erheblich weniger. Es fiel unbedeutender oder leichter, im äußersten Norden auch mäßiger Niederschlag (Schleswig 8 mm, Kiel 7 mm beide am 18.). Im Süden stellte sich wieder Hochdruckeinfluß ein. In den Niederungen, besonders im Donaugebiet, bildete sich nachts wieder Nebel, nach dessen Auflösung in den Vormittagsstunden herrschte südlich der Mainlinie vielfach heiteres Wetter mit Höchsttemperaturen zwischen 8 und 15°C (Freiburg i. Br. 15°C am 19.). Es wurden verbreitet Sonnenscheindauern, je nach Seehöhe, von 7 bis 9 Studen registriert. Im Gebieten mit anhaltendem Nebeln wurden z.T. nur Temperaturmaxima von 1°C erreicht (Regensburg am 19.). Nachts herrschte verbreitet Frost bis -3°C. Am 20. überquerte die Kaltfront eines nordosteuropäischen Tiefdrucksystems große Teile des Bundesgebietes in abgeschwächter Form und brachte leichte bis mäßige Niederschläge. Hinter der Front machte sich in Nordwestdeutschland ein von Westen heranziehender Zwischenhochkeil durch anhaltenden Sonnenschein bemerkbar. In Münster, Lingen und Soltau schien die Sonne 7, in Bremen sogar 8 Stunden. In der Nacht zum 21. bildete sich im Bereich der quer über die Bundesrepublik verlaufenden Kaltfront ein größeres Niederschlagsgebiet. Die größten Regenmengen wurden in einem Streifen, der von Schwarzwald bis zur Fränkischen Alb reichte (Freiburg i. Br. 4 mm, Weißenburg 5 mm) gemessen. Über Ostbayern zerfiel es allmählich. Im Bereich der bayerischen Alpen blieb es auch am 21. gebietsweise heiter (Garmisch-Partenkirchen 6, Zugspitze 7 Stunden Sonnenschein). Gleichzeitig zog die Okklusion eines Sturmwirbels rasch nach Osten. Sie verlor jedoch an Wetterwirksamkeit und nur im Küstengebiet fiel unbedeutender Regen. Auch in den folgenden Tagen wurde der Norden von in rascher Folge ostwärts ziehenden Tiefausläufern überquert, die jedoch nur geringe Regen- und Sprühregenfälle verursachten. Über Süddeutschland führte anhaltender Luftdruckanstieg zur Ausbildung einer Hochdruckbrücke. Unter ihrem Einfluß stellte sich wieder ruhiges, teilweise nebliges Wetter ein. Bei gebietsweise klarem Himmel gingen die Temperaturen in der Nacht zum 22. bis -3°C zurück. Ab 23. schwächte sich das Hoch über dem Alpenraum langsam ab. So konnten Tiefausläufer vermehrt auch auf den Süden übergreifen. Damit wurde das ruhige, zu Nebel neigende Wetter beendet.

Am 24. erreichte eine Kaltfront die deutschen Küstengebiete, die im Verlauf dieses und des Folgetages den größten Teil Deutschlands nach Südosten hin überquerte. Sie verursachte am 24. im Norden, am 25. in großen Teilen Süddeutschlands die ersten starken Niederschläge dieses Monats. Auf Helgoland wurden 18 mm, in Schleswig sogar 26 mm, gemessen. Die Niederschläge fielen in Süddeutschland nicht ganz so hoch aus (Karlsruhe 15 mm). Oberhalb 400 m NN gingen die Niederschläge durchweg in Schnee über. Lediglich im Alpengebiet gab es am 25. noch einmal einen überwiegend sonnigen Tag, an dem beispielsweise auf der Zugspitze eine Sonnenscheindauer von 9.2 Stunden registriert wurde. Hinter der Kaltfront strömte polare Meeresluft ins Bundesgebiet und verdrängte im Süden die bis dahin vorherrschende Festlandsluft. Die Temperaturmaxima lagen zwischen 9°C (Emden und Freiburg i. Br.) und Werten in Gefrierpunktnähe (Passau), meist jedoch um 7°C. Nachts sanken die Temperaturen auf unter 3°C (Mannheim 3°C). Verbreitet gab es geringen bis leichten Frost. Mit diesem Luftmassenwechsel war die Umstellung der Großwetterlage endgültig vollzogen. Für Süddeutschland ging eine fast ununterbrochene andauernde 6wöchige Periode antizyklonal geprägten Wetters zu Ende.

Vom 26. bis 28. wurde das Wetter in der Bundesrepublik von einem Trog über Mitteleuropa bestimmt. Zwischen einer Hochdruckzone über dem östlichen Atlantik und Tiefs über Dänemark und dem Mittelmeer floß maritime Polarluft – im Verlauf des Witterungsabschnittes auch Arktikluft – nach Deutschland. In ihr sanken die Temperaturen immer weiter ab. Der Süden und Südosten der Bundesrepublik wurden von dem Mittelmeertief beeinflußt. Am 26. erreichte die Kaltfront das Alpengebiet und führte dort zu langanhaltenden und ergiebigen Schneefällen. In Garmisch-Partenkirchen wurden 13 mm, in Kempten 14 mm und auf der Zugspitze sogar 24 mm gemessen. Im deutschen Nordseeküstengebiet kam es im Bereich der eingeflossenen Kaltluft wiederholt zu Graupel- und Schneeschauern, sowie zu kurzen Kältegewittern. Dort betrugen die Niederschlagshöhen über 10 mm (Norderney 14 mm). Sonst wurden meist nur Schauer geringer Ergiebigkeit verzeichnet. An der Küste stiegen die Temperaturen bis auf 5°C (Emden und Kiel 5°C), sonst lagen die Maxima meist um 3°C (Kassel und Trier 3°C), in Süddeutschland auch darunter (Augsburg und Konstanz 1°C). Die Tiefsttemperaturen bewegten sich um den Gefrierpunkt. In Bremerhaven sanken sie bis 2°C, in Saarbrücken bis -3°C. Am 27. verursachten ausgedehnte Aufgleitvorgänge an der Nordflanke des Tiefs über Italien im Süden und Südosten des Bundesgebietes Schneefälle, die jedoch nur im Alpenraum zu Niederschlagshöhen von mehr als 10 mm führten (Zugspitze 11 mm, Wendelstein 12 mm). Im norddeutschen Tiefland heiterte es zunächst örtlich auf (Lüchow 6 Stunden Sonnenschein), später bildeten sich Schneeschauer mit größeren Niederschlagshöhen an der Küste und in den Mittelgebirgen (Emden 11 mm, Kahler Asten 9 mm). Gebietsweise war vorübergehend eine geschlossene Schneedecke vorhanden (Schleswig 7 cm). Die Höchsttemperaturen betrugen im Norden 3 bis 6°C (Düsseldorf 6°C), im Süden wurde der Gefrierpunkt häufig gar nicht überschritten. Nachts herrschte Frost bis -5°C. Am 28. hörten die Schneefälle in Süddeutschland weitgehend auf, während es in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen wieder zu Schneeschauern kam (Bad Salzuflen 5 mm). Im Südwesten schien vereinzelt für längere Zeit die Sonne, in Freudenstadt wurden 6 Stunden registriert. Die Temperaturmaxima lagen in ganz Deutschland um den Gefrierpunkt. Der 28. war für viele Stationen ein Eistag. Die Minima sanken noch unter die des Vortages. In Öhringen und Würzburg wurden -7°C, in Weißenburg/Bay. -8°C gemessen.

Am 29. und 30. wurde das Wetter in der Westhälfte der Bundesrepublik von dem Keil eines skandinavischen Hochs bestimmt. Dieser führte hier zur Wetterberuhigung. Tholey und Trier-Petrisberg meldeten 7 Stunden Sonnenschein. Der Südosten wurde weiterhin von einem umfangreichen Tiefdruckkomplex über Südosteuropa beeinflußt. An seiner Nordwestseite führten die stauverstärkten Aufgleitvorgänge zu teilweise ergiebigen Schneefällen (Gr. Falkenstein 8 mm am 29.). Die Temperaturen zeigten bei Werten um den Gefrierpunkt wenig Gegensätze zwischen Tag und Nacht.

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Vom 01. bis 24. war es oberhalb der Inversion – in den Alpen und Gipfellagen der Mittelgebirge – fast ausnahmslos zu warm, dort wurden auch erheblich höhere Temperaturen als in den Niederungen verzeichnet. Unterhalb von 700 bis 900 m NN kam es im selben Zeitraum durch Nebel mit Sichtweiten zwischen 100 und weniger als 20 m sowie örtlich durch Reifglätte immer wieder zu Verkehrsbehinderungen und zu zahlreichen Unfällen. Am 02. traten zusätzlich Behinderungen im Flugverkehr auf, vor allem auf dem Rhein-Main-Flughafen. Am selben Tag ereignete sich – ebenfalls infolge des Nebels – auf der Unterelbe eine Schiffskollision mit erheblichem Sachschaden. Auch das Fußballspiel Deutschland-Ungarn im Frankfurter Waldstadion mußte aufgrund des starken Nebels abgebrochen werden. In den Ballungsräumen kam es bei der anhaltenden Hochdruckwetterlage zur Anreicherung der Luft mit Schadstoffen, ohne daß jedoch die kritischen Grenzwerte erreicht wurden. Schneefälle im gesamten Bundesgebiet führten am 27. und 28. zu zahlreichen Verkehrsunfällen. Gegen Ende des Monats wurde der erste Eiswein des Jahres 1978, ein „Roter" geerntet.

I A 10

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen 8.8°C (Helgoland) und -4.8°C (Zugspitze). Am wärmsten war es mit über 6°C nördlich der Linie Elbmündung-Cloppenburg, sowie in einem Schlauch, der von der Ems über ein Gebiet zwischen Lippe und Ruhr den Rhein entlang bis nach Aachen reichte. Südlich davon, begrenzt von Werra, Diemel, Sieg und den linksrheinischen Mittelgebirgen, ebenso wie im Ober- und Mittelrheingebiet und in großen Abschnitten der Täler von Lahn, Mosel, Main und Neckar wurden Temperaturen zwischen 4 und 6°C gemessen. Unter 2°C sanken sie in Ostbayern, im gesamten Donaugebiet mit den angrenzenden Teilen der Schwäbischen Alb, sowie im Alpengebiet – mit Ausnahme von einigen Stationen. Im übrigen Bundesgebiet lagen die Temperaturen zwischen 2 und 4°C.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den Normalwerten betrugen zwischen +2.4°C (List/Sylt und Leck) und -2.1°C (Hüttersdorf/Saarland). Positive Abweichungen wurden allgemein nur nördlich der Mittelgebirge, nach Norden hin zunehmend, und in den Gipfellagen des Harzes, des Rothaargebirges, der Rhön, des Taunus, des Bayerischen und des Schwarzwaldes, der Schwäbischen Alb und der Alpen verzeichnet. Nördlich der Linie Emden-Ülzen wurden die Mittelwerte um mehr als 1°C überschritten. In der Niederrheinbucht und dem übrigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland wurden allgemein negative Abweichungen bis 2°C festgestellt.

Nach dem Temperaturverlauf wurden in dem gesamten Zeitraum vom Beginn des Monats bis zum 25. oberhalb der Inversionsschicht positive Abweichungen bis 8°C (Zugspitze 10.4°C am 15.) festgestellt. Sonst war es vom 01. bis zum 03. – außer im Norden – bis 4°C zu kalt. Vom 04. bis 06. lagen die Werte in Norddeutschland bis 5°C, sonst teils um 2°C über, teils etwas unter der Norm. Einer Periode vom 07. bis zum 12., in der es bis 7°C zu kalt war (Freiburg i. Br. 6.9°C am 11.), schloß sich ein Abschnitt an, in dem die Durchschnittswerte allgemein bis 6°C, im Norden bis 9°C überschritten wurden (Berlin-Tempelhof 8.9°C zu warm am 23.). Ab 26. wurden im gesamten Bundesgebiet allgemein negative Abweichungen bis um 8°C verzeichnet (Bocholt 8.2°C am 29.).

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden bei 48 % der 191 untersuchten Stationen zwischen dem 12. und 20. gemessen. 21 % hatten ihr Maximum zwischen dem 04. und 10., 18 % am 01. und 02. und 13 % zwischen dem 22. und 24. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
9.8°C (am 01. in Kassel) und
15.2°C (am 02. in Bad Sassendorf-Ostinghausen),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
7.0°C (am 01. und 18. in Wickendorf/Ofr. und
am 05. in Altglashütte) und
17.4°C (am 15. in Freiburg i. Br.),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
5.3°C (am 15. auf der Zugspitze) und
15.6°C (am 01. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur traten bei 93 % der Stationen vom 27. bis Monatsende – 74 % allein am 29. – auf. 3 % hatten ihr Minimum am 12. und 13., 2 % am 19. und 20. und jeweils 1 % am 09. und 25. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
- 0.2°C (am 28. auf Helgoland) und
- 9.6°C (am 24. in Limburg/Lahn),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
- 2.8°C (am 13. und 29. am Höllenstein-Kraftwerk,
am 29. in Regensburg und am 19. in Metten) und
-11.4°C (am 29. in Willingen, Kr. Waldeck),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
- 6.8°C (am 28. und 30. auf dem Hohenpeißenberg) und
-21.3°C (am 29. auf der Zugspitze).

Die Zahl der Frosttage (Minimum < 0.0°C) beträgt im langjährigen Durchschnitt im Norden 3 bis 16, im Süden 7 bis 22 und auf der Zugspitze 30 Tage. Diese Zahlen wurden an der Küste um 3 unterschritten und im Süden verbreitet überschritten, häufig um mehr als 7 Tage. Garmisch-Partenkirchen hatte mit 30 Frosttagen 12 mehr als normal, die Zugspitze mit 28 zwei Tage zu wenig. – Eistage (Maximum < 0.0°C) kommen im November durchschnittlich 1- bis 2mal, oberhalb 500 m Seehöhe 1- bis 8mal und auf der Zugspitze 27mal vor. Diese Normalwerte wurden weitgehend eingehalten, lediglich die Zugspitze blieb mit nur 13 Eistagen ganz erheblich darunter.

Die Monatssummen des Niederschlags bewegten sich zwischen 1 mm in Löffingen/Schwarzwald und 103 mm in Vióll/Nordfriesland. Mehr als 75 mm fielen nur auf einigen Nordseeinseln und in einem Streifen um Husum und Schleswig. Sonst wurden im nördlichen Schleswig-Holstein, auf einigen Inseln und vereinzelten Schwarzwaldstationen mehr als 50 mm Niederschlagshöhe gemessen. Zwischen 25 und 50 mm erhielten das restliche Schleswig-Holstein, Nordniedersachsen, die Alpen, der Schwarzwald, Teile der Schwäbischen Alb, das Rothaargebirge, der Westerwald, das Eggegebirge, der Arnsberger Wald, das Süder-Bergland sowie der äußerste Westen Deutschlands. Am trockensten mit weniger als 10 mm Niederschlagshöhe war es im Lee des Schwarzwaldes, in Ostbayern nördlich der Linie Pfarrkirchen-Weihenstephan – mit Ausnahme des Bayerischen und des Oberpfälzer Waldes – sowie einem nördlich anschließenden Gebiet, das im Norden von der Linie Harz-Hannover, entlang der Leine, des Rothaargebirges, des Westerwaldes, des Taunus, vom Rhein zwischen Konstanz und Nahe und im Süden durch die Linie Neustadt/Weinstr.-Rhön begrenzt wurde. Im übrigen Bundesgebiet wurden Monatssummen zwischen 10 und 25 mm ermittelt.

Die prozentualen Anteile dieser Monatssummen an den langjährigen Durchschnittswerten betrugen in den extremen Fällen 4 % in Villingen und Fluorn im Schwarzwald sowie in Schwenningen/Baden und 163 % in Vióll/Nordfriesland. Der November 1978 war in ganz Deutschland – mit Ausnahme des äußersten Norden – z.T. erheblich zu trocken. Größere Niederschlagshöhen als im langjährigen Mittel wurden nur auf einigen Nordseeinseln, in Schleswig-Holstein nördlich der Linie Eidermündung – Schleswig, sowie im Gebiet um Hohenwestedt gemessen. Mehr als 50 % der Norm verzeichneten außerdem lediglich die angrenzenden Küstengebiete sowie die Stationen Worms und Horn bei Füssen, zwischen 25 und 50 % erhielten das nördliche Niedersachsen, große Teile der westlichen Bundesrepublik, der Oberrheingraben und das angrenzende Neckargebiet, das Alpenvorland und die Alpen, die Rhön, Teile des Bayerischen- und des Oberpfälzer Waldes, die Schwäbische Alb sowie ein Streifen zwischen Weißenburg und Straubing. Weniger als 10 % des langjährigen Niederschlagsmittels fielen im Lee des Südschwarzwaldes und gebietsweise zwischen Werra, Rothaargebirge und Westerwald. Im übrigen Bundesgebiet waren es zwischen 10 und 25 %. Die Flächenmittel des Niederschlags unterschritten im gesamten Bundesgebiet den Durchschnitt größtenteils ganz erheblich. Während in Schleswig-Holstein und Hamburg noch 85 % erreicht wurden, wiesen die übrigen Bundesländer Defizite bis 80 % auf. So war der Monat mit nur einem Drittel des normalen Flächenmittels für die Bundesrepublik Deutschland erheblich zu trocken.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	52	85
Niedersachsen und Bremen	22	35
Nordrhein-Westfalen	22	30
Hessen	11	19
Rheinland-Pfalz und Saarland	17	27
Baden-Württemberg	19	28
Bayern	15	25
Bundesrepublik Deutschland	20	32

Die Niederschlagshäufigkeit war im Vergleich zu den langjährigen Mittelwerten (das sind nördlich der Main-Linie 14 bis 18, im Süden 11 bis 16 Tage mit mindestens 0.1 mm Niederschlag) im äußersten Norden zu groß, sonst allgemein zu gering. Schleswig verzeichnete mit 24 Tagen 7 zu viel, in Passau waren es demgegenüber mit 7 Tagen 6 zu wenig. Die Zahl der Tage mit Niederschlagshöhen von 1,0 mm und darüber beträgt im langjährigen Durchschnitt in Norddeutschland 10 bis 13, im Süden 8 bis 11. Diese Normalwerte wurden nur im äußersten Norden erreicht, sonst unterschritten. Im Osten des Bundesgebietes zwischen Donau und Diemel, im Lee des Südschwarzwaldes, in Teilen des Ober- und Mittelrheinraumes sowie im Rhein-Main-Gebiet waren es meist nur 1 bis 2 Tage mit mindestens 1.0 mm Niederschlagshöhe. Auch die Norm der Tage mit Niederschlägen ab 10.0 mm Höhe – überwiegend 1 bis 2, in höheren Lagen bis 5 Tage – wurde nicht erfüllt. Außer im Oberrheingraben, an der Küste und in den Alpen trat in der Bundesrepublik während des ganzen Monats kein solcher Tag auf. Im langjährigen Durchschnitt fallen die Niederschläge im Flachland an 1 bis 4 Tagen, im Bergland an bis zu 7 Tagen und auf der Zugspitze an 14 Tagen als Schnee. Diese Norm wurde meist erfüllt oder leicht überschritten. Nur die Zugspitze unterschritt mit 5 Tagen ihr Soll erheblich. – Eine geschlossene Schneedecke ist normalerweise im Norden an bis zu einem Tag und auf den Gipfeln der Mittelgebirge an 4 bis 10 Tagen vorhanden. Im Norden wurden die durchschnittlichen Werte übertroffen, dort ebenso wie größtenteils im übrigen Bundesgebiet lag an 1 bis 3 Tagen Schnee. In den Mittelgebirgen wurde das Soll um bis zu 5 Tage unterschritten. Auf der Zugspitze lag den ganzen Monat über Schnee. – Gewitter traten lediglich im Küstengebiet an 1 bis 3 Tagen sowie in Siegen und Marienburg an je einem Tag auf.

Die mittlere tägliche Bewölkung – beträgt im langjährigen Durchschnitt 5.6 bis 6.7 Achtel, das sind 70 bzw. 84 % der sichtbaren Himmelsfläche, in den Alpen 4.7 bis 5.6 Achtel oder 59 bzw. 70 %. Im größten Teil des Bundesgebietes wurden diese Durchschnittswerte eingehalten. Überschritten wurden sie in Schleswig-Holstein, in der Donauniederung und in der Oberpfalz. So meldeten Regensburg und Kösching 7.7 und Ering sogar 7.8 Achtel Bedeckung. In Teilen Westdeutschlands, vom Schwazwald bis zur Schwäbischen Alb und in den Alpen wurden die Normalwerte nicht erreicht. Badenweiler konnte eine mittlere tägliche Bewölkung von 2.3 Achtel aufweisen. Heitere Tage – mit einem Tagesmittel der Bewölkung von weniger als 1.6 Achtel – kommen im November normalerweise 1 bis 4, in den Alpen bis 5 mal vor. Sie traten nur in Teilen Norddeutschlands, in den Gipfellagen der Mittelgebirge und in den Alpen häufiger als normal auf. Dort wurden bis 10, vereinzelt auch bis 15 (Zugspitze) heitere Tage ermittelt. Die übrigen Gebiete kamen nicht an die Durchschnittswerte heran, in großen Teilen der Bundesrepublik konnte gar kein heiterer Tag festgestellt werden. – Trübe Tage – das sind Tage mit mehr als 6.4 Achtel Bewölkung – gibt es durchschnittlich 12 bis 20, in den Alpen 9 bis 12. Diese Normalwerte wurden – entsprechend den Ergebnissen für die heiteren Tage – größtenteils um 1 bis 10 Tage überschritten. St. Peter-Ording zählte 26, Regensburg 28 trübe Tage. In Ering (vgl. mittlere Bewölkung) war es den ganzen Monat über trübe. Defizite gab es gebietsweise im Westen, vom Schwarzwald bis zur Schwäbischen Alb, in den Mittelgebirgshochlagen und in den Alpen. So hatten einige Bergstationen wie die Schwarzwalddorte Menzenschwand und Lenzkirch lediglich 3 bzw. 2 und der Wendelstein 4 trübe Tage.

Die Gesamtsonnenscheindauer schwankte zwischen 10 Stunden in Regensburg und 235 Stunden auf der Zugspitze. Mehr als 100 Stunden Sonnenschein erhielten die Alpen und die Gipfellagen des Schwarzwaldes, des Bayerischen Waldes, des Harzes, der Rhön, des Rothaargebirges, der Eifel und des Hunsrücks. Über 200 Stunden registrierten lediglich der Rauschberg mit 201, der Wendelstein mit 203 Stunden und die Zugspitze. Zwischen 50 und 100 Stunden wurden im Voralpenland, im Südwesten bis zur Regnitz – mit Ausnahme des Donaugebietes – und im Westen Deutschlands sowie in einem sich östlich bis zum Harz und nach Dannenberg anschließenden Streifen ermittelt. Im übrigen Bundesgebiet schien die Sonne im November 1978 weniger als 50 Stunden. Die geringste Sonnenscheindauer trat in Ostbayern an der Donau und am Inn auf. Unterschritten wurde der langjährige Durchschnitt südöstlich der Linie Weißenburg – Siegen – Eschwege sowie im Donauraum und im Rhein-Main-Gebiet. Nordniedersachsen und Schleswig-Holstein, das Bodenseegebiet und der Raum Saarbrücken erreichten ebenfalls nicht die Norm. Weniger als 50 % des langjährigen Mittelwertes waren es im ostbayerischen Donauraum (Regensburg 25 %) und in der Oberpfalz. Mehr als 200 % meldeten die Gipfel des Harzes, der Rhön, des Rothaargebirges, des Nordschwarzwaldes, der Schwäbischen Alb sowie Lüdenscheid und Aachen, um 50 % wurde das Soll außerdem im Bayerischen Wald, im Taunus, im Hunsrück, in den Alpen und dem angrenzenden Vorland, im Raum vom Schwarzwald bis zur Schwäbischen Alb und in einem sich nach Westen fortsetzenden Streifen zwischen Ruhr und Sieg überschritten. Die übrige Bundesrepublik kam auf 100 bis 150 % des langjährigen Mittels.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm²Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
189	291	302	305	672

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C) in verschiedenen Tiefen

Tiefe am	Braunschweig groblehmiger Sandboden			Wahn sandiger Lehm			Würzburg-Stein verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
am	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.11.	8.2	9.8	10.6	8.4	10.1	11.6	8.3	9.5	10.9	7.6	8.8	10.1
04.11.	8.3	8.8	9.8	9.2	9.7	11.0	6.9	8.5	10.6	7.1	8.2	9.9
12.11.	3.6	5.9	8.1	3.7	6.6	9.4	3.9	6.4	9.2	4.1	5.9	8.4
19.11.	7.5	7.5	8.0	7.5	7.9	8.9	6.4	6.3	8.4	3.0	5.0	7.5
21.11.	5.5	7.0	8.1	5.2	7.4	9.0	5.3	6.1	8.3	4.7	5.1	7.1
23.11.	8.1	7.7	8.2	8.6	8.4	9.0	6.1	6.5	8.3	4.5	5.4	7.1
30.11.	2.5	4.8	6.7	1.6	4.9	8.0	1.5	4.5	7.6	1.6	3.2	6.0

Aerologische Werte November 1978

Termine 01 und 13 Uhr MEZ

LUFTDRUCK-STUFEN	HOEHE HUNDERT GPM		TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT		MITTELWERT		ABWEICHUNG *		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR RICHTUNG		GESCHW.		SKALARE GESCHWINDIGKEIT MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	303	305	-614	-551	-	-	-505	13.	-461	16.	-729	30.	-617	21.	269	267	274	197	284	216	622	576
20	260	261	-523	-593	29	16	-545	14.	-535	16.	-723	30.	-669	30.	272	268	192	136	201	148	499	489
30	235	236	-523	-605	31	17	-563	11.	-569	16.	-703	30.	-645	30.	273	270	139	100	150	114	396	412
50	203	204	-619	-614	15	6	-577	13.	-569	12.	-699	28.	-659	19.	279	279	127	76	139	85	350	314
70	182	183	-622	-618	-9	-7	-577	13.	-577	13.	-709	29.	-655	23.	279	285	131	69	149	82	314	288
100	160	161	-620	-626	-21	-26	-567	17.	-561	27.	-665	2.	-665	23.	284	298	142	69	170	91	365	247
150	135	136	-611	-610	-13	-28	-537	13,17.	-557	27.	-725	6.	-669	15.	280	304	160	58	209	113	427	288
200	117	118	-608	-605	-30	-25	-525	17.	-531	2.	-681	5.	-661	9.	278	297	167	31	258	163	550	345
250	103	104	-558	-556	-	-	-509	16.	-497	2.	-635	30.	-617	27.	272	267	178	21	266	168	586	422
300	92	92	-483	-487	10	1	-431	15.	-431	4.	-565	26.	-601	29.	269	226	180	40	255	163	576	427
400	72	73	-341	-337	13	8	-267	6.	-275	4.	-509	27.	-447	25.	262	233	178	45	220	126	478	329
500	56	57	-224	-214	14	11	-145	2.	-149	19.	-395	28.	-369	28.	263	246	161	40	191	93	412	242
700	30	31	-57	-42	17	20	18	6.	26	19.	-193	27.	-183	28.	266	264	132	28	155	63	391	206
850	15	16	19	32	17	17	104	7.	110	7.	-101	30.	-89	29.	267	260	108	29	134	58	319	180

* VOM MITTEL 1953-78

ANZAHL DER MESSUNGEN

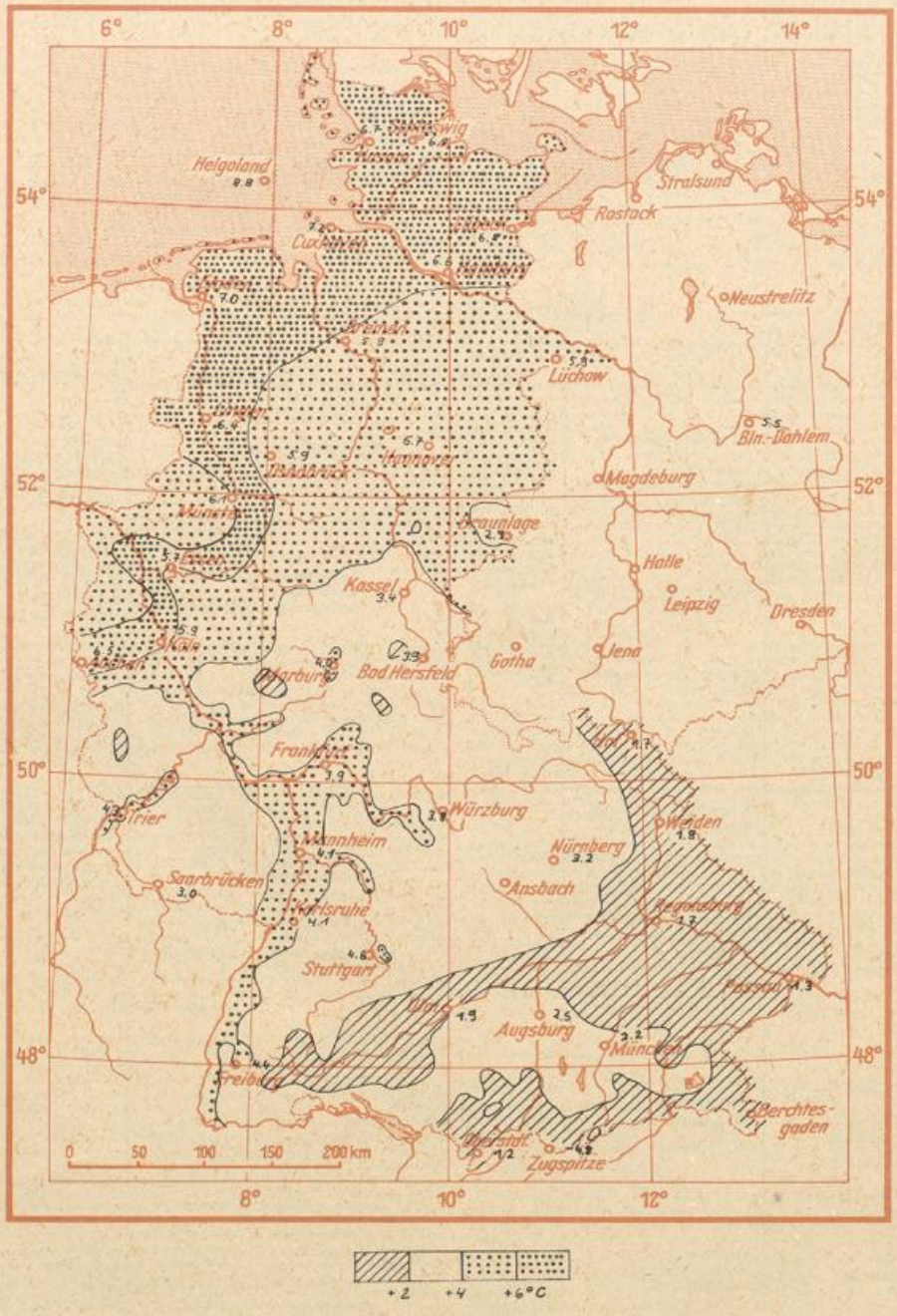
	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	60	57	56	51	38	58	52	46	38	22
STUTTGART=STUT	60	60	60	59	51	59	58	58	57	48

Wetterübersicht November 1978

Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Wetter: Niederschlag	Besondere Erscheinungen
1.	Hoch Mitteleuropa (HM)	Im Norden meist gealterte maritime Tropikluft, im Süden gealterte kontinentale Tropikluft	Allgemein in den Alpen und den Gipfellagen der Mittelgebirge heiter oder wolkenlos. In den übrigen Gebieten Ausbildung von Nebel und Hochnebel, der sich nur zeit- und gebietsweise auflöste.	Meist trocken	Unterhalb 700-900 m NN gebietsweise Verkehrsbehinderungen durch Nebel und Sichtweiten von 100 bis 20 m und vorübergehende Reifglätte.
2.				Gebietsweise leichte, vereinzelt auch mäßige Niederschläge	
3.					
4.					
5.				Im allgemeinen trocken, nur vereinzelt unbedeutender Niederschlag	Am 02. vorübergehend Behinderung des Flugverkehrs, vor allem in Frankfurt a.M.; hoher Sachschaden bei Schiffskollision auf der Unterelbe in dichtem Nebel.
6.					
7.		Gealterte kontinentale Tropikluft	Am 08., 15. und 16. sowie am 20. im Norden, am 19. im Süden verbreitet heiter		Anreicherung der Luft mit Schadstoffen in den Ballungsräumen.
8.					
9.					Am 15. führt dichter Nebel im Frankfurter Waldstadion zum Abbruch des Fußballspiels.
10.					
11.					
12.					Oberhalb der Inversion in den Alpen und den Gipfellagen der Mittelgebirge war es erheblich zu warm; dort wurden die höchsten Temperaturen verzeichnet
13.	Westlage, antizyklonal (Wa)	Übergang zu gealterter maritimer Tropikluft		Überwiegend trocken oder unbedeutende bis leichte Regenfälle. Vom 16. bis 18. im Norden z.T. ergiebige Schauer Schleswig: 8 mm am 18.	
14.					
15.		Gealterte maritime Tropikluft, im Norden vorübergehend gealterte maritime Polarluft			
16.					
17.					
18.					
19.					
20.					
21.		Gemäßigte kontinentale Tropikluft	Nur noch in den Gipfellagen der süddeutschen Mittelgebirge und den Alpen heiter, sonst meist stark bewölkt bis bedeckt		
22.					
23.				Verbreitet anhaltender und ergiebiger Regen, ab 25. teilweise in Schnee übergehend. Am 26. im Norden ergiebige, z.T. gewittrige Schnee- und Graupelschauer Schleswig: 26 mm am 24. Zugspitze: 24 mm am 26.	
24.					
25.					
26.	Trog Mitteleuropa (TrM)	Maritime, später maritime arktische Polarluft	Meist stark bewölkt bis bedeckt		Schneefälle im gesamten Bundesgebiet verursachten zahlreiche Unfälle
27.					
28.				Meist leichte bis mäßige, vereinzelt auch ergiebige Niederschläge Aachen: 8 mm am 28. Gr.Falkenstein: 7 mm am 30.	
29.	Nordostlage, zyklonal (NEz)	Gealterte kontinentale Polarluft			
30.					

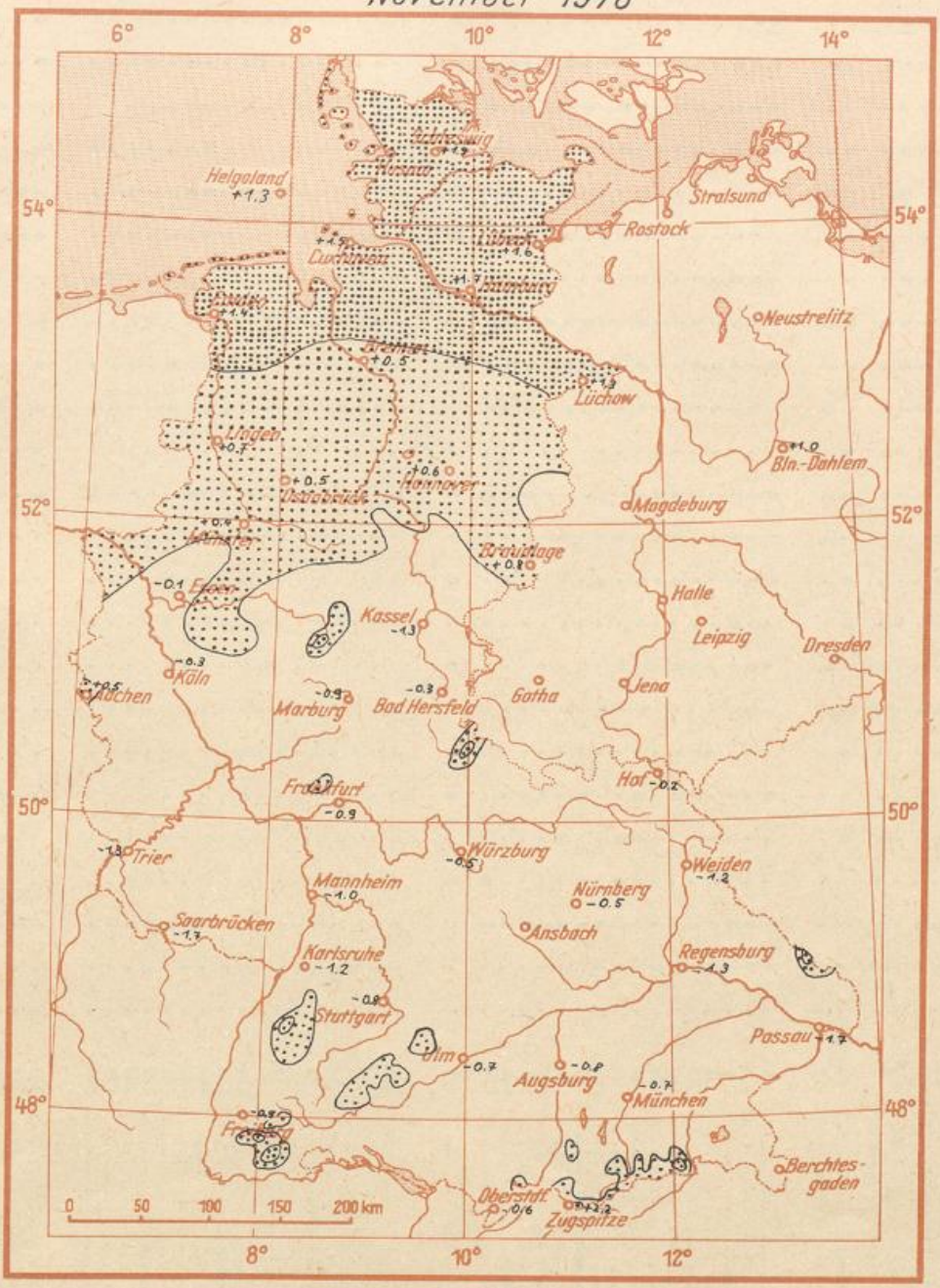
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C

November 1978



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel vom Normalwert (1931-1960) in °C

November 1978



Tägliche Niederschlagshöhe (mm)

— von 7 Uhr Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages —

November 1978

Station	Sechöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List	26	0	1	.	0	0	.	.	0	0	0	0	4	1	4	4	5	4	7	8	2	2	0	22	14	7	11	3	.	.	0	
Schleswig	43	0	1	1	0	1	0	.	0	.	1	0	0	2	0	2	8	3	8	3	1	1	0	4	25	4	15	6	2*	2	1	
Heide	12	.	2	0	.	0	.	.	0	0	1	0	0	2	.	1	4	1	1	1	2	1	.	0	5	2	15	14*	2*	.	0	
Neumünster	25	.	1	0	.	.	.	.	0	1	0	0	0	1	0	1	3	4	8	4	1	3	0	2	5	0	1	14*	0*	1	2	
Westermarkelsdorf	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	2	0	3	1	3	.	.	7	10	.	.	.	.	.	1*	
Lübeck-Burgfeld	8	.	1	0	.	0	0	.	.	0	.	.	.	0	0	0	2	3	3	1	1	2	1	1	5	2	0	3	0*	0	0*	
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	.	1	0	.	0	0	0	.	0	0	0	.	0	0	0	1	1	4	3	0	2	1	6	9	0	0	3	0	0	0	
Bremerhaven	7	.	0	.	.	.	.	.	0	0	.	.	.	1	.	0	1	0	1	2	0	2	0	0	8	2	2	10	0*	0	0*	
Niedersachsen																																
Borkum	5	.	0	0	.	.	0	.	.	.	.	0	3	0	.	1	3	1	1	5	2	2	0	0	18	18	13	13	1	3	3	
Bremervörde	5	.	0	0	.	.	.	.	0	0	0	0	.	1	.	2	1	1	2	3	0	2	1	0	8	0	3	8	0	0	1	
Emden-Nesserland	6	.	1	0	.	.	.	.	0	0	0	0	1	1	.	1	1	2	3	2	.	1	0	0	6	3	8	10	0	.	1*	
Visbek	51	.	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	0	1	.	1	.	1	0	1	4	0	1	2	3*	.	2	
Soltau	77	.	2	1	.	.	0	0	.	0	0	0	.	1	.	4	0	2	0	1	.	2	2	1	4	3	1	5	0	0	0	
Lüchow	17	0	2	1	.	.	0	0	.	0	.	0	0	0	.	.	2	0	.	0	0	2	0	0	0	3	0	1	.	0	0	
Hankensbüttel	84	.	0	1	.	.	.	.	.	0	.	.	.	0	.	0	1	1	.	0	.	1	1	1	2	3	1	2	1*	1*	0*	
Lingen	21	.	2	1	0	0	0	.	0	.	0	0	.	1	.	0	0	0	0	3	0	1	.	1	2	0	5	4	0*	0	0	
Diepholz	37	.	3	0	0	0	.	.	.	0	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	0	.	1	0	1	2	1	3*	.	0*	
Nienburg	26	.	1	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	0	.	0	.	.	.	1	1	1	2	2	.	1	0	.	1	
Hannover-Langenhagen	53	.	0	1	0	.	0	.	.	0	.	.	.	1	.	0	1	0	.	0	.	0	0	0	2	2	0	4	1	0	0	
Wolfsburg	56	.	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	0	0	2	.	0	.	0	0	0	0	2	0	1	0*	0	1	
Hildesheim-Moritzberg	100	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	0	0	.	0	.	1	0	.	0	4	0	3	0	0	2*	
Holzminden	100	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	0	0	.	0	0	2	1	.	1	1	0	2	2	2	1	
Clausthal-Zellerfeld	563	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	2	1	.	1	0	1	2	0	0	4	1	3	0	6*	5*	
Göttingen	176	.	.	1	0	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	1	0	.	0	0	0	0	0	.	1	0	0	0	0	1	
Berlin-Dahlem	51	0	.	0	0	.	0	0	.	0	.	0	0	1	.	.	1	0	1	0	0	1	0	0	0	3	.	0	0	3	5	
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen	98	0	1	1	0	0	.	0	0	.	.	.	.	1	.	0	.	0	0	1	0	1	0	.	3	3	0	2	5	0	1	
Münster	63	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	0	.	1	.	0	0	0	.	1	.	1	0	0	5	1	0	1	1	.	0*	
Bocholt	21	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	0	1	1	.	0	.	0	0	3	.	0	.	.	8	1	0	3	1	0*	0*	
Kleve	45	0	2	1	0	0	0	.	.	.	0	0	.	2	.	0	.	0	0	1	.	1	.	.	7	2	1	4	1*	0	0	
Sassendorf-Ostinghausen	70	.	0	0	0	0	0	0	0	.	0	0	0	1	.	.	0	0	.	2	0	0	0	.	4	2	0	4	3	0	1	
Bad Lippspringe	151	.	0	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	0	.	1	.	2	1	2	1	0	3	5	0	4	2*	0	1*	
Tönisvorst	39	.	2	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	2	.	0	.	.	8	1	.	3	2	.	.	
Essen	154	.	1	2	.	0	.	.	.	0	0	.	.	1	.	1	.	0	0	3	.	3	0	.	6	3	0	2	1*	0*	0	
Arnsberg/Westfalen	218	0	0	2	0	.	0	0	0	0	0	0	0	1	.	0	0	1	.	1	0	1	1	0	2	5	1	6	15	1	1*	
Wuppertal-Buchenhofen	128	.	0	1	0	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	0	.	2	.	10	1	.	6	2	1	5*	3*	.	0	
Lüdenscheid	444	.	.	1	0	0	.	0	.	.	0	.	.	0	.	2	.	0	.	2	0	2	2	.	1	3	1	4	5	0	0	
Aachen	202	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	1	.	.	.	5	0	0	0	0	3	3	0	4	2	0*	1*	
Köln	45	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	0	.	.	2	0	2	1	.	4	3	1	2	2	.	.	
Neunkirchen-Seelscheid	182	.	.	3	0	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	0	.	2	0	4	1	0	2	4	2	2	1*	0	0	
Siegen	263	.	.	1	0	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	1	0	.	.	2	0	2	1	0	1	3	1	9	1*	.	.	
Euskirchen	176	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	0	.	.	2	1	.	.	.	1	1	0	4	8*	.	1*	
Sistig	505	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	0	.	.	0	2	0*	3*	4*	0*	1*	
Hessen																																
Kassel-Süd	231	.	.	1	.	.	0	.	.	0	.	.	.	0	.	0	0	0	.	0	1	1	0	0	0	3	0	0*	0	0	0	
Eschwege	218	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	.	.	.	.	3	.	.	0*	.	.	
Frankenberg	270	.	.	1	.	0	0	.	0	.	.	.	.	0	.	0	.	.	.	0	0	0	0	.	0	1	0	3*	1*	0*	0*	
Biedenkopf	349	0	0	2	0	0	0	.	.	0	.	0	0	0	.	1	.	.	0	1	0	0	0	0	0	1	0	4*	1*	0*	.	
Hauptschwenda	500	.	.	1	1	0	0	.	.	.	.	.	.	0	.	0	.	.	.	0	1	0	0	1	.	2	0	1	0*	0*	0*	
Angersbach	276	.	.	0	1	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	.	.	.	0	1	0	0	0	.	1	.	1*	0*	.	0*	
Schotten	315	.	.	1	2	0	0	.	.	.	.	.	.	0	.	0	0	.	.	0	2	1	2	0	.	5	0	2	1*	.	.	
Frankfurt a. M. (Stadt)	125	0	.	1	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	.	.	.	1	0	0	.	.	3	0	0	0*	.	.	
Beerfelden	450	.	.	0	2	0	.	.	0	.	.	.	.	.	0	.	3	.	.	.	2	0	0	0	.	11	.	2*	0*	.	.	

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0.5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Verteilung des Niederschlags in mm

November 1978



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	1	0	.	.	0	1	.	0	.	1	7	.	1	1	.	.	
Hüttersdorf	223	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	2	.	1	.	.	9	.	1*	0*	.	.	
Saarbrücken-St. Arnual	191	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	0	3	.	0	.	.	8	.	1*	0*	.	.	
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Oberbieber	108	.	.	4	0	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	.	0	0	1	3	0	1	.	1	2	1	2	1	.	0*	
Nürburg	626	.	.	0	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	0	1	0	.	0	2	1	0	0	0	0	3	1	3*	9*	0*	0	
Manderscheid	403	0	.	.	.	1	.	.	0	.	.	.	.	0	.	4	.	.	0	1	1	0	1	0	0	3	0*	2*	2*	.	.	
Blankenrath	400	.	0	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	3	1	.	.	3	2	.	1	0	1	8	.	2*	0*	.	.	
Bernkastel	120	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	1	.	.	.	1	1	0	2	.	0	6	0	0	1	.	0*	
Trier (Stadt)	144	.	.	2	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	.	.	.	1	1	.	1	0	1	11	.	0	1*	.	.	
Birkenfeld	395	.	.	1	.	0	.	.	.	.	.	.	.	0	1	2	.	.	.	0	0	.	.	.	1	4	0	1*	1*	.	.	
Bad Kreuznach	132	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0	.	.	.	1	.	.	.	.	4	.	.	0	.	.	
Alzey	166	0	.	4	0	.	.	0	0	0	.	0	0	0	.	1	.	.	.	0	1	0	.	.	0	10	.	2	.	.	.	
Neustadt/Weinstr.	163	.	.	0	1	.	.	0	0	0	.	0	0	.	.	0	0	.	.	.	1	.	.	0	.	8	0	0	0	0*	.	
Pirmasens	398	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	1	.	.	.	3	0	.	.	.	6	.	0*	1*	.	.	
Baden-Württemberg																																
Wertheim	153	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	10	0	1*	.	.	.	
Heidelberg	112	0	.	0	1	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	15	.	3	.	0*	.	
Heilbronn	167	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	1	.	.	.	1	.	.	.	0*	10	0	1*	0*	0*	.	
Ellwangen/Jagst	443	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	1	.	.	.	3	0	.	.	.	2	3	1*	1*	1*	0*	
Wildbad (Stadt)	415	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	4	.	.	.	2	.	.	.	.	4	0	3	0*	1*	.	
Stuttgart-Schnarrenberg	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	0	.	.	.	3	0	.	.	.	4	0	1*	0*	0*	0	
Heidenheim	515	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	1	0	.	.	3	0	.	.	.	4	1	1	3*	1*	.	
Freistett	131	0	0	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0	1	.	.	2	.	.	.	3	.	.	.	.	9	.	2*	.	0*	.	
Hornisgrinde	1140	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	11	.	.	.	1	.	0	.	0	17*	9*	12*	0*	2*	0*	
Hechingen	520	0	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	5	0*	3*	1*	2*	0*	
Münsingen	721	0	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	3	0	.	.	.	6	1*	3*	2*	2*	0*	
Oberrotweil	210	0	0	0	.	.	.	0	0	0	0	0	0	0	.	.	1	.	.	.	1	0	0	.	.	7	.	2*	0*	0*	.	
Triberg	683	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	1	0	.	.	.	8	1	5*	1*	2*	0*	
Sigmaringen	636	0	0	0	0	0	0	0	.	.	.	0	0	1	0	0	5	0	.	0	1	1	.	0	0	2	0	1*	1*	1*	0*	
Aulendorf	571	0	.	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0	.	0	0	4	.	.	.	0	1	.	.	.	3	2	1*	4*	1*	.	
Schopfheim	375	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	0	1	.	.	.	7	.	2*	0*	.	.	
Höchenschwand	1008	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	0	1	.	.	.	2*	.	2*	0*	1*	0*	
Aach/Hegau	478	.	0	0	.	.	0	0	0	0	0	0	.	.	0	0	2	.	0	.	0	1	.	.	0	2	.	1*	0*	0*	0*	
Stockach	475	.	0	0	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	0	0	.	.	.	3	0	1*	1*	.	.	
Isny	712	0	.	.	0	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	0	.	.	.	7*	10*	2*	1*	1*	0*	
Bayern																																
Ostheim	315	.	.	0	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	0	.	.	1*	
Wickendorf	550	.	.	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	0	.	1	.	.	6	1*	1*	.	6*	2*	
Schweinfurt	240	.	.	0	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	0*	.	.	0*	
Frammersbach	265	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	2	.	.	0	1	0	1	.	.	6	0	2	.	.	0*	
Gößweinstein	448	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	0	.	.	3	1	0	.	0*	1*	
Rothenburg o. d. Tauber	421	.	.	0	0	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	0	0	.	.	.	3	0	2*	0*	1*	0*	
Nürnberg (Flughafen)	310	.	.	0	1	0	0	.	.	.	.	.	.	0	0	0	0	.	.	.	1	.	0	.	.	3	0	0	0*	0	1*	
Amberg (Stadt)	410	.	.	0	1	0	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	1	.	.	.	1	.	0	.	.	2	1	0	0*	1*	1*	
Oberviechtach	503	.	.	0	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	0	1	.	.	2	1	0*	1*	0*	1*	
Parsberg/Oberpfalz	525	.	.	.	0	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	0	.	2	.	.	.	0*	0*	1*	.	3*	
Freyung v. Wald	645	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	2	1	0	1	.	.	2*	1*	0*	4*	0*	
Kaisheim-Neuhof	516	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	1	.	.	0	4	1	0	.	0	2	1	0*	1*	1*	0	
Kumhausen	436	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	0	1	0	.	.	1	3	0*	0	2*	1*	
Weihenstephan, Kr. Freising	467	.	.	0	0	0	.	0	0	0	0	0	0	.	.	.	3	.	.	.	0	0	0	.	.	1	1	0*	0	1*	0*	
Mühldorf/Inn	401	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	0	.	.	.	0	7	2*	0*	2*	0*	
Krumbach/Schwaben	511	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4	.	.	.	1	1	.	.	.	3	4	1*	1*	3*	.	
München-Nymphenburg	515	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	0	0	.	.	.	1	6	1*	0*	3*	0*	
Kotzing	611	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	0	.	.	.	2	14*	8*	1*	5*	1*	
Rosenheim	446	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	14	5*	2*	5*	1*	
Horn, Kr. Füssen	796	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1*	23*	7*	1*	1*	1*	

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

Tageswerte der Höhe der Schneedecke in cm

November 1978

— Messung um 7 Uhr Ortszeit —

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	R	R	
Schleswig	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	5	5	
Heide	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	12	8	
Neumünster	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	7	6	
Westermarkelsdorf	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Lübeck-Burgfeld	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	0D	
Bremerhaven	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1F	
Niedersachsen																																
Borkum	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	
Bremervörde	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	2	2F	1F	
Emden-Nesserland	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	1F	.	
Visbek	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2	
Soltau	77	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	2	
Lüchow	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Hankensbüttel	84	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0	1	
Lingen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	R	1	R	R	
Diepholz	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	
Nienburg	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0F	.	
Hannover-Langenhagen	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	1	
Wolfsburg	56	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	1F	
Hildesheim-Moritzberg	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	
Holzminden	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	4	
Glausthal-Zellerfeld	563	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	9	
Göttingen	176	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0	0	
Berlin-Dahlem	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen	98	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	4	
Münster	63	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	
Bocholt	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1F	R	
Kleve	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	
Sassendorf-Ostinghausen	70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	0D	0D	
Bad Lippspringe	151	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4D	6D	5D	
Tönisvorst	39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	
Essen	154	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	0D	0D	
Arnsberg/Westfalen	218	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	10	12	
Wuppertal-Buchenhofen	128	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	1F	0F	
Lüdenscheid	444	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	5	7	7	
Aachen	202	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3D	5D	4D	
Köln	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Neunkirchen-Seelscheid	182	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	2	1	
Siegen	263	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	7	5	
Euskirchen	176	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	7	6	
Sistig	505	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	3	6	6	
Hessen																																
Kassel-Süd	231	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	0F	0F	
Eschwege	218	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	
Frankenberg	270	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	1	
Biedenkopf	349	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2D	2D	
Hauptschwenda	500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	0F	
Angersbach	276	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	0F	
Schotten	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	2	2	
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Beerfelden	450	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	1	1	1	

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereste

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1F	1F	
Hüttersdorf	223	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	1F	
Saarbrücken-St. Arnual	191	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1D	0F	
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Oberbieber	108	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	1	1F	
Nürburg	626	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	1	2	14	9	
Manderscheid	403	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	2	
Blankenrath	400	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	1F	
Bernkastel	120	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	
Trier (Stadt)	144	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	.	
Birkenfeld	395	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	
Bad Kreuznach	132	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Alzey	166	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	1F	0F	
Neustadt/Weinstr.	163	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	R	.	
Pirmasens	398	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0	0F	
Baden-Württemberg																																
Wertheim	153	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0F	R	
Heidelberg	112	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	0F	0F	
Heilbronn	167	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1F	0F	
Ellwangen/Jagst	443	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	1F	2	3	6	
Wildbad (Stadt)	415	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	8	4	4	
Stuttgart-Schnarrenberg	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2D	2D	2	
Heidenheim	515	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	6	5	
Freistett	131	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2F	2F	
Hornisgrinde	1140	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	11	23	23	23	
Hechingen	520	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1F	6	5	6	
Münsingen	721	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	6	9	9	10	
Oberrotweil	210	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1F	1F	
Triberg	683	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2D	2D	8	5	4	
Sigmaringen	636	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	.	3	3	4	
Aulendorf	571	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	5	6	
Schopfheim	375	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	3	2	
Höchenschwand	1008	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	4	3	4	
Aach/Hegau	478	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1F	1	
Stockach	475	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	2	
Isny	712	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	17	17	14	13	
Bayern																																
Ostheim	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	R	R	
Wickendorf	550	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2F	1F	1F	1F	3	
Schweinfurt	240	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0F	.	
Frammersbach	265	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	2	
Gößweinstein	448	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	
Rothenburg o. d. Tauber	421	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	4	
Nürnberg (Flughafen)	310	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	0F	
Amberg (Stadt)	410	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	1	
Oberviechtach	503	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	.	0F	0F	0F	
Parsberg/Oberpfalz	525	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	
Freyung v. Wald	645	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	5	4	8	
Kaisheim-Neuhof	516	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	0D	1	
Kumhausen	436	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0	0	4	
Weihenstephan, Kr. Freising	467	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	0D	1D	6	
Mühldorf/Inn	401	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1D	6	
Krumbach/Schwaben	511	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	1	5	
München-Nymphenburg	515	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	4	4	9	
Kötzing	611	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	22	19	27	
Rosenheim	446	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	8	8	10	
Horn, Kr. Füssen	796	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	21	25	27	23	

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereste

Monatswerte

November 1978

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen *)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List	26	8.3	2.4	13.4	4.	-1.9	30.	-2.6	29.	89	6.5	96	160	17	14	3	1	.	5	.	.	16	.	.	3	.	39	81
Flensburg	41	6.9	2.0	12.5	6.	-3.4	29.	-4.7	28.	91	7.0	65	101	22	14	2	4	3	10	1	.	21	.	.	7	.	25	52
Schleswig (Regenpfeiferweg)	43	6.8	1.9	13.0	2.	-4.5	27.	-7.1	29.	91	7.1	89	131	24	17	2	4	3	11	1	.	22	.	.	6	.	26	57
Westermarkelsdorf [1]	1	7.2	1.6	11.6	2.	-4.2	28.	-5.1	28.	89	6.5	28	64	10	6	.	1	.	6	.	.	18	.	.	2	.	37	
Schwesing	28	6.7	1.9	12.3	4.	-6.4	29.	-10.6	29.	91	6.7	84	129	23	13	2	5	4	10	1	1	18	.	.	6	1	24	
Kiel	17	7.1	2.0	12.6	22.	-3.9	28.	-7.1	28.	88	6.7	46	84	18	14	.	4	2	9	1	.	21	.	.	4	.	33	72
Heide	12	6.7	1.7	13.0	2.	-5.0	29.	-12.0	29.	94	6.9	53	77	18	11	2	4	3	13	1	.	21	.	.	6	.		
Helgoland	4	8.8	1.3	12.4	5. 6.	-0.2	28.	-0.6	28.	89	6.5	62	98	15	10	3	4	.	6	3	.	18	.	.	1	.	33	70
Plön	24	6.9	1.7	12.5	2.	-3.5	28.	-8.0	28.	89	6.6	43	75	21	11	1	3	3	8	.	.	20	.	.	5	.	28	
Neumünster [2]	25	6.4	1.6	12.2	22.	-5.5	29.	-8.2	29.	89	7.1	49	79	17	11	1	2	3	8	.	.	22	.	.	5	1		
Lübeck (Burgfeld)	8	6.8	1.6	12.7	22.	-3.7	28.	-4.5	28.	84	6.7	27	50	21	9	.	3	.	7	.	.	20	.	.	5	1	30	67
Glückstadt	1	6.5	1.3	13.0	22.23.	-4.0	28.	-6.5	28.	91	6.5	34	54	15	9	.	3	2	7	.	1	19	.	.	6	.	33	
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	6.6	1.7	13.0	2.	-4.1	29.	-6.7	29.	89	6.6	34	59	21	7	.	3	3	9	.	.	20	.	.	7	1	39	90
Bremerhaven	7	6.9	1.4	12.6	2.22.	-3.7	29.	-4.3	29.	89	6.6	29	45	13	8	1	3	2	11	.	.	18	.	.	3	.	30	60
Bremen (Flughafen)	4	5.8	0.5	12.9	19.	-6.7	29.	-7.0	29.	89	5.6	15	25	16	6	.	4	2	11	.	2	13	.	.	10	.	46	92
Niedersachsen																												
Cuxhaven	5	7.2	1.5	13.2	2.	-2.6	29.	-1.9	29.	90	6.5	36	56	13	8	.	2	.	11	.	.	19	.	.	4	.	38	76
Norderney	13	7.6	1.3	12.0	20.	-0.7	12.	-1.1	29.	90	6.4	70	97	19	13	3	2	.	9	2	.	16	.	.	1	.	35	62
Wilhelmshaven	1	7.2	1.7	13.5	2.	-2.0	28.29.	-2.3	29.	88	6.4	44	67	21	10	1	5	2	8	.	.	16	.	.	3	.		
Bremervörde [3]	5	6.2	1.3	13.0	22.	-3.8	29.	-5.3	28.	89	6.5	33	50	20	7	.	4	1	12	.	1	19	.	.	8	.		
Emden-Nesserland	6	7.0	1.4	12.8	2.	-2.6	29.	-4.6	29.	86	6.0	38	54	17	8	1	4	1	10	1	.	15	.	.	4	.	39	71
Lüneburg	11	6.4	1.4	13.9	19.	-4.5	29.	-6.0	28.	86	6.3	16	31	17	5	.	3	2	9	.	1	18	.	.	6	.	47	
Oldenburg	5	6.1	0.7	13.5	2.	-5.5	29.	-5.9	29.	90	6.6	23		15	6	.	3	3	9	.	1	20	.	.	7	.	47	
Rotenburg (Wümme)	24	5.8	0.8	12.0	2.	-3.2	29.	-4.8	29.	86	6.4	21	33	12	6	.	2	.	13	.	3	20	.	.	3	.		
Soltau	77	5.5	0.9	12.9	2.19.	-4.1	28.	-5.6	29.	90	6.5	28	44	19	9	.	4	3	12	.	1	21	.	.	10	2	42	90
Lüchow	17	5.9	1.3	13.8	19.	-4.0	28.	-6.1	28.	87	6.6	12	28	16	5	.	3	.	8	.	.	19	.	.	7	.	52	100
Hankensbüttel	84	5.3	1.0	13.1	19.	-3.8	28.	-4.6	28.	89	6.4	15	26	18	5	.	4	2	11	.	1	19	.	.	9	2		
Meerbeck	64	5.6	0.2	14.0	19.	-3.8	29.	-4.8	29.	88	5.5	15		13	6	.	3	2	8	.	1	12	.	.	9	1		
Lingen	21	6.4	0.7	13.6	2.	-3.8	29.	-4.1	29.	84	5.9	22	32	14	8	.	3	1	10	.	1	15	.	.	7	.	64	128
Hannover-Langenhagen	53	5.7	0.6	14.5	19.	-4.1	28.	-5.5	28.	87	5.7	14	26	14	4	.	4	3	11	.	2	14	.	.	11	1	58	112
Braunschweig-Völkenrode	81	5.0	0.0	11.9	23.	-4.8	28.	-10.0	29.	85	5.5	11	21	13	4	.	4	3	9	.	3	12	.	.	9	.	68	139
Osnabrück (Bomblatstr.)	95	5.9	0.5	13.3	19.	-5.3	29.	-8.9	29.	85	5.4	25	39	17	9	.	4	3	9	.	3	13	.	.	9	1	79	151
Holzminden	128	5.1	-0.3	12.0	19.	-4.5	28.	-8.5	29.	85	5.9	13	22	10	8	.	4	3	9	.	2	13	.	.	9	.	53	
Clausthal-Zellerfeld	563	2.0	-0.5	14.3	10.	-8.4	29.		.	88	5.1	30	28	15	10	.	5	3	13	.	4	12	.	.	11	4	72	160
Braunlage	607	2.9	0.8	14.9	10.	-9.3	29.	-16.8	29.	83	4.9	20	18	15	9	.	4	3	7	.	7	13	.	.	9	4	105	223
Göttingen	175	4.7	-0.3	11.3	19.	-5.8	29.	-8.4	29.	82	6.0	6	13	11	3	.	5	2	2	.	1	16	.	.	8	.	57	111
Berlin-Dahlem	51	5.5	1.0	12.1	23.	-2.6	13.	-4.2	28.	85	5.9	13	29	15	4	.	3	.	12	.	2	16	.	.	8	1	54	107

1) Sonnenschein gemessen in Marienleuchte
2) Sonnenschein gemessen in Wasbek
3) Sonnenschein gemessen in Zeven
*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960
***) Ab 1. 1. 1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen	98	5.7	0.1	14.3	19.	-5.6	29.	-8.8	29.	84	5.5	20	29	16	6	.	3	3	6	.	2	14	.	.	7	1	74	143
Münster	63	6.1	0.4	13.6	19.	-4.1	29.	-5.8	29.	86	5.4	16	26	13	8	.	3	.	11	.	3	15	.	.	7	1	73	130
Gütersloh	72	5.4		14.0	19.	-5.6	12.	-6.7	29.	85	5.2	18	29	15	8	.	3	.	7	.	4	14	.	.	10	1		
Bocholt	21	5.7	0.1	14.3	19.	-5.4	29.	-6.5	29.	88	5.4	22	35	11	7	.	3	1	13	.	5	13	.	.	7	2	75	131
Kleve	45	5.8	-0.2	14.0	19.	-5.8	30.	-5.9	30.	87	6.1	22	33	14	8	.	1	.	9	.	.	17	.	.	8	1	77	
Sassendorf-Ostinghausen	70	5.4	0.0	15.2	2.	-9.1	29.	-12.1	29.	86	5.5	19		19	6	.	3	3	15	.	3	11	.	.	8	3	89	148
Bühne	240	3.8	-0.4	10.5	23.	-7.3	29.	-8.4	29.	89	5.9	14	24	14	3	.	5	3	3	.	1	14	.	.	10	2		
Essen	154	5.7	-0.1	13.2	19.	-4.0	29.	-4.4	29.	85	4.9	23	27	16	6	.	5	3	12	.	5	12	.	.	7	2	91	171
Arnsberg/Westfalen	218	4.5	-0.2	14.1	2.	-9.5	29.	-9.0	29.	85	4.6	38		21	9	1	6	3	.	.	7	11	.	.	12	2	103	
Iserlohn-Westig	Aufgelöst am 30.06.1978																											
Tönisvorst	39	5.8	-0.2	15.1	19.	-3.6	30.	-5.0	29.	86	4.3	24	37	10	7	.	2	.	5	.	7	10	.	.	7	1		
Wuppertal-Buchenhofen	128	5.8	0.2	13.4	19.	-4.0	29.	-5.5	29.	84	4.8	33	33	12	8	1	3	.	5	.	5	10	.	.	7	1		
Lüdenscheid	444	4.4	0.5	12.9	9.	-6.2	29.	-9.1	29.	86	5.2	24	21	15	9	.	5	4	8	.	5	13	.	.	9	3	108	220
Dusseldorf (Südfriedhof)	37	5.9	-0.3	14.9	19.	-2.0	30.	-4.3	29.	86	4.6	21	34	13	7	.	4	.	4	.	5	10	.	.	4	1	79	158
Kahler Asten/Rothaargebirge	835	3.0	1.9	13.2	9.	-9.4	29.	-15.6	29.	84	5.2	30	23	21	11	.	7	6	22	.	9	18	.	.	10	5	115	250
Köln	45	5.9	-0.3	14.3	19.	-3.1	29.	-4.2	29.	77	4.8	19	33	13	7	.	.	.	2	.	3	9	.	.	5	1		
Siegen	263	4.0	-0.5	13.0	1.	-8.3	29.	-11.0	29.	87	5.6	21	25	14	8	.	3	3	4	1	2	11	.	.	13	1		
Wahn	73	5.3	-0.4	13.7	19.	-8.1	29.	-9.0	29.	83	5.1	17	30	15	8	.	4	2	5	.	3	12	.	.	9	1	93	
Aachen (Observatorium)	202	6.5	0.5	16.5	8.	-4.0	29.	-7.0	29.	79	3.9	22	33	13	6	.	4	3	1	.	9	7	.	.	5	1	126	203
Euskirchen	176	5.4	-0.4	13.6	13.	-6.4	29.	-7.2	29.	83	4.6	20	50	12	5	.	3	3	2	.	7	12	.	.	7	1	37	
Roetgen	440	4.9	0.7	15.3	8. 9.	-6.9	30.	-9.7	29.	82	4.0	27	29	16	8	.	6	5	7	.	8	11	.	.	8	3		
Hessen																												
Arolsen	220	3.7	-0.5	11.5	23.	-7.9	29.	-9.8	29.	86	6.7	5	10	10	2	.	5	.	2	.	.	19	.	.	11	2		
Witzenhausen	133	4.8	-0.3	11.4	18.19.	-7.4	29.	-8.5	29.	82	6.1	4	7	6	1	.	3	.	1	.	.	15	.	.	10	.		
Kassel-Süd	231	3.4	-1.3	9.8	1.	-6.5	29.	-8.7	29.	90	6.8	5	10	8	1	.	1	.	5	.	.	21	.	.	9	2	26	
Willingen	562	3.8	0.7	15.9	8.	-11.4	29.	-15.8	29.	81	4.2	21	18	15	8	.	6	3	1	.	10	9	.	.	11	3	116	214
Waldeck	376	2.9	-1.0	10.0	23.	-7.6	29.	-10.0	29.	88	7.1	3	7	5	1	.	1	3	8	.	.	24	.	.	11	4		
Eschwege	205	4.3	-0.3	11.0	1.18.	-10.2	29.	-13.5	28.	81	5.9	4	10	5	1	.	1	2	12	.	.	15	.	.	7	.		
Frankenberg	270	3.1	-0.4	10.6	23.	-8.5	28.	-10.1	28.	84	6.6	7		10	3	.	4	3	16	.	1	19	.	.	14	1		
Biedenkopf [1]	349	2.8	-1.3	10.8	19.	-8.4	29.	-12.7	29.	89	6.7	12	17	18	3	.	4	3	16	.	.	18	.	.	14	2	34	
Hauptschwenda	500	1.9	-0.8	8.9	1.	-7.5	29.	-10.0	29.	93	5.9	7	11	14	2	.	3	.	24	.	1	15	.	.	12	6	26	
Bad Hersfeld	212	3.9	-0.3	11.1	16.	-6.9	29.	-8.9	29.	84	6.7	4	7	10	1	.	2	1	4	.	.	18	.	.	10	.	34	82
Marburg	181	4.0	-0.9	11.0	24.	-6.2	29.	-8.4	29.	86	6.8	8	16	11	3	.	3	3	14	.	.	20	.	.	5	.	30	
Dillenburg	220	3.6	-0.9	11.5	19.	-9.0	29.	-13.0	29.	86	7.0	5	8	14	2	.	3	.	8	.	.	22	.	.	16	.		
Angersbach	276	3.2	-0.8	10.7	1.	-10.0	29.	-12.0	29.	85	6.8	5	10	8	3	.	1	2	3	.	.	20	.	.	13	1		
Gießen (Liebigshöhe)	186	3.8	-0.9	11.5	24.	-6.6	29.	-10.1	29.	85	6.7	7	15	9	3	.	1	1	8	.	.	21	.	.	8	.	35	77
Fulda	255	3.5	-0.5	11.2	24.	-7.3	29.	-8.9	29.	86	6.2	7	18	10	3	.	2	.	4	.	.	16	.	.	13	.	48	105
Schotten	315	3.0	-1.3	10.2	1.	-6.5	28.	-9.3	29.	89	6.6	17	20	15	7	.	2	2	10	.	.	19	.	.	13	3	21	47
Wasserkuppe/Rhön	921	2.4	1.6	13.0	10.	-8.4	29.	-10.1	29.	81	4.4	23	27	15	8	.	5	5	25	.	7	10	.	.	12	5	131	257
Herchenhain	608	0.9	-1.3	8.6	1.	-6.9	28.29.	-10.8	28.	95	6.7	22	20	17	7	.	4	3	24	.	.	20	.	.	15	7		
Weilburg	183	3.6	-1.0	11.8	19.	-8.0	29.	-13.1	29.	89	6.8	13	20	13	6	.	3	2	13	.	.	20	.	.	11	.		
Bad Nauheim	165	3.8	-0.9	11.1	23.	-6.0	29.	-7.0	29.	86	6.1	6	13	9	2	.	1	.	8	.	1	17	.	.	6	.		
Limburg	118	4.1	-1.0	13.4	19.	-9.6	29.	-10.2	29.	84	6.5	13	27	11	5	.	3	.	4	.	.	19	.	.	10	1	44	
Kl. Feldberg/Taunus	805	2.3	0.7	11.9	9.	-7.6	29.	-12.1	28.	88	4.8	18	22	12	5	.	5	5	22	.	6	10	.	.	13	4	85	184
Mittel-Gründau	155	3.6		11.7	1.	-6.2	29.	-6.8	29.	89	6.3	11		9	5	.	1	.	2	.	.	18	.	.	8	.	29	
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	4.2		11.4	16.	-4.5	29.	-5.9	29.	86	6.8	6	12	7	2	.	.	.	5	.	.	18	.	.	5	.	22	
Wiesbaden-Süd	142	4.0	-1.0	11.5	16.	-3.7	29.	-5.0	29.	87	6.9	7	13	4	1	.	.	.	5	.	.	20	.	.	4	.	32	
Geisenheim	109	4.0	-1.4	12.3	17.	-3.9	29.	-5.2	29.	86	6.1	6	15	9	1	.	2	.	7	.	2	18	.	.	7	.	37	93
Darmstadt (Ingenieurschule)	133	4.4	-1.2	11.5	16.	-4.6	29.	-7.3	29.	85	6.6	19	41	9	4	1	3	1	9	.	.	22	.	.	3	.	43	82
Lindenfels-Winterkasten	435	2.6		9.4	5.	-7.8	29.	-8.0	29.	93	5.9	25		10	6	1	3	3	19	.	3	17	.	.	10	4		
Beerfelden	450	2.4	-1.2	10.4	5.	-8.4	29.	-10.8	29.	92	6.3	19	22	9	5	1	2	3	12	.	.	18	.	.	11	5	53	120
Saarland																												
Homburg	241	3.6	-1.2	10.9	19.	-4.5	29.	-5.0	28.29.	86	6.6	14	21	8	4	.	2	1	13	.	1	20	.	.	10	.		
Berus	363	2.9	-1.5	10.3	19.	-5.2	29.	-7.0	29.	94	6.0	20	27	9	5	.	2	2	21	.	.	16	.	.	11	2	50	89
Saarbrücken-St. Arnual	191	4.4	-0.9	11.8	1.	-3.2	29.	-8.2	29.	84	6.8	16	24	8	4	.	2	2	15	.	.	20	.	.	8	.	35	72

1) Sonnenschein gemessen in Eckelshausen

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0–8 ***)	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	3.4	-1.2	11.0	19.	-7.4	29.	-8.6	29.	90	6.0	18	22	12	7	.	3	3	11	.	1	16	.	.	9	3		
Marienberg/Westerwald	547	1.8	-1.1	10.4	1.	-7.4	29.	-11.6	30.	94	6.4	30	31	14	11	.	5	4	23	1	1	19	.	.	13	6	48	96
Neuwied-Oberbieber	108	4.6	-0.5	12.2	19.	-5.6	29.	-8.1	29.	85	6.6	19	32	15	9	.	2	1	6	.	.	18	.	.	8	.		
Nürburg	627	2.8	-0.1	11.7	2.	-7.0	29.	-8.3	30.	89	5.1	21	33	13	6	.	5	5	19	.	6	11	.	.	11	3	115	
Schneifelforsthaus	657	2.6	-0.1	13.7	9.	-7.2	30.	-10.8	29.	89	4.8	27	28	14	10	.	4	5	19	.	7	12	.	.	15	5		
Manderscheid	403	2.5	-1.4	10.7	5.	-7.4	30.	-9.2	30.	93	5.9	14	19	13	5	.	2	3	18	.	1	13	.	.	14	5	49	
Blankenrath	400	2.9	-1.0	10.2	5.19.	-6.2	29.	-8.5	29.	95	6.6	23	39	12	7	.	2	2	19	.	.	19	.	.	10	4		
Bernkastel-Kues	120	4.3	-1.6	13.1	5.19.	-3.3	29.	-5.1	29.	87	6.7	15	28	11	5	.	1	.	8	.	.	20	.	.	7	.	38	105
Bad Kreuznach	132	4.0	-1.2	12.1	17.	-5.6	29.	-6.8	29.	85	5.5	6	16	6	1	.	1	.	9	.	2	11	.	.	11	.	41	108
Trier (Stadt)	144	4.3	-1.3	12.3	5.	-2.7	29.	-5.0	29.	87	7.4	19	32	11	6	1	1	1	10	.	.	24	.	.	6	.	29	
Trier (Petrisberg)	265	3.3	-1.8	11.8	5.	-4.2	29.	-5.9	29.	91	6.7	20	34	16	6	.	2	3	18	.	.	21	.	.	12	2	48	114
Alzey	166	3.8	-0.9	11.6	16.	-6.4	29.	-8.2	29.	86	6.4	18	50	10	3	.	1	.	12	.	.	19	.	.	9	.	43	109
Deuselbach	480	2.6	-1.5	11.8	13.	-7.5	29.	-8.8	29.	91	5.2	17	23	16	5	.	3	3	11	.	4	11	.	.	13	3	107	188
Worms	91	4.5	-1.0	12.0	16.	-3.7	29.	-4.1	29.	82	6.8	25	70	5	5	1	.	.	8	.	.	20	.	.	3	.		
Birkenfeld	395	2.3	-1.4	9.8	13.	-6.0	29.	-10.0	29.	88	6.7	10	12	8	3	.	2	3	16	.	.	19	.	.	19	4		
Kaiserslautern	248	3.8	-0.8	11.7	19.	-5.3	29.	-6.0	28.	87	6.5	11	19	8	2	.	2	.	9	.	.	19	.	.	12	1	49	
Neustadt a. d. Weinstraße	163	4.6	-0.9	12.6	17.	-4.0	29.	-5.9	29.	82	6.1	10	21	5	2	.	.	1	9	.	1	18	.	.	7	.	50	108
Pirmasens	280	2.8		11.5	1.	-8.5	29.	-11.0	29.	87	6.3	13	18	7	5	.	1	2	16	.	2	18	.	.	18	1		
Bad Bergzabern	180	3.9	-1.3	12.0	16.	-6.0	29.	-7.0	29.	81	6.1	13	20	6	2	1	2	2	10	.	2	16	.	.	9	.	65	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	4.0	-0.5	12.4	18.	-6.2	29.	-10.5	29.	87	6.5	15	27	5	4	.	1	1	6	.	.	20	.	.	8	.	42	
Mannheim	96	4.1	-1.0	11.5	16.	-5.6	29.	-9.0	29.	87	6.3	18	43	6	4	1	1	1	10	.	2	20	.	.	5	.	41	83
Buchen/Odenwald	350	2.6	-0.9	10.2	1.	-8.3	28.	-13.6	29.	90	6.7	15	25	11	4	.	4	1	11	.	.	21	.	.	16	3	49	106
Bad Mergentheim	225	3.6	-0.6	13.1	5.	-8.2	29.	-10.0	29.	88	6.3	10	24	7	3	.	2	3	.	.	1	19	.	.	13	.	51	
Heidelberg (Stadt)	111	5.1	-1.0	12.2	14.	-4.6	29.	-6.3	29.	82	6.4	22	36	5	4	1	1	.	9	.	.	19	.	.	3	.	47	106
Öhringen	276	3.4	-1.2	13.7	5.	-7.0	29.	-11.4	29.	87	5.5	21	32	8	5	1	5	3	10	.	1	12	.	.	13	2	68	120
Heilbronn	167	3.9	-1.4	14.8	5.	-5.4	29.	-7.4	29.	86	6.1	14	26	9	4	1	3	1	4	.	2	16	.	.	11	.		
Karlsruhe	112	4.1	-1.2	11.5	6.	-4.6	29.	-7.2	29.	88	6.4	22	38	7	4	1	3	1	9	.	.	18	.	.	6	.	55	115
Ellwangen/Jagst	443	2.6	-0.6	11.7	5.14.	-9.4	29.	-9.7	29.	87	5.1	13	21	8	5	.	5	3	6	.	3	10	.	.	17	3	60	109
Schömberg, Kr. Calw	635	4.0	0.5	14.3	13.	-7.6	29.	-10.2	29.	72	4.1	27	34	8	4	1	5	5	11	.	8	8	.	.	9	4	129	184
Stuttgart (Alexanderstr.)	286	4.6	-0.8	14.2	14.	-4.0	29.		.	78	5.3	10	20	6	2	.	3	2	3	.	2	12	.	.	7	2	93	167
Baden-Baden	280	3.8	-1.5	15.2	16.	-6.0	29.	-8.9	30.	92	6.1	47	57	8	7	2	4	3	16	.	4	20	.	.	12	2		
Wildbad (Stadt)	415	2.9	-1.3	17.0	13.	-6.8	29.	-8.1	29.	87	3.9	15	13	7	4	.	5	3	3	.	7	8	.	.	18	2		
Stuttgart-Schnarrenberg	315	3.7	-1.2	13.5	5.	-4.8	29.	-8.2	29.	83	5.5	9	19	6	2	.	3	3	11	.	2	13	.	.	12	2	91	
Heidenheim	515	2.0	-0.7	10.5	5.	-6.5	29.	-9.8	29.	86	7.3	15	26	10	6	.	5	4	16	.	.	25	.	.	20	4		
Stötten	734	2.1	-0.1	12.0	15.	-9.1	29.	-10.6	29.	86	5.3	26	36	13	5	.	6	5	22	.	3	12	.	.	17	5	91	179
Tübingen	370	2.9	-1.2	13.2	13.	-6.9	29.	-11.3	29.	86	5.1	11	23	7	4	.	5	3	13	.	2	10	.	.	17	3	108	174
Freudenstadt (Kienberg)	797	3.2	0.4	12.9	12.	-8.2	29.	-12.0	29.	75	3.7	13	10	7	4	.	5	5	7	.	11	7	.	.	13	4	157	241
Münsingen	721	1.0	-1.2	12.1	13.	-7.9	29.	-12.9	29.	87	5.9	18	30	10	6	.	6	5	15	.	1	15	.	.	26	4		
Ulm/Donau	522	1.9	-0.7	9.7	16.	-5.0	29.	-7.5	29.	91	6.7	14	30	11	5	.	6	3	17	.	.	21	.	.	20	3	36	83
Gengenbach	185	4.0	-1.4	12.1	13.	-8.0	29.	-10.6	29.	89	6.1	26	33	5	4	1	1	3	12	.	2	16	.	.	11	1		
Hechingen	520	2.6	-1.2	14.6	15.	-7.6	29.	-11.5	29.	87	4.3	13	25	9	4	.	5	4	10	.	6	8	.	.	20	3		
Triberg	683	2.0	-1.1	13.0	4.	-7.5	29.	-6.7	27.	84	3.4	23		9	5	.	6	5	2	.	13	7	.	.	23	4		
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	3.0	0.8	12.6	12.	-9.2	29.	-12.0	29.	73	3.7	15	28	8	5	.	5	5	9	.	12	6	.	.	12	4	172	210
Oberrotweil [1]	210	4.1	-1.1	13.7	15.	-4.0	29.	-5.6	29.	90	6.2	12	25	12	3	.	2	1	20	.	1	17	.	.	8	2	65	
Sigmaringen	645	1.3	-1.3	12.0	14.	-6.1	29.	-8.5	29.	91	6.3	14	30	16	4	.	5	3	19	.	2	16	.	.	20	3		
Villingen	710	1.1	-1.3	14.4	1.	-8.4	28.	-10.0	29.	81	4.3	3	4	6	.	.	4	3	9	.	5	5	.	.	28	4		
Freiburg (Stefan-Meier-Str.)	269	4.4	-0.9	17.4	15.	-5.6	29.	-11.3	29.	85	5.9	25	38	7	4	1	2	3	13	.	2	15	.	.	8	1	74	
Aulendorf	571	1.8	-0.8	11.5	16.	-4.6	29.	-6.8	28.	90	7.0	17	33	15	6	.	5	3	19	.	.	21	.	.	19	3	57	114
Donaueschingen	710	1.1	-1.2	13.6	1.	-8.8	29.	-10.2	29.	87	5.2	4	7	10	1	.	4	3	12	.	2	10	.	.	26	4		
Feldberg/Schwarzwald	1486	2.4	2.1	13.6	7.	-12.1	29.	-13.4	29.	62	4.0	28	18	10	8	.	7	6	14	.	10	9	.	.	11	5	180	191

1) Sonnenschein gemessen in Breisach

*) Zeitraum 1931–1960 **) Zeitraum 1951–1960

***) Ab 1.1.1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	4.1	-0.8	16.8	15.	-6.8	29.	-9.4	29.	84	4.9	22	30	6	5	.	3	3	17	.	4	12	.	.	10	3	83	
St. Blasien	785	1.3	-0.4	15.5	15.	-7.5	28.	-9.0	29.	82	4.7	10	8	8	3	.	5	3	4	.	2	8	.	.	28	3	127	190
Höchenschwand/Schwarzwald	1008	3.2	1.2	13.0	1.	-8.2	29.	-11.4	28.	77	3.4	9	8	7	5	.	4	5	6	.	10	4	.	.	13	5	142	
Stockach	475	2.0		11.0	14.	-4.7	28.	-6.5	29.	87	6.5	8		6	3	.	3	3	19	.	.	17	.	.	18	3		
Isny	708	1.5	-0.8	13.2	14.	-6.8	28.	-7.5	29.	84	4.7	28	23	11	5	1	6	5	14	.	4	10	.	.	24	4	111	
Konstanz	443	3.5	-0.7	10.5	16.	-2.9	29.	-4.4	28.	89	6.8	14	29	13	4	.	5	3	16	.	.	19	.	.	6	2	44	94
Friedrichshafen	410	2.8	-1.6	11.3	14.	-3.7	25.29.	-6.0	28.	90	6.0	20	34	8	5	.	4	4	15	.	2	15	.	.	12	3	42	74
Bayern																												
Ostheim	315	2.7		11.4	18.	-7.2	29.	-9.1	29.	88	6.6	8	18	6	2	.	2	.	3	.	1	20	.	.	15	1		
Wickendorf	560	1.0	-1.0	7.0	1.18.	-6.0	28.	-7.2	29.	93	7.4	19	26	11	4	.	5	1	21	.	.	26	.	.	18	9		
Hof-Hohensaas	567	1.7	-0.2	8.2	18.	-5.7	29.	-9.8	28.	91	6.6	15	33	7	5	.	6	5	17	.	.	20	.	.	13	6	42	90
Coburg	337	2.7	-0.7	10.6	24.	-6.6	29.	-8.9	29.	91	6.8	9	17	7	3	.	4	3	5	.	.	21	.	.	13	.	34	71
Bad Kissingen	262	3.2	-0.8	11.2	24.	-7.0	29.	-8.7	29.	86	6.6	9	17	9	2	.	2	.	4	.	1	17	.	.	11	.	35	84
Schweinfurt	240	3.4	-0.9	11.2	24.	-6.3	29.	-6.7	29.	82	6.3	8	21	6	2	.	2	1	1	.	.	15	.	.	12	.		
Fichtelberg	705	0.6	-0.9	7.5	5.	-6.4	9.28.	-8.4	29.	92	7.1	18	24	15	5	.	5	4	23	.	.	23	.	.	20	10		
Bayreuth	330	2.9	-0.3	10.5	18.	-4.6	29.	-4.8	29.	85	7.2	12	24	9	3	.	4	.	2	.	.	22	.	.	13	.	22	50
Frammersbach	265	2.8	-0.7	11.3	24.	-9.1	29.	-10.0	29.	88	6.7	14	16	9	4	.	2	3	3	.	1	21	.	.	16	.		
Bamberg	239	3.3	-0.5	11.0	24.	-4.0	29.	-5.8	29.	88	6.5	7	16	7	1	.	2	1	2	.	1	18	.	.	10	.	36	80
Würzburg (Stein)	259	3.8	-0.5	12.0	19.24.	-7.1	29.	-8.9	29.	86	6.2	12	25	5	2	.	1	3	2	.	1	18	.	.	9	.	49	101
Gößweinstein	448	2.2	-0.5	9.2	19.24.	-7.2	29.	-10.0	29.	84	6.5	8	12	8	2	.	5	2	8	.	1	19	.	.	17	3		
Altglashütte	750	0.5	-0.5	7.0	5.	-7.4	12.29.	-9.3	29.	93	6.1	11	15	12	5	.	5	1	20	.	3	19	.	.	15	7		
Weiden/Oberpfalz	438	1.8	-1.2	8.6	5.	-5.2	29.	-7.5	29.	90	7.2	8	17	12	3	.	5	3	9	.	.	23	.	.	19	3	14	28
Neustadt/Aisch	328	2.9	-0.9	11.1	24.	-9.8	29.	-10.6	29.	89	6.7	8	16	8	2	.	2	3	10	.	1	19	.	.	14	1		
Nürnberg (Flughafen)	310	3.2	-0.5	11.6	5.	-6.5	29.	-7.8	29.	85	6.4	6	15	8	1	.	3	.	5	.	1	16	.	.	12	.	49	90
Amberg (Stadt)	410	2.0	-1.0	9.9	17.	-5.2	29.	-6.0	29.	90	7.4	7	17	13	3	.	3	3	14	.	.	25	.	.	15	1	20	
Oberviechtach	498	1.0	-1.3	8.0	5.	-4.9	29.	-6.0	29.	93	7.4	9	17	11	4	.	6	.	12	.	.	25	.	.	22	5		
Rothenburg o. d. Tauber	421	2.7	-0.6	12.6	5.	-9.2	29.	-9.7	29.	88	6.3	6	13	9	2	.	4	3	6	.	1	18	.	.	16	3		
Parsberg	525	1.5	-0.8	9.0	17.	-4.3	29.	-4.8	29.	93	6.4	8	15	5	3	.	3	2	20	.	2	19	.	.	18	6		
Höllenstein-Kraftw., Kr. Viechtach	403	1.7	-0.6	8.6	15.	-2.8	13.29.	-6.6	25.	93	6.3	24	46	12	6	.	5	4	12	.	2	17	.	.	18	2		
Gr. Falkenstein/Bayer. Wald	1307	2.0	2.0	13.4	8. 9.	-9.3	29.	-10.2	29.	71	4.0	24		8	5	.	6	4	15	.	8	9	.	.	13	5	154	181
Weißenburg	422	2.5	-1.0	11.7	5.	-7.8	29.	-9.6	29.	90	6.2	11	26	8	4	.	4	3	2	.	2	16	.	.	17	3	59	103
Regensburg	366	1.7	-1.3	7.6	1.	-2.8	29.	-4.7	28.	92	7.7	8	20	11	3	.	2	3	15	.	.	28	.	.	16	2	10	25
Metten, Kr. Deggendorf	313	1.7	-1.2	8.3	2.	-2.8	19.	-5.6	19.	91	7.2	12	21	9	4	.	5	2	7	.	1	25	.	.	17	2	28	
Kösching	417	1.5	-1.6	8.2	17.	-3.4	29.	-5.9	29.	95	7.7	11		8	3	.	3	.	18	.	.	28	.	.	19	3	17	
Freyung v. Wald	645	0.5	-1.7	11.5	15.	-7.4	12.	-7.0	12.13.	90	5.7	16	23	10	5	.	5	4	16	.	4	15	.	.	21	5		
Kaisheim-Neuhof	516	1.4	-1.4	10.2	5.	-6.0	29.	-7.1	22.	93	7.0	11	22	13	5	.	5	2	17	.	.	23	.	.	20	5		
Mallersdorf/Niederbayern	420	1.6	-1.4	9.7	24.	-4.5	20.	-4.9	29.	91	7.5	14	32	8	5	.	4	3	21	.	.	26	.	.	19	1		
Hüll, Kr. Mainburg	Aufgelöst am 30.4.1978																											
Passau	409	1.3	-1.7	8.3	2.	-3.8	29.	-7.0	29.	92	7.0	16	27	7	5	.	5	4	17	.	.	22	.	.	19	3	31	63
Kumhausen	436	1.7	-1.5	12.4	16.	-4.3	20.	-5.9	20.	89	6.4	11		10	4	.	5	3	16	.	2	21	.	.	20	3	51	
Weihenstephan, Kr. Freising	467	1.5	-1.3	12.6	16.	-4.5	25.	-5.9	25.	89	6.2	7	15	8	3	.	4	4	14	.	2	20	.	.	21	4	65	118
Augsburg-Kriegshaber	477	2.5	-0.8	12.8	16.	-5.4	29.	-5.9	29.	87	6.0	14	28	9	5	.	5	4	14	.	2	18	.	.	19	3	67	121
Mühldorf/Inn	401	1.8	-1.4	11.8	16.	-3.6	19.	-5.7	29.	90	6.3	12	24	6	4	.	5	3	16	.	3	21	.	.	19	3	51	98
Krumbach/Schwaben	511	2.5	-0.3	12.8	16.	-3.8	29.	-5.0	19.28.	88	6.4	17	31	9	5	.	5	2	13	.	2	19	.	.	19	3	57	
München-Nymphenburg	515	2.2	-0.8	15.1	15.	-3.6	28.29.	-6.2	25.	87	5.7	15	28	6	5	.	4	4	14	.	2	15	.	.	19	4	92	171
Attenkam	665	2.3	-0.7	14.2	15.	-7.5	30.	-6.0	24.	85	5.0	26	40	8	5	1	6	4	13	.	5	13	.	.	17	4		
Kotzing 1)	611	2.3	-0.7	13.8	16.	-5.0	29.	-7.4	29.	83	5.1	36	38	8	6	1	5	4	11	.	7	16	.	.	15	4	96	
Hohenpeißenberg	977	2.8	0.3	13.4	15.	-6.8	28.30.	-9.0	28.	75	4.1	27	45	8	7	1	6	5	17	.	8	8	.	.	13	4	165	180
Kempten	705	1.8	-0.5	15.7	15.	-7.8	28.29.	-10.1	29.	86	4.8	23	27	8	4	1	6	5	14	.	5	9	.	.	23	4	125	149
Wendelstein/Alpen	1832	1.7	2.3	12.2	7.	-13.4	29.	-13.6	29.	53	2.9	33	23	7	5	2	7	10	11	.	13	4	.	.	12	5	203	181
Rosenheim	446	2.7	-0.7	16.1	16.	-4.2	29.	-5.1	19.	86	5.3	28	45	7	5	1	5	4	3	.	5	15	.	.	15	2	95	
Horn, Kr. Füssen	796	1.5	-0.7	14.4	1.	-6.0	30.	-7.0	28.30.	86	4.0	34	54	7	4	1	6	4	11	.	7	8	.	.	27	4	130	163
Garmisch-Partenkirchen	719	0.5	-1.2	14.3	15.	-6.7	30.	-9.7	30.	85	3.3	24	31	6	4	1	5	5	5	.	10	5	.	.	30	4	156	171
Zugspitze/Alpen	2960	-4.8	2.2	5.3	15.	-21.3	29.		.	49	2.7	49	36	5	5	2	5	30	10	.	15	4	.	.	28	13	235	173
Oberstdorf	810	1.2	-0.6	15.6	1.	-10.8	30.	-14.9	30.	78	3.3	24	21	6	5	1	5	5	6	.	10	6	.	.	28	4	142	171

1) Sonnenschein gemessen in Traunstein-Sparz

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station (Seehöhe in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List	Mittel	100	109	104	117	121	114	72	91	106	95	104	37	102	116	106	90	108	112	109	86	105	117	86	70	44	38	22	10	-3	-9	
(26)	Höchstwert	115	119	119	134	128	123	110	107	126	106	122	97	106	123	124	112	117	122	123	111	119	121	120	108	64	66	48	27	10	00	
	Tiefstwert	95	90	84	108	114	110	62	58	92	84	86	23	32	99	97	74	84	102	105	75	72	103	68	53	28	12	-02	02	-12	-19	
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	77	84	92	107	99	98	61	49	73	49	25	-2	61	92	93	78	101	93	114	67	79	118	111	92	49	22	-5	-18	3	8	
(13)	Höchstwert	100	130	94	113	113	109	96	93	82	87	33	31	83	107	107	103	114	103	127	113	96	127	121	113	84	44	27	-06	12	11	
	Tiefstwert	60	38	68	86	80	95	51	31	27	20	-03	-09	-03	50	78	60	50	80	100	42	34	95	103	82	36	04	-21	-39	-41	-03	
Emden-Nesserland	Mittel	80	89	97	100	98	92	54	60	79	42	30	24	75	92	91	74	94	102	111	70	94	118	108	96	55	36	20	-7	15	4	
(0)	Höchstwert	115	128	100	123	115	111	82	90	95	78	37	42	95	107	103	104	105	110	119	117	115	126	120	106	93	54	45	39	35	21	
	Tiefstwert	64	63	84	92	82	80	40	13	61	28	15	-04	37	55	77	64	64	87	100	54	45	113	103	92	40	21	02	-24	-26	-02	
Braunschweig-Völkenrode	Mittel	67	52	70	88	70	68	44	30	21	-9	-7	-14	55	69	72	79	86	91	95	65	69	98	110	92	46	13	16	-23	-4	0	
(81)	Höchstwert	111	95	79	109	105	84	64	76	75	15	09	05	83	94	93	103	95	104	118	102	90	114	119	109	85	49	40	07	05	05	
	Tiefstwert	41	21	36	76	51	59	35	-08	-03	-20	-44	-18	-21	40	50	60	40	64	87	39	26	72	106	80	41	05	04	-48	-36	-03	
Berlin-Dahlem	Mittel	62	51	52	91	80	80	64	22	35	1	-8	-8	53	58	76	76	76	95	95	68	58	102	114	102	54	30	8	2	30	23	
(Met. Institut)	Höchstwert	107	89	71	109	106	90	85	63	53	52	-01	22	82	80	97	110	98	111	119	104	81	114	121	116	98	55	39	16	36	33	
(51)	Tiefstwert	42	29	28	55	65	61	54	05	-03	-15	-17	-25	-26	17	56	54	29	69	82	42	02	70	103	96	47	26	-06	-25	-03	06	
Münster	Mittel	86	75	92	94	72	56	52	50	53	8	-0	34	73	88	89	82	94	114	111	63	76	111	109	92	42	24	7	2	-16	-4	
(64)	Höchstwert	110	131	102	119	122	76	91	108	85	61	10	60	88	113	112	105	101	126	136	112	100	119	118	106	90	32	55	19	-06	12	
	Tiefstwert	49	35	60	72	49	35	40	00	08	-06	-06	-20	48	46	52	61	60	80	99	32	30	86	106	86	28	04	-06	-15	-41	-22	
Köln	Mittel	71	62	78	90	76	84	52	44	29	12	20	37	59	70	68	73	92	106	106	68	74	110	116	79	50	29	25	14	-13	-8	
(45)	Höchstwert	122	94	90	125	120	98	90	90	76	53	42	85	88	120	114	108	128	134	143	105	105	122	130	113	74	38	55	24	20	-02	
	Tiefstwert	48	37	45	73	40	55	34	15	08	-12	04	-06	23	20	20	43	26	68	82	29	08	70	106	50	26	14	12	-04	-31	-23	
Kassel-Süd	Mittel	54	30	42	63	66	60	32	14	1	-7	-3	5	30	45	52	54	60	69	60	52	37	66	88	61	37	9	10	-31	-12	-11	
(231)	Höchstwert	98	47	50	72	77	73	57	26	10	01	06	14	54	63	69	96	78	95	88	80	61	76	96	91	45	36	38	03	-01	-01	
	Tiefstwert	17	09	30	42	61	51	19	09	-04	-25	-07	-20	-09	26	18	25	09	46	51	38	08	40	76	40	21	00	-16	-40	-65	-17	
Wasserkuppe/Rhön	Mittel	57	62	57	45	44	32	51	81	80	65	57	49	41	20	40	10	17	27	34	10	9	31	40	27	-7	-34	-40	-71	-57	-59	
(921)	Höchstwert	89	126	99	59	100	100	102	129	121	130	101	83	83	46	69	62	28	46	47	41	29	41	43	55	14	-08	-27	-30	-48	-52	
	Tiefstwert	-02	23	28	38	23	00	-10	40	54	29	04	09	25	01	-09	-10	-13	11	16	06	-02	07	34	12	-16	-40	-50	-81	-84	-64	
Frankfurt (Stadt)	Mittel	49	46	48	66	78	72	34	28	15	14	20	16	38	53	59	68	65	64	48	58	45	62	88	57	49	25	24	-11	-6	-1	
(125)	Höchstwert	106	66	55	71	92	87	61	35	28	20	26	23	53	88	83	114	105	100	76	70	55	77	100	92	56	52	44	20	10	11	
	Tiefstwert	01	-01	34	53	55	61	28	20	14	-03	12	08	07	20	30	35	23	33	24	21	35	35	70	37	31	17	12	-34	-45	-26	
Trier (Stadt)	Mittel	42	38	63	87	92	56	42	30	18	14	9	6	39	43	70	70	56	58	67	64	52	85	94	44	50	11	20	-8	-2	-8	
(144)	Höchstwert	57	45	70	102	123	112	65	50	28	32	16	33	61	61	95	106	98	103	111	76	65	96	109	90	57	46	50	11	18	02	
	Tiefstwert	12	19	37	66	73	18	02	16	04	-07	00	-11	-12	17	39	32	13	16	39	36	31	58	85	32	35	00	02	-24	-27	-21	
Stuttgart-Schnarrenberg	Mittel	41	51	42	80	84	52	25	22	8	7	-8	-1	62	88	63	69	45	42	50	60	48	58	85	64	38	7	2	-26	-26	-18	
(315)	Höchstwert	84	93	54	114	135	86	57	66	19	48	01	46	112	129	86	112	106	92	105	91	79	97	101	99	99	33	09	01	-15	-14	
	Tiefstwert	12	27	37	29	68	36	10	-03	-12	-08	-19	-26	-15	57	48	46	14	06	-02	30	30	-07	65	44	03	03	-06	-39	-48	-21	
Freiburg	Mittel	60	50	54	74	61	60	28	24	8	9	6	8	82	94	95	86	51	54	88	94	58	27	53	70	64	18	6	-16	-24	-8	
(Stefan-Meier-Str.)	Höchstwert	77	88	65	121	83	104	47	35	30	25	16	39	137	124	174	155	99	117	149	130	84	45	102	136	89	51	15	10	02	-03	
(269)	Tiefstwert	33	32	33	32	52	41	09	07	01	-03	-14	-08	06	67	48	72	24	15	17	80	40	-03	20	08	12	12	-04	-29	-56	-23	
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	93	78	55	33	38	97	94	78	72	41	60	63	42	46	70	0	17	42	50	17	-0	36	30	36	-25	-77	-84	-106	-92	-98	
(1486)	Höchstwert	134	103	93	53	56	128	136	116	88	83	79	112	69	72	79	76	41	57	62	53	22	63	57	61	26	-31	-75	-83	-84	-83	
	Tiefstwert	77	61	36	23	07	47	78	50	59	33	30	53	37	31	37	-15	-40	09	28	02	-08	-12	-14	18	-32	-89	-97	-118	-121	-104	
Nürnberg-Flughafen	Mittel	51	48	47	62	82	53	26	14	8	11	18	-2	19	55	37	39	49	36	9	39	28	60	82	52	50	12	6	-13	-8	-7	
(335)	Höchstwert	91	71	53	76	116	78	44	24	23	18	31	15	50	93	59	87	100	103	83	65	68	91	94	107	77	58	16	06	03	04	
	Tiefstwert	29	09	38	34	66	44	21	09	-04	00	12	-14	-09	12	30	18	-20	08	-30	-14	00	-15	60	20	10	-01	-04	-24	-65	-13	
München-Nymphenburg	Mittel	61	51	44	58	36	14	16	20	4	14	13	5	12	28	50	69	16	13	22	54	59	31	30	9	16	-1	-13	-25	-27	-26	
(515)	Höchstwert	80	67	60	80	59	37	36	50	22	42	55	20	79	93	151	141	116	85	124	122	67	91	85	94	80	29	-02	-05	-20	-15	
	Tiefstwert	11	40	40	34	27	11	10	00	-02	-05	-21	-08	-22	-11	-16	14	-10	-22	-34	-11	47	04	-10	-26	-35	-08	-16	-36	-36	-31	
Oberstdorf	Mittel	48	30	40	30	-4	-4	6	15	18	12	18	18	42	38	39	60	23	18	26	23	26	32	0	7	2	-16	-39	-49	-56	-54	
(810)	Höchstwert	156	119	128	109	16	66	106	133	116	124	131	131	140	135	151	143	96	120	133	118	80	79	66	108	84	10	-25	-27	-22	-30	
	Tiefstwert	-06	-23	-16	-26	-38	-30	-55	-55	-35	-53	-32	-40	-26	03	-20	-16	-09	-30	-30	-18	-34	02	-27	-50	-42	-28	-44	-63	-67	-108	

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

1. 04. 79

D 6171 EX

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 36,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, 605 Offenbach am Main, Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 21

26. Jahrgang | Dezember 1978 | Nummer 12

Allgemeiner Witterungscharakter

Der Dezember 1978 war nach den Monatswerten bei meist übernormalem Sonnenschein zu naß, im Norden zu kalt, sonst zu warm.

Wetterablauf

Am 01. wurde das östliche Deutschland noch von sich abschwächenden Ausläufern eines Schwarzmeertiefs beeinflußt. Es entwickelten sich Dauerniederschläge (Berlin-Tempelhof 10 mm), die verbreitet als Schnee fielen. Im übrigen Bundesgebiet machte sich schon der Keil eines finnischen Hochs bemerkbar. So war es in Süddeutschland während der Nacht gebietsweise klar und in Alpennähe trat strenger Frost auf (Oberstdorf -16°C). Sonst lagen die Temperaturminima zwischen 2°C (Lübeck) und -6°C (München-Riem). Die Tageshöchsttemperaturen betrugen im Norden um 2°C, im Süden um -1°C.

Vom 02. bis 07. war ein umfangreiches Hoch mit Kern über Skandinavien wetterbestimmend für Deutschland. Dadurch kamen atlantische Tiefausläufer nur langsam nach Osten voran und verloren ihre Wetterwirksamkeit, bevor sie das Bundesgebiet erreichten. Im Bereich des Hochs gelangte die Bundesrepublik zunehmend unter den Einfluß von Festlandsluft. Außer im Westen sanken die Temperaturen überall stetig ab. Lüchow meldete am 02. eine Tageshöchsttemperatur von 6°C, am 04. nur noch 1°C. Sonst lagen die Maxima im Norden um 4°C, später um 2°C, im Süden um den Gefrierpunkt. Die Tiefsttemperaturen waren von den Bewölkungsverhältnissen abhängig. Vom 03. zum 04. gingen sie im Norden und in den stark bewölkten Gebieten Bayerns erheblich zurück (Bamberg -0°C am 03., -10°C am 04.). Aufgrund der geringen Bewölkung traten die tiefsten Temperaturen in Teilen Südwest- und Süddeutschlands schon am 02. auf (Kempten -15°C, München -11°C). Die Sonne schien dort bis zu 7 Stunden, auf den Bergen auch länger (am 02.: Kempten 7 Stunden, Zugspitze 9 Stunden). Ab 05. setzte sich an der Südflanke des mit seinem Schwerpunkt über der Ostsee liegenden Hochs die sehr kalte und trockene Festlandsluft auch im Westen Deutschlands durch. Zum erstenmal seit langer Zeit war es in großen Teilen des Bundesgebietes wolkenlos. Verbreitet wurden Sonnenscheindauern von 6 Stunden und mehr erreicht. Die Tagesmitteltemperaturen unterschritten die langjährigen Durchschnittswerte bis um 11°C. Von unbedeutenden Regenfällen zu Beginn des Witterungsabschnittes abgesehen war es niederschlagsfrei. Am 07. verlagerte sich der Schwerpunkt des Hochs nach Südpolen, so daß es allmählich seinen Einfluß auf den Westen Deutschlands verlor.

Vom 08. bis 12. lag Deutschland an der Vorderseite eines komplexen atlantischen Teifdrucksystems. Während sich im Wetterablauf Teiltiefs und schwache Zwischenhochkeile abwechselten, wurde sehr milde Meeresluft von Südwesten herangeführt. Am 08. überquerten die ersten Fronten von Westen her den größten Teil des Bundesgebietes. Die aufgleitende Warmluft verursachte langanhaltende Regenfälle. Zunächst gefroren die Niederschläge beim Auftreffen, da der Untergrund – bedingt durch die bodennahe Kaltluft – negative Temperaturen aufwies. Das entstandene Glatteis führte zu chaotischen Verkehrsverhältnissen. Es wurden Niederschlagshöhen von mehr als 20 mm, vereinzelt über 30 mm gemessen (Feldberg/Schw. 36 mm, Freudenstadt 40 mm). Im Temperaturverlauf spiegelte sich der Warmlufteinbruch gut wider. Während es – im Vergleich zu den langjährigen Mittelwerten – vor dem Durchzug der Front am 08. in Hannover noch um 6.1°C zu kalt war, lag die Tagesmitteltemperatur am 09. um 5.4°C über dem Durchschnitt. Die Tageshöchsttemperatur betrug beispielsweise am 07. in München noch -7°C, am 09. jedoch 9°C, im gleichen Zeitraum stieg der Tiefstwert in Soltau von -10°C auf 7°C. Im folgenden war es veränderlich, meist aber stark bewölkt und es wurden nur im Westen vorübergehend Sonnenscheindauern von 5 Stunden erreicht (Aachen und Trier-Petrisberg 5 Stunden, Saarbrücken-Ensheim 6 Stunden, jeweils am 11.). In den Alpen schien die Sonne z. T. noch länger (Kempten 7 Stunden am 12.). Bei gebiets- und zeitweise meist leichten bis mäßigen Regenfällen oder Schauern wurden nur vereinzelt Niederschlagshöhen um 20 mm gemessen (Freudenstadt 23 mm am 12.). Die Temperaturmaxima stiegen bis auf Werte um 12°C (Aachen 17°C am 11.), die Minima betrugen zwischen 12°C (Aachen am 11.) und weniger als 0°C (Ulm -1°C am 11.).

Vom 13. bis 17. prägte eine südliche Westlage das Wettergeschehen. Zunächst floß auf der Südseite einer sich von der Nordsee über die mittlere Ostsee nach Westrußland erstreckenden Tiefdruckrinne milde Meeresluft aus Südwesten nach Deutschland. Mit der lebhaften Weststrómung zogen Tiefausläufer rasch über West- und Mitteleuropa hinweg und gestalteten das Wetter veränderlich. Bei wechselnder, vielfach starker Bewölkung gab es einzelne, zum Teil schauerartige Schneefälle. Gebietsweise, besonders am 14. und 15., wurden Niederschlagshöhen von 10 mm gemessen – örtlich auch erheblich darüber – (Bocholt 31 mm und Münster 32 mm am 14., Bad Lippspringe 28 mm am 15.). Selten schien die Sonne länger als 2 Stunden, überwiegend – besonders im Norden – erheblich kürzer (Passau 3 Stunden am 13., Osnabrück während des Witterungsabschnittes kein Sonnenschein). Die Tageshöchsttemperaturen lagen am 13. zwischen 7°C an der Küste und 14°C in Freiburg i. Br., am 14. und 15. überall um 7°C (Würzburg 7°C am 14., Mannheim 8°C am 15.). Die Tiefstwerte schwankten um 5°C (Darmstadt 6°C am 13., Nürnberg 4°C am 14.). Am 13. erfaßten die Ausläufer eines Starkwindfeldes den Alpenraum. Die Zugspitze meldete eine Spitzenbö von 118 Knoten, das entspricht Windstärke 12. Ab 15. drang, zunächst nur in den äußersten Norden, ab 16. auch in das übrige Bundesgebiet, von Skandinavien her polare Kaltluft ein. Die Luftmassengrenze war im Laufe des 17. bis in den äußersten Süden vorgestoßen. Nach Durchgang der Kaltfront gingen die Niederschläge durchweg in Schnee über, so daß sich vorübergehend eine geschlossene Schneedecke bildete. Im Stau der Alpen kam es zu langanhaltenden und z. T. ergiebigen Schneefällen (Wendelstein 8 mm). In der Kaltluft sanken die Temperaturen z. B. in Aachen von 8°C am 16. auf 0°C am 17. und die Minima in Bocholt von 7°C am 15. auf -4°C am 16. Auch sonst gingen die Höchstwerte hinter der Front immer mehr zurück und lagen am 17. um -1°C. Nachts herrschte Frost bis -10°C (Bremen -10°C am 17.).

Am 18. und 19. bildete sich über Mitteleuropa eine Hochdruckzone aus, deren Zentrum sich unter Abschwächung nach Südosten verlagerte. Das Wetter wurde von kalter Festlandsluft bestimmt. Am 18. entstanden bei geringen Windgeschwindigkeiten im Grenzbereich zu feuchterer Luft dichtere Nebelfelder, besonders in Niedersachsen, die sich auch mittags nicht auflösten. Im äußersten Süden, der von den Ausläufern eines Mittelmeertiefs beeinflußt wurde, war es meist stark bewölkt, aber, ebenso wie im übrigen Bundesgebiet, im wesentlichen trocken. Erst in der Nacht zum 20. brachte ein Teiltief des Mittelmeerwirbels größere Niederschläge nach Südwestdeutschland (Stuttgart und Stötten 5 mm). Sonst herrschte verbreitet heiteres Wetter mit Sonnenscheindauern bis 7 Stunden, vereinzelt auch darüber (Tholey und Darmstadt 8 Stunden am 18.). Es herrschte auch tagsüber mit Mittagstemperaturen von -2 bis -4°C leichter Frost. Die nächtlichen Tiefstwerte betrugen -1°C (Schleswig am 19.) bis -12°C (Göttingen am 18.).

Am Rande eines osteuropäischen Hochs setzte sich vom 20. bis 23. milde und feuchte Luft aus Südwesten nur in der Höhe durch, während in den bodennahen Schichten der Zustrom festländischer Kaltluft anhielt. Am 20. lösten sich die Niederschlagsgebiete über Südwestdeutschland auf. Im weiteren bildete sich bei geringen Windgeschwindigkeiten gebietsweise Nebel. Gleichzeitig griffen in der Nacht zum 23. Niederschlagsfelder eines Mittelmeertiefs auf das südliche Deutschland über. So kam es in Teilen Bayerns zu leichten bis mäßigen Schneefällen (Wendelstein 6 mm). Im übrigen Deutschland wurden meist nur unbedeutende Sprühregenfälle festgestellt. Außer an der Küste und im äußersten Westen (Kiel 2°C am 20., Wahn 3°C am 21.) überschritten die Temperaturen tagsüber nicht den Gefrierpunkt. Die Tiefstwerte sanken bis -6°C (Düsseldorf am 21., Weißenburg am 22.); bei nächtlichem Aufklaren auch erheblich darunter (am 20.: Stuttgart-Echterdingen -14°C, Bamberg -11°C).

Vom 24. bis 27. erstreckte sich eine Zone tiefen Luftdrucks vom Atlantik zum östlichen Mitteleuropa. Dabei gelangte mit einer westlichen Strömung weiterhin sehr milde Meeresluft nach Deutschland, die sich am 24. nun auch am Boden durchsetzte. Die damit verbundenen Niederschläge fielen oft als Schnee, der später in Regen überging, oder als Regen mit Glatteisbildung, im Mittelgebirgsbereich gelegentlich auch als Schnee. Gebietsweise, vor allem im Westen, wurden Niederschlagshöhen von mehr als 10 mm festgestellt (Essen 13 mm am 24., Braunlage 20 mm am 25.). Die Temperaturen stiegen allgemein erheblich an, am stärksten in Freiburg i. Br., wo am 25. ein Maximum von 12°C gemessen wurde, am Folgetag sogar 13°C. Sonst erreichten die Höchsttemperaturen meist Werte zwischen 3°C (Passau am 25.) und 9°C (Gießen am 26.); örtlich wurde die 10°C-Grenze überschritten. Am 26. meldete Koblenz 11°C, am 27. hatte Saarbrücken 12°C und Karlsruhe sogar 15°C. In der einfließenden Warmluft wurden Temperaturminima um 5°C verzeichnet, doch lagen sie teilweise – besonders im Westen – noch erheblich darüber: Am 27. meldete Trier 9°C und Freiburg i. Br. sogar 10°C als tiefste Temperatur. Das pünktlich eingetroffene "Weihnachtstauwetter" machte Wintersport auch im hohen Bergland unmöglich. Abgesehen von Bewölkungsauflockerungen durch Föhneinfluß in Teilen Süddeutschlands (Kempten 6 Stunden Sonnenschein am 25.), war es meist stark bewölkt oder bedeckt. Auch nach dem 25. führten in die Strömung eingelagerte Störungslinien zu gebietsweise schauerartig verstärkten Niederschlagsfeldern, die vor allem in den Mittelgebirgen recht ergiebig waren (Braunlage 9 mm am 26., Feldberg/Schw. 11 mm am 27.).

Die Wetterentwicklung vom 28. bis 31. wurde von zwei Drucksystemen bestimmt. Auf der Vorderseite eines ostatlantischen Tiefs wurde zunächst sehr milde Meeresluft nach Deutschland geführt, die durch eine scharfe Luftmassengrenze von der extrem kalten Festlandsluft eines skandinavischen Hochs getrennt wurde. Die weiträumigen Aufgleitvorgänge erreichten schon am 27. den äußersten Norden und lösten intensive und langanhaltende Niederschläge aus, die im Bereich der Warmluft als Regen, bei Vordringen der Kaltluft zunächst als gefrierender Regen, später als Schnee fielen. Im Laufe des 28. drang die Kaltluft mit Schneefällen und Oststurm über Schleswig-Holstein bis zur Elbe vor. Dabei wurden die Schneefälle in Ostholstein durch die nahe Ostsee erheblich intensiviert (Schleswig und Kiel 20 mm, List/Sylt 6 mm). Aufgrund des mit Orkanböen verbundenen Oststurmes wurde der Schnee in Norddeutschland stark verweht. Bei sich weiter verschärfenden Temperaturgegensätzen rückte im folgenden die in ostwestlicher Richtung verlaufende Luftmassengrenze nur langsam nach Süden vor. Am Mittag des 30. hatte sie das Rheinland und Hessen erreicht. Im unmittelbaren Frontbereich kam es im Mittelgebirgsraum gebietsweise wieder zu Regen mit starken Glatteisbildungen. Gleichzeitig hielten die ergiebigen Dauerniederschläge in Schleswig-Holstein an – bis zum Jahresende teilweise über 50 Stunden ununterbrochen andauernde Schneefälle. Am 31. hatte die Kaltfront die größten Teile des Bundesgebietes überquert; die schweren Stürme über Norddeutschland erreichten ihren Höhepunkt. Meterhohe Schneeverwehungen bei strengem Frost führten in Schleswig-Holstein zum totalen Verkehrszusammenbruch. Ortschaften waren eingeschneit, die Stromversorgung unterbrochen, so daß Katastrophenalarm ausgelöst werden mußte. Es gab mehrere Tote. Im Norden fielen vom 27. bis 29. täglich verbreitet mehr als 10 mm Niederschlag, gebietsweise erheblich mehr (Schleswig 96 mm während dieses Witterungsabschnitts). Die Schneedecke wuchs immer weiter an und erreichte am 31. in Schleswig 60 cm. Im mittleren Bundesgebiet waren es an den letzten 3 Tagen des Monats überwiegend mehr als 20 mm täglich, im Westen auch häufig mehr als 30 mm (Tholey 39 mm am 29., 36 mm am 31.). Die größte Niederschlagshöhe dieser Witterungsperiode meldete der Feldberg/Schw. mit 157 mm, davon allein 60 mm am 29. Die Bewölkungsverhältnisse waren entsprechend. Mit Ausnahme von föhnigen Auflockerungen in Alpennähe (am 31.: München 6 Stunden, Mühldorf/Inn 5 Stunden Sonnenschein) wurde meist kein Sonnenschein registriert, nur vereinzelt 1 oder 2 Stunden. Der enorme Temperatursturz, der mit dem Frontdurchgang verbunden war, läßt sich am besten anhand einiger Beispiele darstellen. So sank die Tageshöchsttemperatur in Düsseldorf von 8°C am 30. auf -11°C am 31. und in Kassel von 6°C auf -13°C. Im selben Zeitraum stiegen die Maxima im Süden weiter an, so in Passau von 8°C auf 12°C. Die Mittagstemperatur war am 31. in Freiburg i. Br. mit 12°C um 30°C höher als in Berlin. Allgemein betrugen sie im Bereich der Warmluft um 10°C, nachts gingen die Temperaturen bis auf Werte um 7°C zurück. Hinter der Kaltfront wurden Maxima zwischen -10°C und -16°C festgestellt. Die Tiefsttemperaturen sanken immer weiter ab: von Werten wenig unter dem Gefrierpunkt bis um -20°C am Monatsende (Soltau -23°C, Eschwege -21°C).

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Am 03. führte Rauhreif in Mittel- und Südhessen zu Glätte, die teilweise den Verkehr erheblich behinderte. Eine von Westen nach Osten ziehende Regenfront verursachte am 08. in der Bundesrepublik die größte Glatteiskatastrophe der letzten Jahre. Auf den mit einer durchgehenden Eisschicht überzogenen Straßen kam es zu Massenkarambolagen. Nahezu alle Flughäfen mußten geschlossen

I A 10

werden. Es gab mindestens 16 Tote, hunderte von Verletzten sowie Sachschäden in Millionenhöhe. Große Schäden entstanden am 13. in Nordrhein-Westfalen durch ein Unwetter mit Böen bis Windstärke 11 und in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland durch wolkenbruchartige Regenschauer. Am 14. erreichte ein Sturm über Bayern Geschwindigkeiten bis 140 km/h. Vor allem im Süden führten am 20. starke Schneefälle zu Verkehrsbehinderungen. In weiten Teilen Südwestdeutschlands kam es durch eine geschlossene Schneedecke auf den Fahrbahnen zu zahlreichen Unfällen mit hohem Sachschaden. Gegen Monatsende lagen Teile Süddeutschlands unter Föhneinfluß. Ab 28. setzten von Norden her, verbunden mit einem enormen Temperatursturz, z. T. starke, tagelang anhaltende Schneefälle ein. Schleswig-Holstein war zudem durch schwere Stürme an der Ostseeküste von Hochwasser betroffen. Dort mußte auch Katastrophenalarm ausgelöst werden, da durch meterhohe Schneeverwehungen Städte und Dörfer von der Außenwelt abgeschnitten waren. Mehrere Menschen erfroren. Der Verkehr brach völlig zusammen, zeitweise auch Teile der Stromversorgung.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen 3.8°C (Freiburg i. Br.) und -8.2°C (Zugspitze). Am wärmsten war es mit über 2°C in den Tälern von Rhein, Mosel und Untermain sowie im Neckargebiet und in großen Teilen des Niederrhein-Tieflandes. Temperaturen unter dem Gefrierpunkt wurden nordöstlich der Aller bis zur Linie Husum-Lübecker Bucht, im Bayerischen und Oberpfälzer Wald, im Harz, in der Rhön, in der Eifel, in der Schwäbischen Alb und in Teilen der Fränkischen Alb, im Taunus, im Westerwald sowie in den Alpen ermittelt. Ebenfalls negative Monatsmittel wiesen die östlichen Teile des Südschwarzwaldes, das Rothaargebirge und ein sich anschließendes Gebiet bis zur Weser und Fulda sowie der Vogelsberg, der Kellerwald, das Knüllgebirge, der Solling und ein kleiner Teil des Alpenvorlandes auf. Im übrigen Bundesgebiet betrugen die Temperaturen 0°C bis 2°C.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den Normalwerten lagen zwischen 2.5°C (Feldberg/Schw.) und -2.8°C (Norderney). Negative Abweichungen wurden nördlich der Linie Aachen-Düsseldorf-Koblenz-Bad Hersfeld sowie in der Eifel verzeichnet. Um mehr als 2°C wurden die Mittelwerte nur an der Nordseeküste sowie in einem Streifen von Heide nach Lübeck unterschritten. Im westlichen Südschwarzwald und auf dem Wendelstein war es um mehr als 2°C zu warm. In den übrigen Gebieten der Bundesrepublik Deutschland wurden positive Abweichungen bis 2°C festgestellt.

Nach dem Temperaturverlauf war es in den ersten 3 Tagen des Monats teilweise etwas zu warm, sonst meist bis um 4°C zu kalt. Vom 04. bis 08. gab es, außer auf der Zugspitze, negative Abweichungen. Sie betrugen bis um 11°C (Hof am 05.: 11.3°C zu kalt). Einer im Norden bis zum 15., sonst bis zum 16. andauernden Periode mit positiven Temperaturabweichungen von bis zu 5°C, vereinzelt auch bis 11°C (Freiburg i. Br. am 12.: 10.8°C zu warm), schloß sich bis zum 23. ein Abschnitt an, in dem die Normalwerte überwiegend um 3°C, aber auch bis um 8°C unterschritten wurden (Kassel am 18.: 8.7°C zu kalt). Daran anschließend wurden bis zum 27. positive Temperaturabweichungen bis 9°C verzeichnet. Vom 28. bis zum Monatsende breitete sich von Norden nach Süden extreme Kälte aus. Es war gegenüber dem langjährigen Mittel bis um 17°C zu kalt (Hannover am 31.: 17.6°C zu kalt). Im Süden traten weiterhin noch positive Abweichungen um 10°C auf. Am 28. war es in Stuttgart-Echterdingen 10.7°C, in Freiburg i. Br. sogar um 11.4°C zu warm.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an 62 % der 190 Stationen zwischen dem 10. und 13. gemessen, 32 % – meist im mittleren Bundesgebiet – hatten ihr Maximum vom 27. zum 29. und 6 % am 31. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
7.5°C (am 10. in List/Sylt und am 13. in Flensburg, Westermarkelsdorf und Schwesing) und
15.0°C (am 11. in Saarbrücken-St.Arnual),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
6.8°C (am 29. in Altglashütte) und
16.5°C (am 11. in Aachen),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
2.0°C (am 11. auf der Zugspitze) und
12.5°C (am 11. auf dem Hohenpeißenberg).

Die Monatsminima der Lufttemperatur traten an 50 % der Stationen am 31. auf. Ausschließlich Stationen in der Südhälfte der Bundesrepublik hatten ihr Minimum nicht am 31., sondern zwischen dem 06. und 08. und zwar 44 %, und je 3 % vom 01. bis 03. und vom 18. bis 21. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m Seehöhe) zwischen
-7.0°C (am 31. in Heidelberg) und
-20.4°C (am 31. in Lüchow),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m Seehöhe zwischen
-5.6°C (am 06. und 07. in Konstanz) und
-22.8°C (am 31. in Braunlage),
im Gebirge ab 800 m Seehöhe zwischen
-11.1°C (am 01. auf dem Feldberg/Schw.) und
-20.1°C (am 31. auf dem Kahlen Asten).

Die Zahl der Frosttage (Minimum < 0.0°C) beträgt nach dem langjährigen Durchschnitt im Norddeutschen Tiefland sowie in den Niederungen des Rheins und seiner Nebenflüsse im allgemeinen 6 bis 15, im Mittelgebirgsraum und im übrigen Süddeutschland 16 bis 27 und auf der Zugspitze 31. In Norddeutschland wurden die Normalwerte allgemein überschritten, an der Küste bis um 8 Tage (Wilhelmshaven). Südlich der Donau traten jedoch teilweise erhebliche Defizite auf. Auf dem Hohenpeißenberg gab es nur 17 Frosttage, normal sind 24. – Eistage (Maximum < 0.0°C) kommen im Dezember im Norden 1- bis 6mal vor, im Süden 4- bis 10mal und im Hochgebirge bis zu 31mal. Diese Werte wurden überall z. T. erheblich überschritten. Verbreitet gab es mehr als 10 Eistage, auch in Norddeutschland. In Rotenburg/Wümme waren es beispielsweise 14 (normal sind 5).

Die Monatssummen des Niederschlags lagen zwischen 22 mm in Schneiderberg/Kr. Dingolfing und 337 mm in St. Blasien/Schw. Weniger als 100 mm wurden im Küstenbereich mit Ausnahme Ostholsteins, in den überwiegenden Teilen Niedersachsens und im nördlichen Hessen gemessen, ebenso in einem Streifen entlang des Rheins von der Tiefland-Bucht bis nach Mannheim sowie im Oberrheingraben südlich von Karlsruhe. In Süddeutschland zwischen dem Schwarzwald und dem Bayerischen- bzw. Oberpfälzer Wald und südlich von Neckar und Main wurden ebenfalls 100 mm Niederschlagshöhe unterschritten. Unter 50 mm fielen im Alpenvorland und im Rheintal zwischen Bonn und Koblenz. Höhen von mehr als 200 mm Niederschlag traten im Vogelsberg, in den Hochlagen des Schwarzwaldes, im Fichtelgebirge, im Spessart, im Pfälzer Bergland und vereinzelt im Odenwald auf. 300 mm wurden örtlich im Schwarzwald erreicht. Im übrigen Bundesgebiet wurden zwischen 100 und 200 mm gemessen.

Die prozentualen Anteile dieser Monatssummen an den langjährigen Durchschnittswerten betrugen in den extremen Fällen 33 % in Sudelfeld (Berghaus), Kr. Meisbach, und 354 % in Leimen/Pfalz. Zu trocken war es nur im Alpenvorland, in den Alpen und in einem Abschnitt des Mittelrheins. Einige Alpenstationen meldeten weniger als 50 % des Normalwertes. Mehr als 200 % erhielten Ostholstein, verbreitet die linksrheinischen Gebiete südlich der Linie Eifel-Mainz, die östlichen Teile von Nord- und Südschwarzwald, der Main-Neckar-Raum, der Oberpfälzer Wald und das angrenzende Hügelland, das hessische Bergland, ein Streifen entlang der Weser und Teile der Westfälischen Tieflandsbucht. Um mehr als 200 % wurden die Mittelwerte nur im Pfälzer Bergland und in der Pfälzer Haardt und im Oberpfälzerwald überschritten. Sonst wurden allgemein 100 bis 200 % des Solls verzeichnet.

Die Flächenmittel des Niederschlags überschritten im gesamten Bundesgebiet die Mittelwerte, mit Ausnahme Bayerns, sogar um mehr als 50 %. In Rheinland-Pfalz und im Saarland wurden mehr als das Doppelte der Norm erreicht. Mit 171 % des langjährigen Durchschnitts war der Dezember 1978 für die Bundesrepublik Deutschland insgesamt erheblich zu naß.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	111	189
Niedersachsen und Bremen	99	174
Nordrhein-Westfalen	123	173
Hessen	105	185
Rheinland-Pfalz und Saarland	135	215
Baden-Württemberg	117	189
Bayern	81	137
Bundesrepublik Deutschland	104	171

Die Niederschlagshäufigkeit beträgt im langjährigen Durchschnitt nördlich der Mainlinie etwa 16 bis 20 Tage, südlich davon etwa 12 bis 18 Tage mit meßbarem Niederschlag. Während die Anzahl dieser Tage im Norden innerhalb des normalen Bereichs lag, war sie im Süden meist etwas übernormal. Auf der Zugspitze wurden 21 Tage festgestellt, das sind 6 mehr als das Soll. – Niederschlagshöhen von mindestens 1.0 mm gibt es nach dem langjährigen Mittel an 9 bis 16 Tagen. Im Alpenvorland und in den Ostalpen traten Defizite um 3 Tage auf. Im äußersten Nordwesten wurden die Durchschnittswerte erreicht. Im übrigen Bundesgebiet ergab sich ein Überschuß von bis zu 7 Tagen (Bergzabern 17 Tage mit mindestens 1.0 mm Niederschlagshöhe). – Tagesmengen von 10.0 mm und mehr kommen im Mittel 1- bis 2mal, im Gebirge bis zu 5mal vor. Im Alpenvorland gab es solche Niederschlagshöhen – entsprechend der Norm – an einem Tag, vereinzelt wurde auch kein solcher Tag verzeichnet. Sonst wurden die Mittelwerte z. T. erheblich überschritten. So wurden im Hochschwarzwald bis zu 10 Tage (normal sind 5) festgestellt. – Im Dezember fallen die Niederschläge durchschnittlich an 3 bis 7 Tagen, im höheren Bergland sowie in Bayern an bis zu 11 Tagen und auf der Zugspitze an 16 Tagen als Schnee oder Schneeregen. Diese mittleren Werte wurden hauptsächlich im Süden der Bundesrepublik unterschritten. Im Südwesten und zwischen Elbe und Weser wurden gebietsweise weniger als 3 Tage erreicht. Lahr meldete nur an einem Tag Schneefall. Im Westen wurde die Norm meist erfüllt und im Norden ergab sich weitgehend ein Überschuß. In Schleswig-Holstein wurden 6 bis 12 Tage gegenüber einem Soll von 5 bis 6 Tagen ermittelt. Helgoland hatte 11 Tage mit Schnee (normal sind 3). – Eine Schneedecke wird im langjährigen Durchschnitt bis 500 m Seehöhe an 3 bis 11 Tagen angetroffen, in größeren Höhen zunehmend häufiger. Im Norden und Westen wurden die Mittelwerte im allgemeinen nicht erreicht, lediglich in Schleswig-Holstein wurden sie teilweise auch überschritten. In Kiel lag an 12 Tagen Schnee, das ist doppelt so häufig wie normal. Sonst war der Anteil an Tagen mit Schneedecke allgemein durchschnittlich bis übernormal. Vereinzelt wurde das Soll auch erheblich überschritten. Passau meldete 22 Tage, im Durchschnitt sind es 11. Auf dem Gr. Falkenstein, dem Wendelstein, dem Rauschberg und in Reit im Winkl hielt sich die Schneedecke den ganzen Monat über.

Die mittlere tägliche Bewölkung liegt nach den langjährigen Mittelwerten zwischen 5.6 und 7.2 Achteln – das sind 70 bis 90 % der sichtbaren Himmelsfläche –, in den Alpen zwischen 4.8 und 5.6 Achteln oder 61 bzw. 70 %. Im gesamten Bundesgebiet wurden die Normalwerte erreicht oder nur knapp verfehlt. Nur in Einzelfällen waren größere Abweichungen festzustellen. Bad Kreuznach hatte ein Defizit von 1.3 Achteln. Wolkenreicher als normal war es nur im Südwesten und in den Alpen. – Normalerweise treten im Dezember 1 bis 4, in den Alpen bis 6 heitere Tage auf – das Tagesmittel der Bewölkung beträgt an diesen Tagen weniger als 1.6 Achtel. Südlich der Donau gab es weniger heitere Tage als im Durchschnitt, oft gar keinen, sonst wurden meist zwischen 2 und 5 Tage verzeichnet, was überdurchschnittlich ist. – Die Anzahl der trüben Tage beträgt im langjährigen Mittel 14 bis 24, in den Alpen 11 bis 14. In Norddeutschland wurde dieses Soll etwas überschritten, es traten bis zu 25 trübe Tage auf. In Süddeutschland einschließlich der Alpen waren es teils mehr, teils weniger als im Durchschnitt. Kreuth meldete nur 9, die Zugspitze aber 17 trübe Tage (normal sind 11).

Die Gesamtsonnenscheindauer betrug zwischen 16 Stunden in Nienburg und 88 Stunden auf der Zugspitze. Weniger als 20 Stunden wurden in einem Streifen zwischen Aller und dem Mittelgebirgsnordrand und in Ellwangen registriert. Mehr als 50 Stunden erhielten Teile des Bayerischen Waldes, des Alpenvorlandes und der Alpen sowie große Gebiete der westlichen Bundesrepublik. Sonst waren es zwischen 20 und 50 Stunden. Es wurden 39 (Ellwangen) bis 250 % (Trier-Petrisberg) des langjährigen Mittels erreicht. Unterdurchschnittliche Sonnenscheindauern gab es im Alpenvorland und den Alpen, in einem Streifen von Schwarzwald zum Fichtelgebirge und nordöstlich der Linie Aurich-Eschwege – mit Ausnahme Schleswig-Holsteins und des Harzes sowie eines Streifens entlang der Elbe bis nach Lüneburg. Dort wie im übrigen Deutschland waren die Sonnenscheindauern höher als normal. Mehr als 150 % erhielt ein Gebiet zwischen Neckarmündung und Ruhr, das sich bis zur linksrheinischen Seite fortsetzte. 200 % wurden nur in Trier-Petrisberg überschritten.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm² Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
121	134	217	226	356

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C) in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm / am	Braunschweig groblehmiger Sandboden			Wahn sandiger Lehm			Würzburg-Stein verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.12.	2.8	4.7	6.5	1.6	4.7	7.6	1.4	4.2	7.4	1.5	3.1	5.8
03.12.	3.9	5.1	6.4	1.7	4.6	7.2	1.3	3.8	6.9	1.2	2.8	5.5
08.12.	0.3	2.7	4.6	-0.7	2.6	6.0	-1.4	2.5	5.9	-0.2	1.6	4.7
13.12.	4.8	4.9	5.2	5.8	5.9	6.3	3.0	2.9	5.0	2.7	2.7	3.8
21.12.	0.6	2.5	4.2	-0.4	2.4	5.5	0.1	2.7	5.4	0.4	1.9	4.2
29.12.	4.1	4.7	4.7	6.9	5.6	5.4	5.5	3.8	4.8	4.2	3.1	3.7
31.12.	1.1	2.9	4.3	2.1	5.2	5.8	5.2	5.3	5.5	4.5	4.3	4.5

Aerologische Werte Dezember 1978

Termine 01 und 13 Uhr MEZ

LUFT-DRUCK-STUFEN	HOEHE HUNDERT GPM		TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT		MITTELWERT ABWEICHUNG *				MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR RICHTUNG		WINDVEKTOR GESCHW.		SKALARE GESCHWINDIGKEIT MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	297	300		-628	-	-	-637	22.	-551	15.	-815	28.	-691	30.								
20	256	258	-704	-658	-47	-42	-621	23.	-579	16.	-791	12.	-723	10.11.	279	275	209	255	224	265	422	509
30	232	233	-691	-660	-34	-33	-607	22.	-595	15.	-789	8.	-735	11.	284	275	188	213	204	222	473	442
50	200	202	-656	-642	-14	-21	-569	21.	-577	22.	-739	9.	-729	9.	288	279	154	171	169	179	391	360
70	181	181	-629	-627	-7	-17	-551	23.	-561	14.22.	-715	11.	-725	9.	291	280	142	167	152	177	406	406
100	158	159	-602	-605	-4	-11	-537	24.	-537	20.	-675	11.	-691	9.	287	279	132	174	145	187	376	463
150	133	134	-577	-577	-2	-0	-527	23.	-525	14.	-641	11.	-671	11.	286	278	125	180	145	203	386	442
200	115	116	-583	-574	-5	9	-477	9.	-469	9.	-691	19.	-683	27.	284	276	114	191	162	229	550	535
250	101	101	-577	-559	-	-	-435	9.	-377	9.	-635	1.21.	-653	21.	288	275	102	194	184	244	597	607
300	89	90	-522	-509	-10	-2	-435	9.	-369	9.	-587	14.	-593	14.	292	274	83	171	173	230	628	695
400	70	70	-380	-371	1	2	-301	12.	-261	12.	-445	15.	-449	15.	277	270	64	135	139	185	468	576
500	54	55	-261	-249	6	8	-171	12.	-153	8.	-343	17.	-317	1.18.	255	264	52	115	114	155	324	453
700	29	29	-98	-76	7	19	-21	11.	18	11.	-211	31.	-169	18.	191	250	25	90	90	132	216	360
850	14	14	-34	8	-5	31	84	12.	120	11.	-169	31.	-127	18.	126	236	52	74	114	120	268	304

* VOM MITTEL 1953-70

ANZAHL DER MESSUNGEN

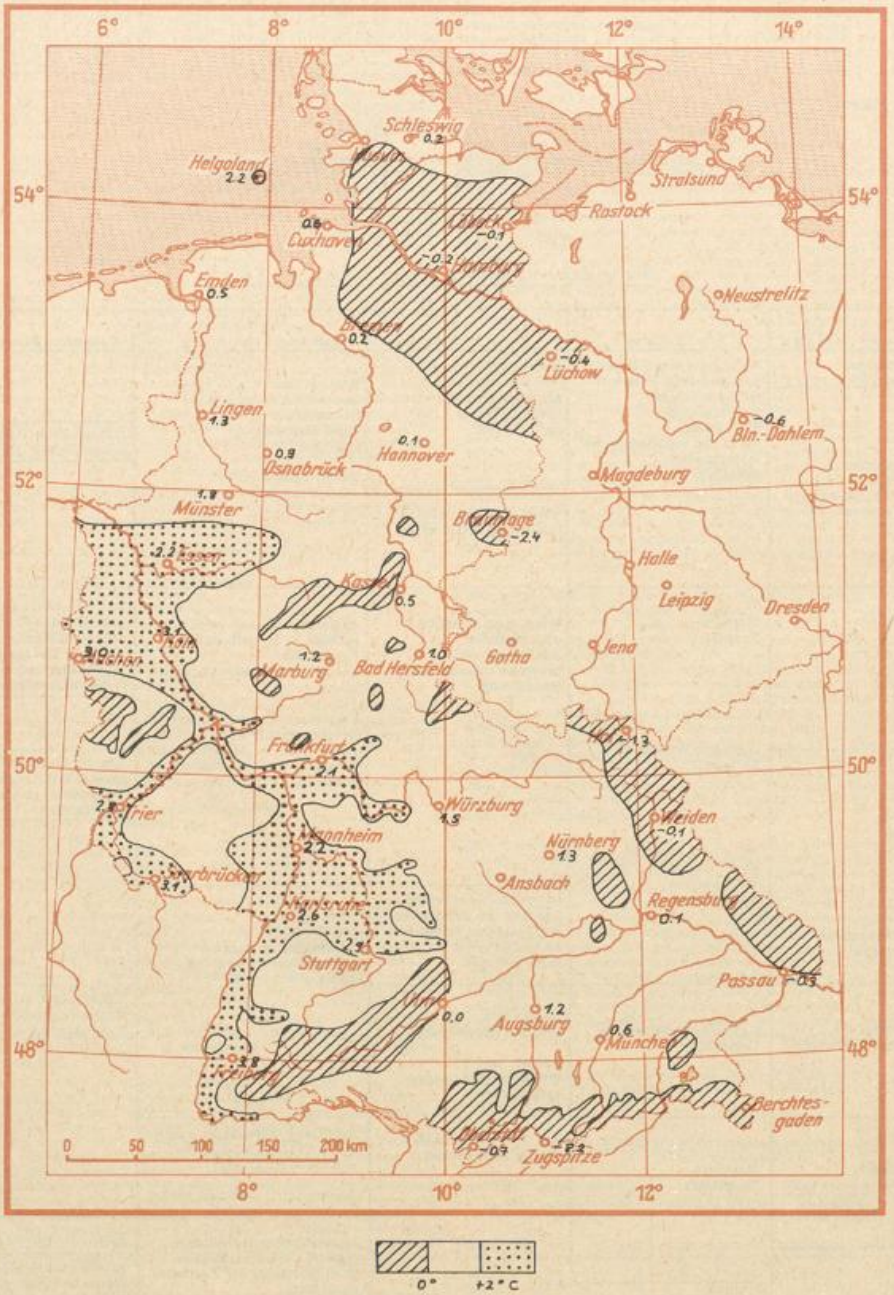
	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	62	61	55	44	26	61	60	54	44	24
STUTTGART=STUT	62	61	60	55	44	60	58	50	39	26

Wetterübersicht Dezember 1978

Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Wetter: Niederschlag	Wetter: Besondere Erscheinungen
1.	Nordwestlage, zyklonal (NEz)	Wechsel von gealterter kontinentaler Polarluft und gemäßigter kontinentaler Tropikluft. Im Osten vorübergehend kontinentale Polarluft	Überwiegend stark bewölkt bis bedeckt, nur gebietsweise vorübergehend auflockernd	Am 01. leichte, nur vereinzelt ergiebige Schneefälle, sonst überwiegend trocken. Berlin-Tempelhof: 10 mm am 01.	
2.					
3.	Hoch Fennoskandien, antizyklonal (HFa)				Gebietsweise Verkehrsbehinderungen durch Glatteis
4.					
5.			Verbreitet heiter, in den Alpen schon ab 02.		
6.					
7.					
8.	Südlage, zyklonal (Sz)	Maritime Tropikluft	Meist stark bewölkt oder bedeckt, am 11. und 12. teilweise auflockernde Bewölkung	Allgemein leichte oder mäßige, z. T. auch starke Regenfälle, am 08. mit starker Glatteisbildung	Am 08. führte Glatteis durch gefrierenden Regen zum totalen Verkehrschaos. Es gab mehrere Todesopfer, hunderte von Verletzten und und Schäden in Millionenhöhe
9.					
10.					
11.					
12.		Gealterte maritime Polarluft		Freudenstadt: 40 mm am 08. Feldberg/Schw.: 36 mm am 08. Münster: 32 mm am 14. Bocholt: 31 mm am 14.	
13.	Südliche Westlage (Ws)				Am 13. Unwetter in Nordrhein-Westfalen mit Böen bis Windstärke 11. Am 14. Sturm über Bayern
14.					
15.		Ab 15. im Norden, ab 17 im Süden kontinentale Polarluft			
16.					
17.			Im Norden wechselnd bewölkt, im mittleren Bundesgebiet heiter, im Süden meist stark bewölkt	Am 17. im Süden ergiebiger, im folgenden gebietsweise leichter bis mäßiger Schneefall	
18.	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)				
19.					
20.	Südostlage, überwiegend zyklonal (SEz)	Gealterte kontinentale Polarluft	Meist stark bewölkt bis bedeckt. Am 25. und 27. im Süden gebietsweise aufgelockerte Bewölkung.		Zahlreiche Unfälle durch starke Schneefälle in Süddeutschland
21.					
22.					
23.					
24.	Südwestlage, zyklonal (SWz)	Maritime Tropikluft	Am 31. in Alpenhöhe föhnig aufgeheitert	Verbreitet Regenfälle, strichweise Niederschlagshöhen von mehr als 10 mm Braunlage: 20 mm am 25.	
25.					
26.					
27.				Lang anhaltende und sehr ergiebige Niederschläge, nach Durchzug der Kaltfront als Schnee Feldberg/Schw.: 60 mm am 29. München: 50 mm am 29. Tholey: 36 mm am 31.	Föhn in Alpennähe
28.	Südliche Westlage (Ws)	Von Norden nach Süden Vordringen kontinentaler Polarluft			In Norddeutschland durch anhaltende Schneestürme meterhohe Schneeverwehungen, Zusammenbruch des Verkehrs und von Teilen der Stromversorgung. Eingeschneite Ortschaften, mehrere Tote. An der Ostsee Hochwasser
29.					
30.					
31.					

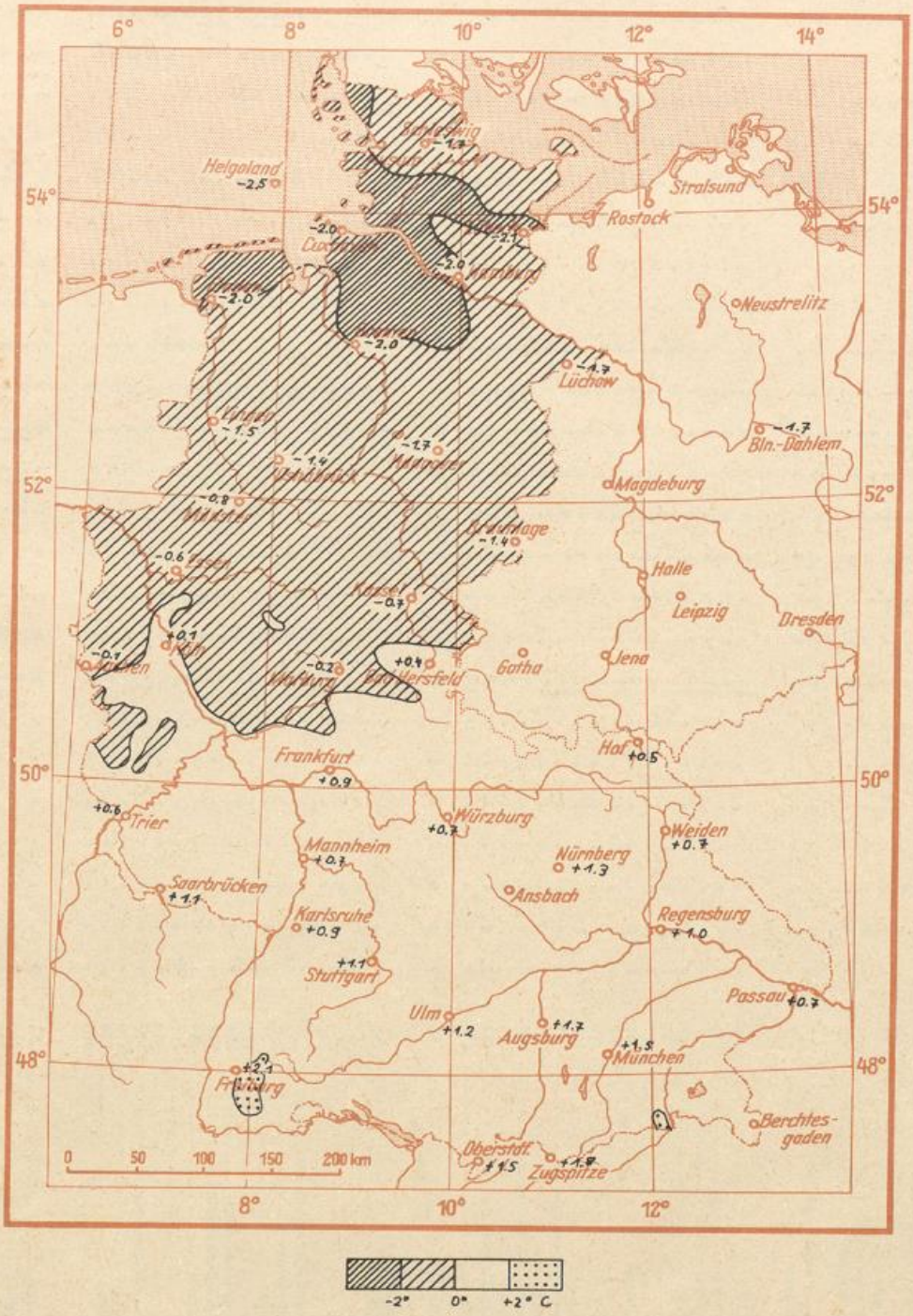
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C

Dezember 1978



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel vom Normalwert (1931-1960) in °C

Dezember 1978



Tägliche Niederschlagshöhe (mm)

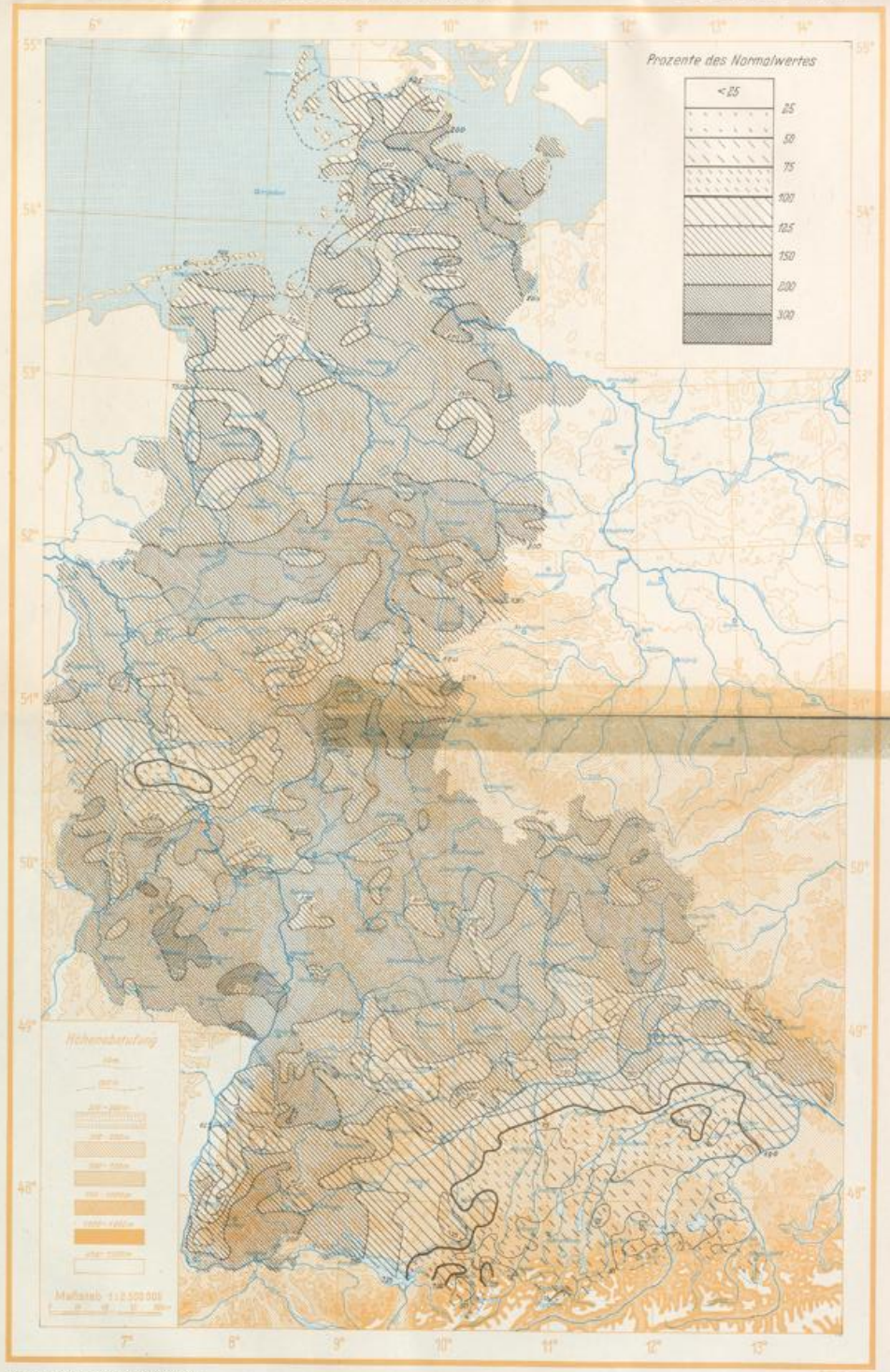
— von 7 Uhr Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages —

Dezember 1978

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List	26	0	0	.	.	.	.	.	5	8	12	5	4	10	11	.	.	.	.	.	0*	0*	0	1	4*	5	0	6	6*	1*	0*	0*
Schleswig	43	.	0	.	.	.	.	.	7	1	4	12	4	5	10	0	0*	.	0	0	0*	0*	0	1	9	4	1	8	20	32*	33*	16*
Heide	12	.	1	0	.	.	.	.	6	4	12	3	3	3	14	0	0	.	.	.	1*	.	0	1	6	1	4	11	16	15*	4*	8*
Neumünster	25	0	0	.	.	.	.	.	6	1	4	6	4	3	11	.	.	.	.	.	0*	.	0	0	5	2	4	12	20	17*	8*	10*
Westermarkelsdorf	1	.	0	.	.	.	.	.	7	5	2	6	1	5	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	6	.	9	15	14*	15*	15*
Lübeck-Burgfeld	8	0	0	.	.	.	.	.	8	1	1	8	3	3	7	.	1	0*	.	.	.	.	.	0	6	5	6	12	17	9*	3*	9*
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	0	0	.	.	.	.	0	6	1	3	4	4	3	5	0	0*	.	.	.	1*	.	0	0	6	4	3	13	22	5*	2*	2*
Bremerhaven	7	.	0	.	.	.	.	.	10	0	4	0	4	3	6	0	.	.	.	.	0*	.	0	0	7	1	3	15	26	14*	3*	1*
Niedersachsen																																
Borkum	5	.	.	.	0*	.	.	.	10	.	9	0	5	7	6	1	0	0*	.	.	2*	.	.	.	11	0	8	17	23	8	2*	8*
Bremervörde	5	0	0	.	.	.	.	.	9	1	2	1	4	2	5	1	0	.	.	.	0	.	0	0	6	3	3	13	26	13*	6*	1*
Emden-Nesserland	6	.	.	.	.	.	.	.	11	1	6	0	2	7	5	1	.	0*	.	0*	1*	.	0	0	8	1	6	13	25	3	3*	1*
Visbek	51	.	0	.	.	.	.	.	12	2	1	.	3	5	6	7	2	.	.	1	1	.	.	.	9	4	5	9	20	11	4*	4*
Soltau	77	1	.	0	.	.	.	0*	11	1	1	1	6	4	5	8	0*	.	.	0	0	0	0	0	8	6	7	10	18	15	7*	3*
Lüchow	17	1	0	0	.	.	.	0*	6	0	0	2	2	2	3	3	0	.	0	.	0*	0	0	0	7	2	4	11	11	13	8*	5*
Hankensbüttel	84	1	0	.	.	.	.	.	9	1	0	1	3	2	4	2	1	.	.	.	0*	.	.	.	8	4	7	9	13	12	11*	3*
Lingen	21	.	.	.	0*	.	.	.	7	0	1	0	2	3	5	13	9	.	0	.	0*	.	0	0	8	2	6	7	14	15	3*	3*
Diepholz	37	.	.	.	.	.	.	.	7	1	1	0	2	5	4	8	3	.	.	1*	0*	.	.	.	8	4	3	7	14	15	6*	2*
Nienburg	26	0	0	.	.	.	.	.	12	0	2	0	4	2	4	5	1	.	.	0	0	.	.	0	8	4	5	9	15	14	7*	7*
Hannover-Langenhagen	53	1	0	.	.	.	.	.	10	1	0	0	5	2	7	7	2	.	.	0	0*	0	0	0	6	5	5	8	11	14	3*	3*
Wolfsburg	56	1	0	.	.	.	.	.	10	1	0	1	2	1	5	5	4	.	.	.	1*	0	0	0	6	2	4	8	10	8	6*	7*
Hildesheim-Moritzberg	100	2	.	.	.	.	.	.	9	5	.	0	3	1	19	16	4*	.	.	0	1	.	0	.	3	3	2	5	12	12	17*	3*
Holzminden	100	1	.	.	.	.	.	.	7	6	1	0	4	4	10	18	8	.	.	.	0*	.	.	.	4	8	1	7	18	10	17	6*
Clausthal-Zellerfeld	563	3	0	.	.	.	.	.	11	12	0	1	7	8	20	21	7	1*	.	.	2*	.	.	.	4	17	6	4	29	5	11*	4*
Göttingen	176	0	.	.	.	.	.	.	11	3	1	.	2	2	5	4	11	1*	0	.	2	.	0	0	1	3	3	3	18	7	19	3
Berlin-Dahlem	51	7	0	0	.	.	0	.	5	2	0	6	3	2	6	6	3*	0*	0	.	1	0*	.	0	2	6	5	5	12	7	6*	10*
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen	98	.	.	.	.	.	.	.	7	3	1	0	7	2	29	20	3	.	.	0*	0*	.	0	0	9	2	3	7	11	13	10	4*
Münster	63	.	.	.	.	.	.	.	8	1	0	0	4	4	32	22	9	.	.	.	0*	.	0	0	8	3	3	7	12	7	5	2*
Bocholt	21	0*	.	0	0	.	.	.	7	0	0	.	4	4	29	12	1	.	.	.	1*	.	.	0	12	1	5	7	13	6	4	2*
Kleve	45	.	.	1	0	.	.	.	8	2	0	0	4	6	29	10	0	.	0	.	0*	.	.	0	12	1	9	7	11	8	9	2*
Sassendorf-Ostinghausen	70	0	0	.	.	.	.	.	10	2	1	.	4	3	7	26	9	0	.	.	0	.	0	0	5	7	4	6	22	5	7	0*
Bad Lippspringe	151	0*	.	.	.	.	.	.	9	2	2	0	4	4	10	28	10	.	.	.	0*	.	0	0	7	7	3	6	22	5	7	1*
Tönisvorst	39	.	.	1	.	.	.	.	7	4	1	.	2	7	8	14	2	.	.	.	1*	.	.	.	13	2	1	12	16	4	11	0*
Essen	154	.	.	0	0	.	.	.	5	5	0	0	5	9	9	20	7	0*	.	0	0	.	.	0	13	4	6	8	25	3	5	0*
Arnsberg/Westfalen	218	0*	0	0	0	0	.	.	7	8	0	0	6	6	16	14	4	0	0	0	0	.	0*	0	5	11	7	4	20	14	21	4*
Wuppertal-Buchenhofen	128	.	.	.	.	.	.	.	8	7	1	0	9	10	11	15	4	.	.	.	1	.	.	0*	11	8	7	13	27	11	13	0*
Lüdenscheid	444	.	.	.	.	.	.	.	9	9	0	.	11	9	16	22	5	.	.	.	0*	.	.	0	10	18	9	7	27	10	22	1*
Aachen	202	0*	.	1	1	.	.	.	9	5	1	.	1	3	2	7	2	.	.	.	0*	.	.	1	3	7	1	5	9	2	24	2*
Köln	45	.	.	.	.	.	.	.	12	5	5	.	1	2	2	7	2	.	.	.	1*	.	0	0	10	3	2	11	7	4	22	1*
Neunkirchen-Seelscheid	182	.	.	.	.	.	.	.	14	7	3	0	1	1	2	9	5	.	.	.	1	.	.	0	7	6	2	9	15	4	24	1*
Siegen	263	.	.	.	.	.	.	.	20	15	1	0	5	13	10	21	4	.	.	.	0*	.	.	0	8	14	3	9	26	8	23	1*
Euskirchen	176	.	.	.	.	.	.	.	3	3	1	0	1	2	1	2	1	.	.	.	2*	.	.	.	3	3	.	2	2	1	17	4*
Sistig	505	.	.	.	.	.	.	.	6	3	1	.	5	8	6	6	0	.	.	.	0*	.	.	0*	5	9	1	5	16	11	24	2*
Hessen																																
Kassel-Süd	231	0	.	.	.	.	.	.	6	3	1	0	1	7	9	6	2	0	0	.	0	.	0	0	4	3	5	1	10	4	17	1*
Eschwege	218	1	.	.	.	.	.	.	8	3	0	.	3	10	12	9	3	1*	.	.	.	.	.	.	2	5	0	1	11	7	24	6*
Frankenberg	270	0*	.	.	.	.	.	.	7	9	1	.	2	13	11	11	2	.	.	.	0*	.	.	.	7	6	2	4	13	5	26	5*
Biedenkopf	349	.	.	.	.	.	.	.	8	17	1	0	1	13	18	17	2	.	.	.	0*	.	.	0	10	11	1	9	20	8	16	7*
Hauptschwenda	500	0*	.	.	0	.	.	.	11	5	2	.	3	4	2	4	4	0*	.	.	1*	.	.	0	3	4	1	7	5	13	19*	3*
Angersbach	276	0*	.	.	.	.	.	.	17	3	1	0	4	7	2	6	2	0*	.	.	1*	.	.	0	7	5	0	1	12	11	22	7
Schotten	315	0*	.	.	.	.	.	.	14	4	2	0	5	4	2	5	.	.	.	.	1*	.	0	0	7	13	.	2	13	39	32	5
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	0	.	.	.	.	.	.	15	1	2	0	2	7	2	3	3	.	.	.	0	.	.	1*	7	6	0	2	6	20	21	14
Beerfelden	450	1*	.	.	.	.	.	.	19	0	5	0	8	5	5	5	5	0*	.	1*	0*	.	.	1*	4	5	2	4	12	45	48	34

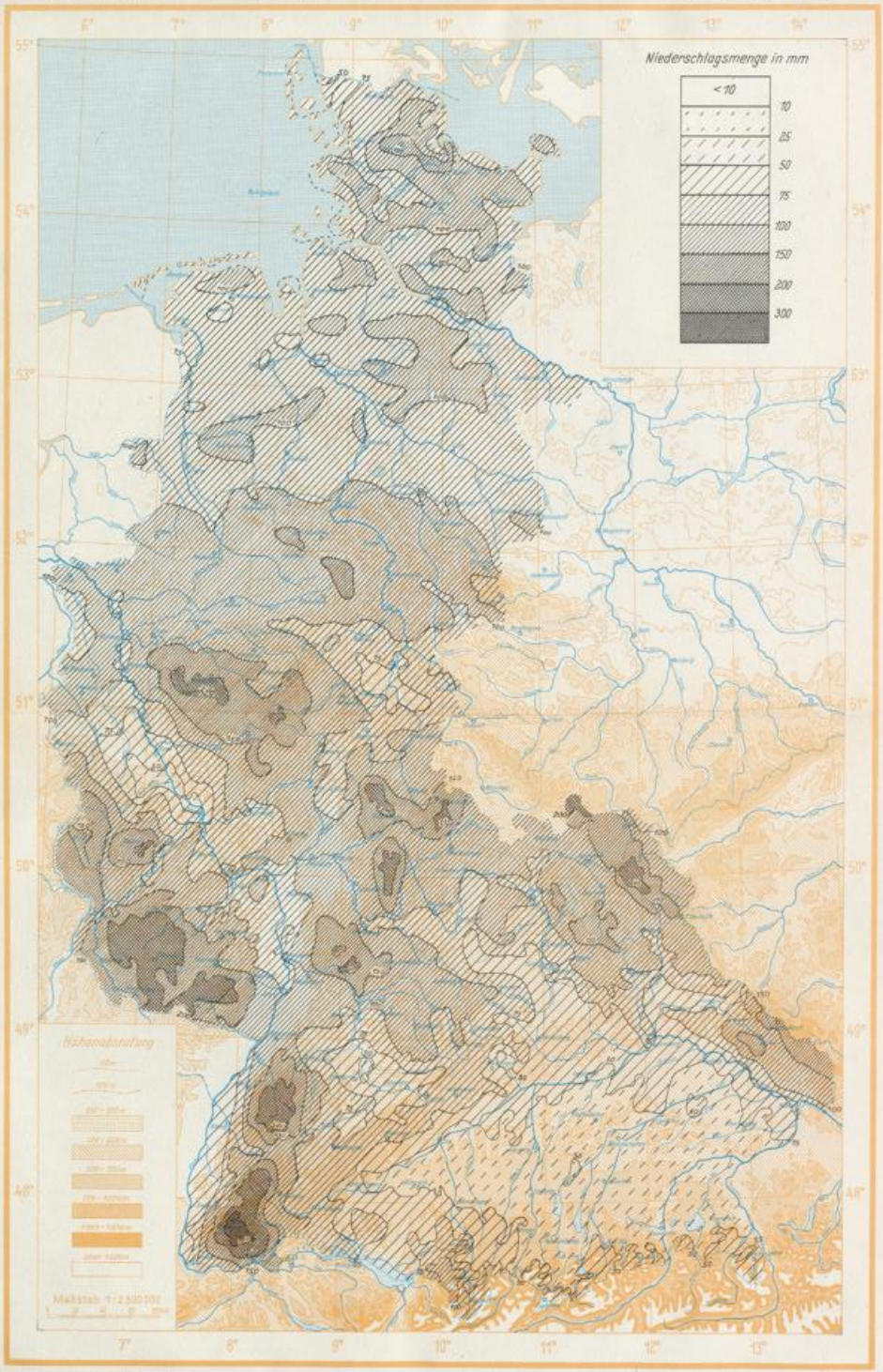
Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0.5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

Niederschlag im Verhältnis zum Normalwert


Niederschlag im Verhältnis zum Normalwert
Prozente des Normalwertes
< 25
25
50
75
100
125
150
200
300
Höhenschichtung
Maßstab 1 : 2 500 000
Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Verteilung des Niederschlags in mm

Dezember 1978



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	.	.	.	0	.	.	.	13	0	1	0	8	11	5	6	9	.	.	.	0*	.	.	0	11	6	0	5	11	14	19	20
Hüttersdorf	223	.	.	.	.	.	.	.	21	1	1	1	9	8	10	7	4	.	.	.	.	.	.	1	13	8	1	5	20	32	28	33
Saarbrücken-St. Arnual	191	.	.	.	.	.	.	.	23	1	2	1	12	8	3	10	2	1*	.	.	.	.	.	2*	6	6	0	5	14	27	36	24
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Oberbieber	108	.	.	.	.	.	.	.	9	2	5	0	0	0	.	.	1	.	.	.	0*	.	.	1*	3	1	.	1	4	7	15	2*
Nürburg	626	0*	.	.	.	.	.	.	6	0	2	0	3	7	2	2	1	.	.	0*	2*	.	.	1*	6	7	0	2	17	9	19	5
Manderscheid	403	.	.	.	.	.	.	.	14	2	2	1	9	22	7	10	0	.	.	.	3*	.	.	1*	15	12	0	5	23	21	37	8
Blankenrath	400	.	.	.	.	.	.	.	8	.	3	.	4	12	5	4	0	.	.	0*	2*	.	.	1*	4	12	.	5	14	12	29	9
Bernkastel	120	.	.	.	.	.	.	.	9	1	3	1	3	10	2	2	1	.	.	0*	3*	.	.	0*	6	4	0	1	10	18	20	8
Trier (Stadt)	144	.	.	.	0	.	.	6	7	3	2	1	6	13	3	3	5	.	.	.	1*	.	.	0*	9	9	.	3	12	23	2	15*
Birkenfeld	395	.	.	.	.	.	.	.	21	2	3	0	20	18	10	9	7	.	.	2*	1*	.	.	1*	25	9	.	5	37	31	33	30
Bad Kreuznach	132	.	.	.	.	.	.	.	17	.	2	0	2	6	1	1	0	.	.	1*	0*	.	.	1*	5	4	.	1	3	9	22	26
Alzey	166	.	.	.	.	.	.	.	18	2	1	0	6	7	1	2	0	.	.	5*	0*	.	.	2	2	4	0	1	1	4	0	39
Neustadt/Weinstr.	163	0*	.	.	.	.	.	.	15	1	0	0	11	8	6	9	3	0*	.	3*	1*	.	0	1	3	4	0	2	4	14	32	26
Pirmasens	398	0*	.	.	.	.	.	.	20	1	2	1	9	10	4	11	1	2*	.	1*	.	.	.	1*	4	4	0	2	8	22	29	32
Baden-Württemberg																																
Wertheim	153	.	.	.	.	.	.	.	18	1	3	.	6	4	3	4	7	.	.	0*	1*	.	.	0*	7	4	1	2	4	19	14	27
Heidelberg	112	0	.	.	.	.	.	.	17	0	5	1	4	3	2	4	7	0*	.	2*	1*	.	0	1	2	0	.	2	1	13	20	25
Heilbronn	167	0*	.	.	.	.	.	.	17	0	1	0	3	7	2	2	6	0*	.	3*	.	.	0*	3	2	1	0	1	1	10	8	18
Ellwangen/Jagst	443	0*	.	.	.	.	.	.	17	1	1	.	5	3	4	3	10	1	.	1*	.	.	.	0	3	2	.	3	2	21	10	7
Wildbad (Stadt)	415	0*	.	.	.	.	.	.	26	2	0	.	7	10	4	6	4	10*	.	5*	.	.	.	0*	4	2	6	2	15	35	17	23
Stuttgart-Schnarrenberg	315	0*	.	.	.	.	.	.	10	0	1	.	3	5	1	1	6	4	.	5*	.	.	0	1	2	0	0	1	1	5	2	4
Heidenheim	515	.	.	.	.	.	.	.	20	0	1	.	6	6	2	4	6	2	.	6*	.	.	.	.	2	1	.	3	4	14	6	8
Freistett	131	.	.	.	.	.	.	.	18	1	.	1	5	5	2	0	4	3*	.	1*	.	.	.	1*	7	0	.	2	1	14	5	5
Hornisgrinde	1140	0*	.	.	.	.	.	.	23	3	0	1	7	4	4*	6*	14*	13*	.	3*	.	.	.	4*	7	1	0	4	9	22	12	17
Hechingen	520	0*	.	.	.	.	.	.	12	0	.	.	10	3	1	1	8	6	.	3*	.	.	.	1	4	0	.	0	1	3	3	12
Münsingen	721	.	.	.	.	.	.	.	14	0	0	.	10	3	3	2	6	3	0*	3*	.	.	.	0*	2	0	0	0	2	6	5	15
Oberrotweil	210	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	0	10	1	0	2	9	4	.	0*	.	.	.	1*	0	.	.	0	0	4	1	8
Triberg	683	.	.	.	.	.	.	.	37	2	.	.	20	12	5	10	8	2	0*	1*	.	.	.	7	5	7	.	11	15	71	26	39
Sigmaringen	636	0	.	.	.	0*	.	.	10	0	.	1	5	0	1	1	5	1	.	5	0	.	.	0*	.	2	0	0	3	11	5	16
Aulendorf	571	.	.	.	.	.	.	.	10	0	0	.	3	1	1	1	6	2	.	.	.	.	.	.	2	0	.	0	3	12	4	5
Schopfheim	375	.	.	.	.	.	.	.	31	1	.	0	8	0	10	2	15	7	.	4*	.	.	.	5	4	3	0	9	18	23	21	4
Höchenschwand	1008	0*	.	.	.	.	.	.	37	4	.	1	12	12	27*	6*	9*	4*	.	2*	.	.	.	10*	4	6	.	14	25	37	40	28
Aach/Hegau	478	.	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	5	3	3	2	9	3	.	2*	.	.	.	1*	2	0	.	5	2	12	10	10
Stockach	475	.	.	.	.	.	.	.	12	.	.	0	5	.	3	1	9	1	.	.	.	.	.	.	1*	1	0	3	2	12	7	12
Isny	712	.	.	.	.	.	.	.	21	1	0	0	10	3	6	4	9	3*	0*	.	.	.	1*	3*	1	0	.	0	8	10	12	3
Bayern																																
Ostheim	315	1	.	.	.	.	.	.	12	4	3	.	8	9	4	7	2	.	.	.	0*	.	.	.	6	8	1	1	9	15	24	13
Wickendorf	550	.	.	.	.	.	.	.	11	10	4	0	8	9	4	13	2*	.	.	.	2*	.	.	.	4	14	2	3	14	33	23	16
Schweinfurt	240	1*	.	.	.	.	.	.	16	2	1	0	7	3	1	3	2	.	.	.	0*	.	.	.	4	4	0	2	4	12	20	23
Frammersbach	265	1*	.	.	0*	.	.	.	20	2	1	.	7	13	3	7	6	.	.	.	1	.	.	0	9	11	2	6	27	39	24	28
Gößweinstein	448	5*	.	.	.	.	.	.	1	5	2	0	4	4	2	7	5	.	.	.	2*	.	.	.	2	4	3	4	5	26	29	23
Rothenburg o. d. Tauber	421	1*	.	.	.	.	.	0*	17	0	4	.	10	7	3	3	5	1*	.	2*	1*	.	0	0	3	1	0	1	4	15	13	19
Nürnberg (Flughafen)	310	2*	.	0	0*	.	.	.	17	2	4	.	7	2	1	2	3	1*	.	0*	0*	.	0	0	1	1	0	2	1	7	7	12
Amberg (Stadt)	410	2*	.	.	.	.	.	.	16	3	3	0	5	2	1	4	2	2*	.	.	4*	.	.	.	1	2	2	3	2	11	14	11
Oberviechtach	503	2*	.	.	.	.	.	.	17	5	2	.	5	4	3	5	3	4*	.	.	3*	0*	.	2*	1	2	2	5	4	15	21	10
Parsberg/Oberpfalz	525	1*	.	.	.	.	.	.	11	3	0	0	0	.	8	3	1*	6*	.	.	2*	.	.	0*	.	.	.	5	5	10	9	9
Freyung v. Wald	645	1*	.	.	.	.	.	.	10	15	3	0	5	8	9	10	0	4*	.	.	2*	.	.	2*	2*	1	1	.	7	27	22	13
Kaisheim-Neuhof	516	0	.	.	0	.	.	0*	14	0	2	0	3	2	1	1	6	4	.	1*	.	.	0	0	2	0	0	4	1	9	6	6
Kumhausen	436	.	.	.	0*	.	.	.	13	0	4	.	1	0	1	1	3	4	0*	.	1*	.	0	3	1	0	.	.	1	10	5	1
Weihenstephan, Kr. Freising	467	0*	.	.	0*	0	.	0*	13	1	1	0	2	0	0	1	3	3	.	.	1*	.	0	2	2	0	0	0	0	3	4	1
Mühldorf/Inn	401	0*	.	.	.	0	.	.	9	1	3	.	.	1	0	1	2	5	0*	.	1*	.	0	1*	1	0	0	.	1	8	3	1
Krumbach/Schwaben	511	.	.	.	.	.	.	.	22	.	1	.	3	.	0	0	6	4	.	3*	.	.	.	.	2	.	.	.	1	6	3	1
München-Nymphenburg	515	.	.	.	.	.	.	.	15	.	0	0	0	1	0	0	2	3	0*	.	2*	.	0*	0*	1	0	0	.	0	2	1	2
Kotzing	611	.	.	.	.	0*	.	.	13	1	1	0	0	2	0	0	6	8	0*	.	2*	.	0*	2*	0	.	.	.	0	6	1	0*
Rosenheim	446	.	.	.	.	0*	.	.	15	.	.	.	.	1	.	.	4	4	1*	.	1*	.	2*	2*	.	.	.	.	.	4	1	1
Horn, Kr. Füssen	796	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	5	4	0	1*	2*	1	0*	0*	0*	.	5*	2*	.	.	.	.	0	8	2	6

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0.5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

Tageswerte der Höhe der Schneedecke in cm

— Messung um 7 Uhr Ortszeit —

Dezember 1978

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List	26	.	.	.	.	.	.	.	.	3D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	2	8	11	11
Schleswig	43	3	R	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	0	R	.	.	2	.	.	2	15	40	50
Heide	12	6	0D	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1F	0F	0F	R	.	.	.	4	8	10
Neumünster	25	3	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	8	22	25
Westermarkelsdorf	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	0	8	17	30
Lübeck-Burgfeld	8	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	R	0	0	0	0D	0F	0F	0D	0D	.	.	.	6	13	19
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	5	10	40
Bremerhaven	7	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	19	26
Niedersachsen																																
Borkum	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	R	4	0F	0F	0F	0F	.	.	.	0F	10	11
Bremervörde	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	22
Emden-Nesserland	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	4	10
Visbek	51	2F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	1F	0F	.	.	.	.	.	.	.	6	8
Soltau	77	1D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	R	.	.	.	.	.	.	.	18	22
Lüchow	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0D	.	.	0	R	R	R	.	.	.	.	8	13
Hankensbüttel	84	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0F	R	R	0D	R	R	R	.	.	.	.	9	19
Lingen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2D	2D	1D	1D	1D	1D	1D	1D	.	.	.	.	1D	4
Diepholz	37	0D	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	R	.	1	1D	1D	1D	1D	.	.	.	.	4	9
Nienburg	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	R	.	.	.	5	11
Hannover-Langenhagen	53	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	1	1	2	2	2	2	R	.	.	.	5	11
Wolfsburg	56	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	3	3	3	3	3	3	.	.	.	.	5	12
Hildesheim-Moritzberg	100	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	1	1	2	2	2	2	.	.	.	.	3	24
Holzminden	100	2	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	2	2	2	2	1	1	R	.	.	.	.	16
Clausthal-Zellerfeld	563	13	13	12	10	8	5	4	4D	3D	0F	.	.	.	.	.	.	3	4	4	4	5	5	4	4	0F	.	.	.	0F	12
Göttingen	176	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	5	3	3	5	4	4	4	R	.	.	.	.	14
Berlin-Dahlem	51	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2D	2D	2D	2D	2	2	2D	2D	1D	.	.	.	3	9
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen	98	3D	1F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	0F	0F	0	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	8
Münster	63	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1D	1D	1D	1D	1D	1D	1D	.	.	.	.	.	.	5
Bocholt	21	0F	0F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	0F	R	.	.	.	.	.	.	4
Kleve	45	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	0	R	.	.	.	.	.	.	9
Sassendorf-Ostinghausen	70	0D	0D	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Bad Lippspringe	151	5	3D	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	4	4	4	4	3D	3D	3D	.	.	.	.	.	.	10
Tönisvorst	39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	16
Essen	154	0	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	9
Arnsberg/Westfalen	218	11	8	8	7	5	4	3	3	R	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
Wuppertal-Buchenhofen	128	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	12
Lüdenscheid	444	5	5	5	5	5	4	3D	3D	R	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Aachen	202	4D	3D	3D	2D	R	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	R	R	.	.	.	.	.	.	.	17
Köln	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
Neunkirchen-Seelscheid	182	1	1	R	R	R	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0D	0D	0D	.	.	.	.	.	.	17
Siegen	263	4	2	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	1F	1F	0F	0F	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	15
Euskirchen	176	4	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	15
Sistig	505	6	6	5	5	5	5	5	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	8
Hessen																																
Kassel-Süd	231	0F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	10
Eschwege	218	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	3	3	2	0	0	0D	.	.	.	.	.	.	7
Frankenberg	270	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0F	0F	.	1	1	0F	0F	.	.	.	.	.	.	17
Biedenkopf	349	2D	1F	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	1D	1D	1D	1D	1D	1D	1D	.	.	.	.	.	.	10
Hauptschwenda	500	0F	0F	0F	0F	0F	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	1D	1D	1D	2D	2D	2D	2D	.	.	.	.	.	.	14
Angersbach	276	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	0F	0F	0F	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	4
Schotten	315	0	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Beerfelden	450	1	1	1	1	1	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	4	3	3	5	4	4	4	4	.	.	.	.	.	.	.

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereste

Station	Seehöhe (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.
Hüttersdorf	223	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Saarbrücken-St. Arnual	191	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Oberbieber	108	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1F	0F	1	.	.	.	.	.	.	2
Nürburg	626	7	6	6	6	5	5	5	4D	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.	1D
Manderscheid	403	2	1F	1F	1F	0F	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	4	3	4	.	.	.	.	.	.	.
Blankenrath	400	1F	1F	1F	1F	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	2	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel	120	0F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	2	2	.	.	.	.	.	.	.
Trier (Stadt)	144	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0DF	.	.	.	1	0	0	0	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	395	1	1	1	1	0	0	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	3	3	3	3	4	.	.	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach	132	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	166	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	4	4	4	4	.	.	.	.	.	.	.
Neustadt/Weinstr.	163	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	0F	4	4	4	3	3	R	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	398	0F	0F	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	4	3	3	2	3	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg																																
Wertheim	153	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heidelberg	112	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	6	3	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.
Heilbronn	167	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	2	1	1	0F	.	.	.	.	.	.
Ellwangen/Jagst	443	6	4D	4D	4D	3D	3D	3D	3F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	1F	4	3	3	2	1F	0F	.	.	.	.	.	.
Wildbad (Stadt)	415	3	2	2F	2F	2F	2F	2F	2F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	9	14	13	12	10	10	7F	2F	.	.	.	.	.
Stuttgart-Schnarrenberg	315	1	2	1D	1D	1D	1D	1D	1D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	7	10	10	9	9	7	3F	.	.	.	.	.	.
Heidenheim	515	4	4	3	2	1F	0F	0F	0F	R	R	R	R	.	.	.	.	.	4	3	7	5	5	5	5	4	3F	2F	1F	.	.	.
Freistett	131	2F	2F	2F	2F	1F	1F	1F	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	0	2	2	3	2D	2D	2D	3	R	.	.	.	.	.	.
Hornisgrinde	1140	23	23	20	18	18	18	18	16	4D	.	.	.	.	1F	4	6	18	22	20	20	20	20	20	25	16	13	12	8D	5D	R	R
Hechingen	520	5	5	4	3	3	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	4	4	3	3	2	.	.	.	.	.	.	.
Münsingen	721	9	8	7	7	7	7	7	6	4F	3F	R	R	.	.	.	.	.	3	3	7	6	5	5	4	3F	2F	1F	.	.	.	.
Oberrotweil	210	1F	1F	1F	0F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	0	0D	0D	0D	0	R	.	.	.	.	.	.
Triberg	683	4	4	4	4	3	3	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	1F	1D	1D	1F	0F	1D	R	.	.	.	.	.	.
Sigmaringen	636	4	4	4	4	4D	2D	2D	2D	2D	R	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	0F	0F	R	R	R	.	.	.	.	.	.
Aulendorf	571	5	4	4	4	4	4	3	3	2F	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	0D	0D	0F	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.
Schopfheim	375	1F	1F	0F	0F	0F	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	3	8	7	7	6	6	2F	.	.	.	.	.	.
Höchenschwand	1008	4	3	3	3	3	3	3	3	.	.	.	.	.	4	12	20	25	27	27	30	28	27	25	32	24	20	17	10	R	R	R
Aach/Hegau	478	1F	1F	1F	1F	1F	1F	1F	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	3	3	1	1	2	1	1F	.	.	.	.	.
Stockach	475	2	1F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1F	1F	1F	1F	1F	R	.	.	.	.	.	.
Isny	712	11	9	9	8	8	8	8	8	2D	1F	0F	0F	0F	0F	R	R	7	6	5	4	4	4	6	8	4D	2D	R	R	R	R	R
Bayern																																
Ostheim	315	3	1	R	R	R	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	1D	1D	1D	1D	1D	1D	1D	1D	.	.	.	.	.	.
Wickendorf	550	2	1	1	1	1	1	1	1	0F	R	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	3	3	3	3	2D	.	.	.	.	.	.
Schweinfurt	240	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	1	0D	0D	0D	.	.	.	.	.	.	.
Frammersbach	265	1D	1D	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	4D	4D	4D	4	4D	4D	4D	3D	R	.	.	.	.	.
Gößweinstein	448	0	4	3	3	3	3	2	2	2D	.	.	.	.	.	.	.	4	3	3	2	3	2	2	2D	1D	.	.	.	.	.	.
Rothenburg o. d. Tauber	421	3	3	3D	3D	3D	2F	2F	2F	R	.	.	.	.	.	.	.	2	4	3	5	5	5	5	5	2F	R	.	.	.	.	.
Nürnberg (Flughafen)	310	1	2	1F	1F	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	0	1F	0	0	0	0	0F	.	.	.	.	.	.
Amberg (Stadt)	410	4	4	2F	2F	2F	2F	2F	2F	.	.	.	.	.	.	.	.	2	4	3	3	8	7	6	6	5	3D	R	.	.	.	.
Oberviechtach	503	3	5	3	3	3	2	2D	2D	4	1F	R	.	.	.	.	.	2	7	5	5	8	8	7	10	8	3D	R	R	.	.	.
Parsberg/Oberpfalz	525	2	3	2	2	2	2	2D	2D	2F	R	R	.	.	.	.	.	1	6	6	6	7	7	6	5	3F	0F	R	.	.	.	.
Freyung v. Wald	645	7	8	7	6	6	5	5	4	4F	R	R	R	R	.	.	0F	0F	4	3	3	5	5	5D	6	6	4F	0F	0F	R	.	.
Kaisheim-Neuhof	516	1	1D	1D	1D	1D	1D	0D	0	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	3	3	3	3	2	2D	1F	.	.	.	.	.
Kumhausen	436	4	2	2F	1F	1F	0F	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	1	2	1	1	3	2	2F	R	.	.	.	.
Weihenstephan, Kr. Freising	467	4	3D	2D	1D	1F	1F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3D	2D	2D	3	3	3	6	3	1	R	.	.	.	.
Mühldorf/Inn	401	5	3	2D	2D	1D	1D	1D	1D	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	4	4	2	4	3	2	3	3	2	1F	1F	R	.	.
Krumbach/Schwaben	511	4	3	2D	1D	1D	1D	1D	1D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	6	5	4	4	3	.	.	.	.	.	.	.
München-Nymphenburg	515	9	6	5	5	5	5	5	5	3D	R	.	.	.	.	.	.	.	4	3	3	6	6	6	7	4F	3F	R	R	.	.	.
Kotzing	611	25	20	18	16	15	14	14	13	8D	2F	R	.	.	.	.	.	.	2	2	2	4	4	3	6	5	5D	4D	3F	R	.	.
Rosenheim	446	10	10	9	7	7	7	6	6	4	2F	.	.	.	.	.	.	.	2	2	2	2	2	3	3	3	0F	0F	.	.	.	.
Horn, Kr. Füssen	796	24	19	19	17	16	16	16	15	4	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	0F	4	4	3	3	2	.	.	.	.

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereste

Monatswerte

Dezember 1978

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen *)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List	26	0.3	-2.7	7.5	10.	-9.4	31.	-10.8	31.	87	6.3	78	146	17	13	3	8	6	11	.	2	18	.	.	20	4	36	117
Flensburg	41	0.2	-1.8	7.5	13.	-10.0	31.	-9.7	18.	88	6.6	76	125	17	14	1	8	7	6	.	2	22	.	.	21	6	30	112
Schleswig (Regenpfeiferweg)	43	0.2	-1.7	7.8	13.	-9.9	31.	-7.1	17.18.	87	6.5	167	257	18	14	5	9	9	9	.	2	22	.	.	20	9	39	121
Westermarkelsdorf 1)	1	0.5	-1.9	7.5	13.	-8.5	31.	-7.4	31.	86	6.6	115	262	15	13	5	8	6	3	.	1	20	.	.	20	6	31	
Schwesing	28	-0.2	-2.2	7.5	13.	-10.5	31.	-8.6	17.	88	6.3	96	159	17	15	1	9	8	8	.	4	21	.	.	21	10	31	
Kiel	17	0.5	-1.7	8.2	13.	-9.8	31.	-9.9	31.	86	6.4	119	213	21	15	4	12	12	7	.	3	21	.	.	19	8	31	109
Heide	12	-0.2	-2.2	8.6	12.	-11.0	31.	-14.0	31.	92	6.2	112	181	20	14	5	7	6	13	.	3	21	.	.	21	10		
Helgoland	4	2.2	-2.5	9.5	12.	-8.0	31.	-7.3	31.	88	6.3	69	125	19	11	2	11	3	4	.	2	20	.	.	14	2	29	80
Plön	24	0.3	-1.7	7.8	13.	-11.4	31.	-8.8	31.	86	6.2	121	212	18	15	6	7	6	3	.	2	20	.	.	19	9	35	
Neumünster 2)	25	-0.3	-2.2	7.9	13.	-11.4	31.	-9.7	8.	85	6.4	114	183	18	15	4	6	4	3	.	3	21	.	.	19	10		
Lübeck (Bürgfeld)	8	-0.1	-2.1	9.0	13.	-15.8	31.	-14.3	31.	86	6.4	97	191	20	14	2	9	10	4	.	2	20	.	.	18	8	24	77
Glückstadt	1	-0.3	-2.3	9.9	12.	-14.0	31.	-15.6	31.	89	6.5	99	182	19	15	2	6	3	4	.	1	21	.	.	20	9	28	
Hamburg-Fuhlsbüttel	13	-0.2	-2.0	9.4	12.	-18.5	31.	-14.8	31.	88	6.2	83	143	19	14	2	5	4	5	.	3	22	.	.	20	11	29	104
Bremerhaven	7	0.3	-2.0	10.9	12.	-12.4	31.	-16.8	31.	88	6.1	97	182	18	12	4	4	3	11	.	3	18	.	.	18	9	21	74
Bremen (Flughafen)	4	0.2	-2.0	11.3	12.	-17.5	31.	-15.1	31.	87	6.1	77	142	19	13	2	5	2	5	.	3	19	.	.	20	10	29	87
Niedersachsen																												
Cuxhaven	5	0.6	-2.0	10.6	12.	-10.7	31.	-11.8	31.	89	6.1	95	166	18	12	3	6	4	7	.	2	18	.	.	18	7	31	101
Norderney	13	0.4	-2.8	9.8	12.	-9.7	31.	-11.0	31.	91	5.7	97	164	18	12	3	7	5	11	.	3	15	.	.	18	10	37	102
Wilhelmshaven	1	0.5	-2.0	11.0	12.	-12.0	31.	-15.4	31.	85	5.7	87	152	18	12	2	5	3	9	.	2	16	.	.	20	9		
Bremervörde 3)	5	-0.2	-2.1	11.0	12.	-15.6	31.	-10.5	31.	86	6.2	95	158	16	13	3	3	2	6	.	4	21	.	.	18	8		
Emden-Nesserland	6	0.5	-2.0	10.3	12.	-11.5	31.	-11.0	31.	86	6.1	98	164	18	13	3	4	6	11	.	4	20	.	.	20	10	41	121
Lüneburg	11	-0.2	-2.1	10.4	12.	-19.2	31.	-16.5	31.	86	6.2	84	179	20	12	3	5	6	2	.	3	19	.	.	17	10	30	
Oldenburg	5	0.3	-2.0	12.0	12.	-13.8	31.	-15.2	31.	88	6.7	79		18	12	2	3	2	5	.	1	21	.	.	20	12	32	
Rotenburg (Wümme)	24	-0.1	-2.0	10.7	12.	-17.3	31.	-15.4	31.	82	6.5	105	191	14	12	4	2	2	3	.	4	23	.	.	19	14		
Soltau	77	-0.5	-2.0	10.3	12.	-20.1	31.	-16.7	31.	88	6.4	111	186	19	13	4	6	3	6	.	4	22	.	.	20	13	36	106
Lüchow	17	-0.4	-1.7	9.4	13.	-20.4	31.	-16.3	31.	87	6.6	81	197	23	14	3	6	5	5	.	2	23	.	.	19	12	27	76
Hankensbüttel	84	-0.8	-2.0	9.4	12.	-18.3	31.	-18.3	31.	91	6.6	91	179	20	15	3	6	4	4	.	1	21	.	.	19	12		
Meerbeck	64	0.7	-1.5	11.5	12.	-18.1	31.	-13.0	31.	89	6.1	106		19	15	4	6	11	6	.	3	19	.	.	18	11		
Lingen	21	1.3	-1.5	12.5	12.	-16.0	31.	-14.1	31.	83	5.9	96	150	17	15	3	5	10	3	.	4	17	.	.	19	9	41	127
Hannover-Langenhagen	53	0.1	-1.7	12.2	12.	-18.4	31.	-13.6	31.	90	6.4	87	189	20	14	2	7	11	10	.	3	22	.	.	19	12	19	57
Braunschweig-Völkenrode	81	0.2	-1.4	11.0	12.	-18.2	31.	-17.2	31.	87	6.6	82	178	20	15	3	8	11	4	.	2	23	.	.	19	13	19	58
Osnabrück (Bomblatstr.)	95	0.9	-1.4	12.3	12.	-17.3	31.	-15.2	31.	85	6.3	119	180	18	16	4	4	11	4	.	5	22	.	.	19	10	44	140
Holzminden	128	1.2	-0.8	10.9	29.	-17.8	31.	-16.0	31.	85	6.4	129	207	19	15	3	5	10	6	1	3	20	.	.	17	5	23	
Clausthal-Zellerfeld	563	-1.8	-1.1	8.8	11.	-21.7	31.	.		86	6.3	170	147	21	18	7	10	18	10	1	4	21	.	.	19	13	34	109
Braunlage	607	-2.4	-1.4	8.7	11.	-22.8	31.	-20.2	31.	92	6.6	196	166	21	16	7	10	20	14	1	3	24	.	.	21	14	39	111
Göttingen	175	0.8	-0.7	10.9	29.	-18.8	31.	-14.9	19.	84	6.6	98	213	19	16	4	6	10	4	.	3	24	.	.	18	9	24	69
Berlin-Dahlem	51	-0.6	-1.7	9.3	13.	-18.6	31.	-17.0	31.	86	6.4	94	230	18	17	2	8	12	1	.	2	19	.	.	18	13	38	106

1) Sonnenschein gemessen in Marienleuchte
2) Sonnenschein gemessen in Wasbek
3) Sonnenschein gemessen in Zeven
*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960
***) Ab 1. 1. 1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen	98	1.4	-0.9	11.6	12.	-17.8	31.	-13.5	31.	81	6.0	132	206	18	16	5	5	3	3	.	5	20	.	.	18	6	42	116
Münster	63	1.8	-0.8	14.3	11.	-17.0	31.	-14.8	31.	82	6.0	128	220	16	14	3	4	9	3	.	4	20	.	.	18	8	52	144
Gütersloh	72	1.7		12.8	12.	-17.1	31.	-14.0	19.	83	6.2	125	212	17	16	4	3	1	1	.	2	20	.	.	16	7		
Bocholt	21	1.7	-1.0	13.3	11.	-15.8	31.	-12.6	31.	88	6.0	111	184	18	14	4	3	1	2	.	3	18	.	.	19	7	41	111
Kleve	45	1.6	-1.4	11.6	11.12.	-15.5	31.	-12.6	31.	87	6.4	120	173	20	14	3	3	4	4	.	.	19	.	.	19	10	35	
Sassendorf-Ostinghausen	70	2.0	-0.3	13.3	11.	-16.5	31.	-13.8	31.	85	5.6	118		17	14	3	3	3	11	.	5	18	.	.	17	6	57	132
Bühne	240	0.1	-0.8	10.0	28.	-19.2	31.	-18.2	19.	87	6.6	118	208	19	16	4	6	11	3	1	3	23	.	.	18	11		
Essen	154	2.2	-0.6	13.6	11.	-16.7	31.	-10.0	31.	84	6.2	125	158	20	14	3	4	3	3	.	3	21	.	.	18	5	45	133
Arnsberg/Westfalen	218	1.0	-0.6	12.5	11.	-17.2	31.	-12.1	19.	87	5.7	149		24	15	6	5	9	2	.	4	18	.	.	18	8	53	
Iserlohn-Westig	Aufgelöst am 30.06.1978																											
Tönisvorst	39	2.6	-0.4	12.4	12.	-15.3	31.	-9.5	19.	84	5.3	105	172	17	14	5	2	2	.	.	6	15	.	.	16	3		
Wuppertal-Buchenhofen	128	2.7	0.1	13.4	11.	-15.6	31.	-14.5	31.	80	5.9	156	155	18	15	7	4	2	.	2	6	20	.	.	17	3		
Lüdenscheid	444	0.9	0.1	11.8	11.	-18.4	31.	-9.0	7.31.	84	6.1	186	160	17	14	6	4	9	7	.	5	20	.	.	19	7	57	166
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	3.0	-0.1	12.8	11.	-14.6	31.	-10.2	19.	82	5.8	106	182	19	14	4	4	.	.	.	6	20	.	.	16	3	40	117
Kahler Asten/Rothaargebirge	835	-2.4	-0.6	8.3	10.	-20.1	31.	-15.6	18.	93	6.5	182	133	20	16	9	9	22	25	.	4	24	.	.	22	17	52	152
Köln	45	3.1	0.1	13.0	29.	-14.8	31.	-9.2	19.31.	73	5.4	96	175	18	16	3	3	2	1	.	6	15	.	.	17	5		
Siegen	263	1.1	-0.1	10.9	12.	-13.6	31.	-9.3	19.	86	5.9	182	191	18	16	8	5	3	3	.	5	21	.	.	18	8		
Wahn	73	2.4	-0.1	12.6	29.	-15.0	31.	-13.7	19.	80	5.8	78	152	18	11	2	4	2	.	.	5	22	.	.	18	4	56	
Aachen (Observatorium)	202	3.0	-0.1	16.5	11.	-15.6	31.	-9.1	20.	79	5.6	84	135	20	16	1	4	6	3	.	5	17	.	.	18	6	55	112
Euskirchen	176	3.0	0.3	13.8	11.	-13.6	31.	-11.4	19.	82	5.9	47	133	17	13	1	3	5	2	.	4	18	.	.	18	5	2	
Roetgen	440	1.5	0.2	13.3	11.	-18.0	31.	-12.0	31.	82	5.6	113	122	20	16	3	5	13	4	.	2	13	.	.	18	8		
Hessen																												
Arolsen	220	0.1	-0.7	11.3	29.	-18.3	31.	-14.3	7.	87	6.7	95	189	18	15	1	5	9	2	.	1	23	.	.	17	10		
Witzenhausen	133	1.3	-0.4	11.6	29.	-17.5	31.	-13.8	31.	84	6.6	78	139	16	13	1	6	9	.	.	2	23	.	.	17	8		
Kassel-Süd	231	0.5	-0.7	10.6	29.	-17.6	31.	-13.9	19.	88	6.4	80	170	18	14	2	4	9	3	.	3	22	.	.	18	11	36	
Willingen	562	-0.8	-0.8	11.2	11.	-20.0	31.	-15.0	19.	84	6.2	139	122	17	15	5	5	17	1	1	5	21	.	.	19	14	45	132
Waldeck	376	-0.8	-1.3	8.8	29.	-19.2	31.	-15.0	19.	91	7.4	84	187	14	13	2	2	11	5	.	.	25	.	.	20	13		
Eschwege	205	0.9	-0.3	11.0	12.29.	-17.5	31.	-15.0	7.31.	83	6.2	105	277	18	15	3	5	10	5	.	3	19	.	.	18	9		
Frankenberg	270	0.0	0.0	10.7	29.	-17.0	31.	-14.0	7.	83	6.3	125		18	16	5	6	6	12	.	4	21	.	.	18	11		
Biedenkopf [1]	349	0.0	-0.6	10.4	29.	-17.2	31.	-15.1	19.	87	6.4	161	227	18	16	8	6	10	6	1	3	24	.	.	18	11	40	
Hauptschwenda	500	-0.6	0.4	8.3	29.	-17.0	31.	-13.3	7.	91	6.2	88	150	17	15	3	5	9	17	.	4	21	.	.	20	15	34	
Bad Hersfeld	212	1.0	0.4	10.5	12.	-15.5	31.	-13.6	7.	83	6.2	112	216	18	16	4	6	7	6	.	3	20	.	.	18	9	35	126
Marburg	181	1.2	-0.2	10.5	29.	-15.5	31.	-12.8	7.	83	5.9	124	242	17	14	3	4	1	6	.	5	20	.	.	17	9	39	
Dillenburg	220	0.9	-0.1	12.0	29.	-13.2	7.	-15.5	7.	84	6.2	101	142	18	14	4	4	1	5	.	5	24	.	.	16	7		
Angersbach	276	0.5	-0.1	10.1	12.29.	-15.2	31.	-15.0	7.	85	6.9	108	208	18	14	4	5	1	2	.	.	21	.	.	18	10		
Gießen (Liebigshöhe)	186	1.4	0.3	10.8	29.	-14.2	31.	-15.4	7.	82	6.1	103	229	18	14	3	5	1	2	.	5	22	.	.	17	9	50	193
Fulda	255	0.8	0.4	10.3	29.	-14.9	31.	-14.1	7.	85	6.1	112	254	17	13	3	6	1	5	.	2	20	.	.	18	9	36	116
Schotten	315	1.1	0.5	11.2	11.	-12.7	31.	-12.4	7.	83	6.0	150	181	17	14	5	3	3	1	1	4	21	.	.	17	6	30	115
Wasserkuppe/Rhön	921	-1.9	0.4	8.1	11.	-14.9	31.	-13.4	8.	91	6.3	158	170	19	15	6	9	20	26	2	4	21	.	.	21	13	55	131
Herchenhain	608	-0.9	0.5	7.6	29.	-16.8	31.	-12.0	7.	88	6.2	209	180	21	15	5	8	17	17	.	5	21	.	.	20	16		
Weilburg	183	1.3	0.2	11.3	12.	-12.9	31.	-15.1	19.	85	6.2	120	190	16	15	5	4	2	5	.	4	19	.	.	15	8		
Bad Nauheim	165	1.2	0.0	11.9	29.	-13.3	7.	-13.5	7.	85	5.5	113	245	18	13	4	4	1	1	1	3	12	.	.	17	7		
Limburg	118	1.8	0.1	13.0	29.	-13.0	31.	-11.2	7.	81	5.5	88	180	16	11	3	3	.	2	.	4	15	.	.	18	6	47	
Kl. Feldberg/Taunus	805	-1.5	0.0	9.8	11.	-12.9	31.	-14.1	18.	95	6.4	130	162	17	14	4	8	15	23	1	4	22	.	.	19	13	45	118
Mittel-Gründau	155	2.0		12.6	12.	-11.9	31.	-10.6	7.	84	5.8	111		19	13	4	4	1	4	1	4	19	.	.	16	4	43	
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	1.9		11.7	12.	-13.0	31.	-11.9	7.	83	6.2	112	243	18	15	4	4	1	3	1	3	21	.	.	16	8	33	
Wiesbaden-Süd	142	2.2	0.7	11.5	29.	-10.8	31.	-8.5	8.	83	6.0	97	193	17	15	4	5	4	1	1	3	19	.	.	17	4	54	
Geisenheim	109	2.3	0.4	12.3	29.	-10.7	31.	-8.6	7.	81	6.2	83	197	20	14	3	6	5	2	1	4	21	.	.	17	5	52	193
Darmstadt (Ingenieurschule)	133	2.6	0.8	13.1	12.	-10.9	31.	-9.9	7.	79	5.8	126	268	20	13	4	5	3	3	.	4	19	.	.	16	5	58	181
Lindenfels-Winterkasten	435	0.9		11.0	11.	-11.5	7.	-13.5	7.	88	5.8	152		21	15	4	5	10	9	.	4	17	.	.	17	11		
Beerfelden	450	0.7	0.7	10.6	12.	-10.7	7.	-12.7	7.	87	6.4	209	240	21	16	5	7	13	2	.	2	21	.	.	17	12	42	150
Saarland																												
Homburg	241	1.9	0.5	12.0	12.27.	-8.9	7.	-9.5	20.	83	6.0	219	308	20	16	6	5	5	3	.	2	17	.	.	17	8		
Berus	363	1.8	0.9	13.3	11.	-8.8	7.	-9.1	7.	89	5.9	177	236	19	14	6	4	1	5	.	3	18	.	.	17	11	53	128
Saarbrücken-St. Arnual	191	3.1	1.1	15.0	11.	-7.5	7.	-10.0	7.	81	5.7	180	257	19	16	6	3	1	2	.	4	18	.	.	17	5	36	113

1) Sonnenschein gemessen in Eckelshausen

Station	See-höhe in m	Lufttemperatur in °C Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag 0.1 mm	1.0 mm	10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	1.1	-0.1	10.8	11.	-13.8	31.	-10.4	19.	85	5.8	110	128	17	16	4	3	4	3	.	5	21	.	.	18	7		
Marienberg/Westerwald	547	-0.6	0.0	8.4	11.	-16.0	31.	-12.9	7.	90	6.2	118	123	18	16	4	6	11	12	.	3	20	.	.	19	12	52	161
Neuwied-Oberbieber	108	1.9	0.1	12.9	12.	-11.8	31.	-13.0	19.	79	6.1	50	92	16	10	1	5	3	.	.	4	21	.	.	18	3		
Nürburg	627	-0.6	-0.2	11.5	11.	-16.2	31.	-11.0	7.	92	6.3	92	149	20	14	2	7	14	14	.	2	22	.	.	19	14	46	
Schneifelforsthaus	657	-0.4	-0.1	9.4	11.	-18.0	31.	-12.0	7.	91	6.0	200	222	19	16	9	5	13	10	1	4	18	.	.	19	13		
Manderscheid	403	0.8	0.2	11.6	11.	-14.2	31.	-10.8	7.20.	90	5.7	192	246	19	17	7	3	5	1	.	5	18	.	.	17	12	50	
Blankenrath	400	0.9	0.5	11.7	11.	-16.3	31.	-10.8	6.	92	6.6	124	201	16	14	5	3	4	1	1	3	24	.	.	18	13		
Bernkastel-Kues	120	3.3	0.8	14.2	12.	-9.9	31.	-13.7	21.	78	6.2	100	205	19	14	2	3	4	1	1	2	20	.	.	16	2	36	162
Bad Kreuznach	132	1.9	0.2	12.5	12.	-10.6	7.	-11.6	7.	83	5.5	98	245	18	13	3	4	5	5	.	4	15	.	.	17	5	47	175
Trier (Stadt)	144	2.8	0.6	12.5	12.	-10.6	31.	-10.8	7.	83	7.0	123	195	20	17	4	4	4	2	.	.	25	.	.	17	3	31	
Trier (Petrisberg)	265	2.3	0.7	13.2	11.	-11.2	31.	-10.0	7.	85	6.1	150	241	19	15	7	5	5	3	1	3	19	.	.	17	9	65	250
Alzey	166	1.6	0.5	12.6	12.	-11.5	7.	-11.6	7.	85	5.9	96	274	20	12	2	4	5	7	.	4	18	.	.	18	8	42	161
Deuselbach	480	1.2	0.4	13.0	11.	-13.5	31.	-8.7	6.	87	6.3	161	227	20	16	6	6	14	2	1	3	19	.	.	17	11	59	144
Worms	91	2.6	0.7	12.5	29.	-9.5	31.	-8.2	7.	80	5.9	93	274	19	15	3	5	5	3	.	4	20	.	.	17	6		
Birkenfeld	395	0.7	0.5	11.3	11.	-10.0	7.31.	-11.6	7.	86	6.4	265	308	18	18	9	5	16	2	.	4	21	.	.	19	11		
Kaiserslautern	248	2.0	0.9	12.8	12.	-9.3	7.	-11.3	21.	86	6.0	143	252	19	16	4	6	8	.	.	2	17	.	.	18	8	49	
Neustadt a.d. Weinstraße	163	2.8	0.8	13.0	12.	-8.3	7.	-10.2	7.	79	5.7	144	313	22	14	5	8	5	.	.	3	18	.	.	17	7	50	156
Pirmasens	280	1.6		12.0	12.	-10.5	20.	-13.0	18.	81	5.8	164	248	20	17	6	4	7	.	.	5	18	.	.	19	9		
Bad Bergzabern	180	2.3	0.7	12.5	12.	-9.0	7.	-9.0	7.	77	5.9	168	276	19	17	6	7	8	3	.	4	16	.	.	17	7	48	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	2.4	1.3	13.2	29.	-9.2	7. 8.	-14.6	7.	80	6.1	123	224	17	15	4	5	.	3	.	4	22	.	.	17	9	38	
Mannheim	96	2.2	0.7	12.6	29.	-10.1	21.	-14.4	21.	83	5.6	102	262	20	15	4	7	9	5	.	4	19	.	.	20	4	54	154
Buchen/Odenwald	350	0.8	0.9	10.5	29.	-11.7	7.	-15.7	21.	89	6.1	142	236	22	16	4	6	8	4	1	4	19	.	.	19	13	39	112
Bad Mergentheim	225	1.2	0.6	11.6	28.	-12.2	7. 8.	-13.5	7. 8.	87	6.5	118	268	18	15	3	5	8	1	.	2	20	.	.	19	8	39	
Heidelberg (Stadt)	111	3.6	1.2	14.0	12.	-7.0	31.	-8.0	21.	77	5.6	108	196	20	13	4	5	8	1	.	4	17	.	.	15	1	42	135
Öhringen	276	2.1	1.1	14.0	12.	-9.7	7.	-13.6	21.	82	5.7	125	235	22	15	4	6	10	.	.	3	15	.	.	16	10	45	97
Heilbronn	167	2.5	0.8	13.3	29.	-9.7	7.	-12.2	21.	81	5.7	85	166	20	14	3	6	5	.	.	4	16	.	.	16	6		
Karlsruhe	112	2.6	0.9	14.7	27.	-9.1	7.	-11.6	7.	82	5.9	125	241	20	16	4	7	5	3	.	3	16	.	.	19	7	57	131
Ellwangen/Jagst	443	0.8	1.3	11.3	12.	-10.4	21.	-11.4	8.	85	5.6	94	163	18	16	4	4	11	.	.	1	13	.	.	18	12	18	39
Schömberg, Kr. Calw	635	1.4	1.2	13.6	12.	-10.5	19.	-13.6	7.	82	6.0	169	242	19	16	7	4	17	7	.	2	18	.	.	16	8	46	66
Stuttgart (Alexanderstr.)	286	2.9	1.1	14.2	12.	-9.1	7.		.	76	5.7	67	169	20	14	1	4	11	.	.	2	16	.	.	16	8	54	113
Baden-Baden	280	2.8	1.1	14.0	12.	-9.8	7.	-10.7	7.	88	6.5	129	167	15	13	6	4	16	3	.	.	19	.	.	16	11		
Wildbad (Stadt)	415	1.5	0.4	14.6	12.	-10.9	7.	-11.4	7.	86	5.4	180	193	19	17	6	5	9	.	.	4	14	.	.	16	7		
Stuttgart-Schnarrenberg	315	2.1	1.0	13.5	12.	-9.4	7.	-13.0	21.	79	5.7	50	132	17	13	.	3	15	1	.	2	13	.	.	16	11	61	
Heidenheim	515	0.2	1.1	10.0	31.	-10.5	7.	-11.9	7.	83	7.2	90	156	17	15	2	4	12	1	.	.	26	.	.	21	13		
Stötten	734	-0.4	0.8	11.1	12.	-11.6	6.	-11.2	6. 7.	87	6.6	78	112	22	12	2	7	17	13	.	1	22	.	.	17	13	32	64
Tübingen	370	0.8	0.5	12.6	12.	-12.9	7.	-15.0	7.	85	5.7	68	174	17	12	1	3	16	3	.	2	16	.	.	17	12	59	116
Freudenstadt (Kienberg)	797	0.2	0.8	13.0	12.	-11.9	7.	-15.2	7.	87	6.2	336	254	19	17	9	10	18	5	.	2	17	.	.	16	12	47	82
Münsingen	721	-0.7	0.8	8.7	28.29.	-12.7	8.	-14.2	21.	88	6.4	76	140	20	13	3	7	15	6	.	.	16	.	.	18	13		
Ulm/Donau	522	0.0	1.2	9.6	28.	-9.0	6. 7.	-10.6	7.	88	6.5	53	126	17	10	1	7	17	7	.	.	17	.	.	21	14	45	119
Gengenbach	185	2.7	0.9	14.4	12.	-9.8	6.	-12.0	7.	84	6.4	96	145	20	17	5	4	7	8	.	1	18	.	.	16	8		
Hechingen	520	1.1	0.7	12.5	12.	-13.8	6.	-15.8	7.	87	5.9	66	153	17	12	3	3	15	4	.	1	15	.	.	16	13		
Triberg	683	0.8	1.1	10.8	12.	-11.0	6. 7.	-14.0	6.	86	5.4	277		18	16	8	8	12	2	.	4	14	.	.	17	10		
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	-0.2	1.0	12.0	11.	-13.4	7.	-15.5	7.	83	6.3	69	152	17	14	4	8	18	10	.	1	19	.	.	19	9	72	91
Oberrotweil [1]	210	2.8	1.1	14.6	12.	-10.9	7.	-10.8	7.	84	6.6	48	145	15	8	.	4	7	9	.	.	20	.	.	16	12	28	
Sigmaringen	645	-0.2	0.9	10.2	28.	-11.5	19.	-10.0	3.	89	6.5	67	159	18	10	3	3	12	3	.	1	19	.	.	20	12		
Villingen	710	-0.1	1.2	10.0	29.	-12.6	7.	-13.5	3.	84	6.4	126	200	17	14	4	8	16	3	.	1	20	.	.	21	10		
Freiburg (Stefan-Meier-Str.)	269	3.8	2.1	15.8	12.	-8.4	6.	-9.5	7.	79	6.4	66	135	17	15	2	2	14	7	.	1	18	.	.	16	7	48	
Aulendorf	571	0.2	1.3	11.1	12.	-10.0	3.	-10.5	3.	86	6.7	51	112	15	11	2	3	11	4	.	1	21	.	.	19	13	34	86
Donaueschingen	710	-0.4	0.9	9.1	28.	-9.6	3.	-11.0	3.	88	6.9	88	192	15	14	3	6	15	5	.	.	21	.	.	19	13		
Feldberg/Schwarzwald	1486	-0.3	2.5	10.2	11.	-11.1	1.	-12.6	6.	79	6.3	290	242	20	17	10	18	27	21	1	1	21	.	.	24	9	71	86

1) Sonnenschein gemessen in Breisach
*) Zeitraum 1931-1960 **) Zeitraum 1951-1960
***) Ab 1.1.1971 in Achtel der Himmelsfläche (vorher in Zehntel)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	3.1	1.7	15.9	10.	-8.4	7.	-10.0	7.	81	6.7	96	159	18	14	3	3	15	10	.	1	20	.	.	16	11	22	
St. Blasien	785	-0.5	1.3	10.5	12.	-15.0	6.	-15.0	6.	88	6.7	337	267	19	17	10	7	21	1	.	.	22	.	.	20	8	30	59
Höchenschwand/Schwarzwald	1008	-0.1	1.1	11.2	11.	-11.3	6.	-12.5	7.	87	6.4	277	272	19	17	10	10	23	9	.	1	17	.	.	18	8	33	
Stockach	475	0.4		10.7	28.	-8.0	2. 3.	-9.5	3.	85	6.7	69		15	12	3	3	3	1	.	.	21	.	.	23	13		
Isny	708	-0.2	1.5	11.5	12.27.	-15.4	7.	-17.2	3. 7.	79	6.0	94	89	20	12	4	7	19	4	.	2	16	.	.	20	12	43	
Konstanz	443	2.0	1.5	12.6	12.	-5.6	6. 7.	-6.7	3.21.	85	7.1	89	194	19	13	3	8	12	3	.	1	23	.	.	15	10	38	102
Friedrichshafen	Lag bei Redaktionsschluß nicht vor																											
Bayern																												
Ostheim	315	-0.1		10.9	29.	-13.5	7.	-15.4	7. 8.	87	5.9	126	253	17	16	4	5	11	3	.	6	19	.	.	18	8		
Wickendorf	560	-1.2	0.4	8.0	29.	-17.5	8.	-18.5	8.	88	6.3	172	200	18	17	7	6	17	9	.	4	22	.	.	20	14		
Hof-Hohensaas	567	-1.3	0.5	8.6	29.	-18.1	31.	-18.1	6.	90	6.5	132	264	19	16	4	9	19	10	1	3	22	.	.	20	14	36	90
Coburg	337	0.5	0.8	9.9	29.	-12.4	31.	-14.0	21.	86	6.1	115	210	19	17	4	6	12	3	1	3	21	.	.	19	10	45	149
Bad Kissingen	262	0.9	0.5	10.6	29.	-11.8	7.	-13.4	8.	84	6.3	134	228	19	15	6	5	8	4	1	4	21	.	.	17	9	31	121
Schweinfurt	240	1.2	0.5	11.3	29.	-11.0	7.	-12.8	7.	78	5.8	105	251	19	15	4	5	10	.	1	3	17	.	.	17	9		
Fichtelberg	705	-1.6	0.4	7.7	29.	-15.2	8.	-19.4	8.	90	6.5	220	259	22	18	6	11	17	9	1	4	23	.	.	19	14		
Bayreuth	330	0.0	0.4	10.2	28.29.	-14.8	7.	-16.2	7.	83	6.2	141	276	19	17	3	4	6	2	1	2	20	.	.	19	8	32	100
Frammersbach	265	1.1	1.1	10.9	29.	-11.3	31.	-12.0	19.	85	6.4	204	237	18	16	7	5	11	2	1	3	23	.	.	18	9		
Bamberg	239	1.0	0.8	11.8	29.	-13.1	7.	-13.9	7.	86	6.0	83	176	18	13	3	5	17	3	1	3	19	.	.	17	10	38	134
Würzburg (Stein)	259	1.5	0.7	11.4	29.	-10.4	7.	-12.5	7.	84	5.9	103	214	18	15	4	5	15	3	.	4	15	.	.	18	10	40	130
Gößweinstein	448	0.2	1.1	9.4	29.	-12.0	7.	-14.5	7.	81	6.2	131	173	18	17	3	4	18	3	.	4	19	.	.	19	11		
Altglashütte	750	-1.6	0.6	6.8	29.	-12.3	7.	-14.0	21.	91	6.3	148	183	19	17	4	7	19	12	1	4	20	.	.	19	15		
Weiden/Oberpfalz	438	-0.1	0.7	10.0	28.	-11.6	6.	-14.2	21.	84	6.1	104	217	19	17	4	7	18	8	.	4	19	.	.	19	12	42	116
Neustadt/Aisch	328	1.1	0.9	11.8	29.	-11.6	7.	-12.0	7.	84	6.1	78	177	19	11	3	4	16	4	.	5	17	.	.	18	12		
Nürnberg (Flughafen)	310	1.3	1.3	11.1	29.	-12.6	7.	-14.3	7.	83	6.2	71	169	19	13	2	6	9	4	.	4	20	.	.	17	10	43	109
Amberg (Stadt)	410	0.0	0.8	11.6	28.	-13.6	7.	-14.0	7.	87	6.2	91	202	20	18	4	7	12	4	.	3	19	.	.	18	10	40	
Oberviechtach	498	-0.2	1.3	9.4	29.	-13.6	7.	-15.0	6.	89	6.3	113	174	20	20	3	7	19	4	.	3	19	.	.	19	14		
Rothenburg o. d. Tauber	421	0.7	1.0	11.0	12.	-11.2	7.	-13.1	21.	85	5.6	109	219	21	14	4	6	13	1	.	4	13	.	.	18	13		
Parsberg	525	-0.1	1.3	10.0	29.	-11.9	8.	-12.5	8.	91	6.2	71	125	14	12	1	6	16	5	.	4	20	.	.	18	14		
Höllenstein-Kraftw., Kr. Viechtach	403	-1.2	0.6	11.0	29.	-16.5	7.	-18.2	7.	92	5.8	83	146	20	17	3	7	19	1	.	5	20	.	.	20	13		
Gr. Falkenstein/Bayer. Wald	1307	-2.0	1.4	8.6	11.	-13.4	18.	-17.0	19.	84	5.7	174		20	20	6	17	31	21	.	4	16	.	.	27	11	59	76
Weißenburg	422	1.0	1.3	10.5	28.29.	-12.0	8.	-13.9	8.	83	6.1	51	123	19	12	1	5	15	2	.	2	17	.	.	18	13	45	107
Regensburg	366	0.1	1.0	11.5	31.	-11.6	7.	-13.9	7.	86	6.5	52	124	21	14	2	6	12	8	.	4	24	.	.	20	11	42	133
Metten, Kr. Deggendorf	313	-0.4	0.7	11.9	31.	-12.5	7.	-14.8	7.	89	6.4	101	146	21	16	3	5	11	5	.	2	22	.	.	20	9	53	
Kösching	417	0.0	0.8	10.2	31.	-10.9	8.	-12.8	8.	90	6.8	48		19	12	1	4	8	4	.	.	22	.	.	20	14	41	
Freyung v. Wald	645	-0.8	0.8	10.0	11.	-13.7	7.	-15.1	7.	87	6.0	140	177	20	16	4	9	16	9	.	3	18	.	.	21	12		
Kaisheim-Neuhof	516	0.1	1.1	9.4	29.	-12.4	7.	-15.1	8.	88	6.4	63	133	19	14	1	5	16	4	.	.	20	.	.	18	15		
Mallersdorf/Niederbayern	420	0.3	1.2	12.0	31.	-12.0	7.	-13.0	7.	87	6.4	61	136	20	14	1	5	8	4	.	1	18	.	.	21	12		
Hüll, Kr. Mainburg	Aufgelöst am 30.4.1978																											
Passau	409	-0.3	0.7	12.3	31.	-13.7	7.	-15.2	7.	89	6.2	82	120	19	16	3	6	22	13	.	3	19	.	.	21	10	44	126
Kumhausen	436	0.5	1.3	11.6	31.	-12.6	7.	-14.6	7.	83	6.1	49		17	11	2	4	10	2	.	2	19	.	.	21	14	50	
Weihenstephan, Kr. Freising	467	0.4	1.5	11.2	29.	-12.2	7.	-14.3	7.	83	6.2	37	88	18	10	1	6	13	6	.	1	15	.	.	20	14	57	133
Augsburg-Kriegshaber	477	1.2	1.7	12.4	12.	-11.6	8.	-11.9	8.	82	6.0	34	74	17	8	.	4	15	7	.	.	13	.	.	19	13	48	101
Mühldorf/Inn	401	0.1	1.0	13.0	31.	-13.6	7.	-15.1	7.	86	6.3	39	81	17	12	.	6	17	5	.	1	20	.	.	22	13	48	126
Krumbach/Schwaben	511	0.7	1.7	12.5	12.	-10.9	8.	-11.6	8.	84	6.7	52	108	13	9	1	2	15	1	.	.	20	.	.	19	12	37	
München-Nymphenburg	515	0.9	1.6	12.6	12.	-12.9	8.	-14.9	8.	80	6.1	30	69	14	7	1	5	16	4	.	.	15	.	.	18	13	51	125
Attenkam	665	0.4	1.0	12.3	11.	-13.2	7.	-16.4	7.	82	5.9	35	63	15	8	1	5	16	6	.	1	16	.	.	17	13		
Kotzing 1)	611	0.2	0.7	11.5	31.	-14.0	8.	-15.9	8.	80	5.9	44	48	19	9	1	6	19	1	.	1	14	.	.	19	13	49	
Hohenpeißenberg	977	0.8	1.6	12.5	11.	-12.1	7.	-16.3	7.	75	5.9	34	61	15	9	1	8	21	12	.	2	15	.	.	17	9	73	82
Kempten	705	-0.1	1.2	12.5	12.	-17.5	7.	-17.6	7.	83	6.0	67	89	16	12	2	7	17	4	.	1	16	.	.	19	12	58	77
Wendelstein/Alpen	1832	-1.1	2.6	11.2	11.	-11.8	1.	-13.8	1.	66	5.3	60	42	15	11	1	15	31	17	1	4	12	.	.	28	6	78	82
Rosenheim	446	0.3	0.8	14.6	31.	-12.1	8.	-14.4	8.	80	6.2	33	57	11	7	1	5	17	8	.	.	16	.	.	19	14	38	
Horn, Kr. Füssen	796	0.0	1.9	11.2	31.	-17.3	7.	-19.3	7.	81	5.8	43	69	16	10	.	9	19	3	.	1	11	.	.	20	8	37	64
Garmisch-Partenkirchen	719	-1.7	1.0	11.2	13.	-16.1	7.	-19.9	7.	88	5.6	46	67	16	11	1	6	30	.	.	4	15	.	.	25	9	51	71
Zugspitze/Alpen	2960	-8.2	1.8	2.0	11.	-14.8	2.		.	73	5.6	95	69	21	15	2	21	31	20	.	4	17	.	.	31	30	88	74
Oberstdorf	810	-0.7	1.5	11.4	12.	-18.2	6.	-21.7	6.	82	5.6	77	75	17	13	3	11	22	3	.	4	15	.	.	23	6	64	92

1) Sonnenschein gemessen in Traunstein-Sparz

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Dezember 1978

Station (Seehöhe in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List	Mittel	12	32	25	6	-9	4	-17	-32	47	41	35	41	44	28	12	-22	-20	23	13	16	1	-8	-2	-1	25	20	4	-7	-51	-80	-86
(26)	Höchstwert	17	44	39	17	10	12	12	-24	72	75	40	55	57	58	32	07	00	42	46	22	20	03	01	12	47	57	12	15	-15	-53	-80
	Tiefstwert	-10	12	14	-03	-20	-20	-36	-51	-32	19	20	28	29	21	04	-40	-52	-28	-04	01	-06	-22	-09	-23	00	06	-07	-19	-55	-87	-94
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	17	49	22	-12	-37	-21	-71	-50	56	62	56	72	69	56	41	-0	-46	-61	-44	-4	-2	-38	-21	-4	55	60	14	16	-52	-99	-155
(13)	Höchstwert	27	58	54	15	-09	-03	-06	-33	76	76	66	94	93	68	58	42	-10	-26	-11	02	06	-01	-17	06	68	64	69	44	00	-65	-97
	Tiefstwert	-01	13	12	-23	-59	-67	-78	-92	-34	55	50	46	64	43	32	-18	-66	-87	-74	-45	-10	-47	-39	-27	00	51	10	-01	-66	-104	-185
Emden-Nesserland	Mittel	4	20	29	2	-32	-28	-54	-27	49	67	68	77	59	53	44	7	-20	-44	-44	-14	1	-23	-20	0	38	58	32	70	-32	-98	-90
(0)	Höchstwert	38	30	37	35	-13	-04	-24	-02	63	75	91	103	76	64	60	40	18	-30	-25	-06	10	08	-12	07	60	68	68	80	76	-51	-74
	Tiefstwert	-14	-16	09	-13	-46	-60	-63	-68	-02	31	54	48	49	37	40	-08	-38	-52	-72	-40	-24	-33	-32	-23	06	32	24	24	-51	-110	-115
Braunschweig-Völkenrode	Mittel	22	33	25	-13	-53	-39	-71	-43	63	76	69	92	72	54	55	-3	-27	-61	-72	-35	-12	-28	-24	6	62	70	50	88	-15	-122	-172
(81)	Höchstwert	29	43	39	16	-14	-10	-33	-22	83	96	84	110	102	74	66	54	-06	-38	-60	-27	-03	-12	-11	18	84	77	83	103	99	-34	-123
	Tiefstwert	-01	18	16	-29	-65	-71	-81	-94	-22	68	60	19	54	49	47	-10	-50	-72	-96	-75	-48	-33	-37	-21	14	54	40	39	-57	-134	-182
Berlin-Dahlem	Mittel	47	41	15	-30	-50	-35	-74	-57	34	66	43	40	60	54	53	-7	-30	-51	-58	-21	-15	-35	-19	8	42	59	46	71	-60	-140	-179
(Met. Institut)	Höchstwert	57	55	36	07	-29	-05	-47	-38	60	83	66	67	93	71	65	53	-04	-21	-46	-07	-02	-18	-15	17	62	72	75	91	81	-93	-152
(51)	Tiefstwert	30	33	04	-40	-69	-66	-91	-98	-41	55	36	16	41	37	48	-22	-50	-69	-77	-60	-20	-53	-27	-21	06	35	36	36	-98	-154	-186
Münster	Mittel	1	15	13	11	-26	-26	-36	8	86	94	95	106	76	60	63	14	-30	-39	-43	-22	-2	-1	-18	19	74	82	68	98	70	-83	-158
(64)	Höchstwert	04	28	34	26	-01	09	-07	30	97	105	143	129	99	78	76	64	-04	-06	-13	-07	06	15	-11	34	81	95	88	108	105	38	-104
	Tiefstwert	-10	02	-05	-01	-37	-50	-62	-45	30	86	81	69	66	50	48	-04	-42	-56	-67	-55	-30	-11	-27	-16	34	62	45	58	38	-104	-170
Köln	Mittel	10	29	11	21	-11	-14	-32	9	86	86	92	107	85	84	76	48	-12	-28	-32	-24	-1	6	-6	29	80	90	72	108	97	12	-122
(45)	Höchstwert	23	41	36	42	22	23	-06	32	112	100	125	124	108	100	96	80	25	-02	-02	-15	28	20	15	52	96	104	104	120	130	94	-35
	Tiefstwert	-15	-08	-04	06	-32	-38	-52	-35	28	75	76	72	68	62	62	18	-26	-55	-85	-54	-30	-22	-13	-10	45	63	40	65	85	-40	-148
Kassel-Süd	Mittel	6	20	13	-15	-54	-53	-70	-29	41	62	60	79	58	54	54	18	-32	-72	-66	-31	-12	-6	-22	-0	54	62	49	82	82	-34	-158
(231)	Höchstwert	15	28	20	13	-13	-16	-33	-05	57	70	86	96	88	64	60	66	-05	-31	-52	-22	-02	04	-11	17	67	70	70	103	106	73	-76
	Tiefstwert	-19	09	09	-36	-70	-88	-98	-89	-05	49	50	35	47	32	37	-06	-44	-88	-102	-65	-43	-11	-29	-29	14	42	32	49	68	-76	-176
Wasserkuppe/Rhön	Mittel	-38	-29	-42	-71	-79	-93	-38	-46	23	49	58	44	17	7	15	0	-80	-86	-78	-68	-40	-22	-59	-21	22	26	31	41	43	11	-87
(921)	Höchstwert	-29	-09	-34	-40	-58	-64	01	01	31	74	81	61	41	13	29	29	-10	-72	-60	-45	-16	09	-15	-01	31	36	44	51	61	33	38
	Tiefstwert	-66	-38	-48	-87	-102	-108	-108	-99	-37	30	39	26	04	00	-08	-10	-88	-104	-91	-91	-81	-56	-69	-77	-07	15	11	29	29	00	-149
Frankfurt (Stadt)	Mittel	12	20	9	6	-43	-50	-73	-23	59	52	36	85	75	71	67	54	-10	-37	-44	-20	-24	-10	-11	8	72	70	57	102	88	71	-77
(125)	Höchstwert	19	35	16	24	-04	-04	-39	10	77	87	82	117	94	80	79	75	42	-08	-10	-10	-08	12	-07	26	86	88	79	113	110	88	85
	Tiefstwert	-09	14	-40	-04	-59	-84	-109	-92	00	33	04	15	67	55	50	42	-20	-47	-70	-55	-48	-24	-27	-20	17	55	38	53	74	60	-130
Trier (Stadt)	Mittel	4	4	-19	9	-18	-26	-42	20	91	68	53	100	77	71	76	62	1	-26	-38	-30	-12	-10	-14	48	82	70	64	104	89	50	-34
(144)	Höchstwert	09	40	10	21	12	28	-02	49	102	95	96	125	94	80	85	82	52	02	02	-10	08	03	-04	92	95	98	76	110	115	85	100
	Tiefstwert	-12	-18	-58	-29	-35	-55	-84	-49	35	46	26	42	60	60	52	50	-16	-36	-61	-69	-54	-51	-20	-17	68	42	21	74	75	20	-106
Stuttgart-Schnarrenberg	Mittel	-14	-15	-38	-17	-39	-50	-66	9	76	66	45	98	70	54	63	50	-11	-43	-51	-54	-46	-27	-24	23	75	80	66	104	96	87	89
(315)	Höchstwert	-08	18	-05	09	-16	-09	-26	44	101	89	75	135	102	77	81	68	51	-17	-31	-25	-17	-14	-14	39	104	106	96	119	122	96	104
	Tiefstwert	-21	-26	-60	-56	-55	-77	-94	-81	44	56	29	28	58	40	41	43	-23	-54	-75	-67	-89	-49	-30	-43	38	52	31	67	84	66	76
Freiburg	Mittel	-9	-22	-34	-20	-23	-66	-66	36	105	91	66	135	102	68	84	58	6	-4	-34	-19	-42	-28	-13	68	103	96	104	126	105	92	100
(Stefan-Meier-Str.)	Höchstwert	06	03	-01	-13	-04	-27	-25	100	118	133	100	158	136	116	98	97	55	12	05	08	-23	-21	00	103	116	134	117	145	140	105	126
(269)	Tiefstwert	-18	-54	-58	-44	-36	-84	-81	-82	84	77	42	58	85	62	44	52	-10	-24	-43	-40	-53	-45	-27	-23	96	76	62	98	93	76	81
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	-91	-40	5	7	-19	10	18	32	5	66	80	23	-9	-30	-22	-18	-37	-95	-32	-55	15	26	-2	2	-5	21	43	17	11	-4	-3
(1486)	Höchstwert	-83	-16	12	18	04	25	38	49	46	82	102	76	15	-06	-18	-10	-23	-42	-26	-27	34	37	37	15	17	42	67	40	41	02	08
	Tiefstwert	-111	-107	-33	-01	-24	-31	04	09	-01	02	70	15	-21	-33	-35	-24	-43	-106	-101	-68	-64	-03	-13	-34	-11	-13	20	03	-01	-17	-08
Nürnberg-Flughafen	Mittel	-6	6	2	-26	-57	-61	-85	-41	46	59	56	65	65	56	56	48	-19	-44	-40	-39	-34	-26	-14	-2	58	62	42	84	91	68	46
(335)	Höchstwert	-02	15	06	03	-18	-20	-40	-22	58	68	83	75	88	62	62	64	43	-17	-24	-16	-15	14	-10	08	77	83	86	106	111	80	107
	Tiefstwert	-17	-05	-04	-46	-90	-113	-126	-120	-27	48	28	27	42	42	40	43	-26	-66	-85	-60	-90	-57	-53	-23	00	42	15	30	76	62	05
München-Nymphenburg	Mittel	-22	-42	-43	-33	-58	-77	-96	-42	74	69	34	65	68	54	53	34	6	-53	-54	-56	-40	-31	-29	1	48	54	27	94	92	84	85
(515)	Höchstwert	-13	-05	-25	-24	-39	-45	-66	-02	94	91	75	126	95	82	72	66	43	-14	-38	00	-31	-20	-15	25	92	95	99	121	118	95	118
	Tiefstwert	-35	-56	-91	-39	-61	-89	-111	-129	-03	54	17	07	52	44	34	24	-18	-70	-82	-87	-100	-44	-34	-30	-09	15	00	02	80	70	50
Oberstdorf	Mittel	-86	-101	-82	-73	-87	-135	-78	10	36	28	32	71	46	21	6	9	12	-36	-49	-32	15	-2	-16	-1	20	12	24	55	51	45	70
(810)	Höchstwert	-24	-04	10	-19	-54	-59	30	63	71	86	96	114	100	56	30	42	38	08	-40	05	65	32	01	39	73	81	100	89	74	60	94
	Tiefstwert	-110	-156	-137	-104	-108	-182	-162	-110	20	-22	02	-03	04	07	-05	-17	03	-43	-54	-51	-72	-30	-30	-74	-26	-24	-37	-13	-25	24	24

Sch. 79